BETRIEBSANLEITUNG

MAZDA MX-5

MAZDA MOTOR CORPORATION

WICHTIGE HINWEISE ZU IHRER SICHERHEIT

ZUBEHÖR, ERSATZTEILE UND TECHNISCHE VERÄNDERUNGEN

Ihr Mazda-Fahrzeug ist auf Sicherheit und Zuverlässigkeit ausgelegt worden. Unsere Ingenieure haben alle Bauteile mit äußerster Sorgfalt konzipiert, um ein Höchstmaß an aktiver und passiver Sicherheit zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass jede technische Veränderung des Originalzustandes Ihres Mazda-Fahrzeugs zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Betriebssicherheit führen kann. Neben der Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen stellt auch der Gebrauch von Zubehör oder anderen Komponenten (einschließlich Felgen und Bereifung), die nicht von Mazda empfohlen oder genehmigt sind, eine technische Veränderung dar.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir deshalb die ausschließliche Verwendung von **Mazda-Originalteilen, Mazda-Original-Zubehör** und allen anderen Produkten, die von Mazda empfohlen oder genehmigt sind.

Die Mazda-Originalteile sind eigens für Ihr Mazda-Fahrzeug konstruiert und getestet und daher am besten geeignet.

Mazda übernimmt keine Haftung für Ersatzteile, Zubehörteile, Komponenten oder für am Fahrzeug vorgenommene technische Veränderungen, die nicht durch Mazda empfohlen oder genehmigt sind. Die von Mazda übernommene Haftung ist unabhängig von Empfehlungen und Genehmigungen der Technischen Dienste, allgemeinen Betriebserlaubnissen oder anderen Formen offizieller Genehmigungen.

Mazda-Originalteile, Mazda-Original-Zubehör und andere von Mazda empfohlene und genehmigte Produkte können über alle Mazda-Vertragshändler/Servicepartner bezogen werden. Lassen Sie sich vor dem Kauf von Teilen und Zubehör bzw. der Durchführung von technischen Änderungen richtig beraten.

"Wichtiger Hinweis" zum Airbag-/Gurtstraffersystem siehe hintere Umschlagseite.

Vorwort

Wir danken Ihnen für die Wahl eines Mazda-Fahrzeuges. Wir bei Mazda konzipieren und bauen Fahrzeuge mit dem Fokus auf völliger Kundenzufriedenheit.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen, die vorliegende Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen und die darin enthaltenen Empfehlungen stets genau einzuhalten.

Durch eine regelmäßige und fachgerechte Wartung wird das Fahrzeug in gutem Zustand gehalten, was auch seinen Wiederverkaufswert erhöht. Ein weltweites Netzwerk von Mazda-Vertragshändlern steht Ihnen mit professionellem Service zur Seite.
Die speziell ausgebildeten Fachkräfte sind bestens für eine sorgfältige und fachgerechte Wartung gemäß den Original-Mazda-Spezifikationen qualifiziert, weil sie über die Spezialwerkzeuge und Spezialausrüstung für den Unterhalt von Mazda-Fahrzeugen verfügen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, das Fahrzeug von einem autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner warten zu lassen. Für alle Wartungs- und Reparaturarbeiten wenden Sie sich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Mazda ist stets bestrebt, Ihnen einen ausgezeichneten Service zu bieten. Wir wünschen Ihnen immer und überall eine gute Fahrt.

Mazda Motor Corporation
HIROSHIMA, JAPAN

Wichtige Hinweise zu dieser Anleitung
Bewahren Sie diese Betriebsanleitung im Kofferraum auf, damit sie stets griffbereit ist. Falls Sie das Fahrzeug verkaufen, lassen Sie bitte die Betriebsanleitung für den nächsten Besitzer im Fahrzeug zurück.

Alle Daten und Angaben befinden sich auf dem letzten Stand zur Zeit der Drucklegung. Weil Mazda immer bestrebt ist Verbesserungen einzuführen, wird das Recht vorbehalten, jederzeit Änderungen einführen zu können, ohne dabei irgendwelchen Verpflichtungen zu unterliegen.

Beachten Sie bitte, dass in dieser Anleitung alle Modellvarianten und Sonderausrüstungen beschrieben werden. Aus diesem Grund können Sie Anleitungen zu Ausrüstungen vorfinden, die in Ihrem Fahrzeug nicht vorhanden sind.

©2023 Mazda Motor Corporation
Januar 2024 (Druck2)

Anwendung

In der vorliegenden Betriebsanleitung finden Sie viele Hinweise, die zu einem ungetrübten Fahrvergnügen beitragen sollen. Ihre Betriebsanleitung, wenn von Anfang bis Ende gelesen, kann Ihnen dabei auf verschiedene Weise helfen.

Die Beschreibungen sind durch viele Abbildungen ergänzt, um Ihnen alle Ausrüstungen zu erklären. In der Betriebsanleitung finden Sie außerdem Hinweise zur Sicherheit und zum Betrieb unter verschiedenen Betriebsumständen.

In der Betriebsanleitung sind WARNUNGEN, VORSICHT-Hinweise und HINWEISE aufgeführt.

⚠ WARNUNG

Eine WARNUNG weist Sie darauf hin, besonders vorsichtig vorzugehen, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

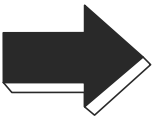
⚠ VORSICHT

Mit einem VORSICHT-Hinweis werden Sie auf mögliche Fehler hingewiesen, um Beschädigungen am Fahrzeug oder Verletzungen von Personen auszuschließen.

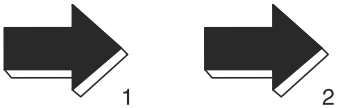
HINWEIS
Mit einem HINWEIS werden Sie darauf hingewiesen, wie Sie Ihr Fahrzeug am besten betreiben können.

Mit diesem Symbol wird in dieser Anleitung etwas bezeichnet, das unzulässig ist oder das nicht geschehen darf.

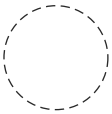
Das folgende Symbol zeigt die Bedienung wie z. B. ein Drücken oder ein Drehen an.



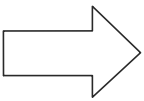
Das folgende Symbol zeigt die Reihenfolge der Bedienung wie z. B. ein Drücken oder ein Drehen an.



Das folgende Symbol zeigt die Position der Teile an.

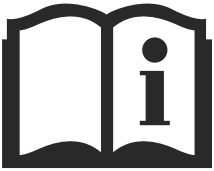


Das folgende Symbol zeigt einen Statuswechsel an.



Das folgende Symbol, das auf einigen Teilen des Fahrzeugs angebracht ist, bedeutet, dass in dieser Anleitung entsprechende Informationen zu diesem Teil vorhanden sind.

Für eine nähere Erklärung wird auf die Anleitung verwiesen.



Hinweise für rechts und links beziehen sich auf die Fahrtrichtung des Fahrzeugs. Diese Anleitung ist grundsätzlich für Fahrzeuge mit Linkslenkung, sie ist aber auch für die Fahrzeuge mit Rechtslenkung gültig.
Index: Das alphabetische Inhaltsverzeichnis soll Ihnen helfen, gewünschte Informationen rasch aufzufinden.

BEMERKUNGEN

Inhalt

Bezeichnung der Teile 1

Bitte zuerst lesen 2

Ausstattung zum Schutz von Insassen/Fußgängern 3

Öffnen/schließen 4

Fahren 5

Ausstattung für mehr Komfort im Innenraum 6

Sonstige Ausstattung 7

Was ist im Falle eines Notfalls zu tun? 8

Inspektion und Wartung/Reinigen 9

Technische Daten/Kundeninformationen 10

Index 11

1 Bezeichnung der Teile

Überblick über den Lenkradbereich..... 1-2
Überblick über den Lenkradbereich (Linkslenker)..... 1-2
Überblick über den Lenkradbereich (Rechtslenker)..... 1-3

Überblick über den Fahrersitzbereich..... 1-4
Überblick über den Fahrersitzbereich (Linkslenker)..... 1-4
Überblick über den Fahrersitzbereich (Rechtslenker)..... 1-5

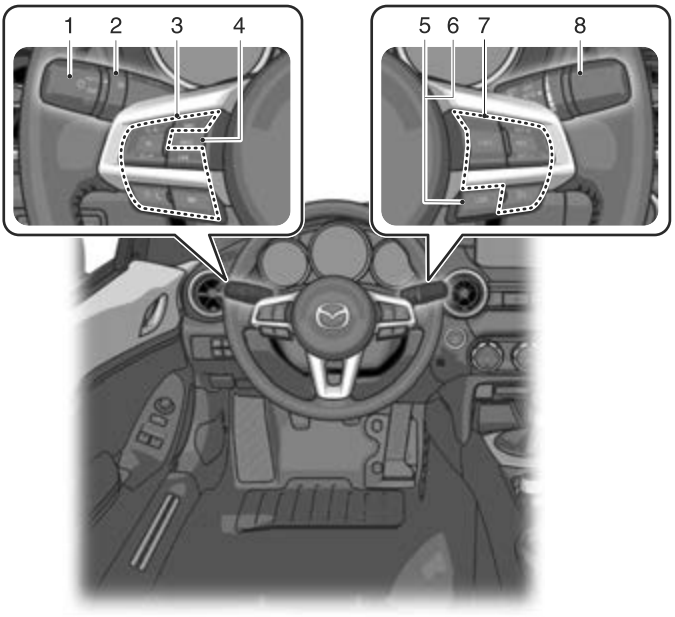
Überblick über den Armaturenbrettbereich..... 1-6
Überblick über den Armaturenbrettbereich (Linkslenker)..... 1-6
Überblick über den Armaturenbrettbereich (Rechtslenker)..... 1-7

Überblick über den Innenraum..... 1-8
Überblick über den Innenraum (Linkslenker)..... 1-8
Überblick über den Innenraum (Rechtslenker)..... 1-10

Überblick über die vordere Außenansicht..... 1-12
Überblick über die vordere Außenansicht..... 1-12

Überblick über die hintere Außenansicht..... 1-14
Überblick über die hintere Außenansicht..... 1-14

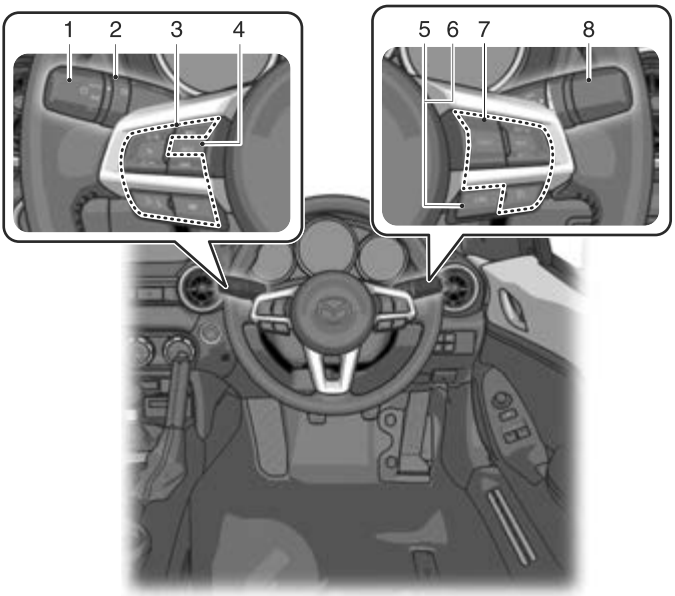
Überblick über den Lenkradbereich (Linkslenker)



① Beleuchtung.....Seite 5-59
② Blinker und Fahrspurwechselblinker.....Seite 5-64
③ Regelschalter für Audio-Fernbedienung.....Seite 7-8
④ INFO-Taste.....Seite 5-24
⑤ Schalter für die Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (ASL) LIM.....Seite 5-141
⑥ Schalter für die Anzeige für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (ISA) LIM.....Seite 5-144
⑦ Geschwindigkeitskonstanthalter.....Seite 5-156
⑧ Scheibenwischer/-wascherhebel.....Seite 5-67

Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

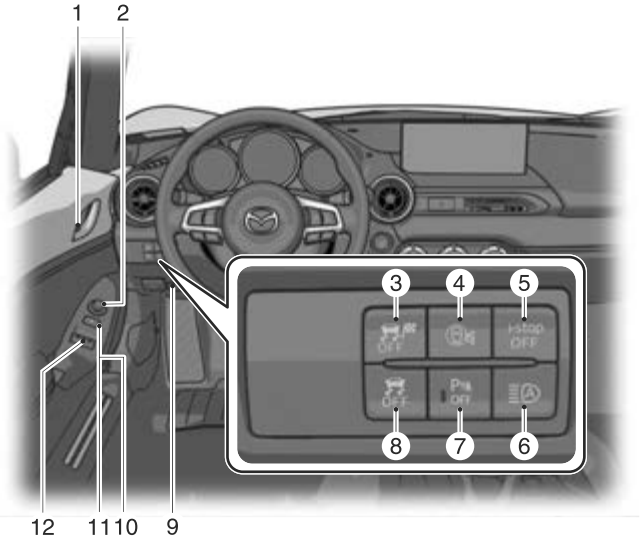
Überblick über den Lenkradbereich (Rechtslenker)



① Beleuchtung.....Seite 5-59
② Blinker und Fahrspurwechselblinker..... Seite 5-64
③ Regelschalter für Audio-Fernbedienung.....Seite 7-8
④ INFO-Taste..... Seite 5-24
⑤ Schalter für die Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige (ASL) LIM..... Seite 5-141
⑥ Schalter für die Anzeige für den intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (ISA) LIM.....Seite 5-144
⑦ Geschwindigkeitskonstanthalter..... Seite 5-156
⑧ Scheibenwischer/-wascherhebel.....Seite 5-67

Überblick über den Fahrersitzbereich

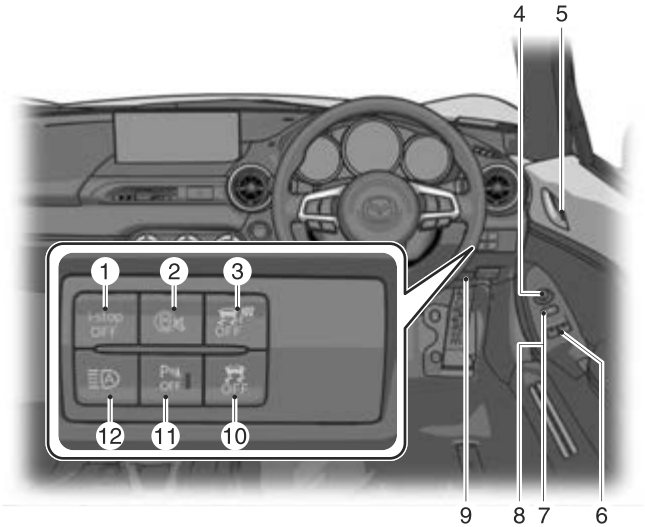
Überblick über den Fahrersitzbereich (Linkslenker)



① Türverriegelungsknopf.....Seite 4-13
② Außenspiegelschalter..... Seite 5-9
③ DSC-TRACK-Schalter.....Seite 5-81
④ i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste.....Seite 5-103
⑤ i-stop OFF-Schalter..... Seite 5-18
⑥ Schalter für Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)..... Seite 5-117
⑦ Einparkhilfe-Ausschalter..... Seite 5-164
⑧ DSC OFF-Schalter..... Seite 5-78
⑨ Kofferraum-Entriegelungstaste.....Seite 4-19
⑩ Türverriegelungsschalter.....Seite 4-13
⑪ Fensterheberverriegelungsschalter..... Seite 4-24
⑫ Fensterheberschalter..... Seite 4-24

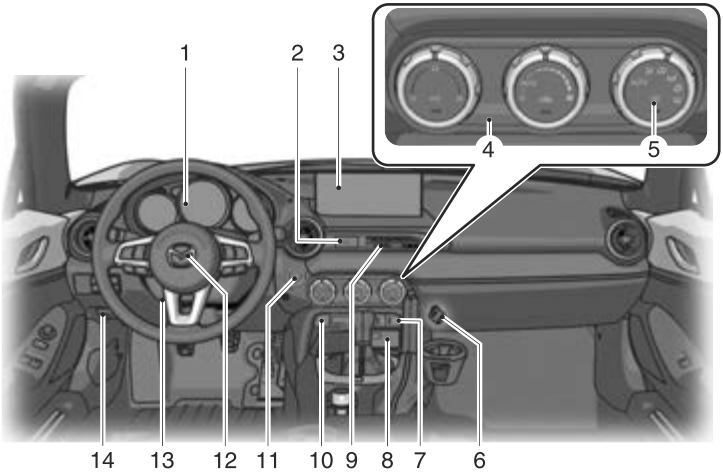
Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

Überblick über den Fahrersitzbereich (Rechtslenker)



① i-stop OFF-Schalter..... Seite 5-18
② i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste..... Seite 5-103
③ DSC-TRACK-Schalter..... Seite 5-81
④ Außenspiegelschalter..... Seite 5-9
⑤ Türverriegelungsknopf..... Seite 4-13
⑥ Fensterheberschalter..... Seite 4-24
⑦ Türverriegelungsschalter..... Seite 4-13
⑧ Fensterheberverriegelungsschalter..... Seite 4-24
⑨ Kofferraum-Entriegelungstaste..... Seite 4-19
⑩ DSC OFF-Schalter..... Seite 5-78
⑪ Einparkhilfe-Ausschalter..... Seite 5-164
⑫ Schalter für Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)..... Seite 5-117

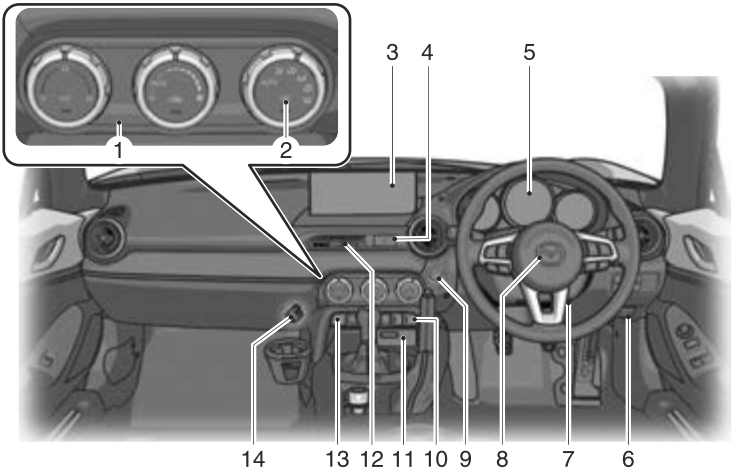
Überblick über den Armaturenbrettbereich (Linkslenker)



① Kombiinstrument..... Seite 5-21
② Warnblinkschalter..... Seite 5-72
③ Mazda Connect..... Seite 7-8
④ Klimaanlage.....Seite 6-6
⑤ Heckscheibenheizungsschalter..... Seite 5-70
⑥ Zusatzsteckbuchse..... Seite 7-33
⑦ Sitzheizungsschalter..... Seite 6-21
⑧ USB-Anschluss/SD-Kartensteckplatz..... Seite 7-7
⑨ Lüftung.....Seite 6-2
⑩ Schalter des versenkbaren Hardtops..... Seite 4-36
⑪ Motorstartknopf.....Seite 5-13
⑫ Hupe.....Seite 5-73
⑬ Lenkradentriegelungshebel..... Seite 3-34
⑭ Motorhaubenentriegelungsgriff..... Seite 4-21

Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

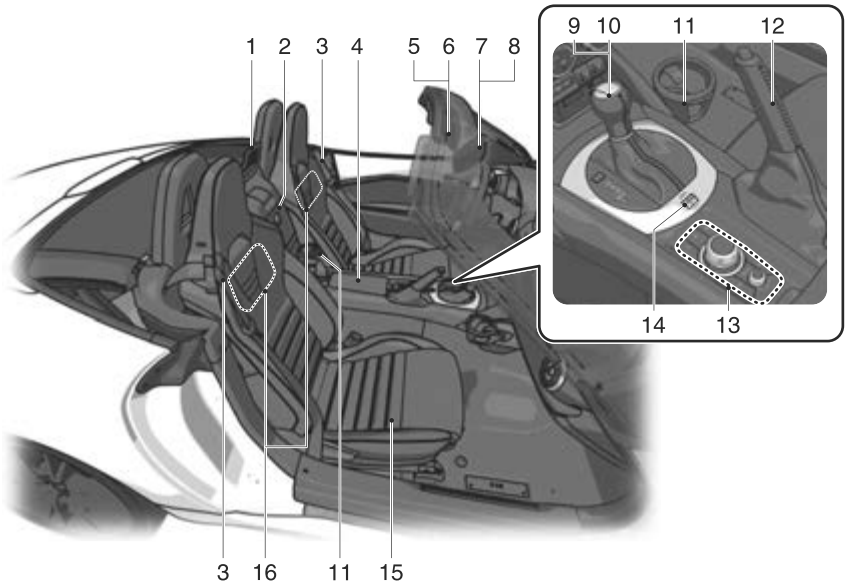
Überblick über den Armaturenbrettbereich (Rechtslenker)



① Klimaanlage.....Seite 6-6
② Heckscheibenheizungsschalter.....Seite 5-70
③ Mazda Connect.....Seite 7-8
④ Warnblinkschalter.....Seite 5-72
⑤ Kombiinstrument.....Seite 5-21
⑥ Motorhaubenentriegelungsgriff.....Seite 4-21
⑦ Lenkradentriegelungshebel.....Seite 3-34
⑧ Hupe.....Seite 5-73
⑨ Motorstartknopf.....Seite 5-13
⑩ Sitzheizungsschalter.....Seite 6-21
⑪ USB-Anschluss/SD-Kartensteckplatz.....Seite 7-7
⑫ Lüftung.....Seite 6-2
⑬ Schalter des versenkbaren Hardtops.....Seite 4-36
⑭ Zusatzsteckbuchse.....Seite 7-33

Überblick über den Innenraum (Linkslenker)

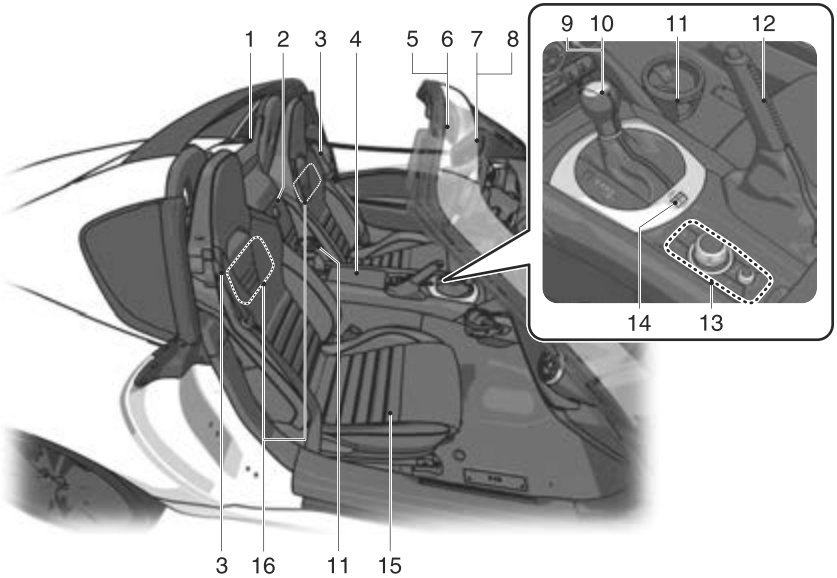
Verdeck (Soft-Top)



① Windabweiser.....Seite 7-34
② Sitzablagefach.....Seite 7-25
③ Sicherheitsgurte.....Seite 3-27
④ Konsolenfach.....Seite 7-24
⑤ Deckenleuchte.....Seite 7-30
⑥ Sonnenblende.....Seite 7-27
⑦ Make-up-Spiegel.....Seite 7-28
⑧ Rückspiegel.....Seite 5-11
⑨ Schalthebel.....Seite 5-37
⑩ Gangwahlhebel.....Seite 5-40
⑪ Getränkehalter.....Seite 7-21
⑫ Feststellbremse.....Seite 5-52
⑬ Commanderschalter.....Seite 7-8
⑭ Antriebsmodusschalter.....Seite 5-85
⑮ Sitz.....Seite 3-32
⑯ Sitzlehnenablagefach.....Seite 7-26

Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

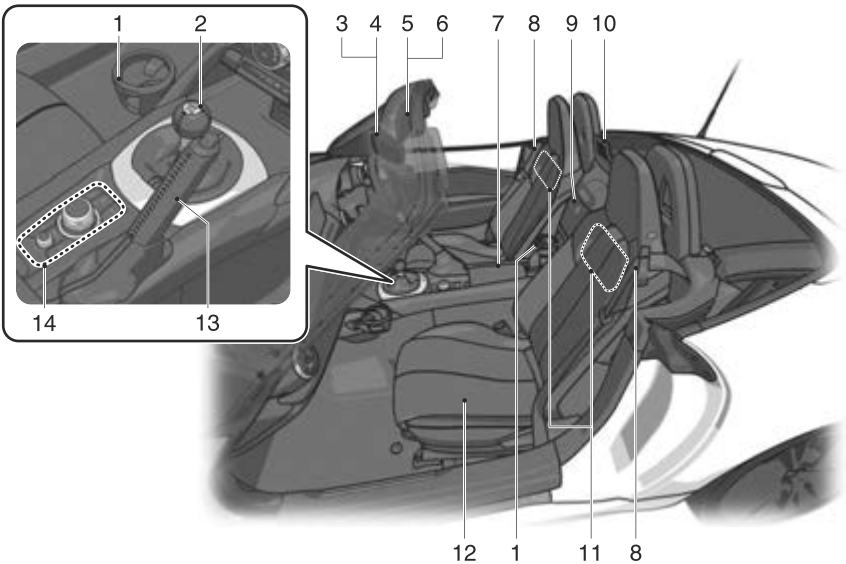
Verdeck (versenkbares Fastback)



① Windabweiser.....Seite 7-34
② Sitzablagefach.....Seite 7-25
③ Sicherheitsgurte..... Seite 3-27
④ Konsolenfach.....Seite 7-24
⑤ Deckenleuchte.....Seite 7-30
⑥ Sonnenblende..... Seite 7-27
⑦ Make-up-Spiegel..... Seite 7-28
⑧ Rückspiegel..... Seite 5-11
⑨ Schalthebel.....Seite 5-37
⑩ Gangwahlhebel.....Seite 5-40
⑪ Getränkehalter.....Seite 7-21
⑫ Feststellbremse..... Seite 5-52
⑬ Commanderschalter.....Seite 7-8
⑭ Antriebsmodusschalter..... Seite 5-85
⑮ Sitz.....Seite 3-32
⑯ Sitzlehnenablagefach.....Seite 7-26

Überblick über den Innenraum (Rechtslenker)

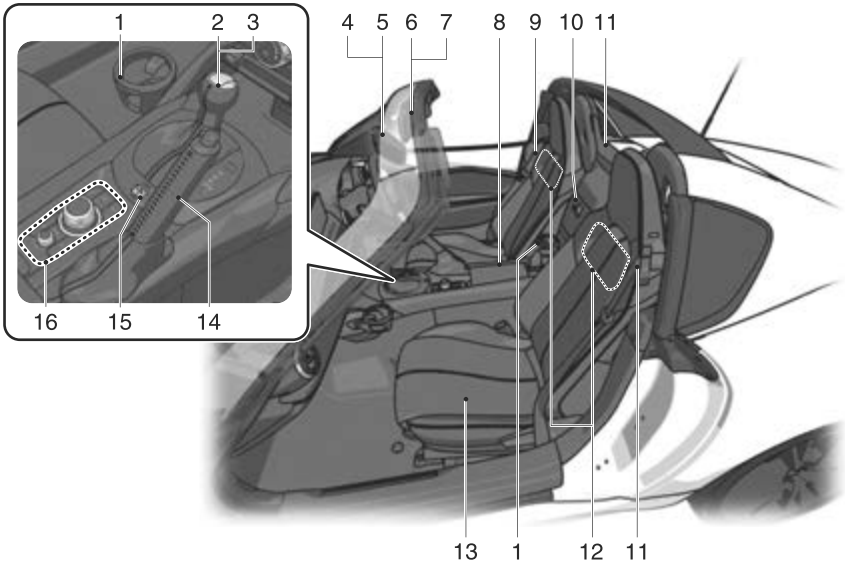
Verdeck (Soft-Top)



① Getränkehalter.....Seite 7-21
② Schalthebel.....Seite 5-37
③ Rückspiegel.....Seite 5-11
④ Deckenleuchte.....Seite 7-30
⑤ Sonnenblende.....Seite 7-27
⑥ Make-up-Spiegel.....Seite 7-28
⑦ Konsolenfach.....Seite 7-24
⑧ Sicherheitsgurte.....Seite 3-27
⑨ Sitzablagefach.....Seite 7-25
⑩ Windabweiser.....Seite 7-34
⑪ Sitzlehnenablagefach.....Seite 7-26
⑫ Sitz.....Seite 3-32
⑬ Feststellbremse.....Seite 5-52
⑭ Commanderschalter.....Seite 7-8

 Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

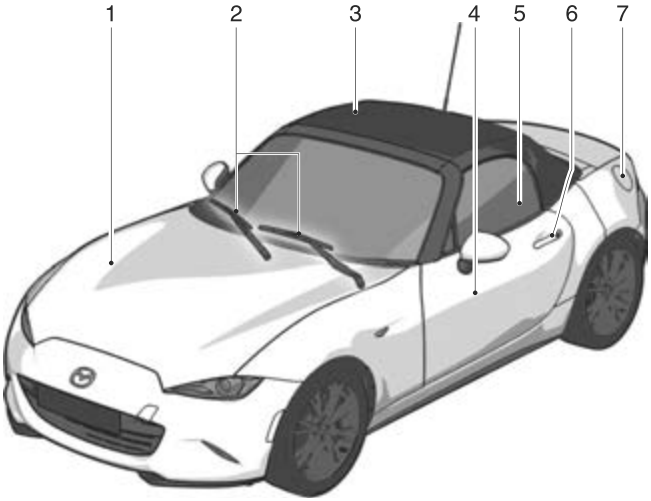
Verdeck (versenkbares Fastback)



① Getränkehalter.....Seite 7-21
② Schalthebel.....Seite 5-37
③ Gangwahlhebel.....Seite 5-40
④ Rückspiegel.....Seite 5-11
⑤ Deckenleuchte.....Seite 7-30
⑥ Sonnenblende.....Seite 7-27
⑦ Make-up-Spiegel.....Seite 7-28
⑧ Konsolenfach.....Seite 7-24
⑨ Sicherheitsgurte.....Seite 3-27
⑩ Sitzablagefach.....Seite 7-25
⑪ Windabweiser.....Seite 7-34
⑫ Sitzlehnenablagefach.....Seite 7-26
⑬ Sitz.....Seite 3-32
⑭ Feststellbremse.....Seite 5-52
⑮ Antriebsmodusschalter.....Seite 5-85
⑯ Commanderschalter.....Seite 7-8

Überblick über die vordere Außenansicht

Verdeck (Soft-Top)

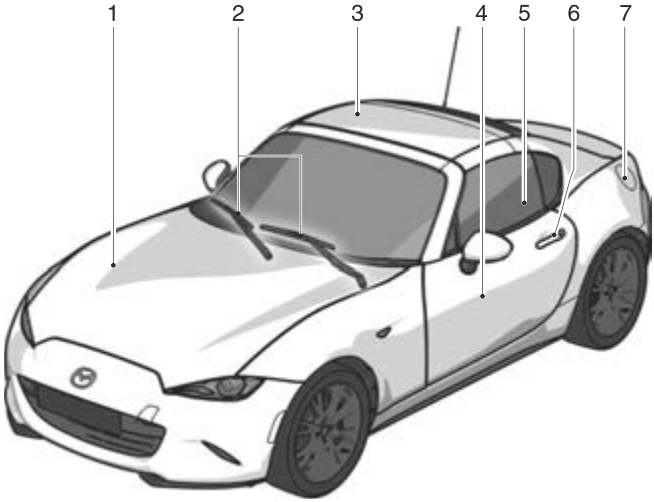


① Motorhaube..... Seite 4-21
② Scheibenwischerblätter.....Seite 9-37
③ Verdeck (Soft-Top)..... Seite 4-29
④ Tür..... Seite 4-12
⑤ Fenster..... Seite 4-23
⑥ Türgriffschalter..... Seite 4-13
⑦ Tankklappe..... Seite 5-92

Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

Überblick über die vordere Außenansicht

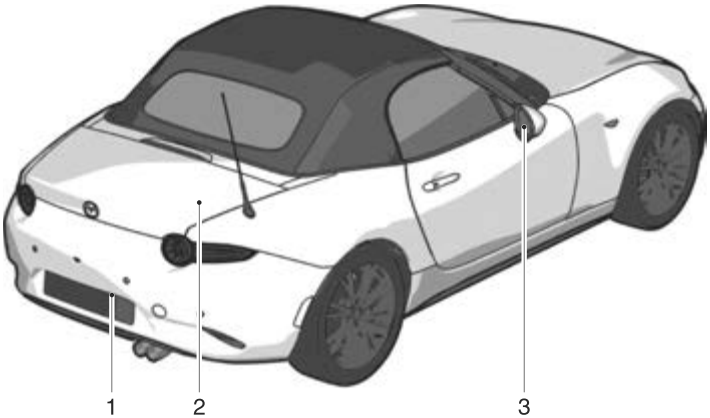
Verdeck (versenkbares Fastback)



① Motorhaube..... Seite 4-21
② Scheibenwischerblätter.....Seite 9-37
③ Verdeck (versenkbares Fastback)..... Seite 4-36
④ Tür..... Seite 4-12
⑤ Fenster..... Seite 4-23
⑥ Türgriffschalter..... Seite 4-13
⑦ Tankklappe..... Seite 5-92

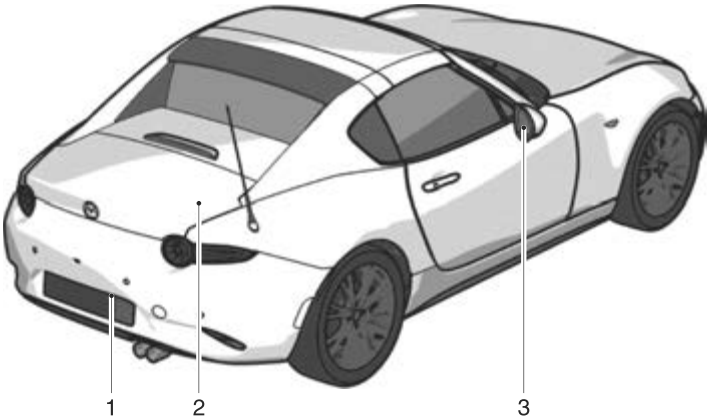
Überblick über die hintere Außenansicht

Verdeck (Soft-Top)



① Elektrischer Kofferraumöffner..... Seite 4-19
② Kofferraumdeckel..... Seite 4-19
③ Außenspiegel..... Seite 5-9

Verdeck (versenkbares Fastback)



① Elektrischer Kofferraumöffner..... Seite 4-19
② Kofferraumdeckel..... Seite 4-19
③ Außenspiegel..... Seite 5-9

 Die Ausrüstung und die Installationsposition sind je nach Fahrzeug verschieden

2 Bitte zuerst lesen

Dinge, die zu beachten sind..... 2-2
Beim Fahren zu beachtende Dinge..... 2-2
Beim Parken und Anhalten zu beachtende Dinge..... 2-3

Im Fahrzeug gespeicherte Daten.....2-4
Ein Computer, der Fahrzeugdaten aufzeichnet..... 2-4
Datenhandhabung.....2-4

Informationen bezüglich der quelloffenen Software..... 2-5
Kombiinstrument.....2-5

Beim Fahren zu beachtende Dinge

⚠ WARNUNG

Der Motor darf deshalb auf Gefällstrecken niemals abgestellt werden.
Es ist gefährlich, den Motor auf Gefällstrecken abzustellen. Dabei ist keine Lenk- und Bremskraftunterstützung vorhanden und außerdem kann der Antrieb beschädigt werden. Durch den Ausfall der Lenk- und Bremskraftunterstützung kann ein Unfall verursacht werden.

Seien Sie beim Herunterschalten auf glatten Straßen besonders vorsichtig.
Es ist gefährlich, auf glatten Straßen herunterzuschalten. Beim Herunterschalten kann das Fahrzeug ins Schleudern geraten. Ein Verlust der Fahrzeugkontrolle kann zu einem Unfall führen.

Trocknen Sie nass gewordene Bremsen indem Sie bei niedriger Fahrgeschwindigkeit das Gaspedal loslassen und die Bremsen mehrmals durch leichtes Drücken des Bremspedals betätigen, bis die Bremswirkung wieder normal ist.
Es ist gefährlich, mit nassen Bremsen zu fahren. Der Bremsweg kann sich verlängern oder das Fahrzeug kann auf eine Seite ziehen, was zu einem schweren Unfall führen kann. Durch leichtes Bremsen kann festgestellt werden, ob die Bremswirkung beeinträchtigt ist.

⚠ VORSICHT

Fahren Sie nicht auf überfluteten Straßen, weil dadurch ein Kurzschluss von elektrischen bzw. elektronischen Teilen auftreten kann oder der Motor durch eindringendes Wasser beschädigt oder abgestellt werden kann. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, wenn das Fahrzeug hohem Wasser ausgesetzt war (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Beim Parken und Anhalten zu beachtende Dinge

⚠ WARNUNG

Lassen Sie ein Kind nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug.
Die Temperatur im Innenraum kann lebensbedrohlich steigen.
Ein unbeaufsichtigtes Kind könnte Bedienelemente bedienen oder das Fahrzeug in Bewegung setzen, was zu einem Unfall führen kann.

⚠ VORSICHT

- Lassen Sie keine Gegenstände im Fahrzeug zurück, die bei Hitze einen Fahrzeugbrand verursachen könnten. Die Temperatur im Innenraum kann extrem steigen.
- Halten Sie das Fahrzeug an einem Ort an, an dem sich keine brennbaren Gegenstände befinden.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem schlecht belüfteten Bereich laufen, z. B. in einer Garage oder in einem schneebedeckten Gebiet.
  Lassen Sie das Fahrzeug bei einer Fehlfunktion des Auspuffrohrs oder Auspuffgeräuschen überprüfen.
  Es besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung.
- Schlafen Sie nicht bei laufendem Motor im Fahrzeug.
  Es besteht die Gefahr, dass sich das Fahrzeug ungewollt bewegt.

Ein Computer, der Fahrzeugdaten aufzeichnet

Es ist ein Computer vorhanden, der Daten über die Fahrzeugsteuerung, den Betrieb und die Fahrumgebung aufzeichnet.
Dieser Computer zeichnet u. a. folgende Informationen auf.

- Fahrzeugdaten, wie die Motordrehzahl und die Fahrzeuggeschwindigkeit
- Betriebszustand, wie Gas- und Bremspedalbetätigung und Informationen über Umweltbedingungen während der Fahrt
- Informationen zur Störungsdiagnose von den Fahrzeugprozessoren
- Informationen über die Steuerung von anderen Fahrzeugprozessoren

Die aufgezeichneten Informationen sind von der Fahrzeugausführung und den Ausrüstungen abhängig.
Persönliche Informationen (Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) werden nicht erfasst.

Datenhandhabung

Mazda und seine Vertragspartner können Daten, die in Ereignisdatenspeichern (EDR) und Computern, die Fahrzeugdaten aufzeichnen, gespeichert sind, zum Zweck der Diagnose von Fahrzeugstörungen, der Forschung und Entwicklung und der Qualitätsverbesserung abrufen und verwenden.
Mazda veröffentlicht solche Daten nicht und macht sie auch keinen Dritten zugänglich, außer in folgenden Fällen:

- Eine Vereinbarung vom Fahrzeugbesitzer (Vereinbarung mit Vermieter und Mieter von Leasingfahrzeugen) wird abgeschlossen
- Offizielle Aufforderungen durch die Polizei oder andere Strafverfolgungsbehörden
- Für statistische Verarbeitung von Forschungsinstituten nach Bearbeitung, so dass weder der Besitzer noch das Fahrzeug identifiziert werden können
- Verteidigung für Mazda in einem Rechtsstreit, einer Klage oder einem Schiedsverfahren
- Auf Anordnung eines Richters oder Gerichts

Kombiinstrument

Dieses Produkt enthält freie/offene Quellen. Informationen zur Lizenzierung und zum Quellcode finden Sie unter der folgenden URL.
https://www.nippon-seiki.co.jp/business_ic_meter/

BEMERKUNGEN

3 Ausstattung zum Schutz von Insassen/ Fußgängern

SRS-Airbags.....3-4
SRS-Airbags.....3-4
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der SRS-Airbags.....3-6
Auslösen der SRS-Airbags..... 3-12
Sitzbelegungserkennungssystem*.. 3-17
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sitzbelegungserkennungssystems.. 3-17
Verwenden des Sitzbelegungserkennungssystems.. 3-19

Sicherheitsgurte.....3-22
Sicherheitsgurte.....3-22
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Sicherheitsgurte.....3-23
Verwenden der Sicherheitsgurte.....3-27

Sitze.....3-29
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Sitze..... 3-29
Verwenden der Sitze..... 3-32

Kopfstützen.....3-33
Nicht einstellbare Kopfstützen.....3-33
Vorsichts- und Warnhinweise für nicht einstellbare Kopfstützen.....3-33

Lenkrad..... 3-34
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Lenkrads..... 3-34
Verwenden des Lenkrads..... 3-34

Kinderrückhaltesysteme.....3-35
Kinderrückhaltesysteme.....3-35
Vorsichts- und Warnhinweise für Kinderrückhaltesysteme.....3-36
Arten von Kinderrückhaltesystemen.....3-41
Einbau eines Kinderrückhaltesystems..... 3-44
Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen.....3-47
Überblick über die Ankerhalterung.....3-51
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Ankerhalterung.....3-51
Verwenden der Ankerhalterung.....3-52
Verwenden des Sicherheitsgurts..... 3-53
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der ISOFIX-Verankerung..... 3-53
Verwenden der ISOFIX-Verankerung..... 3-55

Aktive Motorhaube..... 3-56
Aktive Motorhaube*.....3-56

*nur bestimmte Modelle

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der aktiven Motorhaube.....3-56

Funktionsweise der aktiven Motorhaube.....3-58

BEMERKUNGEN

SRS-Airbags

Wenn das Fahrzeug einen starken Aufprall von vorne oder von der Seite erhält, während die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet ist, lösen die Airbags sofort aus und mildern den Stoß auf den Kopf oder die Brust des Fahrers oder Beifahrers.
Das SRS-Airbagsystem schützt die Insassen zusammen mit den Sicherheitsgurten und ist kein Ersatz für die Sicherheitsgurte.
Es gibt 3 Arten von Airbags.
Fahrzeuge verfügen über einen Sensor, der bevorstehende Unfälle mit Überschlagen des Fahrzeugs erkennt.
Das Rückhaltesystem ergänzt die Sicherheitsgurte, um deren Schutzwirkung unter gewissen Bedingungen zu erhöhen. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, stets die Sicherheitsgurte anzulegen.

Bei Nichtverwendung der Sicherheitsgurte können im Falle eines Unfalls die Airbags allein keinen ausreichenden Schutz bieten. Die Sicherheitsgurte müssen unbedingt angelegt werden, um:

- die Fahrzeuginsassen von einem sich aufblasenden Airbag fernzuhalten,
- die Verletzungsgefahr bei Unfällen zu vermindern, in denen die Airbags nicht ausgelöst werden, wie bei einem Aufprall von hinten,
- die Verletzungsgefahr bei einem Frontal-, Beinahe-Frontal- oder Seitenaufprall bzw. Unfällen mit Überschlagen des Fahrzeugs zu vermindern, bei denen die Airbags nicht ausgelöst werden,
- die Möglichkeit zu vermindern, dass Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert werden,
- die Verletzungen des Unterkörpers und der Beine bei einem Unfall zu vermindern, weil diese Körperteile durch die Airbags nicht geschützt werden,
- den Fahrer in einer Position zu halten, die ihm eine bessere Fahrzeugkontrolle ermöglicht.

Fahrerairbag

Der Airbag des Fahrers ist in der Mitte des Lenkrads untergebracht.
Bei einem stärkeren Frontalaufprall sprechen die Airbagsensoren an und der Fahrerairbag wird sofort zur Verminderung von Verletzungen aufgeblasen, wenn der Fahrer mit dem Kopf und der Brust gegen das Lenkrad prallt.

Beifahrerairbag

Der Beifahrerairbag befindet sich im Armaturenbrett.
Die Auslösung des Beifahrerairbags ist gleich wie beim Fahrerairbag.
(Mit Sitzbelegungserkennungssystem)
Außerdem wird der Beifahrerairbag nur ausgelöst, wenn der Sitzbelegungserkennungssensor

feststellt, dass auf dem Beifahrersitz ein Beifahrer sitzt.

Seitenairbags

Die Seitenairbags befinden sich in den Sitzlehnen auf der Außenseite.
Bei einem stärkeren Seitenaufprall sprechen die Airbagsensoren an und der Seitenairbag auf der Aufprallseite wird sofort aufgeblasen. Der Seitenairbag wird zur Verminderung von Kopf- und Brustverletzungen sofort aufgeblasen, wenn der Fahrer bzw. der Beifahrer gegen Innenteile, wie die Tür oder das Fenster prallt.
(Mit Sitzbelegungserkennungssystem)
Außerdem wird der Beifahrerairbag nur ausgelöst, wenn das Sitzbelegungserkennungssystem feststellt, dass auf dem Beifahrersitz ein Beifahrer sitzt.

Bei Überschlagen des Fahrzeugs:
Bei Überschlagen des Fahrzeugs werden beide Seitenairbags aufgeblasen.

Beide Seitenairbags werden ausgelöst, wenn ein Überschlagen festgestellt wird.

Systemüberwachung

Die folgenden Komponenten des Airbagsystems und der aktiven Motorhaube werden durch das Diagnosesystem überwacht:

- Airbagsensoren
- Aufprallsensoren und Diagnosemodul (Insassen-Rückhaltesystem-Einheit)
- Seitenaufprallsensoren
- Airbagmodul
- Gurtstraffer
- Airbag/Gurtstraffer-Warnleuchte
- Verkabelung

(Mit Sitzbelegungserkennungssystem)

- Sitzbelegungserkennungssensor
- Sitzbelegungserkennungsmodul
- Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte

(Mit aktiver Motorhaube)

- Sensoren für aktive Motorhaube
- Stellglied für aktive Motorhaube
- Warnleuchte für aktive Motorhaube

Die Funktionsbereitschaft wird dauernd mit dem Diagnosemodul überwacht. Die Überwachung beginnt beim Einschalten der Zündung auf “ON” und wird während der Fahrt fortgesetzt.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der SRS-Airbags

⚠ WARNUNG

Die Sicherheitsgurte müssen auch in Fahrzeugen mit Airbags angelegt werden.
Es ist gefährlich, sich bei einem Unfall nur auf die Airbags zu verlassen. Die Airbags allein bieten keinen ausreichenden Unfallschutz. Die entsprechenden Airbags werden nur beim ersten Unfall ausgelöst. Hierbei kann es sich um einen Frontal, Beinahe-Frontal- oder seitlichen Aufprall oder um einen Unfall mit Überschlagen des Fahrzeugs mäßiger Stärke handeln. Die Fahrzeuginsassen müssen sich deshalb immer mit den Sicherheitsgurten festschnallen.

Kontrollieren Sie bei der Verwendung eines Kinderrückhaltesystems, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF leuchtet (mit Sitzbelegungserkennungssystem):
Es ist sehr gefährlich, wenn sich ein Kind in einem auf dem Beifahrersitz installierten Kinderrückhaltesystem befindet und die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolleuchte OFF nicht leuchtet. Im Falle eines Aufpralls kann der Airbag ausgelöst werden und einem Kind, das mit einem Kinderrückhaltesystem gesichert ist, schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zufügen. Kontrollieren Sie immer, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolleuchte OFF leuchtet.

Extreme Gefahr! Verwenden Sie auf dem Beifahrersitz niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, wenn ein Airbag vorhanden ist, der ausgelöst werden kann.
Verwenden Sie auf einem mit einem AKTIVEN AIRBAG geschützten Sitz NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, weil für das KIND eine Gefahr von SCHWEREN oder sogar TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.
Selbst bei einem mittelschweren Aufprall kann ein Kinderrückhaltesystem durch den ausgelösten Airbag stark nach hinten gestoßen werden, so dass sich das Kind schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen zuziehen kann.
Falls Ihr Fahrzeug mit einem Sitzbelegungserkennungssystem ausgerüstet ist, muss immer kontrolliert werden, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.

Nicht zu nahe am Fahrer- bzw. Beifahrerairbag sitzen.
Bei einer Sitzposition nahe am Fahrer- oder Beifahrerairbagstauraum oder wenn die Hände oder die Füße auf den Stauraum gelegt werden, besteht eine große Gefahr. Die Fahrer- und Beifahrerairbags werden sehr rasch mit großer Kraft aufgeblasen. Deshalb besteht eine große Verletzungsgefahr. Der Fahrer sollte das Lenkrad nur außen festhalten. Der Beifahrer sollte beide Füße auf dem Boden halten. Die Insassen müssen die Sitze möglichst weit nach hinten schieben und aufrecht sitzen und sich außerdem mit den Sicherheitsgurten festschnallen.

Bei Fahrzeugen mit Seitenairbags nicht zu nahe an einer Tür sitzen, bzw. sich gegen die Tür lehnen.
Bei einer Sitzposition nahe am Seitenairbagstauraum oder wenn die Hände auf den Stauraum gelegt werden, besteht eine große Gefahr. Der Seitenairbag wird auf der Seite des Aufpralls sehr rasch mit großer Kraft auf der Außenseite des Sitzes aufgeblasen und dehnt sich entlang der Tür aus. Wenn sich jemand zu nahe an der Tür befindet oder gegen das Fenster lehnt, besteht eine große Verletzungsgefahr. Wenn sich jemand beim Schlafen gegen die Tür lehnt oder sich der Fahrer beim Fahren aus dem Fenster lehnt, kann der Seitenairbag nicht richtig aufgeblasen werden, so dass kein ausreichender Schutz vorhanden ist. Sitzen Sie deshalb während der Fahrt in der Mitte des Sitzes und schnallen Sie sich richtig mit dem Sicherheitsgurt an.

In der Mitte des Sitzes sitzen und den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.
Bei einer Sitzposition nahe am Seitenairbagstauraum, wenn die Hände auf den Stauraum gelegt werden, beim Anlehnen gegen die Tür oder beim Herauslehnen aus dem Fenster besteht eine große Gefahr. Die Seitenairbags werden auf der Seite des Aufpralls sehr rasch mit großer Kraft aufgeblasen und dehnen sich entlang der Tür aus. Wenn sich jemand zu nahe an der Tür befindet oder gegen das Fenster lehnt, besteht eine große Verletzungsgefahr. Sitzen Sie deshalb während der Fahrt in der Mitte des Sitzes und schnallen Sie sich richtig mit dem Sicherheitsgurt an.

Im Ausdehnungsbereich des Kopf-Schulter-Airbags dürfen keine Gegenstände befestigt werden.
Achten Sie besonders darauf, dass sich ein Kind nicht zum oder gegen das Seitenfenster lehnt, auch wenn das Kind in einem Kinderrückhaltesystem sitzt. Beim Auslösen kann die Ausdehnung der Airbags behindert werden, was zu Verletzungen der Insassen führen kann. Darüber hinaus könnte der Beutel beschädigt werden und Gase freisetzen. Halten Sie den Auslösebereich der Airbagmodule immer frei von Hindernissen.
Sie sollten beispielsweise keine der folgenden Aktionen ausführen, da dies die Auslösung des Airbags beeinträchtigen kann.

- Legen Sie keine Abdeckung auf und lehnen Sie nichts an Bereiche wie das Armaturenbrett und den unteren Teil des Armaturenbretts, wodurch der Beifahrer-Airbag blockiert wird.
- Verwenden Sie keine Sitzüberzüge auf den Sitzen.
- Hängen Sie keine Rucksäcke, Taschen oder Beutel auf, die die Seiten der Sitze bedecken, die die Seitenairbags blockieren.

Nach einer Auslösung eines Airbags dürfen keine Teile des Insassen-Rückhaltesystems berührt werden.
Es ist gefährlich, nach einer Auslösung eines Airbags Teile des Insassen-Rückhaltesystems zu berühren. Unmittelbar nach der Auslösung sind die Teile heiß. Sie können sich Verbrennungen zuziehen.

Bringen Sie deshalb an der Fahrzeugfrontseite keine Ausrüstungen an.
Der Einbau von Ausrüstungen an der Fahrzeugfront, wie eines Frontschutz- oder Rammbügels, eines Schneepfluges oder einer Winde, ist gefährlich. Die Funktion der Aufprallsensoren kann dadurch behindert werden. Die Airbags können unerwartet oder bei einem Unfall überhaupt nicht ausgelöst werden. Die Fahrzeuginsassen können sich dabei schwere Verletzungen zuziehen.

Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
Es ist gefährlich, die Radaufhängung zu modifizieren. Durch die Änderung der Fahrzeughöhe oder der Radaufhängung kann ein Aufprall oder Fahrzeugüberschlagen nicht richtig erkannt werden. Das kann dazu führen, dass Airbags nicht richtig oder auf unvorhergesehen Weise ausgelöst und womöglich schwere Verletzungen verursacht werden.

Beachten Sie Folgendes, um eine Fehlerkennung durch das Airbagsensorsystem zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur die für Ihren Mazda angegebenen Reifen oder Räder.
  Es ist gefährlich, Reifen oder Räder zu verwenden, die nicht für Ihren Mazda angegeben sind (Seite 10-40). Durch die Verwendung solcher Räder können die Unfallerkennungssysteme des Fahrzeugs einen Aufprall oder ein Fahrzeugüberschlagen nicht richtig erkennen. Das kann dazu führen, dass Airbags nicht richtig oder auf unvorhergesehene Weise ausgelöst und womöglich schwere Verletzungen verursacht werden.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht im Gelände.
  Das Fahren Ihres Mazda im Gelände ist gefährlich, da Ihr Fahrzeug nicht dafür konzipiert wurde. Durch das Fahren Ihres Fahrzeugs im Gelände können die Airbag-Unfallsensorsysteme einen Aufprall oder ein Fahrzeugüberschlagen womöglich nicht richtig erkennen. Das kann dazu führen, dass Airbags nicht richtig oder auf unvorhergesehen Weise ausgelöst und womöglich schwere Verletzungen verursacht werden.

Eine Tür darf nicht modifiziert werden und Beschädigungen müssen repariert werden. Lassen Sie eine beschädigte Tür immer von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Es ist gefährlich, eine Tür zu modifizieren und Beschädigungen nicht zu reparieren. In jeder Tür ist ein Seitenaufprallsensor als Teil des Insassen-Rückhaltesystems eingebaut. Falls Löcher in eine Tür gebohrt werden, ein Türlautsprecher nach dem Ausbau nicht wieder eingebaut wird oder eine beschädigte Tür nicht repariert wird, kann der Sensor beeinträchtigt werden, so dass er bei einem Seitenaufprall die Aufprallkräfte nicht richtig erfassen kann. Falls ein Sensor die Aufprallkräfte nicht richtig erfassen kann, können die Seitenairbags und der Sitzgurtstraffer nicht richtig ausgelöst werden, so dass für die Insassen eine große Verletzungsgefahr vorhanden ist.

Keine Änderungen am Insassen-Rückhaltesystem vornehmen.
Es ist gefährlich, an den Teilen und der Verkabelung des Insassen-Rückhaltesystems Änderungen vorzunehmen. Das System kann ausgelöst oder außer Funktion gesetzt werden. Nehmen Sie deshalb am Insassen-Rückhaltesystem keine Änderungen vor. Bringen Sie niemals irgendwelche Verkleidungen, Plaketten usw. an den Airbagmodulen des Insassen-Rückhaltesystems an. Bringen Sie auch keine zusätzlichen elektrischen Ausrüstungen in der Nähe der Systemkomponenten oder der Verkabelung an. Ein qualifizierter Fachmann kann die Sitze mit der entsprechenden Vorsicht aus- und einbauen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Es ist wichtig, dass die Verkabelung und die Anschlüsse der Airbags richtig geschützt werden, um die Airbags nicht unabsichtlich auszulösen und der Airbaganschluss nicht durch das Sitzbelegungserkennungssystem oder die Sitze beschädigt wird.

Verstauen Sie kein Gepäck oder andere Gegenstände unter den Sitzen.
Unter den Sitzen untergebrachtes Gepäck ist gefährlich. Wichtige Teile des Insassen-Rückhaltesystems können beschädigt werden und im Falle eines Aufpralls von der Seite werden die Seitenairbags nicht ausgelöst, was schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen kann. Um eine Beschädigung der Teile des Insassen-Rückhaltesystems auszuschließen, dürfen keine Gegenstände unter den Sitzen verstaut werden.

Das Fahrzeug nicht benutzen, wenn Komponenten des Airbag-/Gurtstraffersystems beschädigt sind.
Ausgelöste oder beschädigte Airbags oder Gurtstrafferkomponenten müssen nach jedem Aufprall ersetzt werden. Nur ein qualifizierter Fachmann ist in der Lage die Funktionsfähigkeit dieser Komponenten richtig zu beurteilen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Beim Fahren mit ausgelösten Airbags oder Gurtstraffern ist bei einem nächsten Unfall kein Schutz mehr vorhanden, so dass eine hohe Verletzungsgefahr mit eventuell lebensgefährlichen Folgen besteht.

Keine Airbagteile entfernen.
Der Ausbau von Komponenten, wie der Sitze, des Armaturenbretts oder des Lenkrads mit Airbagsensoren kann gefährlich sein. In diesen Teilen sind wichtige Airbagkomponenten vorhanden. Durch einen unabsichtlich ausgelösten Airbag können schwere Verletzungen verursacht werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann, um diese Komponenten zu entfernen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Airbags müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.
Eine Entsorgung eines Airbags oder eines Fahrzeugs mit nicht ausgelösten Airbags ist gefährlich. Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen besteht eine hohe Verletzungsgefahr. Wenden Sie sich bitte für die Entsorgung der Airbags oder eines mit Airbags ausgerüsteten Fahrzeugs an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Auslösen der SRS-Airbags

Auslösen der SRS-Airbags

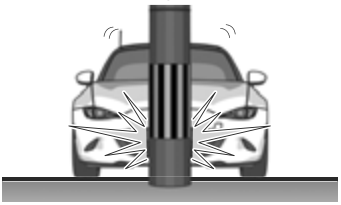
Die Fahrer- und Beifahrerairbags lösen bei einem starken Aufprall von vorne, die Seitenairbags bei einem Seitenaufprall aus.
Die Airbags lösen nicht immer aus, wenn das Fahrzeug einen Aufprall hat.

Bedingungen, unter denen Airbags möglicherweise nicht auslösen

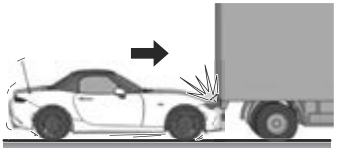
Je nach Stärke des Aufpralls lösen die Airbags unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht aus.

Fahrer- und Beifahrerairbags

(Aufprall gegen einen Baum oder Pfosten)



(Auffahrunfall oder Aufprall auf die Hinterseite eines Lastwagens)

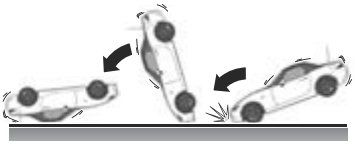


(schräger Frontalaufprall)

Seitenairbags

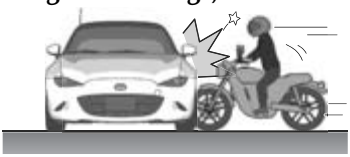
(schräger Frontalaufprall)

(Kopfüber-Sturz)



(Seitenaufprall auf Bäume oder Pfähle (auf Höhe des Fahrers oder Beifahrers))

(Seitenaufprall eines zweirädrigen Fahrzeugs)



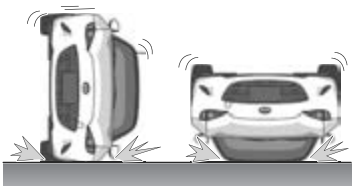
Bedingungen, unter denen Airbags nicht auslösen

Die Airbags lösen unter den folgenden Bedingungen nicht aus.

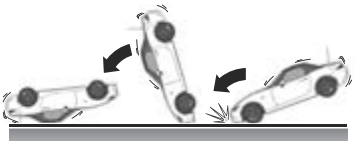
Fahrer- und Beifahrerairbags

(Aufprall von hinten)

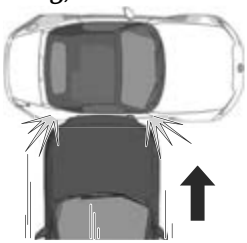
(Überschlagen)



(Kopfüber-Sturz)



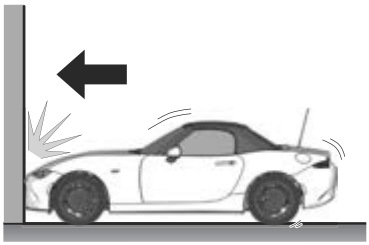
(Seitenaufprall in seitlicher Richtung)



Seitenairbags

(Aufprall von hinten)

(Frontalaufprall)



HINWEIS

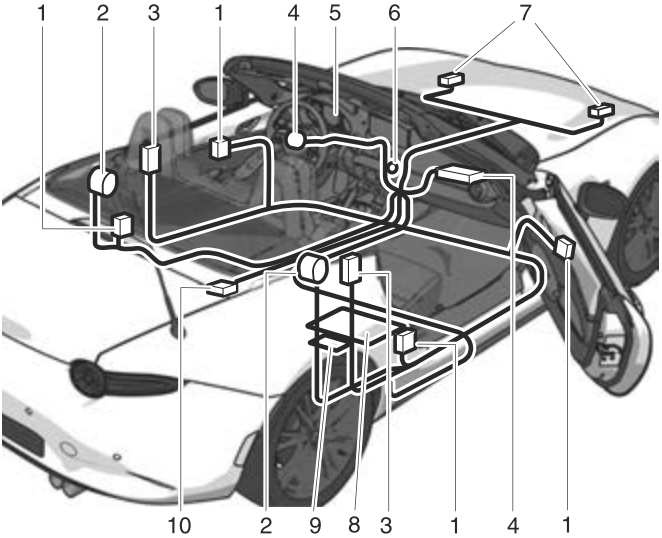
- Beim Auslösen der Airbags entsteht ein lautes Explosionsgeräusch und eine geringe Menge Rauch entweicht. Dadurch werden keine Verletzungen verursacht, durch das Material des Airbags können jedoch an unbedeckten Körperteilen leichte Hautschürfungen auftreten.
- Falls Sie das Fahrzeug weiterverkaufen, sollten Sie den neuen Besitzer darauf hinweisen, dass das Fahrzeug mit Airbags ausgerüstet ist, und dass er sich mit den entsprechenden Anweisungen in der Betriebsanleitung vertraut macht.
- Dieser gut sichtbare Warnaufkleber warnt vor der Montage eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz.
  (Europa und andere Länder (Außer Taiwan))

(Nur Taiwan)

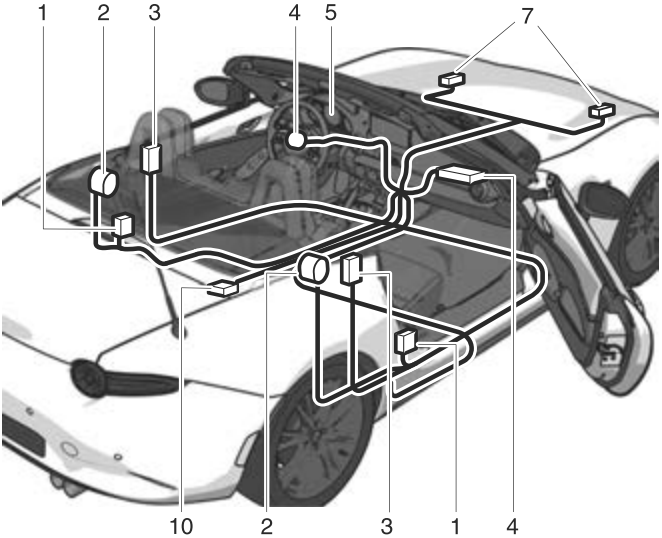
依規定前排座椅禁止乘載嬰兒、幼童及兒童。
(Taiwan, außer Beifahrersitz, falls mit dem folgenden Aufkleber Warnaufkleber)
Die gut sichtbaren Warnaufkleber warnen vor der Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem mit einem Airbag geschützten Sitz.

Übersicht über Airbags

(Mit Sitzbelegungserkennungssystem)



(Ohne Sitzbelegungserkennungssystem)



1. Seitenaufprallsensoren
2. Gurtstraffer
3. Seitenairbags und Treibsätze
4. Fahrer/Beifahrertreibsätze und -airbags
5. Airbag-/Gurtstraffersystem Warnanzeige/Warnleuchte
6. Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte
7. Airbagsensoren
8. Sitzbelegungserkennungssensor*
9. Sitzbelegungserkennungsmodul*
10. Überschlagsensor, Airbagsensoren und Diagnosemodul (Insassen-Rückhaltesystem-Einheit)

 *nur bestimmte Modelle

Sitzbelegungserkennungs system*

Das Fahrzeug ist mit einem Sitzbelegungserkennungssensor ausgerüstet, der einen Teil des Insassen-Rückhaltesystems bildet. Der Sensor ist im Beifahrersitzpolster eingebaut. Der Sensor misst die elektrostatische Kapazität des Beifahrersitzes. Die Insassen-Rückhaltesystem-Einheit verhindert beim Einschalten der Beifahrerairbag-Deaktivierungsanzeige OFF, dass die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer des Beifahrers nicht ausgelöst werden.
Zur Verminderung der Verletzungsgefahr durch eine Auslösung des Beifahrerairbags werden die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer des Beifahrers deaktiviert, wenn die Beifahrerairbag-Deaktivierungsanzeige OFF eingeschaltet ist.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sitzbelegungserkennungs systems

⚠ WARNUNG

Eine Person auf dem Beifahrersitz darf nicht in einer Position sitzen, in welcher der Sitzbelegungserkennungssensor die Person nicht richtig erfassen kann.
Es ist gefährlich, wenn eine Person so auf dem Beifahrersitz sitzt, dass der Sitzbelegungserkennungssensor die Person nicht richtig erfassen kann. Falls der Sitzbelegungserkennungssensor nicht in der Lage ist, eine auf dem Beifahrersitz sitzende Person zu erfassen, können die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer nicht oder unvorhergesehen ausgelöst werden. Der Beifahrer wird dann bei einem Aufprall nicht durch die Airbags und den Gurtstraffer geschützt, während durch eine unvorhergesehene Auslösung lebensgefährliche Verletzungen drohen.
Unter den folgenden Bedingungen kann der Sitzbelegungserkennungssensor eine auf dem Beifahrersitz sitzende Person nicht korrekt erfassen. In diesem Fall kann die Auslösebereitschaft bzw. der Ausschaltzustand von Front- und Seitenairbags und Gurtstraffer nicht anhand der Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte ON/OFF gemäß der Tabelle kontrolliert werden. Zum Beispiel:

*nur bestimmte Modelle

➢ Ein Passagier sitzt wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

➢ Gepäck oder andere Gegenstände werden unter dem Beifahrersitz oder zwischen dem Fahrer- und dem Beifahrersitz verstaut, so dass das Sitzpolster nach oben gedrückt wird.
➢ Ein Gegenstand, wie ein Sitzkissen wird auf das Sitzpolster oder auf die Sitzlehne gelegt.
➢ Auf dem Beifahrersitz befindet sich ein Sitzüberzug.
➢ Gepäck oder andere Gegenstände werden auf den Sitz mit einem Kinderrückhaltesystem gelegt.
➢ Der Sitz wurde gewaschen.
➢ Auf dem Sitz wurden Flüssigkeiten verschüttet.
➢ Der Beifahrersitz wird nach hinten geschoben und drückt auf das hinter dem Sitz abgelegte Gepäck.
➢ Gepäck oder andere Gegenstände werden zwischen dem Fahrer- und dem Beifahrersitz abgelegt.
➢ Auf dem Beifahrersitz befindet sich ein Elektro-Gerät.
➢ Eine zusätzliche elektrische Vorrichtung, wie eine Sitzheizung wurde auf dem Sitzpolster angebracht.

Die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer werden deaktiviert, wenn die Beifahrerairbag-Deaktivierungsanzeige OFF eingeschaltet wird.

⚠ VORSICHT

➢ Für eine richtige Auslösung des Frontairbags und zur Verhinderung von Beschädigungen des Sensors im Sitzpolster:
  ➢ Legen Sie keine schweren oder kantigen Gegenstände auf dem Sitz ab.
  ➢ Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf oder unter dem Sitz.

➢ Für eine richtige Funktion der Sensoren sollten Sie Folgendes tun:
  ➢ Stellen Sie die Sitze möglichst weit nach hinten und sitzen Sie immer aufrecht gegen die Sitzlehne gelehnt und schnallen Sie sich richtig an.
  ➢ Für ein Kind auf dem Beifahrersitz muss das Kinderrückhaltesystem richtig installiert und der Sitz innerhalb des Installationsbereich des Kinderrückhaltesystems ganz nach hinten geschoben werden.

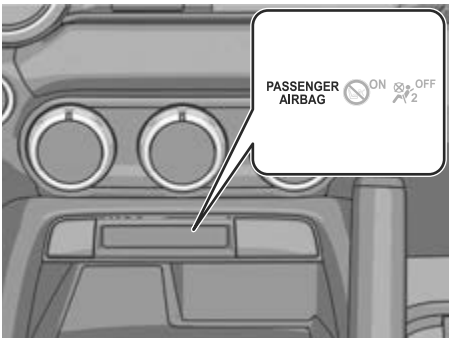
Verwenden des Sitzbelegungserkennungssystems

Dieses System schaltet die Front- und Seitenairbags und den Gurtstraffer aus. Stellen Sie deshalb sicher, dass sich die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte entsprechend der folgenden Tabelle einschaltet.

Die Warnleuchte des Airbag- und Gurtstraffersystems blinkt und die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF leuchtet bei einer möglichen Störung der Sensoren. In diesem Fall werden die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer des Beifahrers nicht ausgelöst.

Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchten

Diese Kontrollleuchten leuchten, um zu informieren, dass die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer des Beifahrers bei einem Aufprall ausgelöst bzw. nicht ausgelöst werden.



Unter normalen Bedingungen des Sitzbelegungserkennungssensors werden beide Kontrollleuchten eingeschaltet, wenn die Zündung auf ON gestellt wird. Diese Leuchten erlöschen nach einigen Sekunden wieder. Danach werden die Kontrollleuchten unter den folgenden Bedingungen ein- und ausgeschaltet:

Einschaltbedingungen der Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte

Bedingung erfasst durch das Sitzbelegungserkennungssystem	Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte	Front- und Seitenairbags des Beifahrers	Beifahrersitz-Sicherheitsgurtstraffer
Leer (nicht besetzt)	OFF 2	Deaktiviert	Deaktiviert
Ein Kind befindet sich im Kinderrückhaltesystem*1	OFF 2	Deaktiviert	Deaktiviert

Bedingung erfasst durch das Sitzbelegungserkennungssystem	Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte	Front- und Seitenairbags des Beifahrers	Beifahrersitz-Sicherheitsgurtstraffer
Erwachsener*2	ON Erlischt nach kurzer Zeit.	Bereit	Bereit

*1 Der Sitzbelegungserkennungssensor ist je nach Körpergröße und Sitzposition des Kindes nicht in der Lage, ein Kind auf dem Sitz in einem Kinderrückhaltesystem oder einem Junior Seat zu erfassen.

*2 Bei einem kleinen Erwachsenen auf dem Beifahrersitz ist es je nach Körperbau möglich, dass die Sensoren die Person als Kind erfassen.

Falls beide Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchten beim Einschalten der Zündung nicht für eine gewisse Zeit wie in der Tabelle “Einschaltbedingungen der Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte” beschrieben aufleuchten, darf niemand auf dem Beifahrersitz Platz nehmen. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Bei einem Unfall besteht keine Gewähr, dass das System richtig funktioniert.

HINWEIS

- Für das Ein- und Ausschalten der Front- und Seitenairbags und des Gurtstraffers werden ungefähr 10 Sekunden benötigt.
- Die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF kann wiederholt eingeschaltet werden, wenn sich Gepäck oder andere Gegenstände auf dem Beifahrersitz befinden oder bei starken Temperaturschwankungen im Fahrzeuginnenraum.
- Die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF kann bei einer Änderung der elektrostatischen Kapazität des Beifahrersitzes für 10 Sekunden eingeschaltet werden.
- Die Airbag- und die Gurtstrafferwarnleuchte kann aufleuchten, falls starke Stöße auf den Beifahrersitz einwirken.
- Falls die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF nach der Installation des Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz nicht leuchtet, muss das Kinderrückhaltesystem entsprechend den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung erneut installiert werden. Falls danach die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF immer noch nicht leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

- Falls die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF leuchtet, wenn eine Person auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, muss die Sitzposition überprüft werden, indem die Füße auf dem Boden abgelegt und der Sicherheitsgurt richtig angelegt wird. Falls die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF nicht erlischt, schieben Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten. Wenden Sie sich so rasch wie möglich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte dienen dazu, die Verletzungsgefahr bei einem Aufprall oder einer Notbremsung zu vermindern. Es wird unbedingt empfohlen, dass sich immer alle Fahrzeuginsassen anschnallen.
Alle Sitze sind mit Hüft-/Schultergurten ausgerüstet. Diese Gurte sind auch mit einer Aufrollvorrichtung mit Trägheits-Sperrvorrichtung ausgerüstet, um unbenutzte Gurte aufzurollen. Die Gurte bieten einen guten Tragekomfort, der eine weitgehende Bewegungsfreiheit erlaubt, werden aber bei einem Aufprall automatisch gesperrt.
Sicherheitsgurte verfügen über 3 Mechanismen.

Sicherheitsgurt-Rückhalteautomatik

Beim Anlegen befindet sich der Gurt immer in der Betriebsart Sicherheitsgurt-Rückhalteautomatik. Dank Sicherheitsgurt-Rückhalteautomatik bieten die Gurte einen guten Tragekomfort, werden aber im Falle eines Aufpralls blitzartig verriegelt. Falls sich ein gesperrter Gurt nicht herausziehen lässt, den Gurt zuerst ganz aufrollen lassen, danach versuchsweise langsam herausziehen. Sperrt der Gurt weiterhin, ziehen Sie 1 Mal stark am Gurt und lassen sie ihn wieder los. Danach sollten Sie den Gurt langsam herausziehen können.

Gurtstraffersystem

Wenn das Fahrzeug einen starken Aufprall von vorne oder von der Seite erhält, werden die Sicherheitsgurte aufgerollt, um ihre Wirkung zu verstärken.
Bei einem Aufprall werden die Gurtstraffer zusammen mit den Airbags ausgelöst.
Die Aufrollvorrichtung des Sicherheitsgurtes sorgt dafür, dass der Gurt beim Aufblasen eines Airbags schnell straff gezogen wird.
Wenn sich das Fahrzeug überschlägt, werden die Gurtstraffer zusammen mit den Airbags ausgelöst.
(Mit Sitzbelegungserkennungssystem)
Außerdem wird das Gurtstraffersystem des Beifahrers, wie der Front- und der Seitenairbag nur ausgelöst, wenn der Sitzbelegungserkennungssensor feststellt, dass auf dem Beifahrersitz ein Beifahrer sitzt.
Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden des Sitzbelegungserkennungssystems für Beifahrer“ (Seite 3-19).

Belastungskraftbegrenzer

Wenn das Fahrzeug einen starken Aufprall von vorne erhält, wird der Belastungskraftbegrenzer aktiviert, um zu verhindern, dass die Sicherheitsgurte eine zu hohe Belastung ausüben. Indem es die auf den Sicherheitsgurt wirkende Kraft auf einem bestimmten Niveau hält, verringert das System die Kraftauswirkung auf den Brustkorb des Insassen.
Selbst wenn die Belastungskraftbegrenzer nicht ausgelöst wurden, muss ihre Funktion von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

HINWEIS

- Das Gurtstraffersystem löst aus, wenn das Fahrzeug einen starken Aufprall von vorne oder von der Seite erhält. Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Aufprall zu schwach ist.
- Beim Auslösen des Gurtstraffersystems kann etwas Rauch entstehen, was jedoch nicht auf einen Brand hinweist. Dieses Gas hat normalerweise keine Auswirkungen auf die Insassen. Bei Menschen mit empfindlicher Haut kann es jedoch zu leichten Hautreizungen kommen. Rückstände von der Auslösung des Gurtstraffers müssen sofort abgewaschen werden, falls sie auf die Haut oder in die Augen gelangen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Sicherheitsgurte

⚠ WARNUNG

Stets den Sicherheitsgurt anlegen und sicherstellen, dass auch alle Mitfahrer ordnungsgemäß angeschnallt sind.
Das Fahren ohne Sicherheitsgurt ist sehr gefährlich. Bei einem Aufprall können nicht angeschnallte Fahrzeuginsassen gegen andere Personen oder Gegenstände geschleudert oder sogar aus dem Fahrzeug heraus geschleudert werden. Es besteht eine ernsthafte Verletzungsgefahr, mit sogar tödlichen Folgen. In einem solchen Fall sind angeschnallte Fahrzeuginsassen viel besser geschützt.

Keine verdrehten Sicherheitsgurte anlegen.
Verdrehte Sicherheitsgurte sind gefährlich. Bei einem Aufprall werden die Kräfte nur von einem schmalen Teil des Gurts aufgefangen. Dadurch wirken größere Kräfte auf die darunter liegenden Körperteile, was zu schweren oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen kann. Falls der Sicherheitsgurt verdreht ist, müssen Sie ihn zurückdrehen, so dass der Gurt gerade ist und die ganze Gurtbreite am Körper anliegt.

Keinesfalls mehr als eine Person mit demselben Sicherheitsgurt anschnallen.
Es ist gefährlich, mit einem Sicherheitsgurt mehr als eine Person anzuschnallen. Im Falle eines Aufpralls können die auftretenden Kräfte nicht richtig verteilt werden, sodass die Personen gegeneinander gedrückt werden und sich schwer verletzen können. Aus diesem Grund darf mit einem Sicherheitsgurt nicht mehr als eine Person angeschnallt werden. Beim Fahren müssen die Insassen immer richtig angeschnallt sein.

Bei einem beschädigten Sicherheitsgurt das Fahrzeug nicht verwenden.
Es ist gefährlich, einen beschädigten Sicherheitsgurt zu verwenden. Bei einem Unfall kann das Gurtgewebe beschädigt werden. Ein beschädigter Gurt vermag im Falle eines Unfalls keinen ausreichenden Schutz zu gewähren. Lassen Sie alle bei einem Unfall benutzten Sicherheitsgurte von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner) bevor diese wieder verwendet werden.

Falls ein Gurtstraffer oder ein Gurtkraftbegrenzer ausgelöst wurde, müssen die Sicherheitsgurte ausgetauscht werden.
Lassen Sie nach einem Aufprall die Gurtstraffer und die Airbags sofort durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Wie die Airbags werden die Gurtstraffer und die Belastungskraftbegrenzer nur einmal ausgelöst und müssen deshalb nach einem Aufprall ersetzt werden. Falls ein ausgelöster Gurtstraffer bzw. ein Belastungskraftbegrenzer nicht ersetzt wird, nimmt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall stark zu.

Position des Sicherheitsgurtes im Schulterbereich.
Eine falsche Positionierung des Schultergurts ist gefährlich. Der Schultergurt sollte immer nahe am Hals über die Schulter geführt werden. Der Gurt darf niemals unter dem Arm, über den Hals oder über den Oberarm geführt werden.

Position des Sicherheitsgurtes im Hüftbereich.
Es ist gefährlich, den Hüftgurt zu hoch über die Hüfte zu führen. Bei einem Aufprall wirken die Aufprallkräfte direkt auf den Unterleib und können schwere Verletzungen verursachen. Führen Sie den Hüftgurt tief über die Hüfte und ziehen Sie ihn straff, so dass er fest am Körper anliegt.

Anweisungen für die Verwendung von Sicherheitsgurten.
Sicherheitsgurte fangen den Körper an den Knochen auf. Deshalb müssen sie tief über die Hüften und über die Brust und die Schultern geführt werden. Der Hüftgurt darf auf keinen Fall über den Bauch geführt werden.
Sicherheitsgurte müssen für einen optimalen Schutz möglichst straff angelegt werden, aber so, dass ein guter Tragekomfort gewährleistet ist. Bei einem schlaffen Gurt ist die Schutzwirkung des Gurtes stark reduziert.
Das Gurtgewebe darf nicht mit Poliermitteln, Öl, Chemikalien und insbesondere Batteriesäure in Berührung kommen. Die Gurte können mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser gereinigt werden.
Ausgefranste, verschmutzte oder beschädigte Gurte müssen ausgetauscht werden.
Nach einem schweren Aufprall muss der gesamte Gurt unbedingt ersetzt werden, selbst wenn keine Beschädigungen festgestellt werden können.
Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.
Ein Sicherheitsgurt ist nur zum Schutz von einer Person. Es ist sehr gefährlich, wenn Sie den Gurt um ein auf dem Schoss sitzendes Kind legen.
Es dürfen keine Änderungen oder Zusätze vorgenommen werden, durch welche die Funktion zum Straffen des Gurts beeinträchtigt wird oder die eine Einstellung der Gurtstraffung verhindern.

Schwangere Frauen und Personen mit einer Erkrankung sollten immer den Sicherheitsgurt anlegen.
Erkundigen Sie sich jedoch bei Ihrem Arzt nach den Vorsichtsmaßnahmen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes, da plötzliches Bremsen oder ein Zusammenstoß zu einem starken Aufprall führen kann. Der Beckengurt sollte so tief wie möglich an der Hüfte anliegen und den Bauchbereich aussparen. Außerdem muss der Schulterteil auf der Schulter liegen und an der Brust anliegen, ohne den Bauchbereich zu berühren.

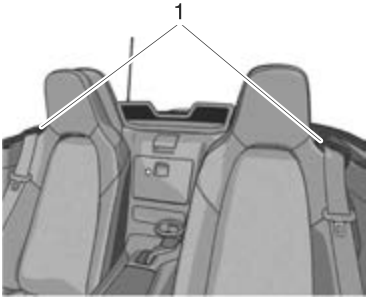
Halten Sie deshalb zum Tragen der Sicherheitsgurte immer die in der Betriebsanleitung aufgeführten Empfehlungen ein.
Eine falsche Positionierung der Sicherheitsgurte kann gefährlich sein. In diesem Fall kann der Gurtstraffer und der Belastungskraftbegrenzer nicht richtig funktionieren und ein ausreichender Schutz bei einem Unfall ist nicht gewährleistet. Für weitere Einzelheiten über die Sicherheitsgurte wird auf den Abschnitt „Verwenden der Sicherheitsgurte“ verwiesen (Seite 3-27).

Die Teile und die Verkabelung der Gurtstraffer dürfen nicht abgeändert oder mit elektronischen Prüfgeräten geprüft werden.
Es ist gefährlich, an den Teilen und der Verkabelung des Gurtstraffers Änderungen vorzunehmen, auch elektronische Testgeräte dürfen nicht verwendet werden. Dabei kann ein Gurtstraffer ausgelöst oder außer Funktion gesetzt werden, so dass er bei einem Unfall nicht aktiviert wird. Die die Modifikationen vornehmende Person oder die Fahrzeuginsassen können in einem solchen Fall schwer verletzt werden.

Das Gurtstraffersystem muss ordnungsgemäß entsorgt werden.
Eine unsachgemäße Entsorgung des Gurtstraffersystems oder eines Fahrzeugs mit nicht ausgelösten Gurtstraffern ist sehr gefährlich. Bei Nichteinhaltung der Sicherheitsmaßnahmen besteht eine hohe Verletzungsgefahr. Wenden Sie sich bitte für die Entsorgung eines Gurtstraffers oder eines mit Gurtstraffern ausgerüsteten Fahrzeugs an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Beim Anlegen stets darauf achten, dass der Sicherheitsgurt durch die Gurtführung gezogen ist.

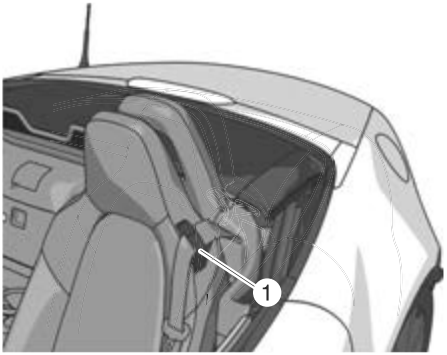
Es ist gefährlich, einen Sicherheitsgurt zu verwenden, der nicht durch die Gurtführung gezogen ist, weil der Sicherheitsgurt keinen ausreichenden Schutz bieten kann und im Falle eines Aufpralls eine Verletzungsgefahr besteht.



1. Gurtführung

⚠ VORSICHT

Bei verschmutzten Gurten oder Gurtführungen können beim Aufrollen der Gurte Schwierigkeiten auftreten. Halten Sie aus diesem Grund die Gurte und die Gurtführungen sauber. Für weitere Einzelheiten zum Reinigen der Sicherheitsgurte wird auf den Abschnitt “Wartung der Sicherheitsgurte” (Seite 9-64) verwiesen.

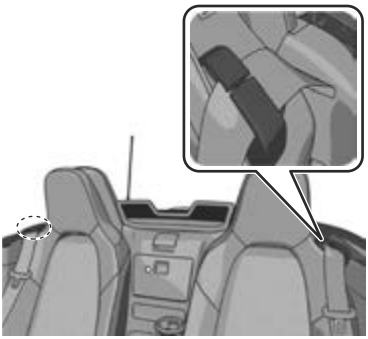


1. Gurtführung

Verwenden der Sicherheitsgurte

Anlegen des Sicherheitsgurts

Kontrollieren Sie vor dem Anlegen des Sicherheitsgurtes, ob der Sicherheitsgurt richtig durch die Gurtführung gezogen und nicht verdreht ist.

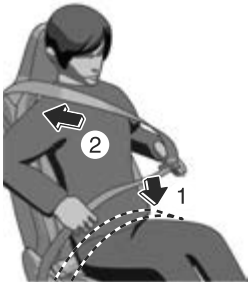


1. Setzen Sie sich mit aufrechtem Rücken in den Sitz.
2. Halten Sie die Platte fest und ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus.

HINWEIS
Falls sich ein gesperrter Gurt nicht herausziehen lässt, den Gurt zuerst ganz aufrollen lassen, danach versuchsweise langsam herausziehen. Sperrt der Sicherheitsgurt weiterhin, einmal stark am Gurt ziehen und wieder loslassen. Danach sollten Sie den Gurt langsam herausziehen können.

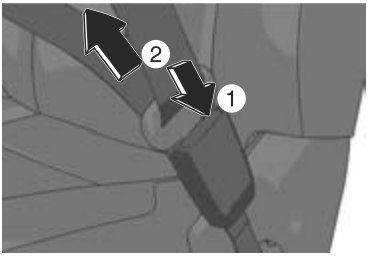
3. Kontrollieren Sie, ob der Gurt nicht verdreht ist.
4. Stecken Sie die Platte in das Gurtschloss, bis sie einrastet.

5. Der Gurt muss so straff wie möglich über die Hüfte laufen.



6. Der Gurt darf nicht den Hals, das Kinn oder das Gesicht berühren und muss über die Schulter geführt werden.

Öffnen des Sicherheitsgurts



Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist, und lassen Sie den Sicherheitsgurt langsam aufrollen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Sitze

⚠ WARNUNG

Erlauben Sie Kindern nicht einen Sitz einzustellen.
Es ist gefährlich, wenn Sie Kindern erlauben einen Sitz einzustellen. weil sich das Kind an den Händen schwer verletzen kann oder die Füße eingeklemmt werden können.

Fahren Sie niemals mit entriegelter Sitzlehne.
Die Sitzlehnen haben eine wichtige Schutzfunktion. Bei einer unverriegelten Sitzlehne besteht die Gefahr, dass Passagiere und Gepäck im Fahrzeug herumgeschleudert werden und sich die Passagiere im Falle einer Notbremsung oder eines Aufpralls schwere Verletzungen zuziehen können. Nach dem Einstellen einer Sitzlehne müssen Sie immer zur Überprüfung der Sitzlehnenverriegelung die Sitzlehne nach vorne und hinten ziehen, auch wenn niemand auf dem Sitz Platz nimmt.

Die Sitze dürfen nicht abgeändert oder ausgetauscht werden.
Es ist gefährlich, Änderungen vorzunehmen oder die Sitze wie zum Ersetzen des Sitzpolsters auszubauen oder irgendwelche Schrauben zu lösen. In den Sitzen sind wichtige Teile für die Airbags und das Insassen-Rückhaltesystem vorhanden. Bei Modifikationen am Insassen-Rückhaltesystem besteht deshalb eine hohe Verletzungsgefahr. Falls die Sitze aus- oder eingebaut werden müssen, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Ein Sitz darf nur bei stillstehendem Fahrzeug eingestellt werden.
Wird der Sitz bei fahrendem Fahrzeug eingestellt, kann die Sitzhaltung beeinträchtigt werden, der Sitz kann sich unvermittelt bewegen und es besteht Verletzungsgefahr.

Fahren Sie nicht mit beschädigten Sitzen.
Es ist gefährlich, mit beschädigten Sitzen, wie Sitzpolster an denen der Urethanschaum sichtbar ist, zu fahren. Selbst wenn bei einem schwachen Aufprall die Airbags nicht ausgelöst werden, besteht Gefahr, dass die Sitze mit den wichtigen Airbagteilen beschädigt werden. Bei einem weiteren Aufprall ist eine richtige Funktion der Airbags nicht mehr gewährleistet, so dass eine hohe Verletzungsgefahr vorhanden ist. Lassen Sie nach einem Aufprall die Sitze, die Sitz-Gurtstraffer und die Airbags immer durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Fahren Sie nicht mit zurückgelehnten Sitzen.
Bei stark geneigter Sitzlehne erhöht sich die Verletzungsgefahr, weil der Sicherheitsgurt nicht den vollen Schutz gewährt. Im Falle einer Notbremsung oder eines Aufpralls können Sie unter dem Sicherheitsgurt hindurchrutschen und sich schwere innere Verletzungen zuziehen. Sitzen Sie aus diesem Grund möglichst tief und aufrecht im Sitz.

Verwenden Sie keine Gegenstände, wie ein Kissen zwischen der Sitzlehne und dem Rücken.
Es ist gefährlich Gegenstände, wie ein Kissen zwischen der Sitzlehne und dem Rücken zu verwenden, weil eine richtige Sitzposition nicht eingehalten werden kann und bei einem Aufprall die Funktion der Sicherheitsgurte beeinträchtigt wird, was zu einem schweren Unfall mit sogar tödlichen Verletzungen führen kann.

Legen Sie keine Gegenstände unter den Sitz.
Ein Gegenstand kann eingeklemmt werden und eine richtige Sitzverriegelung verhindern, was zu einem Unfall führen kann.

Stapeln Sie das Gepäck nicht höher als bis zur Sitzlehnenoberkant.
Höher als bis zur Oberkante der Sitzlehne aufgestapeltes Gepäck ist gefährlich. Bei einer Notbremsung oder bei einem Aufprall können die Fahrzeuginsassen durch herumgeschleuderte Gegenstände verletzt werden.

Kontrollieren Sie, ob alle einstellbaren Sitzteile gesichert sind.
Einstellbare Sitze und Sitzlehnen, die nicht richtig gesichert sind, sind gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall kann sich der Sitz oder die Sitzlehne bewegen und Verletzungen verursachen.
Kontrollieren Sie, ob die einstellbaren Sitzteile richtig eingerastet sind, indem Sie versuchen den Sitz und die Sitzlehne nach vorne und hinten zu drücken.

Kontrollieren Sie deshalb vor Fahrtantritt, ob das Gepäck richtig gesichert ist.
Das Fahren mit ungesichertem Gepäck ist gefährlich, weil bei einer Notbremsung oder einem Aufprall schwere Verletzungen durch herumgeschleuderte Gepäckstücke verursacht werden können.
Wenn sich die Airbags entfalten, kann sich das Gepäck außerdem zerstreuen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

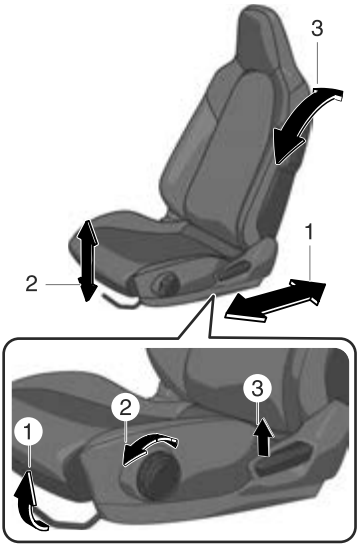
Verriegeln Sie immer die Türen und bewahren Sie die Schlüssel an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf:
Es ist gefährlich, den Wagen unverschlossen abzustellen oder die Schlüssel an einem für Kinder zugänglichen Ort aufzubewahren. Kinder können in einen geöffneten Kofferraum kriechen und im Kofferraum unabsichtlich eingeschlossen werden. Die hohen Temperaturen im Fahrzeug, besonders im Sommer, können sogar tödliche Folgen haben oder zu Hirnschäden führen. Die Türen und der Kofferraumdeckel müssen immer verriegelt werden.

⚠ VORSICHT

- Bei der Betätigung eines Sitzes dürfen Sie zur Vermeidung von Verletzungen die Hände bzw. die Finger nicht in die Nähe der sich bewegenden Teile halten.
- Beim Einstellen der Sitze muss sichergestellt werden, dass sich kein Gepäck in der Nähe befindet. Falls das Gepäck eingeklemmt wird, kann es beschädigt werden.
- Zum Einstellen der Sitze nach vorne oder hinten oder zum Hochklappen einer Sitzlehne muss die Sitzlehne mit der Hand festgehalten werden. Eine nicht festgehaltene Sitzlehne kann nach vorne schnellen und Verletzungen verursachen.
- Vermeiden Sie Verletzungen, wenn Sie die Hand unter den Sitz bringen, um den Innenraum zu reinigen oder etwas aufzuheben, was unter den Sitz gefallen ist. Bei Kontakt mit den beweglichen Teilen des Sitzes und den Teilen der Sitzschiene, die den Sitz umgibt, dem Sitzrahmen oder mit der unteren Seite des Sitzpolsters kann es zu Verletzungen kommen.

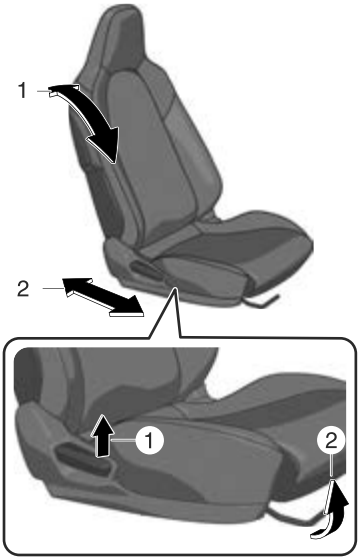
Verwenden der Sitze

Fahrersitz



1. Längsverstellung
2. Höheneinstellung der Sitzpolstervorderseite
3. Sitzlehneneinstellung

Beifahrersitz



1. Sitzlehneneinstellung
2. Längsverstellung

Nicht einstellbare Kopfstützen

Das Fahrzeug ist mit nicht einstellbaren Kopfstützen an den Sitzlehnen des Fahrers und des Beifahrers ausgerüstet. Die nicht einstellbaren Kopfstützen bestehen aus einer geformten Schaumstoffabdeckung an den Sitzlehnenoberseiten, um den Fahrer und den Beifahrer vor Nackenverletzungen zu schützen. Stellen Sie die Sitzlehnen aufrecht in die Position zum Fahren, so dass sich die Kopfstütze möglichst nahe am Hinterkopf befindet.

Vorsichts- und Warnhinweise für nicht einstellbare Kopfstützen

⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie vor dem Losfahren, ob die Sitzlehnen aufrecht in die Position zum Fahren gestellt sind.
Das Fahren mit nicht richtig eingestellten Sitzlehnen ist gefährlich. Bei einem Aufprall besteht eine hohe Gefahr von Halsverletzungen.

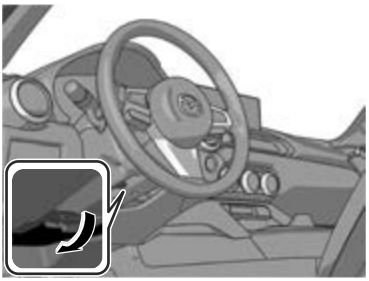
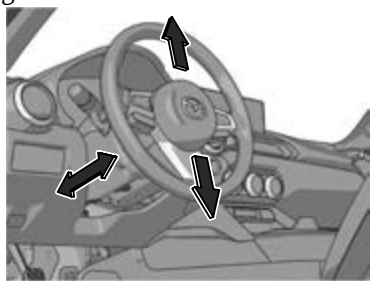
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Lenkrads

⚠ WARNUNG

Stellen Sie deshalb das Lenkrad niemals während der Fahrt ein.
Das Einstellen des Lenkrads während der Fahrt ist gefährlich. Bei einer Lenkradbewegung kann der Fahrer leicht die Beherrschung über das Fahrzeug verlieren. Das kann zu einem schweren Unfall führen.

Nachdem Sie die Lenkradposition verändert haben, stellen Sie sicher, dass das Lenkrad richtig eingerastet ist, indem Sie versuchen, es nach oben oder unten zu bewegen.
Das Fahren mit einem nicht richtig eingerasteten Lenkrad ist gefährlich. Wenn sich das Lenkrad unerwartet während der Fahrt bewegt, können Sie die Kontrolle verlieren und ein Unfall kann die Folge sein.

Verwenden des Lenkrads

1. 
2. Stellen Sie das Lenkrad in die gewünschte Position ein.

3. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um das Lenkrad zu sichern.

Kinderrückhaltesysteme

Für Kinder muss unbedingt ein Kinderrückhaltesystem verwendet werden.
Mazda empfiehlt, ein Original-Mazda-Kinderrückhaltesystem oder ein anderes Kinderrückhaltesystem zu verwenden, das der Regelung UN-R *1 44 oder UN-R 129 entspricht. Wenn Sie ein Original-Mazda-Kinderrückhaltesystem erwerben möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Für spezielle Anforderungen zur Sicherheit von mitfahrenden Kindern müssen die örtlichen Vorschriften und Gesetze beachtet werden.

*1 UN-R steht für United Nations Regulation (Bestimmung der Vereinten Nationen).

Das Kinderrückhaltesystem muss dem Alter und der Körpergröße des Kindes entsprechen, die geltenden Gesetze und die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems müssen sorgfältig eingehalten werden.

Ein Kind, für dessen Körpergröße kein Rückhaltesystem erhältlich ist, muss sich mit dem Hüft- und Schultergurt festschnallen. Falls der Schultergurt über den Hals oder das Gesicht zu liegen kommt, muss das Kind näher an der Fahrzeugmitte sitzen.

Ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem darf **NIE** auf dem Beifahrersitz mit aktiviertem Airbag verwendet werden.

(Mit Sitzbelegungserkennungssystem)
Zur Verminderung der Verletzungsgefahr bei der Auslösung des Beifahrerairbags funktioniert der Sitzbelegungserkennungssensor als Teil des Insassen-Rückhaltesystems. Die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer des Beifahrers bleiben deaktiviert, wenn die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.

Falls ein kleines Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, werden die Front- und Seitenairbags und der Gurtstraffer des Beifahrers deaktiviert, kontrollieren Sie deshalb, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.
Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Verwenden des Sitzbelegungserkennungssystems für Beifahrer“ (Seite 3-19).

Vorsichts- und Warnhinweise für Kinderrückhaltesysteme

⚠ WARNUNG

Das korrekte Kinderrückhaltesystem verwenden.
Für einen wirkungsvollen Schutz im Falle eines Aufpralls oder einer Notbremsung muss ein richtiges Kinderrückhaltesystem bzw. die Sicherheitsgurte entsprechend dem Alter und der Körpergröße verwendet werden. Ein nicht angeschnalltes Kind kann sich im Falle eines Aufpralls schwere Verletzungen mit eventuell sogar tödlichen Folgen zuziehen.

Die Anweisungen des Herstellers zum Festschnallen des Kinderrückhaltesystems beachten.
Ein nicht gesichertes Kinderrückhaltesystem ist gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall können das Kind oder andere Mitfahrer schwer oder sogar lebensgefährlich verletzt werden. Kontrollieren Sie deshalb, ob das Kinderrückhaltesystem entsprechend den Anweisungen des Herstellers richtig gesichert ist. Bei Nichtverwendung sollte das Kinderrückhaltesystem aus dem Fahrzeug ausgebaut, mit einem Sicherheitsgurt festgeschnallt oder an beiden Isofix-Verankerungen und an der entsprechenden Gurtverankerung befestigt werden.

Verwenden Sie deshalb immer ein geeignetes Kinderrückhaltesystem.
Es ist sehr gefährlich, während der Fahrt ein Kind in den Armen zu halten. Im Falle einer Notbremsung oder eines Aufpralls ist auch eine kräftige Person nicht in der Lage, ein Kind festzuhalten, so dass eine große Verletzungsgefahr mit sogar tödlichen Folgen für das Kind und die anderen Fahrzeuginsassen besteht. Selbst bei einem mittelschweren Aufprall kann das Kind den Auswirkungen des Airbags ausgesetzt sein und sich schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen zuziehen oder anderen zufügen.

Kontrollieren Sie bei der Verwendung eines Kinderrückhaltesystems (mit Sitzbelegungserkennungssystem), ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF leuchtet.
Es ist sehr gefährlich, wenn sich ein Kind in einem auf dem Beifahrersitz installierten Kinderrückhaltesystem befindet und die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolleuchte OFF nicht leuchtet. Im Falle eines Aufpralls kann der Airbag ausgelöst werden und einem Kind, das mit einem Kinderrückhaltesystem gesichert ist, schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zufügen. Kontrollieren Sie immer, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolleuchte OFF leuchtet.

Extreme Gefahr! Verwenden Sie auf dem Beifahrersitz niemals ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, wenn ein Airbag vorhanden ist, der ausgelöst werden kann.
Verwenden Sie auf einem mit einem AKTIVEN AIRBAG geschützten Sitz NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, weil für das KIND eine Gefahr von SCHWEREN oder sogar TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.
Bei Fahrzeugen mit einem Beifahrerairbag ist der nachstehend gezeigte Warnaufkleber angebracht. Dieser Warnaufkleber wird entsprechend den Vorschriften angezeigt.
(Europa und andere Länder (Außer Taiwan))
Verwenden Sie auf einem mit einem AKTIVEN AIRBAG geschützten Sitz NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, weil für das KIND eine Gefahr von SCHWEREN oder sogar TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

(Nur Taiwan)

依規定前排座椅禁止乘載嬰兒、幼童及兒童。

Selbst bei einem mittelschweren Aufprall kann ein Kinderrückhaltesystem durch den ausgelösten Airbag stark nach hinten gestoßen werden, so dass sich das Kind schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen zuziehen kann. Falls Ihr Fahrzeug mit einem Sitzbelegungserkennungssystem ausgerüstet ist, muss die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchten, wenn auf dem Beifahrersitz ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem installiert wird.

Vor dem Installieren eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss der Beifahrersitz vollständig nach hinten geschoben werden:
Bei einem Aufprall kann sich ein Kind durch die vom ausgelösten Airbag auftretenden Kräfte schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zuziehen.

Kontrollieren Sie, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.

Unter gewissen Bedingungen ist es sehr gefährlich, wenn sich ein Kind in einem auf dem Beifahrersitz installierten Kinderrückhaltesystem befindet (mit Sitzbelegungserkennungssystem).
Das Fahrzeug ist mit einem Sitzbelegungserkennungssensor ausgerüstet. Auch mit einem Sitzbelegungserkennungssensor, falls ein Kind in einem Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, erhöht sich die Auslösegefahr des Beifahrerairbags unter den folgenden Bedingungen, was zu schweren oder sogar lebensgefährlichen Verletzungen führen kann.

- Die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontr ollleuchte OFF leuchtet nicht, wenn ein Kind in einem Kinderrückhaltesystem Platz nimmt.
- Gepäck oder andere Gegenstände werden auf den Sitz mit einem Kinderrückhaltesystem gelegt.
- Der Sitz wurde gewaschen.
- Auf dem Sitz wurden Flüssigkeiten verschüttet.
- Der Beifahrersitz wird nach hinten geschoben und drückt auf das hinter dem Sitz abgelegte Gepäck.
- Gepäck oder andere Gegenstände werden zwischen dem Fahrer- und dem Beifahrersitz abgelegt.
- Auf dem Beifahrersitz befindet sich ein Elektro-Gerät.
- Eine zusätzliche elektrische Vorrichtung, wie eine Sitzheizung wurde auf dem Sitzpolster angebracht.

Erlauben Sie niemandem, insbesondere keinem Kind, sich über oder gegen das Seitenfenster zu lehnen, wenn das Fahrzeug mit Seiten-Airbags ausgerüstet ist:
Es ist gefährlich, sich über oder gegen das Seitenfenster, den Sitzbereich, die Fenstersäulen und die Dachkante auf beiden Seiten des Seitenairbagausdehnungsraums zu lehnen, selbst bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems. Durch die vom ausgelösten Airbag auftretenden Kräfte kann sich ein Kind, das sich nicht in der richtigen Sitzposition befindet, schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zuziehen. Beim Anlehnen an die Tür kann der Ausdehnungsraum für den Seitenairbag blockiert werden, so dass der Airbag keinen zusätzlichen Schutz gewähren kann. Erlauben Sie deshalb Kindern niemals, sich über oder gegen die Seitenfenster zu lehnen, auch wenn das Kind mit einem Kinderrückhaltesystem gesichert ist.

Keinesfalls mehr als eine Person mit demselben Sicherheitsgurt anschnallen.
Es ist gefährlich, mit einem Sicherheitsgurt mehr als eine Person anzuschnallen. Im Falle eines Aufpralls können die auftretenden Kräfte nicht richtig verteilt werden, sodass die Personen gegeneinander gedrückt werden und sich schwer verletzen können. Aus diesem Grund darf mit einem Sicherheitsgurt nicht mehr als eine Person angeschnallt werden. Beim Fahren müssen die Insassen immer richtig angeschnallt sein.

Der Halteriemen und die Riemenverankerung dürfen nur für ein Kinderrückhaltesystem verwendet werden.
Die Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme sind nur für die Aufnahme der Kräfte eines richtig installierten Kinderrückhaltesystems vorgesehen. Unter keinen Umständen dürfen diese Verankerungen zur Befestigung von Sicherheitsgurten, Kabelbäumen oder anderen Gegenständen verwendet werden.

Den Halteriemen stets zwischen Kopfstütze und Sitzlehne durchführen.
Es ist gefährlich, den Halteriemen über die Kopfstütze zu führen. Bei einem Aufprall kann der Halteriemen von der Kopfstütze abrutschen, so dass sich die Befestigung des Kinderrückhaltesystems lockert. Dadurch kann das Kinderrückhaltesystem verschoben werden und dem Kind können schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zugefügt werden.

Den Halteriemen stets am korrekten Halteriemen-Ankerbügel befestigen.
Es ist gefährlich, den Halteriemen an einem falschen Halteriemen-Ankerbügel einzuhängen. Bei einem Aufprall kann der Halteriemen abrutschen, so dass sich die Befestigung des Kinderrückhaltesystems lockert. Dadurch kann das Kinderrückhaltesystem verschoben werden und dem Kind können schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zugefügt werden.

Die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung des Kinderrückhaltesystems beachten.
Ein nicht gesichertes Kinderrückhaltesystem ist gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall können das Kind oder andere Mitfahrer schwer oder sogar lebensgefährlich verletzt werden. Kontrollieren Sie deshalb, ob das Kinderrückhaltesystem entsprechend den Anweisungen des Herstellers richtig gesichert ist.

Kontrollieren, ob das Kinderrückhaltesystem richtig gesichert ist.
Ein ungesichertes Kinderrückhaltesystem ist gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall kann es herum geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Bei Nichtverwendung muss das Rückhaltesystem ausgebaut und im Kofferraum verstaut werden oder mindestens richtig an den Isofix-Verankerungen befestigt werden.

Sicherstellen, dass zwischen ISOFIX-Ankerhalterungen, dem daran befestigten Kinderrückhaltesystem und dem Sitz keine Sicherheitsgurte oder Fremdkörper eingeklemmt sind.
Es ist gefährlich, bei der Installation eines Kinderrückhaltesystems die Anweisungen des Herstellers zu missachten. Falls eine richtige Befestigung des Kinderrückhaltesystems an den Isofix-Verankerungen durch einen Sicherheitsgurt oder einen Fremdkörper behindert wird oder das Kinderrückhaltesystem nicht richtig installiert ist, kann sich im Fall eines Aufpralls oder eines Unfalls das Kinderrückhaltesystem bewegen und für das Kind und die Fahrzeuginsassen ist ein hohes Verletzungsrisiko mit sogar tödlichen Folgen vorhanden. Bei der Installation eines Kinderrückhaltesystems müssen Sie deshalb kontrollieren, ob die Befestigung nicht durch Sicherheitsgurte oder andere Fremdkörper beeinträchtigt wird. Beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystemherstellers genau.

Kontrollieren Sie daher vorsichtig, um zu vermeiden, dass sich jemand beim Berühren Verbrennungen zuzieht.
Bei sonnigem Wetter kann ein Sicherheitsgurt oder ein Kinderrückhaltesystem in einem geschlossenen Fahrzeug sehr heiß werden.

⚠ VORSICHT

Zum Einstellen der Sitze nach vorne oder hinten muss die Sitzlehne mit der Hand festgehalten werden. Eine nicht festgehaltene Sitzlehne kann nach vorne schnellen und Verletzungen verursachen.

Arten von Kinderrückhaltesystemen

Kinderrückhaltesystemklassen

HINWEIS
Lassen Sie sich beim Kauf über das für das Kind und das Fahrzeug geeignete Kinderrückhaltesystem beraten.

(Europa und Länder, die den Bestimmungen UN-R 44 und UN-R 129 entsprechen)
Kinderrückhaltesysteme werden nach der europäischen Bestimmung UN-R 44 und UN-R 129 in die folgenden 5 Gruppen unterteilt.

Gruppe	Alter	Körpergewicht	Größenklassifizierung/Befestigung (CRF)
0	bis ca. 9 Monate	Bis 10 kg	ISO/L1
			ISO/L2
			ISO/R1
0+	bis ca. 2 Jahre	Bis 13 kg	ISO/R1
			ISO/R2
			ISO/R3
1	ungefähr 8 Monate bis 4 Jahre	9 kg – 18 kg	ISO/R2
			ISO/R3
			ISO/F2
			ISO/F2X
			ISO/F3
2	Ungefähr 3 Monate bis 7 Jahre	15 kg – 25 kg	—
3	Ungefähr 6 Monate bis 12 Jahre	22 kg – 36 kg	—

(Andere Länder)
Für Kinderrückhaltesysteme müssen die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

Arten von Kinderrückhaltesystemen

(Europa und Länder, die den Bestimmungen UN-R 44 und UN-R 129 entsprechen)
In dieser Betriebsanleitung wird die Sicherung der folgenden 3 Arten von Kinderrückhaltesystemen mithilfe der Sicherheitsgurte erklärt: Babywanne, Kindersitz, Juniorsitz.

HINWEIS

- Die Installationsposition hängt von der Art des Kinderrückhaltesystems ab. Lesen Sie für die Installation immer die Anweisungen des Herstellers und diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.
- Wegen dem verschiedenen Design von Kinderrückhaltesystemen, Fahrzeugsitzen und Sicherheitsgurten ist es möglich, dass Kinderrückhaltesysteme nicht für alle Sitzpositionen geeignet sind. Vor dem Kauf eines Kinderrückhaltesystems muss geprüft werden, ob es sich für die vorgesehene(n) Sitzposition(en) eignet, in denen es installiert werden soll. Falls ein vorhandenes Kinderrückhaltesystem nicht passt, muss ein geeignetes Kinderrückhaltesystem neu gekauft werden.

Babywanne
Entspricht der Gruppe 0 und 0+ der Bestimmung UN-R 44 und UN-R 129.

Kindersitz
Entspricht der Gruppe 1 der Bestimmung UN-R 44 und UN-R 129.

Juniorsitz
Entspricht der Gruppe 2 und 3 der Bestimmung UN-R 44 und UN-R 129.

(Andere Länder)
Für Kinderrückhaltesysteme müssen die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Installationsposition einer Babywanne

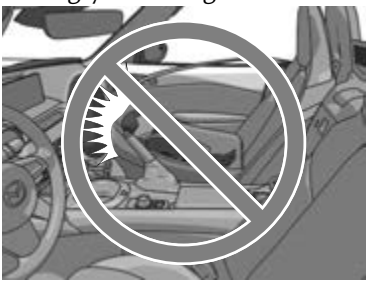
Eine Babywanne darf nur nach hinten gerichtet installiert werden.
Für die Installationsposition wird auf die Tabelle “Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen” (Seite 3-47) verwiesen.

⚠ WARNUNG

Installieren Sie eine Babywanne nur in der richtigen Sitzposition.
Es ist gefährlich, eine Babywanne zu installieren, ohne zuvor die Tabelle “Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen” zu beachten. Eine in der falschen Sitzposition installierte Babywanne kann nicht richtig gesichert werden. Bei einem Aufprall kann das Kind im Fahrzeug herumgeschleudert werden und sich dabei schwer verletzen.

An einem mit einem Airbag geschützten Beifahrersitz darf kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem installiert werden.
Verwenden Sie auf einem mit einem AKTIVEN AIRBAG geschützten Sitz NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, weil für das KIND eine Gefahr von SCHWEREN oder sogar TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.

Durch einen ausgelösten Airbag kann das Kinderrückhaltesystem aus der Befestigungsposition gehoben werden. Das Kind im Kinderrückhaltesystem kann sich dabei schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zuziehen. Falls Ihr Fahrzeug mit einem Sitzbelegungserkennungssystem ausgerüstet ist, muss die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchten, wenn auf dem Beifahrersitz ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem installiert werden muss.
Stellen Sie bei Installation eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems sicher, dass das Airbagsystem ausgeschaltet ist.



Installationsposition für Kindersitze

Ein Kindersitz kann nach vorne oder hinten gerichtet installiert werden, je nach Alter und Körpergröße des Kindes. Halten Sie bei der Installation die Anweisungen des Herstellers in Bezug auf Alter und Körpergröße des Kindes und die Installationsanleitungen ein.
Für die Installationsposition wird auf die Tabelle „Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen“ (Seite 3-47) verwiesen.

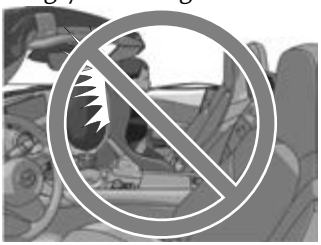
Nach hinten gerichtete Kindersitze

⚠ WARNUNG

Installieren Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem nur in der richtigen Sitzposition.
Es ist gefährlich, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem zu installieren, ohne zuvor die Tabelle “Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen” zu beachten. Ein in der falschen Sitzposition installiertes nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem kann nicht richtig gesichert werden. Bei einem Aufprall kann das Kind im Fahrzeug herumgeschleudert werden und sich dabei schwer verletzen.

An einem mit einem Airbag geschützten Beifahrersitz darf kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem installiert werden.
Verwenden Sie auf einem mit einem AKTIVEN AIRBAG geschützten Sitz NIEMALS ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem, weil für das KIND eine Gefahr von SCHWEREN oder sogar TÖDLICHEN VERLETZUNGEN besteht.
Durch einen ausgelösten Airbag kann das Kinderrückhaltesystem aus der Befestigungsposition gehoben werden. Das Kind im Kinderrückhaltesystem kann sich dabei schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zuziehen. Falls Ihr Fahrzeug mit einem Sitzbelegungserkennungssystem ausgerüstet ist, muss die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchten, wenn auf dem Beifahrersitz ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem installiert werden muss.

Stellen Sie bei Installation eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems sicher, dass das Airbagsystem ausgeschaltet ist.



Nach vorne gerichtete Kindersitze

⚠ WARNUNG

Ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem darf deshalb niemals in einer ungeeigneten Sitzposition installiert werden.
Es ist gefährlich, ein nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem zu installieren, ohne zuvor die Tabelle “Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen” zu beachten. Ein in der falschen Sitzposition installiertes nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem kann nicht richtig gesichert werden. Bei einem Aufprall kann das Kind im Fahrzeug herumgeschleudert werden und sich dabei schwer verletzen.
Kontrollieren Sie, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.

Vor dem Anbringen eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz den Sitz bis zum Anschlag nach hinten verschieben.
Bei einem Aufprall kann sich ein Kind durch die vom ausgelösten Airbag auftretenden Kräfte schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zuziehen.
Kontrollieren Sie, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.

Installationsposition für Junior Seat

Ein Juniorsitz kann nur nach vorn gerichtet installiert werden.
Für die Installationsposition des Junior Seat wird auf die Tabelle „Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen“ (Seite 3-47) verwiesen.

⚠ WARNUNG

Installieren Sie einen Junior Seat nur in der richtigen Sitzposition.
Es ist gefährlich, einen Junior Seat zu installieren, ohne zuvor die Tabelle “Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen” zu beachten. Ein in der falschen Sitzposition installierter Junior Seat kann nicht richtig gesichert werden. Bei einem Aufprall kann das Kind im Fahrzeug herumgeschleudert werden und sich dabei schwer verletzen.

Vor dem Installieren eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz muss der Beifahrersitz vollständig nach hinten geschoben werden:*1
Bei einem Aufprall kann sich ein Kind durch die vom ausgelösten Airbag auftretenden Kräfte schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zuziehen.
Kontrollieren Sie, ob die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrolll euchte OFF leuchtet.

*1 Die hinterste Position kann für die Installation gewisser Kinderrückhaltesysteme nicht geeignet sein.

Kinderrückhaltesysteme und Sitzpositionen

Die Tabelle zeigt die Eignung Ihres Kinderrückhaltesystems für die verschiedenen Sitzpositionen. Für den Einbau von Kinderrückhaltesystemen anderer Hersteller müssen Sie die dem Rückhaltesystem beiliegenden Anweisungen des Herstellers sorgfältig beachten.
Bei der Installation eines Kinderrückhaltesystems müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- Falls ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz installiert wird, muss der Sitz ganz nach hinten geschoben werden.
  Siehe „Verwenden der Sitze“ auf Seite 3-32.
- Wenn es schwierig ist, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen oder der Sicherheitsgurt nicht am Kinderrückhaltesystem befestigt werden kann, befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um den Sitz einzustellen, an dem das Kinderrückhaltesystem angebracht werden soll, so dass der Sicherheitsgurt sicher daran befestigt werden kann.
  - Bewegen Sie den Sitz nach vorne oder hinten.
  - Bewegen Sie die Sitzlehne nach vorne oder hinten.
- Ein i-Size-Kinderrückhaltesystem ist ein Kinderrückhaltesystem, das die Anforderungen der i-Size-Kategorie für die Bestimmungen UN-R 129 erfüllt.

Für die Installation eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz wird auf die Anweisungen des Kinderrückhaltesystemherstellers und auf „Verwenden der ISOFIX-Verankerung“ auf Seite 3-55 verwiesen.
Europa und andere Länder (Außer Taiwan)

Sitzposition	Beifahrer	
	Aktivierter Airbag	Airbag deaktiviert
Sitzposition für allgemeines Anschnallen geeignet (ja/nein)	ja (UF)	ja (U)
i-Size-Sitzoption (ja/nein)	nein	nein
Größtes erlaubtes nach hinten gerichtetes Rückhaltesystem (R1)	nein	nein
Größtes erlaubtes nach hinten gerichtetes Rückhaltesystem (R2)	nein	nein
Größtes erlaubtes nach hinten gerichtetes Rückhaltesystem (R2X)	nein	nein
Größtes erlaubtes nach hinten gerichtetes Rückhaltesystem (R3)	nein	nein
Größtes erlaubtes nach vorn gerichtetes Rückhaltesystem (F2)	nein	ja (IUF)

Sitzposition	Beifahrer	
	Aktivierter Airbag	Airbag deaktiviert
Größtes erlaubtes nach vorn gerichtetes Rückhaltesystem (F2X)	nein	ja (IUF)
Größtes erlaubtes nach vorn gerichtetes Rückhaltesystem (F3)	nein	nein
Größtes erlaubtes zur Seite gerichtetes Rückhaltesystem (L1)	nein	nein
Größtes erlaubtes zur Seite gerichtetes Rückhaltesystem (L2)	nein	nein
Größte erlaubte Sitzerhöhung (B2)	nein	nein
Größte erlaubte Sitzerhöhung (B3)	nein	nein
Mit Stützbein nicht i-size-kompatibel (ja/nein)	nein	Ja
Verankerungen unten für ISOFIX aber keine Halteriemen oben (ja/nein)	nein	nein

U = Geeignet für die Universal-Kategorie von Rückhaltesystemen in allen Gewichtsklassen.
UF = Geeignet für nach vorne gerichtete Rückhaltesysteme der Universal-Kategorie in allen Gewichtsklassen.
IUF = geeignet für nach vorn gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der universellen Kategorie, zugelassen für diese Gewichtsklasse.
L = geeignet für die Kinderrückhaltesysteme, die in der beiliegenden Liste aufgeführt sind. Diese Kindersitze können zu den Kategorien „besondere Fahrzeuge“, „begrenzt“ und „halbuniversell“ gehören.*1
IL = geeignet für besondere Isofix-Kinderrückhaltesysteme (CRS), die in der beiliegenden Liste aufgeführt sind. Diese ISOFIX-Kindersitze sind für die Kategorien „besondere Fahrzeuge“, „begrenzt“ und „halbuniversell“.*1
i-U = geeignet für “universelle” nach vorn oder hinten gerichtete i-Size-Kinderrückhaltesysteme.
i-UF = geeignet nur für “universelle” nach vorn gerichtete i-Size-Kinderrückhaltesysteme.
Ja = Ein Kinderrückhaltesystem kann auf dem Sitz installiert werden.
No = Kein Kinderrückhaltesystem kann auf dem Sitz installiert werden bzw. es ist keine Vorrichtung dafür vorhanden.
X = Kein Kinderrückhaltesystem kann installiert werden.

*1 Ein Original-Kinderrückhaltesystem von Mazda kann installiert werden. Für die verwendbaren Kinderrückhaltesysteme wird auf die Arten von Kinderrückhaltesystemen auf Seite 3-41 oder den Zubehörkatalog verwiesen.

Der Hersteller wird auch ein geeignetes ISOFIX-Kinderrückhaltesystem empfehlen. Dazu müssen Ihr Fahrzeug und der Sitz in der Modellliste des Herstellers des Kinderrückhaltesystems aufgeführt sein. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Kinderrückhaltesystems oder auf der Website des Herstellers.

Nur Taiwan

Befestigung von Kinderrückhaltesystemen mit den ISOFIX-Verankerungen

Gewichtsgruppe	Größenklasse	Befestigung	Sitzpositionen ISOFIX-Positionen Beifahrersitz
Babytragetasche	F	ISO/L1	X
	G	ISO/L2	X
		(1)	X
GRUPPE 0 Bis 10 kg	E	ISO/R1	X
		(1)	X
GRUPPE+ 0 Bis 13 kg	E	ISO/R1	X
	D	ISO/R2	X
	C	ISO/R3	X
		(1)	X
GRUPPE 1 9 kg – 18 kg	D	ISO/R2	X
	C	ISO/R3	X
	B	ISO/F2	X
	B1	ISO/F2X	X
	A	ISO/F3	X
		(1)	X
GRUPPE 2 15 kg – 25 kg		(1)	X
GRUPPE 3 22 kg – 36 kg		(1)	X

(1) Für Kindersitze ohne ISO/XX-Größenklassenangabe (A bis G) muss der Autohersteller für die anwendbare Gewichtsklasse das empfohlene zum Fahrzeug passende ISOFIX-Kinderrückhaltesystem für die einzelnen Positionen angeben.
Buchstabenbezeichnung für die oben stehende Tabelle:
IUF = Für geeignete nach vorne gerichtete Isofix-Kinderrückhaltesysteme der universellen Kategorie, zugelassen für diese Gewichtsklasse.
IL = Für geeignete besondere Isofix-Kinderrückhaltesysteme (CRS), die in der beiliegenden Liste aufgeführt sind.
Diese ISOFIX-Kindersitze sind für die Kategorien “besondere Fahrzeuge”, “begrenzt” und “halbuniversell”.
X = für Isofix-Kinderrückhaltesysteme der Gewichtsklasse bzw. der Größenklasse ungeeignete Isofix-Position.

i-Size-Kinderrückhaltesysteme

Ein i-Size-Kinderrückhaltesystem lässt sich an einem spezifizierten Sitz wie folgt anbringen:

	Beifahrersitz
i-Size-Kinderrückhaltesysteme	X

Buchstabenbezeichnung für die oben stehende Tabelle:
X = Sitzposition nicht für "universelle" i-Size-Kinderrückhaltesysteme geeignet.

Mit Sicherheitsgurt gesicherte Kindersitze

Systemgruppe	Altersgruppe	Körpergewicht	Rückhaltesystem	Beifahrersitz
GRUPPE 0	bis ca. 9 Monate	Bis 10 kg	Babywanne	X
Klasse 0+	bis ca. 2 Jahre	Bis 13 kg	Babywanne	X
Klasse 1	ungefähr 8 Monate bis 4 Jahre	9 kg – 18 kg	Kindersitz	X
Klasse 2	Ungefähr 3 Monate bis 7 Jahre	15 kg – 25 kg	Juniorsitz	X
Klasse 3	Ungefähr 6 Monate bis 12 Jahre	22 kg – 36 kg	Juniorsitz	X

Buchstabenbezeichnung für die oben stehende Tabelle:
U = Geeignet für die Universal-Kategorie von Rückhaltesystemen in diesen Gruppen.
UF = Geeignet für die nach vorne gerichtete Rückhaltesysteme der Universal-Kategorie von diesen Gewichtsklassen.
L = Wenden Sie sich für Kinderrückhaltesysteme dieser Gewichtsklasse an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
Für die verwendbaren Kinderrückhaltesysteme wird auf den Zubehörkatalog verwiesen.
X = Sitzposition für die Kinder dieser Gruppe nicht zulässig.
(Für die Installation eines Original-Kinderrückhaltesystems von Mazda wird auf den Zubehörkatalog verwiesen.)

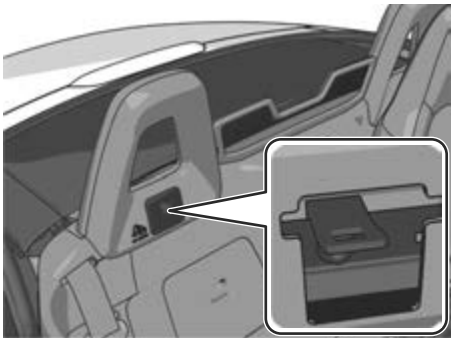
(Andere Länder)

- Wenden Sie sich für die Installation eines für Ihr Fahrzeug geeigneten Kinderrückhaltesystems an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Für Kinderrückhaltesysteme müssen die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.

Überblick über die Ankerhalterung

Das Fahrzeug ist mit Ankerhalterungen für Kinderrückhaltesysteme ausgerüstet. Die Positionen der Ankerhalterungen sind aus der Abbildung ersichtlich.
Folgen Sie immer den Anweisungen in der Bedienungsanleitung für das Kinderrückhaltesystem.

Position der Ankerhalterungen
Verwenden Sie für die Installation eines Kinderrückhaltesystems mit einem Halteriemen die Ankerhalterungen an den gezeigten Positionen.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Ankerhalterung

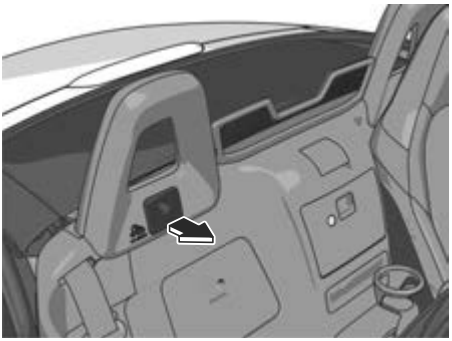
⚠ WARNUNG

Den Halteriemen stets am korrekten Halteriemen-Ankerbügel befestigen.
Es ist gefährlich, den Halteriemen an einem falschen Halteriemen-Ankerbügel einzuhängen. Bei einem Aufprall kann der Halteriemen abrutschen, so dass sich die Befestigung des Kinderrückhaltesystems lockert. Dadurch kann das Kinderrückhaltesystem verschoben werden und dem Kind können schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zugefügt werden.

Den Halteriemen stets zwischen Kopfstütze und Sitzlehne durchführen.
Es ist gefährlich, den Halteriemen über die Kopfstütze zu führen. Bei einem Aufprall kann der Halteriemen von der Kopfstütze abrutschen, so dass sich die Befestigung des Kinderrückhaltesystems lockert. Dadurch kann das Kinderrückhaltesystem verschoben werden und dem Kind können schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen zugefügt werden.

Verwenden der Ankerhalterung

1. Öffnen Sie das Verdeck.
2. Schieben Sie zuerst den Beifahrersitz ganz nach hinten und danach wieder um ungefähr 10 Stufen (100 mm) nach vorne, so dass Sie die Hand hinter den Sitz halten können (Seite 3-32).
3. Öffnen Sie den Deckel.



4. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Beifahrersitz.
5. Führen Sie den Halteriemen unter der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie ihn am Halteriemen-Ankerbügel.

Zur Einstellung des Halteriemens siehe die Anweisungen des Kinderrückhaltesystemherstellers.

Verwenden des Sicherheitsgurts

Halten Sie sich für die Installation an die Installationsanleitung des Kinderrückhaltesystemherstellers. Öffnen Sie auch das Verdeck, schieben Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und klappen Sie die Sitzlehne vollständig zusammen.
Wenn beim Einbau des Kinderrückhaltesystems der Sicherheitsgurt lose ist und nicht befestigt werden kann, stellen Sie den Sitz, auf dem das Kinderrückhaltesystem installiert ist, nach vorne oder hinten bzw. hoch oder runter oder schieben Sie das Kinderrückhaltesystem nach links oder rechts, damit der Sicherheitsgurt gestrafft wird.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der ISOFIX-Verankerung

⚠ WARNUNG

Die Anweisungen des Herstellers zur Verwendung des Kinderrückhaltesystems beachten.
Ein nicht gesichertes Kinderrückhaltesystem ist gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall können das Kind oder andere Mitfahrer schwer oder sogar lebensgefährlich verletzt werden. Kontrollieren Sie deshalb, ob das Kinderrückhaltesystem entsprechend den Anweisungen des Herstellers richtig gesichert ist.

Kontrollieren, ob das Kinderrückhaltesystem richtig gesichert ist.
Ein nicht gesichertes Kinderrückhaltesystem ist gefährlich. Bei einer Notbremsung oder einem Aufprall können das Kind oder andere Mitfahrer schwer oder sogar lebensgefährlich verletzt werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems zur Gurtführung, um den Sitz so zu sichern, wie Sie es mit einem darin sitzenden Kind tun würden, damit es zu einem späteren Zeitpunkt nicht dazu kommen kann, dass ein Kind in einen nicht ordnungsgemäß gesicherten Sitz gesetzt wird. Bei Nichtverwendung sollte das Kinderrückhaltesystem aus dem Fahrzeug ausgebaut, mit einem Sicherheitsgurt festgeschnallt oder an BEIDEN ISOFIX-Verankerungen für ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme befestigt werden.

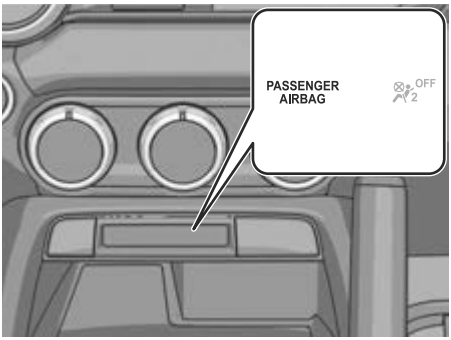
Sicherstellen, dass zwischen ISOFIX-Kinderrückhaltesystem und dem Sitz keine Sicherheitsgurte oder Fremdkörper eingeklemmt sind.
Es ist gefährlich, bei der Installation eines Kinderrückhaltesystems die Anweisungen des Herstellers zu missachten. Falls eine richtige Befestigung des Kinderrückhaltesystems an den Isofix-Verankerungen durch einen Sicherheitsgurt oder einen Fremdkörper behindert wird oder das Kinderrückhaltesystem nicht richtig installiert ist, kann sich im Fall eines Aufpralls oder eines Unfalls das Kinderrückhaltesystem bewegen und für das Kind und die Fahrzeuginsassen ist ein hohes Verletzungsrisiko mit sogar tödlichen Folgen vorhanden. Bei der Installation eines Kinderrückhaltesystems müssen Sie deshalb kontrollieren, ob die Befestigung nicht durch Sicherheitsgurte oder andere Fremdkörper beeinträchtigt wird. Beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystemherstellers genau.

Verwenden der ISOFIX-Verankerung

1. Öffnen Sie das Verdeck.
2. Stellen Sie sicher, dass die Zündung ausgeschaltet ist.
3. Schieben Sie den Beifahrersitz ganz nach hinten.*1
   Siehe „Verwenden der Vordersitze“ auf Seite 3-32.
   *1 Zum einfacheren Einbau gewisser Kinderrückhaltesysteme kann es notwendig sein, den Sitz etwas nach vorne zu schieben oder die Sitzlehne nach hinten zu neigen.
4. Drücken Sie die Sitzlehne zurück bis sie einrastet, um zu kontrollieren, ob die Sitzlehne richtig gesichert ist.
5. Drücken Sie das Sitzpolster und die Sitzlehne leicht auseinander und kontrollieren Sie die Position der Isofix-Ankerhalterungen.

HINWEIS
Die Markierungen über den Isofix-Verankerungen bezeichnen die Stellen, an denen ein Kinderrückhaltesystem an den Isofix-Verankerungen befestigt werden kann.

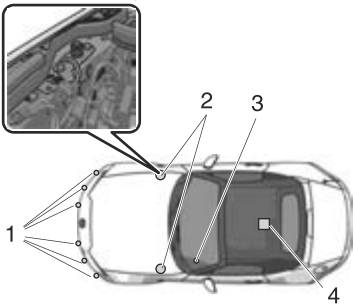
6. Befestigen Sie das Kinderrückhaltesystem an den Isofix-Verankerungen, entsprechend den Anweisungen des Kinderrückhaltesystemherstellers.
7. Schalten Sie die Zündung ein und stellen Sie sicher, dass die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF nach Installation eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz leuchtet.
   Falls die Beifahrerairbag-Deaktivierungskontrollleuchte OFF nicht leuchtet, muss das Kinderrückhaltesystem wieder ausgebaut, die Zündung auf “OFF” geschaltet und das Kinderrückhaltesystem erneut installiert werden (Seite 3-19).



8. Falls Ihr Kinderrückhaltesystem mit einem Halteriemen ausgerüstet ist, so ist es für die Sicherheit sehr wichtig, dass der Riemen richtig befestigt wird. Beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystemherstellers für die Installation des Halteriemens genau (Seite 3-51).

Aktive Motorhaube*

Im Falle eines Zusammenstoßes mit einem Fußgänger wirkt eine gewisse Kraft auf die Fahrzeugfront. Dadurch wird die hintere Motorhaubenseite sofort etwas angehoben, um den Abstand zwischen Motorhabe und den Motorteilen zu vergrößern und so die Aufprallkraft des Kopfs auf die Motorhaube etwas zu verringern. Falls der Sensor an der Rückseite des vorderen Stoßfängers einen Aufprall mit einem Fußgänger oder einem Gegenstand erfasst und die Fahrzeuggeschwindigkeit für die Auslösung des Systems ausreichend ist, wird das System ausgelöst und die Motorhaube angehoben.



1. Sensor
2. Stellglied
3. Warnleuchte für aktive Motorhaube
4. Elektronisches Steuergerät

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der aktiven Motorhaube

⚠ WARNUNG

Falls die aktive Motorhaube ausgelöst wurde, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Falls der Motorhaubenentriegelungsgriff nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube betätigt wird, so hebt sich die Motorhaube noch weiter an. Falls das Fahrzeug mit angehobener Motorhaube gefahren wird, besteht Unfallgefahr wegen Sichtbehinderung. Versuchen Sie nicht, die Motorhaube herunterzudrücken. Die Motorhaube kann deformiert werden und es besteht Verletzungsgefahr, weil sich die Motorhaube nicht herunterdrücken lässt. Um das Fahrzeug nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube zu einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) zu fahren, müssen Sie sicherstellen, dass keine Sichtbehinderung besteht, und fahren Sie langsam.

*nur bestimmte Modelle

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie unmittelbar nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube das Stellglied nicht. Weil unmittelbar nach dem Auslösen das Stellglied noch heiß ist, können Sie sich verbrennen.
- Kontrollieren Sie vor dem Losfahren immer, ob die Motorhaube richtig geschlossen ist. Andernfalls kann ein normaler Systembetrieb nicht gewährleistet werden.
- Das System funktioniert nach dem Einschalten der Fahrzeugstromversorgung möglicherweise erst nach einer gewissen Zeit.
- Verwenden Sie Reifen der gleichen Größe und des gleichen Reifendrucks, ohne ungleichmäßigen Verschleiß an allen 4 Rädern. Wenn Reifen mit ungleichmäßigem Verschleiß, unterschiedlicher Größe oder unangemessenem Druck verwendet werden, kann es sein, dass das System nicht normal funktioniert.
- Falls ein Gegenstand im Bereich um den vorderen Stoßfänger angestoßen wird, kann der Sensor beschädigt werden, selbst wenn dabei die aktive Motorhaube nicht ausgelöst wird. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Teile oder die Verkabelung der aktiven Motorhaube dürfen nicht ausgebaut oder repariert werden. Außerdem darf der Systemschaltkreis nicht mit elektrischen Prüfgeräten getestet werden. Die aktive Motorhaube könnte sonst unbeabsichtigt oder überhaupt nicht ausgelöst werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und für einen Austausch an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Der vordere Stoßfänger, die Motorhaube, die Aufhängung oder Aeroteile dürfen nicht gegen andere als Mazda-Originalteile ausgetauscht werden. Andernfalls kann ein normaler Systembetrieb nicht gewährleistet werden.
- Am vorderen Stoßfänger dürfen keine Nicht-Originalteile von Mazda installiert werden. Es dürfen außerdem auch keine zusätzlichen Teile an der Motorhaube installiert werden. Andernfalls kann ein normaler Systembetrieb nicht gewährleistet werden.
- Schließen Sie die Motorhaube nicht unter großer Kraftanwendung und üben Sie keine Kräfte auf das Stellglied aus. Das Stellglied könnte dadurch beschädigt werden und das System außer Funktion setzen.
- Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor. Falls die Fahrzeughöhe oder die Dämpfungskraft der Stoßdämpfer verändert werden, kann das System nicht richtig funktionieren.

- Wenden Sie sich für die Verwendung von zusätzlichen Teilen an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Falls Teile falsch installiert sind, kann die Auslösung der aktiven Motorhaube beeinträchtigt werden, weil der Aufprall nicht richtig erfasst werden kann.
- Wenden Sie sich für die Entsorgung des Fahrzeugs an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Bei falscher Handhabung des Fahrzeugs besteht Verletzungsgefahr.
- Nach einer Auslösung lässt sich die aktive Motorhaube nicht mehr wiederverwenden. Wenden Sie sich für den Austausch des Systems an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Funktionsweise der aktiven Motorhaube

Auslösung oder Nicht-Auslösung der aktiven Motorhaube

Auslösung der aktiven Motorhaube

Die aktive Motorhaube wird unter den folgenden Umständen ausgelöst:

- Bei einem Aufprall eines Fußgängers oder eines Gegenstandes bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit, die für eine Auslösung ausreichend ist, wird das System ausgelöst, falls eine gewisse Aufprallkraft vorhanden ist. Es ist möglich, dass keine Anzeichen eines Aufpralls am vorderen Stoßfänger sichtbar sind. Außerdem ist eine Auslösung je nach Stärke des Aufpralls auch durch ein kleines Tier oder einen leichten oder kleinen Gegenstand möglich.
- Das System kann auch ausgelöst werden, wenn auf den unteren Fahrzeugteil oder auf den vorderen Stoßfänger ein Stoß ausgeübt wird, wie in den folgenden Situationen:
  - Das Fahrzeug stößt gegen einen Randstein.
  - Das Fahrzeug fällt in einen tiefen Graben oder in ein Loch.
  - Das Fahrzeug berührt beim Einfedern den Boden.
  - Die Front- oder Unterseite des Fahrzeugs berührt die Rampe in einem Parkhaus, den Boden auf einer ebenen oder welligen Straße oder einen vorstehenden oder heruntergefallenen Gegenstand auf der Straße.

Situationen, in denen die aktive Motorhaube nicht ausgelöst werden könnte

Die aktive Motorhaube wird in den folgenden Situationen nicht ausgelöst, weil ein Aufprall schwierig zu erfassen ist.

- Ein Fußgänger prallt schräg oder auf die Seite des vorderen Stoßfängers auf.
- Der Aufprall eines Fußgängers auf das Fahrzeug wird durch eine Tasche oder etwas Ähnliches abgefedert.

Situationen, in denen die aktive Motorhaube nicht ausgelöst wird

Die aktive Motorhaube wird unter den folgenden Umständen nicht ausgelöst:

- Aufprall auf den vorderen Stoßfänger bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit, die für eine Auslösung nicht ausreicht.
- Aufprall gegen die Seite oder die Rückseite des Fahrzeugs.
- Das Fahrzeug überschlägt sich (die aktive Motorhaube kann je nach Unfallbedingung ausgelöst werden).

BEMERKUNGEN

4 Öffnen/schließen

Schlüssel.....4-4
Schlüssel..... 4-4
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Schlüssels.....4-4
Verwenden des Schlüssels..... 4-5
Praktische Arten zum Verwenden des Schlüssels.....4-8

Schlüsselloses Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung..... 4-9
Schlüsselloses Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung*..... 4-9
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des schlüssellosen Zustiegssystems mit LogIn-Fernbedienung..... 4-9
Verwenden des schlüssellosen Zustiegssystems mit LogIn-Fernbedienung..... 4-10

Tür..... 4-12
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Türen..... 4-12
Verwenden der Türverriegelung.....4-13
Praktische Arten zum Verwenden der Türen..... 4-16

Kofferraumdeckel..... 4-18
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Kofferraumdeckels..... 4-18
Verwenden des Kofferraumdeckels..... 4-19

Motorhaube.....4-20
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Motorhaube.....4-20
Verwenden der Motorhaube.....4-21

Fenster..... 4-23
Elektrische Fensterheber..... 4-23
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der elektrischen Fensterheber..... 4-23
Verwenden der elektrischen Fensterheber..... 4-24
Praktische Arten zum Verwenden der elektrischen Fensterheber..... 4-25

Verdeck (Soft-Top).....4-26
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Verdecks (Soft-Top).....4-26
Überblick über das Verdeck (Soft-Top).....4-28
Verwenden des Verdecks (Soft-Top).....4-29

Verdeck (versenkbares Fastback)..... 4-32
Verdeck (versenkbares Fastback).....4-32
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback).....4-32

*nur bestimmte Modelle

Überblick über das Verdeck (versenkbares Fastback).....4-35
Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback).....4-36
Praktische Arten zum Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback).....4-38

Sicherheitssystem.....4-39
Sicherheitssystem.....4-39
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sicherheitssystems..... 4-39
Wegfahrsperre..... 4-40
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Wegfahrsperre..... 4-40
Verwenden der Wegfahrsperre..... 4-41
Diebstahlschutzsystem*..... 4-42
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Diebstahlschutzsystems..... 4-42
Verwenden des Diebstahlschutzsystems..... 4-43

*nur bestimmte Modelle

BEMERKUNGEN

Schlüssel

Durch Drücken der Schlüsseltasten können beide Türen, der Tank- und der Kofferraumdeckel verriegelt/entriegelt werden.
Der Schlüssel muss sich im Besitz des Fahrers befinden.

Codenummernschild

Anhand der auf dem Codenummernschild aufgedruckten Schlüsselcodenummer kann ein Zusatzschlüssel bei einem Fachmann bestellt werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

- Bewahren Sie das Codenummernschild an einem sicheren Ort auf (nicht im Fahrzeug).
- Geben Sie die Schlüsselcodenummer nicht an Dritte weiter.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Schlüssels

⚠ WARNUNG

Lassen Sie den Schlüssel keinesfalls mit Kindern im Fahrzeug und bewahren Sie ihn an einem Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Es ist gefährlich, Kinder allein im Fahrzeug zurückzulassen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen. Falls Kinder der Versuchung erliegen, mit diesen Schlüsseln zu spielen, können Fensterheber und andere Bedienungselemente betätigt werden und das Fahrzeug kann sogar in Gang gesetzt werden.

⚠ VORSICHT

- Durch nicht zugelassene Änderungen und Modifikationen kann die Betriebserlaubnis der Vorrichtung erlöschen.
- Weil der Schlüssel (Fernbedienung) schwache Radiowellen verwendet, kann die Funktion unter den folgenden Umständen beeinträchtigt werden:
  - Der Schlüssel (Fernbedienung) wird zusammen mit Kommunikationsgeräten, wie einem Handy, herum getragen.
  - Der Schlüssel (Fernbedienung) berührt bzw. wird von einem metallenen Gegenstand abgedeckt.

- ➢ Der Schlüssel (Fernbedienung) befindet sich in der Nähe von Geräten, wie eines Computers.
- ➢ Im Fahrzeug sind elektronische Geräte installiert, die nicht von Mazda zugelassen sind.
- ➢ In der Nähe des Fahrzeugs gibt es Vorrichtungen, die Radiowellen ausstrahlen.

➢ Falls der Schlüssel (Fernbedienung) starken Radiowellen ausgesetzt ist, kann sich die Batterie rasch entladen. Legen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) nicht in der Nähe eines elektronischen Gerätes, wie eines Fernsehgerätes oder eines Computers ab.

➢ Beachten Sie die folgenden Punkte, um zu vermeiden, dass der Schlüssel (Fernbedienung) beschädigt wird:

- ➢ Lassen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) nicht fallen.
- ➢ Lassen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) nicht nass werden.
- ➢ Zerlegen Sie den Schlüssel (Fernbedienung).
- ➢ Setzen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) an Stellen wie dem Armaturenbrett nicht direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen aus.
- ➢ Setzen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) keinem Magnetfeld aus.
- ➢ Legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Schlüssel (Fernbedienung).
- ➢ Reinigen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) nicht mit Ultraschallwellen.
- ➢ Legen Sie den Schlüssel (Fernbedienung) nicht in die Nähe eines Magneten.

Verwenden des Schlüssels

Wenn eine Taste gedrückt wird, leuchtet die Betriebskontrollleuchte auf.

1. Bedienungs-Kontrollleuchte
2. Verriegelungstaste ( )
3. Entriegelungstaste ( )
4. Kofferraumtaste (HOLD oder)
5. Einbruchsensor-Abschalttaste (OFF)*

Verriegelungstaste

Drücken Sie die Verriegelungstaste, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Fahrzeugstromversorgung ist ausgeschaltet.
- Beide Türen sind geschlossen.

Die Türen, der Kofferraumdeckel und die Tankklappe werden verriegelt und die Warnblinkleuchten leuchten 1 Mal auf.
(Mit LogIn-Fernbedienung (außer Modelle für Europa))
Ein akustisches Signal ertönt einmal.

*nur bestimmte Modelle

HINWEIS

- **(Modelle für Europa)**
  - Durch die Betätigung der Fernbedienung werden die Scheinwerfer ein- bzw. ausgeschaltet. Siehe „Praktische Arten zum Verwenden des Lichtschalters“ auf Seite 5-61.
  - Wenn eine Tür oder der Kofferraumdeckel geöffnet ist und die Verriegelungstaste gedrückt wird, können die geschlossenen Türen verriegelt werden. Danach kann jede andere offene Tür oder der Kofferraumdeckel durch Schließen verriegelt werden.
- Achten Sie stets darauf, dass der Fahrer den Schlüssel aus dem Fahrzeug mitnimmt, wenn er bei geöffneter Tür die Türen verriegelt.
- **(Mit Diebstahl-Alarmanlage)**
  Wenn die Verriegelungstaste bei geschlossenen Türen gedrückt wird, blinken die Warnblinkleuchten und die Diebstahl-Alarmanlage ist aktiviert.

(Fahrzeuge mit Doppelverriegelungssystem)

Aktivieren des Systems

Drücken Sie die Verriegelungstaste und dann innerhalb von 3 Sekunden erneut.
Die Türen und der Kofferraumdeckel können vom Fahrzeuginnenraum aus nicht geöffnet werden und die Warnblinkleuchten werden einmal aktiviert.

Die Kontrollleuchte leuchtet ungefähr 3 Sekunden lang auf, um anzuzeigen, dass das System aktiviert ist.

Deaktivieren des Systems

Entriegeln Sie die Fahrertür oder starten Sie den Motor.

WARNUNG

Aktivieren Sie keinesfalls das Doppelverriegelungssystem, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, noch im Fahrzeug befinden.
Es ist gefährlich, das System zu aktivieren, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet, besonders bei Kindern. Die Insassen können die Türen nicht von innen öffnen. Sie würden eingesperrt und können unter hohen Temperaturen leiden. Dabei können schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen verursacht werden.

Entriegelungstaste

Drücken Sie die Entriegelungstaste, während die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet ist.
Die Türen und die Tankklappe werden entriegelt und die Warnblinkleuchten leuchten 2 Mal auf.
(Mit LogIn-Fernbedienung)
Die Warnblinkleuchten leuchten auf und gleichzeitig ertönt 2 Mal ein Signalton. In Abhängigkeit vom Absatzgebiet ist die Funktion in der Anfangseinstellung deaktiviert.

HINWEIS
(Mit LogIn-Fernbedienung)
Der Signalton lässt sich mithilfe von Mazda Connect ein- und ausschalten. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Kofferraumtaste (HOLD oder)

Halten Sie die Kofferraumtaste gedrückt, bis sich der Kofferraumdeckel öffnet.

Einbruchsensor-Abschalttaste OFF*

Drücken Sie die Einbruchsensor-Abschalttaste innerhalb von 20 Sekunden nach dem Drücken der Verriegelungstaste.
Die Warnblinkleuchten blinken 3 Mal und der Einbruchsensor (Teil des Diebstahlsicherungssystems) wird deaktiviert.
Schalten Sie zum Zurücksetzen die Fahrzeugstromversorgung von der Position ON in die Position OFF.

Betriebsbereich

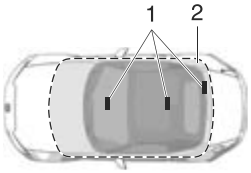
Das System funktioniert nur, wenn sich der Fahrer im Fahrzeug oder in Reichweite befindet und den Schlüssel mitführt.

Anlassen des Motors

HINWEIS

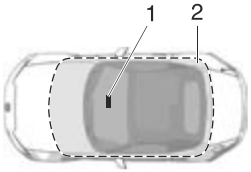
- Der Motor kann unter Umständen auch angelassen werden, wenn sich der Schlüssel außen in der Nähe der Türen oder Fenster befindet, lassen Sie jedoch den Motor nur an, wenn Sie sich im Fahrzeug befinden.
  Falls sich nach dem Starten des Hybridsystems der Schlüssel nicht im Fahrzeug befindet, kann das Fahrzeug nach dem Abstellen und dem Ausschalten der Fahrzeugstromversorgung nicht neu gestartet werden.
- Der Kofferraum ist außerhalb des Betriebsbereichs, falls der Schlüssel (Fernbedienung) funktioniert, kann der Motor angelassen werden.

Mit LogIn-Fernbedienung



1. Innenantenne
2. Betriebsbereich

Ohne LogIn-Fernbedienung



1. Innenantenne
2. Betriebsbereich

HINWEIS
Es ist möglich, dass der Motor nicht angelassen werden kann, wenn sich der Schlüssel an den folgenden Orten befindet:

- Beim Armaturenbrett
- In einem Ablagefach wie dem Konsolenkasten

*nur bestimmte Modelle

Praktische Arten zum Verwenden des Schlüssels

Autowiederverriegelungsfunktion

Beide Türen, der Kofferraumdeckel und die Tankklappe werden automatisch verriegelt, wenn nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden nach dem Entriegeln durch Drücken der Entriegelungstaste eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird.

- Öffnen Sie eine beliebige Tür oder den Kofferraumdeckel.
- Die Fahrzeugstromversorgung wurde in eine andere Position als auf OFF geschaltet.

HINWEIS
Die Zeitspanne bis zur automatischen Verriegelung der Tür kann geändert werden.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Energiesparfunktion

Durch Einschalten der Energiesparfunktion des Schlüssels werden die LogIn-Fernbedienung und die Funktion zum Anlassen des Motors durch Beisichtragen des Schlüssels ausgeschaltet und der Energieverbrauch der Schlüsselbatterie kann reduziert werden.
Die Fernbedienungsfunktion kann bei eingeschalteter Energiesparfunktion weiterhin durch Betätigen einer Schlüsseltaste genutzt werden. Die Kontrollleuchte für die Fernbedienung leuchtet oder blinkt jedoch nicht.

Einschalten der Energiesparfunktion

1. Drücken Sie die Verriegelungstaste auf dem Schlüssel 4 Mal innerhalb von 3 Sekunden.
   Die Kontrollleuchte für den Schlüsselbetrieb leuchtet auf.
2. Drücken Sie die Verriegelungstaste mindestens 2 Sekunden lang, während die Kontrollleuchte für den Schlüsselbetrieb leuchtet.
   Die Warnblinkleuchten und ein Warnton werden 1 Mal aktiviert und die Energiesparfunktion wird eingeschaltet.

Ausschalten der Energiesparfunktion

1. Drücken Sie die Verriegelungstaste auf dem Schlüssel 4 Mal innerhalb von 3 Sekunden.
   Die Kontrollleuchte für den Schlüsselbetrieb leuchtet auf.
2. Drücken Sie die Verriegelungstaste mindestens 2 Sekunden lang, während die Kontrollleuchte für den Schlüsselbetrieb leuchtet.
   Die Warnblinkleuchten und ein Warnton werden 1 Mal aktiviert und die Energiesparfunktion wird ausgeschaltet.

Schlüsselloses Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung*

Mit dem schlüssellosen Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung lassen sich die Türen, der Kofferraumdeckel und die Tankklappe ver- und entriegeln, der Kofferraumdeckel öffnen und der Motor anlassen, wenn Sie den Schlüssel bei sich tragen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des schlüssellosen Zustiegssystems mit LogIn-Fernbedienung

⚠ WARNUNG

Funkwellen des Schlüssels können medizinische Geräte, beispielsweise Herzschrittmacher, beeinflussen.
Vor der Verwendung des Schlüssels in der Nähe von Personen, die auf medizinische Geräte angewiesen sind, müssen Sie beim Hersteller dieser Geräte oder bei Ihrem Arzt sicherstellen, ob diese Geräte nicht durch die Radiowellen des Schlüssels beeinträchtigt werden können.

*nur bestimmte Modelle

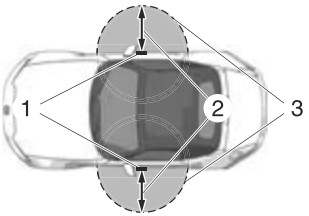
Verwenden des schlüssellosen Zustiegssystems mit LogIn-Fernbedienung

Das System funktioniert nur, wenn sich der Fahrer im Fahrzeug oder in Reichweite befindet und den Schlüssel mitführt.

HINWEIS

- Die Funktionen der LogIn-Fernbedienung lassen sich deaktivieren, um nachteilige Auswirkungen auf eine Person mit einem Herzschrittmacher oder einem anderen medizinischen Gerät auszuschließen. Bei einem deaktivierten System kann der Motor nicht angelassen werden, wenn Sie den Schlüssel mit sich herumtragen. Für Einzelheiten wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner). Bei deaktivierter LogIn-Fernbedienung lässt sich der Motor bei erschöpfter Schlüsselbatterie wie folgt anlassen. Siehe „Anlassen des Motors mit einem Schlüssel mit entladener Batterie“ auf Seite 8-11.
- Wenn die Energiesparfunktion des Schlüssels aktiviert ist, funktioniert das schlüssellose Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung nicht. Wenn das schlüssellose Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung nicht funktioniert, ist sicherzustellen, dass die Energiesparfunktion des Schlüssels nicht eingeschaltet ist. Wenn die Energiesparfunktion des Schlüssels eingeschaltet ist, leuchtet oder blinkt die Kontrollleuchte für den Schlüsselbetrieb nicht. Schalten Sie die Energiesparfunktion des Schlüssels aus, wenn sie eingeschaltet ist.
- Bei erschöpfter Batterie oder an Orten mit starken Radiowellen oder Störungen kann sich der Betriebsbereich verringern und eine Bedienung kann unter Umständen nicht möglich sein.

Ver- und Entriegeln mit dem Türgriffschalter



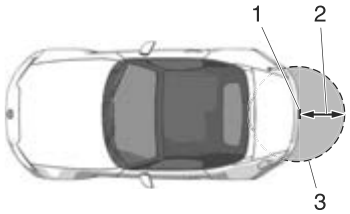
1. Außenantenne
2. 80 cm
3. Betriebsbereich

HINWEIS

- Das System funktioniert u.U. nicht, wenn Sie sich zu nahe an den Fenstern oder den Türgriffen befinden.

- Falls sich der Schlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs an den folgenden Orten befindet, können je nach den Bedingungen der Radiowellen die Türen verriegelt werden, auch wenn sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet.
  - Beim Armaturenbrett
  - In einem Ablagefach wie dem Konsolenkasten
  - Neben einem Kommunikationsgerät, wie einem Mobiltelefon

Öffnen/Verwenden des elektrischen Kofferraumöffners



1. Außenantenne
2. 80 cm
3. Betriebsbereich

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Türen

⚠ WARNUNG

Die Türen müssen von einem Erwachsenen geöffnet/geschlossen werden.
Falls die Hand, der Fuß oder der Hals einer Person in einer Tür eingeklemmt wird, sind schwere Verletzungen möglich.

Fahren Sie nicht, wenn die Tür-Warnleuchte/Warnanzeige leuchtet/angezeigt wird.
Andernfalls kann die Tür unerwartet geöffnet werden, was zu einem Unfall führen kann.

Nehmen Sie stets alle Kinder und Haustiere mit oder lassen Sie eine Aufsichtsperson bei den Kindern.
Es ist gefährlich, Kinder oder Tiere im geparkten Fahrzeug zurückzulassen. Bei heißem Wetter kann die Temperatur im Fahrzeuginneren so stark ansteigen, dass gesundheitsschädliche oder sogar tödliche Folgen auftreten können.

Lassen Sie den Schlüssel keinesfalls mit Kindern im Fahrzeug und bewahren Sie ihn an einem Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Es ist gefährlich, Kinder allein im Fahrzeug zurückzulassen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen.

Schließen Sie immer beide Fenster und das Verdeck, verriegeln Sie die Türen, die Tankklappe und den Kofferraumdeckel, und nehmen Sie den Schlüssel mit sich, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.
Es ist gefährlich, das Fahrzeug unverriegelt zu verlassen, da Kinder sich selbst in einem heißen Fahrzeug einschließen könnten, was zum Tode führen kann. Ein unverriegeltes Fahrzeug vereinfacht einen Fahrzeugdiebstahl sehr.

Nach dem Schließen der Türen, des Kofferraum- und des Tankdeckels muss immer kontrolliert werden, ob sie richtig geschlossen sind.
Nicht richtig geschlossene Türen, Kofferraumdeckel und Tankdeckel sind gefährlich, wenn Türen, Kofferraumdeckel oder Tankdeckel nicht richtig geschlossen sind, können sie sich während der Fahrt unerwartet öffnen, was zu einem Unfall führen kann.

Kontrollieren Sie deshalb vor dem Öffnen einer Tür, des Kofferraum- und des Tankdeckels immer die Umgebung des Fahrzeugs.
Das plötzliche Öffnen einer Tür oder des Kofferraum- bzw. Tankdeckels führt zu einer gefährlichen Situation. Ein vorbeifahrendes Fahrzeug oder ein Fußgänger kann auf die Tür aufprallen.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie bei starkem Wind oder an Steigungen die Fahrzeugumgebung, bevor Sie die Türen öffnen/schließen. Andernfalls besteht Unfall- oder Verletzungsgefahr durch das Einklemmen von Fingern oder für Fußgänger.
- Falls die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern wegen entladener Batterie nicht automatisch geschlossen oder geöffnet werden können, lässt sich die Tür durch Drücken der Scheibe nach innen langsam öffnen oder schließen. Sonst kann das Fenster das Verdeck/Dach berühren und das Fenster kann beschädigt werden, weil die Tür nicht geöffnet bzw. geschlossen werden kann.

Verwenden der Türverriegelung

Denken Sie stets daran, den Schlüssel aus dem Fahrzeug mitzunehmen, bevor Sie es verriegeln.

Ver-/Entriegeln mit dem Schlüssel

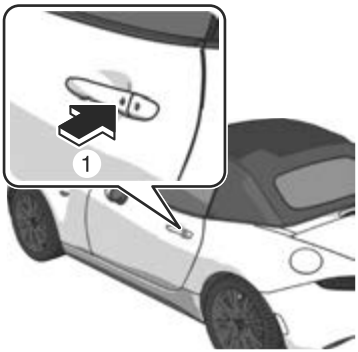
Siehe „Verwenden des Schlüssels“ auf Seite 4-5.

Ver-/Entriegeln mit dem Türgriffschalter (Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung)

Verriegeln

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, drücken Sie den Türgriffschalter.

- Die Fahrzeugstromversorgung ist ausgeschaltet.
- Beide Türen sind geschlossen.
- Der Schlüssel befindet sich im Abtastbereich des Türgriffschalters.



1. Türgriffschalter

Die folgenden Positionen werden durch Drücken des Türgriffschalters verriegelt.

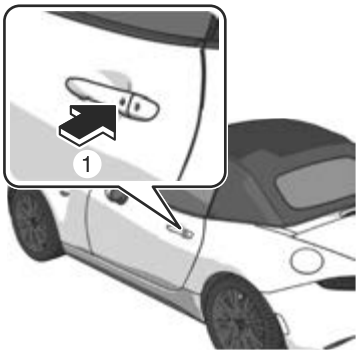
- Beide Türen
- Tankklappe
- Kofferraumdeckel

Beim Verriegeln leuchten die Warnblinkleuchten einmal auf.
(Außer Modelle für Europa)
Ein Piepton ertönt einmalig.

Entriegeln

Wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, drücken Sie den Türgriffschalter.

- Die Fahrzeugstromversorgung ist ausgeschaltet.
- Die Fahrertür ist verriegelt.
- Der Schlüssel befindet sich im Abtastbereich des Türgriffschalters.



1. Türgriffschalter

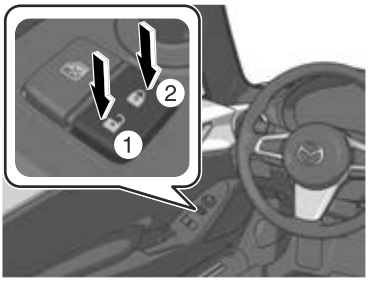
Beim Entriegeln leuchten die Warnblinkleuchten zweimal auf.
(Außer Modelle für Europa)
Ein Piepton ertönt zweimal.

HINWEIS
Der Signalton lässt sich mithilfe von Mazda Connect ein- und ausschalten. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Verriegeln/Entriegeln mit der Türverriegelungstaste (Außer Modelle für Europa)*

Türverriegelungsschalter auf Fahrerseite
Die folgenden Positionen werden verriegelt/entriegelt.

- Beide Türen
- Kofferraumdeckel
- Tankklappe



1. Entriegeln
2. Verriegeln

Verriegeln der Türen von außen mit der Türverriegelungstaste

Die Türen können von außen verriegelt werden, ohne den Schlüssel zu benutzen.
Sie können die Türen verriegeln, indem Sie auf die Verriegelungsseite der Türverriegelungstaste drücken, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Fahrzeugstromversorgung ist ausgeschaltet.
- Eine Tür ist geöffnet.
- Der Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeug.

Wenn nach der Verriegelung durch Drücken der Türverriegelungstaste beide Türen geschlossen werden und sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet, werden beide Türen, der Kofferraumdeckel und die Tankklappe entriegelt.

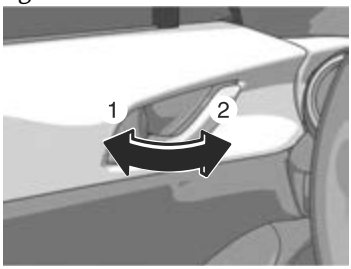
*nur bestimmte Modelle

Verriegeln/Entriegeln mit dem Türverriegelungsknopf

Mit Türverriegelungsschalter
Verriegeln/Entriegeln nur der Tür, an welcher der Türverriegelungsknopf betätigt wird.
Ohne Türverriegelungsschalter (Türverriegelungsknopf auf Fahrerseite)

- Beide Türen
- Kofferraumdeckel
- Tankklappe

(Nur Türverriegelungsknopf auf Beifahrerseite)
Verriegeln/Entriegeln nur der Tür, an welcher der Türverriegelungsknopf betätigt wird.



1. Entriegeln
2. Verriegeln

Verriegeln der Türen von außen mit dem Türverriegelungsknopf

Eine Tür kann verriegelt werden, indem der innere Verriegelungsknopf auf die Verriegelungsseite gedreht und die Tür geschlossen wird.

HINWEIS
In den folgenden Fällen werden die Türen entriegelt, um zu verhindern, dass der Schlüssel im Fahrzeug zurückgelassen wird.

- Die Fahrzeugstromversorgung ist auf die Position ACC oder ON gestellt und der Verriegelungsknopf an der Fahrertür wird auf die Verriegelungsseite gedreht, während eine Tür geöffnet ist.
- Der Schlüssel befindet sich im Fahrzeug.

Verriegeln mit der automatischen Verriegelungsfunktion durch Fahrzeuggeschwindigkeitsermittlung*

- Beide Türen, der Kofferraumdeckel und die Tankklappe werden verriegelt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 20 km/h überschreitet.
- Beide Türen, die Tankklappe und der Kofferraumdeckel werden entriegelt, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf OFF geschaltet wird.

Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

HINWEIS
Werden die Türen von der automatischen Verriegelungs-/Entriegelungsfunktion entriegelt, erfolgt erst wieder eine automatische Ver-/Entriegelung, wenn die Türen oder der Kofferraumdeckel geöffnet/geschlossen werden oder die Zündung ausgeschaltet wird. Der Aktivierungszeitpunkt sowie die Einstellung zum Deaktivieren der Verriegelungs-/Entriegelungsfunktion können angepasst werden.

*nur bestimmte Modelle

Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Türentriegelungssystem mit Aufprallerfassung*

Dieses System entriegelt automatisch beide Türen und den Kofferraumdeckel, wenn das Fahrzeug einem starken Aufprall ausgesetzt ist, beispielsweise bei einem Unfall. Durch die automatische Entriegelung können die Insassen von außen gerettet werden.
Wenn das Fahrzeug einem starken Aufprall ausgesetzt ist, während die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet ist, werden beide Türen und der Kofferraumdeckel nach etwa 6 Sekunden automatisch entriegelt.
Je nach Art und Stärke des Aufpralls und anderen Bedingungen ist es möglich, dass die Türen und der Kofferraumdeckel nicht entriegelt werden.

Praktische Arten zum Verwenden der Türen

Akustikfunktion

Die Funktion, mit der Sie akustisch auf das Entriegeln/Verriegeln hingewiesen werden, kann durch Ändern der entsprechenden Einstellung in Mazda Connect ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Lautstärke des Warntons kann ebenfalls eingestellt werden.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Abstandsabhängige automatische Verriegelungsfunktion (mit LogIn-Fernbedienung)

Sie können das Fahrzeug so einstellen, dass es automatisch verriegelt wird, wenn Sie den Erkennungsbereich des Schlüssels verlassen.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
Beim Schließen der beiden Türen und des Kofferraumdeckels wird einmalig ein Ton ausgegeben, wenn der Schlüssel mitgenommen wird.
Wenn Sie den Betriebsbereich verlassen, wird das Fahrzeug automatisch verriegelt (nach etwa 30 Sekunden wird es automatisch verriegelt, auch wenn Sie den Betriebsbereich nicht verlassen).

HINWEIS
Unter den folgenden Bedingungen erfolgt jedoch keine Verriegelung.

*nur bestimmte Modelle

- Ein anderer Schlüssel befindet sich im Fahrzeug.
- Die Fahrertür ist bereits verriegelt.
- Sie befinden sich außerhalb des Betriebsbereichs, bevor die Türen und der Kofferraumdeckel vollständig geschlossen sind.

Autowiederverriegelungsfunktion

Das Fahrzeug wird durch die Autowiederverriegelungsfunktion automatisch verriegelt, wenn Sie innerhalb von etwa 30 Sekunden nach dem Entriegeln mit dem Schlüssel oder dem Türgriffschalter keine der folgenden Aktionen durchführen.

- Öffnen einer Tür oder des Kofferraumdeckels.
- Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung auf eine andere Position als OFF um.

Die Zeitspanne bis zur automatischen Verriegelung kann geändert werden. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Kofferraumdeckels

⚠ WARNUNG

Während der Fahrt dürfen sich keine Passagiere im Kofferraum aufhalten.
Bei einer plötzlichen Bremsung oder einer Kollision kann die Person im Kofferraum schwer verletzt oder getötet werden.

Fahren Sie das Fahrzeug nur mit geschlossenem Kofferraumdeckel.
Wenn sich der Kofferraumdeckel während der Fahrt öffnet, kann das Gepäck herausfallen und zu einem Unfall führen. Wenn das Fahrzeug mit geöffnetem Kofferraumdeckel gefahren wird, können außerdem Abgase in den Innenraum gelangen und eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen.

⚠ VORSICHT

- Entfernen Sie Schnee oder Eis von dem Kofferraumdeckel, bevor Sie den Kofferraumdeckel öffnen. Beim Öffnen des Kofferraumdeckels kann diese durch das Gewicht von Schnee oder Eis zufallen und zu Verletzungen führen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Kofferraumdeckel bei starkem Wind öffnen oder schließen. Sie könnte plötzlich zufallen und zu Verletzungen führen.
- Öffnen Sie den Kofferraumdeckel vollständig und stellen Sie sicher, dass sie geöffnet bleibt. Falls der Kofferraumdeckel nicht vollständig geöffnet wird, kann er durch Vibrationen und Windstöße zugeschlagen werden und dabei können Verletzungen verursacht werden.
- Schalten Sie den Motor beim Be- und Entladen des Kofferraums ab. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen durch das heiße Abgas.

Verwenden des Kofferraumdeckels

Öffnen des Kofferraumdeckels

Kofferraum-Entriegelungstaste verwenden*

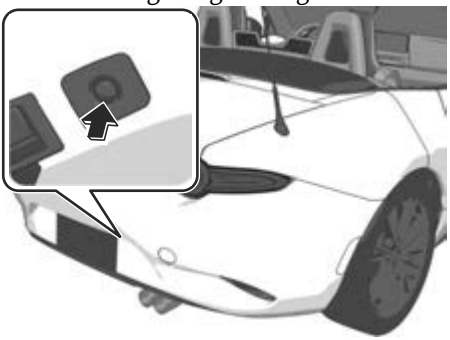
1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Kofferraum-Entriegelungstaste drücken.

Verwenden der Kofferraumtaste (HOLD oder) auf dem Schlüssel

Siehe „Verwenden des Schlüssels“ auf Seite 4-5.

Verwendung des elektrischen Kofferraumöffners

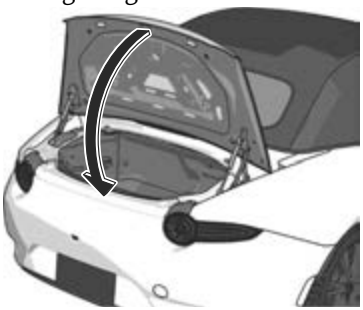
1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Entriegeln Sie die Türen.
3. Drücken Sie auf den elektrischen Kofferraumöffner auf dem Heckstoßfänger und heben Sie den Kofferraumdeckel hoch, wenn sich die Verriegelung entriegelt.



HINWEIS
(Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung)
Der Kofferraumdeckel kann auch dann geöffnet werden, wenn die Türen und der Kofferraumdeckel verriegelt sind. Betätigen Sie dazu den elektrischen Kofferraumöffner, während Sie den Schlüssel bei sich tragen.

Schließen des Kofferraumdeckels

1. Drücken Sie zum Schließen den Kofferraumdeckel mit beiden Händen herunter, bis die Verriegelung einrastet.



2. Ziehen Sie am Kofferraumdeckel, um zu kontrollieren, ob er richtig verriegelt ist.

*nur bestimmte Modelle

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Motorhaube

⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie immer, ob die Motorhaube geschlossen und richtig verriegelt ist.
Eine nicht richtig geschlossene Motorhaube ist gefährlich, weil sie sich während der Fahrt öffnen könnte und die Sicht des Fahrers beeinträchtigen kann, was zu einem schweren Unfall führen kann.
(mit aktiver Motorhaube)

Nach einer Auslösung der aktiven Motorhaube darf der Motorhaubenentriegelungsgriff nicht gezogen werden:
Es ist gefährlich, bei ausgelöster aktiver Motorhaube den Motorhaubenentriegelungsgriff zu ziehen, weil sich die Motorhaube noch weiter anhebt und die Sicht behindert. Die Motorhaube lässt sich nicht tieferstellen, versuchen Sie deshalb nicht die hintere Seite der Motorhaube nach unten zu drücken. Dadurch kann die Motorhaube deformiert werden und es besteht eine Verletzungsgefahr. Falls die aktive Motorhaube ausgelöst wurde, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

⚠ VORSICHT

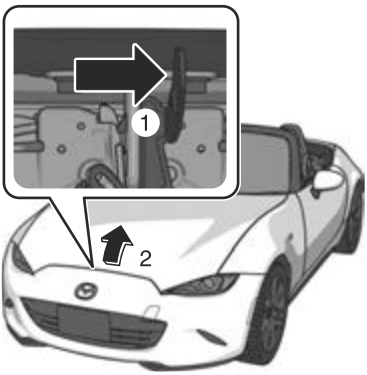
Drücken Sie beim Schließen nicht mit Ihrem Körpergewicht auf die Motorhaube. Die Motorhaube kann sonst beschädigt werden.

Verwenden der Motorhaube

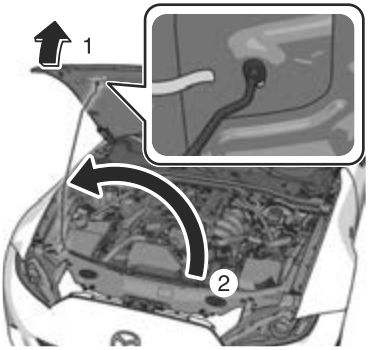
Öffnen der Motorhaube

1. Ziehen Sie bei geparktem Fahrzeug den Entriegelungsgriff zum Entriegeln der Motorhaube.

2. Greifen Sie in die Motorhaubenöffnung, drücken Sie wie abgebildet den Verriegelungshebel in Richtung des Pfeils und heben Sie die Motorhaube an.



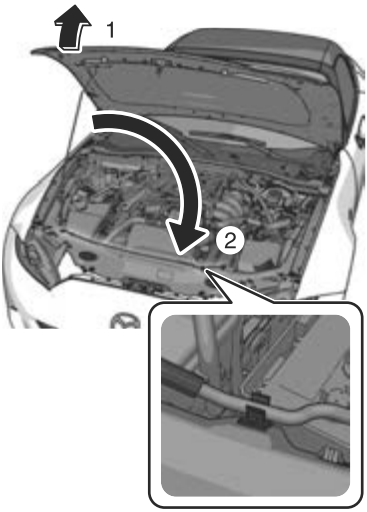
3. Halten Sie die Stützstange an der Umhüllung und bringen Sie sie an der mit dem Pfeil bezeichneten Stelle an, um die Motorhaube abzustützen.



Schließen der Motorhaube

1. Kontrollieren Sie im Motorraum, ob alle Verschlussdeckel angebracht sind und ob alle Gegenstände (z.B. Werkzeuge, Ölbehälter usw.) aus dem Motorraum entfernt wurden.

2. Heben Sie die Motorhaube an, ergreifen Sie die Stützstange an der Umhüllung und sichern Sie die Stützstange in der Klammer. Kontrollieren Sie vor dem Schließen, ob die Stützstange richtig in der Klammer gesichert ist.



3. Senken Sie die Motorhaube sorgfältig auf bis ca. 20 cm über der geschlossenen Position und lassen Sie sie herunterfallen.

Elektrische Fensterheber

Automatisches Öffnen

Die Fenster können vollständig geöffnet werden, ohne die Fensterheberschalter weiter zu betätigen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der elektrischen Fensterheber

⚠ WARNUNG

Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Fenster Hände oder Köpfe der Fahrzeuginsassen nicht eingeklemmt werden.
Seien Sie besonders vorsichtig bei Kindern. Das Einklemmen einer Hand oder des Kopfes kann zu schweren Verletzungen führen.

Lassen Sie die elektrischen Fensterheber nicht von Kindern bedienen.
Das Einklemmen einer Hand oder des Kopfes kann zu schweren Verletzungen führen.

Lassen Sie den Fensterheberverriegelungsschalter in der Verriegelungsposition, wenn Sie ein Kind befördern.
Wenn das Kind den Fensterheberschalter falsch bedient und eine Hand oder der Kopf eingeklemmt wird, können schwere Verletzungen die Folge sein.

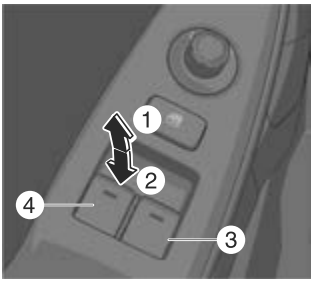
Lassen Sie nicht zu, dass ein Kind eine Hand oder den Kopf aus dem Fenster streckt.
Achten Sie darauf, das ein Kind während der Fahrt nicht die Hand oder den Kopf aus dem Fenster streckt. Wenn die Hand oder der Kopf des Kindes etwas außerhalb des Fahrzeugs anstößt oder eine plötzliche Bremsung durchgeführt wird, könnte dies zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Verwenden der elektrischen Fensterheber

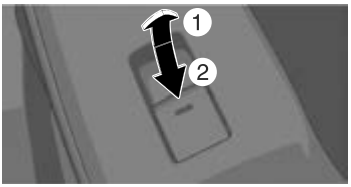
Öffnen/Schließen der Fenster

1. Schalten Sie Fahrzeugstromversorgung ein.
2. Betätigen Sie den Fensterheberschalter.
   Drücken Sie zum vollständigen automatischen Öffnen den Fensterheberschalter ganz nach unten und lassen Sie ihn dann los.
   Ziehen Sie zum Schließen des Fensters den Schalter nach oben, bis sich das Fenster schließt.

Fahrersitz



Beifahrersitz

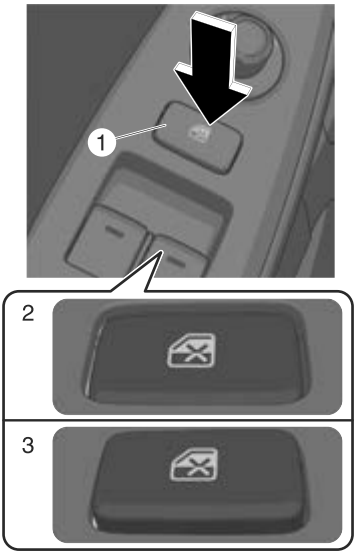


1. Schließen
2. Öffnen
3. Beifahrerfenster
4. Fahrerfenster

Verriegeln der Beifahrerfenster

Schalten Sie den Fensterheberverriegelungsschalter an der Fahrertür in die Verriegelungsposition.

Der Schalter auf der Fahrerseite kann weiterhin betätigt werden, der Beifahrerschalter ist jedoch ohne Funktion.
Das Beifahrerfenster lässt sich mit den Hauptschaltern der Fahrertür öffnen und schließen.
Drücken Sie den Fensterheberverriegelungsschalter erneut in die Entriegelungsposition, um die Funktion wieder aufzuheben.



1. Fensterheberverriegelungsschalter
2. Verriegelungsposition
3. Entriegelungsposition

Praktische Arten zum Verwenden der elektrischen Fensterheber

Betrieb nach dem Ausschalten der Fahrzeugstromversorgung

Beide Fenster können bei geschlossenen Türen noch etwa 40 Sekunden lang geöffnet und geschlossen werden, nachdem die Fahrzeugstromversorgung auf die Position ACC oder OFF gestellt wurde.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Verdecks (Soft-Top)

⚠ WARNUNG

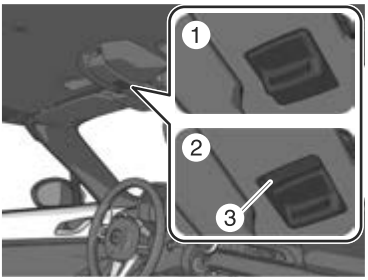
Während der Fahrt müssen alle Fahrzeuginsassen auf den Sitzen Platz nehmen und sich mit den Sicherheitsgurten richtig anschnallen.
Während der Fahrt dürfen keine Fahrzeuginsassen aufstehen oder auf dem Verdeckstauraum oder auf der Mittelkonsole sitzen. Im Falle von plötzlichen Fahrzeugbewegungen oder eines Aufpralls ist eine hohe Verletzungsgefahr mit eventuell tödlichen Folgen vorhanden.

Halten Sie deshalb Ihre Hände und Finger beim Abnehmen des Verdecks von der Befestigungsvorrichtung fern.
Es ist gefährlich, mit den Händen oder Fingern die Befestigungsvorrichtung zu berühren. Beim Einklemmen besteht hohe Verletzungsgefahr.

⚠ VORSICHT

- Entfernen Sie Ansammlungen von Blättern usw. vom Verdeck. Falls der Ablauffilter durch Blätter usw. verstopft wird, kann Wasser in das Fahrzeug eintreten. Reinigen Sie den Ablauffilter mindestens einmal jährlich.
  Siehe „Manuelles Schließen des Dachs“ auf Seite 8-36.
- Kontrollieren Sie vor dem Öffnen des Verdecks, ob der Heckscheibenheizungsschalter ausgeschaltet ist. Durch die entstehende Hitze von der Heckscheibenheizung können das Verdeck und die Verkleidung beschädigt werden.
- Halten Sie das Fahrzeug zum Öffnen oder Schließen des Verdecks an einer horizontalen Stelle an, so dass der Verkehr nicht behindert wird.
- Kontrollieren Sie vor dem Öffnen oder Schließen des Verdecks, ob sich auf dem Verdeck oder in der Nähe des Heckfensters keine Gegenstände befinden.
  Auch kleine Gegenstände können Schäden verursachen.
- Benutzen Sie keine automatische Waschanlage, weil das Verdeck beschädigt werden kann.
- Betätigen Sie das Verdeck nicht bei Temperaturen von unter 5 °C, weil das Verdeckmaterial beschädigt werden kann.
- Öffnen Sie das Verdeck nicht, wenn es nass ist. Falls das Verdeck im zusammengefalteten Zustand trocknet, kann es beschädigt werden und es kann sich Schimmel bilden.
- Beim Öffnen des Verdecks im nassen Zustand kann das Wasser in den Fahrzeuginnenraum abtropfen.
- Öffnen oder schließen Sie das Verdeck nicht bei starkem Wind, weil es beschädigt oder ein Unfall verursacht werden kann.
- Sitzen Sie niemals auf dem zusammengefalteten Verdeck. Das Verdeck kann beschädigt werden und außerdem können Sie sich beim Herunterfallen Verletzungen zuziehen.

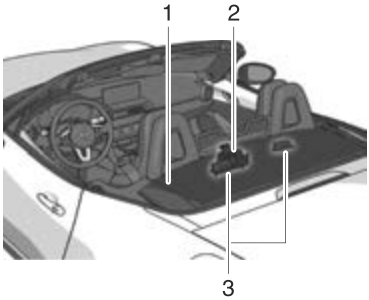
- Falls das Verdeck nicht richtig gesichert ist, kann es beim Fahren beschädigt werden.
  Falls an der Entriegelungstaste die rote Markierung sichtbar ist, ist das Verdeck nicht verriegelt. Nach dem Verriegeln des Verdecks müssen Sie kontrollieren, ob die rote Anzeige nicht sichtbar ist.



1. Verriegelte Position
2. Entriegelte Position
3. Roter Bereich

- Richten Sie den Wasserstrahl zum Abwaschen des Schmutzes vom Soft-Top nicht direkt gegen die Scheibenränder und das Verdeck. Andernfalls kann Wasser in das Fahrzeug eindringen.
  Siehe „Manuelles Schließen des Dachs“ auf Seite 8-36.
- Sichern Sie alle losen Gegenstände, wenn Sie mit geöffnetem Verdeck fahren.
- Schließen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs immer das Verdeck und die beiden Fenster und verriegeln Sie beide Türen zum Schutz vor Diebstählen, Vandalismus und Regen.

Überblick über das Verdeck (Soft-Top)

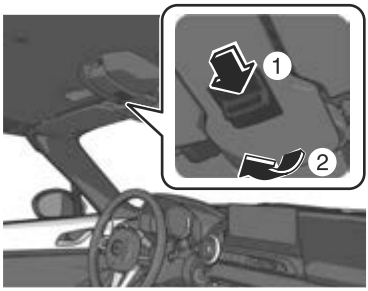


1. Verdeck
2. oberer Hebel
3. Verdeckgriffe

Verwenden des Verdecks (Soft-Top)

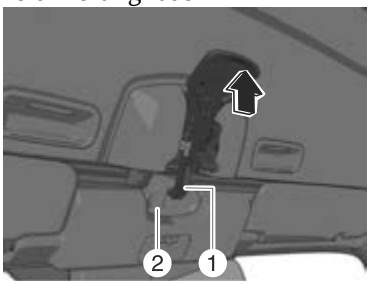
Öffnen des Verdecks

1. Kontrollieren Sie, ob die Feststellbremse richtig angezogen ist.
2. Den Motor ausschalten, falls er läuft.
3. Kontrollieren Sie, ob sich im Verdeckstauraum keine Gegenstände befinden.
4. Drücken Sie die Entriegelungstaste nach vorne und ziehen Sie den oberen Hebel zum Entriegeln nach zurück.



1. Entriegelungstaste
2. oberer Hebel

5. Den Schließhaken aus der Verankerung lösen.



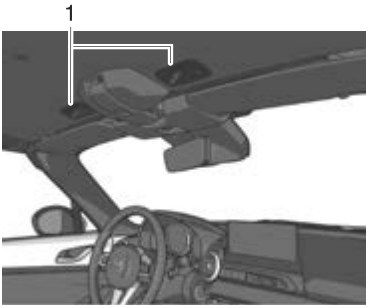
1. Schließplatte
2. Verankerung

HINWEIS
Falls die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern nicht automatisch geöffnet werden können, öffnen Sie die Fenster vollständig oder öffnen Sie die Türen.

6. Fassen Sie das Verdeck von der Fahrzeugaußenseite her an der vorderen Kante und ziehen Sie es nach hinten.

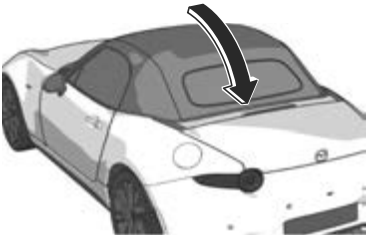
1. Vorderkante

HINWEIS
Verwenden Sie zum Öffnen des Verdecks vom Fahrzeuginneren die Verdeckgriffe.

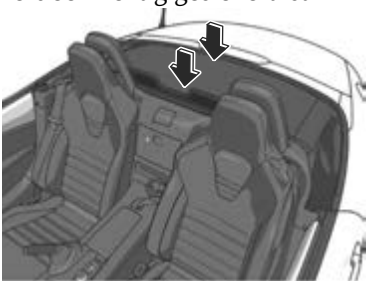


1. Verdeckgriffe

7. Führen Sie das Verdeck nach hinten und drücken Sie leicht mit der Hand auf die Heckscheibe, um das Verdeck zu falten.

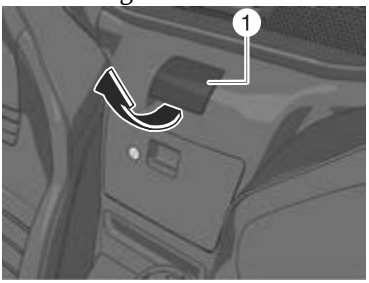


8. Halten Sie die hintere Verdeckseite gedrückt und drücken Sie auf die vordere Seite bis die Verriegelung einrastet.
9. Drücken Sie das zusammengefaltete Verdeck leicht hin und her, um zu prüfen, ob das Verdeck richtig gesichert ist.



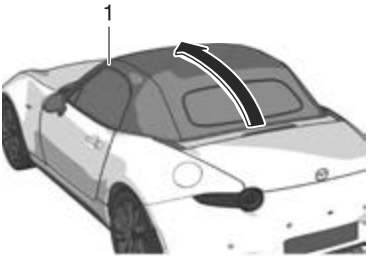
Schließen des Verdecks

1. Kontrollieren Sie, ob die Feststellbremse richtig angezogen ist.
2. Den Motor ausschalten, falls er läuft.
3. Ziehen Sie den Entriegelungshebel zum entriegeln des Verdecks.



1. Entriegelungshebel

4. Fassen Sie das Verdeck von der Fahrzeugaußenseite her an der vorderen Kante und ziehen Sie das Verdeck nach vorn.

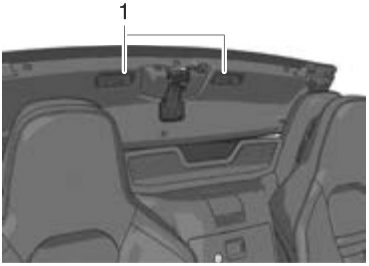


1. Vorderkante

HINWEIS

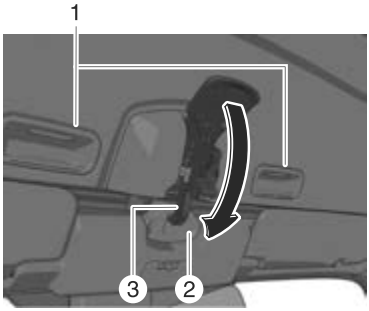
- Falls die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern nicht automatisch geöffnet werden können, öffnen Sie die Fenster vollständig oder öffnen Sie die Türen.

- Verwenden Sie zum Schließen des Verdecks vom Fahrzeuginneren die Verdeckgriffe.



1. Verdeckgriffe

5. Halten Sie von der Fahrzeuginnenseite den Verdeckgriff fest und drücken Sie das Verdeck gegen die Windschutzscheibe.
   Kontrollieren Sie, ob die Schließplatte richtig in die Verankerung eingreift und drücken Sie den oberen Hebel nach oben, bis er einklickt.



1. Verdeckgriffe
2. Verankerung
3. Schließplatte

HINWEIS

- Das Verdeck kann sich zusammenziehen, wenn es längere Zeit zusammengefaltet bleibt. In diesem Fall kann es schwierig sein den Verdeckhebel an der Verankerung einzuhaken.
- Drücken Sie das Verdeck hoch, um zu kontrollieren, ob es richtig gesichert ist. Falls es nach dem Verriegeln der Verdeckhebel locker ist, muss das Verdeck von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Beim Öffnen oder Schließen des Verdecks werden die Fensterheber automatisch geöffnet. Falls für die Wartung oder aus anderen Gründen die Batterie abgeklemmt wird, lassen sich die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern nicht mehr automatisch vollständig öffnen. Falls die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern nicht geöffnet werden können, muss der Fensterhebermechanismus zum Öffnen und Schließen zurückgestellt werden.
- Verstauen Sie die Gegenstände im Fahrzeug richtig, so dass sie bei geöffnetem Verdeck vom Fahrtwind nicht herausgeweht werden können.
- Das Soft-Top ist aus hochwertigen Materialien hergestellt, bei fehlerhafter Wartung kann sich das Material verhärten, fleckig werden oder den Glanz verlieren.

Verdeck (versenkbares Fastback)

Das versenkbare Hardtop lässt sich mit den Schaltern des Fahrzeugs elektrisch öffnen oder schließen. Beim Öffnen und Schließen werden das Dach und die Fensterscheiben miteinander betätigt. Das vordere Dach wird im Stauraum unter dem hinteren Dach verstaut.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)

⚠ WARNUNG

Vor dem Verstellen des Dachs muss immer kontrolliert werden, ob sich Personen in der Nähe befinden.
Bei einer unerwarteten Bewegung des Dachs kann ein Unfall verursacht werden, wenn jemand einklemmt wird, was zu schweren Verletzungen führen kann.

Während der Fahrt müssen alle Fahrzeuginsassen auf den Sitzen Platz nehmen und sich mit den Sicherheitsgurten richtig anschnallen.
Während der Fahrt dürfen keine Fahrzeuginsassen aufstehen oder auf dem hinteren Dach oder auf der Mittelkonsole sitzen. Im Falle von plötzlichen Fahrzeugbewegungen oder eines Aufpralls ist eine hohe Verletzungsgefahr mit eventuell tödlichen Folgen vorhanden.

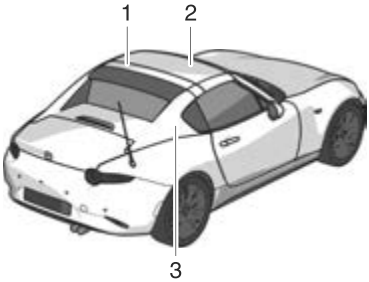
Halten Sie Ihre Hände und Finger beim Verstellen des Dachs von der Befestigungsvorrichtung fern.
Es ist gefährlich, mit den Händen oder Fingern die Befestigungsvorrichtung zu berühren. Beim Einklemmen besteht hohe Verletzungsgefahr.

⚠ VORSICHT

- Beim Ein- oder Aussteigen bei geöffnetem Dach müssen Sie sorgfältig darauf achten, den Kopf oder den Körper nicht an der Ecke der Windschutzscheibe anzuschlagen. Dies stellt ein Verletzungsrisiko dar.
- Fahren Sie nicht mit halb geöffnetem Dach, das Dach kann beschädigt werden und es kann ein unvorhergesehener Unfall verursacht werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Schalter für das versenkbare Hardtop spielen.
- Legen Sie keine Gegenstände in die Nähe des hinteren Dachs, der Heckscheibe oder des Stauraums für das vordere Dach. Auch kleine Gegenstände können Schäden verursachen.
- Entfernen Sie die Blätter auf dem Dach. Sonst kann der Wasserablauf blockiert werden.
- Kontrollieren Sie vor dem Öffnen des Dachs, ob der Heckscheibenheizungsschalter ausgeschaltet ist. Durch die entstehende Hitze von der Heckscheibenheizung können das Dach und die Verkleidung beschädigt werden.
- Beim Öffnen und Schließen des Dachs müssen Sie kontrollieren, ob der Raum über dem Dach (ca. 1,6 m vom Boden) frei ist, weil sonst möglicherweise das Dach oder das im Weg befindliche Objekt beschädigt wird.
- Beim Öffnen und Schließen des Dachs dürfen keine Kräfte auf das vordere und hintere Dach ausgeübt werden. Der Mechanismus zum Öffnen und Schließen des Dachs kann beschädigt werden.
- Richten Sie den Wasserstrahl zum Abwaschen des Schmutzes vom Dach nicht direkt gegen die Scheibenränder. Andernfalls kann Wasser in den Innenraum eindringen.
  Siehe „Manuelles Schließen des Dachs“ auf Seite 8-36.
- Stellen Sie zum Öffnen und Schließen des Dachs das Fahrzeug auf einer harten und ebenen Stelle ab, an der der Verkehr nicht behindert wird. Beim Öffnen und Schließen des Dachs auf einem Gefälle oder an einer Steigung kann der Mechanismus zum Öffnen und Schließen des Dachs beschädigt werden.
- Benutzen Sie keine Autowaschanlage, weil das Dach beschädigt werden kann.
- Bei tiefer Außentemperatur, wenn das Dach und die angrenzenden Teile gefroren sind, darf das Dach nicht gewaltsam geöffnet oder geschlossen werden, weil es beschädigt werden kann.
- Beim Öffnen des Dachs im nassen Zustand kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum abtropfen.
- Das Dach darf bei starkem Wind nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil es beschädigt werden kann.

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit beim Öffnen oder Schließen mehr als 10 km/h beträgt, wird das Öffnen bzw. das Schließen des Dachs unterbrochen. Falls das Öffnen bzw. das Schließen unterbrochen wird, kann die Sicht nach hinten beeinträchtigt oder das Dach beschädigt werden, was zu einem Unfall führen kann. Betätigen Sie den Schalter erneut bei stillstehendem Fahrzeug, um das Dach vollständig zu öffnen bzw. zu schließen.
- Verstauen Sie die Gegenstände im Fahrzeug richtig, sodass sie bei geöffnetem Dach nicht vom Fahrtwind herausgeweht werden können. Sichern Sie alle losen Gegenstände, wenn Sie mit geöffnetem Dach fahren.

Überblick über das Verdeck (versenkbares Fastback)



1. Mittleres Dach
2. Vorderes Dach
3. Hinteres Dach

Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)

Falls die folgenden Bedingungen erfüllt sind, lässt sich das Dach öffnen und schließen.

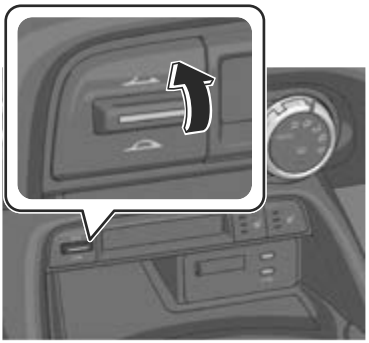
- Die Zündung ist auf ON gestellt sein.
- Der Schalt- bzw. Wählhebel befindet sich in einer anderen Position als R (Rückwärtsgang).
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 10 km/h oder weniger.
- Der Kofferraumdeckel ist geschlossen.
- Das Fahrzeug wird um einen Winkel von 15 Grad oder weniger geneigt.

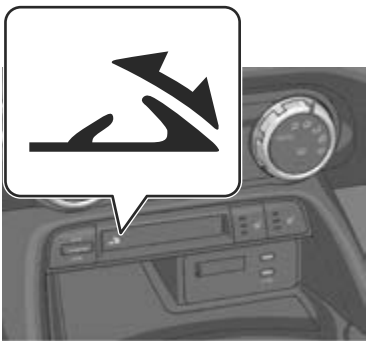
HINWEIS
Falls sich das Dach nicht schließen lässt, auch wenn alle Betriebsbedingungen erfüllt sind, wenden Sie sich für eine Überprüfung an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Im Notfall lässt sich das Dach auch manuell schließen.
Siehe „Manuelles Schließen des Dachs“ auf Seite 8-36.

Öffnen des Dachs

Verstauen Sie die Gegenstände im Fahrzeug richtig, sodass sie bei geöffnetem Dach nicht vom Fahrtwind herausgeweht werden können. Sichern Sie alle losen Gegenstände, wenn Sie mit geöffnetem Dach fahren.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Stelle ab, an welcher der Verkehr nicht behindert wird.
2. Kontrollieren Sie, ob die Motorhaube richtig geschlossen ist.
3. Lassen Sie den Motor an.
4. Halten Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop in die Richtung zum Öffnen gedrückt, bis die Dachöffnung abgeschlossen ist. Die Bedienungs-Kontrollleuchte blinkt, während der Schalter betätigt wird. Zusätzlich wird auf dem Multiinformationsdisplay eine Meldung über den Öffnungszustand des Dachs angezeigt. Am Ende des Öffnungsvorgangs ertönt ein akustisches Signal und die Bedienungs-Kontrollleuchte erlischt.





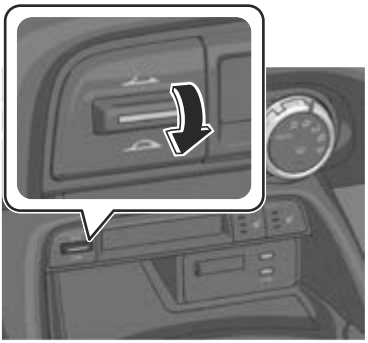
Multiinformationsdisplay

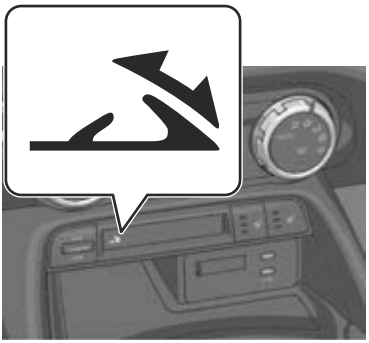
HINWEIS

- Falls die Fenster geschlossen sind, werden sie automatisch beim Öffnen des hinteren Dachs etwas geöffnet.
- Wenn das Dach halb geöffnet ist, wird das Öffnen des vorderen Dachs nach dem vollständigen Öffnen des hinteren Dachs fortgesetzt.

Schließen des Dachs

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Stelle ab, an welcher der Verkehr nicht behindert wird.
2. Kontrollieren Sie, ob die Motorhaube richtig geschlossen ist.
3. Falls sich die Sitze in der vordersten Position befinden, müssen sie etwas nach hinten geschoben werden.
4. Lassen Sie den Motor an.
5. Halten Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop in die Richtung zum Schließen gedrückt, bis das Dach vollständig geschlossen ist. Die Bedienungs-Kontrollleuchte blinkt, während der Schalter betätigt wird. Zusätzlich wird auf dem Multiinformationsdisplay eine Meldung über den Schließzustand des Dachs angezeigt. Am Ende ertönt ein akustisches Signal und die Bedienungs-Kontrollleuchte erlischt.





Multiinformationsdisplay

HINWEIS
Falls die Fenster geschlossen sind, werden sie automatisch beim Öffnen des hinteren Dachs etwas geöffnet.

Wenn bei geschlossenem hinteren Dach der Schalter für das versenkbare Fastback in die Richtung Schließen gedrückt gehalten wird, werden die elektrischen Fenster vollständig geschlossen.
Beim Loslassen des Schalters werden die elektrischen Fenster nicht geschlossen, selbst wenn der Schalter erneut betätigt wird. Schließen Sie in diesem Fall die elektrischen Fenster mit dem Fensterheberschalter.

Praktische Arten zum Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)

Sperrung der elektrischen Fensterheber

Beim Öffnen/Schließen des Dachs werden die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern automatisch geöffnet, um eine bessere Funktion zu gewährleisten.

HINWEIS
Falls für die Wartung oder aus anderen Gründen die Batterie abgeklemmt wird, lassen sich die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern nicht mehr automatisch vollständig öffnen. Falls die Fenster mit den elektrischen Fensterhebern nicht geöffnet werden können, muss die Fensterheberfunktion zum automatischen Öffnen und Schließen zurückgestellt werden.
Siehe „Elektrische Fensterheber“ auf Seite 4-23.

Sicherheitssystem

Mazda kann für die richtige Funktion der Wegfahrsperre und des Diebstahlschutzsystems keine Garantie übernehmen, wenn am System Änderungen vorgenommen oder wenn Zusatzausrüstungen eingebaut wurden.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sicherheitssystems

⚠ VORSICHT

Um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden, dürfen keine Systemänderungen vorgenommen oder Zusatzausrüstungen an der Wegfahrsperre oder an der Diebstahl-Alarmanlage des Fahrzeugs installiert werden.

Wegfahrsperre

Mit der Wegfahrsperre lässt sich der Motor nur mit einem Schlüssel anlassen, den das System erkennt.

HINWEIS

- Die Schlüssel sind mit einem elektronischen Code versehen. Aus diesem Grund sowie aus Gründen der Sicherheit ist für den Erhalt eines Ersatzschlüssels eine Sicherheitsüberprüfung erforderlich. Dadurch ergeben sich bei der Lieferung eines Ersatzschlüssels Verzögerungen. Sie sind ausschließlich über einen Fachmann verfügbar (wir empfehlen einen Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Um die Mobilität im Falle eines Schlüsselverlustes zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, stets einen Ersatzschlüssel mit sich zu führen. Wenden Sie sich bei Verlust eines Schlüssels so rasch wie möglich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Bei Verlust eines Schlüssels kann ein Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner) die elektronischen Codes der anderen Schlüssel und der Wegfahrsperre zurückstellen. Bringen Sie hierzu alle übrigen Schlüssel zu einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Wegfahrsperre

⚠ VORSICHT

- ➢ Durch nicht zugelassene Änderungen und Modifikationen kann die Betriebserlaubnis der Vorrichtung erlöschen.
- ➢ Beachten Sie die folgenden Punkte, um zu vermeiden, dass der Schlüssel beschädigt wird:
  - ➢ Lassen Sie den Schlüssel nicht fallen.
  - ➢ Lassen Sie den Schlüssel nicht nass werden.
  - ➢ Setzen Sie den Schlüssel keinem Magnetfeld aus.
  - ➢ Setzen Sie den Schlüssel an Stellen wie dem Armaturenbrett nicht direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen aus.
- ➢ Falls der Motor mit dem richtigen Schlüssel nicht angelassen werden kann und die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt, kann eine Störung vorhanden sein. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Verwenden der Wegfahrsperre

HINWEIS

- Der Motor kann nicht angelassen werden und die Diebstahlwarn-Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt, wenn sich der Schlüssel an einem Ort befindet, an welchem das Signal nicht erfasst werden kann, wie auf dem Armaturenbrett. Legen Sie den Schlüssel an einen Ort, an dem das Signal übertragen werden kann, schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus und lassen Sie den Motor wieder an.
- Der Betrieb der Wegfahrspeere kann durch die Signale eines Fernseh- oder Radiosenders oder von einem Transceiver oder Handy beeinträchtigt werden. Falls der Motor mit dem richtigen Schlüssel nicht angelassen werden kann, muss die Diebstahlwarn-Kontrollleuchte überprüft werden.

Aktivieren

Das System wird aktiviert, wenn die Fahrzeugstromversorgung von ON auf OFF geschaltet wird.
Die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte im Kombiinstrument blinkt alle 2 Sekunden, bis das System wieder deaktiviert wird.

Deaktivieren

Das System wird deaktiviert, wenn die Fahrzeugstromversorgung mit dem passenden programmierten Schlüssel eingeschaltet wird. Die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte leuchtet für ca. 3 Sekunden und erlischt dann.

Falls der Motor mit dem richtigen Schlüssel nicht angelassen werden kann und die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte leuchtet oder blinkt, versuchen Sie folgendes.
Kontrollieren Sie, ob sich der Schlüssel im Signalübertragungsbereich befindet. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus und lassen Sie den Motor wieder an. Falls der Motor nach drei oder mehr Versuchen nicht angelassen werden kann, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Diebstahlschutzsystem*

Beim Ansprechen der Diebstahl-Alarmanlage oder der Innenraumabsicherung werden zur Verhinderung eines Fahrzeugdiebstahls (mit Innenraumabsicherung) oder eines Diebstahls von Gegenständen aus dem Fahrzeug die Sirene bzw. die Hupe und die Warnblinkleuchten ausgelöst.

Das System funktioniert nur, wenn es richtig aktiviert wurde. Führen Sie deshalb beim Verlassen des Fahrzeugs die Aktivierung richtig aus.

Einbruchsensor*

Zur Innenraumabsicherung werden Ultraschallwellen für die Erfassung von Bewegungen im Fahrzeug verwendet, um bei einem Eindringen eine Warnung auszulösen.

Der Einbruchsensor erkennt Bewegungen im Fahrzeuginnenraum. Er kann jedoch unter gewissen Bedingungen auch auf Vibrationen, laute Geräusche, Wind oder Luftströme außerhalb des Fahrzeugs ansprechen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Diebstahlschutzsystems

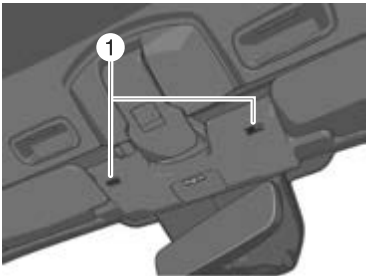
⚠ VORSICHT

Beachten Sie für eine richtige Innenraumüberwachung die folgenden Punkte:

- Hängen Sie an Kopfstützen keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände auf.
- Stellen Sie die Sonnenblendenverlängerung wieder zurück.
- Der Sensor für die Innenraumabsicherung darf nicht abgedeckt oder mit Gegenständen überdeckt werden.
- Der Sensor der Innenraumabsicherung darf nicht verschmutzt oder mit einer Flüssigkeit abgerieben werden.
- Es dürfen keine Stöße auf den Sensor oder die Sensorblende der Innenraumabsicherung einwirken.
- Es dürfen nur Original-Mazda-Sitze verwendet werden.

*nur bestimmte Modelle

➢ Um die Innenraumabsicherung nicht zu beeinträchtigen, dürfen keine Gegenstände in der Nähe des Sensors höher als die Kopfstützen angeordnet werden.



1. Innenraumabsicherung und Sensorblende

Verwenden des Diebstahlschutzsystems

Scharfstellen des Diebstahlschutzsystems

1. Schließen Sie die Fenster und das Verdeck ordnungsgemäß.

   HINWEIS
   (Mit Innenraumabsicherung)
   Die Innenraumabsicherung lässt sich nur bei geschlossenem Verdeck aktivieren.
   Das System kann auch bei einem geöffneten Fenster oder Verdeck aktiviert werden, dadurch wird jedoch ein Diebstahl erleichtert oder der Alarm kann durch einen hereinwehenden Wind ausgelöst werden.
   Die Funktion der Innenraumabsicherung lässt sich auch ausschalten.
   Siehe „Deaktivierung des Einbruchsensors (mit Einbruchsensor)“.
2. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus.
3. Kontrollieren Sie, ob die Motorhaube, die Türen und der Kofferraumdeckel geschlossen sind.
4. Drücken Sie die Verriegelungstaste der Fernbedienung oder verriegeln Sie die Fahrertür von außen mit dem Hilfsschlüssel.
   Die Warnblinkleuchten blinken einmal auf.
   Mit folgender Methode können Sie außerdem das Diebstahlschutzsystem aktivieren:
   (Mit LogIn-Fernbedienung)
   Drücken Sie einen Türgriffschalter.
   Die Sicherheitsanzeige im Kombiinstrument blinkt zwei Mal pro Sekunde für 20 Sekunden.

5. Nach 20 Sekunden ist das System vollständig scharfgestellt.

HINWEIS

- Die Diebstahl-Alarmanlage kann auch durch die Autowiederverriegelung aktiviert werden, wenn beide Türen, der Kofferraumdeckel und die Motorhaube geschlossen sind. Siehe „Verwenden des Schlüssels“ auf Seite 4-5.
- Das System wird deaktiviert, wenn innerhalb von 20 Sekunden nach dem Drücken der Verriegelungstaste einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird:
  - Entriegeln einer Tür.
  - Öffnen einer Tür.
  - Öffnen der Motorhaube.
  - Einschalten der Fahrzeugstromversorgung. Um das System erneut zu aktivieren, muss der Aktivierungsvorgang noch einmal ausgeführt werden.
- Falls die Türen durch Drücken der Verriegelungstaste der Fernbedienung oder mit dem Hilfsschlüssel bei aktivierter Diebstahl-Alarmanlage verriegelt werden, blinken die Warnblinkleuchten einmal, um anzuzeigen, dass das System aktiviert ist.

Bedienung

Auslösebedingungen für Sirene/Hupe

Wenn das System wie folgt ausgelöst wird, ertönt die Sirene bzw. das Horn abwechslungsweise und die Warnblinker blinken für ungefähr 30 Sekunden:

Mit Innenraumabsicherung

- Entriegeln einer Tür mit dem Zusatzschlüssel, Türverriegelungstaste oder einem inneren Türverriegelungsknopf.
- Gewaltsames Aufbrechen einer Tür, der Motorhaube oder des Kofferraumdeckels.
- Öffnen der Motorhaube mit dem Motorhauben-Entriegelungshebel.
- Schalten der Fahrzeugstromversorgung auf ON ohne Betätigung des Motorstartknopfs.
- Erfassen einer Bewegung im Fahrzeug durch den Einbruchsensor.

Falls eine der oben stehenden Bedingungen weiter besteht, wird das System erneut ausgelöst (bis zu 10-mal).

- Abklemmen der Blei-Säure-Batterieklemme (die Warnblinkleuchten blinken nicht).

Das System wird ungefähr 10-mal ausgelöst.

Ohne Innenraumabsicherung

- Entriegeln einer Tür mit dem Zusatzschlüssel, Türverriegelungstaste oder einem inneren Türverriegelungsknopf.
- Gewaltsames Aufbrechen einer Tür, der Motorhaube oder des Kofferraumdeckels.
- Öffnen der Motorhaube mit dem Motorhauben-Entriegelungshebel.
- Schalten der Fahrzeugstromversorgung auf ON ohne Betätigung des Motorstartknopfs.

Bei nochmaliger Auslösung werden die Warnblinker und die Hupe erneut aktiviert, bis die Fahrertür oder der Kofferraumdeckel entriegelt oder mit der Fernbedienung geöffnet wird.

HINWEIS

- Der Kofferraumdeckel kann bei aktivierter Diebstahl-Alarmanlage nicht geöffnet werden.
- Falls die Blei-Säure-Batterie bei aktiviertem Diebstahlschutzsystem entladen ist, ertönt die Sirene bzw. das Horn und blinken die Warnblinker, wenn die Blei-Säure-Batterie aufgeladen oder ersetzt wird.

Deaktivierung des Einbruchsensors (mit Einbruchsensor)

Falls das Diebstahlschutzsystem unter den folgenden Umständen aktiviert wurde, sollte der Einbruchsensor abgeschaltet werden, um den Alarm nicht unnötigerweise auszulösen.

- Wenn im Fahrzeug Gegenstände, die sich bewegen können, Insassen oder Tiere zurückgelassen werden.
- Wenn sich ein Gegenstand im Fahrzeug befindet, der herumrollen kann, und das Fahrzeug nicht auf festem Boden abgestellt ist, wie bei einem Fahrzeugtransport.
- Falls kleine Gegenstände oder Kleider im Fahrzeug aufgehängt wurden oder Gegenstände, die sich leicht bewegen vorhanden sind.
- Parken an einer Stelle mit starken Vibrationen oder lauten Geräuschen.
- Bei Verwendung eines Hochdruckwasserstrahls oder bei einer automatischen Waschanlage.
- Erschütterungen und Vibrationen von Hagel, Donner oder Blitzen werden auf das Fahrzeug übertragen.
- Falls bei verriegelten Türen ein Fenster geöffnet ist.
- Betrieb einer zusätzlichen Heizung oder eines Geräts, das einen Luftstrom oder Vibrationen erzeugt bei aktivierter Diebstahl-Alarmanlage.

HINWEIS

Falls eine Tür oder der Kofferraumdeckel für 30 Sekunden geschlossen bleiben, werden beide Türen und der Kofferraumdeckel automatisch erneut verriegelt und die Diebstahl-Alarmanlage wird aktiviert, selbst bei einem geöffneten Fenster oder bei geöffnetem Verdeck.

Drücken Sie zum Ausschalten des Einbruchsensors die Einbruchsensor-Abschalttaste innerhalb von 20 Sekunden nach dem Drücken der Verriegelungstaste.
Die Warnblinker blinken 3-mal.

HINWEIS

- Um die Innenraumabsicherung erneut zu aktivieren, schalten Sie die aktivierte Diebstahl-Alarmanlage aus und danach wieder ein.
- Die Innenraumabsicherung ist bei aktivierter Diebstahl-Alarmanlage funktionsbereit. Zum Ausschalten der Innenraumabsicherung müssen Sie die Deaktivierungstaste der Innenraumabsicherung jedes Mal nach dem Aktivieren der Diebstahl-Alarmanlage drücken.

Ausschalten des Alarms

Ein ausgelöster Alarm lässt sich wie folgt ausschalten:

- Durch Drücken der Entriegelungstaste oder der Kofferraumtaste der Fernbedienung.
- Anlassen des Motors mit dem Motorstartknopf.
- **(Mit LogIn-Fernbedienung)**
  - Drücken des Türgriffschalters einer Tür.

- Drücken Sie den elektrischen Kofferraumdeckelöffner, während Sie den Schlüssel bei sich haben.

Die Warnblinkleuchten blinken zweimal auf.

Ausschalten des Diebstahlschutzsystems

Ein Diebstahlschutzsystem kann auf eine der folgenden Weisen ausgeschaltet werden:

- Drücken der Entriegelungstaste der Fernbedienung.
- Anlassen des Motors mit dem Motorstartknopf.
- **(Mit LogIn-Fernbedienung)** Drücken des Türgriffschalters einer Tür.

Die Warnblinkleuchten blinken zweimal auf.

HINWEIS
Falls die Türen durch Drücken der Entriegelungstaste der Fernbedienung bei deaktivierter Diebstahl-Alarmanlage entriegelt werden, blinken die Warnblinkleuchten zweimal, um anzuzeigen, dass das System deaktiviert ist.

5 Fahren

Spiegel..... 5-8
Spiegel.....5-8
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Spiegel..... 5-8
Verwenden der Außenspiegel..... 5-9
Praktische Arten zum Verwenden der Außenspiegel.....5-10
Verwenden des Rückspiegels.....5-11
Praktische Arten zum Verwenden des Rückspiegels.....5-11

Motorstartknopf..... 5-12
Motorstartknopf..... 5-12
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Motorstartknopfs.....5-12
Verwenden des Motorstartknopfs.....5-13

i-ELOOP..... 5-15
i-ELOOP*.....5-15
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von i-ELOOP.....5-16
Verwenden von i-ELOOP.....5-17

i-stop..... 5-18
i-stop*.....5-18
Verwenden von i-stop.....5-18

Kombiinstrument.....5-21
Kombiinstrument.....5-21
Tachometer..... 5-21
Drehzahlmesser.....5-22
Multiinformationsdisplay.....5-23
Verwenden des Multiinformationsdisplays.... 5-24
Praktische Arten zum Verwenden des Multiinformationsdisplays.... 5-27
Kilometerzähler/ Tageskilometerzähler.....5-27
Verwenden des Kilometerzählers/ Tageskilometerzählers..... 5-28
Kühlmitteltemperaturanzeige 5-29
Kraftstoffstandanzeige..... 5-29
Armaturenbrettbeleuchtung..... 5-30
Verwenden der Armaturenbrettbeleuchtung..... 5-30
Außentemperaturanzeige..... 5-31
Anzeige für maximale Fahrdistanz.....5-31
Anzeige für durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch.....5-32
Verwenden der Anzeige für durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch..... 5-32
Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs.....5-33
Geschwindigkeitsalarm*..... 5-33
i-ACTIVSENSE-Anzeige.....5-34
Anzeige der Dachbetätigung (Hardtop).....5-34
Anzeige von Meldungen.....5-35

*nur bestimmte Modelle

Schalthebel..... 5-36
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Schalthebels..... 5-36
Verwenden des Schalthebels..... 5-37

Gangwahlhebel..... 5-38
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Gangwahlhebels..... 5-38
Verwenden des Gangwahlhebels..... 5-40

Lenkradschaltwippen.....5-44
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Lenkradschaltwippen..... 5-44
Verwenden der Lenkradschaltwippen*..... 5-45

Schaltanzeige (GSI)..... 5-49
Schaltanzeige (GSI)*.....5-49
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Schaltanzeige (GSI).....5-49

Fußbremse.....5-50
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Fußbremse..... 5-50

Feststellbremse..... 5-52
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Feststellbremse..... 5-52
Verwenden der Feststellbremse..... 5-52

Bremssystem-Übersteuerung.... 5-54
Bremssystem-Übersteuerung.....5-54
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Bremssystem-Übersteuerung.....5-54
Verwenden der Bremssystem-Übersteuerung.....5-55

Berganfahrhilfe (HLA)..... 5-56
Berganfahrhilfe (HLA).....5-56
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Berganfahrhilfe (HLA).....5-56

Notstopp-Signalsystem (ESS).... 5-57
Notstopp-Signalsystem (ESS).....5-57

Lichtschalter.....5-58
Lichtschalter..... 5-58
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Lichtschalters.....5-58
Verwenden des Lichtschalters.....5-59
Praktische Arten zum Verwenden des Lichtschalters.....5-61
Verwenden des Schalters für Nebelscheinwerfer*.....5-63

Blinkerhebel.....5-64
Verwenden des Blinkerhebels.....5-64

Scheibenwischer-/ Waschanlagenschalter..... 5-65
Scheibenwischer-/ Waschanlagenschalter.....5-65

 *nur bestimmte Modelle

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Scheibenwischer/des Waschanlagenschalters.....5-65
Verwenden der Scheibenwischer/des Waschanlagenschalters.....5-67

Heckscheibenheizungsschalter..... 5-69
Heckscheibenheizungsschalter..... 5-69
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters 5-69
Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters 5-70
Spiegelheizung*..... 5-70
Verwenden der Spiegelheizung..... 5-71

Warnblinkleuchten.....5-72
Warnblinkleuchten.....5-72
Verwenden der Warnblinkleuchten.....5-72

Hupe.....5-73
Verwenden der Hupe.....5-73

Antiblockiersystem (ABS)..... 5-74
Antiblockiersystem (ABS).....5-74
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Antiblockiersystems (ABS).... 5-74

Antriebsschlupfregelung (TCS) 5-75
Antriebsschlupfregelung (TCS)..... 5-75
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Antriebsschlupfregelung (TCS)..... 5-75
Verwenden der Antriebsschlupfregelung (TCS)..... 5-76

Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)..... 5-77
Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)..... 5-77
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)..... 5-77
Verwenden der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)..... 5-78

DSC-TRACK..... 5-80
DSC-TRACK*..... 5-80
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von DSC-TRACK..... 5-80
Verwenden von DSC-TRACK..... 5-81

Kinematische Wankstabilisierung (KPC)..... 5-82
Kinematische Wankstabilisierung (KPC).....5-82
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der kinematischen Wankstabilisierung (KPC).....5-82
Verwenden der kinematischen Wankstabilisierung (KPC)..... 5-83

*nur bestimmte Modelle

Antriebsmodus..... 5-84
Antriebsmodus*..... 5-84
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Schaltprogramm-Funktion.... 5-84
Verwenden der Schaltprogramm-Funktion.....5-85

Servolenkung..... 5-86
Servolenkung.....5-86

Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)..... 5-87
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)*.....5-87
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS).....5-87
Verwenden des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS).....5-89

Tanken.....5-91
Vorsichts- und Warnhinweise für das Tanken..... 5-91
Tanken..... 5-92
Vorgeschriebener Kraftstoff..... 5-94
Vorsichts- und Warnhinweise für das Tanken..... 5-95
Ablagerungsentferner.....5-95
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Ablagerungsreinigers.....5-96
Verwenden des Ablagerungsreinigers.....5-97
Abgasreinigungsanlage.....5-97
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Abgasreinigungsanlage.....5-98
Vorsichts- und Warnhinweise zu Abgasen (Kohlenmonoxid) 5-99

i-ACTIVSENSE.....5-100
i-ACTIVSENSE.....5-100
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von i-ACTIVSENSE.....5-100
Aktive Sicherheitstechnologie..... 5-101
Pre Crash-Sicherheitstechnologie..... 5-102
i-ACTIVSENSE Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) 5-102
Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste*.....5-103

FSC-Kamera..... 5-104
FSC-Kamera*..... 5-104

Radarsensoren.....5-108
Radarsensoren*.....5-108

Ultraschallsensoren..... 5-110
Ultraschallsensoren..... 5-110

Kamera.....5-112
Kamera*..... 5-112

 *nur bestimmte Modelle

Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH).....5-114
Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)*.....5-114
Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH).....5-116
Verwenden der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH).....5-117

Spurhalteassistent (LDWS).....5-119
Spurhalteassistent (LDWS)* 5-119
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Spurhalteassistenten (LDWS)..... 5-119
Verwenden des Spurhalteassistenten (LDWS)..... 5-120

Spurwechselassistent (BSM)....5-122
Spurwechselassistent (BSM)*..... 5-122
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Spurwechselassistenten (BSM)..... 5-122
Verwenden des Spurwechselassistenten (BSM)..... 5-123

Verkehrszeichenerkennung (TSR)..... 5-127
Verkehrszeichenerkennung (TSR)*.....5-127
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Verkehrszeichenerkennung (TSR).....5-127
Verwenden der Verkehrszeichenerkennung (TSR).....5-128

Aufmerksamkeitsassistent (DAA)..... 5-132
Aufmerksamkeitsassistent (DAA)*..... 5-132
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Aufmerksamkeitsassistenten (DAA)..... 5-132
Verwenden des Aufmerksamkeitsassistenten (DAA)..... 5-133

Ausparkhilfe (RCTA)..... 5-135
Ausparkhilfe (RCTA)*.....5-135
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Ausparkhilfe (RCTA).....5-135
Verwenden der Ausparkhilfe (RCTA).....5-136

Aktiver Spurhalteassistent (LAS)..... 5-137
Aktiver Spurhalteassistent (LAS)*.....5-137
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des aktiven Spurhalteassistenten (LAS) 5-137
Verwenden des aktiven Spurhalteassistenten (LAS) 5-138

Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL)..... 5-140
Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL)*.....5-140
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL).....5-140
Verwenden des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL).....5-141

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA).....5-143
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)*..... 5-143
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (ISA)..... 5-143
Verwenden der intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA)..... 5-144

Notbremsassistent (SBS).....5-147
Notbremsassistent (SBS)*....5-147
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Notbremsassistenten (SBS) 5-148
Verwenden des Notbremsassistenten (SBS) 5-149

Sekundärkollisionsschutz..... 5-153
Sekundärkollisionsschutz*... 5-153
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sekundärkollisionsschutzes 5-153
Verwenden des Sekundärkollisionsschutzes 5-154

Geschwindigkeitskonstanthalter..... 5-155
Geschwindigkeitskonstanthalter*.. 5-155
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Geschwindigkeitsregelanlage 5-155
Verwenden der Geschwindigkeitsregelanlage 5-156

Rückfahrkamera.....5-159
Rückfahrkamera*.....5-159
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Rückfahrkamera.....5-160
Verwenden der Rückfahrkamera.....5-161

Parkhilfesensor..... 5-163
Parkhilfesensor..... 5-163
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Parkhilfesensors..... 5-163
Verwenden des Parkhilfesensors..... 5-164

 *nur bestimmte Modelle

Hinweise für den Winterbetrieb..... 5-169
Hinweise für den Winterbetrieb..... 5-169
Winterreifen..... 5-170
Schneeketten..... 5-171

Spiegel

Stellen Sie vor dem Losfahren die Innen- und Außenspiegel ein.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Spiegel

⚠ WARNUNG

Schauen Sie deshalb vor einem Fahrspurwechsel über die Schulter zurück.
Ein Fahrspurwechsel ist gefährlich, ohne den tatsächlichen Abstand im konvexen Spiegel in Betracht zu ziehen. Das kann zu einem schweren Unfall führen. Im konvexen Spiegel scheint der Abstand größer als in Wirklichkeit zu sein.

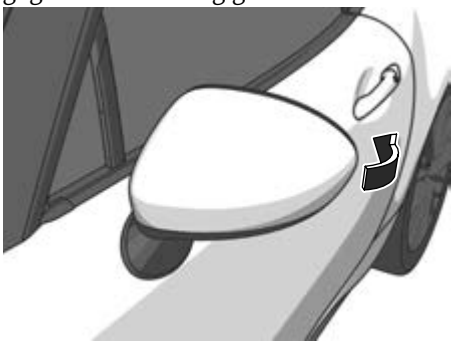
Klappen Sie deshalb die Außenspiegel vor Fahrtbeginn nach außen.
Es ist gefährlich, mit eingeklappten Außenspiegeln zu fahren. Die Sicht nach hinten ist begrenzt, was zu einem Unfall führen kann.

Stellen Sie die Außenspiegel nicht während der Fahrt ein.
Es ist gefährlich, während der Fahrt die Außenspiegel einzustellen, weil durch Ablenkung ein Unfall verursacht werden kann.

Verwenden der Außenspiegel

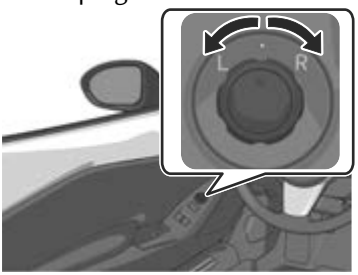
Ein- und Ausklappen der Außenspiegel

Klappen Sie den Außenspiegel sorgfältig nach hinten, so dass er flach gegen das Fahrzeug geschwenkt ist.

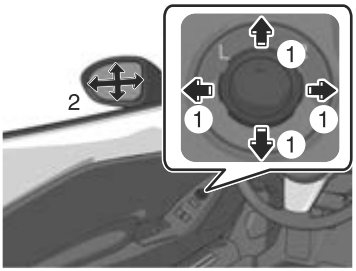


Einstellen des Außenspiegelwinkels

1. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung auf ACC oder ON.
2. Drehen Sie den Spiegelschalter nach links **L** bzw. nach rechts, **R** um den linken oder rechten Außenspiegel auszuwählen.



3. Drücken Sie den entsprechenden Schalterteil.



4. Verriegeln Sie nach dem Einstellen des Spiegels den Schalter, indem Sie den Schalter in die Mittelposition stellen.

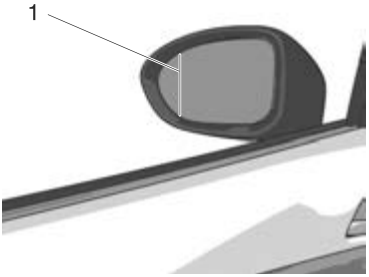
Praktische Arten zum Verwenden der Außenspiegel

Betriebsfunktion nach dem Ausschalten der Fahrzeugstromversorgung

Die Außenspiegel lassen sich bis ungefähr 40 Sekunden, nachdem die Fahrzeugstromversorgung von ON oder ACC auf OFF geschaltet wurde, einstellen.

Weitwinkelspiegel auf der Fahrerseite*

Die Oberfläche eines Weitwinkelspiegels weist zwei Wölbungen auf und ist durch eine Trennlinie in einen Innen- und einen Außenbereich unterteilt. Der Innenbereich besteht aus einem standardmäßigen Konvexspiegel. Der Außenbereich bietet bei gleicher Fläche ein größeres Sichtfeld. Durch diese Kombination erhöht sich die Sichtweite beim Wechseln der Fahrspur.



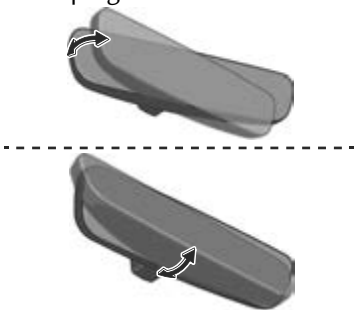
1. Unterteilungslinie

Objekte sind im Innen- und Außenbereich des Weitwinkelspiegels bei verschiedenen Entfernungen sichtbar. Objekte, die im Außenbereich sichtbar sind, befinden sich in Wirklichkeit in einer größeren Entfernung als Objekte, die im Innenbereich sichtbar sind.

*nur bestimmte Modelle

Verwenden des Rückspiegels

Verschieben Sie das Rückspiegelgehäuse und stellen Sie den Rückspiegel ein.



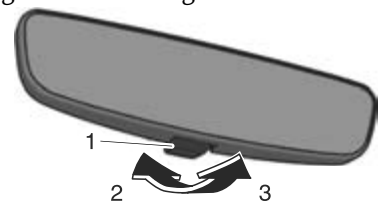
Praktische Arten zum Verwenden des Rückspiegels

Abblendfunktion

Verhindert die Blendung durch die Scheinwerfer rückwärtiger Fahrzeuge.

Manuelle

Drücken Sie den Stellhebel zum Fahren am Tag nach vorne. Ziehen Sie den Hebel für den Blendschutz von folgenden Fahrzeugen zurück.

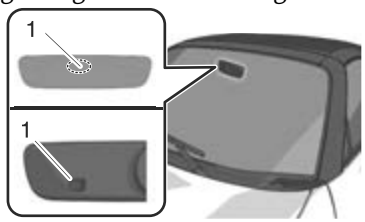


Automatisch

Wird automatisch aktiviert, wenn die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet wird und sich der Schalthebel/ Gangwahlhebel in einer anderen Stellung als R befindet.

HINWEIS

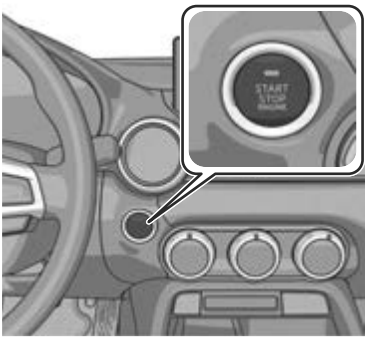
Verdecken Sie den Sensor nicht durch Aufkleber oder einen Deckel. Andernfalls kann der Sensor das Umgebungslicht nicht richtig erkennen.



1. Lichtsensor

Motorstartknopf

Drücken Sie den Motorstartknopf, um den Motor anzulassen/abzuschalten oder um die Position der Fahrzeugstromversorgung zu wechseln (OFF/ACC/ON).



Position der Fahrzeugstromversorgung

AUS

Die gesamte elektrische Ausstattung kann nicht verwendet werden.

ACC

Bestimmte elektrische Ausstattungen wie z. B. die Audioanlage kann verwendet werden.

ON (EIN)

Die gesamte elektrische Ausstattung kann verwendet werden.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Motorstartknopfs

⚠ WARNUNG

Bevor Sie den Fahrersitz verlassen, schalten Sie stets die Fahrzeugstromversorgung aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und vergewissern Sie sich, dass sich der Gangwahlhebel in der Stellung P befindet.
Es ist gefährlich, den Fahrersitz zu verlassen, ohne die Fahrzeugstromversorgung auszuschalten, die Feststellbremse zu aktiveren und den Gangwahlhebel in die Stellung P zu schalten. Eine unbeabsichtigte Fahrzeugbewegung kann zu einem Unfall führen. Selbst wenn Sie das Fahrzeug nur kurzzeitig verlassen, schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung auf jeden Fall in die Position OFF, da in einer anderen Position gewisse Sicherheitssysteme deaktiviert sind und sich die Blei-Säure-Batterie entladen kann.

Funkwellen des Schlüssels können medizinische Geräte, beispielsweise Herzschrittmacher, beeinflussen.
Vor der Verwendung des Schlüssels in der Nähe von Personen, die auf medizinische Geräte angewiesen sind, müssen Sie beim Hersteller dieser Geräte oder bei Ihrem Arzt sicherstellen, ob diese Geräte nicht durch die Radiowellen des Schlüssels beeinträchtigt werden können.

Während der Fahrt darf der Motor nur in einem Notfall abgestellt werden.
Wird der Motor während der Fahrt abgeschaltet, kann es zu einem Verlust der Bremskraft und der Servolenkung kommen, wodurch die Kontrolle über das Fahrzeug erschwert wird, was wiederum zu einem Unfall führen könnte.

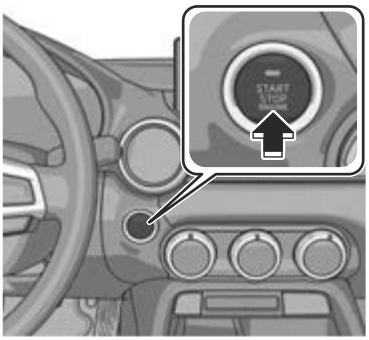
⚠ VORSICHT

- Falls die KEY-Warnleuchte (rot) angezeigt wird oder die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (gelb) blinkt, kann im Motorstartsystem ein Problem vorliegen. Dies verhindert möglicherweise, dass der Motor angelassen oder die Fahrzeugstromversorgung auf ACC oder ON umgeschaltet werden kann. Lassen Sie in diesem Fall das Fahrzeug so rasch wie möglich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
  Siehe KEY-Warnleuchte (rot) auf Seite 8-66.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrzeugs sicher, dass die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet ist.

Verwenden des Motorstartknopfs

Mit dem Motorstartknopf wird der Motor angelassen/abgeschaltet und die Position der Fahrzeugstromversorgung in Abhängigkeit vom Fahrzeugstatus und der Bedienung durch den Fahrer gewechselt.

Anlassen des Motors

1. Kontrollieren Sie, dass die Feststellbremse richtig angezogen ist.
2. **(Automatikgetriebe)**
   Kontrollieren Sie, das sich der Gangwahlhebel in der Position P befindet.
3. **(Schaltgetriebe)**
   Drücken Sie das Kupplungs- und das Bremspedal.
   (Automatikgetriebe)
   Drücken Sie das Bremspedal.
   Die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) und die KEY-Kontrollleuchte (grün) im Kombiinstrument leuchten auf.
4. 

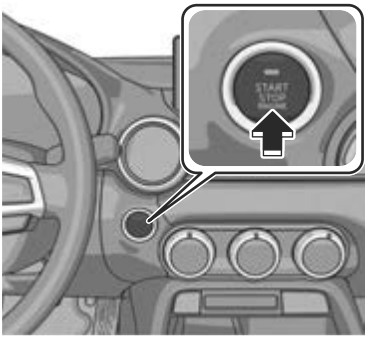
   Der Motor startet und die KEY-Kontrollleuchte (grün) im Kombiinstrument erlischt.

Motorstartknopf

HINWEIS

- Wenn das Anlassen des Motors mit dem Motorstartknopf nicht funktioniert, ist sicherzustellen, dass die Energiesparfunktion des Schlüssels nicht eingeschaltet ist. Wenn die Energiesparfunktion des Schlüssels eingeschaltet ist, leuchtet oder blinkt die Kontrollleuchte für den Schlüsselbetrieb nicht. Schalten Sie die Energiesparfunktion des Schlüssels aus, wenn sie eingeschaltet ist.
  Siehe „Praktische Arten zum Verwenden des Schlüssels“ auf Seite 4-8.
- Vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, bis der Motor seine Betriebstemperatur erreicht hat.
- **(Deutschland)**
  Fahren Sie unmittelbar, nachdem der Motor angelassen wurde, los.

Abschalten des Motors

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. **(Schaltgetriebe)**
   Schalten Sie das Getriebe in die Neutralposition.
   (Automatikgetriebe)
   Stellen Sie den Wählhebel in die Position P.
3. Ziehen Sie die Handbremse an.
4. 

   Der Motor wird abgeschaltet und die Fahrzeugstromversorgung wird ausgeschaltet.

Umschalten der Position der Fahrzeugstromversorgung

Drücken Sie den Motorstartknopf, ohne das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. Bremspedal (Automatikgetriebe) zu drücken.
Jedes Mal, wenn der Motorstartknopf gedrückt wird, wird die Position für die Fahrzeugstromversorgung in der Reihenfolge ACC, ON und OFF gewechselt.
Wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC gestellt wird, wird das Lenkrad entriegelt und die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (gelb) leuchtet auf.
Wenn die Fahrzeugstromversorgung auf OFF gestellt und eine Tür geöffnet/geschlossen oder verriegelt wird, wird das Lenkrad verriegelt und die Kontrollleuchte des Motorstartknopfs (gelb) erlischt.

HINWEIS
(Automatikgetriebe)
Wenn Sie die Fahrzeugstromversorgung in der Position ACC belassen, während sich der Gangwahlhebel in der Stellung P befindet, wird die Fahrzeugstromversorgung nach etwa 25 Minuten ausgeschaltet.

i-ELOOP*

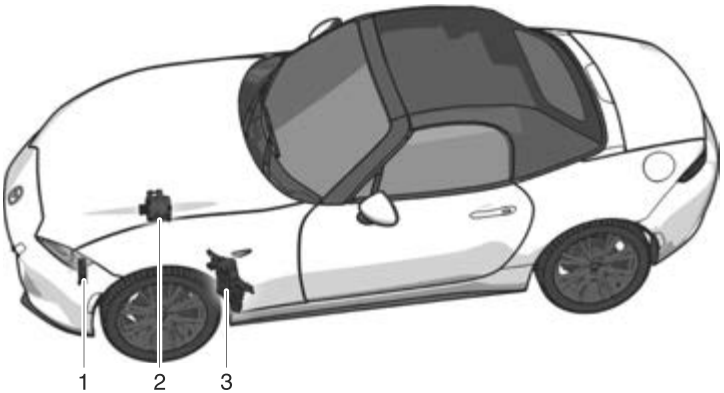
i-ELOOP ist ein System, das beim Abbremsen des Fahrzeugs Strom erzeugt und diesen als Stromquelle für elektrische Geräte nutzt. Die Belastung des Motors wird durch die Stromerzeugung reduziert und die Fahrleistung und der Kraftstoffverbrauch werden durch die Stromerzeugung beim Abbremsen des Fahrzeugs verbessert.

*nur bestimmte Modelle

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von i-ELOOP

⚠ VORSICHT

➢ Große Ströme fließen in den folgenden Teilen, deshalb dürfen diese nicht berührt werden.



1. DC-DC-Wandler
2. Lichtmaschine mit variabler Spannung
3. Kondensator

➢ Wenden Sie sich für die Entsorgung des Kondensators an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Besuchen Sie für Einzelheiten die folgende URL.
http://mazda.com/recycle/capa/

Verwenden von i-ELOOP

Während der Energierückgewinnung leuchtet die i-ELOOP-Kontrollleuchte i-ELOOP auf. Zusätzlich kann der i-ELOOP-Betriebsstatus über Mazda Connect überprüft werden. Siehe Mazda Connect „Kraftstoffeffizienz-Überwachung“.

i-stop*

i-stop ist eine Funktion, mit der der Motor automatisch abgeschaltet und wieder angelassen wird, um den Kraftstoffverbrauch und die Abgasemissionen zu senken und das Motorgeräusch im Leerlauf zu verringern.

Verwenden von i-stop

Aktivieren der i-stop-Funktion

Die i-stop-Funktion wird aktiviert, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Der Motor ist warmgelaufen.
- Der Motor wurde einmal angelassen und das Fahrzeug einmal gefahren.
- Die Türen, die Heckklappe und die Motorhaube sind geschlossen.
- **(Versenkbares Fastback)**
  Das versenkbare Hardtop wird nicht betätigt.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist angelegt.
- Die Klimaanlage ist nicht eingeschaltet, wenn der Luftverteiler sich in der Position befindet.
- Die Klimaanlagen-Temperatursteuerung ist nicht auf die Position für maximale Heizung oder maximale Kühlung (A/C ON) eingestellt.
- **(Manuelles Klimaanlagen-System)**
  Der Luftstrom ist nicht auf maximal eingestellt.
- **(Automatische Klimaanlage)**
  Die Fahrzeuginnentemperatur und die Regeltemperatur der Klimaanlage weichen nur wenig voneinander ab.
- Die Umgebungstemperatur ist weder zu niedrig noch zu hoch.
- Der Atmosphärendruck ist nicht tief (kein Fahren in Höhenlagen).
- Das Lenkrad befindet sich ungefähr in der Geradeausstellung (die i-stop-Funktion wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn das Lenkrad in der Geradeausstellung steht und eine Kraft auf das Lenkrad ausgeübt wird).
- Das Fahrzeug steht nicht an einem Steilhang.
- Das Fahrzeug wird nicht plötzlich gestoppt.

*nur bestimmte Modelle

- Das Fahrzeug wird nicht im Sportmodus gefahren.
- **(Automatikgetriebe)**
  - Der Wählhebel befindet sich in der Position “D” oder “M” (nicht zweite Stufe fest).
  - Das Automatikgetriebeöl hat sich ausreichend angewärmt.
  - Die Automatikgetriebeöltemperatur ist nicht abnormal hoch.
- Der Bremsunterdruck ist ausreichend.
- Die Blei-Säure-Batterie befindet sich in gutem Zustand.

Betätigen der i-stop-Funktion

Schaltgetriebe

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Stellen Sie den Schalthebel in die Position N.
   Lassen Sie das Kupplungspedal los.
   Die i-stop-Funktion wird aktiviert und die i-stop-Kontrollleuchte (grün) i-stop leuchtet auf.
3. Fahren Sie los.
   Der Motor wird wieder angelassen.

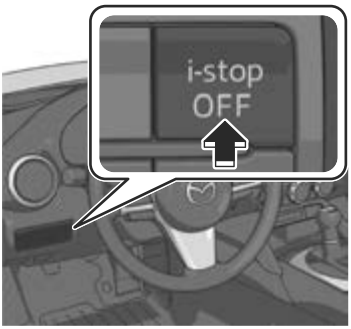
Automatikgetriebe

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
   Die i-stop-Funktion wird aktiviert und die i-stop-Kontrollleuchte (grün) i-stop leuchtet auf.
2. Fahren Sie los.
   Der Motor wird wieder angelassen.

HINWEIS

- 2 Minuten nach der Aktivierung der i-stop-Funktion wird der Motor wieder angelassen.
- Wenn die Blei-Säure-Batterie abgeklemmt wird, funktioniert die i-stop-Funktion nach dem Anschließen der Klemmen der Blei-Säure-Batterie möglicherweise nicht sofort. Außerdem müssen die i-stop-Funktionen nach dem Ersetzen der Blei-Säure-Batterie kontrolliert werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- **(Modell für Europa)**
  Falls bei abgestelltem Motor die folgenden Bedienungen vorgenommen wurden, wird der Motor aus Sicherheitsgründen nicht mehr erneut gestartet. Lassen Sie in einem solchen Fall den Motor normal an.
  - Geöffnete Motorhaube.
  - Der Fahrersicherheitsgurt ist nicht angelegt und die Fahrertür ist geöffnet.

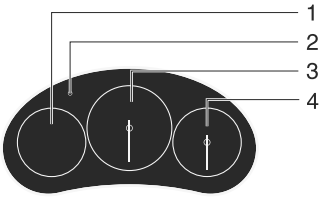
Deaktivieren der i-stop-Funktion



Die i-stop-Funktion wird ausgeschaltet und die i-stop-OFF-Kontrollleuchte leuchtet auf.

HINWEIS
Wenn die i-stop-Funktion deaktiviert und der Motor abgeschaltet wird, wird die i-stop-Funktion beim nächsten Anlassen des Motors wieder aktiviert.

Kombiinstrument



① Multiinformationsdisplay
② Schalter für die Armaturenbrettbeleuchtung
③ Drehzahlmesser
④ Tachometer

Tachometer

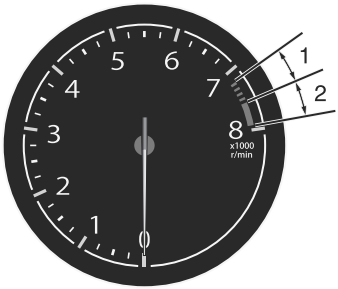
Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Drehzahlmesser

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in tausend Umdrehungen pro Minute (U/min) an.

⚠ VORSICHT

Betreiben Sie den Motor nicht im ROTEN DREHZAHLBEREICH.
Dies kann zu schwerwiegenden Motorschäden führen.

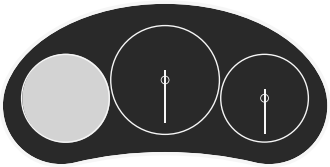


1. GESTREIFTER BEREICH
2. ROTER BEREICH

HINWEIS
Wenn die Nadel des Drehzahlmessers in den GESTREIFTEN BEREICH ausschlägt, muss der Fahrer hochschalten, bevor die Nadel in den ROTEN BEREICH ausschlägt.

Multiinformationsdisplay

Die Bildschirmanzeige zeigt Fahrzeuginformationen an.

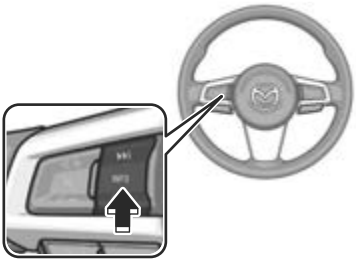


Auf dem Multiinformationsdisplay werden die folgenden Informationen angezeigt.

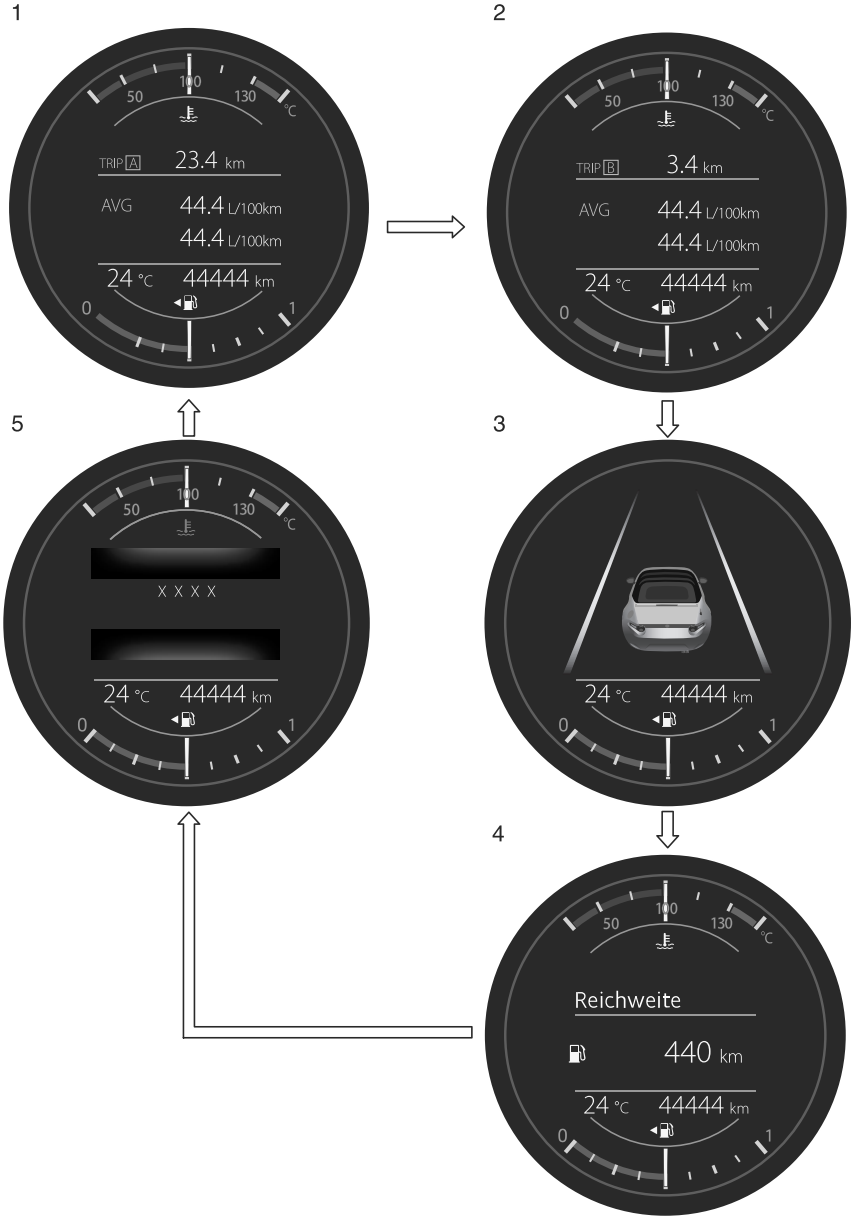
- Kilometerzähler
- Tageskilometerzähler
- Kühlmitteltemperaturanzeige
- Kraftstoffstandanzeige
- Außentemperatur
- Maximale Fahrdistanz
- Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
- Momentaner Kraftstoffverbrauch
- i-ACTIVSENSE-Anzeige
- Geschwindigkeitsalarm*
- Warnleuchte für geöffnete Tür/geöffneten Kofferraumdeckel*1
- Anzeige der Dachbetätigung (Hardtop)
- Anzeige von Meldungen

*1 Wird beim Öffnen der Tür/Heckklappe angezeigt.

Verwenden des Multiinformationsdisplays



Der Bildschirm ändert sich jedes Mal, wenn der Schalter INFO gedrückt wird.



1. Tageskilometerzähler, A-Anzeige

2. Tageskilometerzähler, B-Anzeige
3. i-ACTIVSENSE-Anzeige
4. Anzeige für maximale Fahrdistanz
5. Meldungsanzeige*1

*1 Nur Anzeige bei ausgelöster Warnung.

Praktische Arten zum Verwenden des Multiinformationsdisplays

Die Art der Anzeige für den Kraftstoffverbrauch und die maximale Fahrstrecke kann geändert werden. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Kilometerzähler/Tageskilometerzähler

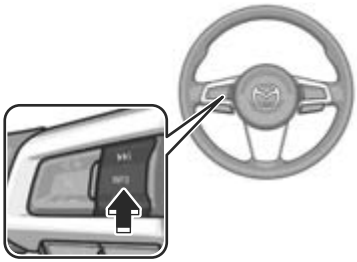
Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt die gesamte vom Fahrzeug zurückgelegte Wegstrecke an.

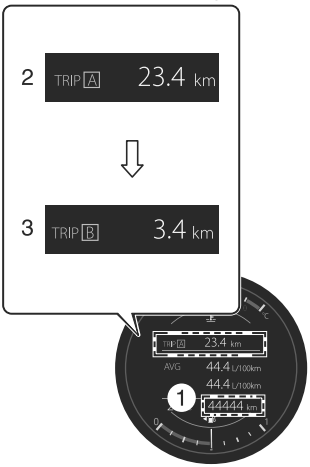
Tageskilometerzähler

Die Fahrstrecke für eine bestimmte Strecke wird angezeigt. Dabei können zwei verschiedene Typen von Fahrstrecken (TRIP A, TRIP B) gemessen werden.

Verwenden des Kilometerzählers/ Tageskilometerzählers



Die Anzeige ändert sich jedes Mal, wenn der Schalter INFO gedrückt wird.



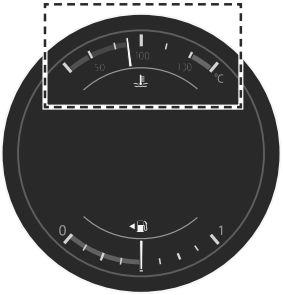
1. Kilometerzähleranzeige
2. Tageskilometerzähler, A-Anzeige
3. Tageskilometerzähler, B-Anzeige

Um den Tageskilometerzähler wieder auf „0“ zu stellen, drücken Sie den INFO-Schalter mindestens 2 Sekunden lang, während der Tageskilometerzähler angezeigt wird.

HINWEIS
Wenn die Blei-Säure-Batterie wegen der Wartung des Fahrzeugs oder aus anderen Gründen abgeklemmt wird, kehrt die Anzeige des Tageskilometerzählers auf „0“ zurück.

Kühlmitteltemperaturanzeige

Anzeige der Kühlmitteltemperatur. Mit der blauen Anzeige wird eine niedrige Kühlmitteltemperatur und mit der roten Anzeige wird eine hohe Kühlmitteltemperatur oder Überhitzung angezeigt.



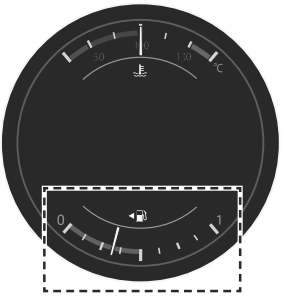
Die Motorkühlmitteltemperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass sie nur hohe Motorkühlmitteltemperaturen anzeigt, indem der Schalter der Armaturenbrettbeleuchtung gedrückt wird.

⚠ VORSICHT

Falls die Kühlmitteltemperaturanzeigenadel sich im roten Bereich befindet, besteht die Möglichkeit, dass der Motor überhitzt. Fahren Sie langsam und vermindern Sie die Motorbelastung.
Siehe „Maßnahmen bei Überhitzung" auf Seite 8-20.

Kraftstoffstandanzeige

Mit der Kraftstoffstandanzeige kann der ungefähre Kraftstoffvorrat festgestellt werden, solange die Fahrzeugstromversorgung auf ON geschaltet ist.
Wenn der Kraftstofftank voll ist, wird 1 angezeigt, und wenn der Füllstand sinkt, nähert sich die Nadel 0.



HINWEIS

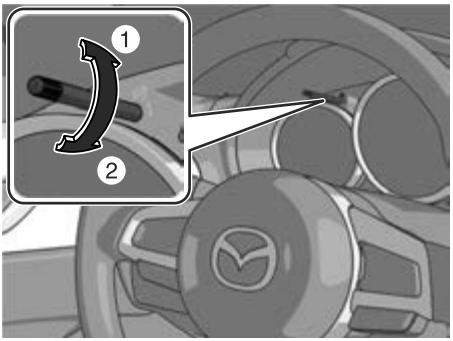
- Nach dem Auftanken ist eine gewisse Zeit zum Stabilisieren der Anzeige notwendig. Außerdem können beim Befahren einer Steigung oder einer Kurve Anzeigeabweichungen auftreten, weil sich der Kraftstoff im Tank bewegt.
- Die Richtung des Pfeils ◂⛽ zeigt, dass sich die Tankklappe auf der linken Fahrzeugseite befindet.

Armaturenbrettbeleuchtung

(Ohne Scheinwerferautomatik)
Wenn die Leuchten eingeschaltet sind und die Fahrzeugstromversorgung auf ON geschaltet ist, wird die Helligkeit der Armaturenbrettbeleuchtung gedimmt.
(Mit automatischer Beleuchtungseinschaltung)
Wenn die Leuchten eingeschaltet sind und die Fahrzeugstromversorgung auf ON geschaltet ist, wird die Helligkeit der Armaturenbrettbeleuchtung gedimmt. Wenn der Lichtsensor eine helle Umgebung feststellt, wie bei eingeschalteten Leuchten am Tag, wird die Armaturenbrettbeleuchtung nicht gedimmt.

HINWEIS
(Mit automatischer Beleuchtungseinschaltung)
Wenn die Fahrzeugstromversorgung am frühen Abend oder bei Dämmerung eingeschaltet wird, wird die Armaturenbrettbeleuchtung für einige Sekunden gedimmt, bis der Lichtsensor die Umgebungshelligkeit erfasst hat. Nach dem Erfassen der Helligkeit kann die Dimmung jedoch aufgehoben werden.

Verwenden der Armaturenbrettbeleuchtung



1. dunkel
2. hell

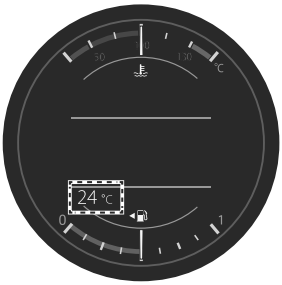
Wenn der Knopf in die Position für die maximale Verringerung der Helligkeit gedreht wird, ertönt ein akustisches Signal.

Funktion zur Aufhebung der Helligkeitsverminderung

Wenn die Fahrzeugstromversorgung auf „ON“ geschaltet ist und die Instrumentenbeleuchtung abgeblendet ist, lässt sich die Abblendung durch Drehen des Kombiinstruments nach rechts bis ein akustisches Signal ertönt aufheben. Falls die Ablesbarkeit der Instrumente durch Blendung einer hellen Umgebung beeinträchtigt ist, können Sie die Helligkeitsverminderung aufheben.

Außentemperaturanzeige

Die Außentemperatur wird angezeigt, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ON gestellt ist.



HINWEIS
Die angezeigte Außentemperatur kann je nach Umgebungs- und Fahrzeugbedingungen von der tatsächlichen Temperatur abweichen.

Außentemperatur-Warnfunktion*

Bei niedriger Außentemperatur blinkt die Anzeige und ein akustisches Signal ertönt zur Warnung vor vereisten Straßen.
Bei einer Außentemperatur von unter etwa 4 °C blinken die Außentemperaturanzeige und das Symbol ❄ für etwa 3 Sekunden und ein akustisches Signal ertönt einmal.

HINWEIS
Bei einer Außentemperatur von unter −20 °C ertönt das akustische Warnsignal nicht. Jedoch leuchtet die Markierung ❄.

Anzeige für maximale Fahrdistanz

Die maximale Fahrdistanz wird auf der Grundlage des aktuellen Kraftstoffstands und dem Kraftstoffverbrauch berechnet und angezeigt. Wenn die maximale Fahrdistanz 50 km oder mehr beträgt, verringert sich die Angabe der maximalen Fahrdistanz in 10-km-Schritten und wenn die maximale Fahrdistanz weniger als 50 km beträgt, verringert sie sich in 1-km-Schritten.

HINWEIS
Die maximale Fahrdistanz ist nur ein ungefährer Wert und weicht von der tatsächlichen Fahrstrecke ab. Achten Sie beim Fahren auf die Kraftstoffstandanzeige.

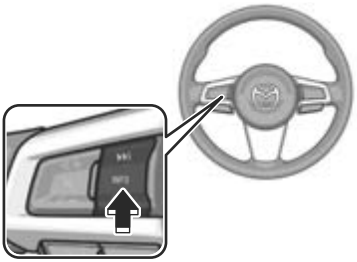
*nur bestimmte Modelle

Anzeige für durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch

Mit dem durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch werden die Gesamtkilometer und der gesamte Kraftstoffverbrauch seit dem Kauf des Fahrzeugs oder der letzten Rückstellung angezeigt. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch wird jede 30 Sekunden neu ausgerechnet und angezeigt.

Verwenden der Anzeige für durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch

Um die angezeigten durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchsdaten zurückzustellen, drücken Sie den INFO-Schalter für länger als 2 Sekunden.



Nach dem Zurücksetzen der Daten wird - - - L/100 km angezeigt, bevor der neu errechnete durchschnittliche Kraftstoffverbrauch angezeigt wird.

Anzeige des momentanen Kraftstoffverbrauchs

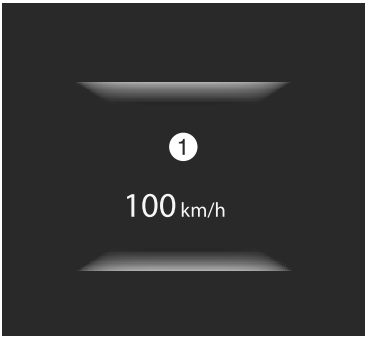
Der momentane Kraftstoffverbrauch, errechnet aus dem verbrauchten Kraftstoff und der zurückgelegten Wegstrecke, wird angezeigt.

HINWEIS
Zeigt die 0-Position an, wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit auf eine konstante Geschwindigkeit oder weniger verringert.

Geschwindigkeitsalarm*

In dieser Betriebsart wird die gegenwärtige Einstellung für den Geschwindigkeitsalarm angezeigt. Die Geschwindigkeit, bei welcher der Alarm ausgelöst werden soll, kann eingestellt werden.

HINWEIS
Die Geschwindigkeitsalarmanzeige wird beim Ertönen des akustischen Signals aktiviert.



1. „Geschwindig- keitswarnung“ Meldung wird angezeigt

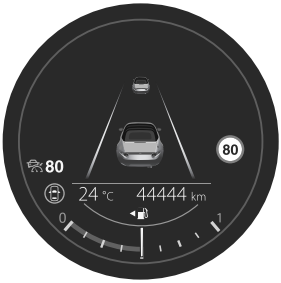
Der Geschwindigkeitsalarm lässt sich mit der mittleren Anzeige einstellen. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS
Stellen Sie die Geschwindigkeit immer entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen ein. Kontrollieren Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit immer anhand des Tachometers.

*nur bestimmte Modelle

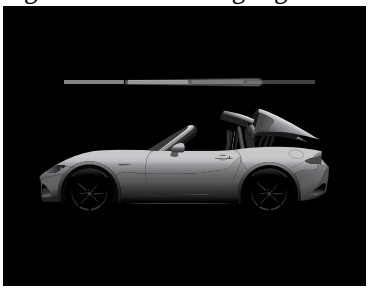
i-ACTIVSENSE-Anzeige

Anzeige des Systemstatus.



Anzeige der Dachbetätigung (Hardtop)

Anzeige des Dachbetätigungsstatus.



Anzeige von Meldungen

Zeigt eine Meldung an, um den Benutzer über den Systembetrieb und Störungen oder Abweichungen zu informieren.
Führen Sie die im Display angezeigten Anweisungen aus.
Siehe „Verwenden des Multiinformationsdisplays“ auf Seite 5-24.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Schalthebels

⚠ WARNUNG

Vermeiden Sie deshalb auf einer glatten Straße oder bei hohen Geschwindigkeiten, dass eine plötzliche Motorbremsung einsetzt.
Wenn beim Fahren auf nassen, schneebedeckten oder vereisten Straßen oder bei hohen Geschwindigkeiten herunter geschaltet wird, setzt die Motorbremsung plötzlich ein, so dass gefährliche Situationen auftreten können. Beim Herunterschalten kann das Fahrzeug ins Schleudern geraten. Ein Verlust der Fahrzeugkontrolle kann zu einem Unfall führen.

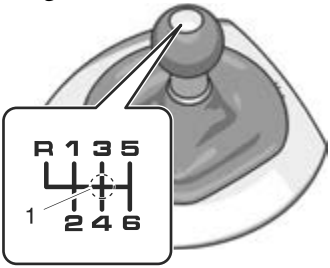
Vor dem Verlassen des Fahrzeugs müssen Sie immer das Getriebe in die Stufe 1 oder R stellen und die Handbremse festziehen.
Das Fahrzeug könnte sich sonst bewegen und einen Unfall verursachen.

⚠ VORSICHT

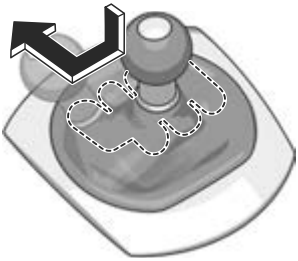
- Halten Sie außer zum Schalten das Kupplungspedal nicht gedrückt. Halten Sie das Fahrzeug an einer Steigung nicht mit schleifender Kupplung still. Der Kupplungsbelag kann sich dabei übermäßig abnutzen oder beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Zurückschalten vom 5. in den 4. Gang keine übermäßige seitliche Kraft auf den Wählhebel an. Bei einem unabsichtlichen Zurückschalten in den 2. Gang kann das Getriebe beschädigt werden.
- Das Fahrzeug muss zum Umschalten in den Rückwärtsgang vollständig still stehen. Falls sich das Fahrzeug beim Umschalten noch bewegt, kann das Getriebe beschädigt werden.

Verwenden des Schalthebels

1. Drücken Sie das Kupplungspedal.
2. **(Andere Stellung als R)**
   Betätigen Sie den Schalthebel.



   1. Neutralposition
   (Stellung R)
   Betätigen Sie den Schalthebel, während Sie diesen herunterdrücken.



3. Lassen Sie das Kupplungspedal los. Die Schaltanzeige (GSI) wird im Kombiinstrument angezeigt.
   Siehe Schaltanzeige (GSI) auf Seite 5-49.

HINWEIS
(Mit i-stop-Funktion)
Falls der Motor ausgeschaltet ist, kann er durch Drücken des Kupplungspedals innerhalb von 3 Sekunden nach dem Abstellen wieder angelassen werden. Der Motor kann unter den folgenden Bedingungen selbst bei gedrücktem Kupplungspedal nicht wieder angelassen werden.

- Die Fahrertür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Nach dem Abstellen des Motors wurde das Kupplungspedal nicht vollständig los gelassen.
- Das Kupplungspedal wird bei nicht vollständig abgestelltem Motor gedrückt.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Gangwahlhebels

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, wenn sich der Gangwahlhebel in der Position P befindet.
Beim Abstellen des Fahrzeugs ist es gefährlich, nur den Gangwahlhebel in die Position P zu bringen, da sich das Fahrzeug unerwartet bewegen und einen Unfall verursachen kann.

Bewegen Sie den Gangwahlhebel nicht aus der Position N oder P, wenn die Motordrehzahl hoch ist.
Andernfalls wird sich das Fahrzeug plötzlich bewegen, was zu einem Unfall führen kann.

Schalten Sie bei dem Bedienen des Gangwahlhebels den Gangwahlhebel, während das Bremspedal fest betätigt wird und das Fahrzeug komplett angehalten hat.
Das Betätigen des Gangwahlhebels bei fahrendem Fahrzeug kann zu einem Unfall führen.

Schalten Sie den Gangwahlhebel nicht, während das Gaspedal betätigt wird oder wenn sich der Gangwahlhebel in der Position P oder N befindet.
Betätigen Sie den Gangwahlhebel nur mit betätigtem Bremspedal, wenn sich der Gangwahlhebel in der Position P oder N befindet. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug plötzlich beschleunigt und dadurch ein Unfall verursacht werden kann.

Stellen Sie den Gangwahlhebel während der Fahrt nicht in die Position N.
Andernfalls kann die Motorbremswirkung nachlassen, wodurch ein Unfall verursacht werden kann.

Betätigen Sie das Gaspedal nicht unnötigerweise, während das Fahrzeug angehalten ist.
Wird das Gaspedal fälschlicherweise betätigt, während sich der Gangwahlhebel in einer anderen Position als P oder N befindet, könnte das Fahrzeug plötzlich beschleunigen und es könnte zu einem Unfall kommen.

Überprüfen Sie nach dem Anhalten des Fahrzeugs die Gangwahlhebel-Positionsanzeige im Kombiinstrument, bevor Sie es erneut beschleunigen.
Sollte sich das Fahrzeug unerwartet bewegen, kann dies zu einem Unfall führen.

Lassen Sie das Fahrzeug an einer Steigung nicht rückwärts rollen, wenn mit dem Gangwahlhebel eine Vorwärtsfahrstufe eingestellt ist, bzw. lassen Sie das Fahrzeug an einem Gefälle nicht vorwärts rollen, wenn mit dem Gangwahlhebel die Rückwärtsfahrstufe eingestellt ist. Andernfalls könnte sich der Motor möglicherweise nicht ausschalten, wodurch es sich als schwierig erweisen könnte, das Lenkrad zu kontrollieren, was zu einem Unfall führen könnte.

⚠ VORSICHT

- Bei dem Rückwärtsfahren sollte sich Ihr Oberkörper bei dem Überprüfen des Bereichs hinter dem Fahrzeug nach hinten drehen. Seien Sie vorsichtig und stellen Sie sicher, dass das Bremspedal fest betätigt werden kann.
- Halten Sie das Fahrzeug komplett an, bevor Sie den Gangwahlhebel in die Position P schalten. Wenn der Gangwahlhebel in die Position P geschaltet wird, bevor das Fahrzeug komplett angehalten hat, könnte unnötige Kraft auf das Getriebe ausgeübt werden, wodurch es beschädigt werden könnte.
- Auf Straßen mit hohem Fahrwiderstand, z. B. auf tief verschneiten oder sandigen Straßen oder an steilen Hängen, wird das Getriebe stark belastet, was zu einer übermäßigen Wärmeentwicklung führt. Achten Sie unter diesen Fahrbedingungen auf die folgenden Punkte.
- Halten Sie das Fahrzeug an steilen Hängen mit dem Bremspedal und nicht mit dem Gaspedal an. Betätigen Sie nicht das Gaspedal, um das Rollen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Vermeiden Sie die gleichzeitige Betätigung von Gas- und Bremspedal.
- Starten Sie das Fahrzeug je nach Fahrtrichtung in Position D oder R (vermeiden Sie das Anfahren im manuellen Modus).

Wenn Sie die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, kann das Getriebe überhitzen.

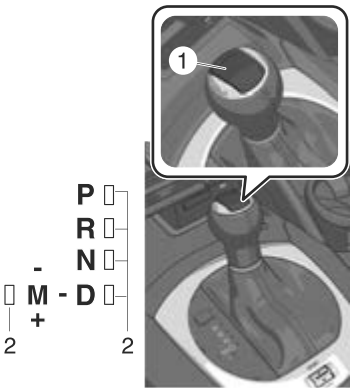
Verwenden des Gangwahlhebels

Betätigen des Gangwahlhebels

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Betätigen Sie den Gangwahlhebel.

Gangwahlhebelbetätigung	Betriebsbedingung
Schalten von der Position P in die Position R	Treten Sie das Bremspedal durch und drücken Sie die Taste am Gangwahlhebel, um ihn zu verstellen.
Schalten von der Position R in die Position N	Schalten Sie den Hebel, ohne die Taste am Gangwahlhebel zu drücken.
Schalten von der Position N in die Position D	
Schalten von der Position D in die Position M	
Schalten von der Position M in die Position D	
Schalten von der Position D in die Position N	
Schalten von der Position N in die Position R	Drücken Sie die Taste am Gangwahlhebel, um den Hebel zu schalten.
Schalten von der Position R in die Position P	

Die Schaltanzeige leuchtet an derselben Position wie die Kontrollleuchte des Gangwahlhebels im Kombiinstrument.

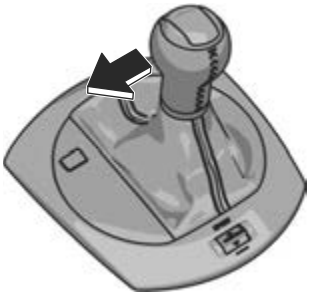


1. Taste des Gangwahlhebels
2. Schaltanzeige

Die Schaltposition wird im Kombiinstrument angezeigt.

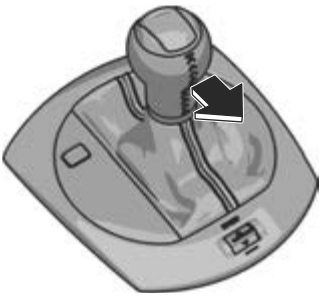
Verwenden der manuellen Schaltbetriebsart

Stellen Sie den Wählhebel von der Position D in die Position M.



Der Gang kann bei manueller Schaltbetriebsart manuell geschaltet werden. Die manuelle Schaltbetriebsart und der Gang werden im Kombiinstrument angezeigt.

Hochschalten

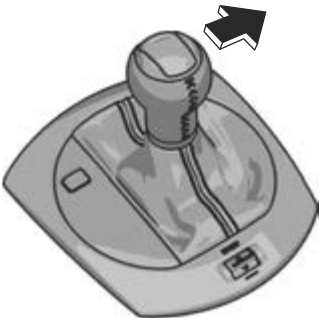


Zurückschalten

HINWEIS
Auch in der manuellen Schaltbetriebsart schaltet das Getriebe zurück (Kickdown), wenn das Gaspedal vollständig durchgetreten wird, es sei denn, die Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ist ausgeschaltet. Bei längerem Betrieb mit hoher Motordrehzahl kann zum Schutz des Motors ein Gang automatisch hochgeschaltet werden.

Beenden der manuellen Schaltbetriebsart

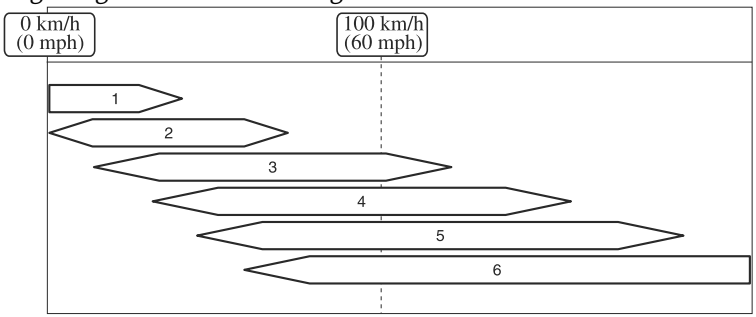
Stellen Sie den Wählhebel von der Position M in die Position D.



Die manuelle Schaltbetriebsart wird aufgehoben.

Schaltgeschwindigkeit

Der Gang wird gewechselt, wenn die Lenkradwippen innerhalb der Geschwindigkeitsgrenzbereiche betätigt werden.



1. 1. Gang
2. 2. Gang
3. 3. Gang
4. 4. Gang
5. 5. Gang
6. 6. Gang

Wenn das Herunterschalten in Abhängigkeit von der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht möglich ist, blinkt die Ganganzeige im Kombiinstrument 2 Mal.

Verwenden der Betriebsart „Fester zweiter Gang“

1. Stellen Sie den Wählhebel von der Position D in die Position M.

2. Fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 10 km/h oder weniger.
3. Stellen Sie den Wählhebel auf die (+)-Seite und schalten Sie in den 2. Gang. Der feste zweite Gang wird aktiviert.

HINWEIS

In der Betriebsart „Fester zweiter Gang“ wird nicht aus dem 2. Gang gewechselt.

Beenden der Betriebsart „Fester zweiter Gang“

Stellen Sie den Wählhebel auf einen anderen als den 2. Gang.
Der feste zweite Gang wird deaktiviert.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Lenkradschaltwippen

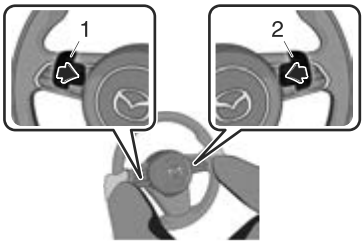
WARNUNG

Vermeiden Sie eine plötzliche Motorbremsung (Herunterschalten).
Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit oder auf nassen, schneebedeckten oder vereisten Straßen eine plötzliche Motorbremsung (Herunterschalten) durchführen, können die Reifen rutschen, was zu einem Unfall führen kann.

Verwenden der Lenkradschaltwippen*

Verwenden der Direktschaltung

Ziehen Sie die Hochschalt-Wippe (+/OFF) oder die Herunterschalt-Wippe (-) der Lenkradschaltung zu sich hin, wenn sich der Wählhebel in der Stellung D befindet.

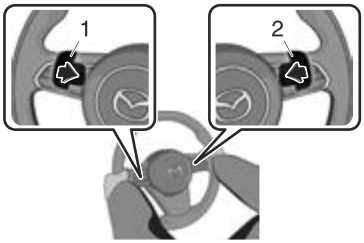


1. Herunterschalt-Wippe (-)
2. Hochschalt-Wippe (+/OFF)

Der Gang kann bei der Direktschaltung vorübergehend manuell geschaltet werden. Die Anzeige der Direktschaltung und der Gang werden im Kombiinstrument angezeigt.

Hoch-/Herunterschalten

Ziehen Sie die Hochschalt-Wippe (+/OFF) oder die Herunterschalt-Wippe (-) der Lenkradschaltung zu sich hin.



1. Herunterschalt-Wippe (-)
2. Hochschalt-Wippe (+/OFF)

Schaltet hoch oder herunter.

HINWEIS

- Bei Stillstand des Fahrzeugs kann die Direktschaltung nicht eingestellt werden, auch wenn die Herunterschalt-Wippe (-) gezogen wird.
- Auch bei der Direktschaltung schaltet das Getriebe zurück (Kickdown), wenn das Gaspedal vollständig durchgetreten wird, es sei denn, die Antriebsschlupfregelung (TCS) ist ausgeschaltet. Bei längerem Betrieb mit hoher Motordrehzahl kann zum Schutz des Motors ein Gang automatisch hochgeschaltet werden.

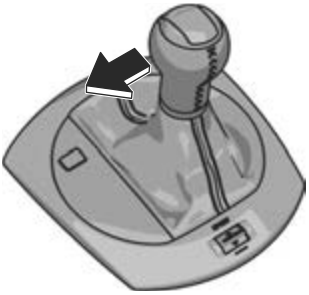
Beenden der Direktschaltung

Die Direktschaltung kann durch die folgenden Vorgänge beendet werden.

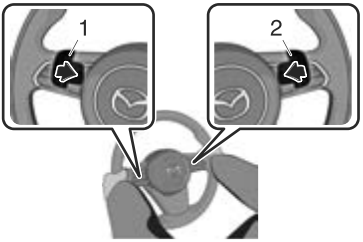
- Die Hochschalt-Wippe (+/OFF) wird für eine bestimmte Zeit zu Ihnen hin gezogen.
- Das Fahrzeug wird für eine bestimmte Zeit oder länger gefahren (diese Zeit ist abhängig von den Fahrbedingungen).
- Das Fahrzeug wird angehalten.
- Das Fahrzeug wird mit geringer Fahrgeschwindigkeit gefahren.

Verwenden der manuellen Schaltbetriebsart

1. Stellen Sie den Wählhebel von der Position D in die Position M.



2. Ziehen Sie die Hochschalt-Wippe (+/OFF) oder die Herunterschalt-Wippe (-) der Lenkradschaltung zu sich hin.



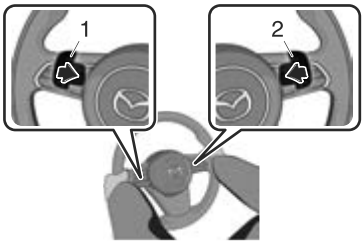
1. Herunterschalt-Wippe (-)
2. Hochschalt-Wippe (+/OFF)

Der Gang kann bei manueller Schaltbetriebsart manuell geschaltet werden.

Die manuelle Schaltbetriebsart und der Gang werden im Kombiinstrument angezeigt.

Hoch-/Herunterschalten

Ziehen Sie die Hochschalt-Wippe (+/OFF) oder die Herunterschalt-Wippe (-) der Lenkradschaltung zu sich hin.



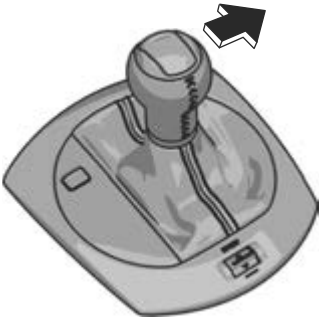
1. Herunterschalt-Wippe (-)
2. Hochschalt-Wippe (+/OFF)

Schaltet hoch oder herunter.

HINWEIS
Auch in der manuellen Schaltbetriebsart schaltet das Getriebe zurück (Kickdown), wenn das Gaspedal vollständig durchgetreten wird, es sei denn, die Antriebsschlupfregelung (TCS) ist ausgeschaltet. Bei längerem Betrieb mit hoher Motordrehzahl kann zum Schutz des Motors ein Gang automatisch hochgeschaltet werden.

Beenden der manuellen Schaltbetriebsart

Stellen Sie den Wählhebel von der Position M in die Position D.



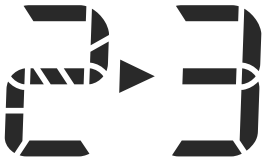
Die manuelle Schaltbetriebsart wird aufgehoben.

Schaltgeschwindigkeit

Siehe „Verwenden des Gangwahlhebels“ auf Seite 5-40.

Schaltanzeige (GSI)*

Die Schaltanzeige (GSI) hilft Ihnen einen geringen Kraftstoffverbrauch und eine ruhige Fahrweise zu erreichen. Im Kombiinstrument werden die aktuelle und die empfohlene Gangstellung entsprechend der Fahrsituation angezeigt.



HINWEIS
Unter den folgenden Bedingungen wird die Schaltanzeige (GSI) nicht angezeigt:

- Das Fahrzeug wird angehalten.
- **(Schaltgetriebe)**
  - Das Getriebe befindet sich in der Neutralposition.
  - Das Fahrzeug wird rückwärts gefahren.
  - Die Kupplung ist beim Beschleunigen nicht vollständig eingerückt.
  - Während dem Fahren bleibt das Kupplungspedal 2 Sekunden oder länger gedrückt.
- **(Automatikgetriebe)**
  Es wird nicht der manuelle Schaltmodus verwendet.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Schaltanzeige (GSI)

⚠ VORSICHT

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den GSI. Die tatsächliche Situation kann Schaltvorgänge erfordern, die von den Empfehlungen abweichen. Zur Verminderung eines Unfallrisikos muss der Fahrer die jeweilige Situation vor dem Schalten richtig einschätzen.

*nur bestimmte Modelle

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Fußbremse

⚠ WARNUNG

Rollen Sie bei ausgeschaltetem Motor nicht weiter, sondern halten Sie an einer sicheren Stelle an.
Das Rollen mit ausgeschaltetem Motor ist gefährlich. Zum Bremsen ist mehr Kraft erforderlich und beim Pumpen der Bremse kann die Bremskraftverstärkung sogar ganz ausfallen. Der verlängerte Bremsweg kann einen Unfall zur Folge haben.

Schalten Sie auf Gefällstrecken in einen niedrigeren Gang.
Es ist gefährlich, während dem Fahren den Fuß auf dem Bremspedal zu halten. Wegen Überhitzung kann sich der Bremsweg verlängern oder die Bremsen können sogar vollständig ausfallen. Ein Verlust der Fahrzeugkontrolle kann zu einem schweren Unfall führen. Vermeiden Sie deshalb eine langzeitige Betätigung der Bremse.

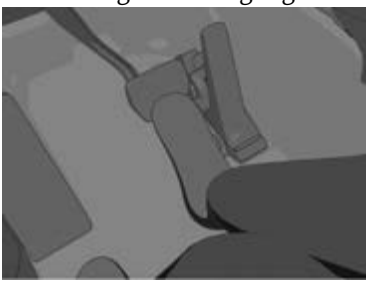
Trocknen Sie nass gewordene Bremsen indem Sie bei niedriger Fahrgeschwindigkeit das Gaspedal loslassen und die Bremsen mehrmals durch leichtes Drücken des Bremspedals betätigen, bis die Bremswirkung wieder normal ist.
Es ist gefährlich, mit nassen Bremsen zu fahren. Der Bremsweg kann sich verlängern oder das Fahrzeug kann auf eine Seite ziehen, was zu einem schweren Unfall führen kann. Durch leichtes Bremsen kann festgestellt werden, ob die Bremswirkung beeinträchtigt ist.

Fahren Sie nicht mit abgenutzten Bremsbelägen.
Das Fahren mit abgenutzten Bremsbelägen ist sehr gefährlich. Wegen eines möglichen Bremsversagens besteht hohe Unfallgefahr. Lassen Sie deshalb die Bremsen sofort von einem qualifizierten Fachmann überprüfen, sobald ein Bremsgeräusch (Quietschen) auftritt (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

⚠ VORSICHT

- Halten Sie beim Fahren den Fuß nicht auf dem Kupplungs- oder dem Bremspedal und halten Sie das Kupplungspedal nicht halb gedrückt. Dadurch könnte sonst Folgendes verursacht werden:
  - Die Teile der Kupplung und der Bremse werden einem erhöhten Verschleiß ausgesetzt.
  - Die Bremse kann sich überhitzen, was zu einer Verringerung der Bremsleistung führen kann.

- Drücken Sie das Bremspedal immer mit dem rechten Fuß. Eine ungewohnte Bremsbetätigung mit dem linken Fuß kann die Reaktionszeit verlängern, so dass in einem Notfall nicht die volle Bremsleistung zur Verfügung steht.



- Tragen Sie zum Fahren die richtigen Schuhe, beim Drücken des Gaspedals darf das Bremspedal nicht berührt werden.

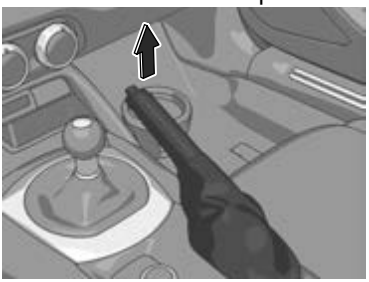
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Feststellbremse

⚠ WARNUNG

Fahren Sie nicht mit betätigter Feststellbremse.
Falls das Fahrzeug mit betätigter Feststellbremse gefahren wird, kann durch Überhitzung ein Bremsversagen verursacht werden, was zu einem Unfall führen kann.

Verwenden der Feststellbremse

Betätigen der Feststellbremse

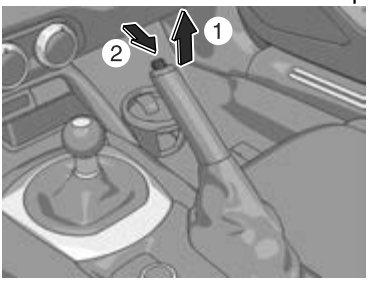
1. Drücken Sie das Bremspedal.
2. 

   Die Handbremse ist angezogen.

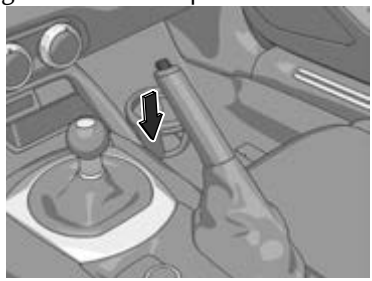
HINWEIS
Zur Verwendung der Handbremse beim Parken im Schnee wird auf den Abschnitt Winterfahrten (Seite 5-169) verwiesen.

Lösen der Feststellbremse

1. Drücken Sie das Bremspedal.
2. Ziehen Sie den Hebel leicht nach oben und drücken Sie den Knopf.



3. Senken Sie den Hebel bei gedrücktem Knopf ab.



Die Feststellbremse ist gelöst.

Bremssystem-Übersteuerung

Die Bremssystem-Übersteuerung betätigt aus Sicherheitsgründen zuerst die Bremse, wenn Bremspedal und Gaspedal gleichzeitig gedrückt werden.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Bremssystem-Übersteuerung

⚠ VORSICHT

Führen Sie nicht das Fahrzeug, während Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal halten. Ein normaler Betrieb der Bremssystem-Übersteuerung wird nicht gewährleistet.

Verwenden der Bremssystem-Übersteuer ung

Sie können die Mazda Connect-Einstellung verwenden, um die Warnung der Bremssystem-Übersteuerung zu deaktivieren.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Berganfahrhilfe (HLA)

Die Berganfahrhilfe (HLA) verhindert, dass das Fahrzeug rückwärts oder vorwärts rollt, z. B. beim Loslassen des Bremspedals an einer Steigung.

HINWEIS

- Die Berganfahrhilfe (HLA) spricht an einer leichten Steigung oder je nach Beladung des Fahrzeugs möglicherweise nicht an.
- Die Berganfahrhilfe (HLA) funktioniert nicht bei angezogener Feststellbremse oder wenn das Fahrzeug nicht vollständig stillsteht.
- Wenn die TCS/ DSC-Betriebskontrollleuchte aufleuchtet, funktioniert die Berganfahrhilfe (HLA) möglicherweise nicht.
- Die Berganfahrhilfe (HLA) wird nicht abgeschaltet, auch wenn das TCS/ DSC-System ausgeschaltet wird.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Berganfahrhilfe (HLA)

WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf die Berganfahrhilfe (HLA).
Die Berganfahrhilfe (HLA) ist nur zum leichteren Anfahren an einer Steigung vorgesehen. Die Berganfahrhilfe (HLA) bleibt nur für ungefähr 2 Sekunden aktiviert. Wenn das Gaspedal und die Bremspedale nicht ordnungsgemäß betätigt werden, kann das Fahrzeug zurückrollen und einen Unfall verursachen. Kontrollieren Sie vor dem Losfahren immer die Umgebung des Fahrzeugs. Beachten Sie, dass sich das Fahrzeug je nach der Zuladung oder abhängig davon, ob ein Anhänger angekuppelt ist, plötzlich bewegen kann. Außerdem besteht bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe je nach Bedienung des Kupplungs- und des Gaspedals die Gefahr, dass das Fahrzeug zurück rollen kann.

Notstopp-Signalsystem (ESS)

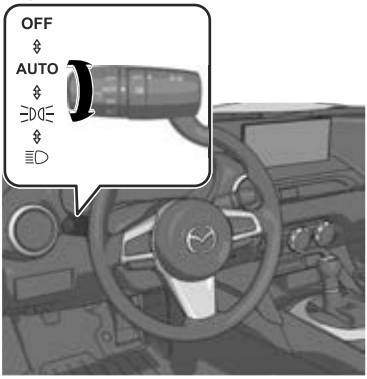
Bei einer plötzlichen Bremsung lässt das Notstopp-Signalsystem (ESS) schnell alle Blinkleuchten aufblinken, um die Fahrer hinter Ihrem Fahrzeug auf die plötzliche Bremssituation hinzuweisen. Das Notstopp-Signalsystem (ESS) wird aktiviert, wenn bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 55 km/h oder mehr plötzlich gebremst wird.

HINWEIS

- Falls das Fahrzeug mit rasch blinkenden Blinkleuchten zum Stillstand kommt, werden die Blinkleuchten auf das normale Blinken umgeschaltet. Die Blinkleuchten werden ausgeschaltet, wenn Sie Ihren Fuß vom Bremspedal nehmen.
- Wenn das ABS-System anspricht, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass das Notstopp-Signalsystem (ESS) aktiviert wird. Aus diesem Grund kann das Notstopp-Signalsystem (ESS) beim Bremsen auf einer glatten Straße aktiviert werden.

Lichtschalter

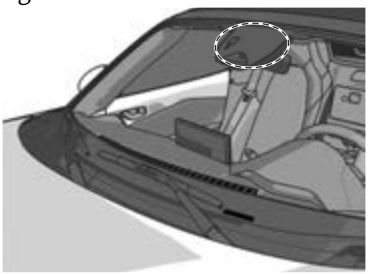
Jede Leuchte schaltet sich beim Betätigen des Schalters ein/aus.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Lichtschalters

⚠ VORSICHT

Verdecken Sie den Lichtsensor nicht durch Aufkleber oder Etiketten auf der Windschutzscheibe. Andernfalls kann der Sensor das Umgebungslicht nicht richtig erkennen.



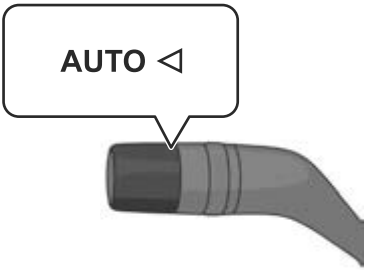
Verwenden des Lichtschalters

HINWEIS
Die Scheinwerfer blenden entgegenkommende Fahrer nicht mehr. Daher ist es nicht erforderlich, die optische Achse der Scheinwerfer einzustellen, selbst wenn man vorübergehend in einem Land unterwegs ist, in dem auf der rechten Straßenseite gefahren wird.

Automatisches Verwenden des Lichts

Verwenden des automatischen Lichts

Vergewissern Sie sich, dass sich der Lichtschalter in der Position **AUTO** befindet.



Das Tagfahrlicht schaltet sich bei Helligkeit automatisch ein, und die Scheinwerfer, Positionsleuchten, Rückleuchten und die Kennzeichenleuchten schalten sich automatisch bei Dunkelheit ein.
Beim Einschalten der Positionsleuchten, Rückleuchten und Kennzeichenleuchten leuchtet die Kontrollleuchte der Positionsleuchten im Kombiinstrument auf.

HINWEIS

- Bleibt die Umgebung auch tagsüber mehrere Minuten lang dunkel, stellt der Lichtsensor Dunkelheit fest. Das Licht schaltet sich möglicherweise nicht sofort aus, auch wenn die Umgebung wieder hell wird.
- Die Beleuchtungszeit für die Scheinwerfer kann geändert werden. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verwenden des Tagfahrlichts

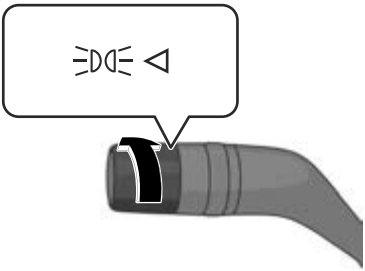
Das Tagfahrlicht wird beim Fahren in heller Umgebung, beispielsweise tagsüber, eingeschaltet.

HINWEIS
(Nur in Regionen, in denen Tagfahrlicht nicht vorgeschrieben ist)
Das Tagfahrlicht kann so eingestellt werden, dass es sich nicht einschaltet. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

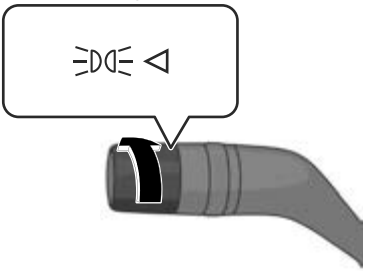
Manuelles Verwenden des Lichts

Verwenden der Positionsleuchten, Rückleuchten und Kennzeichenleuchten

(Die Fahrzeugstromversorgung wird eingeschaltet)



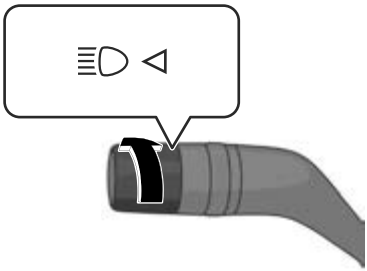
Die Rückleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenleuchten leuchten zusammen mit der Kontrollleuchte der Positionsleuchten im Kombiinstrument auf.
Wenn die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet wird, während die Positionsleuchten, Rückleuchten und die Kennzeichenleuchten eingeschaltet sind, schalten sich die Positionsleuchten, Rückleuchten und die Kennzeichenleuchten aus.
(Die Fahrzeugstromversorgung ist auf ACC oder OFF gestellt.)



Die Rückleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenleuchten leuchten zusammen mit der Kontrollleuchte der Positionsleuchten im Kombiinstrument auf.

HINWEIS
Lassen Sie bei stillstehendem Motor die Leuchten nicht eingeschaltet. Andernfalls könnte sich die Blei-Säure-Batterie entladen.

Verwenden der Scheinwerfer



Die Scheinwerfer, Rückleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenleuchten leuchten zusammen mit der Kontrollleuchte der Positionsleuchten im Kombiinstrument auf.

Umschalten der Scheinwerfer auf Fernlicht

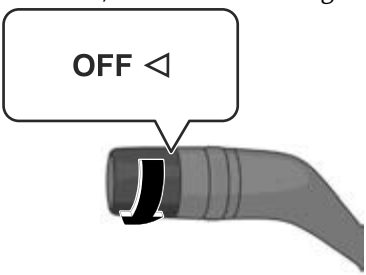
Die Scheinwerfer werden auf Fernlicht umgeschaltet und die Fernlichtkontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet auf.
Wenn der Hebel wieder in seine ursprüngliche Position gebracht wird, wird wieder das Abblendlicht eingeschaltet.

Aufblenden zum Überholen

Während der Hebel betätigt wird, schaltet sich das Fernlicht ein und die Fernlichtkontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet auf.

Ausschalten der Leuchten

Drehen Sie den Lichtschalter in die Position **OFF**, wenn das Fahrzeug steht.



Der Lichtschalter kehrt automatisch in die Position **AUTO** zurück.

Alle eingeschalteten Leuchten erlöschen zusammen mit der Kontrollleuchte der Positionsleuchten im Kombiinstrument.

Scheinwerferleuchtweitenregulierung

Die Leuchtweite der Scheinwerfer hängt von der Anzahl der Mitfahrer und dem Gewicht des mitgeführten Gepäcks ab. Beim Einschalten der Scheinwerfer wird die Scheinwerferleuchtweite automatisch eingestellt. Eine Systemstörung und der Betriebszustand werden durch eine Warnung angezeigt.
Siehe „Warnleuchte der Außenbeleuchtung“ auf Seite 8-69.

Praktische Arten zum Verwenden des Lichtschalters

Coming Home-Licht

Nachdem die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet wurde, können die Scheinwerfer eine Zeit lang eingeschaltet bleiben.

Verwenden des Coming Home-Lichts

1. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung in die Position ACC oder OFF.
2.

Die Scheinwerfer schalten sich ein und dann wieder aus, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Es ist eine gewisse Zeit vergangen, seit die Insassen das Fahrzeug verlassen haben und alle Türen verschlossen wurden.
- Seit dem Einschalten der Scheinwerfer sind drei Minuten vergangen.
- Der Lichtschalter wurde nach dem Einschalten der Scheinwerfer betätigt.

HINWEIS
Die Verzögerungszeit zum Ausschalten der Scheinwerfer kann eingestellt werden.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Leaving Home-Licht

Das Licht Ihres in einiger Entfernung geparkten Fahrzeugs kann durch Betätigen des Schlüssels eingeschaltet werden.

Verwenden des Leaving Home-Lichts

Drücken Sie die Entriegelungstaste am Schlüssel, während die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet ist.

Wenn das Fahrzeug das Signal des Schlüssels empfängt, schalten sich die Scheinwerfer, die Positionsleuchten, die Rückleuchten und die Kennzeichenleuchten ein.
Die Leuchten werden ausgeschaltet, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Seit dem Einschalten der Scheinwerfer sind 30 Sekunden vergangen.
- Der Lichtschalter wird in die Position **OFF** gestellt.
- Die Verriegelungstaste auf dem Schlüssel wird gedrückt.

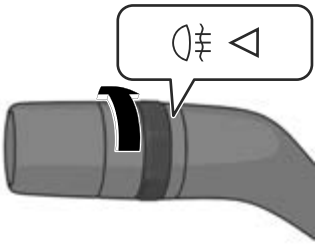
HINWEIS
Das Leaving Home-Licht kann so eingestellt werden, dass es nicht aktiviert wird.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verwenden des Schalters für Nebelscheinwerfer*

Wenn der Schalter betätigt wird, schaltet sich die Nebelschlussleuchte ein/aus.

Verwenden der Nebelschlussleuchte

Drehen Sie bei eingeschalteten Scheinwerfern den Schalter der Nebelschlussleuchte in die Position .
Der Schalter für die Nebelschlussleuchte kehrt automatisch auf die Position - zurück.



Die Nebelschlussleuchte schaltet sich ein und die Kontrollleuchte der Nebelschlussleuchte im Kombiinstrument leuchtet auf.

HINWEIS
Auch wenn die Scheinwerfer ausgeschaltet sind, bleibt die Nebelschlussleuchte eingeschaltet, wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind.

Ausschalten der Nebelschlussleuchte

Drehen Sie den Schalter der Nebelschlussleuchte in die Position oder den Lichtschalter in die Position **OFF**.

*nur bestimmte Modelle

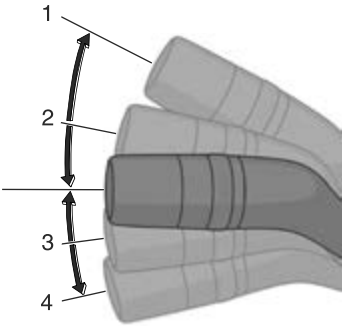
Verwenden des Blinkerhebels

Wenn der Hebel betätigt wird, blinken die Blinkleuchten und werden wieder ausgeschaltet.

Verwenden des Blinkerhebels

Links oder rechts abbiegen

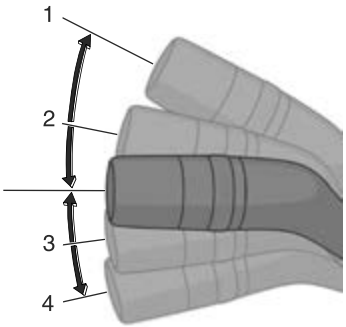
Drücken Sie den Hebel auf die Position 1 oder 4.



Alle Blinkleuchten blinken zusammen mit der Blinkleuchte ⇦⇨ im Kombiinstrument.
Der Hebel kehrt durch das Drehen des Lenkrads in seine Ausgangsstellung zurück. Wenn er nicht zurückgestellt wird, drücken Sie ihn von Hand zurück.

Wechseln der Fahrspur

Drücken Sie den Hebel auf die Position 2 oder 3.



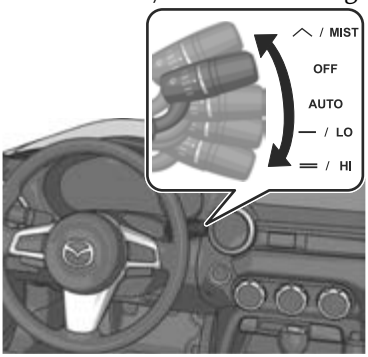
Während sich der Hebel in der Position 2 oder 3 befindet, blinken alle Blinkleuchten zusammen mit der Blinkleuchte ⇦⇨ im Kombiinstrument.
Wenn Sie den Hebel in die Stellung 2 oder 3 drücken und umgehend wieder loslassen, wird das 3-fache Blinksignal aktiviert und die Blinkleuchte blinkt dreimal.

HINWEIS

- Die Lautstärke des Blinkleuchtenhebels kann eingestellt werden.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Das 3-fache Blinksignal kann ein- und ausgeschaltet werden.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Scheibenwischer-/ Waschanlagenschalter

Bei Betätigung des Schalters oder Hebels wird der Scheibenwischer/-wascher betätigt.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Scheibenwischer/des Waschanlagenschalters

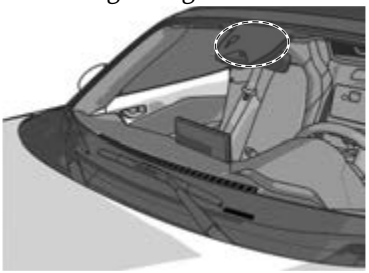
⚠ WARNUNG

Verwenden Sie in kalten Regionen Waschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Erwärmen Sie außerdem die Windschutzscheibe, bevor Sie bei kalten Temperaturen Waschflüssigkeit versprühen.
Wenn bei niedrigen Temperaturen Waschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwendet wird, gefriert diese auf der Windschutzscheibe, was die Sicht beeinträchtigt und zu einem Unfall führen kann. Verwenden Sie vor dem Versprühen von Waschflüssigkeit den Entfroster, um sicherzustellen, dass die Windschutzscheibe ausreichend aufgewärmt ist.

⚠ VORSICHT

- Wenn die Scheibenwischer bei Gefriertemperaturen oder für längere Zeit nicht verwendet werden, kann der Scheibenwischergummi an der Scheibe festfrieren. Wenn die Scheibenwischer betätigt werden, während sie an der Scheibe festgefroren sind, können Gummi und Elektromotor des Scheibenwischers beschädigt werden.

- Wenn die Scheibenwischer bei trockener Scheibe betrieben werden, kann die Scheibe zerkratzt und der Scheibenwischergummi beschädigt werden. Wenn die Windschutzscheibe trocken ist, sprühen Sie Scheibenwaschflüssigkeit, bevor Sie die Scheibenwischer bedienen.
- Wenn nicht mehr genug Scheibenwaschflüssigkeit verfügbar ist, verwenden Sie den Scheibenwischerschalter nicht. Wenn der Scheibenwischerschalter weiterhin betrieben wird, ohne dass Scheibenwaschflüssigkeit versprüht wird, kann dies zu Schäden an der Pumpe führen.
- Verdecken Sie den Regensensor nicht durch Aufkleber oder Etiketten auf der Windschutzscheibe. Andernfalls kann der Sensor die Niederschlagsmenge nicht erkennen.

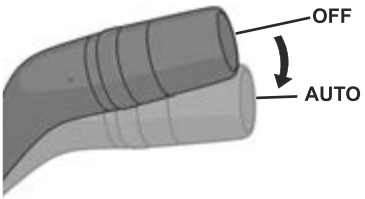


- Wenn die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet ist und sich der Wischerhebel in der Position AUTO befindet, können die Scheibenwischer in den folgenden Fällen automatisch arbeiten:
  - Der Bereich der Windschutzscheibe über dem Regensensor wird entweder berührt oder mit einem Tuch abgewischt.
  - Die Windschutzscheibe oder der Regensensorbereich im Fahrgastraum wurde getroffen.

Wenn die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet ist und sich der Wischerhebel in der Position AUTO befindet, berühren Sie weder die Windschutzscheibe noch die Scheibenwischer. Andernfalls gehen die Scheibenwischer automatisch in Betrieb, wodurch Ihre Finger eingeklemmt oder die Scheibenwischer beschädigt werden könnten. Stellen Sie beim Entfernen von Eis oder Schnee oder beim Reinigen der Windschutzscheibe immer sicher, dass der „Wischerhebel auf OFF“ steht.

Verwenden der Scheibenwischer/des Waschanlagenschalters

Verwenden der automatischen Scheibenwischer



Die Scheibenwischer wischen dann automatisch entsprechend der Stärke des Regens.

⚠ VORSICHT

Auch wenn es nicht regnet, können die Scheibenwischer in den folgenden Fällen automatisch wischen:

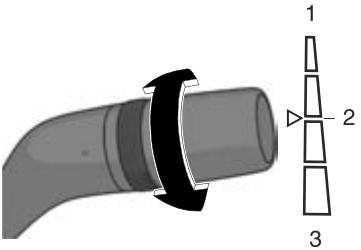
- ➢ Der Bereich der Windschutzscheibe über dem Regensensor wird entweder berührt oder mit einem Tuch abgewischt.
- ➢ Die Windschutzscheibe oder der Regensensorbereich im Fahrgastraum wurde getroffen.

HINWEIS

- Wenn eine wasserabweisende Beschichtung verwendet wird, bei der es sich nicht um ein Originalprodukt handelt, kann es sein, dass der Regensensor die Niederschlagsmenge nicht richtig erkennt und die automatischen Scheibenwischer nicht normal funktionieren. Verwenden Sie keine wasserabweisende Beschichtung, bei der es sich nicht um ein Originalprodukt handelt.
- Wenn Schmutz oder Eis an der Oberseite des Regensensors auf der Windschutzscheibe anhaftet und die Scheibenwischer den Schmutz oder das Eis auch nach mehrmaligem Betätigen der Scheibenwischer nicht entfernen können, schalten sich die automatischen Scheibenwischer ab. Wenn die automatischen Scheibenwischer nicht mehr funktionieren, entfernen Sie Schmutz und Eis von der Windschutzscheibe.
- Die Scheibenwischer können automatisch durch eine starke Lichtquelle, durch elektromagnetische Wellen oder durch Infrarotlicht eingeschaltet werden, da der Regensensor mit einem optischen Sensor gesteuert wird. Es wird deshalb empfohlen den Hebel für die automatische Wischerregelung in die Position **OFF** zu stellen, außer beim Fahren bei regnerischem Wetter.

Ändern der Empfindlichkeit der automatischen Wischerregelung

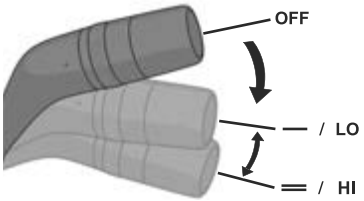
Die Regenempfindlichkeit kann durch Drehen des Schalters eingestellt werden.



1. Geringere Empfindlichkeit
2. normal
3. Höhere Empfindlichkeit

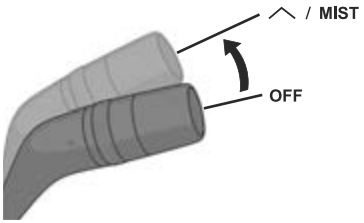
Verwenden der Scheibenwischer

Kontinuierliche Nutzung



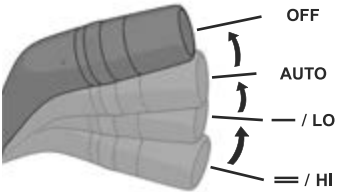
In der Position ▬ oder LO arbeiten die Scheibenwischer mit niedriger Geschwindigkeit. In der Position ═ oder HI arbeiten die Scheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit.

Vorübergehende Nutzung



Die Scheibenwischer arbeiten, wenn sich der Hebel in der Position ⌃ oder MIST befindet.
Stellen Sie den Hebel auf die Position ⌃ oder MIST und lassen Sie ihn direkt los, damit die Scheibenwischer nur einmal wischen.

Ausschalten der automatischen Scheibenwischer



Die Scheibenwischer sind abgeschaltet.

Verwenden des Windschutzscheibenwaschers

Ziehen Sie den Hebel gegen das Lenkrad, um Waschflüssigkeit gegen die Windschutzscheibe zu spritzen.

HINWEIS
Falls der Windschutzscheibenwascher bei ausgeschalteten Scheibenwischern eingeschaltet wird, so werden die Scheibenwischer für einige Wischbewegungen eingeschaltet.

Heckscheibenheizungsschalter

Die Heckscheibenheizung erwärmt die Heckscheibe und entfernt den Beschlag.
Zusammen mit der Heckscheibenheizung werden die folgenden Funktionen aktiviert:

- Spiegelheizung*
  Siehe „Verwenden der Spiegelheizung“ auf Seite 5-71.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters

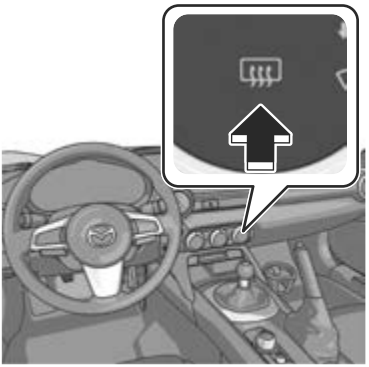
⚠ VORSICHT

- Achten Sie beim Reinigen der Heckscheibe darauf, dass Sie die Drähte nicht verkratzen. Die Drähte befinden sich auf der Innenseite der Heckscheibe.
- Verwenden Sie die Heckscheibenheizung bei laufendem Motor. Verwenden Sie die Heckscheibenheizung außerdem nicht über einen längeren Zeitraum. Andernfalls könnte sich die Blei-Säure-Batterie entladen.

*nur bestimmte Modelle

Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters

Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters

1. Lassen Sie den Motor an.
2. 

   Die Heckscheibenheizung funktioniert und die Kontrollleuchte des Schalters leuchtet auf.
   Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach ca. 15 Minuten automatisch ab.

Abschalten der Heckscheibenheizung

Drücken Sie den Schalter für die Heckscheibenheizung, während die Heckscheibenheizung in Betrieb ist. Die Heckscheibenheizung wird abgeschaltet und die Kontrollleuchte des Schalters erlischt.

Spiegelheizung*

Die Spiegel werden mit Heizdrähten beheizt, um Beschlag zu entfernen.

*nur bestimmte Modelle

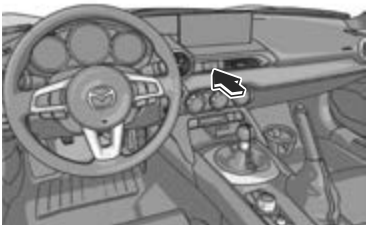
Verwenden der Spiegelheizung

Die Spiegelheizung funktioniert zusammen mit der Heckscheibenheizung.
Hinweise zur Bedienung finden Sie unter „Verwenden der Heckscheibenheizung“ auf Seite 5-70.

Warnblinkleuchten

Der Warnblinkschalter wird verwendet, wenn das Fahrzeug aufgrund einer Fahrzeugpanne oder eines anderen Notfalls am Straßenrand abgestellt werden muss.

Verwenden der Warnblinkleuchten



Alle Blinkleuchten blinken, und die Blinkleuchte ⇦ ⇨ im Kombiinstrument blinkt.
Drücken Sie den Schalter erneut, um die Leuchten auszuschalten.

Verwenden der Hupe

Drücken Sie zum Betätigen der Hupe auf den Bereich um das -Zeichen auf dem Lenkrad.
Während Sie auf den Bereich drücken ertönt die Hupe.

Antiblockiersystem (ABS)

Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert das Blockieren der Räder beim Bremsen auf glatter Fahrbahn, hält die Fahrtrichtung stabil und gewährleistet die Lenkbarkeit.

HINWEIS

- Beim Betätigen des Bremspedals ist möglicherweise eine leichte Vibration des Pedals zu spüren. Dies ist beim Ansprechen des Antiblockiersystems normal und nicht auf eine Störung zurückzuführen.
- Das System funktioniert nicht bei geringen Geschwindigkeiten (ca.10 km/h oder langsamer).

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Antiblockiersystems (ABS)

⚠ WARNUNG

Auch mit einem Antiblockiersystem müssen Sie immer auf eine sichere Fahrweise achten.
Das Antiblockiersystem kann keine Sicherheit bieten, wenn Sie rücksichtslos oder zu schnell fahren, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu klein halten oder wenn Aquaplaning (Verlust der Reifenhaftung wegen eines Wasserfilms) auftritt. Es besteht die Gefahr eines Unfalls.

⚠ VORSICHT

Verwenden Sie für die Vorder- und Hinterräder nur Reifen der vorgeschriebenen Dimensionen. Wenn ein Reifen anderer als der angegebenen Größe oder des angegebenen Typs montiert ist, funktioniert das ABS-System möglicherweise nicht normal.

Antriebsschlupfregelung (TCS)

Die Antriebsschlupfregelung (TCS) verhindert das Durchdrehen des Antriebsrads, was während der Beschleunigung aus dem Stand oder bei Beschleunigung in Kurven auf rutschigen Straßen, wie z. B. auf nassen oder verschneiten Straßen, geschehen kann, und gewährleistet eine optimale Antriebskraft und Lenkbarkeit.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Antriebsschlupfregelung (TCS)

⚠ WARNUNG

Auch mit einer Antriebsschlupfregelung (TCS) müssen Sie immer auf eine sichere Fahrweise bedacht sein.
Die Antriebsschlupfregelung (TCS) kann keine Sicherheit bieten, wenn Sie rücksichtslos oder zu schnell fahren, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu klein halten oder wenn Aquaplaning (Verlust der Reifenhaftung wegen eines Wasserfilms) auftritt. Es besteht die Gefahr eines Unfalls.

Verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten und fahren Sie mit reduzierter Geschwindigkeit, wenn Sie auf schnee- oder eisbedeckten Straßen fahren.
Das Fahren auf Schnee und Eis ohne entsprechende Winterausrüstung ist gefährlich. Die Antriebsschlupfregelung (TCS) allein kann keine ausreichende Haftung bieten, so dass trotzdem eine hohe Unfallgefahr besteht.

Verwenden der Antriebsschlupfregelung (TCS)

Aktivieren der Antriebsschlupfregelung (TCS)

Schalten Sie Fahrzeugstromversorgung ein.
Die Antriebsschlupfregelung (TCS) ist betriebsbereit.
Wenn die Antriebsschlupfregelung (TCS) in Betrieb ist, blinkt die TCS/DSC-Betriebskontrollleuchte .

Abschalten der Antriebsschlupfregelung (TCS)

Die Antriebsschlupfregelung (TCS) kann durch Betätigen des DSC OFF-Schalters beendet werden.
Siehe „Verwenden der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)“ auf Seite 5-78.

Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)

Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) steuert automatisch die Brems- und Motorleistung in Verbindung mit Systemen wie dem Antiblockiersystem (ABS) und der Antriebsschlupfregelung (TCS), um den Seitenschlupf beim Fahren auf rutschigem Untergrund oder bei plötzlichen bzw. ausweichenden Lenkbewegungen zu kontrollieren, was die Fahrzeugstabilität verbessert.
Siehe auch „Antiblockiersystem (ABS)“ 5-74, „Antriebsschlupfregelung (TCS)“ 5-75 und „Kinematische Wankstabilisierung (KPC)“ 5-82.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)

⚠ WARNUNG

Auch mit einer dynamischen Stabilitätskontrolle müssen Sie immer auf eine sichere Fahrweise bedacht sein.
Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) kann keine Sicherheit bieten, wenn Sie rücksichtslos oder zu schnell fahren, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu klein halten oder wenn Aquaplaning (Verlust der Reifenhaftung wegen eines Wasserfilms) auftritt. Es besteht die Gefahr eines Unfalls.

⚠ VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb der DSC sicher zu stellen.
  - Verwenden Sie die angegebene Reifengröße und den gleichen Reifentyp auf allen 4 Rädern.
  - Verwenden Sie keine Reifen mit stark unterschiedlichem Verschleiß.
- Bei der Verwendung von Reifen, deren Durchmesser durch die Montage von Reifenketten verändert wurde, oder bei der Montage eines Notrads funktioniert die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) möglicherweise nicht normal.

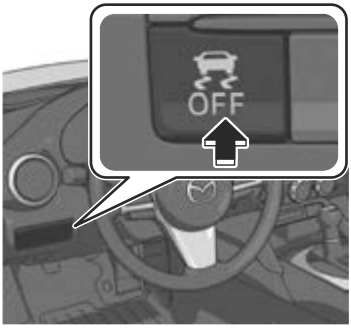
Verwenden der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)

Aktivieren der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)

Fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h oder mehr.
Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) funktioniert.
Wenn die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) in Betrieb ist, blinkt die TCS/DSC-Betriebskontrollleuchte .

Beenden des Betriebs der Antriebsschlupfregelung (TCS)/der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)/der kinematischen Wankstabilisierung (KPC)

1. Schalten Sie Fahrzeugstromversorgung ein.
2. Drücken Sie den DSC-OFF-Schalter bei angehaltenem Fahrzeug so lange, bis ein Ton ausgegeben wird.



Drücken Sie den DSC OFF-Schalter erneut, um die Antriebsschlupfregelung (TCS)/die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)/die kinematische Wankstabilisierung (KPC) einzuschalten.

TCS/DSC/KPC-Betriebsbedingung

Schalterbetätigung	Kontrollleuchte	Betriebsbedingung der Antriebsschlupfregelung (TCS)	Betriebsbedingung der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)	Betriebsbedingung der Wankstabilisierung (KPC)
Drücken Sie den DSC OFF-Schalter so lange, bis ein Ton ertönt.	Die DSC OFF-Kontrollleuchte OFF leuchtet auf.	Funktioniert bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von maximal 6 km/h	Kein Betrieb	Kein Betrieb

Schalterbetätigung	Kontrollleuchte	Betriebsbedingung der Antriebs-schlupfregelung (TCS)	Betriebsbedingung der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)	Betriebsbedingung der Wankstabilisie-rung (KPC)
Drücken Sie den DSC-TRACK-Schal-ter so lange, bis ein Ton ertönt.	Die DSC OFF-Kon-trollleuchte OFF leuchtet auf. Die DSC-TRACK-Kon-trollleuchte leuchtet auf.	Betriebsfrequenz wird unterdrückt	Betriebsfrequenz wird unterdrückt	Bedienung

HINWEIS

- Wenn der Motor bei abgeschalteter Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamischer Stabilitätskontrolle (DSC)/kinematischer Wankstabilisierung (KPC) abgestellt wird, ist die Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)/ kinematische Wankstabilisierung (KPC) beim nächsten Anlassen des Motors betriebsbereit.
- Wenn versucht wird, ein festgefahrenes Fahrzeug mit eingeschalteter Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamischer Stabilitätskontrolle (DSC)/ kinematischer Wankstabilisierung (KPC) zu befreien, spricht die Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)/ kinematische Wankstabilisierung (KPC) an. Durch Drücken des Gaspedals wird in diesem Fall die Motorkraft nicht erhöht und das Befreien des festgefahrenen Fahrzeugs kann schwierig sein. Schalten Sie in diesem Fall die Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)/ kinematische Wankstabilisierung (KPC) aus.
- Eine ausgeschaltete Antriebsschlupfregelung (TCS)/dynamische Stabilitätskontrolle (DSC)/kinematische Wankstabilisierung (KPC) wird beim Verwenden der folgenden Systeme wieder eingeschaltet.
  - Notbremsassistent (SBS)
  - Geschwindigkeitskonstanthalter
- Wenn der DSC OFF-Schalter mindestens 10 Sekunden gedrückt gehalten wird, kann der TCS/DSC/KPC-Betrieb nicht mehr ausgeschaltet werden, auch wenn der DSC OFF- oder DSC-TRACK-Schalter gedrückt wird. In diesem Fall funktioniert der DSC OFF- oder DSC-TRACK-Schalter normal, wenn die Fahrzeugstromversorgung nach dem Schalten in die Position OFF wieder in die Position ON geschaltet wird.

DSC-TRACK*

DSC-TRACK ist ein System, das die Betriebsfrequenz der Antriebsschlupfregelung (TCS) und der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) bei sportlicher Fahrweise auf Rundkursen reduziert und dem Fahrzeug mehr Schlupf ermöglicht als die normale dynamische Stabilitätskontrolle (DSC). Wenn der Schlupf des Fahrzeugs deutlich zunimmt, steuert das System die Brems- und Motorleistung in Abhängigkeit von der Lenkradbetätigung, um die Stabilität des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von DSC-TRACK

⚠ WARNUNG

Auch im DSC-TRACK-Betrieb müssen Sie immer auf eine sichere Fahrweise achten.
DSC-TRACK kann keine Sicherheit bieten, wenn Sie rücksichtslos oder zu schnell fahren, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu klein halten oder wenn Aquaplaning (Verlust der Reifenhaftung wegen eines Wasserfilms) auftritt. Es besteht die Gefahr eines Unfalls.

Verwenden Sie DSC-TRACK nicht auf öffentlichen Straßen.
Der Betrieb von DSC-TRACK verringert die DSC-Betriebsfrequenz. Aus diesem Grund kann unvorsichtiges Fahren zu einem Unfall führen.

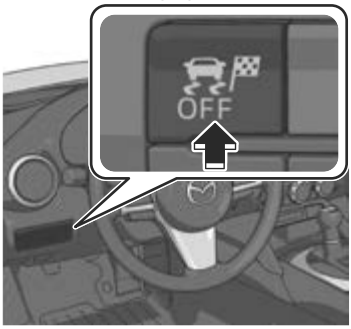
⚠ VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen DSC-TRACK-Betrieb sicher zu stellen.
  - Verwenden Sie die angegebene Reifengröße und den gleichen Reifentyp auf allen 4 Rädern.
  - Verwenden Sie keine Reifen mit stark unterschiedlichem Verschleiß.
- Bei der Verwendung von Reifen, deren Durchmesser durch die Montage von Reifenketten verändert wurde, oder bei der Montage eines Notrads funktioniert DSC-TRACK möglicherweise nicht normal.

*nur bestimmte Modelle

Verwenden von DSC-TRACK

1. Schalten Sie Fahrzeugstromversorgung ein.
2. Drücken Sie den DSC-TRACK-Schalter bei angehaltenem Fahrzeug so lange, bis ein Ton ausgegeben wird.



Drücken Sie den DSC-TRACK-Schalter erneut, um den DSC-TRACK-Betrieb zu beenden.

Informationen zu den Betriebsbedingungen von TCS/DSC/KPC finden Sie unter Verwendung der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) 5-78.

HINWEIS

- Nach dem Ausschalten des Motors mit eingeschaltetem DSC-TRACK-Betrieb wird der DSC-TRACK-Betrieb beim nächsten Start des Motors beendet.
- Wenn der DSC-TRACK-Schalter mindestens 10 Sekunden gedrückt gehalten wird, kann der DSC-TRACK-Betrieb nicht mehr ausgeschaltet werden, auch wenn der DSC-TRACK- oder DSC OFF-Schalter gedrückt wird. In diesem Fall funktioniert der DSC-TRACK- oder DSC OFF-Schalter normal, wenn die Fahrzeugstromversorgung nach dem Schalten in die Position OFF wieder in die Position ON geschaltet wird.

Kinematische Wankstabilisierung (KPC)

Die kinematische Wankstabilisierung ist ein System zur Stabilisierung der Wankstellung durch Steuerung der Bremsen in scharfen Kurven.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der kinematischen Wankstabilisierung (KPC)

⚠ WARNUNG

Auch mit kinematischer Wankstabilisierung müssen Sie immer auf eine sichere Fahrweise achten.
Die kinematische Wankstabilisierung kann keine Sicherheit bieten, wenn Sie rücksichtslos oder zu schnell fahren, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu klein halten oder wenn Aquaplaning (Verlust der Reifenhaftung wegen eines Wasserfilms) auftritt. Es besteht die Gefahr eines Unfalls.

Verwenden der kinematischen Wankstabilisierung (KPC)

Aktivieren des KPC-Betriebs

Fahren Sie das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 20 km/h oder mehr.
Die kinematische Wankstabilisierung (KPC) ist betriebsbereit.

HINWEIS
Es gibt keine Benachrichtigungsfunktion über den KPC-Betriebsstatus.

Beenden des KPC-Betriebs

Der KPC-Betrieb kann durch Betätigen des DSC OFF-Schalters beendet werden.
Siehe „Verwenden der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC)“ auf Seite 5-78.

Antriebsmodus*

Das Schaltprogramm ist ein System zum Umschalten des Antriebsmodus des Fahrzeugs in den SPORT-Modus. Wenn der SPORT-Modus ausgewählt ist, wird das Ansprechverhalten des Fahrzeugs beim Betätigen des Gaspedals verbessert, was zu einer kraftvollen Beschleunigung führt.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Schaltprogramm-Funktion

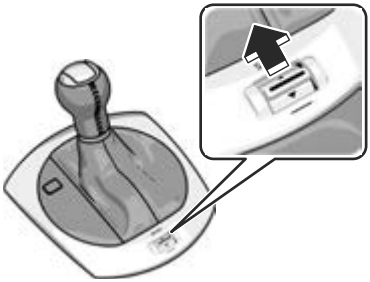
⚠ VORSICHT

Verwenden Sie den SPORT-Modus nicht auf einer glatten Straße, wie auf nassen oder schneebedeckten Straßen. Dadurch können die Reifen rutschen.

*nur bestimmte Modelle

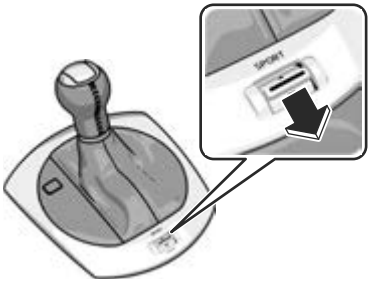
Verwenden der Schaltprogramm-Funktion

1.



Wenn der Sportmodus gewählt ist, leuchtet die Wahlmodus-Kontrollleuchte SPORT im Kombiinstrument auf.

2.



Wenn der SPORT-Modus deaktiviert wird, erlischt die Wahlmodus-Kontrollleuchte SPORT im Kombiinstrument.

HINWEIS

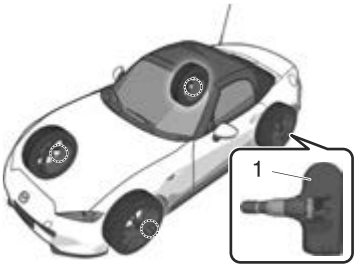
- Je nach Fahrbedingungen kann das Fahrzeug bei Auswahl des SPORT-Modus herunterschalten oder leicht beschleunigen.
- Wenn der SPORT-Modus ausgewählt ist, steigt die Motordrehzahl des Fahrzeugs und der Kraftstoffverbrauch kann sich verschlechtern. Es wird empfohlen, den SPORT-Modus während der normalen Fahrt zu deaktivieren.
- Der SPORT-Modus kann in den folgenden Fällen nicht umgeschaltet werden. Falls der Modus nicht in den SPORT-Modus umgeschaltet werden kann, blinkt die Wahlmodus-Kontrollleuchte SPORT.
  - Das Antiblockiersystem (ABS) ist in Betrieb.
  - Die Antriebsschlupfregelung (TCS) ist in Betrieb.
  - Die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) ist in Betrieb.
  - Das Lenkrad wird plötzlich betätigt.
- Der SPORT-Modus wird in den folgenden Fällen deaktiviert.
  - Die Fahrzeugstromversorgung ist ausgeschaltet.

Servolenkung

Die Servolenkung ist in Betrieb, wenn der Motor läuft.
Auch wenn der Motor ausgeschaltet ist oder die Servolenkung nicht funktioniert, ist das Lenken möglich, aber die Bedienung kann sich schwerer anfühlen als normal.

Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)*

Das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) überwacht den Luftdruck jedes Reifens und informiert den Fahrer, wenn der Luftdruck unter den angegebenen Wert fällt.
Beim TPMS werden die von den an jedem Rad installierten Reifendrucksensoren mittels Funkübertragung gesendeten Luftdruckdaten von der Empfangseinheit im Fahrzeug empfangen, um den Reifendruck zu überwachen.



1. Reifendrucksensor

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS)

⚠ WARNUNG

Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit hohen Geschwindigkeiten, wenn die TPMS-Warnleuchte eingeschaltet ist oder blinkt.
Das Fahren des Fahrzeugs bei hohen Geschwindigkeiten mit leuchtender oder blinkender TPMS-Warnleuchte ist gefährlich, da Bremsleistung und Lenkfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigt sind. Wird das Fahrzeug mit hohen Geschwindigkeiten gefahren oder die Bremsen plötzlich angezogen, kann dies einen Unfall verursachen. Betätigen Sie die Bremsen zum Verringern der Fahrgeschwindigkeit langsam.

Die TPMS-Warnleuchte darf nicht ignoriert werden, wenn sie eingeschaltet ist oder blinkt.
Das Fortsetzen der Fahrt unter Missachtung des Leuchtens/Blinkens der TPMS-Warnleuchte ist gefährlich, da ein Reifen platzen und somit zu einem Unfall führen kann. Ergreifen Sie umgehend geeignete Maßnahmen.

*nur bestimmte Modelle

⚠ VORSICHT

- Die einzelnen Reifen, einschließlich Reserverad (falls vorhanden) müssen monatlich bei kalten Reifen kontrolliert und auf den vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Druck, der in den Fahrzeugunterlagen oder auf dem Reifendruckschild angegeben ist, eingestellt werden. (Falls das Fahrzeug mit Reifen anderer Dimensionen als in den Unterlagen oder auf dem Reifendruckschild angegeben ausgerüstet ist, müssen Sie den richtigen Reifendruck für diese Reifen ermitteln.)
  Zur erhöhten Sicherheit ist das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgerüstet, ein zu tiefer Druck eines oder mehrerer Reifen wird durch eine aufleuchtende Warnleuchte angezeigt. Falls die Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck aufleuchtet, müssen Sie so rasch wie möglich anhalten und die Reifen kontrollieren und auf den richtigen Reifendruck einstellen.
  Beim Fahren mit zu niedrigem Reifendruck können sich die Reifen überhitzen, was zu einem Reifendefekt führen kann. Bei einem zu niedriger Reifendruck erhöht sich der Kraftstoffverbrauch, vermindert sich die Reifenlebensdauer und außerdem wird die Fahrzeughandhabung und das Bremsvermögen beeinträchtigt.
  Beachten Sie, dass sich mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) eine richtige Reifenwartung nicht erübrigt. Es gehört zur Verantwortung des Fahrers den richtigen Reifendruck einzustellen, selbst wenn ein zu niedriger Reifendruck die Warnleuchte für einen zu niedrigen Reifendruck nicht auszulösen vermag.
  Das Fahrzeug ist ebenfalls mit einer Reifendruckkontrollleuchte (TPMS) ausgerüstet, mit welcher eine Systemstörung angezeigt wird.
  Die Reifendruckkontrollleuchte (TPMS) ist mit der Warnleuchte für zu niedrigen Reifendruck kombiniert. Beim Auftreten einer Störung blinkt die Leuchte für ungefähr eine Minute und leuchtet danach kontinuierlich. Diese Anzeige erscheint bei jedem Fahrzeugstart, solange bis die Störung behoben ist. Bei leuchtender Kontrollleuchte kann ein zu niedriger Reifendruck vom System nicht richtig erfasst werden. Störungen können verschiedene Ursachen haben, wie die Installation von anderen Reifen oder Rädern für die eine richtige Funktion des Systems nicht gewährleistet ist. Nach jedem Reifen- oder Radwechsel muss die Reifendruckkontrollleuchte kontrolliert werden, um sicher zu stellen, dass das Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) mit dem Austauschreifen bzw. Austauschrad richtig funktioniert.
- Zur Vermeidung von Fehlanzeigen werden die Daten vor einer Anzeige einer Störung für kurze Zeit gelesen. Deshalb wird ein rascher Druckabfall oder ein Platzen eines Reifens nicht unmittelbar angezeigt.

Verwenden des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS)

Kontrollieren des Reifendrucks

Der aktuelle Reifendruck kann im mittleren Display überprüft werden. Siehe Mazda Connect „Fahrzeugstatus-Überwachung“.

Warnung bei niedrigem Reifendruck

Wenn ein Reifendruck mit dem angegebenen Luftdruck oder niedriger festgestellt wird, leuchtet die TPMS-Warnleuchte auf.

Maßnahme

1. Stellen Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
   Siehe „Reifen“ auf Seite 10-40.

   VORSICHT

   Wenn der Reifendruck bei warmen Reifen eingestellt wird, kann der Reifendruck nach dem Abkühlen unter den angegebenen Luftdruck sinken, wodurch die Warnleuchte aufleuchten kann. Stellen Sie den Luftdruck der Reifen ein, wenn sie kalt sind.
2. Stellen Sie sicher, dass die TPMS-Warnleuchte erloschen ist.
3. Wenn die TPMS-Warnleuchte nicht erlischt, fahren Sie das Fahrzeug mindestens 3 Minuten mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h.
4. Stellen Sie sicher, dass die TPMS-Warnleuchte erloschen ist.

Wenn die TPMS-Warnleuchte auch nach dem Einstellen des Reifendrucks nicht erlischt, kann es sein, dass bei einem der Reifen einen Reifenschaden vorliegt.

VORSICHT

Bei der Kontrolle / dem Einstellen des Reifendrucks dürfen keine übermäßigen Kräfte auf das Luftventil des Reifendrucksensors einwirken. Der Reifendrucksensor kann sonst beschädigt werden.

Beim Reifen- und Felgenwechsel

Wenn Sie die Reifen oder Felgen wechseln (z. B. beim Anbringen von Winterreifen) ist es notwendig, den ID-Signalcode des Reifendrucksensors im TPMS zu registrieren.
Lassen Sie die ID-Signalcodes der Reifendrucksensoren von einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) registrieren oder führen Sie die Registrierung über das folgende Verfahren selbst durch.

HINWEIS
Der Reifendrucksensor auf jeder Felge verfügt über eine spezifischen ID-Signalcode. Damit das TPMS richtig funktioniert, müssen die ID-Signalcodes der Reifendrucksensoren im System registriert werden.

1. Warten Sie nach dem Reifen- oder Felgenwechsel mehr als 19 Minuten.
2. Fahren Sie, nachdem mehr als 19 Minuten verstrichen sind, das Fahrzeug 3 Minuten lang oder länger mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder schneller. Während der Fahrt werden die

ID-Signalcodes der Reifendrucksensoren automatisch registriert.

HINWEIS
Wenn Sie das Fahrzeug innerhalb von 19 Minuten nach dem Reifen- oder Felgenwechsel fahren, blinkt die TPMS-Warnleuchte auf, da die ID-Signalcodes der Reifendrucksensoren nicht registriert wurden. Stoppen Sie das Fahrzeug in diesem Fall und registrieren Sie die ID-Signalcodes der Reifendrucksensoren mithilfe des folgende Verfahrens.

Beim Reifen- und Felgenaustausch

⚠ VORSICHT

- Wenden Sie sich für einen Reifen- oder Felgenwechsel an einen qualifizierten Fachmann, da die Reifendrucksensoren beim Austausch sonst beschädigt werden könnten (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Installieren Sie keine Nicht-Originalfelgen. Wenn Sie Nicht-Originalfelgen verwenden, können möglicherweise die Reifendrucksensoren nicht installiert werden.

Wenn Sie Reifen oder Felgen austauschen, muss stets der Reifendrucksensor installiert werden. Die folgenden Kombinationen von Reifen, Felgen bzw. Reifen und Felgen sind möglich.

- Der Reifendrucksensor der alten Felge wird entfernt und auf der neuen Felge installiert.
- Es wird nur ein Reifen ausgetauscht; Reifendrucksensor und Felge werden nicht ausgetauscht.
- Ein neuer Reifendrucksensor wird an einer neuen Felge angebracht.

HINWEIS
Wenn ein neuer Reifendrucksensor installiert wird, muss der ID-Signalcode des Reifendrucksensors registriert werden. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, um mehr über den Erwerb eines Reifendrucksensors und das Registrieren des ID-Signalcodes eines Reifendrucksensors zu erfahren (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Vorsichts- und Warnhinweise für das Tanken

⚠ WARNUNG

Befolgen Sie beim Tanken stets die folgenden Anweisungen.

- Schalten Sie den Motor aus.
- Halten Sie Funken und Flammen von der Kraftstoffeinfüllöffnung fern.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff so schnell wie möglich ab.

Andernfalls könnte es zu einem Brand oder einer Explosion kommen, da sich der Kraftstoff oder die Kraftstoffdämpfe leicht entzünden können.

Entladen Sie vor dem Tanken die statische Elektrizität in Ihrem Körper, indem Sie einen Metallgegenstand an der Fahrzeugkarosserie berühren.
Eine elektrische Entladung könnte den Kraftstoff entzünden und schwere Verbrennungen verursachen.

Befolgen Sie beim Tanken stets die folgenden Anweisungen.

- Betanken Sie das Fahrzeug immer allein und halten Sie andere Personen von der Kraftstoffeinfüllöffnung fern.
- Gehen Sie nicht zurück in den Innenraum und berühren Sie keine Personen oder Gegenstände, die mit statischer Elektrizität geladen sind.
- Verwenden Sie keine elektronischen Geräte wie Mobiltelefone oder Smartphones.

Diese könnten den Kraftstoff entzünden oder schwere Verbrennungen verursachen, die durch die statische Aufladung Ihres Körpers verursacht werden.

Halten Sie beim Öffnen/Schließen des Tankdeckels immer den Knopf des Tankdeckels fest, um den Tankdeckel zu drehen.
Eine elektrische Entladung könnte den Kraftstoff entzünden und schwere Verbrennungen verursachen.

Öffnen Sie langsam den Tankdeckel, warten Sie, bis das Zischen aufhört, und öffnen Sie dann den Deckel.
Wenn der Tankdeckel schnell geöffnet wird, kann Kraftstoff herausspritzen und einen Brand verursachen. Verspritzter Kraftstoff kann auch schädlich sein, wenn er in die Augen oder auf die Haut gelangt.

Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein.
Der Kraftstoff kann giftige Stoffe enthalten.

Stecken Sie die Zapfpistole fest in den Kraftstoffeinfüllstutzen.
Wenn die Zapfpistole nicht ausreichend eingesteckt ist, kann es zu einer Verzögerung der automatischen Abschaltung bei vollem Tank kommen, was zu einem Überlaufen des Kraftstoffs und einem möglichen Brand führen kann.

Setzen Sie den Tankvorgang nicht fort, nachdem er automatisch gestoppt wurde.
Wenn Sie weiter tanken, kann der Kraftstoff überlaufen und einen Brand verursachen.

Ziehen Sie die Zapfpistole nicht sofort heraus, nachdem der Kraftstoff automatisch gestoppt wurde.
Der in der Betankungsöffnung verbliebene Kraftstoff kann auslaufen und einen Brand verursachen.

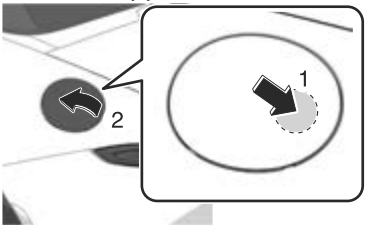
Schließen Sie den Tankdeckel fest.
Wenn der Tankdeckel nicht fest geschlossen ist, kann während der Fahrt Kraftstoff austreten, was zu einem Brand führen kann.

⚠ VORSICHT

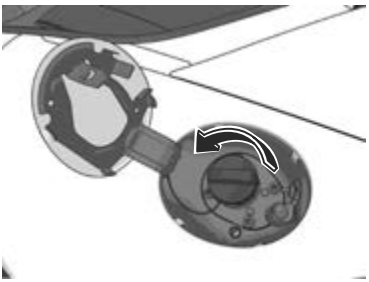
- Befolgen Sie beim Tanken die an der Tankstelle angegebenen Anweisungen.
- Schließen Sie beim Tanken immer die Türen und Fenster. Wenn ein Brand bei geöffneten Türen oder Fenstern entsteht, können die Flammen auf den Innenraum übergreifen.
- Verschütten Sie beim Tanken keinen Kraftstoff auf das Fahrzeug. Dies kann zu Verfärbungen, Flecken oder Lackschäden führen.
- Verwenden Sie ausschließlich den Original-Tankdeckel. Die Verwendung eines anderen Tankdeckels kann zu einer Störung des Kraftstoffsystems oder der Abgasanlage führen.
- Wenn Sie eine automatische Autowaschanlage oder eine Hochdruckwaschanlage benutzen, stellen Sie sicher, dass die Tankklappe geschlossen ist, und verriegeln Sie die Türen. Andernfalls kann sich die Tankklappe unerwartet öffnen und beschädigt werden.

Tanken

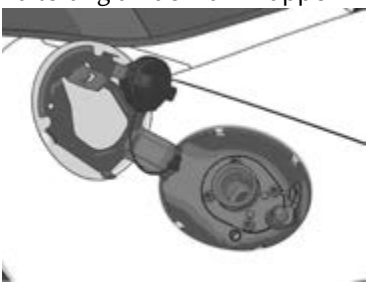
1. Schließen Sie beide Türen, Fenster und die Heckklappe.
2. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus.
3. Entriegeln Sie die Fahrertür.
4. Drücken Sie auf die Tankklappe. Die Tankklappe öffnet sich.



5. Drehen Sie den Tankdeckel langsam auf.
   Der Tankdeckel öffnet sich.



6. Setzen Sie den Tankdeckel auf die Halterung an der Tankklappe.



7. Stecken Sie die Zapfpistole bis zum Anschlag ein und beginnen Sie mit dem Tanken.

8. Drehen Sie den Tankdeckel fest, bis ein Klicken zu hören ist.
9. Schließen Sie die Tankklappe.

HINWEIS
Falls die Tankklappe nach dem Verriegeln der Türen geschlossen wird, wird die Tankklappe nicht verriegelt.

Vorgeschriebener Kraftstoff

Für Fahrzeuge mit Katalysator oder Lambdasonden darf nur bleifreies Benzin verwendet werden, um die Abgasemissionen zu vermindern und ein Verrußen der Zündkerzen zu verhindern.

Um eine maximale Motorleistung zu erreichen, verwenden Sie den angegebenen Kraftstoff.

Kraftstoff	Oktanzahl	Land
Bleifreies Superbenzin (nach EN 228 und innerhalb von E10)*1 E10	95 oder höher	Albanien, Andorra, Österreich, Aserbaidschan, Bahrain, Belgien, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Brunei, Bulgarien, Kambodscha, Kanarische Inseln, Chile, Kolumbien, Costa Rica, Kroatien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Dominikanische Republik (LHD), Ecuador, Estland, Färöer, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Guadalupe, Guatemala, Honduras, Hongkong, Ungarn, Island, Indonesien, Irland, Israel, Italien, Jamaika, Kuwait, Lettland, Libanon, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Macau, Mazedonien, Madagaskar, Malaysia, Malta, Martinique, Moldawien, Monaco, Montenegro, Marokko, Myanmar, Neukaledonien, Norwegen, Oman, Panama, Peru, Polen, Portugal, Katar, Réunion, Rumänien, San Marino, Saudi-Arabien, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, St. Lucia, St. Martin, Schweden, Schweiz, Taiwan, Thailand, Niederlande, Philippinen, Trinidad und Tobago, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigtes Königreich, Ukraine, Uruguay, Vatikanstaat
bleifreies Normalbenzin	90 oder höher	Fidschianisch

*1 Europa

Durch die Verwendung eines Kraftstoffs mit einer niedrigeren Oktanzahl können die Wirksamkeit der Abgasreinigungsanlage beeinträchtigt und Klopfen und Motorbeschädigungen verursacht werden.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Tanken

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin.
  Durch verbleites Benzin werden der Katalysator und die Lambdasonde beeinträchtigt, was zu einer Wirkungsgradverschlechterung oder zu Störungen führt.
- Die Verwendung von E10-Kraftstoff in Europa mit einem Ethanolanteil von 10 % ist sicher für Ihr Fahrzeug. Bei einem höheren als dem empfohlenen Äthanolanteil können Fahrzeugbeschädigungen auftreten.
- Verwenden Sie nur Mazda-Original-Kraftstoffzusätze, weil andernfalls die Abgasreinigungsanlage beschädigt werden kann. Für Einzelheiten wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Ablagerungsentferner

Damit unser mit der neuesten SKYACTIV-Technologie ausgestatteter Benzinmotor die bestmögliche Leistung erbringt, muss möglicherweise die Reinigung von Ablagerungen, die am kraftstoffabhängigen System haften, wie beispielsweise Einspritzventile, mit einem original Mazda Ablagerungsreiniger in den angegebenen Ländern durchgeführt werden.
Siehe Wartungstabelle auf Seite 9-6.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Ablagerungsreinigers

⚠ VORSICHT

- Gemäß dem Inspektionsergebnis der planmäßigen Wartung ist ein original Mazda Ablagerungsreiniger zu verwenden. Nicht beachtete Ablagerungen im Kraftstoffsystem können dazu führen, dass die aufleuchtende Warnleuchte eine Motorstörung anzeigt. Wird das Fahrzeug unter dieser Bedingung weiter gefahren, können Probleme wie Leerlaufausfall und schlechte Beschleunigung die Folge sein.
- Der original Mazda Abscheidungsreiniger ist kein Garant für die Motorleistung, egal welche Qualitätsstufe beim Kraftstoff verwendet wird. Wenn dieses Problem auch dann auftritt, obwohl Sie den angegebenen Kraftstoff verwendet haben und der originale Mazda-Ablagerungsreiniger verwendet wurde, wenden Sie sich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Wird ein anderer als der original Mazda Abscheidungsreiniger verwendet, kann dies zu Schäden im Kraftstoffsystem oder dem gesamten Motor führen. Verwenden Sie deshalb nur ein original Mazda Produkt. Original Mazda Abscheidungsreiniger: K002 W0 001A
- Wird die gemäß dem Inspektionsergebnis der planmäßigen Wartung erforderliche Reinigung nicht mit dem originalen Mazda Ablagerungsreiniger durchgeführt, müssen die Reparaturkosten bei Motorfehlern, die auf Abscheidungen zurückzuführen sind, vom Kunden getragen werden.

Verwenden des Ablagerungsreinigers

Geben Sie bei vollem Kraftstofftank 1 Flasche des Original-Ablagerungsentferners von Mazda in den Tank.

HINWEIS

- Das Aufgießen des Ablagerungsreinigers bei vollem Kraftstofftank bewirkt die Konzentration des Reinigers innerhalb des Bereichs, der zum Entfernen der Ablagerungen ausreichend ist. Die besten Reinigungsergebnisse können durch den vollen Kraftstofftank erzielt werden, wobei der aufgebrachte Ablagerungsreiniger die Ablagerungen für einen langen Zeitraum kontaktiert, bis der volle Kraftstofftank fast aufgebraucht ist.

Abgasreinigungsanlage

Das Fahrzeug ist mit einem Abgas-Katalysator ausgerüstet, damit die gesetzlichen Abgasvorschriften eingehalten werden können.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Abgasreinigungsanlage

⚠ WARNUNG

Parken Sie deshalb nie an einer Stelle, an welcher brennbare Materialien vorhanden sind.
Es ist gefährlich, an Stellen zu parken, an denen brennbare Materialien. z.B. trockenes Gras, vorhanden sind. Selbst bei abgestelltem Motor können brennbare Materialen entzündet werden, weil die Abgasanlage während des normalen Betriebs sehr heiß wird. Durch ein ausbrechendes Feuer können schwere und sogar lebensgefährliche Verletzungen verursacht werden.

⚠ VORSICHT

Bei Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann sich am Katalysator Blei abscheiden oder der Katalysator kann sich überhitzen. Dadurch kann der Katalysator beschädigt werden und sich der Wirkungsgrad verringern.

- Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Benzin.
- Fahren Sie nicht weiter, wenn Motorstörungen auftreten.
- Rollen Sie nicht weiter, wenn die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet wird.
- Befahren Sie keine Gefällstrecken mit eingelegtem Gang und ausgeschalteter Fahrzeugstromversorgung.
- Drehen Sie den Motor im Leerlauf nicht für längere Zeit, d. h. für mehr als 2 Minuten, hoch.
- Nehmen Sie an der Abgasreinigungsanlage keine Eingriffe oder Änderungen vor. Alle Prüfungen und Einstellungen müssen von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Schieben bzw. ziehen Sie das Fahrzeug zum Anlassen nicht an.

Vorsichts- und Warnhinweise zu Abgasen (Kohlenmonoxid)

⚠ WARNUNG

Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie im Fahrzeuginneren einen Abgasgeruch feststellen:
Abgase sind gefährlich. Die Abgase enthalten CO (Kohlenmonoxid), ein farb- und geruchloses Gas, das stark giftig ist. Beim Einatmen kann es Bewusstlosigkeit mit tödlichen Folgen verursachen. Falls Sie Abgase im Fahrzeug feststellen, öffnen Sie alle Fenster und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen Raum laufen:
Es ist gefährlich, den Motor in einem geschlossenen Raum, wie z.B. in einer Garage laufen zu lassen. Abgase, die das giftige Kohlenmonoxid enthalten, können in das Fahrzeuginnere gelangen. Das Einatmen von Abgasen kann zu Bewusstlosigkeit mit eventuell tödlichen Folgen führen.

Öffnen Sie die Fenster oder stellen Sie die Heizung bzw. die Klimaanlage so ein, dass beim Leerlaufen des Motors Frischluft in das Fahrzeuginnere gelangt:
Abgase sind gefährlich. Wenn das Fahrzeug mit laufendem Motor für längere Zeit im Freien stillsteht, können auch bei geschlossenen Fenstern giftige Abgase, die das giftige Kohlenmonoxid enthalten, in das Fahrzeuginnere gelangen. Das Einatmen von Abgasen kann zu Bewusstlosigkeit mit eventuell tödlichen Folgen führen.

Räumen Sie vor dem Anlassen des Motors den Schnee unter dem Fahrzeug, besonders unter dem Auspuffrohr, weg:
Es ist gefährlich, den Motor bei einem im hohen Schnee stillstehenden Fahrzeug laufen zu lassen. Wegen einem verstopften Auspuffrohr können giftige Abgase in das Fahrzeuginnere gelangen. Abgase, die das giftige Kohlenmonoxid enthalten, können zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tode der Fahrzeuginsassen führen.

i-ACTIVSENSE

i-ACTIVSENSE ist ein Sammelbegriff für eine Reihe von Sicherheits- und Fahrerassistenzsystemen.
i-ACTIVSENSE umfasst zwei Technologien: aktive Sicherheitstechnologie und Pre Crash-Sicherheitstechnologie.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von i-ACTIVSENSE

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das i-ACTIVSENSE-System.
Das i-ACTIVSENSE-System soll ein sicheres Fahren gewährleisten, indem der Fahrer entlastet wird und so ein Aufprall verhindert oder die Aufprallstärke wesentlich reduziert wird.
Da jedes i-ACTIVSENSE-System Einschränkungen unterliegt, sollten Sie immer vorsichtig fahren.

Aktive Sicherheitstechnologie

Aktive Sicherheitstechnologie unterstützt den Fahrer beim sicheren Fahren und hilft, Unfälle zu vermeiden. Die aktive Sicherheitstechnologie umfasst Aufmerksamkeitssteigerungssysteme und Fahrerassistenzsysteme.

Aufmerksamkeitssteigerungssysteme

Aufmerksamkeitssteigerungssysteme helfen bei der Erkennung von Straßen, Schildern, der Fahrzeugumgebung und Ermüdung des Fahrers.
Zu den Aufmerksamkeitssteigerungssystemen gehören die folgenden Systeme.

Nachtsichtbarkeit

Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)..... Seite 5-114

Erfassung auf der linken/rechten Seite und der Rückseite

Spurhalteassistent (LDWS) ....Seite 5-119
Spurwechselassistent (BSM) ....Seite 5-122

Verkehrszeichenerkennung

Verkehrszeichenerkennung (TSR).....Seite 5-127

Hinderniserfassung beim Herausfahren aus einer Parklücke

Ausparkhilfe (RCTA)..... Seite 5-135

Müdigkeitserkennung

Aufmerksamkeitsassistent (DAA)..... Seite 5-132

Fahrerassistenzsysteme

Fahrerassistenzsysteme helfen beim Beschleunigen, Abbremsen und Lenken während der Fahrt.
Zu den Fahrerassistenzsystemen gehören die folgenden Systeme.

Fahrspurabweichung

Aktiver Spurhalteassistent (LAS) ....Seite 5-137

Geschwindigkeitssteuerung

Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL).....Seite 5-140
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)..... Seite 5-143

Pre Crash-Sicherheitstechnologie

Die Pre Crash-Sicherheitstechnologie soll dem Fahrer in Situationen, in denen es schwierig ist, eine Kollision zu vermeiden, dabei helfen, diese zu verhindern, und im Falle eines Aufpralls den Schaden verringern.
Die Pre Crash-Sicherheitstechnologie umfasst die folgenden Systeme.

Unterstützung bei der Kollisionsvermeidung und Verringerung von Schäden

Notbremsassistent (SBS).... Seite 5-147

Verminderung von Aufprallbeschädigungen

Sekundärkollisionsschutz... Seite 5-153

i-ACTIVSENSE Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem)

Das i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) zeigt den Betriebsstatus an.

- Spurhalteassistent (LDWS)
- Spurwechselassistent (BSM)
- Spurwechselassistent (BSM) – Ausstiegswarnung
- Verkehrszeichenerkennung (TSR)
- Ausparkhilfe (RCTA)
- Aktiver Spurhalteassistent (LAS)
- Notbremsassistent (SBS) – Vorwärtserkennungsfunktion
- Notbremsassistent (SBS) – Rückwärtserkennung
- Notbremsassistent (SBS) – Heckverkehr-Erkennung

i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) (weiß)

/

(System-Betriebsbereitschaftsstatus)

Wenn nicht alle Systeme die Betriebsbedingungen erfüllen oder wenn eines der Systeme nicht mehr funktioniert, wird das i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) (weiß) *1/ angezeigt.

i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) (grün)

/ (Systembetriebsstatus)

Wenn eines der Systeme die Betriebsbedingungen erfüllt, wird das i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/

Risikovermeidungssystem) (grün) *1/ angezeigt.

HINWEIS
Systeme, die die Betriebsbedingungen nicht erfüllen, funktionieren nicht, selbst wenn das i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) (grün) angezeigt wird.

i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) (gelb) / (Systemstörungsstatus)

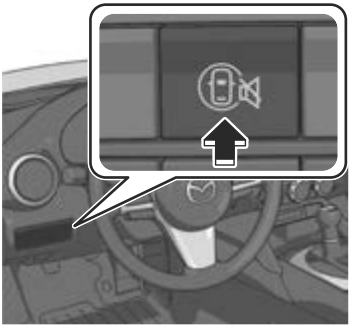
Wenn in einem der Warnsysteme eine Störung vorliegt, wird das i-ACTIVSENSE-Statussymbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) (gelb) *1/ angezeigt.

i-ACTIVSENSE OFF-Symbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) OFF/OFF (Systemabschaltungsstatus)

Wenn alle Systeme mithilfe von Mazda Connect ausgeschaltet werden, wird das i-ACTIVSENSE OFF-Symbol (Warn-/Risikovermeidungssystem) OFF*1/OFF angezeigt.

*1 Wird angezeigt, wenn der i-ACTIVSENSE-Warnton ausgeschaltet ist. Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste*



Wenn die i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste gedrückt wird, während die folgenden Systeme in Betrieb sind, wird der Warnton deaktiviert.

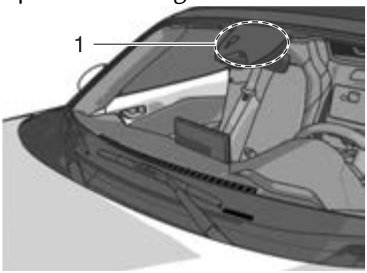
- Spurhalteassistent (LDWS)
- Spurwechselassistent (BSM)
- Spurwechselassistent (BSM) – Ausstiegswarnung
- Verkehrszeichenerkennung (TSR)
- Ausparkhilfe (RCTA)
- Notbremsassistent (SBS) – Vorwärtserkennungsfunktion

Drücken Sie den i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste erneut, um zum vorherigen Betriebsstatus zurückzukehren.

HINWEIS
Wird die Fahrzeugstromversorgung auf OFF geschaltet, während die Warntöne der einzelnen Systeme über die i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste deaktiviert sind, wird das jeweilige System beim nächsten Einschalten der Fahrzeugstromversorgung automatisch aktiviert.

FSC-Kamera*

Die FSC-Kamera erfasst die Bedingungen vor dem Fahrzeug sowie die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.



1. FSC-Kamera

Die folgenden Systeme verwenden die FSC-Kamera.

- Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)
- Spurhalteassistent (LDWS)
- Verkehrszeichenerkennung (TSR)
- Aufmerksamkeitsassistent (DAA)
- Aktiver Spurhalteassistent (LAS)
- Notbremsassistent (SBS) Vorwärtsfahrerkennung

⚠ WARNUNG

Keine Änderungen an der Radaufhängung vornehmen:
Falls die Fahrzeughöhe oder die Neigung geändert wurde, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht richtig erfassen. Das kann zur Folge haben, dass das System nicht normal oder fehlerhaft ausgelöst wird, was zu einem schwerwiegenden Unfall führen kann.

⚠ VORSICHT

Beachten Sie die folgenden Hinweise für den korrekten Systembetrieb.

- ➢ Vermeiden Sie starke Stöße auf die FSC-Kamera oder auf deren Umgebung. Falls die FSC-Kamera einem starken Aufprall ausgesetzt war, verwenden Sie die folgenden Systeme nicht mehr und wenden Sie sich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
  - ➢ Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)
  - ➢ Spurhalteassistent (LDWS)
  - ➢ Verkehrszeichenerkennung (TSR)
  - ➢ Aufmerksamkeitsassistent (DAA)
  - ➢ Aktiver Spurhalteassistent (LAS)
  - ➢ Notbremsassistent (SBS) Vorwärtsfahrerkennung
- ➢ Entfernen Sie die Abdeckung der FSC-Kamera nicht.
- ➢ Das FSC-Objektiv darf nicht zerkratzt oder verschmutzt werden. Die Kamera darf nicht zerlegt werden. Andernfalls kann es zu einer Störung oder Fehlfunktion kommen.
- ➢ Die Ausrichtung der FSC-Kamera ist genau eingestellt, deshalb darf die Installationsposition nicht geändert oder die FSC-Kamera ausgebaut werden. Andernfalls kann es zu einer Störung oder Fehlfunktion kommen.
- ➢ Wenden Sie sich für das Reinigen des Kameraobjektivs an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- ➢ Legen Sie keine lichtreflektierenden Gegenstände auf das Armaturenbrett.

 *nur bestimmte Modelle

- Bringen Sie in der Nähe der FSC-Kamera kein Zubehör, keine Aufkleber oder Folien an der Windschutzscheibe an. Falls sich Gegenstände vor dem FSC-Kameraobjektiv befinden, können Betriebsstörungen verursacht werden, auch wenn diese transparent sind.
- Halten Sie die Windschutzscheibe um die FSC-Kamera immer sauber und entfernen Sie Beschlag und Schmutz. Drücken Sie bei beschlagener Windschutzscheibe die Windschutzscheiben-Entfrostertaste.
- Die FSC-Kamera hat eine Funktion zum Ermitteln von Verschmutzungen der Windschutzscheibe und um den Fahrer zu informieren. Unter Umständen werden jedoch Plastikbeutel, Wasser oder Schnee auf der Windschutzscheibe nicht erkannt. In solchen Fällen ist eine genaue Erfassung eines Fahrzeugs oder eines Hindernisses nicht möglich, so dass der normale Betrieb beeinträchtigt werden kann. Fahren Sie deshalb immer vorsichtig und konzentrieren Sie sich auf die Straße.
- Seien Sie beim Reinigen der Windschutzscheibe vorsichtig, das kein Scheibenreinigungsmittel auf das FSC-Kameraobjektiv gelangt. Berühren Sie das FSC-Objektiv nicht.
- Lassen Sie sich für das Reinigen der Windschutzscheibeninnenseite im Bereich der FSC-Kamera von einem qualifizierten Fachmann beraten (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Falls die Windschutzscheibe durch weggeschleuderte Steinchen gerissen oder beschädigt wurde, muss die Windschutzscheibe ausgetauscht werden. Wenden Sie sich vor einem Austausch der Windschutzscheibe an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Wenden Sie sich für Reparaturen in der Umgebung der FSC-Kamera an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Wenden Sie sich für Reparaturen im Bereich des Rückspiegels an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Verwenden Sie die angegebene Reifengröße und den gleichen Reifentyp auf allen 4 Rädern. Verwenden Sie außerdem keine Reifen mit sehr stark unterschiedlichem Verschleiß oder Reifendruck (einschließlich Notrad).

HINWEIS

- Wenn die FSC-Kamera aufgrund von Nebel nicht normal funktioniert oder das Fahrzeug in Sonnenrichtung fährt, werden die Funktionen der FSC-Kamera vorübergehend unterbrochen. In diesem Fall leuchten die folgenden Warnanzeigen auf. Dies bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem vorhanden ist.
  - ALH-Warnanzeige
  - i-ACTIVSENSE-Warnanzeige
  - SBS OFF-Anzeige

- Wenn die FSC-Kamera aufgrund von hohen Temperaturen nicht normal funktioniert, werden die Funktionen der FSC-Kamera vorübergehend unterbrochen. In diesem Fall leuchten die folgenden Warnanzeigen auf. Dies bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem vorhanden ist. Kühlen Sie die Umgebung der FSC-Kamera wie z.B. durch Einschalten der Klimaanlage.
  - ALH-Warnanzeige
  - i-ACTIVSENSE-Warnanzeige
  - SBS OFF-Anzeige
- Wenn die FSC-Kamera feststellt, dass die Windschutzscheibe verschmutzt oder beschlagen ist, werden die Funktionen der FSC-Kamera vorübergehend unterbrochen. In diesem Fall leuchten die folgenden Warnanzeigen auf. Dies bedeutet jedoch nicht, dass ein Problem vorhanden ist. Entfernen Sie den Schmutz von der Windschutzscheibe oder drücken Sie die Windschutzscheiben-Entfrostertaste.
  - ALH-Warnanzeige
  - i-ACTIVSENSE-Warnanzeige
  - SBS OFF-Anzeige

Erfassung von Fußgängern

Mit der FSC-Kamera werden Fußgänger erfasst, falls alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind.

- Die Körpergröße eines Fußgängers beträgt zwischen 1 und 2 Meter.
- Die Silhouette eines Fußgängers wird erkannt, wie z. B. der Kopf, beide Schultern oder Füße.

Die FSC-Kamera kann möglicherweise Fußgänger nicht erfassen, falls eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Es gibt mehrere Fußgänger.
- Ein Fußgänger befindet sich in der Nähe eines anderen Objekts.
- Eine hockende, liegende oder gebückte Person.
- Ein Fußgänger springt plötzlich auf die Straße.
- Ein Fußgänger hält etwas (z. B. einen offenen Regenschirm oder großes Gepäck).
- Ein Fußgänger verschmilzt mit dem Hintergrund (z. B. nachts an einem dunklen Standort oder wenn die Farbe der Kleidung dem Hintergrund gleicht).

Erfassung von Gegenständen

Die FSC-Kamera könnte Hindernisse nicht korrekt erfassen und jedes der Systeme könnte nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Das Fahrzeug wird mit der gleichen Geschwindigkeit wie das vorausfahrende Fahrzeug gefahren.
- Die Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs sind nachts oder in einem Tunnel nicht eingeschaltet.
- Das Zielobjekt befindet sich im toten Winkel der FSC-Kamera.
- Ein Fußgänger oder Gegenstand taucht unerwartet vor dem Fahrzeug auf.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Zielobjekt ist sehr klein oder sehr groß.
- Sie ändern den Kurs und nähern sich dem Zielobjekt.
- Das Zielobjekt (vorausfahrendes Fahrzeug, weiße Linie (gelbe Linie), Schild) ist verschmutzt bzw. abgenutzt.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug verfügt über eine besondere Form (z. B. ein Fahrzeugtransporter).

- Ein vorausfahrendes Fahrzeug ist ein Lastwagen mit einer tief gelegten Ladefläche.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug verfügt über ein sehr tiefes oder hohes Profil.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich außerhalb des Beleuchtungsbereichs der Scheinwerfer.
- Der Ausleuchtungsbereich der Schlussleuchten des vorausfahrenden Fahrzeugs ist klein.
- Die Schlussleuchten eines vorausfahrenden Fahrzeugs sind abgedunkelt oder ausgeschaltet.
- Die Scheinwerfer eines entgegenkommenden Fahrzeugs sind abgedunkelt oder ausgeschaltet.
- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel und Schnee).
- Sichtbarkeit vorne ist eingeschränkt (weil ein vorausfahrendes Fahrzeug Wasser, Schnee oder Sand abwirft).
- Ihre Fahrzeugvorderseite wird von starkem Licht getroffen (Rückfahrscheinwerfer oder Fernlicht).
- Die Umgebung ist dunkel (z. B. in der Nacht, bei Sonnenuntergang oder Sonnenaufgang, in einem Tunnel oder in einem Parkhaus).
- Anwesenheit von anderen Lichtquellen in der Umgebung (z. B. Straßenlampen, beleuchtete Plakate oder Verkehrssignale).
- Anwesenheit von einem Gegenstand in der Umgebung, der Licht reflektiert (z. B. reflektierende Tafeln und Schilder).
- Die Umgebungshelligkeit ändert sind plötzlich (z. B. bei einer Ein- oder Ausfahrt eines Tunnels).
- Die Helligkeit der Scheinwerfer Ihres Fahrzeugs ist nicht ausreichend (z. B. da die Beleuchtung aufgrund von verschmutzten Linsen geschwächt ist oder wenn die optische Achse verdreht wurde).
- Andere als für Ihr Fahrzeug spezifizierte Reifen werden verwendet (z. B. wenn Schneeketten oder vorübergehende Ersatzreifen verwendet werden).
- Die Reifen an Ihrem Fahrzeug verfügen über sehr unterschiedlichen Reifenverschleiß.
- Fremdkörper haften an der Windschutzscheibe (z. B. Eis, Nebel, Schnee, Frost, Regentropfen, Schmutz oder Plastikteile).
- Die Windschutzscheibe ist verschmutzt oder beschlagen.
- Die FSC-Kamera wird durch ein Hindernis blockiert, wodurch eine schlechte Sicht nach vorne entsteht (z. B. wenn eine Dachreling am Fahrzeug angebracht und ein langer Gegenstand beladen ist).
- Die Scheibenwaschanlage wird verwendet.
- Die Windschutzscheibenwischer werden nicht verwendet, wenn es regnet.
- Ihr Fahrzeug steht schräg (z. B. wenn sich schwerer Gepäck im Gepäckraum oder auf den Rücksitzen befindet).
- Das Fahrzeug fährt eine scharfe Kurve oder eine starke Steigung bzw. ein starkes Gefälle.
- Das Fahrzeug fährt auf einer Straße mit scharfen Kurven oder Straßenkuppen.
- Das Fahrzeug wird auf unebenen Straßen gefahren.
- Das Fahrzeug fährt in der Nähe von Wänden ohne Muster (einschließlich Zäune und längs gestreifte Wände).
- Die Fahrbahnoberfläche reflektiert das Licht stark.

Radarsensoren*

Der Radarsensor erkennt Objekte, indem er Funkwellen in eine bestimmte Richtung sendet und die reflektierten Wellen wieder empfängt.

1. Hintere Seiten-Radarsensoren

⚠ VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb der Radarsensoren sicherzustellen.
  - Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
  - Verwenden Sie die angegebene Reifengröße und den gleichen Reifentyp auf allen 4 Rädern. Verwenden Sie außerdem keine Reifen mit sehr stark unterschiedlichem Verschleiß oder Reifendruck (einschließlich Notrad).
  - Spritzen Sie kein Wasser mit hohem Druck gegen die Radarsensoren und reiben Sie diese nicht stark.
  - Bringen Sie keine Aufkleber auf Teilen in der Nähe der Radarsensoren an.
  - Falls Fremdkörper an Teilen in der Nähe der Radarsensoren anhaften, entfernen Sie diese und schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus. Die Fremdkörpererkennung wird durch Ausschalten der Fahrzeugstromversorgung zurückgesetzt.
  - Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner), wenn Teile in der Nähe der Radarsensoren repariert, ausgetauscht oder lackiert werden müssen.
  - Bringen Sie keine Teile an, die die Vorderseite der Radarsensoren verdecken.
- Wenn starke Kräfte auf Teile in der Nähe der Radarsensoren einwirken, kann die Richtung des Radarsensors abgelenkt werden, sodass die einzelnen Systeme nicht normal funktionieren. Schalten Sie die einzelnen Systeme sofort aus und lassen Sie das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS

- Die Radarsensoren verfügen über eine Funktion zur Erkennung von Anomalien im Sensor, von Verschmutzungen auf der Sensorvorderseite und zur Benachrichtigung des Fahrers. Wenn eine Meldung zu einer Situation auf dem Bildschirm angezeigt wird, die behoben werden kann, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

 *nur bestimmte Modelle

Hintere Seiten-Radarsensoren

Hintere Seiten-Radarsensoren werden von den folgenden Systemen verwendet.

- Spurwechselassistent (BSM)
- Spurwechselassistent (BSM) – Ausstiegswarnung
- Ausparkhilfe (RCTA)
- Notbremsassistent (SBS) – Heckverkehr-Erkennung

HINWEIS

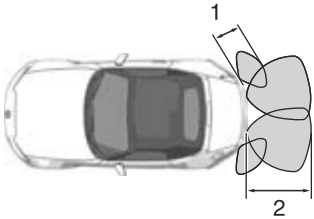
- Zielobjekte werden von den hinteren Seiten-Radarsensoren möglicherweise nicht erkannt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Das Wetter ist schlecht.
  - Das Fahrzeug wird in einer scharfen Kurve oder auf einer holprigen Straße gefahren.
  - Der Radarsensor eines benachbarten Fahrzeugs verursacht Funkwellenstörungen.
  - Der Erfassungsbereich eines vorderen Seiten-Radarsensors wird durch eine angrenzende Mauer oder ein Fahrzeug behindert oder das Radar wird reflektiert.
  - Ein Fahrzeug tritt plötzlich von der Vorderseite oder Seite Ihres Fahrzeugs in den Erfassungsbereich ein.
  - Das Zielobjekt ist sehr klein.
  - Das Zielobjekt ist sehr niedrig/hoch.
  - Ein Fahrzeug nähert sich beim Abbiegen.
  - Ein Fahrzeug, das plötzlich angehalten hat, beginnt sich zu bewegen.
  - Mehrere Objekte bewegen sich gleichzeitig.
  - Der Stoßfänger um einen hinteren Seiten-Radarsensor herum ist verformt.
  - Fremdkörper haften am Stoßfänger um einen hinteren Seiten-Radarsensor herum.
  - Die Temperatur im Bereich eines hinteren Seiten-Radarsensors ist sehr hoch.
- Der hintere Seiten-Radarsensor kann möglicherweise die folgenden Zielobjekte nicht erfassen.
  - Tiere.
  - Fußgänger.
  - Fahrräder und kleine Motorräder, die mit geringer Geschwindigkeit fahren.
  - Einkaufswagen.
  - Feststehende Objekte auf der Straße oder am Straßenrand.
  - Fahrzeuge mit Formen, die Radarwellen nicht reflektieren.
  - Ein Fahrzeug fährt mit fast gleicher Geschwindigkeit für längere Zeit auf der benachbarten Fahrspur.

Ultraschallsensoren

Die Ultraschallsensoren erkennen Objekte, indem sie Ultraschallwellen in eine bestimmte Richtung senden und die reflektierten Wellen wieder empfangen.

Hintere Ultraschallsensoren

Erfassungsbereiche von Ultraschallsensoren



1. ca. 50 cm
2. ca. 1,5 m

⚠ VORSICHT

➢ Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb der Ultraschallsensoren sicherzustellen.

- ➢ Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
- ➢ Spritzen Sie kein Wasser mit hohem Druck gegen die Ultraschallsensoren und reiben Sie diese nicht stark.
- ➢ Bringen Sie keine Aufkleber auf den Ultraschallsensoren an.
- ➢ Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner), wenn der Stoßfänger repariert, ausgetauscht oder lackiert werden muss.

➢ Je nach Art des Zielobjekts und den Umgebungsbedingungen kann es vorkommen, dass sich der Abstand, in dem die Ultraschallsensoren Zielobjekte erkennen können, verkürzt oder Zielobjekte nicht erkannt werden. Kontrollieren Sie deshalb immer die Umgebung des Fahrzeugs visuell.

➢ Wenn starke Kräfte auf Teile in der Nähe der Ultraschallsensoren einwirken, kann die Richtung des Ultraschallsensors abgelenkt werden, sodass die einzelnen Systeme nicht normal funktionieren. Schalten Sie die einzelnen Systeme sofort aus und lassen Sie das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS

- Die Ultraschallsensoren verfügen über eine Funktion zur Erkennung von Anomalien im Sensor, von Verschmutzungen auf der Sensorvorderseite und zur Benachrichtigung des Fahrers. Wenn eine Meldung zu einer Situation auf dem Bildschirm angezeigt wird, die behoben werden kann, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

- Die Ultraschallsensoren könnten Hindernisse nicht erfassen und jedes der Systeme könnte nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Das Zielobjekt ist ein schmaler Gegenstand wie ein Draht, ein Seil oder ein Pfosten.
  - Das Zielobjekt absorbiert Schall, beispielsweise Baumwolle oder Schnee.
  - Das Zielobjekt hat eine eckige Form.
  - Das Zielobjekt ist hoch und im oberen Teil breit.
  - Das Zielobjekt weist eine geringe Höhe auf.
  - Es gibt mehrere Zielobjekte.
  - Die Zielobjekte befinden sich zu nahe an den Sensoren.
  - Eis, Schnee oder Schlamm haftet am Sensorbereich an.
  - Starke Regenfälle oder Druckwasser wirken auf den Sensorbereich ein.
  - Die Sensorbereiche sind eingefroren.
  - Sie bedecken den Sensor mit der Hand.
  - Der Bereich um den Sensor war einem starken Aufprall ausgesetzt.
  - Das Fahrzeug ist stark geneigt.
  - Extreme Hitze oder Kälte.
  - Annäherung durch ein Objekt, das Ultraschallwellen erzeugt, z. B. die Hupe eines anderen Fahrzeugs, das Motorgeräusch eines Motorrads, das Geräusch der Druckluftbremse eines großen Fahrzeugs oder der Sensor eines anderen Fahrzeugs.
  - Eine im Handel erhältliche Flügel- oder Stabantenne für einen Radiosender ist in Fahrzeug installiert.
  - Das Fahrzeug bewegt sich in Richtung eines hohen oder eckigen Randstein oder einer steilen Steigung.
  - Das Fahrzeug bewegt sich in Richtung einer unebenen Wand oder Treppe.
  - Das Fahrzeug wird an einem Ort mit niedrigen Decken gefahren.
  - Das Fahrzeug fährt auf holprigen Straßen, an Steigungen und Gefällen, auf Schotterstraßen, in dichtem Gras oder auf einem Gitterrost.
- Der Ultraschallsensor erkennt keine Zielobjekte direkt unter dem Stoßfänger. Auch wenn Zielobjekte erkannt wurden, die sich in einer niedrigeren Position als ein Ultraschallsensor befinden, kann es vorkommen, dass diese vom Ultraschallsensor plötzlich nicht mehr erkannt werden, wenn sich das Fahrzeug dem Zielobjekt nähert.

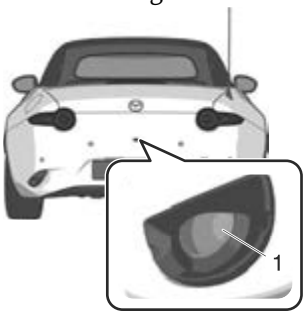
Hintere Ultraschallsensoren

Die hinteren Ultraschallsensoren werden von den folgenden Systemen verwendet.

- Notbremsassistent (SBS) Rückwärtsfahrerkennung
- Parkhilfesensor

Kamera*

Die Kamera zeigt Bilder des Bereichs hinter dem Fahrzeug.



1. Rückfahrkamera

⚠ VORSICHT

- Die Kamera nicht demontieren, ändern oder entfernen.
- Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner), wenn Teile in der Nähe der Kamera repariert, ausgetauscht oder lackiert werden müssen.
- Wenn eine starke Kraft auf die Kamera einwirkt, können sich die Kameraposition und der Installationswinkel verschieben. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb der Kamera sicherzustellen.
  - Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
  - Verwenden Sie für die Vorder- und Hinterräder nur Räder der vorgeschriebenen Dimensionen. Wenden Sie sich zum Austausch eines Reifens an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Behandeln Sie deshalb die Kameraabdeckung nicht mit Entfettungsmittel, Lösungsmittel, Wachs oder Beschichtungsmittel. Falls solche Mittel angewendet werden, müssen sie sofort mit einem weichen Tuch abgewischt werden.
- Reiben Sie die Kameraabdeckung nicht zu stark mit einer scheuernden oder harten Bürste ab. Die Kameraabdeckung und das Objektiv kann sonst zerkratzt werden, was die Bildqualität beeinträchtigen kann.
- Wenn das Objektiv der Kamera durch Steinschlag stark beschädigt wurde, tauschen Sie die Kamera aus. Wenden Sie sich zum Austauschen der Kamera an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Je nach Art des Zielobjekts und den Umgebungsbedingungen kann es vorkommen, dass sich der Abstand, in dem die Kamera Zielobjekte erkennen kann, verkürzt oder Zielobjekte nicht erkannt werden. Kontrollieren Sie deshalb immer die Umgebung des Fahrzeugs visuell.

HINWEIS

- Bringen Sie kein Zubehör oder beleuchtete Nummernschilder im Bereich rund um die Kamera an. Die Kamera kann sonst die Umgebungsbedingungen nicht richtig abbilden.

 *nur bestimmte Modelle

- Ist die Kamera starken Temperaturschwankungen ausgesetzt, z. B. wenn bei kaltem Wetter heißes Wasser über eine Kamera gegossen wird, können Betriebsstörungen der Kamera auftreten.
- Die Kameras verfügt über eine Funktion zur Erkennung von Anomalien der Kamera, von Verschmutzungen auf der Kameravorderseite und zur Benachrichtigung des Fahrers. Wenn eine Meldung zu einer Situation auf dem Bildschirm angezeigt wird, die behoben werden kann, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.
- Falls Wassertropfen, Schnee oder Schmutz auf das Kameraobjektiv gelangt sind, muss das Objektiv mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Bei starker Verschmutzung muss das Kameraobjektiv mit einen milden Reinigungsmittel gereinigt werden.

Rückfahrkamera

Die Rückfahrkamera wird von den folgenden Systemen verwendet.

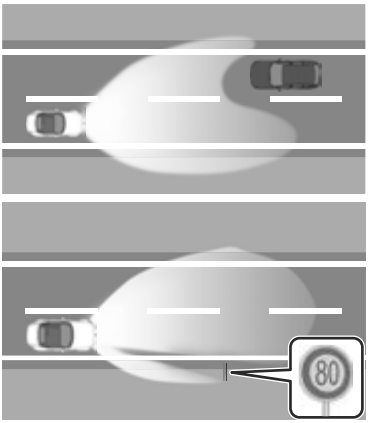
- Rückfahrkamera

Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH)*

Bei den adaptiven LED-Scheinwerfern (ALH) handelt es sich um ein System, das bei Dunkelheit die Bedingungen vor dem Fahrzeug erfasst und den Beleuchtungsbereich der Scheinwerfer oder die Beleuchtungshelligkeit automatisch ändert.
Das ALH-System verfügt über die folgenden 4 Funktionen.

Blendfreies Fernlicht

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, wird die Beleuchtung vorausfahrender Fahrzeuge und heller Schilder abgeblendet.

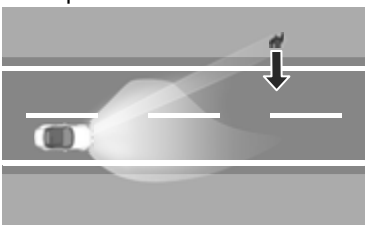


Markierungsleuchte

Die Scheinwerfer leuchten Fußgänger, die mit dem Fahrzeug kollidieren könnten, hell aus.

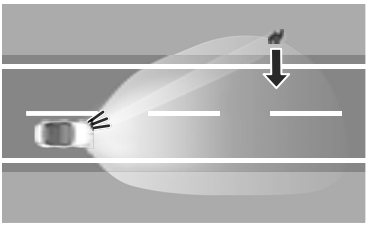
Scheinwerfer sind auf Abblendlicht geschaltet

Fußgänger werden mit einer partiellen Fernlichtquelle beleuchtet.



Scheinwerfer sind auf Fernlicht geschaltet

Nur die Beleuchtung von Fußgängern blinkt.



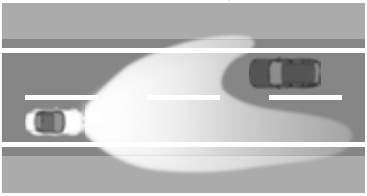
Breitfeld-Abblendlicht

Erweitert den Beleuchtungsbereich des Abblendlichts.

 *nur bestimmte Modelle

Autobahn-Modus

Beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit wird mit dieser Funktion der Leuchtwinkel der Scheinwerfer höher eingestellt.



Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH)

⚠ VORSICHT

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb der ALH sicherzustellen.
  - Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
  - Nehmen Sie keine Änderungen an den Scheinwerfern vor.
  - Entfernen Sie die FSC-Kamera nicht.
- Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das System. Die Scheinwerfer lassen sich bei Bedarf manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten.

Verwenden der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH)

HINWEIS

- Die FSC-Kamera könnte Hindernisse nicht korrekt erfassen und die ALH könnten nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
  Siehe “FSC-Kamera” auf Seite 5-104.
- Je nach Position und Helligkeit der Schilder funktioniert das blendfreie Fernlicht möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Je nach Position und Bewegung von Fußgängern funktioniert die Markierungsleuchte möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Verwenden der ALH

Vergewissern Sie sich, dass sich der Lichtschalter in der Position AUTO befindet.

Die ALH funktionieren nach Ermittlung der Umgebungsbedingungen automatisch.
Bei Betrieb der ALH leuchtet die ALH-Kontrollleuchte (grün) im Kombiinstrument auf.

Betrieb des blendfreien Fernlichts

Das blendfreie Fernlicht wird aktiviert, wenn alle Bedingungen im Hinblick auf das Zielobjekt erfüllt sind.

- **(Bei dem Objekt handelt es sich um ein vorausfahrendes Fahrzeug)**
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ungefähr 30 km/h oder mehr.
  - Das System erkennt ein vorausfahrendes Fahrzeug.
- **(Bei dem Objekt handelt es sich um ein Schild)**
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als ungefähr 60 km/h.
  - Das System erkennt ein helles Schild.

Betriebsbedingungen der Markierungsleuchte

Die Markierungsleuchte wird aktiviert, wenn das System einen Fußgänger erkennt, mit dem Ihr Fahrzeug bei Geschwindigkeiten zwischen etwa 20 km/h und 80 km/h kollidieren könnte.

Betriebsbedingungen des Breitfeld-Abblendlichts

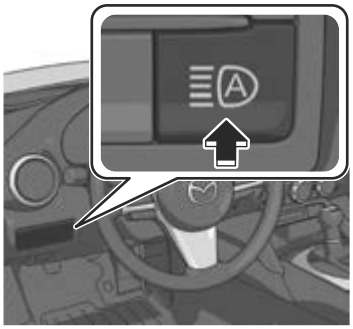
Das Breitfeld-Abblendlicht wird aktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Das Fahrzeug wird mit einer Geschwindigkeit von weniger als ungefähr 40 km/h gefahren.
- Die Blinkleuchten blinken bei stehendem Fahrzeug.

Betriebsbedingungen des Autobahn-Modus

Der Autobahn-Modus wird aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 105 km/h oder mehr beträgt.

Deaktivieren der ALH während des Betriebs



Bei deaktiviertem ALH-System erlischt die ALH-Kontrollleuchte (grün) im Kombiinstrument.
Drücken Sie den ALH-Schalter erneut, um die ALH wieder in Betrieb zu nehmen.

HINWEIS

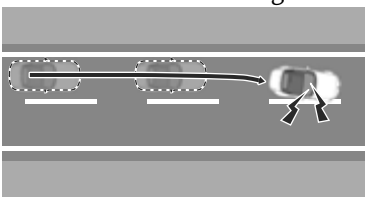
- Wird die Fahrzeugstromversorgung bei ausgeschalteten ALH auf OFF umgeschaltet, werden die ALH beim nächsten Einschalten der Fahrzeugstromversorgung automatisch aktiviert.

Ausschalten der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH)

Die ALH lassen sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Spurhalteassistent (LDWS)*

Mit dem Spurhalteassistent (LDWS) wird der Fahrer darauf aufmerksam gemacht, dass er von der Fahrspur abweichen könnte. Bei einer möglichen Abweichung des Fahrzeugs von der Fahrspur wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die Gefahr hingewiesen.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Spurhalteassistenten (LDWS)

⚠ WARNUNG

Verlassen sie sich nicht vollständig auf den Spurhalteassistenten (LDWS).

- Der LDWS unterliegt Einschränkungen. Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das System und bleiben Sie mit dem Lenkrad immer auf Kurs.
- Der Spurhalteassistent (LDWS) ist keineswegs eine Kompensation für einen Verlust der Aufmerksamkeit des Fahrers, bei Verlass auf das System kann ein Unfall verursacht werden.

⚠ VORSICHT

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb des LDWS sicher zu stellen.

- Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
- Verwenden Sie für die Vorder- und Hinterräder nur Räder der vorgeschriebenen Dimensionen. Wenden Sie sich zum Austausch eines Reifens an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verwenden des Spurhalteassistenten (LDWS)

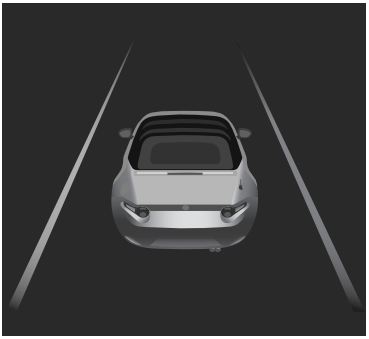
Betrieb des LDWS

Der Spurhalteassistent (LDWS) wird aktiviert, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind und das System feststellt, dass die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug von der Fahrspur abweicht.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als ungefähr 60 km/h.
- Das System erfasst die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.

Wenn der LDWS in Betrieb ist, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton (Lenkradvibration und Warnton) auf die Gefahr hingewiesen.

Kombiinstrument



HINWEIS

- Der LDWS funktioniert nur auf der Seite, auf der weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen erkannt werden.
- Die FSC-Kamera könnte Hindernisse nicht korrekt erfassen und der LDWS könnte nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
  Siehe “FSC-Kamera” auf Seite 5-104.
- Der LDWS-Warntyp kann über Mazda Connect geändert werden. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Vorübergehende Deaktivierung des LDWS

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird der LDWS deaktiviert. Der Spurhalteassistent (LDWS) wird automatisch aktiviert, wenn sich die Bedingung ändert und das System in Betrieb genommen werden kann.

- Der Blinkerhebel wird betätigt.
- Das Gaspedal ist gedrückt.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- Das Bremspedal ist gedrückt.

Ausschalten des Warntons

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Warnton auszuschalten, während der LDWS aktiviert ist.

- Schalten Sie den Warnton über Mazda Connect aus.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Schalten Sie den Warnton mit der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste aus.
  Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

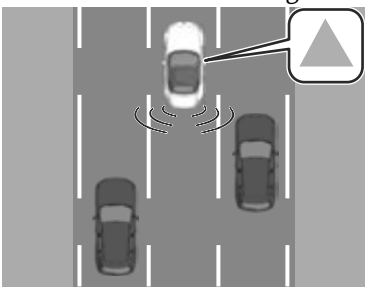
Ausschalten des Spurhalteassistenten (LDWS)

Der LDWS lässt sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Bei ausgeschaltetem LDWS leuchtet die LAS- und LDWS-Kontrollleuchte OFF.

Spurwechselassistent (BSM)*

Der BSM ist ein System, das dem Fahrer bei einem Fahrspurwechsel hilft, Fahrzeuge hinter dem eigenen Fahrzeug zu sehen. Wenn ein sich von hinten näherndes Fahrzeug erkannt wird, wird der Fahrer durch verschiedene Bildschirmanzeigen und Warntöne auf die Gefahr hingewiesen.



Mit Ausstiegswarnung*

Die Ausstiegswarnung ist ein System, das dem Fahrer beim Verlassen des Fahrzeugs dabei hilft, den Bereich um das Fahrzeugheck zu kontrollieren. Wenn ein sich von hinten näherndes Fahrzeug oder Fahrrad erkannt wird, wird der Fahrer durch verschiedene Bildschirmanzeigen und Warntöne auf die Gefahr hingewiesen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Spurwechselassistenten (BSM)

⚠ WARNUNG

Prüfen Sie die Umgebung vor einem Spurwechsel stets auch visuell.
Der BSM ist ein System, das dem Fahrer bei einem Fahrspurwechsel hilft, den Bereich um das Fahrzeugheck zu kontrollieren. Wegen Einschränkungen beim Betrieb des Systems können die BSM-Warnleuchten nicht oder verspätet blinken, wenn sich auf einer benachbarten Spur ein Fahrzeug nähert. Es gehört deshalb zu den Pflichten des Fahrers immer den Bereich hinter dem Fahrzeug zu kontrollieren.

Prüfen Sie beim Aussteigen stets die Umgebung.
Die Ausstiegswarnung ist ein System, das dem Fahrer beim Verlassen des Fahrzeugs dabei hilft, den Bereich um das Fahrzeugheck zu kontrollieren. Wegen Einschränkungen beim Betrieb des Systems blinken die BSM-Warnleuchten möglicherweise nicht oder verspätet, obwohl sich ein Fahrzeug in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet. Es gehört deshalb zu den Pflichten des Fahrers immer den Bereich hinter dem Fahrzeug zu kontrollieren.

 *nur bestimmte Modelle

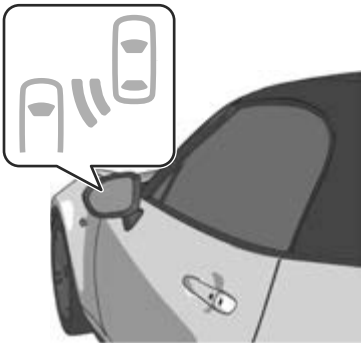
Verwenden des Spurwechselassistenten (BSM)

Betrieb des Spurwechselassistenten (BSM)

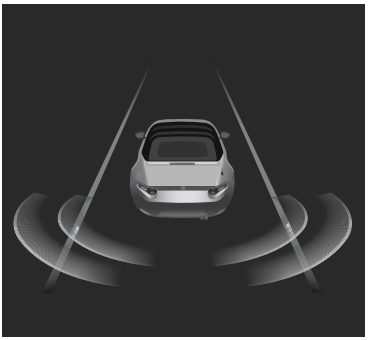
Der Spurwechselassistent (BSM) wird aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit etwa 30 km/h oder höher beträgt und das System ein sich näherndes Fahrzeug erkennt.

Wenn der BSM aktiviert wird, wird der Fahrer mithilfe der BSM-Warnleuchten und einer Bildschirmanzeige (weiß)*1 auf das sich nähernde Fahrzeug aufmerksam gemacht.

BSM-Warnleuchte



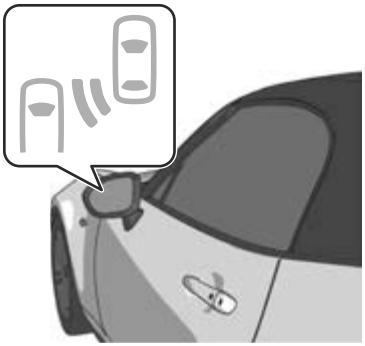
Kombiinstrument



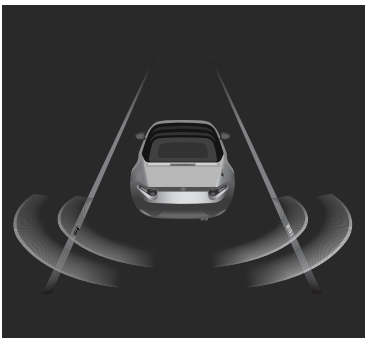
*1 Die Bildschirmanzeige (weiß) des Kombiinstruments wird nur angezeigt, wenn das Kombiinstrument auf i-ACTIVSENSE-Anzeige eingestellt ist.

Wenn der Blinkerhebel in die Richtung betätigt wird, aus der sich das erkannte Fahrzeug nähert, wird der Fahrer durch Blinken der BSM-Warnleuchten, den Warnton und die Warnanzeige (orange) auf die Gefahr hingewiesen.

BSM-Warnleuchte



Kombiinstrument



HINWEIS

- Der BSM funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Die hinteren Radarsensoren können Objekte nicht ordnungsgemäß erfassen. Siehe „Radarsensor“ auf Seite 5-108.
- Die Straße hat eine starke Steigung.
- Die Straße ist sehr breit.
- Sie wechseln die Fahrspur über zwei Fahrspuren oder mehr.

- Die BSM-Warnleuchten werden möglicherweise beim Abbiegen an Kreuzungen in Stadtgebieten oder wegen feststehender Gegenstände auf der Straße bzw. am Straßenrand (wie Leitplanken, Wänden und parkierter Fahrzeuge) ausgelöst.
- Schalten Sie den Spurwechselassistenten (BSM) aus, wenn Zubehör wie z. B. ein Fahrradträger am Fahrzeugheck montiert ist. Die Radarfunkwellen können sonst blockiert werden und Störungen des BSM verursachen.
- Die Helligkeit der BSM-Warnleuchten ist an die Steuerung der Instrumententafelbeleuchtung gekoppelt. Siehe Abschnitt “Instrumentenbeleuchtung sregler” auf Seite 5-30.

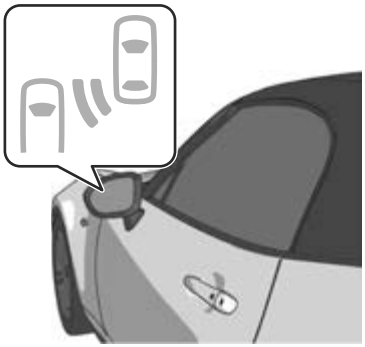
Betrieb der Ausstiegswarnung*

Die Ausstiegswarnung ist aktiv, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, und das System ein sich näherndes Fahrzeug erkennt.

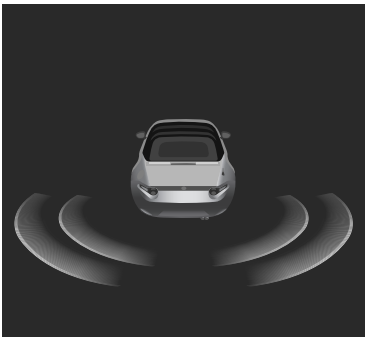
- Das Fahrzeug wird angehalten.
- Innerhalb von 3 Minuten nach dem Ausschalten oder Einschalten der Fahrzeugstromversorgung.

Wenn die Ausstiegswarnung aktiviert wird, wird der Fahrer mithilfe der Warnleuchten und der Bildschirmanzeige (weiß) des Kombiinstruments*1 auf das sich nähernde Fahrzeug aufmerksam gemacht.

BSM-Warnleuchte



Kombiinstrument

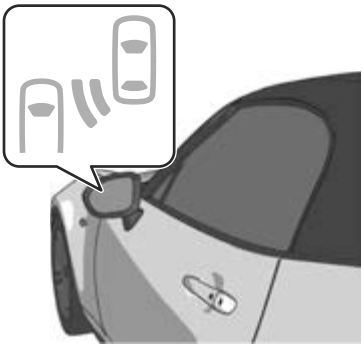


*1 Die Bildschirmanzeige (weiß) des Kombiinstruments wird nur angezeigt, wenn das Kombiinstrument auf i-ACTIVSENSE-Anzeige eingestellt ist. Wenn die Fahrzeugstromversorgung in Position OFF geschaltet ist, wird die Bildschirmanzeige (weiß) des Kombiinstruments nicht angezeigt.

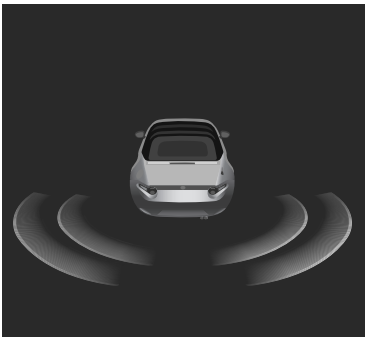
Ferner wird der Fahrer durch Blinken der Warnleuchten, den Warnton und die Warnanzeige (gelb) des Kombiinstruments auf die Gefahr hingewiesen, wenn die Tür in die Richtung geöffnet wird, aus der ein sich näherndes Fahrzeug erkannt wird.

 *nur bestimmte Modelle

BSM-Warnleuchte



Kombiinstrument



HINWEIS

- Die Ausstiegswarnung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Die hinteren Radarsensoren können Objekte nicht ordnungsgemäß erfassen. Siehe „Radarsensor“ auf Seite 5-108.
  - In der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet sich ein geparktes Fahrzeug.
  - Objekte bewegen sich langsam.
  - Wenn ein Fahrradträger am Fahrzeugheck angebracht ist, kann das Radarsignal blockiert werden und die Ausstiegswarnung funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
  - Die Ausstiegswarnung kann wegen feststehender Gegenstände auf der Straße bzw. am Straßenrand (wie Leitplanken, Wänden und parkierter Fahrzeuge) ausgelöst werden.
  - Die Helligkeit der BSM-Warnleuchten ist an die Steuerung der Instrumententafelbeleuchtung gekoppelt. Siehe Abschnitt “Instrumentenbeleuchtung sregler” auf Seite 5-30.

Ausschalten des Warntons

Es gibt 2 Möglichkeiten, den Warnton auszuschalten, während der Spurwechselassistent (BSM) und die Ausstiegswarnung in Betrieb sind.

- Schalten Sie den Warnton über Mazda Connect aus.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Schalten Sie den Warnton mit der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste aus. Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

Ausschalten des Spurwechselassistenten (BSM) und der Ausstiegswarnung

Der Spurwechselassistent (BSM) und die Ausstiegswarnung lassen sich

mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verkehrszeichenerkennung (TSR)*

Die Verkehrszeichenerkennung (TSR) ist ein System, das den Fahrer auf Verkehrszeichen hinweist. Dabei werden Verkehrszeichen, die während der Fahrt erkannt werden, auf dem Bildschirm angezeigt.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Verkehrszeichenerkennung (TSR)

⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie beim Fahren die Verkehrsschilder immer visuell.
Je nach Wetterlage und Zustand der Verkehrszeichen kann das TSR-System Verkehrszeichen nicht erkennen oder zeigt sie nicht der Realität entsprechend an. Es ist Verantwortung des Fahrers, die Verkehrsschilder zu beachten. Sonst kann es zu Unfällen kommen.

*nur bestimmte Modelle

Verwenden der Verkehrszeichenerkennung (TSR)

HINWEIS

- Die Verkehrszeichenerkennung (TSR) funktioniert auch, wenn die SD-Karte des Navigationssystems nicht eingelegt ist. Es ist jedoch möglich, dass ein anderes Verkehrszeichen als das tatsächliche Verkehrszeichen angezeigt wird.
- Das TSR-System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Die Frontüberwachungskamera (FSC) erfasst Verkehrszeichen nicht ordnungsgemäß.
    Siehe “FSC-Kamera” auf Seite 5-104.
  - **(Fahrzeuge mit Navigationssystem)**
    - Die Karte wurde nicht auf die neueste Version aktualisiert.
    - Das in der Karte gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild ist falsch.
    - Die Karte enthält kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild.
    - Die Fahrzeugposition im Navigationssystem weicht ab.
- Das TSR-System zeigt Schilder nach einem der folgenden Muster an.
  - Zeigt nur ein einzelnes Verkehrszeichen an.
  - Zeigt gleichzeitig ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild und ein geschwindigkeitsbezogenes Zusatzzeichen an (wenn das System das Zusatzzeichen nicht genau bestimmen kann).
  - Zeigt gleichzeitig ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild und ein Geschwindigkeitsschild für den kommenden Abschnitt an.
  - Zeigt gleichzeitig ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild und ein Stoppschild, das Schild „Einfahrt verboten“ oder das Schild „Durchfahrt verboten“ an.

Aktualisieren entsprechender Geräte

Aktualisieren Sie die Kartendaten regelmäßig, um die volle Leistung des TSR aufrechtzuerhalten. Für Informationen zum Aktualisieren der Kartendaten wird auf die Betriebsanleitung des Navigationssystems verwiesen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, wenn die FSC-Kamera aktualisiert werden muss (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Anzeige von Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern (einschließlich Zusatzzeichen)

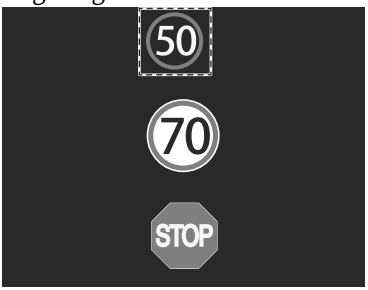
Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird das vom System erkannte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild (80) auf dem Bildschirm angezeigt.

- Das Fahrzeug passiert ein erfasstes Schild.
- Das im Navigationssystem gespeicherte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

wird während der Fahrt vom System ausgelesen.

HINWEIS

- Wenn das System ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht korrekt erkennt, wird ⊖/[?] angezeigt.
- Wenn das System ein Zusatzzeichen nicht korrekt erkennt, wird [!] angezeigt.
- Wenn das System ein geschwindigkeitsbezogenes Zusatzzeichen erkennt, z. B. Uhrzeit, Wetterlage oder Gebiet, wird dieses Zeichen angezeigt.
- Wenn das System ein implizites Geschwindigkeitsbegrenzungsschild wie ⊘, oder erkennt, wird das obige Zeichen vorübergehend angezeigt.
- Wenn sich die Angabe auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild ändert, wird ein Benachrichtigungston aktiviert. Dieser Benachrichtigungston lässt sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- **(Fahrzeuge mit Navigationssystem)**
  - Wenn vom Navigationssystem ein bevorstehender Wechsel der Geschwindigkeitsbegrenzung festgestellt wird, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt.



Diese Anzeige lässt sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten. Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Wenn eine Warnung vor Geschwindigkeitsüberschreitung angezeigt wird

Typ A: Europa

Wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs die auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angegebene Geschwindigkeit überschreitet, blinkt der Bereich um das angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild gelb (80). Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung weiterhin überschritten wird, ertönt ein Warnton. Der Warnton lässt sich mit der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste ausschalten.

Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

Typ B: Andere Länder als Typ A

Wenn die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs die auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angegebene Geschwindigkeit überschreitet, blinkt der Bereich um das angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzungsschild gelb 80 und es ertönt ein Warnton.
Wenn die Geschwindigkeitsbegrenzung weiterhin überschritten wird, leuchtet die Anzeige ständig.
Der Warnton lässt sich mithilfe von Mazda Connect oder mit der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

HINWEIS

- Das Warnmuster und der Aktivierungszeitpunkt der Warnung können über Mazda Connect geändert werden.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Anzeige des Schildes „Einfahrt verboten“

Wenn das System das Schild „Einfahrt verboten“ erkennt, wird das Verbotszeichen auf dem Bildschirm angezeigt.

HINWEIS
Die Bildschirmanzeige wird nach Ablauf einer gewissen Zeit, nachdem das Fahrzeug das Schild passiert hat, beendet.

Anzeige eines Stoppschilds

Bei einer bestimmten Fahrzeuggeschwindigkeit bzw. darunter wird ein vom System erkanntes Stoppschild STOP auf dem Bildschirm angezeigt.

HINWEIS
Die Anzeige des Schilds auf dem Bildschirm wird nach einer bestimmten Zeit beendet.

Anzeige des Überholverbotsschilds

Wenn das System ein Überholverbotsschild erkennt und das Fahrzeug das Schild passiert, wird das Überholverbotsschild auf dem Bildschirm angezeigt.

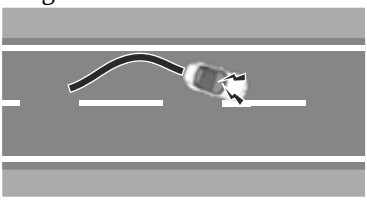
HINWEIS

- Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird die Anzeige des Überholverbotsschilds beendet.
  - Das System erkennt ein Überholverbotsschild und das Fahrzeug passiert das Schild.
  - Es kann kein Schild gefunden werden, obwohl das Fahrzeug bereits eine bestimmte Strecke auf derselben Straße zurückgelegt hat.

- Das System stellt fest, dass Ihr Fahrzeug links oder rechts abgebogen ist.

Aufmerksamkeitsassistent (DAA)*

Der DAA ist ein System, das beim Fahrer Anzeichen von Müdigkeit oder nachlassender Aufmerksamkeit auf der Grundlage verschiedener Fahrzeuginformationen erkennt und den Fahrer mithilfe einer Bildschirmanzeige und eines Warntons dazu auffordert, eine Pause einzulegen.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Aufmerksamkeitsassistenten (DAA)

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf den DAA.
Der DAA verhindert weder Müdigkeit noch unaufmerksames Verhalten seitens des Fahrers. Somit kann das übermäßige Verlassen auf das System zu Unfällen führen. Fahren Sie vorsichtig und drehen Sie das Lenkrad entsprechend.
Es ist außerdem möglich, dass Anzeichen von Müdigkeit oder nachlassender Aufmerksamkeit je nach Straßenzustand und Fahrbedingungen nicht zuverlässig erfasst werden. Der Fahrer muss für ein sicheres Fahren richtig ausgeruht sein.

 *nur bestimmte Modelle

Verwenden des Aufmerksamkeitsassistenten (DAA)

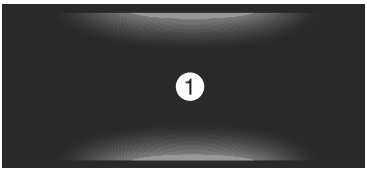
Betrieb des Aufmerksamkeitsassistenten (DAA)

Der Aufmerksamkeitsassistent (DAA) wird aktiviert, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, und das System eine Ermüdung des Fahrers oder eine nachlassende Aufmerksamkeit erkennt.

- Das System hat den Lernvorgang mit den Fahrdaten abgeschlossen.
- Das System erfasst die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.
- Die folgende Zeit ist vergangen, seit der Fahrer mit der Fahrt begonnen hat.
  - **(Länder mit Typ A: Marokko und Europa)**
    30 Minuten
  - **(Länder mit Typ B: Andere Länder als Typ A)**
    60 Minuten
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ungefähr 65 km/h bis 140 km/h.

Wenn der Aufmerksamkeitsassistent (DAA) in Betrieb ist, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton darauf hingewiesen, dass seine Aufmerksamkeit nachgelassen hat.

Kombiinstrument



1. „Zeit für eine Pause“

HINWEIS

- Der DAA spricht nicht an, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Es wird eine scharfe Kurve gefahren.
  - Das Fahrzeug wechselt die Fahrspur.
- Der DAA funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Es besteht eine schlechte Sichtbarkeit der weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.
  - Das Fahrzeug schert durch starken Wind und unebene Straßen aus.
  - Die Warnleuchte der elektrischen Servolenkung (EPS) leuchtet auf.
  - Die ABS-Warnleuchte leuchtet auf.
  - Die Bremswarnleuchte (rot) leuchtet während der Fahrt auf.
  - Die TCS/DSC-Kontrollleuchte leuchtet auf.
  - Die i-ACTIVSENSE-Warnleuchte leuchtet auf.
- Der DAA erfasst auf Grundlage der Fahrdaten Anzeichen von Müdigkeit und nachlassender Aufmerksamkeit beim Fahrer, wenn das Fahrzeug für rund 20 Minuten mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 65 km/h bis 140 km/h gefahren wird. Die erfassten Fahrdaten werden zurückgesetzt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Das Fahrzeug wird für mindestens 15 Minuten angehalten.
  - Das Fahrzeug wird für ungefähr 30 Minuten mit einer Geschwindigkeit von weniger als 65 km/h gefahren.
  - Die Fahrzeugstromversorgung ist ausgeschaltet.

- Nachdem der DAA vorgeschlagen hat, eine Pause einzulegen, erscheint die nächste Anzeige erst nach Ablauf der folgenden Zeit.
  - **(Länder mit Typ A)**
    45 Minuten
  - **(Länder mit Typ B)**
    60 Minuten

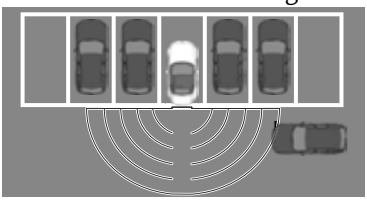
Ausschalten des Aufmerksamkeitsassistenten (DAA)

Schalten Sie den DAA über Mazda Connect aus.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

HINWEIS
(Länder mit Typ A)
Wird die Fahrzeugstromversorgung bei ausgeschaltetem DAA auf OFF umgeschaltet, wird der DAA beim nächsten Einschalten der Fahrzeugstromversorgung automatisch aktiviert.

Ausparkhilfe (RCTA)*

Die RCTA hilft dem Fahrer, den Bereich um das Fahrzeugheck zu kontrollieren, wie etwa beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke und ähnlichen Situationen. Wenn erkannt wird, dass sich ein Fahrzeug von hinten links oder rechts nähert, wird der Fahrer durch verschiedene Bildschirmanzeigen und Warntöne auf die Gefahr hingewiesen.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Ausparkhilfe (RCTA)

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf die Ausparkhilfe (RCTA).
Die Ausparkhilfe (RCTA) ist ein System, das dem Fahrer beim Rückwärtsfahren hilft, den Bereich um das Fahrzeugheck zu kontrollieren. Wegen Einschränkungen beim Betrieb des Systems blinkt die BSM-Warnleuchte möglicherweise nicht oder verspätet, obwohl sich ein Fahrzeug im Bereich um das Fahrzeugheck befindet. Es gehört deshalb zu den Pflichten des Fahrers immer den Bereich hinter dem Fahrzeug zu kontrollieren.

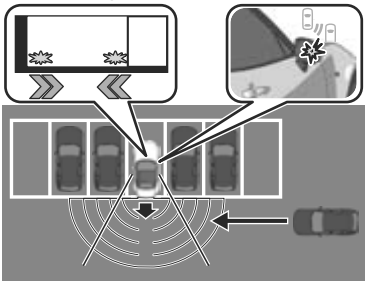
*nur bestimmte Modelle

Verwenden der Ausparkhilfe (RCTA)

Betrieb der Ausparkhilfe (RCTA)

Die Ausparkhilfe (RCTA) wird aktiviert, wenn das System ein Fahrzeug erkennt, das sich von hinten nähert, während Ihr Fahrzeug rückwärts fährt.

Wenn die RCTA anspricht, wird der Fahrer durch Blinken der BSM-Warnleuchten, eine Warnanzeige und einen Warnton auf die Gefahr aufmerksam gemacht.



HINWEIS

- Je nach Umgebungsbedingungen spricht das System möglicherweise an, obwohl sich kein Fahrzeug nähert.
- Die RCTA funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Die hinteren Radarsensoren können Objekte nicht ordnungsgemäß erfassen.
    Siehe „Radarsensor“ auf Seite 5-108.
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt beim Rückwärtsfahren mehr als ungefähr 15 km/h.
  - Ein Fahrzeug nähert sich Ihrem Fahrzeug direkt von hinten.
  - Ein Fahrzeug nähert sich Ihrem Fahrzeug schräg von hinten.
- Schalten Sie die Ausparkhilfe (RCTA) aus, wenn Zubehör wie z. B. ein Fahrradträger am Fahrzeugheck montiert ist. Die Radarfunkwellen können sonst blockiert werden und Störungen der RCTA verursachen.
- Die Helligkeit der BSM-Warnleuchten ist an die Steuerung der Instrumententafelbeleuchtung gekoppelt.
  Siehe Abschnitt “Instrumentenbeleuchtung sregler” auf Seite 5-30.

Ausschalten des Warntons

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Warnton auszuschalten, während die RCTA aktiviert ist.

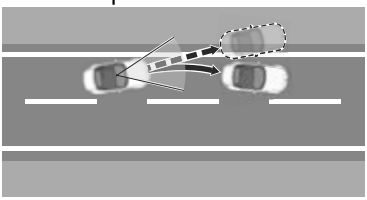
- Schalten Sie den Warnton über Mazda Connect aus.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Schalten Sie den Warnton mit der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste aus.
  Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

Ausschalten der Ausparkhilfe (RCTA)

Die RCTA lässt sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Aktiver Spurhalteassistent (LAS)*

Der aktive Spurhalteassistent (LAS) ist ein System, das dem Fahrer hilft, bei Abweichungen des Fahrzeugs in der Fahrspur zu bleiben.
Wenn Ihr Fahrzeug von der Fahrbahn abweicht, bietet der aktive Spurhalteassistent (LAS) Lenkunterstützung, um ein Abkommen von der Fahrspur zu vermeiden.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des aktiven Spurhalteassistenten (LAS)

⚠ WARNUNG

Verlassen sie sich nicht vollständig auf den aktiven Spurhalteassistenten (LAS).

- Der aktive Spurhalteassistent (LAS) stellt kein automatisches Fahrsystem dar. Das übermäßige Verlassen auf das System kann zu Unfällen führen.
- Den LAS-Funktionen sind Grenzen gesetzt. Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das System und bleiben Sie mit dem Lenkrad immer auf Kurs.

Betreiben Sie den aktiven Spurhalteassistenten (LAS) unter folgenden Bedingungen nicht. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen.

- Das Fahrzeug fährt auf rutschigen Straßenverhältnissen wie z. B. auf vereisten, verschneiten oder auf unbefestigten Straßen.
- Eine andere als die spezifizierte Reifengröße wird verwendet, z. B. wenn Schneeketten oder vorübergehende Ersatzreifen verwendet werden.
- Es werden Reifen mit unzureichender Lauffläche verwendet.
- Der Reifendruck ist nicht richtig eingestellt.
- Das Fahrzeug zieht einen Camping-Anhänger oder einen Bootsanhänger.

*nur bestimmte Modelle

➢ Das Fahrzeug fährt auf anderen Straßen als Autobahnen oder Landstraßen mit weißen (gelben) Spurlinien.

⚠ VORSICHT

➢ Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb des LAS sicher zu stellen.

➢ Nehmen Sie keine Änderungen an den Aufhängungen des Fahrzeugs vor.

➢ Verwenden Sie für die Vorder- und Hinterräder nur Räder der vorgeschriebenen Dimensionen. Wenden Sie sich zum Austausch eines Reifens an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verwenden des aktiven Spurhalteassistenten (LAS)

Betrieb des aktiven Spurhalteassistenten (LAS)

Der Spurhalteassistent (LAS) unterstützt die Bedienung des Lenkrads, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, und das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug von der Fahrspur abweichen könnte.

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als ungefähr 60 km/h.
- Das System erfasst die weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.

Ist der Lenkassistent aktiv, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige benachrichtigt.

Kombiinstrument

Außerdem ertönt auch bei aktivem Lenkassistenten ein Warnton, wenn der Fahrer das Lenkrad nicht betätigt.

HINWEIS

- Wenn vom System erkannt wird, dass der Fahrer beim Fahren die Hände vom Lenkrad nimmt, während der Lenkassistent aktiv ist, und dies mehrmals innerhalb einer bestimmten Zeitspanne auftritt, ertönt ein Warnton. Je öfter der Lenkassistent aktiv wird, desto länger ist der Warnton, der ertönt.
- Der aktive Spurhalteassistent (LAS) funktioniert nur auf der Seite, auf der weiße (gelbe) Fahrspurmarkierungen erkannt werden.
- Der aktive Spurhalteassistent (LAS) funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Die Frontüberwachungskamera (FSC) kann Zielobjekte nicht erfassen.
    Siehe “FSC-Kamera” auf Seite 5-104.
  - Es besteht eine schlechte Sichtbarkeit der weißen (gelben) Fahrspurmarkierungen.

Vorübergehendes Ausschalten des aktiven Spurhalteassistenten (LAS)

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird der aktive Spurhalteassistent (LAS) vorübergehend ausgeschaltet. Der Betrieb des LAS wird automatisch wiederhergestellt, wenn die Betriebsbedingungen des Systems erfüllt sind.

- Der Blinkerhebel wird betätigt.
- Das Lenkrad wird plötzlich betätigt.
- Das Gaspedal wird plötzlich gedrückt.
- Das Bremspedal ist gedrückt.
- ABS/TCS/DSC ist in Betrieb.
- Das TCS/DSC ist ausgeschaltet.

Ausschalten des aktiven Spurhalteassistenten (LAS)

Der LAS lässt sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Bei ausgeschaltetem LAS leuchtet die LAS- und LDWS-Kontrollleuchte OFF OFF.

Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL)*

Mit dem programmierbaren Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) vermeiden Sie, dass eine eingestellte Geschwindigkeit überschritten wird. Die Fahrgeschwindigkeit wird so geregelt, dass eine eingestellte Geschwindigkeit nicht überschritten werden kann, selbst wenn das Gaspedal gedrückt wird.
Wenn das Fahrzeug bei bestimmten Fahrbedingungen, wie z. B. bei dem Herunterfahren steiler Hänge, die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, macht das System den Fahrer über die Anzeige und einen Warnton darauf aufmerksam.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL)

⚠ WARNUNG

Das System bei einem Fahrerwechsel stets ausschalten.
Falls der neue Fahrer nicht beachtet, dass die ASL-Funktion aktiv ist, kann das Fahrzeug u. U. durch Drücken des Gaspedals nicht weiter beschleunigt werden, was zu einem Unfall führen kann.

Überprüfen Sie beim Einstellen des ASL stets die Sicherheit der Umgebung.
Falls die eingestellte Geschwindigkeit niedriger als die gegenwärtige Fahrzeuggeschwindigkeit ist, so wird diese auf die eingestellte Geschwindigkeit verringert.
Überprüfen Sie die Sicherheit der Umgebung und halten Sie einen sicheren Abstand zu den vorausfahrenden und nachfolgenden Fahrzeugen ein.

 *nur bestimmte Modelle

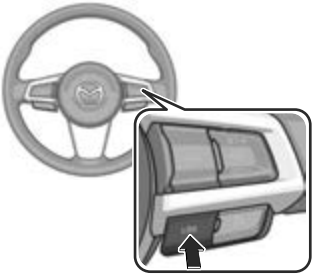
Verwenden des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL)

Mögliche Geschwindigkeitseinstellungen

Für den Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) kann eine Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h eingestellt werden.

Einstellung des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL)

1. Drücken Sie die LIM-Taste, um das System einzuschalten.



   Wenn das System eingeschaltet ist, wird die ASL-Bereitschaftsanzeige (weiß) LIM auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit durch Drücken des Gaspedals.
3. Drücken Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Schalter RES nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).

Nach dem Einstellen der Geschwindigkeit, wird diese auf dem Bildschirm angezeigt. Zudem wechselt die ASL-Bereitschaftsanzeige (weiß) LIM zur ASL-Einstellanzeige (grün) LIM.

Kombiinstrument

1. Einstellen einer Fahrgeschwindigkeit

HINWEIS

- Der Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) wird auch bei betätigtem Bremspedal nicht beendet.
- Der Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) wird vorübergehend beendet, wenn das Gaspedal vollständig durchgetreten wird. Danach, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit niedriger ist als die eingestellte Geschwindigkeit, wird der Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) wieder aktiviert.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann die eingestellte Geschwindigkeit je nach den Fahrbedingungen, z. B. beim Fahren an einem steilen Hang, überschreiten.

Ändern der eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Geschwindigkeit den RES-Schalter nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).

- Sofortiges Drücken und Lösen: 1 km/h
- Drücken und halten: 10 km/h

Warnung vor Geschwindigkeitsüberschreitung

Überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit um ca. 5 km/h oder mehr, blinkt der Hintergrund der Anzeige für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Gleichzeitig wird zusätzlich ein Warnton ausgegeben.

Vorübergehendes Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL)

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt wird, wird der Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) vorübergehend ausgeschaltet.

- Der Schalter CNCL wird einmal gedrückt.
- Das Gaspedal wird kräftig gedrückt.
- Eine Tür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.

Wurde der Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) vorübergehend ausgeschaltet, nimmt er den Betrieb mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit wieder auf, wenn der RES-Schalter gedrückt wird.

Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL)

Drücken Sie den Schalter LIM.

Die Einstellanzeige (grün) LIM und die Bereitschaftsanzeige (weiß) LIM des Geschwindigkeitsbegrenzers (ASL) erlöschen, und der Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) wird abgeschaltet.

Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)*

ISA ist eine Funktion, die die Fahrgeschwindigkeit unter der Geschwindigkeitsbegrenzung hält, die durch ein Verkehrszeichen oder eine eingestellte Geschwindigkeit festgelegt wurde.
Wenn das Fahrzeug bei bestimmten Fahrbedingungen, wie z. B. bei dem Herunterfahren steiler Hänge, die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, macht das System den Fahrer über die Anzeige und einen Warnton darauf aufmerksam.

ISA erkennt Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen durch die Verkehrszeichenerkennung (TSR) oder die Informationen des Navigationssystems.
Siehe „Verkehrszeichenerkennung (TSR)“ auf Seite 5-127

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsassistenten (ISA)

⚠ WARNUNG

Das System bei einem Fahrerwechsel stets ausschalten.
Falls der neue Fahrer nicht beachtet, dass eine ISA-Funktion vorhanden ist, kann das Fahrzeug u. U. durch Drücken des Gaspedals nicht weiter beschleunigt werden, was zu einem Unfall führen kann.

Überprüfen Sie beim Einstellen des ISA stets die Sicherheit der Umgebung.
Falls die eingestellte Geschwindigkeit niedriger als die gegenwärtige Fahrzeuggeschwindigkeit ist, so wird diese auf die eingestellte Geschwindigkeit verringert.
Überprüfen Sie die Sicherheit der Umgebung und halten Sie einen sicheren Abstand zu den vorausfahrenden und nachfolgenden Fahrzeugen ein.

Kontrollieren Sie beim Fahren die Verkehrsschilder immer visuell.
Je nach Wetter- und Verkehrszeichenbedingungen können Verkehrszeichen nicht erkannt oder anders dargestellt werden. Es ist Verantwortung des Fahrers, die Verkehrsschilder zu beachten. Sonst kann es zu Unfällen kommen.

*nur bestimmte Modelle

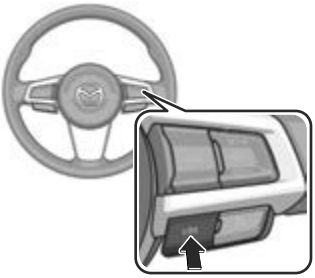
Verwenden der intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA)

Mögliche Geschwindigkeitseinstellungen

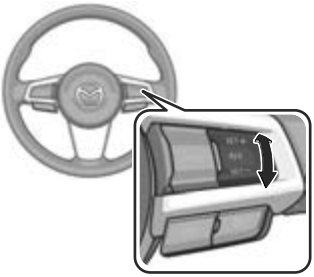
Für die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) kann eine Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen ca. 30 km/h und 200 km/h eingestellt werden.

Einstellen der intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA)

1. Drücken Sie die LIM-Taste, um das System einzuschalten.

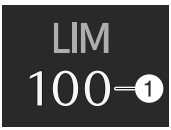


   Wenn das System eingeschaltet ist, wird die ISA-Bereitschaftsanzeige (weiß) LIM auf dem Bildschirm angezeigt.
2. Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit durch Drücken des Gaspedals.
3. Drücken Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Schalter RES nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).



Nach dem Einstellen der Geschwindigkeit, wird diese auf dem Bildschirm angezeigt. Zudem wechselt die ISA-Bereitschaftsanzeige (weiß) LIM zur ISA-Einstellanzeige (grün) LIM.

Kombiinstrument



1. Einstellen einer Fahrgeschwindigkeit

HINWEIS

- Die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) funktioniert auch, wenn die SD-Karte des Navigationssystems nicht eingelegt ist. Es ist jedoch möglich, dass ein anderes Verkehrszeichen als das tatsächliche Verkehrszeichen angezeigt wird.
- Die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) wird auch bei betätigtem Bremspedal nicht ausgeschaltet.

- Die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) wird vorübergehend ausgeschaltet, wenn das Gaspedal vollständig durchgetreten wird. Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, ist die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) wieder aktiviert.
  - Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit der eingestellten Geschwindigkeit entspricht oder unter der eingestellten Geschwindigkeit liegt.
  - **(Europa)**
    Der Fuß wurde länger als sechs Sekunden vollständig vom Gaspedal genommen.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann die eingestellte Geschwindigkeit je nach den Fahrbedingungen, z. B. beim Fahren an einem steilen Hang, überschreiten.
- Wenn die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) in Mazda Connect deaktiviert wurde, schaltet das System auf den Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL) um.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
  Sehen Sie sich den Abschnitt zum Geschwindigkeitsbegrenzer auf Seite 5-140 an.

Ändern der eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem RES-Schalter

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Geschwindigkeit den RES-Schalter nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).

- Sofortiges Drücken und Lösen: 1 km/h
- Drücken und halten: 10 km/h

Ablesen der eingestellten Fahrgeschwindigkeit von Verkehrszeichen mit dem RES-Schalter

1. Drücken Sie den-Schalter RES nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).
2. Drücken Sie den RES-Schalter, wenn die Einstellanzeige des Verkehrszeichens RES aufleuchtet. Wird der RES-Schalter gedrückt, wird die Geschwindigkeit des Verkehrszeichens als eingestellte Fahrgeschwindigkeit eingelesen.

⚠ VORSICHT

- ➢ Die Funktion zum Erkennen von Geschwindigkeitsbegrenzungsschilde rn unterliegt Einschränkungen. Überprüfen Sie stets die abgelesene Fahrgeschwindigkeit.
- ➢ Stellen Sie die Anzeigeeinheit des Tachometers auf die gleiche Einheit wie das Verkehrszeichen ein. Bei unterschiedlichen Einheiten werden nicht vom Fahrer beabsichtigte Fahrgeschwindigkeiten abgelesen.

HINWEIS
Die von Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern abgelesene eingestellte Fahrgeschwindigkeit kann angepasst werden.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Warnung vor Geschwindigkeitsüberschreitung

Überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit um ca. 5 km/h oder mehr, blinkt der Hintergrund der Anzeige für die eingestellte Fahrgeschwindigkeit. Gleichzeitig wird zusätzlich ein Warnton ausgegeben.

Vorübergehendes Ausschalten der intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA)

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) vorübergehend ausgeschaltet.

- Der Schalter CNCL wird einmal gedrückt.
- Das Gaspedal wird kräftig gedrückt.
- Eine Tür ist geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.

Wurde die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) vorübergehend ausgeschaltet, nimmt sie den Betrieb mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit wieder auf, wenn der RES-Schalter gedrückt wird.

Ausschalten der intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA)

Drücken Sie den Schalter LIM.
Die Einstellanzeige (grün) LIM und die Bereitschaftsanzeige (weiß) LIM der intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) erlöschen, und die intelligente Geschwindigkeitsunterstützung wird abgeschaltet.

Notbremsassistent (SBS)*

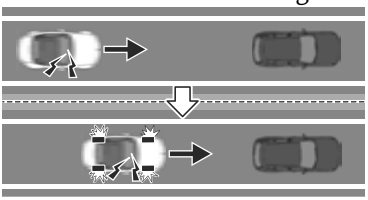
Der SBS ist ein System zur Vermeidung von Kollisionen und zur Verringerung von Schäden im Falle eines Aufpralls. Dies wird durch die Steuerung der Bremsen erreicht. Die Sensoren und Kameras des Fahrzeugs erfassen Objekte und lösen die Bremssteuerung aus, wenn die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug mit einem Objekt kollidiert.
Ein Teil des SBS wird aktiviert, wenn Sie vorwärts fahren und der andere Teil wird aktiviert, wenn Sie im Rückwärtsgang fahren.

Vorwärtsfahrerkennung

Vorwärtserkennung*

Die Vorwärtserkennung wurde zur Unterstützung des Fahrers entwickelt, um Zusammenstöße mit Objekten vor dem Fahrzeug (vorausfahrenden Fahrzeugen, Fußgängern, Fahrrädern und Motorrädern) zu vermeiden und den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.
Wenn die Wahrscheinlichkeit eines Frontalaufpralls Ihres Fahrzeugs auf ein Zielobjekt besteht, werden Sie durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die mögliche Gefahr hingewiesen. Falls sich die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls erhöht, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprall zu vermeiden und den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.

Außerdem, wenn der Fahrer auf das Bremspedal drückt, werden die Bremsen fest und rasch betätigt.

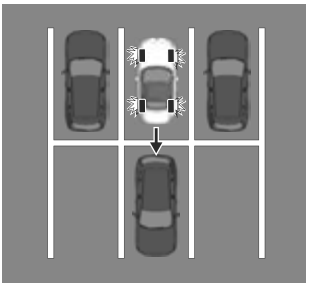


Rückwärtsfahrerkennung

Die Rückwärtsfahrerkennung verfügt über die folgenden zwei Funktionen.

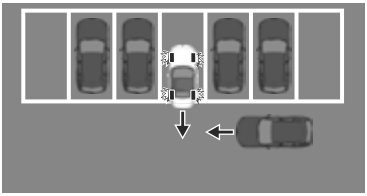
Rückwärtserkennung*

Die Rückwärtserkennung wurde zur Unterstützung des Fahrers entwickelt, um Zusammenstöße mit Objekten (Hindernissen) hinter dem Fahrzeug zu vermeiden und den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.
Wenn die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls auf ein Zielobjekt hinter Ihrem Fahrzeug besteht, werden Sie durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die mögliche Gefahr hingewiesen. Falls sich die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls erhöht, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprall zu vermeiden und den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.



Heckverkehr-Erkennung*

Die Heckverkehr-Erkennung wurde entwickelt, um einen Zusammenstoß mit einem sich seitlich von hinten nähernden Fahrzeug zu vermeiden und den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.
Wenn die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls Ihres Fahrzeugs auf ein sich seitlich von hinten näherndes Fahrzeug besteht, werden Sie durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die mögliche Gefahr hingewiesen.
Falls sich die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls erhöht, werden die Bremsen automatisch betätigt, um den Aufprall zu vermeiden und den Schaden im Falle eines Aufpralls möglichst gering zu halten.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Notbremsassistenten (SBS)

⚠ WARNUNG

Verlassen sie sich nicht vollständig auf den Notbremsassistenten (SBS).
Der SBS ist nur für eine Verminderung des Schadens in Falle einer Kollision vorgesehen. Wenn bei zu großem Vertrauen auf das System das Gas- oder das Bremspedal aus Versehen gedrückt wird, kann dadurch ein Unfall verursacht werden.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um einen normalen Betrieb des SBS sicher zu stellen.

- Nehmen Sie an der Radaufhängung keine Änderungen vor.
- Gehen Sie mit der Frontüberwachungskamera (FSC) sachgemäß um. Es ist sonst möglich, dass die Frontüberwachungskamera Zielobjekte nicht richtig erfassen kann und dadurch ein Unfall verursacht wird.
  Siehe “FSC-Kamera” auf Seite 5-104.
- Gehen Sie mit den Radarsensoren sachgemäß um. Es ist sonst möglich, dass die Radarsensoren Zielobjekte nicht richtig erfassen und dadurch ein Unfall verursacht wird.
  Siehe „Radarsensor“ auf Seite 5-108.

 *nur bestimmte Modelle

➢ Gehen Sie mit den Ultraschallsensoren sachgemäß um. Es ist sonst möglich, dass die Ultraschallsensoren Zielobjekte nicht richtig erfassen und dadurch ein Unfall verursacht wird.
Siehe „Ultraschallsensoren“ auf Seite 5-110.

Prüfen Sie Ihre Umgebung stets visuell.
Den Funktionen des SBS sind Grenzen gesetzt. Kontrollieren Sie deshalb immer die Umgebung des Fahrzeugs visuell.

⚠ VORSICHT

➢ Schalten Sie unter den folgenden Bedingungen den SBS aus, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
  ➢ Zubehör, wie z. B. ein Fahrradträger, ist an der Fahrzeugrückseite montiert.
  ➢ Das Fahrzeug fährt auf unebenen Straßen, wie z. B. in Gebieten mit Gras und Blattwerk oder auf dem Gelände.
➢ Verwenden Sie die angegebene Reifengröße und den gleichen Reifentyp auf allen 4 Rädern. Verwenden Sie außerdem keine Reifen mit stark unterschiedlichem Verschleiß. Falls nicht die richtigen Reifen verwendet werden, kann kein ordnungsgemäßer Betrieb des SBS gewährleistet werden.

Verwenden des Notbremsassistenten (SBS)

HINWEIS
Bei der Bremssteuerung durch den SBS kann sich das Bremspedal nach hinten bewegen oder schwergängig werden. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin, während die Bremsen gesteuert werden.

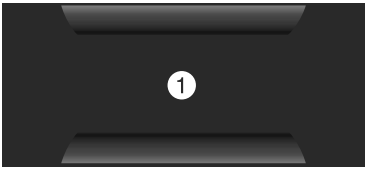
Betrieb der Vorwärtserkennung*

Die Vorwärtserkennung wird aktiviert, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, und das System feststellt, dass die Wahrscheinlichkeit eines Frontalaufpralls Ihres Fahrzeugs auf ein Zielobjekt besteht.

- **(Bei dem Objekt handelt es sich um ein vorausfahrendes Fahrzeug/ Motorräder)**
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ungefähr 4 km/h oder mehr.
- **(Bei dem Objekt handelt es sich um ein Fahrrad oder einen Fußgänger)**
  - Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ungefähr 10 km/h bis 80 km/h.
- Das DSC arbeitet nicht.

Wenn die Vorwärtserkennungsfunktion aktiviert ist, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die Gefahr hingewiesen. Außerdem, falls die Fahrgeschwindigkeit ungefähr 80 km/h oder weniger beträgt, und sich die Wahrscheinlichkeit eines Aufpralls erhöht, werden die Bremsen automatisch betätigt.

Kombiinstrument



1. “BREMSEN!”

HINWEIS

- Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, spricht die Vorwärtserkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß an.
  - Die Frontüberwachungskamera (FSC) kann Zielobjekte nicht erfassen.
    Siehe “FSC-Kamera” auf Seite 5-104.
  - Wenn die Möglichkeit eines teilweisen Aufpralls auf ein Zielobjekt besteht.
  - Der Fahrer führt bewusst Fahrmanöver durch (Betätigung des Gaspedals, des Lenkrads, des Gangwahlhebels bzw. Schalthebels und des Blinkerhebels).
- Die Vorwärtserkennung wird u. U. aktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Ein Tier oder ein Gegenstand auf der Fahrbahn wird erkannt.
  - Vorbeifahren an einem sich nähernden Fahrzeug während der Kurvenfahrt.
  - Das Fahrzeug passiert ein enges Tor oder ein Tor mit niedriger Decke.
  - Ein Metallgegenstand, eine Unebenheit oder ein vorstehender Gegenstand auf der Straße.
- Wenn die Vorwärtserkennung eine Bremsung durchführt und das Fahrzeug anhält, werden die Bremsen nach etwa 2 Sekunden automatisch gelöst, insofern der Fahrer nicht das Bremspedal drückt.
- **(Fahrzeuge mit Schaltgetriebe)**
  Wenn die Vorwärtserkennung eine Bremsung durchführt und das Fahrzeug anhält, wird der Motor abgeschaltet, insofern der Fahrer nicht das Kupplungspedal drückt.
- Der Abstand und die Lautstärke des akustischen Warnsignals für die Kollisionswarnung kann eingestellt werden.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

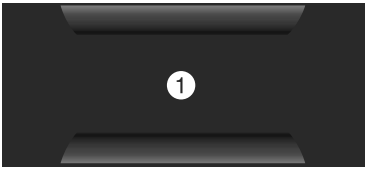
Betrieb der Rückwärtserkennung*

Die Rückwärtserkennung wird aktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 2 km/h und 15 km/h liegt, und das System feststellt, dass die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug mit einem Zielobjekt am Heck kollidiert.

Wenn die Rückwärtserkennung aktiviert wird, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die Gefahr hingewiesen. Falls sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes erhöht, werden die Bremsen automatisch betätigt.

 *nur bestimmte Modelle

Kombiinstrument



1. “BREMSEN!”

HINWEIS

- Wenn die hinteren Ultraschallsensoren Zielobjekte nicht richtig erfassen können, spricht die Rückwärtserkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß an.
  Siehe „Ultraschallsensoren“ auf Seite 5-110.
- Die Rückwärtserkennung wird u. U. aktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Ein Vorhang wurde aufgehängt.
  - Das Fahrzeug passiert ein enges Tor oder ein Tor mit niedriger Decke.
  - Ein Metallgegenstand, eine Unebenheit oder ein vorstehender Gegenstand auf der Straße.
- Wenn die Rückwärtserkennung eine Bremsung durchführt und das Fahrzeug anhält, werden die Bremsen nach etwa 2 Sekunden automatisch gelöst, insofern der Fahrer nicht das Bremspedal drückt.
- **(Fahrzeuge mit Schaltgetriebe)** Wenn die Rückwärtserkennung eine Bremsung durchführt und das Fahrzeug anhält, wird der Motor abgeschaltet, insofern der Fahrer nicht das Kupplungspedal drückt.

Betrieb der Heckverkehr-Erkennung*

Die Heckverkehr-Erkennung wird aktiviert, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs etwa 15 km/h oder weniger beträgt und das System feststellt, dass die Möglichkeit besteht, dass Ihr Fahrzeug mit einem sich von hinten nähernden Fahrzeug kollidiert.

Wenn die Heckverkehr-Erkennung aktiviert wird, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf die Gefahr hingewiesen. Falls sich die Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes erhöht, werden die Bremsen automatisch betätigt.

Kombiinstrument

1. “BREMSEN!”

HINWEIS

- Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, spricht die Heckverkehr-Erkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß an.
  - Die hinteren Radarsensoren können Objekte nicht ordnungsgemäß erfassen.
    Siehe „Radarsensor“ auf Seite 5-108.
  - Ein Fahrzeug nähert sich Ihrem Fahrzeug direkt von hinten.
  - Ein Fahrzeug nähert sich Ihrem Fahrzeug schräg von hinten.
  - Ein Fahrzeug nähert sich in einem spitzen Winkel aus einer Richtung.
- Die Heckverkehr-Erkennung wird u. U. aktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.
  - Ein Vorhang wurde aufgehängt.
  - Das Fahrzeug passiert ein enges Tor oder ein Tor mit niedriger Decke.

- Wenn die Heckverkehr-Erkennung eine Bremsung durchführt und das Fahrzeug anhält, werden die Bremsen nach etwa 2 Sekunden automatisch gelöst, insofern der Fahrer nicht das Bremspedal drückt.
- **(Fahrzeuge mit Schaltgetriebe)** Wenn die Heckverkehr-Erkennung eine Bremsung durchführt und das Fahrzeug anhält, wird der Motor abgeschaltet, insofern der Fahrer nicht das Kupplungspedal drückt.

Ausschalten des Warntons

Der Warnton kann bei Betrieb des folgenden Systems ausgeschaltet werden. Wurde der Warnton ausgeschaltet, wird nicht ein Warnton ausgegeben, wenn das System anspricht, sondern das Lenkrad vibriert.

- Vorwärtserkennung

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Warnton auszuschalten.

- Schalten Sie den Warnton über Mazda Connect aus.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Schalten Sie den Warnton mit der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste aus.
  Siehe „Verwenden der i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste“ auf Seite 5-103.

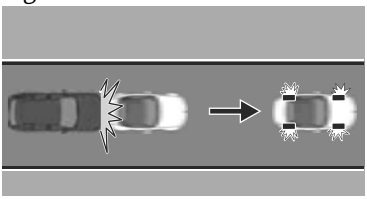
Ausschalten des Notbremsassistenten (SBS)

Der SBS lässt sich mithilfe von Mazda Connect ausschalten.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Bei ausgeschaltetem SBS leuchtet die SBS-Kontrollleuchte OFF OFF.

Sekundärkollisionsschutz*

Kommt es zu einer Kollision mit so starken Schäden, dass die Airbags während der Fahrt ausgelöst werden, warnen die Warnblinkleuchten die umliegenden Fahrzeuge und die Bremsen werden so gesteuert, dass der Schaden im Falle einer Kollision mit Hindernissen oder anderen Objekten verringert wird.



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sekundärkollisionsschutzes

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich keinesfalls ausschließlich auf den Sekundärkollisionsschutz.

- Der Sekundärkollisionsschutz funktioniert in Abhängigkeit von verschiedenen Aspekten wie Fahrzeugbedingungen, Beschädigung der Bauteile, Zustand des Zielobjekts, Wetterlage und Verkehrsverhältnissen möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Verlassen Sie sich nicht vollständig auf das System. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahrzeug zu führen.
- Den Funktionen des Sekundärkollisionsschutzes sind Grenzen gesetzt. Wenn Sie das Gas- und Bremspedal nicht richtig bedienen, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

*nur bestimmte Modelle

Verwenden des Sekundärkollisionsschutzes

Betrieb des Sekundärkollisionsschutzes

Der Sekundärkollisionsschutz wird aktiviert, wenn das Fahrzeug bei einer Kollision so stark beschädigt wird, dass die Airbags während der Fahrt ausgelöst werden.

Wenn der Sekundärkollisionsschutz aktiviert wird, steuert das System die Bremsen und betätigt diese, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt. Außerdem blinken die Warnblinkleuchten permanent.

HINWEIS

- Die Bremsleuchten schalten sich ein, wenn die Bremsen vom System betätigt werden.

Deaktivierung des Sekundärkollisionsschutzes

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird der Sekundärkollisionsschutz deaktiviert.

- Nach dem Auslösen des Systems ist eine gewisse Zeit vergangen.
- Das Fahrzeug wurde angehalten und das Gaspedal wird 3 Mal kräftig gedrückt.

HINWEIS

- Wenn die Kraft, mit der der Fahrer das Bremspedal betätigt, höher ist als die der Bremssteuerung des Systems, hat der Bremsvorgang des Fahrers Vorrang.
- Das vom System gesteuerte Blinken der Warnblinkleuchten wird beendet, wenn eine der folgenden Aktionen durchgeführt wird.
  - Der Warnblinkleuchtenschalter wird gedrückt.
  - Die Fahrzeugstromversorgung wird ausgeschaltet.

Geschwindigkeitskonstanthalter*

Die Geschwindigkeitsregelanlage entlastet den Fahrer, indem das Fahrzeug bei einer konstanten Fahrgeschwindigkeit gehalten wird. Das Fahrzeug fährt mit der voreingestellten Geschwindigkeit und unter Beibehaltung einer konstanten Geschwindigkeit, ohne dass der Fahrer das Gas- oder Bremspedal betätigen muss.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Geschwindigkeitsregelanlage

⚠ WARNUNG

Verlassen Sie sich nicht vollständig auf die Geschwindigkeitsregelanlage.
Den Funktionen der Geschwindigkeitsregelanlage sind Grenzen gesetzt. Fahren Sie deshalb immer vorsichtig und stellen Sie sicher, dass die Umgebung frei von Gefahren ist. Betätigen Sie bei Bedarf das Gas- oder Bremspedal.

Die Geschwindigkeitsregelanlage darf unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen.

- Das Fahrzeug fährt auf Straßen, die keine Autobahnen darstellen.
- Das Fahrzeug fährt auf Straßen mit scharfen Kurven oder hoher Verkehrsdichte, bei denen kein ausreichender Abstand zwischen Fahrzeugen eingehalten werden kann.
- Das Fahrzeug fährt auf rutschigen Straßenverhältnissen wie vereiste oder verschneite Straßen und unbefestigte Straßen.
- Das Fahrzeug fährt auf einem langen Gefälle.
- Das Fahrzeug fährt auf einer steilen Steigung.

*nur bestimmte Modelle

Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, wenn sie nicht verwendet wird.
Es ist gefährlich, die Geschwindigkeitsregelanlage eingeschaltet zu lassen, wenn sie nicht verwendet wird, da durch einen unvorgesehenen Betrieb ein Unfall verursacht werden kann.

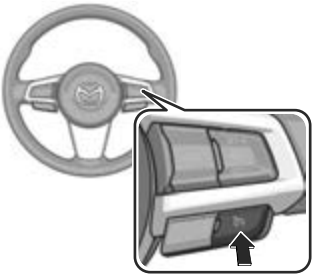
⚠ VORSICHT

- Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, wenn Sie abgeschleppt werden oder wenn Sie ein anderes Fahrzeug abschleppen.
- Schalten Sie die Geschwindigkeitsregelanlage aus, wenn das Fahrzeug auf einen Rollenprüfstand gestellt wird.

Verwenden der Geschwindigkeitsregelanlage

Einstellen der Geschwindigkeitsregelanlage

1. Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelschalter, um das System einzuschalten.



   Wenn das System eingeschaltet ist, wird die Bereitschaftsanzeige (weiß) der Geschwindigkeitsregelanlage angezeigt.
2. Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit von 25 km/h oder mehr (die Einstellung für die Mindestgeschwindigkeit beträgt 30 km/h).
3. Drücken Sie zum Einstellen der Geschwindigkeit den Schalter RES nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).

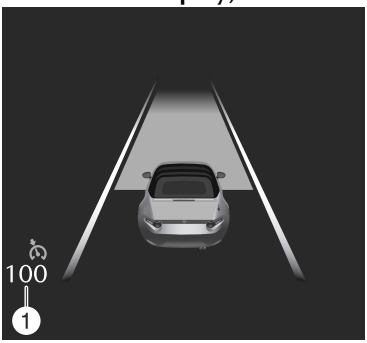
Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit eingestellt ist, wird die eingestellte Geschwindigkeit auf den Displays angezeigt und die

Bereitschaftsanzeige (weiß) der Geschwindigkeitsregelanlage ändert sich in die Einstellanzeige

(grün).

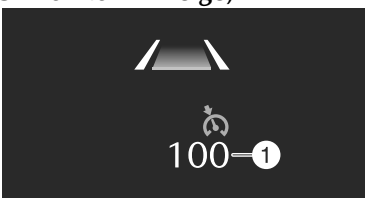
Während des Betriebs der Geschwindigkeitsregelanlage wird der Fahrer über den Betriebszustand auf dem Bildschirm informiert.

Kombiinstrument (i-ACTIVSENSE-Display)



1. Einstellen einer Fahrgeschwindigkeit

Kombiinstrument (Außer i-ACTIVSENSE-Anzeige)



1. Einstellen einer Fahrgeschwindigkeit

HINWEIS

- Beim Fahren mit konstanter Geschwindigkeit hat die Betätigung des Gaspedals Vorrang. Wenn Sie den Fuß vom Gaspedal nehmen, wird die Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit wieder bei der eingestellten Geschwindigkeit aufgenommen.
- Je nach Straßenverhältnissen, wie starken Gefällen und Steigungen, ist es möglich, dass die eingestellte Geschwindigkeit nicht immer eingehalten werden kann.
- Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von weniger als 20 km/h wird die Geschwindigkeitsregelanlage ausgeschaltet. Wenn Sie die Geschwindigkeitsregelanlage wieder benutzen möchten, müssen Sie erneut eine Einstellung vornehmen.
- Die Bremsleuchten schalten sich ein, wenn die Bremsen von der Geschwindigkeitsregelanlage betätigt werden.
- **(Fahrzeug mit Automatikgetriebe)** Während der Fahrt mit der Geschwindigkeitsregelanlage wird die Geschwindigkeitsregelanlage nicht ausgeschaltet und die Motorbremse wird nicht aktiviert, auch wenn das Getriebe manuell in einen niedrigeren Gang geschaltet wird. Für eine Verzögerung müssen Sie die eingestellte Fahrgeschwindigkeit vermindern oder das Bremspedal betätigen.

Ändern der eingestellten Fahrgeschwindigkeit

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem RES-Schalter

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Geschwindigkeit den RES-Schalter nach oben (SET+) oder nach unten (SET-).

- Sofortiges Drücken und Lösen: 1 km/h
- Drücken und halten: 10 km/h

Ändern der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit mit dem Gaspedal

Beschleunigen Sie mit dem Gaspedal das Fahrzeug auf die gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie den RES-Schalter nach oben (SET+) oder unten (SET-).

Die Geschwindigkeitsregelanlage wird vorübergehend ausgeschaltet.

Die Geschwindigkeitsregelanlage wird vorübergehend ausgeschaltet, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Das Bremspedal ist gedrückt.
- Der Schalter CNCL wird einmal gedrückt.
- Die dynamische Stabilitätskontrolle hat angesprochen.
- Der Notbremsassistent (SBS) hat angesprochen.
- Die Bremsfrequenz durch die Geschwindigkeitsregelanlage ist hoch.
- **(Fahrzeuge mit Schaltgetriebe)**
  - Das Kupplungspedal wurde für eine bestimmte Zeitspanne betätigt.
  - Der Schalthebel wurde für eine gewisse Zeit in die Neutralposition (N) gestellt.

Wurde die Geschwindigkeitsregelanlage vorübergehend ausgeschaltet, nimmt sie den Betrieb mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit wieder auf, wenn der RES-Schalter gedrückt wird.

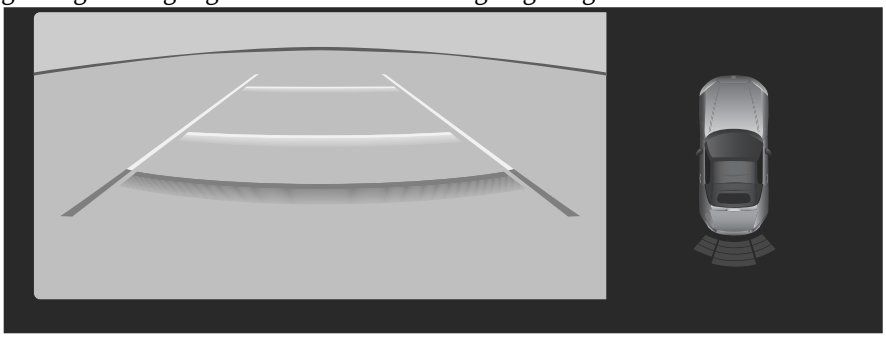
Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage

Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelschalter.

Die Bereitschaftsanzeige (weiß) / die Einstellanzeige (grün) der Geschwindigkeitsregelanlage erlischt und die Geschwindigkeitsregelanlage schaltet ab.

Rückfahrkamera*

Die Rückfahrkamera ist ein System, mit dem der Fahrer die Sicherheit der Umgebung prüfen kann. Beim Rückwärtsfahren werden auf dem Mittelkonsolendisplay die Umgebungsbedingungen hinter dem Fahrzeug angezeigt.



*nur bestimmte Modelle

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Rückfahrkamera

⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie deshalb immer die Umgebung des Fahrzeugs visuell.
Die Rückfahrkamera ist nur zur Unterstützung des Fahrers beim Rückwärtsfahren gedacht. Die auf dem Bildschirm angezeigten Bilder können sich von den tatsächlichen Bedingungen unterscheiden. Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren nicht vollständig auf die Rückfahrkamera. Das Fahrzeug könnte sonst auf ein Hindernis auffahren und einen Unfall verursachen.

⚠ VORSICHT

- Die Rückfahrkamera darf an folgenden Orten und in den folgenden Situationen nicht verwendet werden.
  - Die Straße weist eine Unebenheit auf.
  - Das Fahrzeug befindet sich auf einer Steigung.
  - Vereiste oder schneebedeckte glatte Straßen.
  - Aufgezogene Schneeketten oder Notrad.
  - Nicht vollständig geschlossener Kofferraumdeckel.
- Bei einem kalten Mittelkonsolendisplay können die Bilder auf dem Bildschirm Spuren hinterlassen oder zu dunkel sein, sodass die Umgebung des Fahrzeugs nur schlecht sichtbar ist. Kontrollieren Sie deshalb immer die Umgebung des Fahrzeugs visuell.

Verwenden der Rückfahrkamera

Anzeigen der Rückfahrkamera

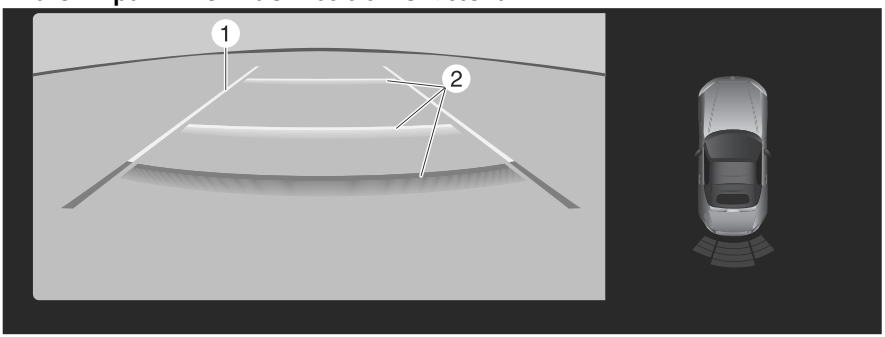
Stellen Sie den Schalt- bzw. Wählhebel in die Position R.
Die Bilder werden auf dem Mittelkonsolendisplay angezeigt.

Ansicht des Bildschirms

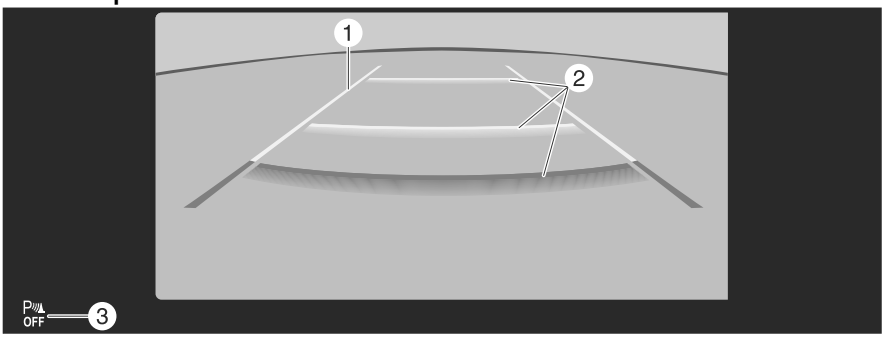
HINWEIS

- Die auf dem Mittelkonsolendisplay angezeigten Bilder sind seitenverkehrt.
- Helligkeit und Kontrast des Bildschirms können angepasst werden.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Wenn die Einparkhilfe in der Position ON steht



Wenn die Einparkhilfe in der Position OFF steht



	Anzeige	Inhalt
1	Führungslinien für Fahrzeugbreite (gelb)	Anzeige der ungefähren Fahrzeugbreite.

	Anzeige	Inhalt
2	Abstandsführungslinien für voraussichtlichen Fahrzeugweg (rot/gelb)	Mit diesen Führungslinien wird der ungefähre Abstand von der Fahrzeughinterseite (Kante des Stoßfängers) zu einem Punkt angezeigt. · Die rote Linie bezeichnet die Punkte, die ungefähr 50 cm von der Heckstoßfängerkante entfernt sind. · Die gelben Linien bezeichnen jeweils die Punkte, die ungefähr 1 m bzw. 2 m von der Heckstoßfängerkante entfernt sind.
3	Einparkhilfestatussymbol	Zeigt an, ob eine Störung der Einparkhilfe bzw. eine ausgeschaltete Einparkhilfe vorliegt.

Anzeige einer Systemstörung

In den folgenden Fällen kann im System ein Fehler vorliegen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

· „Sin señal de cámara.“ wird auf dem Mittelkonsolendisplay angezeigt.
· Die Anzeige auf dem Mittelkonsolendisplay schaltet nicht auf das Kamerabild um, auch wenn der Gangwahlhebel in die Stellung R geschaltet wird.
· Ein Teil der Anzeige auf dem Mittelkonsolendisplay ist schwarz.

Parkhilfesensor

Die Parkhilfesensoren bilden ein Assistenzsystem, mit dem der Fahrer die Sicherheit der Umgebung prüfen kann, indem es Hindernisse rund um das Fahrzeug erkennt und den Fahrer beim Einparken benachrichtigt. Wenn ein Hindernis erkannt wird, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton über den Abstand zum Hindernis informiert.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Parkhilfesensors

⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie deshalb immer die Umgebung des Fahrzeugs visuell.
Die Parkhilfesensoren sind lediglich eine Hilfsvorrichtung beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren. Zudem ist der Erfassungsbereich der Sensoren beschränkt. Es besteht somit die Möglichkeit eines Unfalls, wenn Sie sich ausschließlich auf die Einparkhilfe verlassen.

Verwenden des Parkhilfesensors

Betrieb der Parkhilfesensoren

Wenn das System ein Hindernis erkennt, wird der Fahrer durch eine Bildschirmanzeige und einen Warnton auf das Vorhandensein des Hindernisses hingewiesen. In Abhängigkeit vom Abstand zum Hindernis ändern sich Bildschirmanzeige und Warnton.
Sollten mehrere Hindernisse gleichzeitig erkannt werden, wird der Warnton für das am nächsten gelegene Hindernis aktiviert.

Hinten

Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis	Anzeige	Warntöne
ca. 1,5 m bis 60 cm	rot	Signal in langen Intervallen
ca. 60 cm bis 50 cm	rot	Signal in mittleren Intervallen

Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis	Anzeige	Warntöne
ca. 50 cm bis 40 cm	rot	Signal in kurzen Intervallen
innerhalb ca. 40 cm	rot	Kontinuierliches Signal

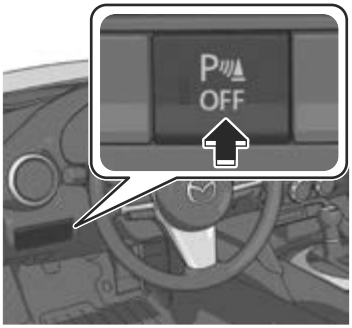
Ecken

Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis	Anzeige	Warntöne
ca. 50 cm bis 40 cm	rot	Signal in mittleren Intervallen
ca. 40 cm bis 30 cm	rot	Signal in kurzen Intervallen
innerhalb ca. 30 cm	rot	Kontinuierliches Signal

HINWEIS

- Wenn die Ultraschallsensoren ein Objekt nicht richtig erkennen können, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Siehe „Ultraschallsensoren“ auf Seite 5-110.
- Wenn ein Hindernis im gleichen Erfassungsbereich 6 Sekunden lang oder länger kontinuierlich erfasst wird, wird nur der Warnton abgeschaltet (mit Ausnahme des Nahbereichs). Bei einer Änderung des Erfassungsbereichs in den Nahbereich wird erneut der Warnton ausgegeben.

Ausschalten der Parkhilfesensoren



Die Parkhilfesensoren werden ausgeschaltet und die Kontrollleuchte des Schalters zum Ausschalten der Parkhilfesensoren leuchtet auf. Die Einparkhilfe schaltet sich jedoch automatisch ein, wenn der Schalt-/Wählhebel in die Stellung „R“ gebracht wird.
Wenn der Schalter gedrückt wird, während die Einparkhilfe ausgeschaltet ist, wird die Einparkhilfe aktiviert. Außerdem erlischt gleichzeitig die Kontrollleuchte des Schalters.

HINWEIS
In der Position „R“ des Schalt-/Wählhebels wird die Einparkhilfe automatisch eingeschaltet. Zu diesem Zeitpunkt kann die Einparkhilfe durch Drücken des OFF-Schalters der Einparkhilfe ausgeschaltet werden.

Anzeige einer Systemstörung

- Wenn ein Problem auftritt, wird der Fahrer durch die folgende Anzeige benachrichtigt. Mögliche Systemstörung. Wenden Sie sich an einen qualifizierten

Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

- Sollte eine bestimmte Hindernisanzeige ständig angezeigt werden, vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper auf dem Sensorbereich befinden, der der Hindernisanzeige entspricht. Falls das System nicht funktioniert, muss das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Hinweise für den Winterbetrieb

Es wird empfohlen, für Notfälle eine spezielle Winterausrüstung, wie Schneeketten, Eisschaber, Notleuchten, eine Schaufel, ein Starthilfekabel und Sand oder Salz mitzuführen.
Lassen Sie die folgenden Kontrollen von einem qualifizierten Fachmann ausführen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner):

- Kontrolle, ob im Kühlmittel der richtige Frostschutzmittelanteil vorhanden ist.
  Siehe „Prüfen des Kühlmittels“ auf Seite 9-30.
- Kontrolle der Batterie und der Anschlüsse. Bei tiefen Temperaturen vermindert sich die Batterieleistung.
- Verwenden Sie ein Motoröl, das an die tiefste zu erwartende Umgebungstemperatur angepasst ist (Seite 9-33).
- Kontrolle der Zündanlage auf lockere Anschlussverbindungen und Beschädigungen.
- Der Scheibenwaschflüssigkeit ein Frostschutzmittel beimischen. Es darf jedoch kein Kühlerfrostschutzmittel verwendet werden (Seite 9-32).

Beachten Sie die folgenden Hinweise, falls Sie auf Schnee, Glatteis oder Sand fahren:

- Fahren Sie vorsichtig und halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.
- Vermeiden Sie plötzliche Brems- oder Lenkmanöver.
- Pumpen Sie das Bremspedal nicht. Halten Sie das Pedal fest gedrückt.
  Siehe “Antiblockiersystem (ABS)” auf Seite 5-74.
- Falls das Fahrzeug festgefahren ist, schalten Sie in einen niedrigeren Gang und versuchen Sie langsam anzufahren. Lassen Sie die Hinterräder nicht durchdrehen.
- Legen Sie bei glatter Straße, wie auf Eis oder Schnee, Materialien wie Sand, Salz, Ketten, Teppiche unter die Hinterräder, um zum Anfahren die Bodenhaftung zu verbessern.

HINWEIS

- Ziehen Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Handbremse nicht an, weil sie festfrieren kann. Schalten Sie zum Parken das Automatikgetriebe in die Stufe “P” bzw. legen Sie bei einem Schaltgetriebe den erstem oder den Rückwärtsgang ein. Unterlegen Sie Radkeile an den Hinterrädern.
- Entfernen Sie vor dem Losfahren den Schnee. Durch Schnee auf der Windschutzscheibe kann die Sicht behindert werden. Falls das Fahrzeug mit Schnee auf der Motorhaube gefahren wird, kann die aktive Motorhaube in einem Notfall nicht richtig ausgelöst werden.
- Öffnen bzw. schließen Sie das Soft-Top nicht bei Temperaturen von unter 5 °C. Das Soft-Top kann in gefrorenem Zustand beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Entfernen von Eis oder gefrorenem Schnee vom Spiegel und der Windschutzscheibe mit dem Eisschaber keine übermäßigen Kräfte an.
- Verwenden Sie zum Entfernen von Schnee oder Eis von den Scheiben und Spiegeln niemals warmes Wasser, weil das Glas zerspringen kann.

- Fahren Sie langsam. Die Bremsleistung kann durch anhaftenden Schnee oder Eis an den Teilen des Bremssystems beeinträchtigt werden. In diesem Fall müssen Sie bei niedriger Fahrgeschwindigkeit das Gaspedal loslassen und die Bremsen mehrmals durch leichtes Drücken des Bremspedals betätigen, bis die Bremswirkung wieder normal ist.

Winterreifen

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich Reifen der angegebenen Größe. Mischen Sie ferner keine unterschiedlichen Reifentypen.
Die Verwendung von Reifen mit einer anderen als der angegebenen Größe oder das Mischen unterschiedlicher Reifentypen ist gefährlich. Dies kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall führen. Darüber hinaus könnte dies einen Gesetzesverstoß darstellen. Verwenden Sie die Reifengröße, die auf dem Schild am Fahrertürrahmen (bei geöffneter Fahrertür zu sehen) angegeben ist. Verwenden Sie für alle vier Räder den gleichen Reifentyp.

⚠ VORSICHT

Spikereifen dürfen nur verwendet werden, wenn die geltenden gesetzlichen Vorschriften dies zulassen.

Verwenden Sie Winterreifen immer an allen 4 Rädern

Überschreiten Sie die maximal zulässige Geschwindigkeit für Winterreifen bzw. die gesetzlich festgelegten Geschwindigkeitsgrenzen nicht.

Europa

Verwenden Sie Winterreifen der richtigen Dimension und stellen Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein (Seite 10-40).

Schneeketten

Kontrollieren Sie vor der Verwendung von Schneeketten die geltenden örtlichen Vorschriften.

⚠ VORSICHT

- Das Fahrverhalten wird durch die Schneeketten beeinflusst.
- Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h bzw. die vom Hersteller empfohlene Maximalgeschwindigkeit, falls diese geringer ist.
- Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie Schlaglöcher, Unebenheiten und scharfe Kurven.
- Blockieren Sie beim Bremsen die Räder nicht.
- Verwenden Sie auf schnee- oder eisfreien Straßen die Schneeketten nicht. Die Reifen und die Schneeketten können beschädigt werden.
- Aluminiumfelgen können durch die Schneeketten zerkratzt oder beschädigt werden.

HINWEIS
Falls das Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem ausgerüstet ist, kann das System bei Verwendung von Schneeketten nicht richtig funktionieren.

Schneeketten ausschließlich auf die Hinterräder aufziehen.
Ziehen Sie die Schneeketten nicht auf den Vorderrädern auf.

Auswahl der Schneeketten (Europa)

Mazda empfiehlt, Spurketten zu verwenden. Wählen Sie die geeigneten Schneeketten nach der Reifengröße.

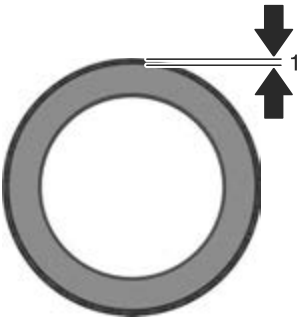
HINWEIS
Trotz der Empfehlung von Spurketten können auch andere Schneeketten, die den Anforderungen für das Aufziehen entsprechen, verwendet werden.

Montagespezifikationen (Europa)

Bei der Montage darf der Abstand zwischen Reifen und Ketten nicht mehr als der in der folgenden Tabelle angegebene Wert betragen.

Abstand [Einheit mm]

Seitenansicht



1. max. 11

Querschnitt

1. max. 11

Aufziehen der Schneeketten

1. Bringen Sie die Schneeketten an den Hinterrädern an und ziehen Sie sie so straff wie möglich fest. Beachten Sie die Montageanleitung des Schneekettenherstellers.
2. Ziehen Sie die Schneeketten noch einmal nach, nachdem Sie 0,5 bis 1 km gefahren sind.

6 Ausstattung für mehr Komfort im Innenraum

Vollautomatische Klimaanlage..... 6-2
Luftdüsen..... 6-2
Verwenden der seitlichen Luftdüsen..... 6-2
Vollautomatische Klimaanlage..... 6-4
Überblick über die vollautomatische Klimaanlage..... 6-6
Verwenden der vollautomatischen Klimaanlage..... 6-7
Bedienung der einzelnen Schalter.....6-8

Manuelle Klimaanlage.....6-11
Luftdüsen..... 6-11
Verwenden der seitlichen Luftdüsen..... 6-11
Überblick über die manuelle Klimaanlage..... 6-14
Verwenden der manuellen Klimaanlage..... 6-15
Bedienung der einzelnen Schalter.....6-18

Sitzheizung..... 6-20
Sitzheizung*.....6-20
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Sitzheizung.....6-20
Verwenden der Sitzheizung..... 6-21

*nur bestimmte Modelle

Luftdüsen

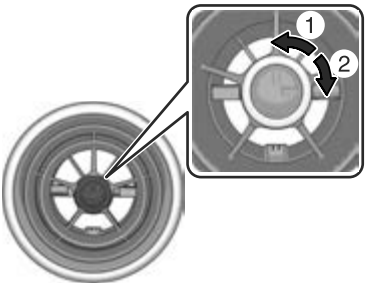
Der Ort und die Richtung, in der der Luftstrom aus den Luftdüsen austritt, ändert sich je nach Einstellung der Luftdüsen.

Verwenden der seitlichen Luftdüsen

Luftdüse offen/geschlossen

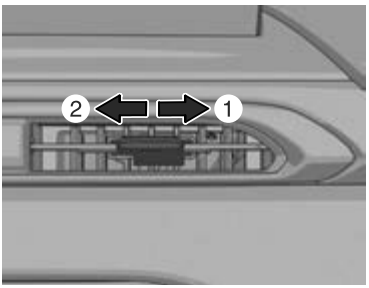
Bewegen Sie den Knopf ganz in Richtung vollständig geöffnet oder vollständig geschlossen.

Seitlicher Luftauslass auf der Fahrerseite



1. Öffnen
2. Schließen

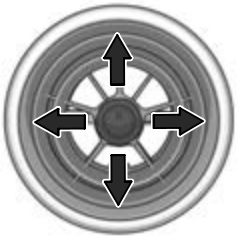
Seitlicher Luftauslass auf der Beifahrerseite



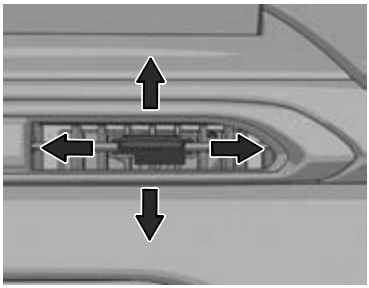
1. Öffnen
2. Schließen

Luftstromeinstellung

Seitlicher Luftauslass auf der Fahrerseite

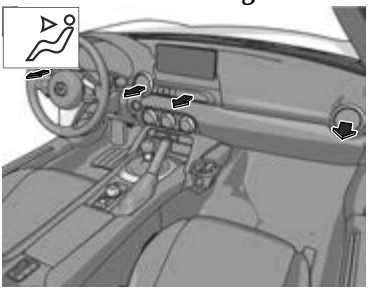


Seitlicher Luftauslass auf der Beifahrerseite

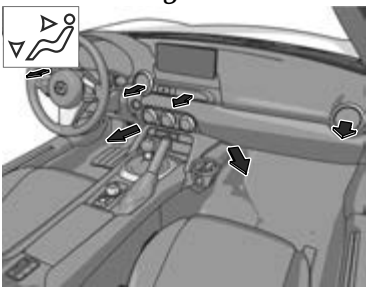


Auswahl des Luftstroms

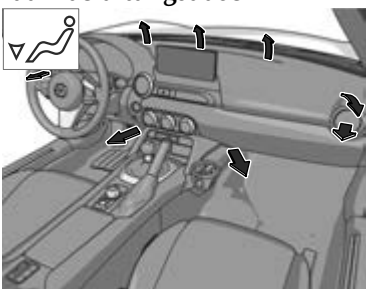
Armaturenbrettbelüftungsdüsen



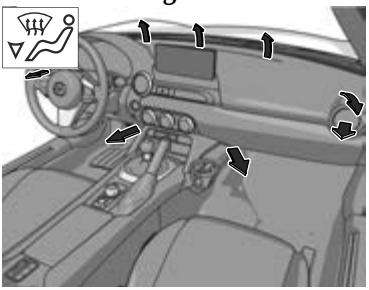
Armaturenbrett- und Fußraumbelüftungsdüsen



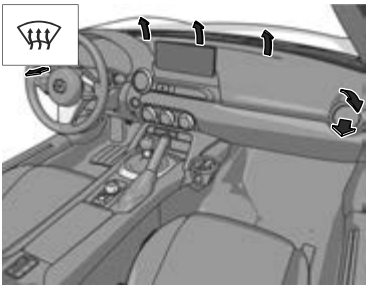
Fußraumbelüftungsdüsen



Defroster- und Fußraumbelüftungsdüsen



Defrosterdüsen



Vollautomatische Klimaanlage

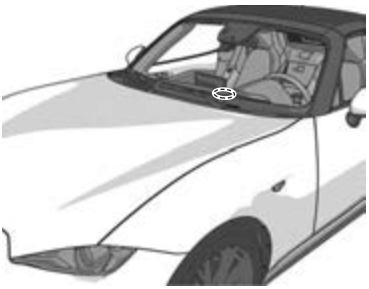
Die folgenden Funktionen werden automatisch in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur gesteuert.

- Luftstromtemperatur
- Luftstrommenge
- Luftverteilungsklappen
- Umschalten Umluft/Frischluftbetrieb
- Ein-/Ausschalten der Klimaanlage (Kühl-/Entfeuchtungsfunktionen)

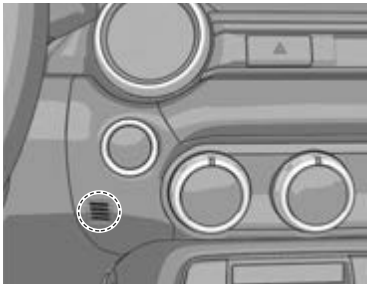
HINWEIS
Um einen kalten Luftstrom unmittelbar nach dem Einschalten der Heizung zu verhindern, wird die Luftstrommenge, solange der Motor noch kalt ist, verringert.

Die vollautomatische Klimaanlage regelt die Temperatur im Innenraum mithilfe von Sonnenlicht- und Innentemperatursensoren, indem sie die Innen- und Außentemperatur und das Sonnenlicht misst. Der Sonnenlicht-/Innentemperaturfühler darf nicht zerlegt werden.

Sonnenlichtsensor

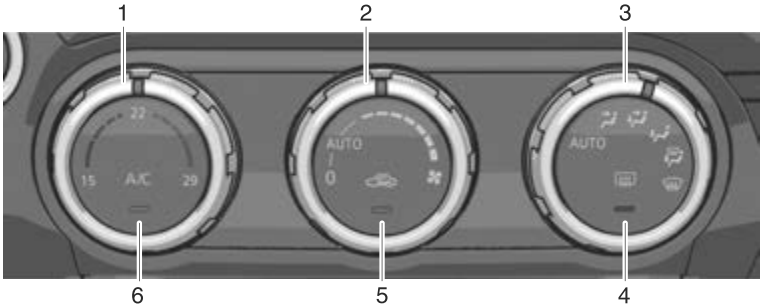


Innentemperaturfühler



Überblick über die vollautomatische Klimaanlage

Die Beschriftungen der Schalter können je nach technischen Daten unterschiedlich ausfallen.



1. Temperaturregler
2. Gebläseregler
3. Luftstromregler
4. Heckscheibenheizungsschalter
5. Frischluft/Umluftschalter
6. A/C-Schalter

Verwenden der vollautomatischen Klimaanlage

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position AUTO.

3. Stellen Sie den Frischluft/ Umluftschalter in die Frischluftposition (Kontrollleuchte ausgeschaltet).

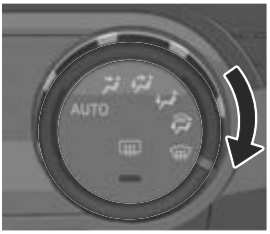
4. Stellen Sie den Gebläseschalter in die Position AUTO.

5. Die Klimaanlage kann durch Drücken des A/C-Schalters eingeschaltet werden (Kontrollleuchte leuchtet).

6. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein.
7. Stellen Sie zum Beenden des Betriebs den Gebläseschalter in die Position 0.

Entfrosten der Windschutzscheibe

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position ⊞.



3. Stellen Sie mit dem Gebläseschalter die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.

In dieser Position wird die Frischluftposition automatisch eingestellt und wenn sich der Gebläseschalter in der Position ON befindet wird automatisch die Klimaanlage eingeschaltet. Ein Luftstrom von entfeuchteter Luft wird gegen die Windschutzscheibe und die Seitenfenster geblasen (Seite 6-2). Der Luftstrom wird erhöht.

⚠ WARNUNG

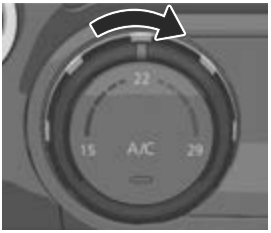
Stellen Sie zum Defrosten mit dem Temperaturregler eine hohe Temperatur ein (Position).
Es ist gefährlich, wenn bei der Verwendung der Position mit dem Temperaturregler eine niedrige Temperatur eingestellt ist, weil sich die Windschutzscheibe von außen beschlagen kann. Dadurch kann die Sicht beeinträchtigt werden, was zu einem schweren Unfall führen kann.

HINWEIS
Stellen Sie mit dem Temperaturregler zum Erhöhen der Defrosterwirkung eine höhere Temperatur ein.

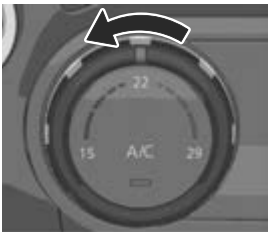
Bedienung der einzelnen Schalter

Temperaturregler

Erhöhen der eingestellten Temperatur



Verringern der eingestellten Temperatur



Gebläseregler

Die Luftstrom kann in 7 Stufen eingestellt werden.
Stellen Sie zum Ausschalten den Schalter auf die Position 0.

Erhöhen des Luftstroms

Verringern des Luftstroms

AUTO-Position

Der Luftstrom wird automatisch entsprechend der Temperatur geregelt.

Luftstromregler

Drehen Sie den Luftstromschalter zum Einstellen eines gewünschten Luftstroms (Seite 6-2).

AUTO-Position

Der Luftstrom wird automatisch entsprechend der Temperatur eingestellt.

HINWEIS

- Wenn in der Position mit dem Temperaturregler eine mittlere Temperatur eingestellt ist, so wird warme Luft in den Fußraum geleitet und kühlere Luft tritt aus den mittleren und seitlichen Luftdüsen aus.
- Wenn sich der Gebläseschalter in der Position ON befindet und sich der Luftstromschalter in der Position befindet, wird die Klimaanlage automatisch eingeschaltet und zum Defrosten der Windschutzscheibe wird automatisch die Frischluftposition eingestellt.

A/C-Schalter

Die Kühlungs- und Entfeuchtungsfunktionen können mit dem Schalter ein- oder ausgeschaltet werden, auch wenn sich der Gebläseschalter in einer anderen Position als 0 befindet. Die Kontrollleuchte leuchtet bei eingeschalteter Funktion.

HINWEIS

Die Klimaanlage funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Umgebungstemperatur auf nahezu 0 °C fällt, um das System zu schützen.

Frischluft/Umluftschalter

Die Betriebsart wechselt bei jedem Drücken des Schalters zwischen Frischluft und Umluft.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie keine Umluft ein, wenn das Wetter kalt oder regnerisch ist.
Wenn bei kaltem oder regnerischem Wetter die Umluftposition verwendet wird, können die Scheiben beschlagen. Dadurch kann die Sicht beeinträchtigt werden, was zu einem schweren Unfall führen kann.

Umluft (Kontrollleuchte eingeschaltet)

Die Frischluftzufuhr ist ausgeschaltet. Die Luft wird im Fahrzeug umgewälzt. Verwenden Sie diese Position, wenn Sie durch einen Tunnel fahren oder sich in einem Verkehrsstau befinden (hohe Abgaskonzentration) oder zum raschen Abkühlen des Fahrzeuginnenraums.

Frischluft (Kontrollleuchte ausgeschaltet)

Der Fahrgastraum wird mit Außenluft belüftet. Verwenden Sie diese Position für die Belüftung und zum Entfrosten der Windschutzscheibe.

Heckscheibenheizungsschalter

Verwendet, um den Beschlag der Heckscheibe zu entfernen.

Siehe „Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters“ auf Seite 5-70.

Luftdüsen

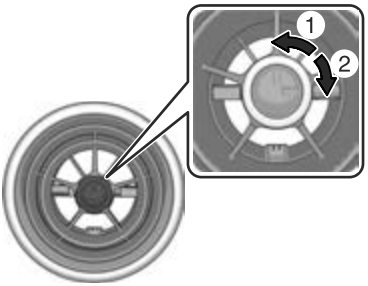
Der Ort und die Richtung, in der der Luftstrom aus den Luftdüsen austritt, ändert sich je nach Einstellung der Luftdüsen.

Verwenden der seitlichen Luftdüsen

Luftdüse offen/geschlossen

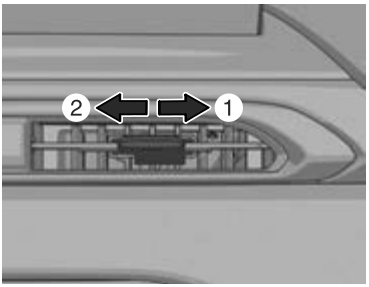
Bewegen Sie den Knopf ganz in Richtung vollständig geöffnet oder vollständig geschlossen.

Seitlicher Luftauslass auf der Fahrerseite



1. Öffnen
2. Schließen

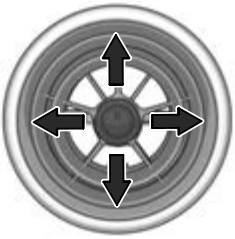
Seitlicher Luftauslass auf der Beifahrerseite



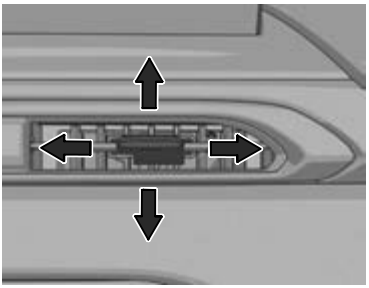
1. Öffnen
2. Schließen

Luftstromeinstellung

Seitlicher Luftauslass auf der Fahrerseite

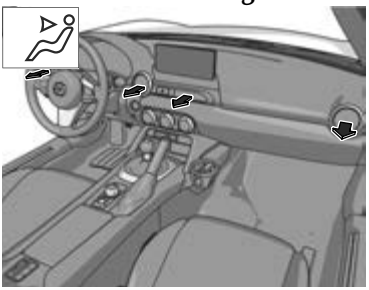


Seitlicher Luftauslass auf der Beifahrerseite

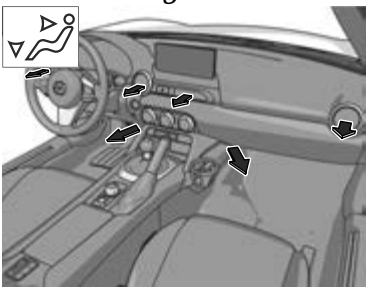


Auswahl des Luftstroms

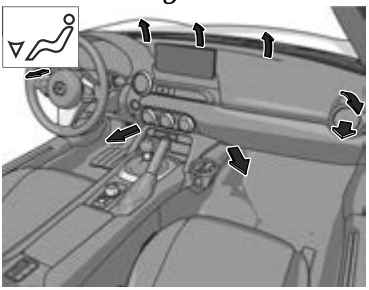
Armaturenbrettbelüftungsdüsen



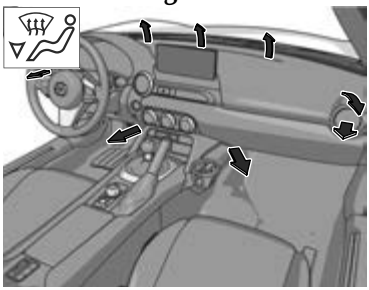
Armaturenbrett- und Fußraumbelüftungsdüsen



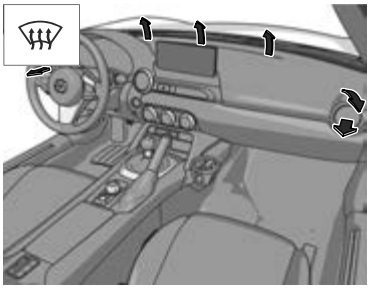
Fußraumbelüftungsdüsen



Defroster- und Fußraumbelüftungsdüsen

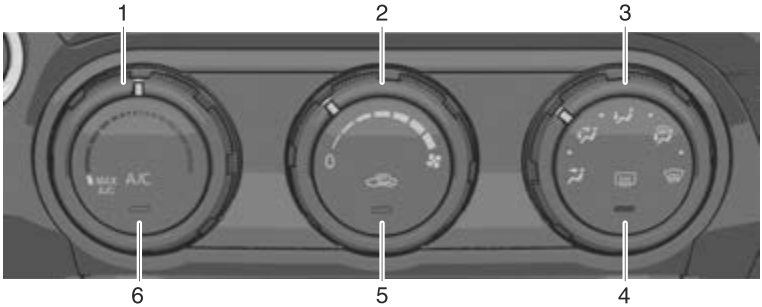


Defrosterdüsen



Überblick über die manuelle Klimaanlage

Die Beschriftungen der Schalter können je nach technischen Daten unterschiedlich ausfallen.

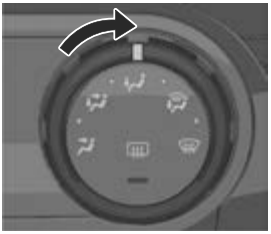


1. Temperaturregler
2. Gebläseregler
3. Luftstromregler
4. Heckscheibenheizungsschalter
5. Frischluft/Umluftschalter
6. A/C-Schalter

Verwenden der manuellen Klimaanlage

Heizen

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position .



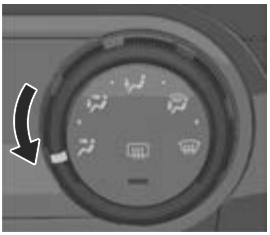
3. Stellen Sie den Frischluft/ Umluftschalter in die Frischluftposition (Kontrollleuchte schaltet aus).
4. Stellen Sie mit dem Temperaturregler eine hohe Temperatur ein.
5. Stellen Sie mit dem Gebläseschalter die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
6. Schalten Sie die Klimaanlage ein, wenn Sie die Luft gleichzeitig auch entfeuchten wollen.

HINWEIS

- Falls die Windschutzscheibe beschlägt, stellen Sie den Luftstromschalter in die Position .
- Wenn Sie kühlere Luft in den Kopfraum leiten wollen, stellen Sie den Luftstromschalter in die Position und stellen Sie die gewünschte Temperatur mit dem Temperaturregler ein.
- Die in den Fußraum strömende Luft ist wärmer als die in den Kopfraum strömende Luft (außer wenn der Temperaturregler ganz nach rechts oder links gedreht wird).

Kühlung

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position .



3. Stellen Sie den Temperaturregler auf kalt.
4. Stellen Sie mit dem Gebläseschalter die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
5. Schalten Sie die Klimaanlage durch Drücken des A/C-Schalters ein.
6. Stellen Sie nach Beginn der Kühlwirkung den Gebläseschalter und den Temperaturregler für einen maximalen Komfort ein.

⚠ VORSICHT

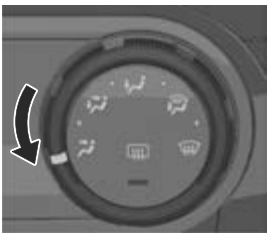
Kontrollieren Sie, ob die Warnleuchte für hohe Motor-Kühlmitteltemperatur nicht aufleuchtet, wenn Sie mit eingeschalteter Klimaanlage starke Steigungen befahren oder sich in einem Verkehrsstau befinden (Seite 8-58).
Durch die Klimaanlage kann es zu einer Überhitzung kommen. Stellen Sie die Klimaanlage ab, sobald die Warnleuchte aufleuchtet (Seite 8-20).

HINWEIS

- Stellen Sie für maximale Kühlung mit dem Temperaturregler die niedrigste Temperatur ein, stellen Sie den Frischluft/Umluftschalter in die Umluftposition und drehen Sie den Gebläseschalter ganz nach rechts.
- Wenn Sie wärmere Luft in den Fußraum leiten wollen, stellen Sie den Luftstromschalter in die Position und stellen Sie die gewünschte Temperatur mit dem Temperaturregler ein.
- Die in den Fußraum strömende Luft ist wärmer als die in den Kopfraum strömende Luft (außer wenn der Temperaturregler ganz nach rechts oder links gedreht wird).

Belüftung

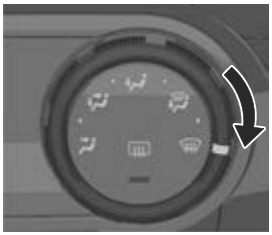
1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position .



3. Stellen Sie den Frischluft/Umluftschalter in die Frischluftposition (Kontrollleuchte schaltet aus).
4. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein.
5. Stellen Sie mit dem Gebläseschalter die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.

Entfrosten der Windschutzscheibe

1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die Position .



3. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein.
4. Stellen Sie mit dem Gebläseschalter die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
5. Schalten Sie die Klimaanlage ein, wenn Sie die Luft gleichzeitig auch entfeuchten wollen.

⚠ WARNUNG

Entfernen Sie den Beschlag auf der Windschutzscheibe nicht mit der Position und wenn der Temperaturregler auf kalt gestellt ist.
Es ist gefährlich, wenn bei der Verwendung der Position mit dem Temperaturregler eine niedrige Temperatur eingestellt ist, weil sich die Windschutzscheibe von außen beschlagen kann. Dadurch kann die Sicht beeinträchtigt werden, was zu einem schweren Unfall führen kann. Stellen Sie mit dem Temperaturregler eine hohe Temperatur ein, wenn Sie die Position verwenden.

HINWEIS

- Schalten Sie für maximale Defrosterwirkung die Klimaanlage ein, stellen Sie mit dem Temperaturregler eine sehr hohe Temperatur ein und drehen Sie den Gebläseschalter vollständig nach rechts.
- Wenn Sie wärmere Luft in den Fußraum leiten wollen, stellen Sie den Luftstromschalter in die Position .
- **(Fahrzeuge mit MAX A/C-Beschriftung auf dem A/C-Schalter)**
  Wenn sich der Gebläseschalter in der Position ON befindet und sich der Luftstromschalter in der Position befindet, wird automatisch die Frischluftposition eingestellt.
- **(Fahrzeuge ohne MAX A/C-Beschriftung auf dem A/C-Schalter)**
  Wenn sich der Gebläseschalter in der Position ON befindet und sich der Luftstromschalter in der Position befindet, wird automatisch die Frischluftposition eingestellt. Der Frischluft/Umluftschalter lässt sich nicht in die Umluftposition einstellen.

Entfeuchten

Bei kaltem Wetter können Sie die Windschutz- und die Seitenscheiben mit Hilfe der Klimaanlage von Beschlag freihalten.

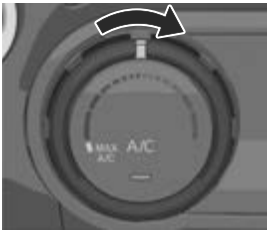
1. Lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie den Luftstromschalter in die gewünschte Stellung.
3. Stellen Sie den Frischluft/Umluftschalter in die Frischluftposition (Kontrollleuchte schaltet aus).
4. Stellen Sie mit dem Temperaturregler die gewünschte Temperatur ein.
5. Stellen Sie mit dem Gebläseschalter die gewünschte Gebläsedrehzahl ein.
6. Schalten Sie die Klimaanlage durch Drücken des A/C-Schalters ein.

HINWEIS
Wenn die Funktion zum Entfeuchten der Luft verwendet wird, braucht die Temperatur nicht auf einen niedrigen Wert eingestellt zu werden. Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein (warm oder kalt) und schalten Sie die Klimaanlage zum Entfeuchten der Luft im Fahrgastraum ein.

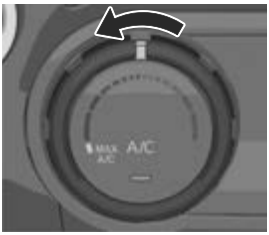
Bedienung der einzelnen Schalter

Temperaturregler

Erhöhen der eingestellten Temperatur



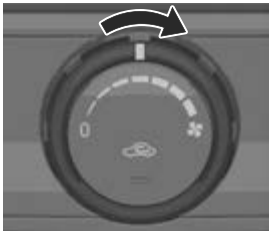
Verringern der eingestellten Temperatur



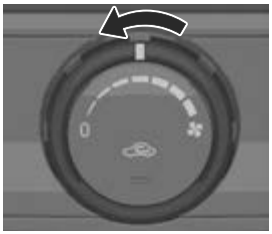
HINWEIS
(Fahrzeuge mit MAX A/C-Beschriftung auf dem A/C-Schalter)
Wenn die Betriebsart auf , oder auf eine Zwischenposition und der Gebläseschalter auf eine andere Position als 0 gestellt ist und mit dem Temperaturregler die tiefste Temperatur eingestellt wird, so wird der Frischluft/Umluft-Schalter auf die Umluftbetriebsart umgeschaltet und die A/C wird automatisch eingeschaltet.
Falls die A/C nicht benötigt wird, können Sie sie mit dem A/C-Schalter ausschalten.

Gebläseregler

Erhöhen des Luftstroms



Verringern des Luftstroms



Mit diesem Regler können verschiedene Gebläsedrehzahlen eingestellt werden.
Die Luftstrom kann in 7 Stufen eingestellt werden.

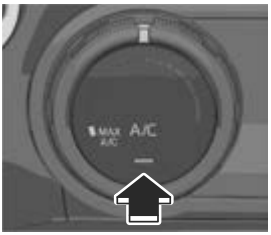
Luftstromregler

Der gewünschte Luftstrom kann mit dieser Taste eingestellt werden.

HINWEIS

- Der Luftstromschalter kann auch in Zwischenpositionen (●) zwischen den einzelnen Luftstromeinstellungen eingestellt werden. Stellen Sie den Regler in die Mittelposition, um den Luftstrom zwischen den beiden Betriebsarten aufzuteilen.
- Wenn der Luftstromschalter sich zum Beispiel in der Position ● befindet, zwischen den Positionen und ist der Luftstrom in den Fußraum schwächer als in der Position .

A/C-Schalter



Schaltet die Klimaanlage ein und aus. Die Schalterkontrollleuchte leuchtet, wenn sich der Gebläseschalter in einer anderen Position als “OFF” befindet.

HINWEIS
Die Klimaanlage funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Umgebungstemperatur auf nahezu 0 °C fällt, um das System zu schützen.

Frischluft/Umluftschalter

Die Betriebsart wechselt bei jedem Drücken des Schalters zwischen Frischluft und Umluft.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie keine Umluft ein, wenn das Wetter kalt oder regnerisch ist.
Wenn bei kaltem oder regnerischem Wetter die Umluftposition verwendet wird, können die Scheiben beschlagen. Dadurch kann die Sicht beeinträchtigt werden, was zu einem schweren Unfall führen kann.

Umluft (Kontrollleuchte eingeschaltet)

Die Frischluftzufuhr ist ausgeschaltet. Die Luft wird im Fahrzeug umgewälzt. Verwenden Sie diese Position, wenn Sie durch einen Tunnel fahren oder sich in einem Verkehrsstau befinden (hohe Abgaskonzentration) oder zum raschen Abkühlen des Fahrzeuginnenraums.

Frischluft (Kontrollleuchte ausgeschaltet)

Der Fahrgastraum wird mit Außenluft belüftet. Verwenden Sie diese Position für die Belüftung und zum Entfrosten der Windschutzscheibe.

Heckscheibenheizungsschalter

Verwendet, um den Beschlag der Heckscheibe zu entfernen.
Siehe „Verwenden des Heckscheibenheizungsschalters“ auf Seite 5-70.

Sitzheizung*

Der Sitzwärmer wärmt den Sitz.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Sitzheizung

⚠ WARNUNG

Seien Sie bei der Verwendung der Sitzheizung vorsichtig.
Für gewisse Personen, wie nachstehend aufgeführt, kann die Sitzheizung zu heiß sein, so dass Verbrennungserscheinungen auftreten können.

- Babys, Kleinkinder, alte oder behinderte Personen
- Leute mit empfindlicher Haut
- Leute mit starken Ermüdungserscheinungen
- Personen unter Alkoholeinfluss
- Leute, die ein Schlaf- oder Beruhigungsmittel oder Medizin gegen Erkältung eingenommen haben

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, wenn sich auf dem Sitz eine Decke oder ein Kissen befindet, die Feuchtigkeit zurückhalten.
Der Sitz kann sich in diesem Fall stark erwärmen und Verbrennungen verursachen.

Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, wenn Sie im Fahrzeug schlafen.
Der Sitz kann sich in diesem Fall stark erwärmen und Verbrennungen verursachen.

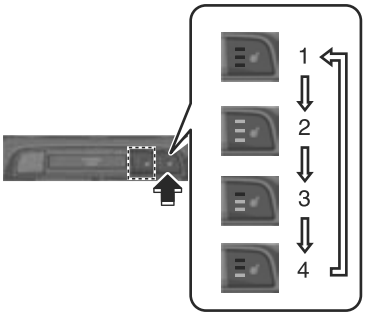
*nur bestimmte Modelle

Legen Sie keine schweren und kantigen Gegenständer auf den Sitz und stecken Sie keine Nadeln oder Stifte hinein.
Dadurch kann sich der Sitz stark erhitzen und Verbrennungen verursachen.

⚠ VORSICHT

➢ Verwenden Sie zum Reinigen der Sitze keine organischen Lösungsmittel. Der Sitz und die Sitzheizung können dadurch beschädigt werden.

Verwenden der Sitzheizung

1. Lassen Sie den Motor an.
2. 

   1. AUS
   2. Hoch
   3. Mitte
   4. Niedrig

   Die Kontrollleuchte im Sitzheizungsschalter schaltet sich entsprechend der eingestellten Temperatur ein.
   Die eingestellte Temperatur wird beim Drücken des Sitzheizungsschalters umgeschaltet.

HINWEIS
Falls bei eingeschalteter Sitzheizung (hoch, mittel oder niedrig) die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet „ON“ wird, so wird der Sitzheizungsbetrieb automatisch bei der vorher eingestellten Temperatur fortgesetzt.

BEMERKUNGEN

7 Sonstige Ausstattung

Mazda Connect..... 7-4
Mazda Connect.....7-4
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von Mazda Connect.....7-6
Überblick über Mazda Connect.....7-7
Verwenden von Mazda Connect.....7-8
Anhang..... 7-13

Ablagefächer..... 7-19
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Ablagefächer..... 7-19

Getränkehalter..... 7-20
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Getränkehalter.....7-20
Verwenden der Getränkehalter.....7-21

Konsolenfach..... 7-24
Verwenden des Konsolenfachs..... 7-24

Sitzablagefach..... 7-25
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sitzablagefachs..... 7-25
Verwenden des Sitzablagefachs..... 7-25

Sitzlehnenablagefach..... 7-26
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sitzlehnenablagefachs..... 7-26
Verwenden des Sitzlehnenablagefachs..... 7-26

Sonnenblende..... 7-27
Verwenden der Sonnenblende..... 7-27

Make-up-Spiegel..... 7-28
Verwenden der Make-up-Spiegel.....7-28

Innenleuchten..... 7-29
Automatische Innenleuchtensteuerung..... 7-29
Verwenden der automatischen Innenleuchtensteuerung..... 7-29
Verwenden der Deckenleuchten..... 7-30
Verwenden der Kofferraumleuchten..... 7-31

Nebenverbraucherbuchsen..... 7-32
Nebenverbraucherbuchsen..... 7-32
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Steckbuchse..... 7-32
Verwenden der Zusatzsteckbuchse.....7-33

Windabweiser..... 7-34
Verwenden des Windabweisers..... 7-34

Zubehör..... 7-35
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von Zubehör..... 7-35

Bodenmatte..... 7-36
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Fußmatte..... 7-36

Störungsdiagnosestecker.....7-37
Störungsdiagnosestecker..... 7-37

Verstauen des Werkzeugs.....7-38
Wagenheber*.....7-38
Schraubendreher und Schlüssel*..... 7-39
Warndreieckriemen*.....7-39

 *nur bestimmte Modelle

BEMERKUNGEN

Mazda Connect

Mazda Connect ist ein System, mit dem Benutzer Zugriff auf verschiedene Funktionen haben, z. B. zum Anzeigen von Fahrzeuginformationen, zur Wiedergabe von Musik, zum Verbinden mit mobilen Geräten und zum Ändern von Fahrzeugeinstellungen.

Mazda Connect-Hauptbildschirm

In diesem Handbuch wird lediglich ein Teil der Information über Mazda Connect angegeben.
Detaillierte Benutzerinformationen finden Sie im Benutzerhandbuch für Mazda Connect.

Funktionen von Mazda Connect

Mazda Connect bietet die folgenden 8 Funktionen.

Informationen

Im Fahrzeug gespeicherte Informationen können überprüft werden.

Unterhaltung

Sie können Radio und Musik hören.

Notificaciones

Vom Fahrzeug ausgegebene Benachrichtigungen können überprüft werden. Wenn ein schwerwiegendes Problem auftritt, ändert sich die Hintergrundfarbe der Benachrichtigungsanzeige zu Gelb oder Rot.

Kommunikation

Wenn Sie Ihr mobiles Gerät, wie beispielsweise ein Smartphone, über Bluetooth® mit Mazda Connect verbinden, können Sie die Funktionen Freisprechen und Kurznachrichten nutzen.

Navigation/Kompass

Wenn eine SD-Karte für das Navigationssystem eingesetzt ist, können Sie das Navigationssystem verwenden.
Falls die SD-Karte für das Navigationssystem nicht eingesetzt ist, wird die Fahrtrichtung mit dem Kompass angezeigt.

Einstellungen

Sie können die Einstellungen für Mazda Connect und die Fahrzeugfunktionen ändern.

Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone verbinden, können Sie Apple CarPlay nutzen.

Android Auto™

Wenn Sie ein mit Android Auto™ kompatibles Android™-Smartphone verbinden, können Sie Android Auto™ nutzen.

HINWEIS

- Die Beschreibung der Funktionen in dieser Anleitung kann von der tatsächlichen Bedienung abweichen, ebenso die Form des Bildschirms und der Tasten, sowie die angezeigten Buchstaben und Zeichen können verschieden sein. In Abhängigkeit von zukünftigen Aktualisierungen der Software kann der Inhalt ohne Vorankündigung geändert werden.
- Bei Verwendung eines Mobiltelefons oder von CB-Funk im Fahrzeug oder in dessen Nähe sind Störungen möglich.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von Mazda Connect

⚠ WARNUNG

Stellen Sie Mazda Connect nur bei stillstehendem Fahrzeug ein:
Stellen Sie Mazda Connect nicht während der Fahrt mit dem Joystick ein. Es ist gefährlich, während der Fahrt mit dem Joystick Einstellungen an Mazda Connect vorzunehmen, weil ein Verlust der Fahrzeugbeherrschung zu einem schweren Unfall führen kann.
Wenn am Lenkrad Fernbedienungselemente für die Audioanlage vorhanden sind, sollten Sie lernen, diese blindlings zu bedienen, damit Sie beim Fahren möglichst nicht abgelenkt werden.

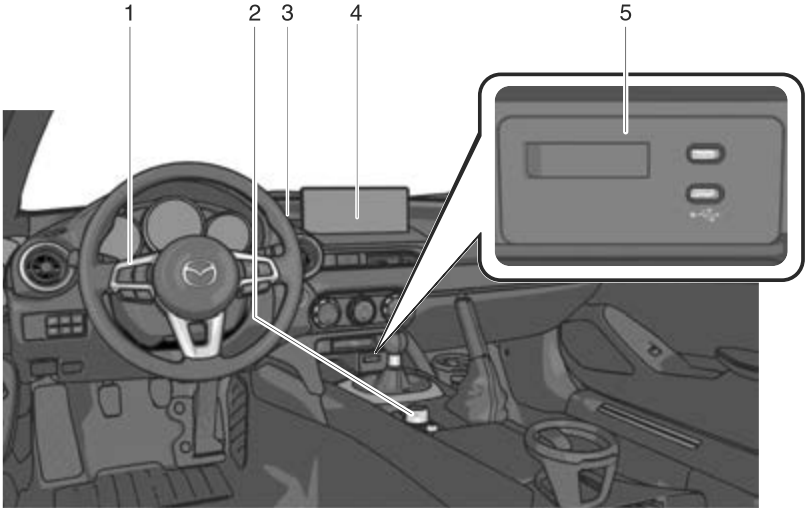
Vermeiden Sie, dass sich die Anschlusskabel am Schalthebel (Schaltgetriebe) bzw. am Wählhebel (Automatikgetriebe) verwickeln:
Es ist gefährlich, wenn sich die Anschlusskabel am Schalthebel (Schaltgetriebe) bzw. am Wählhebel (Automatikgetriebe) verwickeln, weil dadurch ein Unfall verursacht werden kann.

Stellen Sie Mobilgeräte (bzw. ähnliche Geräte) nicht während der Fahrt ein:
Es ist gefährlich, während der Fahrt Einstellungen an Mobilgeräten (bzw. ähnlichen Geräte) vorzunehmen, weil ein Verlust der Fahrzeugbeherrschung zu einem schweren Unfall führen kann. Stellen Sie Mobilgeräte (bzw. ähnliche Geräte) nur bei stillstehendem Fahrzeug ein.

⚠ VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen sollte der Lautstärkepegel so eingestellt werden, dass Umgebungsgeräusche, wie die Hupen anderer Fahrzeuge oder die Sirenen von Notfallfahrzeugen immer noch wahrnehmbar sind.

Überblick über Mazda Connect



1. Regelschalter für Audio-Fernbedienung
2. Commanderschalter
3. Mikrofon
4. Mitteldisplay
5. USB-Anschluss/SD-Kartensteckplatz*1

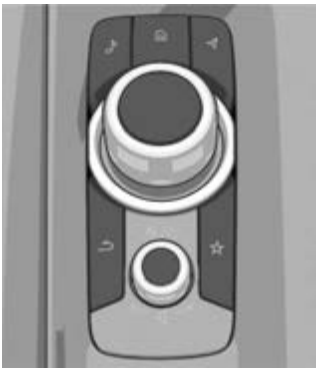
*1 SD-Kartensteckplatz für das Navigationssystem.
Setzen Sie eine SD-Karte (Original Mazda) für das Navigationssystem ein.

Verwenden von Mazda Connect

Bedienung von Mazda Connect

Die Bedienung von Mazda Connect ist möglich, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC oder ON geschaltet ist.
Es gibt vier Möglichkeiten zur Bedienung von Mazda Connect.

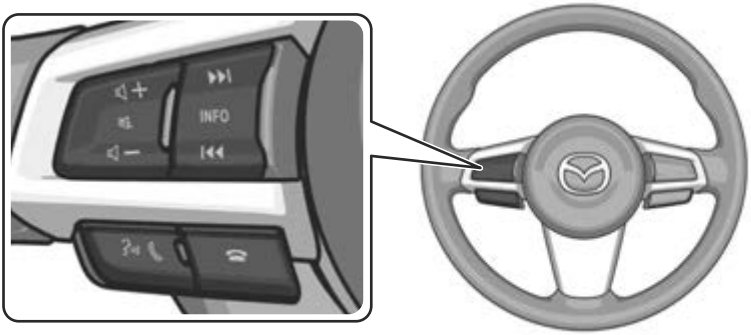
Bedienung des Commanderschalters



Tasten		Erklärung
	Lautstärkeregler	**Einstellen des Lautstärkepegels** • Sie können die Lautstärke durch Drehen des Lautstärkereglers regeln. • Drücken Sie den Lautstärkeregler kurz, um die Audioausgabe stummzuschalten. Drücken Sie den Lautstärkeregler erneut kurz, um die Stummschaltung aufzuheben. **Aus- und Einschalten** • Sie können Mazda Connect ausschalten, indem Sie den Lautstärkeregler gedrückt halten. Sie können Mazda Connect einschalten, indem Sie den Lautstärkeregler erneut drücken.
	Entertainment-Taste	Drücken Sie die Entertainment-Taste, um den Bildschirm mit der zuletzt abgespielten Audioquelle anzuzeigen.

Tasten		Erklärung
	Commanderknopf	**Bedienung des Cursors** · Sie können den Cursor auf dem Bildschirm bewegen, indem Sie den Commanderknopf drehen oder in eine Richtung bewegen. **Auswahl** · Drücken Sie den Commanderknopf, um die Funktion auszuwählen, auf die der Cursor zeigt.
	Kartentaste	Drücken Sie die Kartentaste für die Anzeige des Navigations-/Kompassbildschirms.
	Zurück-Taste	Drücken Sie die Zurück-Taste, um den vorherigen Bildschirm anzuzeigen.
	Taste für Hauptbildschirm	**Anzeige des Hauptbildschirms** · Drücken Sie die Taste für den Hauptbildschirm kurz, um den Hauptbildschirm anzuzeigen. **Umschalten zwischen Bildschirmen** · Drücken und halten Sie die Taste für den Hauptbildschirm, um zwischen dem Apple CarPlay-/Android Auto™-Bildschirm und dem Mazda Connect-Bildschirm umzuschalten.
	Favoritentaste	**Anzeige des Favoritenbildschirms** · Drücken Sie die Favoritentaste kurz, um den Favoritenbildschirm anzuzeigen. **Festlegen von Favoriten** · Drücken und halten Sie die Favoritentaste, um das aktuell angezeigte Element – Kontakt, Radiosender, Navigationspunkt etc. – als Favorit zu speichern.

Bedienung der Audio-Fernbedienung

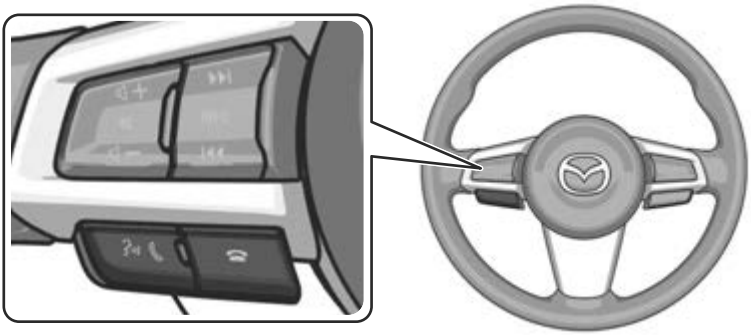


Tasten		Erklärung
	Lautstärkeregelungstaste	Sie können die Lautstärke durch Drücken der Lautstärkeregelungstaste regeln.
	Stummschalttaste	**Stummschaltung** • Drücken Sie die Stummschalttaste zum Abschalten der Tonwiedergabe. • Drücken Sie die Stummschalttaste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben. **Anhalten der Audioausgabe** • Wenn beim Abspielen einer Audioquelle die Stummschalttaste gedrückt wird, wird die Ausgabe der Audioquelle angehalten.
	Suchlauftaste	Drücken Sie die Suchlauftaste, um zwischen Rundfunkstationen und Tonspuren umzuschalten.
	Sprech-/Aufnahmetaste*1	Sie können einen während eines Gesprächs eingehenden Anruf annehmen, indem Sie diese Taste drücken.

Tasten		Erklärung
	Aufhängetaste*1	**Aufhängen eines Anrufs** • Sie können aufhängen, indem Sie während des Gesprächs die Aufhängetaste drücken. **Halten eines Anrufs** • Drücken Sie beim Eingang eines Gesprächs die Aufhängetaste, um den Anruf zu halten.

*1 Sie können auch die Sprachsteuerung für die Sprech-/Aufnahmetaste und die Aufhängetaste verwenden.

Bedienen der Sprachsteuerung



Tasten		Erklärung
	Sprech-/Aufnahmetaste	**Aktivieren der Sprachsteuerung** • Drücken Sie die Sprech-/Aufnahmetaste, um die Sprachsteuerung zu aktivieren. Außerdem wird der obere Bildschirm der Sprachsteuerung angezeigt. **Beenden der Sprachsteuerung** • Drücken und halten Sie die Sprech-/Aufnahmetaste, um die Sprachsteuerung zu beenden. **Überspringen der Stimmführung** • Drücken Sie während der Ausgabe der Stimmführung die Sprech-/Aufnahmetaste, um die Stimmführung zu überspringen.
	Aufhängetaste	Drücken Sie die Aufhängetaste, um die Sprachsteuerung zu beenden.

Beispiele für effektive Sprachbefehle in verschiedenen Kategorien werden auf dem oberen Bildschirm der Sprachsteuerung angezeigt.

Es werden nur gültige Sprachbefehle vom System erkannt.

HINWEIS

- Je nach Fahrzeugspezifikationen und Verbindungsstatus des Mobilgeräts sind einige Sprachbefehle möglicherweise nicht verfügbar.
- Wenn die Sprech-/Aufnahmetaste gedrückt und sofort wieder losgelassen wird, während Apple CarPlay oder Android Auto™ verbunden ist, wird die Mazda Connect-Sprachsteuerung aktiviert. Darüber hinaus wird die Siri- oder Android Auto™-Sprachsteuerung aktiviert, wenn die Sprech-/Aufnahmetaste gedrückt und gehalten wird.
- Sprachbefehle können auch während der Ausgabe der Stimmführung angesagt und ausgeführt werden (Interrumpir-Funktion). Es ist jedoch möglich, dass Sprachbefehle nicht richtig erkannt werden, wenn die Lautstärke der Stimmführung hoch eingestellt ist.
  Die Einstellung „Interrumpir“ können Sie in den Mazda Connect-Einstellungen vornehmen oder sich an einen autorisierten Mazda-Vertragshändler wenden.
- Um eine fehlerhafte Spracherkennung zu vermeiden, müssen die folgenden Punkte beachtet werden.
  - Sprechen Sie nicht langsamer als nötig. Sprechen Sie mit normaler Geschwindigkeit.
  - Etwas lauter zu sprechen verbessert die Spracherkennung, wobei eine zu laute Stimme unnötig ist. Versuchen Sie, mit einer etwas lauteren Stimme zu sprechen, so als wenn Sie mit anderen Fahrgästen im Fahrzeug sprechen.
  - Sprechen Sie klar ohne Pause zwischen den Worten oder Nummern.
  - Es ist nicht notwendig, sich in Richtung des Mikrofons zu drehen oder dem Mikrofon zu nähern. Geben Sie bei der Ansage von Sprachbefehlen nicht Ihre Fahrhaltung auf.
  - Möglicherweise werden Sprachbefehle aufgrund von Außengeräuschen oder Luftverwirbelungen im Auto nicht richtig erkannt.
  - Wenn Sie eine Person aus dem Telefonbuch des mobilen Geräts anrufen, steigt die Erkennungsrate, je länger der Name ist. Bei kurzen Namen wie (Mama), (Home) oder (Frau) können Fehler auftreten.

Bedienen des Mitteldisplays*

Nur Apple CarPlay oder Android Auto™ kann über das Mitteldisplay bedient werden.

Aus- und Einschalten von Mazda Connect

Ausschalten

Drücken und halten Sie den Lautstärkeregler, um Mazda Connect auszuschalten.

Eingeschaltet

Es gibt zwei Möglichkeiten, Mazda Connect einzuschalten.

- Drücken Sie den Lautstärkeregler.
- Drücken Sie den Commanderknopf.

 *nur bestimmte Modelle

Anhang

Gracenote®-Datenbank

Wenn Sie ein USB-Audiogerät oder ein Bluetooth®-Audiogerät mit dieser Einheit verbinden und Audio abspielen, durchsucht die Einheit die im Fahrzeug gespeicherte Datenbank nach dem Album-Cover. Wenn die abgespielte Musik in der Datenbanksammlung gefunden wird, dann wird das Album-Cover angezeigt. Die in diesem Gerät gespeicherten Datenbankinformationen verwenden die Datenbankinformationen des Musikerkennungs-Service von Gracenote®.

Apple CarPlay

⚠ VORSICHT

- SIE ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE NUTZUNG VON APPLE CARPLAY („DER ANWENDUNG“) AUF EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO BEZÜGLICH ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, LEISTUNG, RICHTIGKEIT UND AUFWAND IN DEM NACH GELTENDEN RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG BEI IHNEN LIEGT, UND DASS DIE ANWENDUNG UND DIE INFORMATIONEN IN DER ANWENDUNG IN VORGEFUNDENER FORM UND WIE VERFÜGBAR, MIT SÄMTLICHEN MÄNGELN UND OHNE JEGLICHE GARANTIE, ERFOLGT, MAZDA LEHNT HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNG UND DER INFORMATIONEN IN DER ANWENDUNG AB, SOWOHL EXPLIZITE, STILLSCHWEIGENDE ALS AUCH GESETZLICH VORGEGEBENE, EINSCHLIESSLICH - ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF - MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RICHTIGKEIT, UNGESTÖRTER NUTZUNG UND NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.

MAZDA SCHLIESST BEISPIELSWEISE JEGLICHE GARANTIELEISTUNGEN BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DER ANWENDUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN WIE DIE GENAUIGKEIT DER RICHTUNGSANGABEN, DER GESCHÄTZTEN FAHRZEIT, DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, DER STRASSENVERHÄLTNISSE, DER NACHRICHTEN, DES WETTERBERICHTS, DER VERKEHRSLAGE ODER ALLER ANDEREN INHALTE AUS, DIE VON APPLE, DEN MIT APPLE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER DRITTANBIETERN BEREITGESTELLT WERDEN; MAZDA GARANTIERT KEINEN SCHUTZ VOR DEM VERLUST DER ANWENDUNGSDATEN, DIE JEDERZEIT VERLOREN GEHEN KÖNNEN; MAZDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNG ODER DIE DADURCH ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DIENSTE JEDERZEIT ERREICHBAR SIND ODER DASS EIN ODER ALLE DIENSTE ZU EINER BESTIMMTEN ZEIT ODER AN EINEM BESTIMMEN ORT ERREICHBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN BEISPIELSWEISE OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN, UM REPARATUREN, WARTUNGSARBEITEN UND AKTUALISIERUNGEN VORZUNEHMEN, SICHERHEITSLÜCKEN ZU SCHLIESSEN USW., DIENSTE KÖNNEN AN IHREM AUFENTHALTSORT ODER IN IHRER REGION NICHT VERFÜGBAR SEIN USW. AUSSERDEM BESTÄTIGEN SIE, DASS SIE AKZEPTIEREN, DASS DIESE DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN DURCH ÄNDERUNGEN VON DRITTANBIETERTECHNOLOGIEN ODER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN OBSOLET UND/ODER NICHT MEHR VERWENDET WERDEN KÖNNEN. SOWEIT RECHTLICH NICHT UNZULÄSSIG SIND MAZDA UND MIT MAZDA VERBUNDENE UNTERNEHMEN NICHT HAFTBAR FÜR VERLETZUNGEN ODER FAHRLÄSSIGE, BESONDERE, INDIREKTE ODER FOLGENDE SCHÄDEN JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN IN FORM VON GEWINNVERLUSTEN, KORRUPTION ODER VERLUST VON DATEN, FEHLERHAFTEM SENDEN ODER EMPFANGEN VON DATEN, GESCHÄFTSAUSFÄLLEN ODER ANDEREN GEWERBLICHEN SCHÄDEN ODER VERLUSTEN, DIE DURCH IHRE VERWENDUNG ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER ANWENDUNG ODER DURCH NUTZUNGSHINDERNISSE DER ANWENDUNG ODER DER ANWENDUNGSINFORMATIONEN ENTSTEHEN.

➢ Vermeiden Sie bei der Verwendung von Apple CarPlay Ablenkungen und verwenden Sie Apple CarPlay verantwortungsvoll.
Achten Sie stets auf die Fahrbedingungen und verhalten Sie sich den lokalen Gesetzen entsprechend.

HINWEIS

- Apple CarPlay wird von Apple bereitgestellt und die Nutzung unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen von Apple CarPlay, die Teil der Nutzungsbedingungen von Apple iOS sind.
- Wenn Sie Apple CarPlay verwenden, werden Ihr Standort, Ihre Geschwindigkeit und sonstige Fahrzeugdaten an Ihr iPhone übertragen. Weitere Informationen finden Sie in Apples Datenschutzrichtlinien.

Android Auto™

⚠ VORSICHT

- SIE ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO™ („DER ANWENDUNG“) AUF EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO BEZÜGLICH ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, LEISTUNG, RICHTIGKEIT UND AUFWAND IN DEM NACH GELTENDEN RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG BEI IHNEN LIEGT, UND DASS DIE ANWENDUNG UND DIE INFORMATIONEN IN DER ANWENDUNG IN VORGEFUNDENER FORM UND WIE VERFÜGBAR, MIT SÄMTLICHEN MÄNGELN UND OHNE JEGLICHE GARANTIE, ERFOLGT. MAZDA LEHNT HIERMIT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNG UND DER INFORMATIONEN IN DER ANWENDUNG AB, SOWOHL EXPLIZITE, STILLSCHWEIGENDE ALS AUCH GESETZLICH VORGEGEBENE, EINSCHLIESSLICH - ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF - MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, RICHTIGKEIT, UNGESTÖRTER NUTZUNG UND NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.
  MAZDA SCHLIESST BEISPIELSWEISE JEGLICHE GARANTIELEISTUNGEN BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DER ANWENDUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN WIE DIE GENAUIGKEIT DER RICHTUNGSANGABEN, DER GESCHÄTZTEN FAHRZEIT, DER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, DER STRASSENVERHÄLTNISSE, DER NACHRICHTEN, DES WETTERBERICHTS, DER VERKEHRSLAGE ODER ALLER ANDEREN INHALTE AUS, DIE VON GOOGLE, DEN MIT GOOGLE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ODER DRITTANBIETERN BEREITGESTELLT WERDEN; MAZDA GARANTIERT KEINEN SCHUTZ VOR DEM VERLUST DER ANWENDUNGSDATEN, DIE JEDERZEIT VERLOREN GEHEN KÖNNEN; MAZDA GARANTIERT NICHT, DASS DIE ANWENDUNG ODER DIE DADURCH ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DIENSTE JEDERZEIT ERREICHBAR SIND ODER DASS EIN ODER ALLE DIENSTE ZU EINER BESTIMMTEN ZEIT ODER AN EINEM BESTIMMEN ORT ERREICHBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN BEISPIELSWEISE OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN, UM REPARATUREN, WARTUNGSARBEITEN UND AKTUALISIERUNGEN VORZUNEHMEN, SICHERHEITSLÜCKEN ZU SCHLIESSEN USW., DIENSTE KÖNNEN AN IHREM AUFENTHALTSORT ODER IN IHRER REGION NICHT VERFÜGBAR SEIN USW.

AUSSERDEM BESTÄTIGEN SIE, DASS SIE AKZEPTIEREN, DASS DIESE DIENSTE UND/ODER ANWENDUNGEN DURCH ÄNDERUNGEN VON DRITTANBIETERTECHNOLOGIEN ODER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN OBSOLET UND/ODER NICHT MEHR VERWENDET WERDEN KÖNNEN. SOWEIT RECHTLICH NICHT UNZULÄSSIG SIND MAZDA UND MIT MAZDA VERBUNDENE UNTERNEHMEN NICHT HAFTBAR FÜR VERLETZUNGEN ODER FAHRLÄSSIGE, BESONDERE, INDIREKTE ODER FOLGENDE SCHÄDEN JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN IN FORM VON GEWINNVERLUSTEN, KORRUPTION ODER VERLUST VON DATEN, FEHLERHAFTEM SENDEN ODER EMPFANGEN VON DATEN, GESCHÄFTSAUSFÄLLEN ODER ANDEREN GEWERBLICHEN SCHÄDEN ODER VERLUSTEN, DIE DURCH IHRE VERWENDUNG ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER ANWENDUNG ODER DURCH NUTZUNGSHINDERNISSE DER ANWENDUNG ODER DER ANWENDUNGSINFORMATIONEN ENTSTEHEN.

➢ Vermeiden Sie bei der Verwendung von Android Auto™ Ablenkungen und verwenden Sie Android Auto™ verantwortungsvoll.
Achten Sie stets auf die Fahrbedingungen und verhalten Sie sich den lokalen Gesetzen entsprechend.

HINWEIS

- Android Auto™ wird von Google bereitgestellt und obliegt Ihrer Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen von Android Auto™.
- Wenn Sie Android Auto™ verwenden, werden Ihr Standort, Ihre Geschwindigkeit und sonstige Fahrzeugdaten an Ihr Smartphone übertragen. Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzbestimmungen von Google.

Warenzeichen

- iPhone, iPod touch, iPod nano, Siri and Lightning are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- Apple CarPlay is a trademark of Apple Inc.
- Die Verwendung des Apple CarPlay-Logos bedeutet, dass die Benutzeroberfläche des Fahrzeugs die Apple-Leistungsstandards erfüllt. Apple übernimmt keine Gewährleistung für den Betrieb dieses Fahrzeugs oder für dessen Einhaltung von Sicherheits- und Rechtsstandards. Beachten Sie, dass die Verwendung dieses Produkts mit einem iPod oder iPhone die Wireless-Leistung beeinträchtigen kann.
- iOS ist Handelsmarke oder ein eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und in anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- “Made for iPhone” und “Made for iPod” bedeutet, dass dieses elektronische Zubehör so konzipiert wurde, dass es spezifisch an ein iPhone oder iPod angeschlossen werden kann und laut Zertifikat des Herstellers die Apple-Leistungsstandards erfüllt. Apple übernimmt keine Gewährleistung für den Betrieb dieses Gerätes oder für dessen Einhaltung von Sicherheits- und Rechtsstandards.
Beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Wireless-Leistung beeinträchtigen kann.

Die folgenden Modelle unterscheiden sich je nach Fahrzeugmodell und Herstellungsdatum.

Kompatibel mit
iPhone 12 Pro Max
iPhone 12 Pro
iPhone 12
iPhone 12 mini
iPhone SE (2. Generation)
iPhone 11 Pro Max
iPhone 11 Pro
iPhone 11
iPhone XS Max
iPhone XS
iPhone XR
iPhone X
iPhone 8 Plus
iPhone 8
iPhone 7 Plus
iPhone 7
iPhone SE
iPhone 6s Plus
iPhone 6s
iPhone 6 Plus
iPhone 6
iPhone 5s
iPod touch (7. Generation)
iPod touch (6. Generation)

Made for iPhone | iPod

- Google, Android, Android Auto und andere Marken sind Warenzeichen von Google LLC.
- AUDIOPILOT ist eine eingetragene Marke von Bose Corporation.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte von Microsoft geschützt.
  Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne eine Lizenz von Microsoft verboten.
- This product is licensed under the MPEG-4 patent portfolio license, AVC patent portfolio license and VC-1 patent portfolio license for the personal use of a consumer or other uses in which it does not receive remuneration to (i) encode video in compliance with the MPEG-4 Visual Standard, AVC Standard and VC-1

Standard (“MPEG-4/AVC/VC-1 Video”) and (ii) decode MPEG-4/AVC/VC-1 Video that was encoded by a consumer engaged in a personal activity and/or was obtained from a video provider licensed to provide MPEG-4/AVC/VC-1 Video. No license is granted or shall be implied for any other use.
Additional information may be obtained from MPEG LA, L.L.C. See http://www.mpegla.com.

- The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by Panasonic Corporation is under license. Other trademarks and trade names are those of their respective owners.

- SDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.

- Gracenote, the Gracenote logo and logotype, “Powered by Gracenote” and Gracenote MusicID are either registered trademarks or trademarks of Gracenote, Inc. in the United States and/or other countries.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Ablagefächer

⚠ WARNUNG

Wenn Sie Gegenstände verstauen, vergewissern Sie sich, dass sie ausreichend gesichert sind.
Wenn die Gegenstände nicht vollständig gesichert sind, können diese sich beim Fahren oder bei einer plötzlichen Bremsung bewegen oder umfallen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

⚠ VORSICHT

- Schließen Sie während der Fahrt immer die Abdeckungen von Ablagefächern, z. B. des Handschuhfachs. Offene Staufächer und deren Inhalt können bei plötzlichem Bremsen oder bei einem Aufprall Verletzungen verursachen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Gegenstände in nicht abgedeckten Ablagen aufbewahren. Wenn ein Gegenstand bei plötzlichem Bremsen, Manövrieren oder Beschleunigen aus der Ablage herausgeschleudert wird, kann dies zu einem Unfall führen.
- Bewahren Sie keine Brillen oder Feuerzeuge in den Ablagefächern auf, wenn das Fahrzeug in der Sonne geparkt wird. Durch die entstehenden hohen Temperaturen ist es möglich, dass das Feuerzeug explodiert oder sich die Kunststoffteile der Brille verformen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Getränkehalter

⚠ WARNUNG

Stellen Sie deshalb während der Fahrt keine heißen Getränke in den Getränkehalter.
Es ist gefährlich, während der Fahrt heiße Getränke in den Getränkehalter zu stellen. Sie können sich verbrühen, wenn die Getränke beim Fahren verschüttet werden.

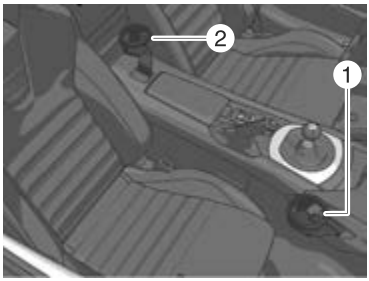
Den Getränkehalter nur für Becher und Dosen verwenden.
Es ist gefährlich, den Getränkehalter für andere Gegenstände als Becher und Dosen zu verwenden.
Im Falle eines Aufpralls oder einer Notbremsung können Verletzungen verursacht werden oder der Fahrer kann durch herumgeschleuderte Gegenstände getroffen werden, was einen Unfall zur Folge haben kann. Verwenden Sie aus diesem Grund den Getränkehalter nur für Becher und Dosen.

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie keine Flaschen ohne Verschluss in die Getränkehalter. Andernfalls kann der Inhalt während der Fahrt verschüttet werden.
- Üben Sie keine zu starken Kräfte auf die Getränkehalter aus, wie das Abstützen einer Hand oder eines Ellbogens. Die Getränkehalter können sonst beschädigt werden.
- Bringen Sie den vorderen Getränkehalter an der hinteren Konsole an, falls ein Beifahrer Platz nimmt. Sonst könnte der Inhalt verschüttet werden, wenn ein Knie am Getränkehalter angeschlagen wird.
- Setzen Sie den Getränkehalter vollständig in die Öffnung ein und kontrollieren Sie den Festsitz. Der Getränkehalter kann sonst während der Fahrt herunterfallen, so dass die Getränke verschüttet werden.

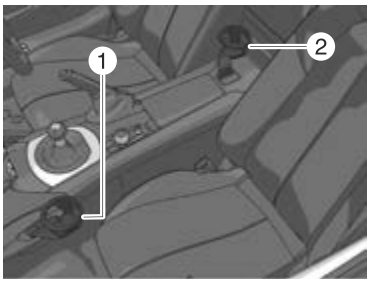
Verwenden der Getränkehalter

Linkslenker



1. Vorderer Getränkehalter
2. Hinterer Getränkehalter

Rechtslenker

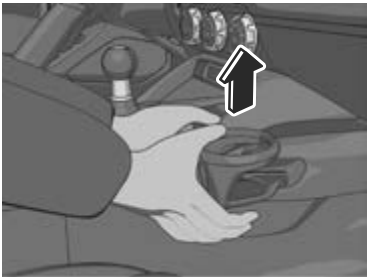


1. Vorderer Getränkehalter
2. Hinterer Getränkehalter

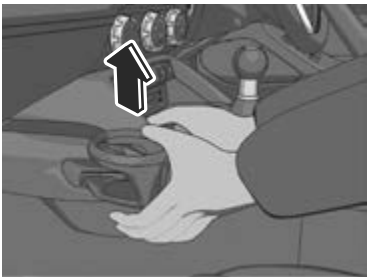
Entfernen der Getränkehalter

Verwenden Sie zum Entfernen eines Getränkehalter beide Hände.

Linkslenker

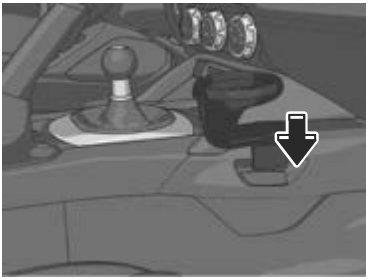


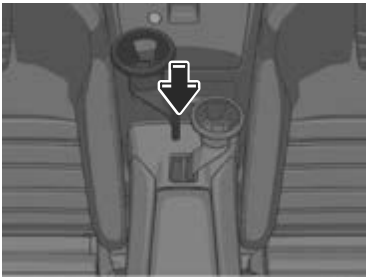
Rechtslenker



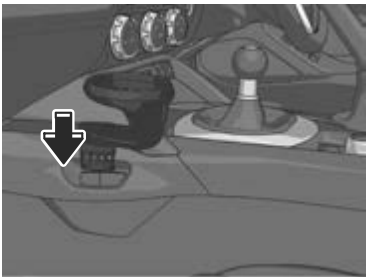
Einsetzen der Becherhalter

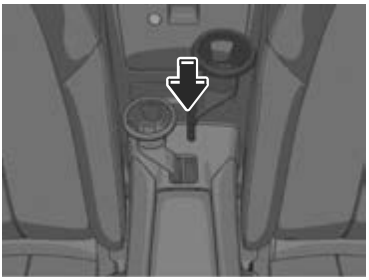
Linkslenker





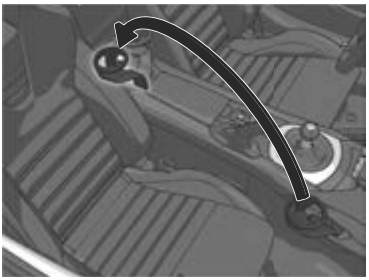
Rechtslenker



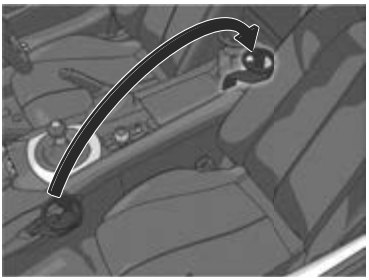


HINWEIS

- Der vordere Getränkehalter kann entfernt und in die hintere Konsole eingesetzt werden.
  Linkslenker



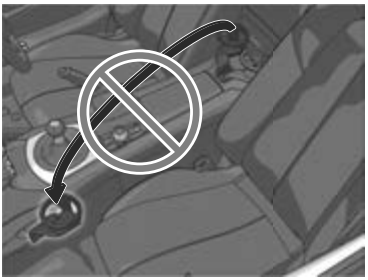
  Rechtslenker



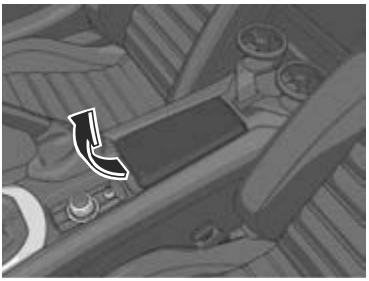
- Der hintere Getränkehalter ist ausschließlich für die Verwendung in der hinteren Konsole und kann nicht vorne eingesetzt werden.

Linkslenker

Rechtslenker



Verwenden des Konsolenfachs



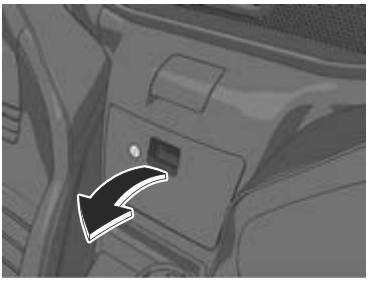
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sitzablagefachs

⚠ VORSICHT

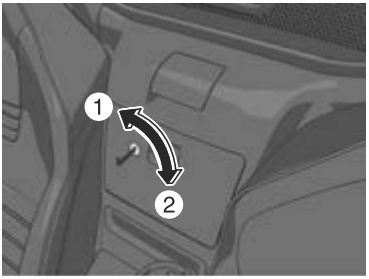
Bei Verwendung der Getränkehalter der hinteren Konsole müssen die Becher vor dem Öffnen des Sitzablagefachs entfernt werden. Falls das Sitzablagefach mit eingesetzten Bechern geöffnet wird, kann der Becherinhalt verschütte werden, wenn der Deckel die Becher berührt.

Verwenden des Sitzablagefachs

Drücken Sie zum Öffnen des Sitzablagefachs die Verriegelung nach unten.



Stecken Sie den Hilfsschlüssel hinein und drehen Sie ihn zum Verriegeln nach rechts bzw. zum Entriegeln nach links.



1. Entriegeln
2. Verriegeln

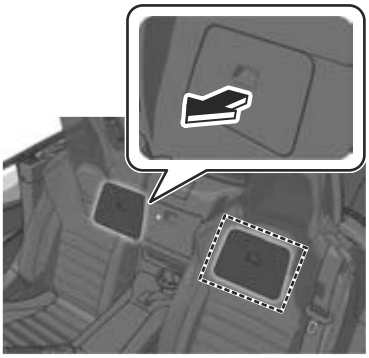
Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden des Sitzlehnenablagefachs

⚠ VORSICHT

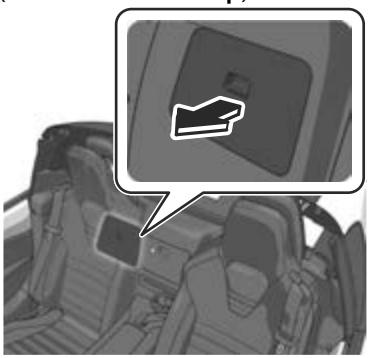
Drücken Sie keine Gegenstände mit Gewalt in das Sitzlehnenablagefach. Das Ablagefach kann sonst beschädigt werden.

Verwenden des Sitzlehnenablagefachs

1. Schieben Sie den Sitz ganz nach vorne und klappen Sie die Sitzlehne nach vorne.
2. **(Modell mit Soft-Top)**

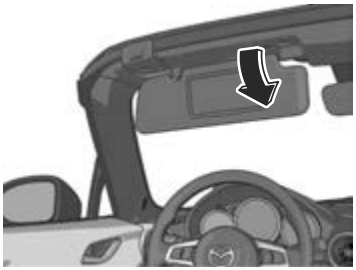


(Modell mit Hardtop)



Stellen Sie den Sitz zurück, so dass er richtig gesichert ist. Kontrollieren Sie nach dem Zurückstellen durch leichtes Ziehen und Drücken, ob der Sitz richtig gesichert ist.

Verwenden der Sonnenblende



Verwenden der Make-up-Spiegel

Klappen Sie die Sonnenblende herunter, um den Make-up-Spiegel verwenden zu können.

Automatische Innenleuchtensteuerung

Die Deckenleuchten schalten sich in Verbindung mit dem Öffnen/Schließen der Türen und der Position der Fahrzeugstromversorgung (ON/OFF) ein/aus.

Verwenden der automatischen Innenleuchtensteuerung

Die Deckenleuchten werden eingeschaltet durch eine der folgenden Bedienungen, wenn sich der Deckenleuchtenschalter in der TÜR-Position befindet.

- Die Fahrertür wird bei ausgeschalteter Fahrzeugstromversorgung entriegelt.
- Die Fahrzeugstromversorgung wird bei geschlossenen Türen ausgeschaltet.

Die Deckenbeleuchtung schaltet sich aus, wenn einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird.

- Die Fahrertür wird verriegelt.
- Die Fahrzeugstromversorgung wird eingeschaltet.

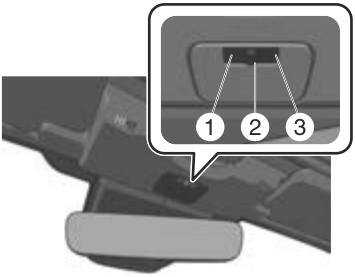
Wenn die Fahrzeugstromversorgung in die Position OFF geschaltet wird und die Deckenbeleuchtung eingeschaltet bleibt, schaltet sie sich nach einer bestimmten Zeit aus.

HINWEIS

- Die Zeitspanne, nach der sich die automatische Innenleuchtensteuerung ausschaltet, kann geändert werden.
  Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

- Die automatische Innenleuchtensteuerung funktioniert nicht, wenn diese mit dem Schalter ON/OFF für die Deckenleuchten bedient werden.

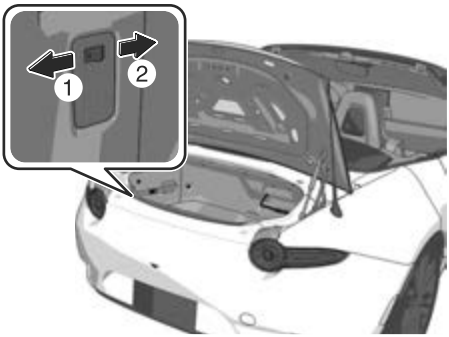
Verwenden der Deckenleuchten



1. ON (EIN)
2. DOOR (TÜR)
3. OFF (AUS)

- ON (EIN)
  Deckenleuchten sind eingeschaltet.
- DOOR (TÜR)
  Deckenleuchten leuchten bei einer geöffneten Tür.
  Deckenleuchten werden bei eingeschalteter automatischer Innenleuchtensteuerung ein- oder ausgeschaltet.
- OFF (AUS)
  Deckenleuchten sind ausgeschaltet.

Verwenden der Kofferraumleuchten



1. ON (EIN)
2. OFF (AUS)

- ON (EIN)
  Gepäckraumleuchte ist eingeschaltet, wenn der Kofferraumdeckel geöffnet ist, und ausgeschaltet, wenn er geschlossen ist.
- OFF (AUS)
  Gepäckraumleuchte ist ausgeschaltet.

Nebenverbraucherbuchsen

Die Zusatzsteckbuchse wird als Steckbuchse für Zubehör verwendet, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC oder ON gestellt ist.
Verwenden Sie nur Zubehör, das einen maximalen Stromverbrauch von 120 W (DC12V-10A) oder weniger hat.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Steckbuchse

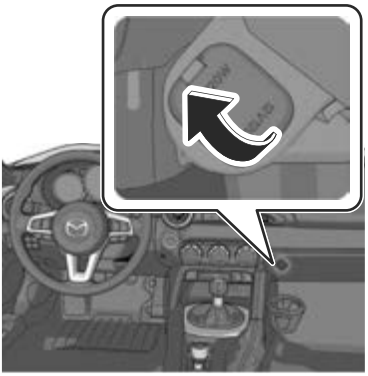
⚠ VORSICHT

- Schließen Sie immer die Abdeckung, wenn die Stromversorgung nicht verwendet wird. Falls Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Steckbuchse eindringen, können Störungen verursacht werden.
- Stecken Sie den Zubehörstecker fest in die Buchse. Wenn der Stecker nicht sicher angeschlossen ist, könnte er übermäßig heiß werden und die Sicherung durchbrennen lassen.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das einen maximalen Stromverbrauch von 120 W (DC 12V-10 A) oder weniger hat. Ansonsten könnte dadurch eine Betriebsstörung verursacht werden.
- Bei der Audiowiedergabe können Störgeräusche auftreten, falls an der Zusatzsteckbuchse ein Gerät angeschlossen ist.
- Stecken Sie den Zigarettenanzünder nicht in die Zusatzsteckbuchse.

➢Je nach dem an der Steckbuchse angeschlossenen Gerät kann das elektrische System beeinträchtigt werden und die Warnleuchte kann aufleuchten. Lösen Sie das angeschlossene Gerät und stellen Sie sicher, dass das Problem behoben ist. Wenn das Problem behoben ist, schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung in die Position OFF, nachdem Sie das Gerät aus der Buchse gezogen haben. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, falls das Problem nicht gelöst werden kann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verwenden der Zusatzsteckbuchse

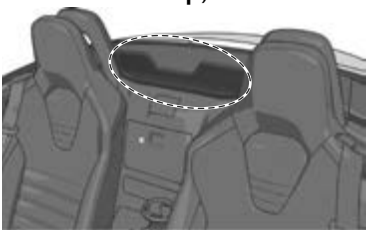
Öffnen Sie die Klappe und stecken Sie den gewünschten Stecker ein.



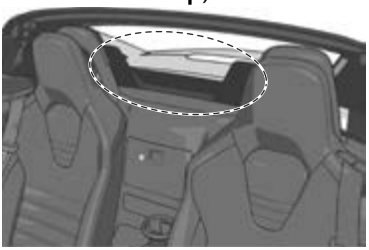
Verwenden des Windabweisers

Mit dem Windabweiser wird der bei geöffnetem Verdeck der von hinten eindringende Wind abgehalten.

(Modell mit Soft-Top)



(Modell mit Hardtop)



Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden von Zubehör

⚠ VORSICHT

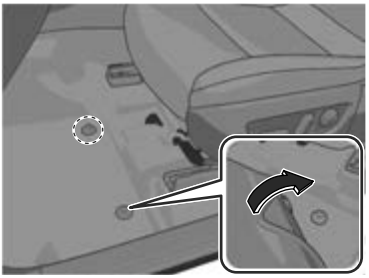
Wenden Sie sich beim Einbau von Zubehör mit elektrischen oder elektronischen Bauteilen an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Es besteht die Möglichkeit von Unfällen aufgrund des Fehlbetriebs der Bremsen oder Airbags, Fahrzeugschäden oder Fehlfunktionen.

Vorsichts- und Warnhinweise für das Verwenden der Fußmatte

Wir empfehlen die Verwendung von Original Mazda-Bodenmatten.

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Bodenmatte mit den Tüllen gesichert ist, damit sie sich nicht unter den Pedalen (Fahrerseite) hochwölben kann.
Eine ungesicherte Bodenmatte ist gefährlich, weil sie die Bedienung des Gas- und des Bremspedals (Fahrerseite) beeinträchtigen kann, was zu einem Unfall führen kann.
Verwenden Sie nur eine Bodenmatte, die der Bodenform auf der Fahrerseite entspricht und vergewissern Sie sich, dass sie richtig gerichtet ist.
Sichern Sie die Bodenmatte mit den Tüllen.



Es gibt verschiedene Methoden zur Sicherung der Bodenmatte, abhängig von der verwendeten Art, sichern Sie deshalb die Bodenmatte auf eine geeignete Weise.

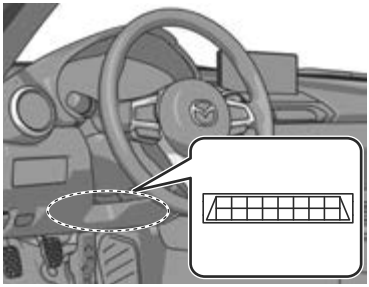
Kontrollieren Sie nach dem Anbringen der Bodenmatte, dass diese nicht in Längs- und Querrichtung verrutschen kann und ob der Abstand zum Gas- und Bremspedal auf der Fahrerseite ausreichend ist.
Falls die Bodenmatte zum Reinigen oder aus anderen Gründen entfernt wird, muss sie wieder richtig unter Beachtung der oben aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen angebracht werden.

Legen Sie auf der Fahrerseite keinesfalls zwei Bodenmatten übereinander.
Zwei aufeinander liegende Bodenmatten auf der Fahrerseite sind gefährlich, weil mit den Haltestiften nur eine Bodenmatte vom Nach-Vorne-Rutschen gesichert werden kann.
Durch lockere Bodenmatten kann die Betätigung der Fußpedale behindert werden, was zu einem Unfall führen kann.
Bei Verwendung einer Allwetterbodenmatte im Winter muss die originale Bodenmatte immer entfernt werden.

Störungsdiagnosestecker

⚠ VORSICHT

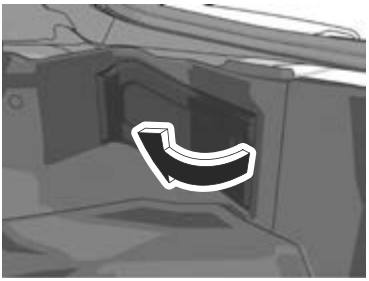
Es dürfen keine anderen Geräte als das Spezialgerät für die Störungsdiagnose angeschlossen werden. Falls ein anderes Gerät als das Spezialgerät für die Störungsdiagnose angeschlossen wird, können elektrische Fahrzeuggeräte beeinträchtigt oder beschädigt werden, es kann z. B. zum Entladen der Blei-Säure-Batterie kommen.



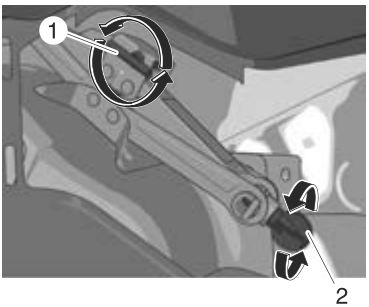
Wagenheber*

Herausnehmen des Wagenhebers

1. Öffnen Sie den Deckel.



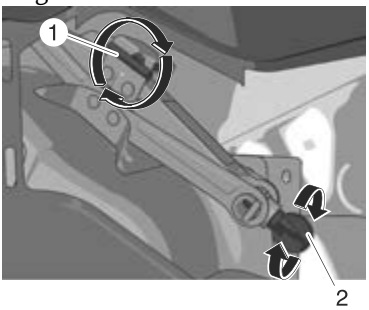
2. Drehen Sie die Flügelschraube und die Wagenheberschraube nach links.



1. Flügelschraube
2. Wagenheberschraube

Verstauen des Wagenhebers

1. Stecken Sie bei nach hinten gerichteter Wagenheberschraube die Flügelschraube in den Wagenheber und drehen Sie sie nach rechts, um sie provisorisch anzuziehen.
2. Drehen Sie die Wagenheberschraube nach rechts.



1. Flügelschraube
2. Wagenheberschraube

3. Ziehen Sie die Flügelschraube zum Sichern des Wagenhebers richtig fest.
4. Setzen Sie die Abdeckungslaschen ein und bringen Sie die Abdeckung an.

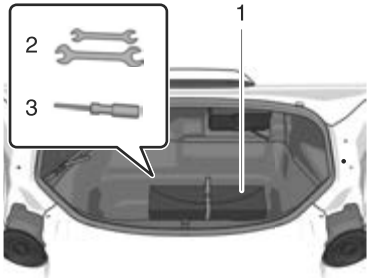
Wartung

- Halten Sie den Wagenheber immer sauber.
- An bewegten Teilen darf sich kein Schmutz oder Rost ansetzen.
- Kontrollieren Sie, ob das Schraubengewinde richtig geschmiert ist.

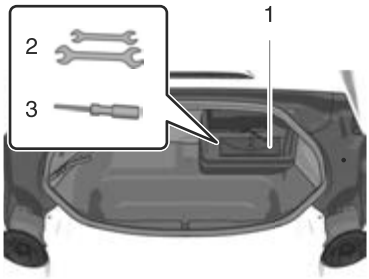
*nur bestimmte Modelle

Schraubendreher und Schlüssel*

Modell mit Soft-Top



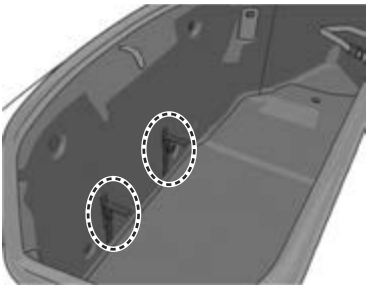
Modell mit versenkbarem Fastback



1. Werkzeugtasche
2. Schlüssel
3. Schraubendreher

Warndreieckriemen*

Verstauen Sie das Warndreieck in der hinteren Kofferraumverkleidung und sichern Sie es mit dem Riemen.



*nur bestimmte Modelle

BEMERKUNGEN

8 Was ist im Falle eines Notfalls zu tun?

Im Notfall..... 8-4
Verhalten bei einem Unfall 8-4

Falls sich die Tankklappe nicht öffnen lässt..... 8-5
Öffnen der Tankklappe im Gepäckraum..... 8-5

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss.....8-6
Abschleppen des Fahrzeugs.....8-6
Verwenden der Abschlepphaken.....8-8

Schlüssel funktioniert nicht..... 8-10
Ausschalten der vorübergehenden Sperrung der Schlüsselfunktionen..... 8-10
Verriegeln/Entriegeln mit dem Zusatzschlüssel.....8-10
Anlassen des Motors mit einem Schlüssel mit entladener Batterie.....8-11

Motor startet nicht..... 8-13
Maßnahmen bei entladener Blei-Säure-Batterie.....8-13
Anlassen eines mit zu viel Kraftstoff versorgten Motors.....8-17

Motor kann nicht abgeschaltet werden.....8-18
Erzwungenes Abschalten des Motors.....8-18

Gangwahlhebel kann nicht betätigt werden.....8-19
Aufheben der Schaltsicherung..... 8-19

Motorüberhitzung.....8-20
Maßnahmen bei Überhitzung..... 8-20

Reifen ist zerstochen oder geplatzt..... 8-22
Verwendung des Notreparatursatzes für Reifen* 8-22
Identifizierung der Reifenart..... 8-29
Radwechsel.....8-30

Wenn sich das Dach nicht schließen lässt..... 8-36
Manuelles Schließen des Dachs..... 8-36

Falls sich der Kofferraumdeckel nicht öffnen lässt..... 8-46
Öffnen des Kofferraumdeckels über den Gepäckraum..... 8-46

*nur bestimmte Modelle

Die elektrischen Fensterheber lassen sich nicht betätigen..... 8-52
Initialisieren des elektrischen Fensterhebers..... 8-52

Windschutzscheibenwischer arbeiten mit hoher Geschwindigkeit..... 8-53
Fahrzeug überprüfen lassen..... 8-53

Waschflüssigkeit sprüht nicht..... 8-54
Kontrolle des Scheiben- und Scheinwerfer-Waschflüssigkeitsstandes..... 8-54

Warn- und Kontrollleuchten werden eingeschaltet..... 8-55
Warnleuchten..... 8-55
Bremssystem-Warnleuchte (rot)..... 8-56
Ladewarnleuchte..... 8-57
Ölwarnleuchte..... 8-57
Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur..... 8-58
Warnleuchte der elektrischen Servolenkung (EPS)..... 8-58
Antiblockier-Warnleuchte (ABS)..... 8-59
Hauptwarnleuchte..... 8-60
Warnleuchte der elektrischen Vakuumpumpe (gelb)..... 8-60
Überprüfen der Motorkontrollleuchte..... 8-61
i-stop-Warnleuchte (gelb)*..... 8-62
i-ELOOP-Warnleuchte (gelb)* 8-62
120-km/h-Warnleuchte*..... 8-63
Reifendruckwarnleuchte (TPMS) (blinkt)*..... 8-63
FLAT TIRE-Warnleuchte*..... 8-64
TCS/DSC-Kontrollleuchte (eingeschaltet)..... 8-64
DSC-TRACK-Kontrollleuchte* 8-65
Airbag/Gurtstraffer-Warnleuchte..... 8-65
Warnleuchte für aktive Motorhaube*..... 8-66
KEY-Warnleuchte (rot)..... 8-66
Diebstahlschutz-Kontrollleuchte..... 8-67
Warnleuchte des versenkbaren Hardtops*..... 8-68
Warnleuchte der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH) (gelb)*..... 8-68
i-ACTIVSENSE-Warnleuchte* 8-69
Warnleuchte der Außenbeleuchtung..... 8-69
Kraftstoffstand-Warnleuchte..... 8-70
Sicherheitsgurt-Warnleuchte..... 8-70
Warnleuchte für geöffnete Tür, geöffneten Kofferraumdeckel..... 8-71
KEY-Kontrollleuchte (grünes Blinken)..... 8-71
Schlüsselkontrollleuchte..... 8-72

Warntongeber ist aktiviert..... 8-73
Beleuchtungswarnsignal..... 8-73
Akustisches Warnsignal des versenkbaren Hardtops*..... 8-73

 *nur bestimmte Modelle

Akustischer Warnton wenn sich der Einschalter nicht in der Position OFF befindet.....8-74
Warnton, wenn sich der Schlüssel nicht im Fahrzeug befindet..... 8-74
Warnton, wenn sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet.....8-75
Akustisches Warnsignal, wenn sich der Schlüssel im Kofferraum befindet (Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung)..... 8-75
Akustisches Warnsignal bei nicht funktionsfähiger Türverriegelung (Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung)..... 8-76
Warnton für elektronisches Lenkradschloss.....8-76
Warnton des Bremssystems..... 8-77
Warnton für niedrigen Blei-Säure-Batterieladezustand..... 8-77

Wenn sich das Fahrzeug festfährt.....8-78
Was ist zu tun, wenn sich das Fahrzeug festgefahren hat?..... 8-78

Verhalten bei einem Unfall

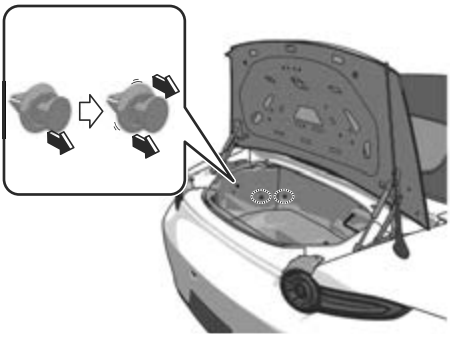
Reagieren Sie im Falle eines Unfalls ruhig und gehen Sie wie folgt vor.

1. Vermeiden von Folgeunfällen
   Fahren Sie das Fahrzeug an einen sicheren Ort (z. B. einen Seitenstreifen oder ein freies Grundstück), wo es den Verkehr nicht behindert, und stellen Sie den Motor ab.
2. Helfen Sie verletzten Personen
   Wenn es Verletzte gibt, leisten Sie so lange erste Hilfe, bis ein Krankenwagen oder ein Arzt eintrifft.
   Wenn eine Kopfverletzung vorliegt, bewegen Sie die Person nicht unnötig. Bringen Sie die Person jedoch an einen sicheren Ort, wenn die Möglichkeit eines Folgeunfalls besteht.
3. Rufen Sie die Polizei
   Geben Sie Informationen über den Ort, die Bedingungen und den Grad der Verletzung an und geben Sie eine entsprechende Wegbeschreibung.
4. Überprüfen Sie den Namen und die Adresse der anderen Person.
5. Kontaktieren Sie einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) und die Versicherung.

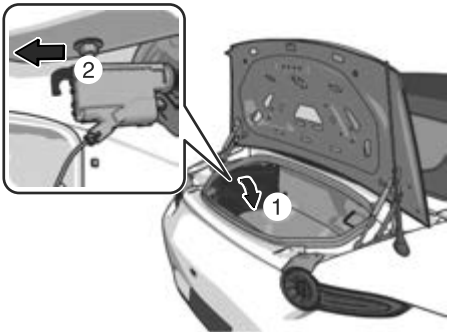
Öffnen der Tankklappe im Gepäckraum

Bei entladener Batterie lässt sich die Tankklappe nicht öffnen.
In diesem Fall muss zum Öffnen der Tankklappe zuerst das Problem mit der entladenen Batterie gelöst werden.
Siehe „Maßnahmen bei entladener Blei-Säure-Batterie“ auf Seite 8-13.
Fass sich die Tankklappe auch nach der Lösung des Problems mit der entladenen Batterie nicht öffnen lässt, kann das elektrische System defekt sein.
In diesem Fall kann die Tankklappe im Notfall wie folgt geöffnet werden.

1. Öffnen Sie den Kofferraumdeckel.
   Siehe „Verwenden des Kofferraumdeckels“ auf Seite 4-19.
2. Ziehen Sie den mittleren Teil des Kunststoffhalters heraus und entfernen Sie die Halter.



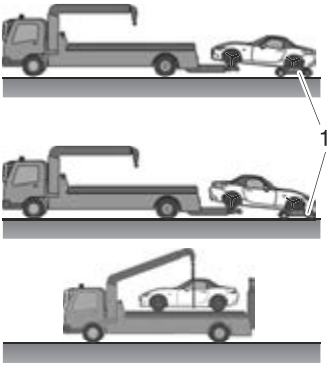
3. Schlagen Sie die Abdeckung auf der rechten Fahrzeugseite teilweise zurück und ziehen Sie den Notentriegelungshebel.



Abschleppen des Fahrzeugs

Falls das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir Ihnen, einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) oder einen Abschleppdienst damit zu beauftragen.

Um das Fahrzeug nicht zu beschädigen, muss das Fahrzeug richtig angehoben und abgeschleppt werden. Beim Abschleppen müssen die geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden.
Zum Abschleppen eines Fahrzeugs mit Hinterradantrieb sollten die Antriebsräder (Hinterräder) angehoben werden. Falls das Fahrzeug wegen starker Beschädigung oder aus einem anderen Grund nicht angehoben werden kann, müssen Radkarren verwendet werden.

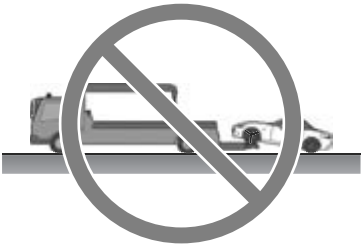


1. Radkarren

Wenn zum Abschleppen eines Fahrzeugs mit Hinterradantrieb die Vorderräder nicht angehoben werden, muss die Feststellbremse gelöst werden.

⚠ VORSICHT

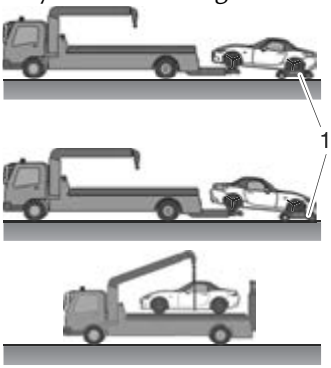
- Wenn die Antriebsräder nicht angehoben werden, darf das Fahrzeug nicht vorwärts abgeschleppt werden. Das Getriebe kann beschädigt werden.



- Heben Sie das Fahrzeug nicht mit einer Seilvorrichtung an. Das Fahrzeug kann dabei beschädigt werden. Verwenden Sie ein Abschleppfahrzeug mit Hubbrille oder einen Tieflader.

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss

➢ Wenn die Feststellbremse nicht beim Abschleppen des Fahrzeugs gelöst werden kann, müssen die Vorder- und Hinterreifen zum Transportieren des Fahrzeugs wie in der Abbildung angehoben werden. Wenn das Fahrzeug mit den Rädern am Boden abgeschleppt wird, kann das Bremssystem beschädigt werden.



1. Radkarren

Falls in einem Notfall kein Abschleppdienst zur Verfügung steht, kann das Fahrzeug unter Verwendung des vorderen Abschlepphakens mit allen vier Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden.
Siehe „Verwenden der Abschlepphaken“ auf Seite 8-8.
Das Fahrzeug darf nur auf befestigten Straßen über kurze Distanzen und mit niedriger Geschwindigkeit abgeschleppt werden.

⚠ VORSICHT

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie das Fahrzeug normal abschleppen.

1. Schalten Sie ein Schaltgetriebe in die Neutralposition bzw. ein Automatikgetriebe in die Fahrstufe N.
2. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung in die Position ACC oder ON.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.

Beachten Sie, dass beim Abschleppen mit abgestelltem Motor keine Lenk- und Bremskraftunterstützung vorhanden ist.

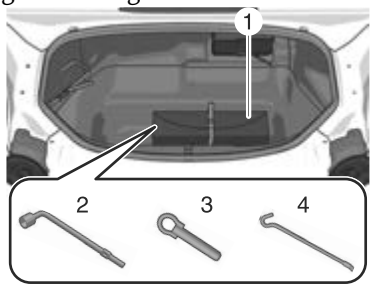
Verwenden der Abschlepphaken

⚠ VORSICHT

- Die Abschleppöse ist für den Notfall vorgesehen, um z. B. ein festgefahrenes Fahrzeug aus dem Schlamm oder Schnee zu ziehen.
- Das Abschleppseil muss gerade zur Fahrtrichtung gezogen werden. Nicht mit seitlichen Kräften belasten.
- Falls die Abschleppöse nicht richtig angebracht ist, kann sie sich während des Abschleppens lösen.
  Kontrollieren Sie deshalb, ob die Abschleppöse richtig am Stoßfänger angebracht ist.
- Beim Abschleppen unter den folgenden Bedingungen müssen Sie vorsichtig sein, dass die Abschleppöse, der Abschlepphaken und die Fahrzeugkarosserie nicht beschädigt werden:
  - Schleppen Sie kein Fahrzeug, das schwerer als das Ihrige ist.
  - Vermeiden Sie ein starkes Beschleunigen, weil die Abschleppöse bzw. der Abschlepphaken und das Seil stark belastet werden.
  - Bringen Sie das Seil nicht an anderen Stellen als der Abschleppöse und dem Abschlepphaken an.

HINWEIS
Beim Abschleppen müssen Sie die Kette bzw. das Seil mit einem weichen Tuch umwickeln, um eine Beschädigung des Stoßfängers zu vermeiden.

1. Nehmen Sie die Abschleppöse und den Radmutternschlüssel oder gleichwertig aus dem Kofferraum.

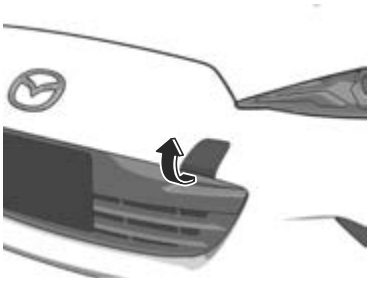


   1. Werkzeugtasche
   2. Radmutternschlüssel
   3. Abschleppöse
   4. Wagenheberhebel

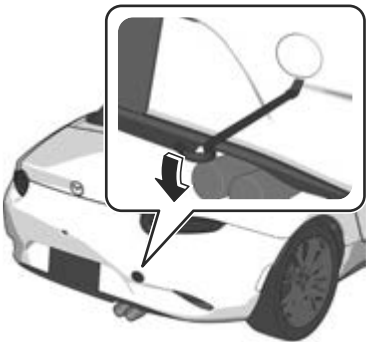
   Verfügbarkeit und Aufbewahrungsort der Werkzeuge unterscheiden sich je nach Ausführung.

2. Legen Sie ein weiches Tuch um den Schraubendreher oder den Wagenheberhebel oder ein ähnliches Werkzeug, um eine Beschädigung des lackierten Stoßfängers zu vermeiden und öffnen Sie die Kappe im vorderen oder hinteren Stoßfänger.

Vorne



Hinten



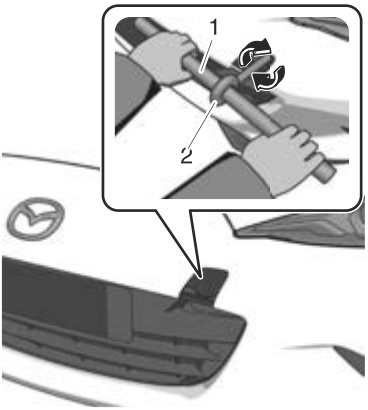
⚠ VORSICHT

Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um die Kappe nicht zu beschädigen oder den lackierten Stoßfänger zu zerkratzen.

HINWEIS
Entfernen Sie die Kappe vollständig und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

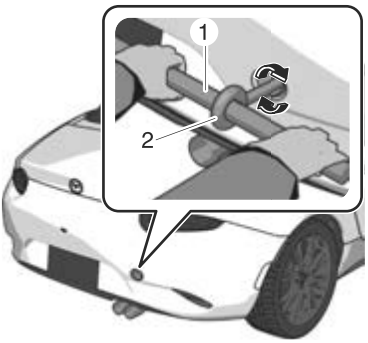
3. Bringen Sie die Abschleppöse richtig mit dem Radmutternschlüssel, dem Wagenheberhebel oder einem geeigneten Werkzeug an.

Vorne



1. Radmutternschlüssel
2. Abschleppöse

Hinten



1. Wagenheberhebel
2. Abschleppöse

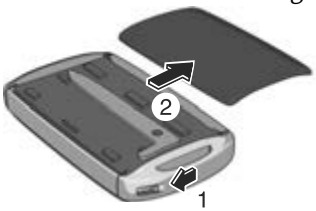
4. Befestigen Sie das Abschleppseil an der Abschleppöse.

Ausschalten der vorübergehenden Sperrung der Schlüsselfunktionen

Wenn sich ein Schlüssel im Fahrzeug befindet, können seine Funktionen vorübergehend gesperrt werden, um einen Diebstahl zu verhindern. Drücken Sie in diesem Fall die Entriegelungstaste des gesperrten Schlüssels, der sich im Fahrzeug befindet, um die Funktionen wieder freizugeben.

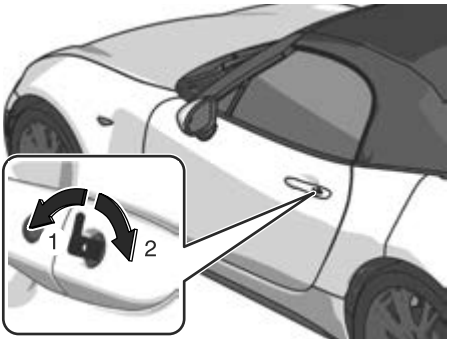
Verriegeln/Entriegeln mit dem Zusatzschlüssel

1. Halten Sie den Knopf gedrückt und entfernen Sie die Abdeckung.



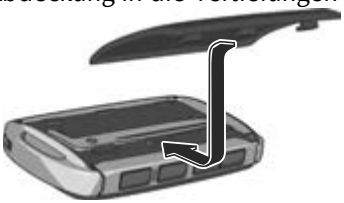
2. Entnehmen Sie den Zusatzschlüssel.
3. Drehen Sie den Zusatzschlüssel.
   Verriegeln
   Die folgenden Positionen werden verriegelt.
   - Beide Türen
   - Kofferraumdeckel
   - Tankklappe

   Entriegeln
   Die folgende Position wird entriegelt.
   - Fahrertür



   1. Verriegeln
   2. Entriegeln
4. Bringen Sie den Zusatzschlüssel wieder an der ursprünglichen Position an.

5. Setzen Sie die Haken der Abdeckung in die Vertiefungen ein.



(Fahrzeuge mit Doppelverriegelungssystem)

Aktivieren des Systems

1. Schließen Sie beide Fenster und das Verdeck.
2. Schalten Sie die Zündung aus und nehmen Sie den Schlüssel mit.
3. Schließen Sie beide Türen und den Kofferraumdeckel.
4. Stecken Sie den Zusatzschlüssel in das Fahrertürschloss, drehen Sie ihn in Verriegelungsstellung und dann zurück in die Mittelstellung. Drehen Sie danach den Schlüssel innerhalb von 3 Sekunden wieder in die Verriegelungsposition zurück.

Die Kontrollleuchte leuchtet ungefähr 3 Sekunden lang auf, um anzuzeigen, dass das System aktiviert ist.

Deaktivieren des Systems

Entriegeln Sie die Fahrertür oder starten Sie den Motor.

⚠ WARNUNG

Aktivieren Sie das Doppelverriegelungssystem nie, wenn sich Passagiere, besonders Kinder, im Fahrzeug befinden:

Anlassen des Motors mit einem Schlüssel mit entladener Batterie

⚠ VORSICHT

Die folgenden Bedingungen dürfen nicht eintreten. Andernfalls empfängt das Fahrzeug möglicherweise nicht das richtige Signal vom Schlüssel, sodass der Motor nicht angelassen werden kann.

➢ Metallteile wie andere Schlüssel berühren den Schlüssel.

➢ Ersatzschlüssel oder Schlüssel für andere mit einer Wegfahrsperre ausgerüsteten Fahrzeuge berühren sich oder befinden sich nahe am Schlüssel.

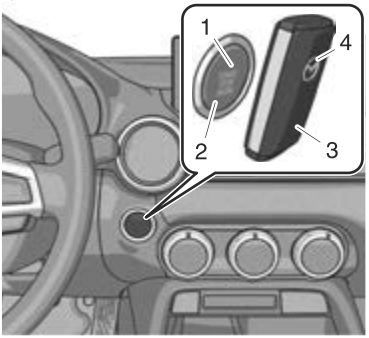
➢ Ausrüstungen mit elektronischen Teilen oder Karten mit Magnetstreifen, wie Kreditkarten, befinden sich in der Nähe des Schlüssels.

Wenn der Motor aufgrund einer leeren Schlüsselbatterie nicht angelassen werden kann, gehen Sie wie folgt vor, um den Motor anzulassen.

1. Halten Sie das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das

Bremspedal (Automatikgetriebe) gedrückt.
Die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) blinkt.

2. Richten Sie die Mitte des Schlüsselemblems auf die Mitte des Motorstartknopfs aus.
Die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) leuchtet auf.



1. Kontrollleuchte
2. Motorstartknopf
3. Schlüssel
4. Emblem

3. Drücken Sie den Motorstartknopf.

HINWEIS

- Bei einer Störung des Motorstartsystems blinkt die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (gelb).
In diesem Fall kann der Motor gestartet werden. Lassen Sie das Fahrzeug jedoch so bald wie möglich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Falls die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) nicht aufleuchtet, muss der Vorgang von Anfang an wiederholt werden.
Falls die Leuchte immer noch nicht eingeschaltet wird, lassen Sie das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Zum Ändern der Position der Fahrzeugstromversorgung müssen Sie das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) loslassen, wenn die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) aufleuchtet, und dann den Motorstartknopf drücken.
Die Position der Fahrzeugstromversorgung wird in der Reihenfolge ACC, ON und OFF gewechselt.
Die Position der Fahrzeugstromversorgung kann nicht mehr verändert werden, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf OFF geschaltet wurde. Um den Motor anzulassen, muss der Vorgang von Anfang an wiederholt werden.

Maßnahmen bei entladener Blei-Säure-Batterie

Die Blei-Säure-Batterie könnte entladen sein, wenn die folgenden Bedingungen eintreffen.

- Der Motor startet nicht.
- Der Hupton ist schwach oder erklingt nicht.
- Die Helligkeit der Lichter ist extrem schwach.

Verbinden Sie die Blei-Säure-Batterie Ihres Fahrzeugs mithilfe eines im Handel erhältlichen Starterkabels mit der Fremdbatterie und starten Sie den Motor.
Das Anlassen mit einer Fremdbatterie kann bei unsachgemäßer Durchführung gefährlich sein. Halten Sie daher die Anweisungen genau ein. Überlassen Sie das Anlassen einem Kfz-Mechaniker oder einem Abschleppdienst, wenn Sie sich über das richtige Vorgehen nicht im Klaren sind.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie zur richtigen Handhabung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vor der Verwendung oder der Kontrolle der Blei-Säure-Batterie.

Tragen Sie immer einen Augenschutz, wenn Sie in der Nähe der Blei-Säure-Batterie arbeiten.
Es ist gefährlich, keinen Augenschutz zu tragen. Blei-Säure-Batteriesäure enthält SCHWEFELSÄURE, die, falls sie in die Augen gelangt, zu einer Erblindung führen kann. Außerdem kann sich das Wasserstoffgas, das bei normalem Betrieb erzeugt wird, entzünden und die Blei-Säure-Batterie zur Explosion bringen.

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Blei-Säure-Batteriesäure.
Ausgetretene Blei-Säure-Batteriesäure ist gefährlich. Blei-Säure-Batteriesäure enthält SCHWEFELSÄURE, die schwere Verletzungen verursachen kann, wenn sie in die Augen, auf die Haut oder auf die Bekleidung gelangt. Spülen Sie in diesem Fall die Augen für mindestens 15 Minuten aus bzw. waschen Sie die Hautstelle gründlich ab und suchen Sie danach einen Arzt auf.

Bewahren Sie Blei-Säure-Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Kinder dürfen sich nicht in der Nähe der Blei-Säure-Batterie aufhalten. Wenn Blei-Säure-Batteriesäure auf die Haut oder in die Augen gelangt, können schwere Verletzungen verursacht werden.

Halten Sie Flammen und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern und achten Sie darauf, beim Arbeiten in der Nähe der Blei-Säure-Batterie die positive (+) und die negative (-) Blei-Säure-Batterieklemme nicht mit metallenen Werkzeugen zu berühren. Die positive Batterieklemme (+) darf keinesfalls die Fahrzeugkarosserie berühren.
Offene Flammen und Funken in der Nähe von Blei-Säure-Batteriezellen sind gefährlich. Das Wasserstoffgas, das bei normalem Betrieb erzeugt wird, kann sich entzünden und die Blei-Säure-Batterie zur Explosion bringen. Eine Blei-Säure-Batterieexplosion kann schwere Verbrennungen und Verletzungen verursachen. Halten Sie deshalb Flammen, Zigaretten und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern.

Halten Sie Flammen und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern, da beim Laden der Blei-Säure-Batterie oder Hinzufügen von Blei-Säure-Batterieflüssigkeit Wasserstoffgas aus den Blei-Säure-Batteriezellen austritt.
Offene Flammen und Funken in der Nähe von Blei-Säure-Batteriezellen sind gefährlich. Das Wasserstoffgas, das bei normalem Betrieb erzeugt wird, kann sich entzünden und die Blei-Säure-Batterie zur Explosion bringen. Eine Blei-Säure-Batterieexplosion kann schwere Verbrennungen und Verletzungen verursachen. Halten Sie deshalb Flammen, Zigaretten und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern.

Niemals ein Fahrzeug mit einer gefrorenen Blei-Säure-Batterie oder mit einer Blei-Säure-Batterie mit niedrigem Säurestand mithilfe einer Fremdbatterie starten.
Das Starten des Motors mit einer Fremdbatterie ist gefährlich, wenn die Blei-Säure-Batterie gefroren ist oder der Säurestand niedrig ist. Dies könnte zum Platzen der Batterie führen.

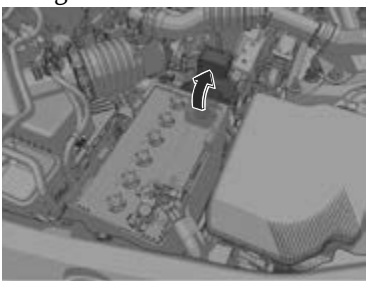
Schließen Sie das negative Kabel an einem geeigneten Massepunkt, entfernt von der Blei-Säure-Batterie an.
Es ist gefährlich, die zweite Klemme des Starthilfekabels am Minuspol (–) der entladenen Blei-Säure-Batterie anzuschließen. Das in der Blei-Säure-Batterie entstehende Gas kann durch einen Funken zur Explosion gebracht werden.

Legen Sie das Starthilfekabel nicht in die Nähe von Teilen, die sich bewegen können.
Es ist gefährlich, das Starthilfekabel nahe oder an ein sich bewegendes Teil (Lüfter) anzuschließen. Wenn der Motor anspringt, besteht eine große Verletzungsgefahr.

⚠ VORSICHT

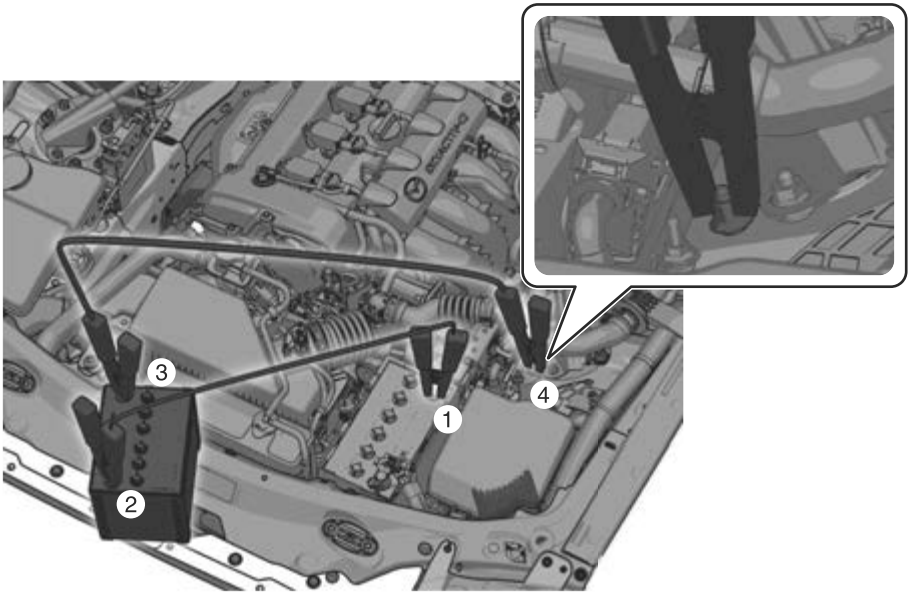
- Verwenden Sie nur eine 12V-Batterie. Falls eine 24V-Spannungsquelle, wie z. B. zwei in Reihe geschaltete 12V-Batterien, verwendet wird, kann der 12V-Anlasser, das Zündsystem und die elektrische Anlage stark beschädigt werden.
- Verwenden Sie Fahrzeuge mit i-ELOOP nicht zum Anlassen anderer Fahrzeuge, um eine Beschädigung Ihres Fahrzeugs zu verhindern.

1. Kontrollieren Sie, ob die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet ist.
2. Nehmen Sie die Abdeckung der Serviceöffnung ab.
   Siehe „Abnehmen der Abdeckung der Serviceöffnung“ unter „Prüfen der Blei-Säure-Batterie“ auf Seite 9-33.
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Blei-Säure-Batterie.



4. Schalten Sie den Motor des Fahrzeuges mit der Fremdbatterie aus und verbinden Sie die Klemmen des Überbrückungskabels in der folgenden Reihenfolge. Stellen Sie sicher, dass die Klemmen des Überbrückungskabels gut sitzen und sich nicht aufgrund von Vibrationen lösen können.
   1. Kabel
   ① Pluspol (+) der entladenen Blei-Säure-Batterie
   ② Pluspol (+) der Fremdbatterie
   2. Kabel
   ③ Minuspol (–) der Fremdbatterie

④ Position wie im Bild gezeigt (verbinden Sie das Kabel nicht mit dem Minuspol (–) der entladenen Blei-Säure-Batterie)



5. Lassen Sie den Motor des Fremdfahrzeugs an.
6. Lassen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs an.
7. Trennen Sie die Starterkabel in der umgekehrten Reihenfolge, wie Sie sie angeschlossen haben, nachdem der Motor gestartet wurde.
8. Montieren Sie die Abdeckung der Blei-Säure-Batterie.
9. Lassen Sie in diesem Fall das Fahrzeug so rasch wie möglich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Anlassen durch Anschieben

Das Fahrzeug darf nicht angeschoben werden.

⚠ WARNUNG

Schleppen Sie aus diesem Grund das Fahrzeug zum Anlassen nicht an.
Das Anschleppen des Fahrzeugs ist gefährlich. Beim Anspringen des Motors kann das Fahrzeug nach vorne schnellen und auf das schleppende Fahrzeug aufprallen. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen.

Anlassen eines mit zu viel Kraftstoff versorgten Motors

Falls der Motor unerwartet abschaltet, kann er mit zu viel Kraftstoff versorgt worden sein.

Versuchen Sie den Motor wie folgt anzulassen:

1. Falls der Motor beim ersten Versuch nach 5 Sekunden nicht anspringt, müssen Sie vor dem nächsten Versuch 10 Sekunden warten.
2. Kontrollieren Sie, ob die Feststellbremse richtig angezogen ist.
3. Drücken Sie das Gaspedal ganz durch und halten Sie es in dieser Stellung.
4. Halten Sie das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) bzw. das Bremspedal (Automatikgetriebe) gedrückt und drücken Sie den Motorstartknopf. Lassen Sie das Gaspedal sofort los, wenn der Motor anspringt, um unnötig hohe Drehzahlen zu vermeiden.
5. Falls der Motor nicht anspringt, drehen Sie den Motor durch, ohne das Gaspedal zu drücken.

Falls der Motor mit dem vorstehenden Vorgehen nicht angelassen werden kann, muss das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann überprüft werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

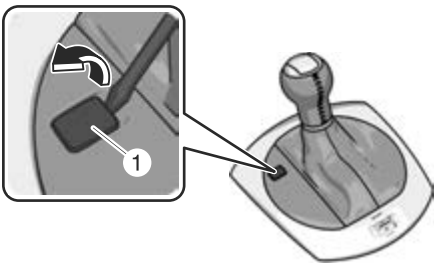
Erzwungenes Abschalten des Motors

Halten Sie den Motorstartknopf gedrückt oder drücken Sie ihn mehrmals schnell.
Der Motor wird ausgeschaltet und die Fahrzeugstromversorgung wird auf ACC geschaltet.

Aufheben der Schaltsicherung

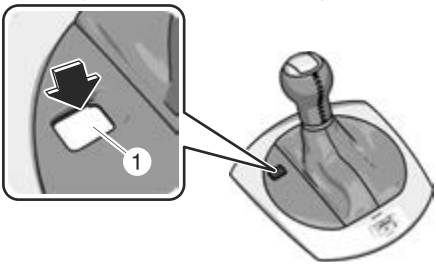
(Typ A)

1. Entfernen Sie den Deckel mit einem flachen Schraubendreher.



1. Deckel

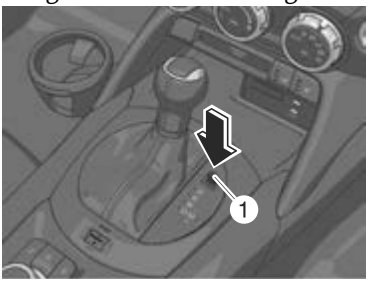
2. Drücken Sie das Bremspedal.
3. Halten Sie die Schaltsperrenentriegelungstaste mit einem Schlitzschraubendreher gedrückt und drücken Sie die Taste am Gangwahlhebel, um den Gangwahlhebel zu betätigen.



1. Schaltsperrenentriegelungstaste

(Typ B)

1. Drücken Sie das Bremspedal.
2. Halten Sie die Schaltsperrenentriegelungstaste gedrückt und drücken Sie die Taste am Gangwahlhebel, um den Gangwahlhebel zu betätigen.



1. Schaltsperrenentriegelungstaste

Maßnahmen bei Überhitzung

Falls die Motorkühlmitteltemperaturanzeige übermäßig ansteigt und die Warnleuchte für eine hohe Kühlmitteltemperatur eingeschaltet wird, ein Leistungsabfall des Motors auftritt oder der Motor zu klopfen oder zu klingeln beginnt, ist wahrscheinlich der Motor überhitzt.

⚠ WARNUNG

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn Dampf aus dem Motorraum austritt.
Wenn die Motorhaube bei heißem Motor geöffnet wird, können Sie sich durch das unter Druck ausströmende Kühlmittel bzw. den Dampf verletzen. Selbst wenn kein Dampf austritt, können einige Teile im Motorraum weiterhin sehr heiß sein. Seien Sie beim Öffnen der Motorhaube sehr vorsichtig.

Berühren Sie bei Inspektionen im Motorraum keine rotierenden Bauteile, wie z. B. den Ventilator oder den Keilriemen.
Es ist gefährlich, in der Nähe des laufenden Lüfters Arbeiten vorzunehmen. Bei hoher Temperatur im Motorraum kann der Lüfter selbst bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet werden. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr.

✓Nehmen Sie bei heißem Motor niemals einen Kühlmitteldeckel ab.
Öffnen Sie bei heißem Motor niemals den Kühlmitteldeckel, weil Sie sich durch das unter Druck ausströmende Kühlmittel bzw. den Dampf verletzen können.

1. Halten Sie das Fahrzeug am Straßenrand an.
2. Stellen Sie das Automatikgetriebe in die Parkstellung P bzw. das Schaltgetriebe in die Neutralstellung.
3. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
4. Schalten Sie die Klimaanlage aus.
5. Kontrollieren Sie, ob aus dem Motorraum Kühlmittel oder Dampf austritt.

   Falls Dampf aus dem Motorraum austritt:
   Halten Sie sich nicht vor dem Fahrzeug auf. Schalten Sie den Motor ab.
   Warten Sie, bis kein Dampf mehr austritt, öffnen Sie danach die Motorhaube und lassen Sie den Motor an.

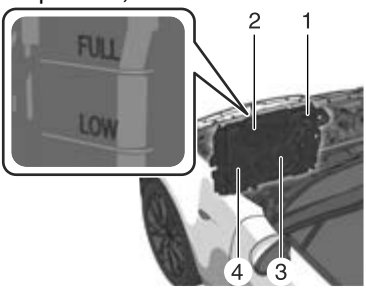
   Falls kein Kühlmittel oder Dampf aus dem Kühler austritt:
   Öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor zum Abkühlen im Leerlauf laufen.
6. Kontrollieren Sie, ob der Lüfter eingeschaltet ist und schalten Sie den Motor ab, wenn sich die Temperatur gesenkt hat.

⚠ VORSICHT

Falls der Lüfter bei laufendem Motor nicht eingeschaltet ist, erhöht sich die Motortemperatur. Schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

7. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im kalten Zustand. Bei niedrigem Kühlmittelstand müssen Sie den Kühler und die Schläuche auf Leckstellen überprüfen.

Falls eine Leckstelle oder eine andere Beschädigung gefunden wurde oder weiterhin Kühlmittel austritt:
Schalten Sie den Motor aus und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).



1. Kühlmittel-Einfüllöffnung
2. Kühlmittelausgleichsbehälter
3. Lüfter
4. Kühler

Falls kein Problem gefunden wurde, der Motor sich abgekühlt hat und kein Kühlmittelleck vorhanden ist:
Füllen Sie, falls notwendig, sorgfältig Kühlmittel nach (Seite 9-30).

⚠ VORSICHT

Falls der Motor häufig überhitzt, müssen Sie das Kühlsystem überprüfen lassen. Der Motor kann durch Überhitzung stark beschädigt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Verwendung des Notreparatursatzes für Reifen*

Über Notreparatursatz

Der Notreparatursatz in Ihrem Fahrzeug ist für die provisorische Reparatur einer Reifenpanne vorgesehen, die durch Eindringen von scharfen oder spitzen Gegenständen, wie Nägeln entstanden ist.
Bei der Notreparatur des Reifens keinesfalls den Nagel bzw. den scharfen Gegenstand entfernen, der den Defekt verursacht hat.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Reifenreparaturflüssigkeit berühren.

- ➢ Es ist gefährlich, Reifenreparaturflüssigkeit einzunehmen. Falls Reifenflüssigkeit irrtümlicherweise verschluckt wurde, müssen Sie viel Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen.
- ➢ Jegliche Berührung der Augen oder der Haut mit Reifenreparaturflüssigkeit ist gefährlich. Falls Reifenreparaturflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangt, müssen Sie die Stelle sofort mit viel sauberem Wasser spülen und ärztliche Hilfe aufsuchen.

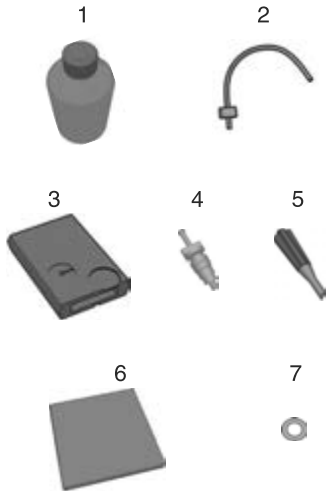
HINWEIS

- Möglicherweise ist Ihr Fahrzeug nicht mit einem Reserverad ausgerüstet. Beachten Sie dabei die Anweisungen im Notreparatursatz. Für eine provisorische Reparatur müssen die Anleitungen des Notreparatursatzes beachtet werden. Falls ein defektes Rad mit dem Notreparatursatz repariert wurde, wenden Sie sich an einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisieren Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner), um den Reifen so rasch wie möglich reparieren oder ersetzen zu lassen.
- Die Reifenreparaturflüssigkeit kann nicht wieder verwendet werden. Kaufen Sie neue Reifenreparaturflüssigkeit bei einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Der Notreparatursatz lässt sich in den folgenden Fällen nicht verwenden.
  Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
  - Falls die Gebrauchsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit abgelaufen ist. (Die Gebrauchsfrist ist auf einem Schild an der Flasche gezeigt.)
  - Die Reifenbeschädigung ist tiefer als 4 mm.
  - Der Reifen ist an einer anderen Stelle als der Lauffläche beschädigt.
  - Falls das Fahrzeug mit sehr wenig Luft im Reifen gefahren wurde.
  - Falls sich der Reifen von der Felge gelöst hat.

*nur bestimmte Modelle

- Falls die Radfelge beschädigt ist.
- Falls der Reifen an 2 oder mehr Stellen beschädigt ist.

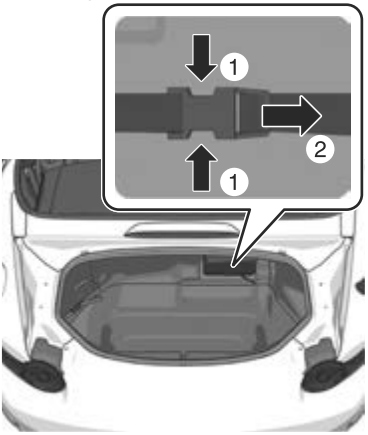
Der Notreparatursatz besteht aus den folgenden Teilen.



1. Reifenreparaturflüssigkeit
2. Schlauch
3. Kompressor
4. Ersatzventileinsatz
5. Ventileinsatzwerkzeug
6. Anleitung
7. Geschwindigkeitsbegrenzungsaufkleber

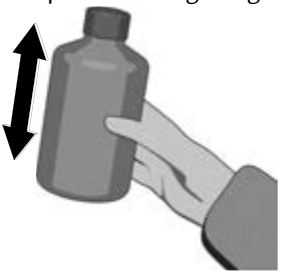
Verwendung des Notreparatursatzes für Reifen

1. Stellen Sie das Fahrzeug an einer Stelle ab, an welcher der Verkehr nicht behindert wird, und ziehen Sie die Handbremse an.
2. Schalten Sie das Automatikgetriebe in die Parkstellung P bzw. das Schaltgetriebe in den Rückwärtsgang oder den ersten Gang und schalten Sie den Motor ab.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
4. Lassen Sie alle Fahrgäste aussteigen und nehmen Sie das Gepäck und den Notreparatursatz aus dem Fahrzeug.



Der Aufbewahrungsort des Reifen-Notreparatursatzes unterscheidet sich je nach Ausführung.

5. Schütteln Sie die Reifenreparaturflüssigkeit gut.

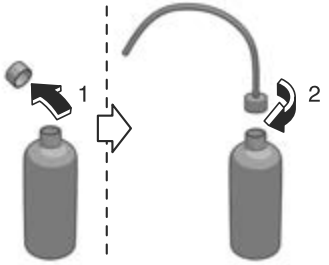


⚠ VORSICHT

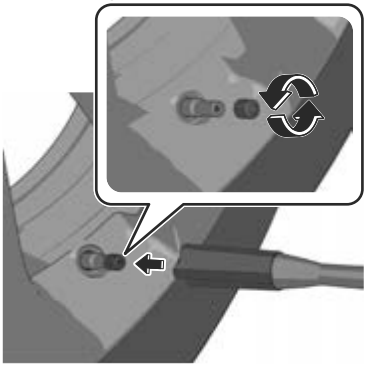
Falls die Flasche mit der Reifenreparaturflüssigkeit nach Anbringen des Schlauchs geschüttelt wird, kann am Schlauch Flüssigkeit austreten. Es ist möglich, dass sich ausgetretene Reifenreparaturflüssigkeit nicht von Kleidern und anderen Gegenständen entfernen lässt. Schütteln Sie deshalb die Flasche vor dem Anbringen des Schlauches.

HINWEIS
Die Reifenreparaturflüssigkeit kann bei Außentemperaturen von bis zu -30 °C verwendet werden. Bei tiefen Temperaturen (unter 0 °C) ist die Reifenreparaturflüssigkeit sehr viskos, so dass eine Einspritzung schwierig ist. Wärmen Sie in diesem Fall die Flüssigkeit vor dem Einspritzen etwas im Fahrzeug an.

6. Nehmen Sie den Deckel von der Flasche ab. Schrauben Sie den Schlauch mit der Kappe auf, um die innere Kappe zu brechen.



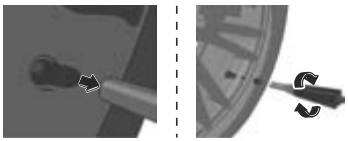
7. Entfernen Sie den Ventildeckel vom defekten Rad. Drücken Sie mit der Rückseite des Ventileinsatzwerkzeugs auf den Ventileinsatz, um die Luft im Reifen vollständig abzulassen.



⚠ VORSICHT

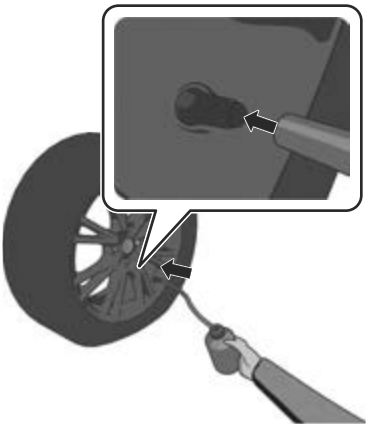
Falls die Luft nicht vollständig abgelassen wurde, kann der Ventileinsatz beim Entfernen herausspringen. Entfernen Sie deshalb den Ventileinsatz sorgfältig.

8. Drehen Sie den Ventileinsatz mit dem Ventileinsatzwerkzeug nach links und entfernen Sie den Ventileinsatz.

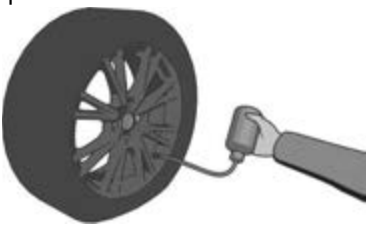


HINWEIS
Legen Sie den Ventileinsatz an einer Stelle ab, an welcher er nicht verschmutzt wird.

9. Bringen Sie den Einspritzschlauch am Ventil an.



10. Kehren Sie die Flasche um und halten Sie sie hoch, während Sie die Flasche drücken, um den gesamten Inhalt in den Reifen zu spritzen.



11. Ziehen Sie den Schlauch aus dem Ventil. Setzen Sie den Ventileinsatz in das Ventil ein und drehen Sie ihn nach rechts.
Bringen Sie danach den Einspritzschlauch an der Lasche der Flasche an, um zu vermeiden, dass zurückbleibende Reparaturflüssigkeit austreten kann.

HINWEIS
Werfen Sie die leere Reifenreparaturflüssigkeitsflasche nicht fort. Bringen nach dem Ersetzen des Reifens die leere Reifenreparaturflüssigkeitsflasche zu einem qualifizierten Fachmann zurück (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner). Die leere Reifenflüssigkeitsflasche wird zum Extrahieren und Entsorgen der Reifenreparaturflüssigkeit aus dem Reifen verwendet.

12. Kleben Sie den Geschwindigkeitsbegrenzungsaufkleber an einer für den Fahrer gut sichtbaren Stelle an.

WARNUNG

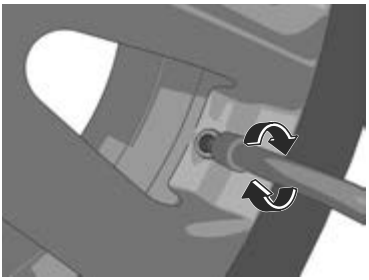
Bringen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzungsaufkleber an einer für den Fahrer gut sichtbaren Stelle an.
Es ist gefährlich, den Geschwindigkeitsbegrenzungskleber am Lenkrad anzubringen, weil er die Auslösung des Airbags beeinträchtigen kann, was zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

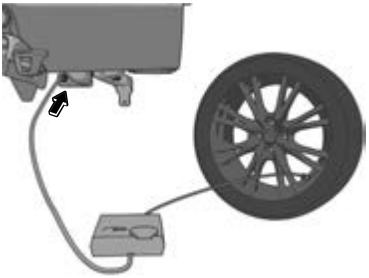
- Bringen Sie Geschwindigkeitsbegrenzungsaufkleber nicht auf dem Armaturenbrett oder den Anzeigen an. Andernfalls können das Armaturenbrett oder die Anzeigen beim Entfernen des Aufklebers zerkratzt oder beschädigt werden.
- Ziehen Sie nach der Reparatur oder dem Austausch eines Reifens unverzüglich den Geschwindigkeitsbegrenzungsaufkleber ab.

13. Ziehen Sie den Kompressorschlauch und den Kompressorstecker aus dem Kompressor.

14. Bringen Sie den Kompressorschlauch am Reifenventil an.



15. Schließen Sie den Kompressorstecker an der Zusatzsteckbuchse an und schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung auf ACC (Seite 7-33).



VORSICHT

- Vor dem Herausziehen des Kompressorsteckers aus der Buchse muss der Kompressorschalter ausgeschaltet werden.
- Der Kompressor kann mit einem Schalter ein- und ausgeschaltet werden.

16. Schalten Sie den Kompressor ein und pumpen Sie den Reifen mit dem richtigen Druck auf.

⚠ WARNUNG

Betreiben Sie aus diesem Grund den Kompressor nicht mit einem Druck von über 300 kPa (3,1 kgf/cm², 3 bar, 43,5 psi).
Es ist gefährlich, den Kompressor mit einem Druck von über 300 kPa (3,1 kgf/cm², 3 bar, 43,5 psi) zu betreiben. Bei einem Druck von über 300 kPa (3,1 kgf/cm², 3 bar, 43,5 psi) tritt an der Rückseite des Kompressors heiße Luft aus und deshalb besteht eine Verbrennungsgefahr.

HINWEIS

- Für den richtigen Reifendruck wird auf das Reifendruckschild am Fahrertürrahmen verwiesen.
- Verwenden Sie den Kompressor nicht länger als 10 Minuten, weil er sonst beschädigt werden kann.
- Falls der Reifen nicht aufgepumpt werden kann, ist eine Reifenreparatur nicht möglich. Falls nach 10 Minuten der richtige Reifendruck nicht erreicht wird, kann eine größere Beschädigung vorliegen. In diesem Fall lässt sich der Reifen mit dem Notreparatursatz nicht reparieren. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Falls der Reifen zu stark aufgepumpt wurde, können Sie die Schraubkappe am Kompressor lösen, um Luft abzulassen.

17. Schalten Sie den Kompressor aus, wenn der richtige Reifendruck erreicht ist und entfernen Sie den Schlauch vom Reifenventil.
18. Bringen Sie den Ventildeckel wieder an.
19. Verstauen Sie den Reifenreparatursatz im Kofferraum und setzen Sie die Fahrt fort.

⚠ VORSICHT

- ➢ Fahren Sie vorsichtig zu einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) und halten Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 80 km/h.
- ➢ Bei einer höheren Fahrzeuggeschwindigkeit als 80 km/h können Fahrzeugvibrationen auftreten.

HINWEIS
(Mit Reifendrucküberwachungssystem)
Bei einem falschen Reifendruck leuchtet die Reifendruckwarnleuchte (Seite 5-89).

20. Schließen Sie nach einer Fahrzeit von 10 Minuten oder einer Fahrstrecke von 5 km den Kompressor am Reifen an wie im Schritt 14 beschrieben und kontrollieren Sie den Reifendruck mit dem Manometer des Kompressors. Falls der Reifendruck abgefallen ist, pumpen Sie den Reifen erneut mit dem richtigen Reifendruck auf, indem Sie die Schritte von Schritt 15 an wiederholen.

⚠ VORSICHT

- Falls der Reifendruck unter 130 kPa (1,3 kgf/cm^2 oder bar, 18,9 psi) abfällt, ist eine Reparatur mit dem Reifenreparatursatz nicht möglich. Stellen Sie in diesem Fall das Fahrzeug an einer ebenen Stelle ab, so dass der Verkehr nicht behindert wird und wenden Sie sich für eine Reparatur an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Falls nach dem Wiederholen der Schritte 14 bis 20 der Reifendruck immer noch zu niedrig ist, stellen Sie das Fahrzeug an einer ebenen Stelle ab, so dass der Verkehr nicht behindert wird, und wenden Sie sich für eine Reparatur an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS
Für die Kontrolle des Reifendrucks mit dem Manometer des Kompressors muss der Kompressor ausgeschaltet sein.

21. Eine Notreparatur eines Reifens ist abgeschlossen, wenn sich der Reifendruck nicht verringert. Fahren Sie vorsichtig zu einem qualifizierten Fachmann, um den Reifen ersetzen zu lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner). Mazda empfiehlt den Reifen gegen einen neuen auszutauschen. Falls der Reifen repariert und wieder verwendet wird, müssen Sie sich an einen qualifizierten Fachmann wenden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Ziehen Sie nach dem Austauschen des Rads die Folie des Geschwindigkeitsbegrenzungsklebers ab.

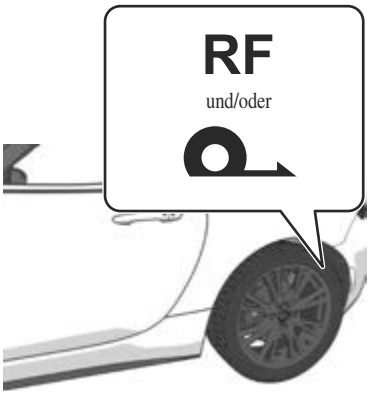
⚠ VORSICHT

- Falls an einem Reifen eine Notreparatur mit dem Notreparatursatz vorgenommen wurde, empfiehlt Mazda den Reifen so rasch wie möglich gegen einen neuen auszutauschen. Falls der Reifen repariert und wieder verwendet wird, müssen Sie sich an einen qualifizierten Fachmann wenden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
- Das Rad kann wieder verwendet werden, wenn die anhaftende Reifenreparaturflüssigkeit sorgfältig abgewischt und das Rad genau kontrolliert wurde. In diesem Fall muss aber das Reifenventil ausgetauscht werden.

Identifizierung der Reifenart

Reifen mit Notlaufeigenschaften

Ein Reifen mit Notlaufeigenschaften ist auf der Seite mit **RF** und/oder bezeichnet.



Normalrad

Ein Normalreifen ist auf der Seite nicht mit **RF** und/oder bezeichnet.

Fahrzeuge mit Reifen mit Notlaufeigenschaften

WARNUNG

Lassen Sie die Reifen überprüfen oder sobald wie möglich von einem qualifizierten Fachmann fachgerecht reparieren (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Falls die Warnleuchte für defekte Reifen aufleuchtet oder das akustische Signal für die Reifendruckwarnung ertönt, ist es gefährlich, mit hoher Geschwindigkeit zu fahren und plötzliche Lenk- oder Bremsmanöver auszuführen. Wegen Verlust der Fahrzeugkontrolle besteht eine hohe Unfallgefahr.
Falls die Warnleuchte für defekte Reifen aufleuchtet oder das akustische Signal für die Reifendruckwarnung ertönt, verringern Sie sofort die Fahrgeschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliche Lenk- oder Bremsmanöver.

Bei einem Defekt eines Reifens mit Notlaufeigenschaften leuchtet die FLAT TIRE-Warnleuchte am Armaturenbrett auf und ein akustisches Signal ertönt für ungefähr 30 Sekunden.

FLAT TIRE

HINWEIS
Bis die Reifenpanne repariert ist, ertönt bei jedem Einschalten der Zündung auf ein akustisches Signal für ungefähr 30 Sekunden.

Fahrzeuge, die mit Reifen mit Notlaufeigenschaften ausgerüstet sind, können auch nach einer Reifenpanne unter den folgenden Bedingungen noch gefahren werden.
Maximale Fahrzeuggeschwindigkeit mit eines Reifens mit Notlaufeigenschaften mit Reifenpanne: 80 km/h
Maximale Fahrdistanz mit eines Reifens mit Notlaufeigenschaften mit Reifenpanne: 80 km

⚠ VORSICHT

Je nach Fahrbedingungen kann sich die maximale Fahrdistanz verkürzen.

Bei einer Reifenpanne eines Reifens mit Notlaufeigenschaften fahren Sie vorsichtig zu einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner), um den Reifen ersetzen zu lassen.

HINWEIS

- Bei Fahrzeugen, die standardmäßig mit Reifen mit Notlaufeigenschaften ausgerüstet sind, ist kein Reserverad und kein Reifenreparatursatz vorhanden.
- Bei einer Reifenpanne wird empfohlen den Reifen gegen einen neuen Reifen mit Notlaufeigenschaften auszutauschen.
- Verwenden Sie keine normalen Reifen und Reifen mit Notlaufeigenschaften zusammen.

Fahrzeuge mit Normalreifen

Die folgenden Anzeichen während der Fahrt deuten auf eine Reifenpanne hin.

- Schwergängiges Lenkverhalten.
- Übermäßige Fahrzeugvibrationen.
- Einseitiges Ziehen des Fahrzeuges auf eine Seite. Bei einer Reifenpanne eines normalen Reifens wird auf „Verwendung des Notreparatursatzes für Reifen“ (Seite 8-22) verwiesen.

Radwechsel

⚠ WARNUNG

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen für einen Radwechsel.
Es kann gefährlich sein, das Rad zu wechseln. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen und schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie niemals irgendwelche Körperteile unter ein angehobenes Fahrzeug.

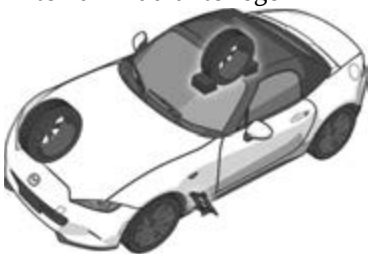
Erlauben Sie deshalb nicht, dass sich jemand im angehobenen Fahrzeug aufhält.
Es ist gefährlich, wenn sich jemand im angehobenen Fahrzeug aufhält. Das Fahrzeug kann abrutschen und schwere Verletzungen verursachen.

HINWEIS
Kontrollieren Sie vor der Verwendung, ob der Wagenheber richtig geschmiert ist.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf hartem Boden an einer ebenen Stelle ab und ziehen Sie die Handbremse an.
2. Schalten Sie das Automatikgetriebe in die Parkstellung P bzw. das Schaltgetriebe in den Rückwärtsgang oder den ersten Gang und schalten Sie den Motor ab.
3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
4. Alle Fahrzeuginsassen müssen aussteigen. Sie dürfen sich nicht in der Nähe des Fahrzeuges aufhalten und der Verkehr darf nicht behindert werden.
5. Nehmen Sie etwaiges Gepäck, den Wagenheber (Seite 7-38) und die

Werkzeuge (Seite 8-8) aus dem Fahrzeug.

6. Blockieren Sie das dem defekten Rad diagonal gegenüberliegende Rad. Zum Blockieren eines Rads müssen Sie Radkeile vorne und hinten am Rad unterlegen.



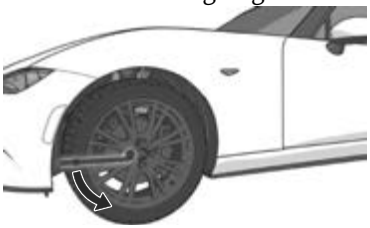
HINWEIS
Verwenden Sie zum Blockieren eines Rads Steine oder Holzkeile von ausreichender Größe.

Abnehmen des Rades

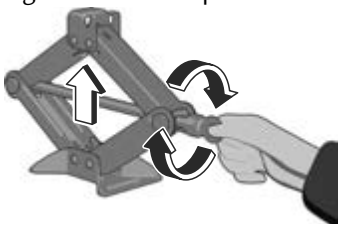
⚠ WARNUNG

Schalten Sie zum Anheben des Fahrzeugs den Schalthebel in den 1. Gang oder R-Position (Fahrzeug mit Schaltgetriebe) bzw. den Wählhebel in die P-Position (Fahrzeug mit Automatikgetriebe). Ziehen Sie die Feststellbremse an und setzen Sie diagonal gegenüber dem Wagenheber die Radkeile an.
Es ist gefährlich, ein defektes Rad ohne Radkeile zu wechseln: Das Fahrzeug kann sogar mit dem Schalthebel im 1. Gang oder Rückwärtsgang bzw. mit dem Wahlhebel in P-Position in Bewegung geraten, vom Wagenheber fallen und einen Unfall verursachen.

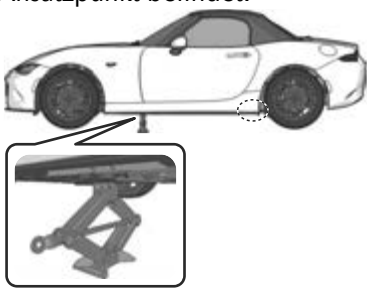
1. Lösen Sie jede Radmutter um eine Umdrehung nach links. Nehmen Sie jedoch die Radmuttern erst ab, wenn das Fahrzeug angehoben ist.



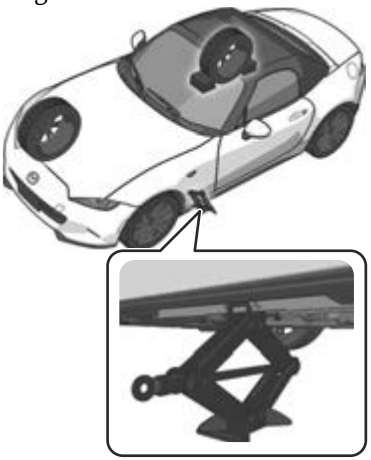
2. Stellen Sie den Wagenheber auf den Boden.
3. Drehen Sie die Wagenheberschraube in die abgebildete Richtung und richten Sie den Wagenheberkopf auf einen Wagenheberansatzpunkt aus.



4. Setzen Sie den Wagenheber am Ansatzpunkt an, der sich am nächsten zum defekten Rad befindet, so dass sich der Wagenheberkopf direkt unter dem Ansatzpunkt befindet.



5. Drehen Sie zum Anheben des Wagenhebers die Wagenheberschraube von Hand, bis der Wagenheberkopf richtig in den Wagenheberansatzpunkt eingreift.



WARNUNG

Verwenden Sie deshalb nur die in dieser Anleitung angegebenen vorderen und hinteren Wagenheberansatzstellen.
Es ist gefährlich, den Wagenheber an anderen als den in dieser Anleitung angegebenen Stellen anzusetzen. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen. Verwenden Sie deshalb nur die in dieser Anleitung angegebenen vorderen und hinteren Wagenheberansatzstellen.

Heben Sie das Fahrzeug nicht an einer anderen Stelle als an einem Ansatzpunkt an und legen Sie zum Anheben keine Gegenstände auf oder unter den Wagenheber.
Falls das Fahrzeug an einer anderen Stelle als an einem Ansatzpunkt angehoben wird oder falls zum Anheben Gegenstände auf oder unter den Wagenheber gelegt werden, kann das Fahrzeug beschädigt werden oder das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen, was zu einem Unfall führen kann.

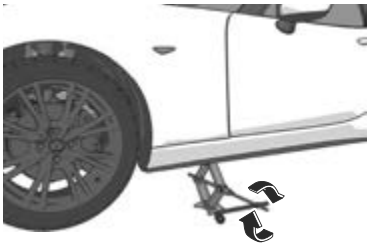
Verwenden Sie deshalb nur den, im Fahrzeug vorhandenen Wagenheber.
Es ist gefährlich, einen anderen Wagenheber zu verwenden. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen und schwere Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie deshalb den Wagenheber nie mit einer Unterlage.
Es ist gefährlich, den Wagenheber auf eine Unterlage zu stellen. Das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen und dabei besteht eine hohe Verletzungsgefahr.

HINWEIS
Wenn Sie den Wagenheberkopf in die Hebeposition bringen und die Kerbe im Heberkopf zur Schiene unter der Fahrzeugkarosserie ausrichten, berührt die Oberfläche des Heberkopfes die Fahrzeugkarosserie, ohne dass die Schiene den Boden der Kerbe berührt.

6. Setzen Sie den Radmutternschlüssel ein und bringen Sie die Wagenheberkurbel am Wagenheber an.

7. Drehen Sie die Wagenheberkurbel nach rechts, um das Fahrzeug gerade so hoch anzuheben, dass sich das Rad vom Boden abhebt und entfernt werden kann. Kontrollieren Sie vor dem Entfernen der Radmuttern, ob das Fahrzeug sicher steht und nicht abrutschen kann.



⚠ WARNUNG

Heben Sie das Fahrzeug nicht höher als notwendig an.
Es ist gefährlich, das Fahrzeug höher als notwendig anzuheben, weil durch einen instabilen Zustand ein Unfall verursacht werden kann.

Im angehobenen Zustand darf der Motor nicht angelassen oder das Fahrzeug angestoßen werden.
Es ist gefährlich, in angehobenem Zustand des Fahrzeugs den Motor anzulassen oder das Fahrzeug anzustoßen, weil das Fahrzeug von Wagenheber abrutschen kann, was zu einem Unfall führen kann.

Halten Sie sich niemals unter dem angehobenen Fahrzeug auf.
Es ist gefährlich, sich unter dem angehobenen Fahrzeug aufzuhalten, weil beim Abrutschen vom Wagenheber ein großes Verletzungsrisiko mit eventuell tödlichen Folgen vorhanden ist.

8. Drehen Sie die Radmuttern nach links heraus und nehmen Sie das Rad ab.

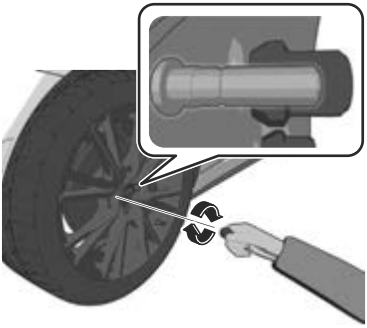
Montieren des Rades

1. Entfernen Sie den Schmutz mit einem Tuch von den Montageflächen des Rades und der Nabe einschließlich der Radbolzen.

⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie deshalb beim Radwechsel, ob das Rad, die Nabe und die Radmuttern sauber sind.
Es ist gefährlich, wenn bei einem Radwechsel der Schmutz am Rad, der Nabe und den Radbolzen nicht entfernt wird, weil sich die Radmuttern lösen können. Dadurch kann ein schwerer Unfall verursacht werden, wenn sich ein Rad löst.

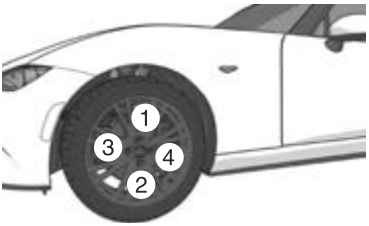
2. Montieren Sie das Rad.
3. Bringen Sie die Radmuttern mit der abgeschrägten Seite gegen das Rad gerichtet an und ziehen Sie die Muttern von Hand an.



⚠ WARNUNG

Wenden Sie deshalb niemals Öl an den Radmuttern und -bolzen an und ziehen Sie die Radmuttern nicht mit einem größeren als dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
Es ist gefährlich, wenn die Radmuttern und -bolzen mit Öl in Berührung kommen, weil sich die Radmuttern lösen können. Dadurch kann ein schwerer Unfall verursacht werden, wenn sich ein Rad löst. Außerdem können die Radmuttern und -bolzen beschädigt werden, wenn sie zu stark angezogen werden.

4. Drehen Sie die Wagenheberkurbel zum Absenken des Fahrzeugs mit dem Radschlüssel nach links.
5. Ziehen Sie die Radmuttern in der abgebildeten Reihenfolge mit dem Radmutternschlüssel fest.



Lassen Sie bei einer Ungewissheit das Anzugsdrehmoment von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Radmutternanzugsmoment	
N·m (kgf·m)	108–147 (12–14)

⚠ WARNUNG

Ziehen Sie die Radmuttern immer mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment an.
Es ist gefährlich, wenn die Radmuttern nicht richtig festgezogen sind. Das Rad kann flattern und sich sogar lösen. Ein Verlust der Fahrzeugkontrolle kann zu einem schweren Unfall führen.

Verwenden Sie deshalb immer die gleichen Muttern wieder, oder wenn Sie sie ersetzen, müssen Sie gleiche metrische Radmuttern verwenden.
Es ist gefährlich, nicht-metrische Radmutter und Radbolzen zu verwenden, weil in Ihrem Fahrzeug nur metrische Gewinde verwendet werden. Solche Radmuttern passen nicht und außerdem können die Radbolzen beschädigt werden, es ist möglich, dass sich das Rad lösen und dadurch ein Unfall verursacht werden kann.

6. Entfernen Sie die Radkeile und verstauen Sie den Wagenheber und die Werkzeuge.

   HINWEIS
   Der Wagenheber und die Werkzeuge müssen richtig verstaut werden, so dass sie beim Fahren keine Geräusche verursachen können.
7. Kontrollieren Sie den Reifendruck. Siehe “Reifen” auf Seite 10-40.

   ⚠ WARNUNG

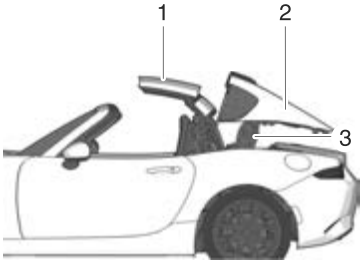
   Stellen Sie den Reifendruck aller Räder richtig ein.

   Es ist gefährlich, mit nicht richtig eingestelltem Reifendruck zu fahren. Ein falscher Reifendruck kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und dies kann ein Unfall verursachen. Kontrollieren Sie bei der Überprüfung des Reifendrucks auch das Reserverad.

Manuelles Schließen des Dachs

Falls sich das Dach nicht schließen lässt, auch wenn alle Betriebsbedingungen erfüllt sind, wenden Sie sich für eine Überprüfung an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Falls eine Überprüfung des Dachs durch einen Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) nicht möglich ist, lässt sich das Dach im Notfall auch manuell schließen.
Das Dach kann wie folgt manuell geschlossen werden:

1. **Öffnen des hinteren Dachs**
   Lösen Sie die Verriegelungen des hinteren Dachs, um es zu öffnen.
2. **Schließen des vorderen Dachs**
   Heben Sie das vordere Dach zum Schließen an.
3. **Schließen des hinteren Dachs**
   Binden Sie die Seile an das Gestänge des hinteren Dachs fest und schließen Sie das hintere Dach.



1. Vorderes Dach
2. Hinteres Dach
3. Hinteres Dachgestänge

⚠ VORSICHT

- Fahren Sie nicht mit halb geöffnetem Dach. Es ist sonst möglich, dass der Fahrzeugbetrieb durch den Wind beeinträchtigt wird und ein Unfall verursacht werden kann.
- Nehmen Sie das Schließen zur Vermeidung eines Unfalls nicht bei starkem Wind vor.
- Für diesen Vorgang sind zwei Personen notwendig, besonders zum Anheben des vorderen Dachs. Machen Sie das nicht alleine, weil Sie sich verletzen können und das Fahrzeug beschädigt werden kann.
- Für gewisse Schritte werden gleichzeitig mehrere Werkzeuge und grundlegendes technisches Verständnis benötigt. Außerdem können Sie sich beim Beugen über das Fahrzeug eine Muskelverzerrung zuziehen, deshalb wird empfohlen das Dach von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) überprüfen zu lassen.

HINWEIS
Dieses Vorgehen dient dem manuellen Schließen des Dachs in einem Notfall. Nach dem manuellen Schließen des Dachs ist eine elektrische Betätigung erst wieder möglich nachdem das System von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) zurückgestellt wurde.

Vor dem manuellen Schließen

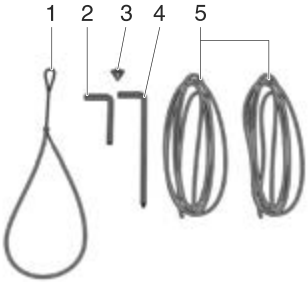
⚠ WARNUNG

Kontrollieren Sie vor der manuellen Betätigung des Dachs, ob die Zündung ausgeschaltet ist.
Es ist gefährlich, das Dach manuell zu schließen, wenn die Zündung nicht ausgeschaltet ist, weil durch eine plötzliche Betätigung der Stellmotoren eine Verletzungsgefahr vorhanden ist, wenn Hände oder Finger eingeklemmt werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf hartem Boden an einer ebenen Stelle ab und ziehen Sie die Handbremse an.
2. Stellen Sie das Automatikgetriebe in die Parkstellung "P" bzw. das Schaltgetriebe in die Neutralstellung.
3. Schalten Sie bei gedrückt gehaltenem Bremspedal die Zündung aus.
4. Schalten Sie die Warnblinkanlage bei Bedarf ein.

Werkzeugvorbereitung

Nehmen Sie die fünf Werkzeuge aus dem Sitzlehnenablagefach.
Siehe „Verwenden des Sitzlehnenablagefachs“ auf Seite 7-26.



1. Draht
2. Gewickelter Sechskantschlüssel (klein)
3. Zahnrad (Werkzeugsatz)
4. Gewickelter Sechskantschlüssel (groß)
5. Seil

Öffnen des hinteren Dachs

⚠ VORSICHT

- Schützen Sie das vordere Dach beim Drehen der Schraube mit einem Tuch. Das vordere Dach kann mit dem gewickelten Sechskantschlüssel beschädigt werden.
- Weil zum verstauten vorderen Dach nur ein geringer Abstand vorhanden ist, darf beim Drehen der Schraube das Dach nicht mit dem gewinkelten Sechskantschlüssel berührt werden.

HINWEIS
Schieben Sie die Sitze so weit wie möglich nach vorne und klappen Sie die Sitzlehnen nach vorne.
Siehe „Verwenden der Sitze“ auf Seite 3-32.

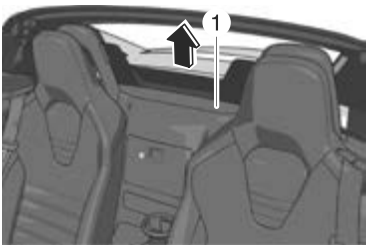
1. Entfernen Sie die Antenne, falls sie angebracht ist.

Wenn sich das Dach nicht schließen lässt

2. Setzen Sie den kurzen Teil des gewinkelten Sechskantschlüssels (groß) in die Motorhalterungsschraube.

1. Schraube

HINWEIS
Falls die Schraube schwierig zu erkennen ist, entfernen Sie den Windabweiser und finden Sie die Schraube von der Fahrzeugmitte her.



1. Windabweiser

3. Drehen Sie den gewinkelten Sechskantschlüssel (groß) nach links, um die Schraube leicht zu lockern.

4. Ziehen Sie den gewinkelten Sechskantschlüssel (groß) aus der Schraube und stecken Sie den langen Teil des Schlüssels in die Schraube.

HINWEIS
Die Spitze des langen Teils des gewickelten Sechskantschlüssels lässt sich auch in einem Winkel verwenden. Durch eine kleine Bewegung des Schlüssels nach oben erhöht sich der Abstand zwischen dem hinteren Dach und dem verstauten vorderen Dach und erleichtert das Arbeiten.

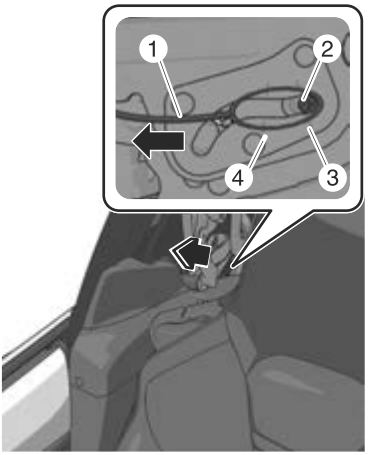
5. Drehen Sie den gewinkelten Sechskantschlüssel (groß) mindestens 13 Mal nach links und drücken Sie dabei den Schlüssel gegen die Schraube.

HINWEIS

- Die Schraube lässt sich nicht vollständig entfernen.
- Bei großem Widerstand der Schraube muss Schritt 3 mehrmals wiederholt werden.

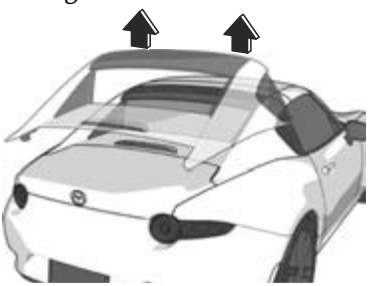
6. Hängen Sie das Seil an den Gestängestift, wie in der Abbildung gezeigt.

7. Eine Person sollte das hintere Dach nach unten drücken und die andere Person sollte am Seil ziehen, bis ein Geräusch von der Entriegelung des hinteren Dachs hörbar ist.



1. Draht
2. Gestängestift
3. Verriegeln
4. Entriegeln

8. Verwenden Sie das gleiche Vorgehen auf der anderen Seite.
9. Von beiden Seiten des Fahrzeugs her das hintere Dach in die Position heben und dabei die Höhe auf der linken und rechten Seite möglichst bündig halten.



Wenn sich das Dach nicht schließen lässt

⚠ VORSICHT

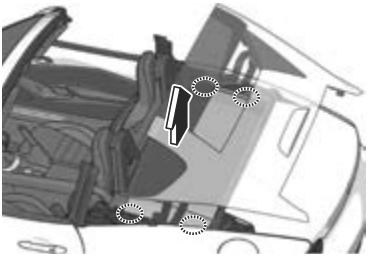
- Lassen Sie das hintere Dach nicht auf beiden Seiten los, bis es vollständig offen ist. Falls das hintere Dach zu früh losgelassen wird, kann es herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nicht das hintere Dach mit Gewalt anzuheben. Falls das hintere Dach ohne es zu entriegeln mit Gewalt angehoben wird, können Teile des Fahrzeugs beschädigt werden.
- Heben Sie das hintere Dach möglichst gleichmäßig an. Falls das hintere Dach links und rechts nicht gleichmäßig angehoben wird, kann das Gestänge deformiert werden.

Schließen des vorderen Dachs

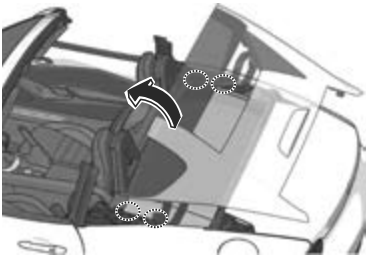
⚠ VORSICHT

- Für gewisse Schritte ist es notwendig, den Körper unter Spannung zu halten. Bei Überanstrengung besteht eine Verletzungsgefahr.
- Gehen Sie vorsichtig vor, sodass beim Schließen des vorderen Dachs keine Finger oder Hände eingeklemmt werden. Beim Einklemmen besteht hohe Verletzungsgefahr.
- Im Vorgang ist der Ausbau des Himmels eingeschlossen, fahren Sie jedoch nicht mit ausgebautem Himmel. Das Fahren ohne Himmel ist gesetzlich untersagt. Beachten Sie die Anweisungen für den Ausbau sorgfältig.

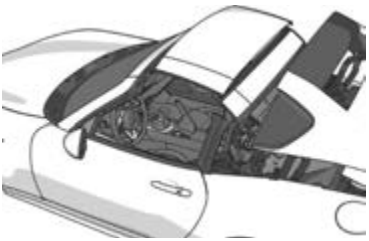
1. Halten Sie die vordere und die hintere Seite des vorderen Dachs von beiden Fahrzeugseiten her und ziehen Sie das vordere Dach nach oben.



2. Wechseln Sie die Hand von der hinteren Seite auf die vordere Seite des vorderen Dachs und ziehen Sie das vordere Dach nach vorne.

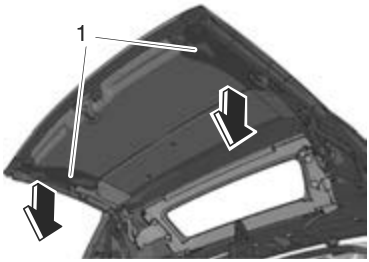


3. Hören Sie auf, das vordere Dach zu ziehen, bevor es sich vollkommen schließt.



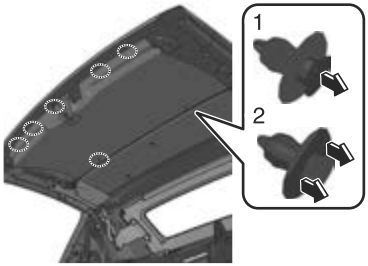
HINWEIS
Der nächste Schritt kann bei vollkommen geschlossenem vorderen Dach nicht ausgeführt werden.

4. Entfernen Sie die Gestängeabdeckungen auf der linken und rechten Seite, indem Sie sie mit der Hand herausziehen.

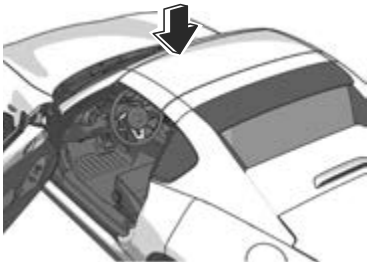


1. Gestängeabdeckung

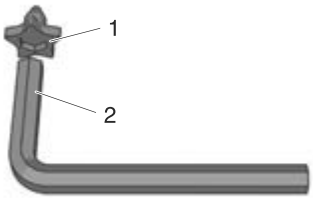
5. Entfernen Sie die Klammern und den Himmel.



6. Drücken Sie von der Fahrzeugaußenseite her leicht auf die Vorderkante des vorderen Dachs, um das vordere Dach vollständig zu schließen.

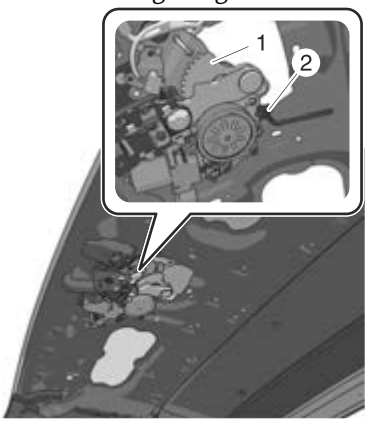


7. Setzen Sie den kurzen Teil des Sechskantschlüssels (klein) zum Einbau in das Zahnrad (Werkzeugsatz) ein.



1. Zahnrad (Werkzeugsatz)
2. Gewickelter Sechskantschlüssel (klein)

8. Setzen Sie den Punkt des Zahnrads (Werkzeugsatz) mit dem Sechskantschlüssel im Zahnrad eingesetzt in das Loch neben dem Zahnrad des Verdeckverriegelungsmotors ein.

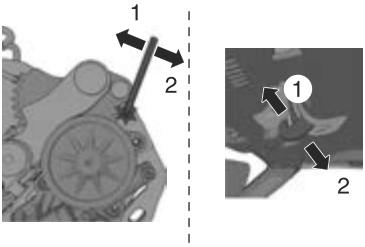


1. Zahnrad des Verdeckverriegelungsmotors
2. Zahnrad (Werkzeugsatz)

⚠ VORSICHT

Setzen Sie das Zahnrad (Werkzeugsatz) richtig ein, so dass es in das Rad des Verdeckverriegelungsmotors eingreift. Falls das Zahnrad (Werkzeugsatz) nicht richtig eingesetzt wird, kann es sich lösen und beschädigt werden.

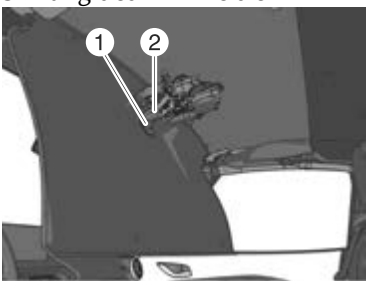
9. Drehen Sie den Sechskantschlüssel und schieben Sie den Haken in die Verriegelungsrichtung, um genügend Raum zum Anbringen des Himmels am Haken durch die Öffnung des Himmels zu schaffen.



1. Verriegeln
2. Entriegeln

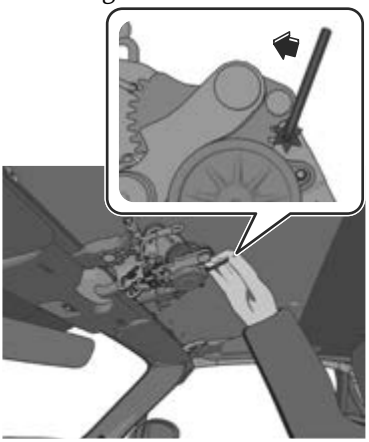
HINWEIS
Wegen dem Motorwiderstand lässt sich das Zahnrad (Werkzeugsatz) schwer drehen. Betätigen Sie den Sechskantschlüssel vorsichtig.

10. Setzen Sie den Haken in die Öffnung des Himmels ein.

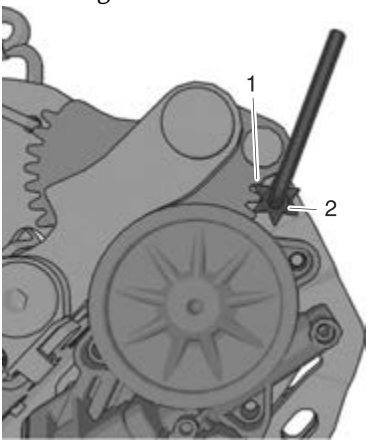


1. Himmel
2. Haken

11. Drehen Sie den Sechskantschlüssel (klein) und das Zahnrad (Werkzeugsatz) nach links, um den Haken karosserieseitig einzuhängen.

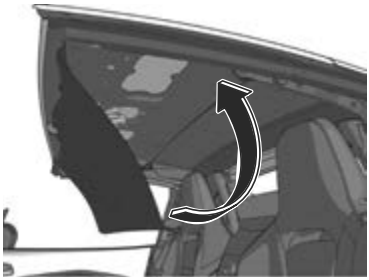


HINWEIS
Der Verdeckverriegelungshebel ist an der Karosserie (verriegelter Zustand) an der Position, an der das Zahnrad (Werkzeugsatz) die Halterung berührt.

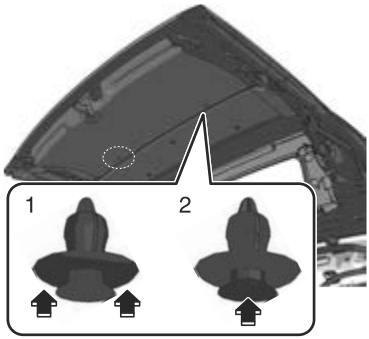


1. Halterung
2. Zahnrad (Werkzeugsatz)

12. Heben Sie den hinteren Teil des Himmels an den Öffnungen des Himmels hoch.

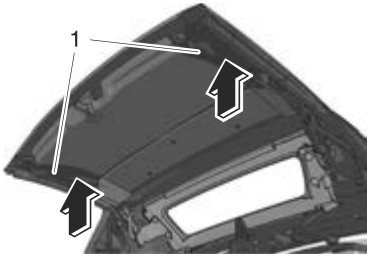


13. Bringen Sie den Himmel mit den Klammern an zwei Stellen am vorderen Dach an.



HINWEIS
Die Klammern an den fünf Stellen an der Vorderseite des Himmels sind nicht befestigt. Verlieren Sie die Klammern nicht, weil sie von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) benötigt werden.

14. Bringen Sie die Gestängeabdeckungen links und rechts von der Fahrzeuginnenseite an.



1. Gestängeabdeckung

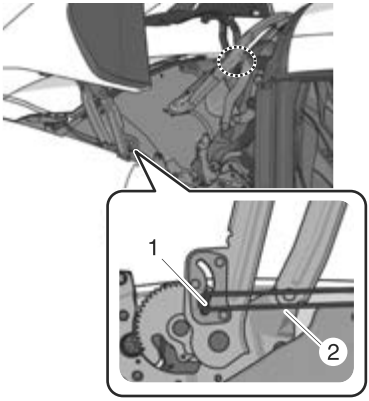
Schließen des hinteren Dachs

⚠ VORSICHT

- Schließen Sie das hintere Dach sorgfältig. Falls das hintere Dach zu rasch geschlossen wird, können Finger oder Hände eingeklemmt werden, was schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben kann.
- Versuchen Sie nicht, das hintere Dach mit Gewalt zu drücken. Falls das hintere Dach mit Gewalt gedrückt wird, können Teile des Fahrzeugs beschädigt werden.

Wenn sich das Dach nicht schließen lässt

1. Schlagen Sie das Seil auf die Hälfte um und bringen Sie es am Gestängestift des hinteren Dachs an.

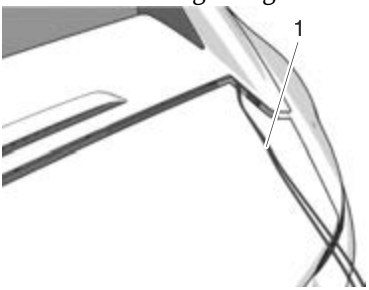


   1. Gestängestift
   2. Seil
2. Verwenden Sie das gleiche Vorgehen auf der anderen Seite.
3. Schließen Sie das hintere Dach, ohne es zu verkanten, dazu sind zwei Personen notwendig.

⚠ VORSICHT

Schließen Sie das hintere Dach möglichst ohne es zu verkanten. Falls das hintere Dach links und rechts nicht gleichmäßig geschlossen wird, kann das Gestänge deformiert werden.

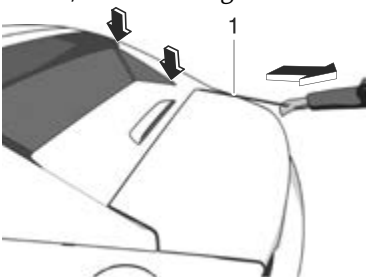
4. Schließen Sie das hintere Dach sorgfältig und ziehen Sie dabei mit einer Hand leicht am Seil, so dass das Seil nicht ausgehängt wird.



   1. Seil

HINWEIS
Verlegen Sie das Seil nach hinten durch den Zwischenraum zwischen hinterem Dach und Kofferraumdeckel.

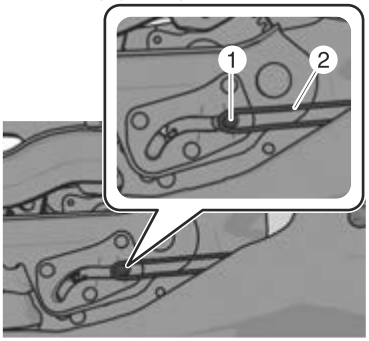
5. Eine Person drückt das hintere Dach nach unten und die andere Person zieht stark am Seil gerade nach hinten, bis ein Klickgeräusch ertönt.



   1. Seil

HINWEIS

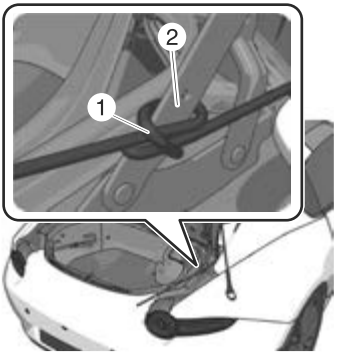
- Das hintere Dach ist in der Position verriegelt, an der das Seil an der hinteren Seite der Halterungsnut in Richtung Fahrzeugheck vom Fahrzeuginnenraum gesehen eingehängt ist, wie in der Abbildung gezeigt.



1. Gestängestift
2. Seil

- Falls das hintere Dach nicht richtig verriegelt ist, kann der Kofferraumdeckel nicht geöffnet werden, selbst wenn die Entriegelungsfernbedienungstaste (falls vorhanden), der elektrische Kofferraumöffner oder die Kofferraumtaste der Fernbedienung betätigt wird.

6. Verwenden Sie das gleiche Vorgehen auf der anderen Seite.
7. Öffnen Sie den Kofferraumdeckel und binden Sie das Seil am Kofferraumdeckelscharnier fest.



1. Seil
2. Scharnier

8. Verknoten Sie das Seil auf der anderen Seite auf die gleiche Weise.
9. Schließen Sie den Kofferraumdeckel.

Nach Abschluss

Lassen Sie nach Abschluss dieses Vorgangs das Dach so rasch wie möglich von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) überprüfen.

⚠ WARNUNG

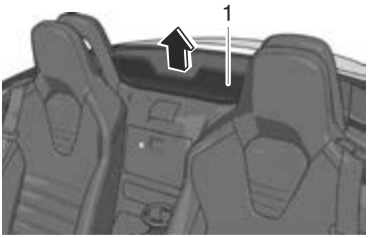
Fahren Sie nicht schneller als 40 km/h, bis das Dach (Hardtop) von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) überprüft wurde.
Das vordere Dach kann sich während der Fahrt öffnen und einen Unfall verursachen.

Öffnen des Kofferraumdeckels über den Gepäckraum

Bei entladener Batterie lässt sich der Kofferraumdeckel nicht entriegeln und öffnen.
In diesem Fall muss zum Entriegeln des Kofferraumdeckels zuerst das Problem mit der entladenen Batterie gelöst werden.
Siehe „Maßnahmen bei entladener Blei-Säure-Batterie“ auf Seite 8-13.
Fass sich der Kofferraumdeckel auch nach der Lösung des Problems mit der entladenen Batterie nicht entriegeln lässt, kann das elektrische System defekt sein.

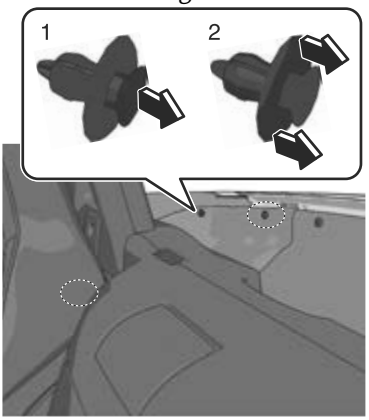
Modell mit Soft-Top

1. Schließen Sie das Verdeck.
   Siehe „Verwenden des Verdecks (Soft-Top)“ auf Seite 4-29.
2. Entfernen Sie den Windabweiser.

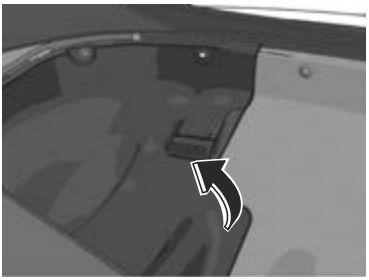


1. Windabweiser

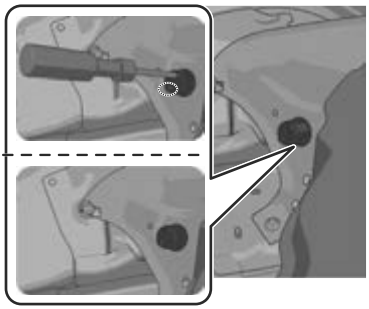
3. Entfernen Sie die Klammern auf der rechten Fahrzeugseite.



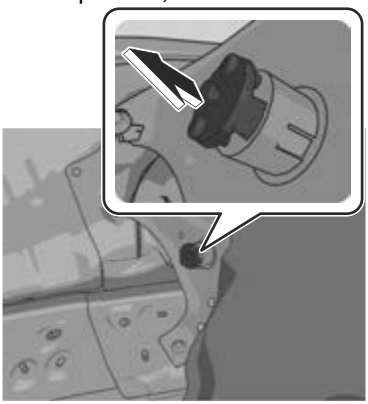
4. Schlagen Sie die Abdeckung auf der rechten Fahrzeugseite teilweise zurück.



5. Lösen Sie die Kopfschrauben, bis sich die Schrauben frei drehen können.



6. Ziehen Sie die Kappe heraus und öffnen Sie den Kofferraumdeckel. Nach dieser Notfall-Entriegelung muss das Fahrzeug so rasch wie möglich zu einem qualifizierten Fachmann zur Kontrolle gebracht werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).



⚠ VORSICHT

Beim Ziehen der Kappe darf die Schraube nicht gezogen werden. Sonst kann sich die Kappe lösen und verloren gehen.

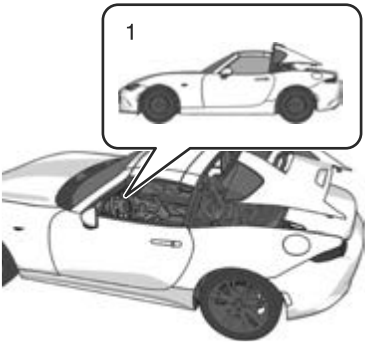
Modell mit Hardtop

⚠ VORSICHT

Berühren Sie das Gestänge und die Zahnräder nicht. Beim Berühren des Gestänges oder der Zahnräder können Verletzungen verursacht werden.

Elektrische Dachbetätigung

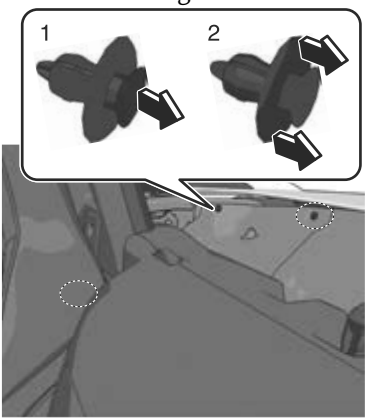
1. Entfernen Sie die Antenne, falls sie angebracht ist.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop in die Richtung zum Öffnen gedrückt, bis das hintere Dach vollständig geöffnet ist.
   Siehe „Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)“ auf Seite 4-36.



1. Multiinformationsdisplay

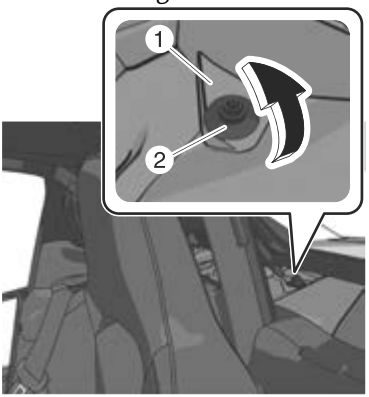
HINWEIS
Lassen Sie den Schalter los, bevor das vordere Dach geöffnet wird. Falls der Schalter gedrückt gehalten wird, öffnet sich das vordere Dach und der folgende Vorgang lässt sich nicht ausführen.

4. Die Zündung ausschalten.
5. Entfernen Sie die Klammern auf der rechten Fahrzeugseite.



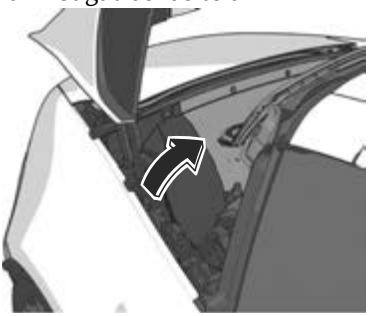
Falls sich der Kofferraumdeckel nicht öffnen lässt

6. Drücken Sie den Anschlaggummi durch die Abdeckung auf der rechten Seite und heben Sie dabei die Abdeckung etwas an.

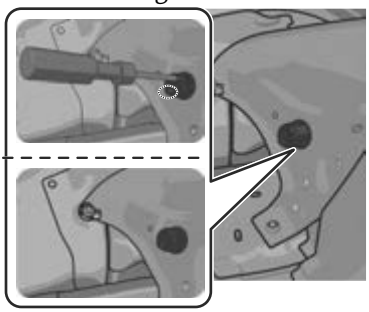


1. Deckel
2. Anschlaggummi

7. Heben Sie die Abdeckung von der Fahrzeugaußenseite an.

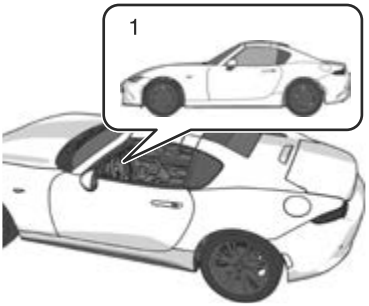


8. Greifen Sie mit der Hand unter die angehobene Abdeckung und lösen Sie die Kopfschraube, so dass sie sich frei bewegen kann.



HINWEIS
Ziehen Sie die Kappe nicht ab. Falls die Kappe abgezogen wird, löst sich die Verriegelung des Kofferraumdeckels, aber das hintere Dach kann nicht elektrisch betätigt werden.

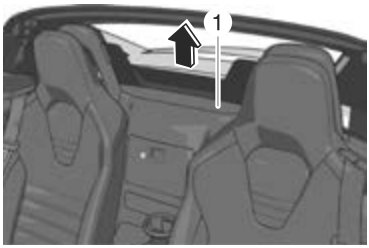
9. Lassen Sie den Motor an.
10. Halten Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop in die Richtung zum Schließen gedrückt, bis das hintere Dach vollständig geschlossen ist.
Siehe „Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)“ auf Seite 4-36.



1. Multiinformationsdisplay

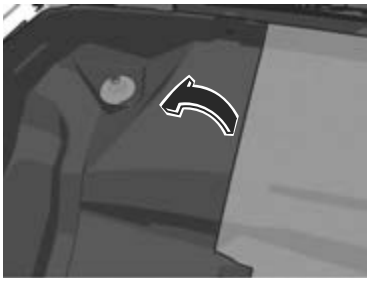
11. Die Zündung ausschalten.

12. Entfernen Sie den Windabweiser.

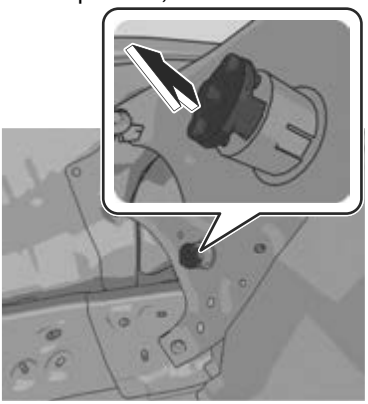


1. Windabweiser

13. Schlagen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite von der Fahrzeugmitte her teilweise zurück.



14. Ziehen Sie die Kappe heraus und lösen Sie die Verriegelung des Kofferraumdeckels.
Nach dieser Notfall-Entriegelung muss das Fahrzeug so rasch wie möglich zu einem qualifizierten Fachmann zur Kontrolle gebracht werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).



⚠ VORSICHT

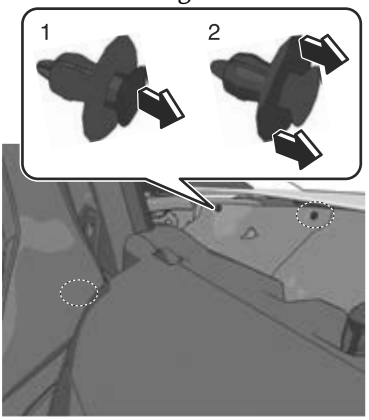
Beim Ziehen der Kappe darf die Schraube nicht gezogen werden. Sonst kann sich die Kappe lösen und verloren gehen.

Keine elektrische Dachbetätigung

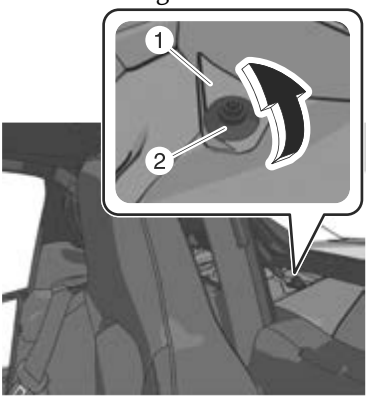
1. Entfernen Sie die Antenne, falls sie angebracht ist.
2. Heben Sie das hintere Dach mit der Hand an.
Siehe „Manuelles Schließen des Dachs“ auf Seite 8-36.

Falls sich der Kofferraumdeckel nicht öffnen lässt

3. Entfernen Sie die Klammern auf der rechten Fahrzeugseite.

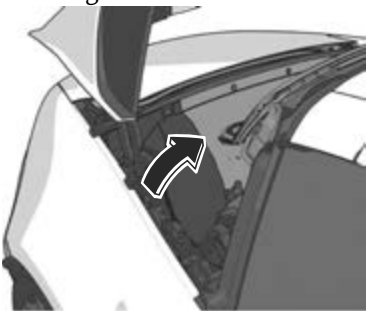


4. Drücken Sie den Anschlaggummi durch die Abdeckung auf der rechten Seite und heben Sie dabei die Abdeckung etwas an.

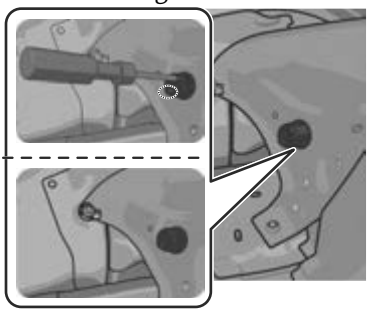


1. Deckel
2. Anschlaggummi

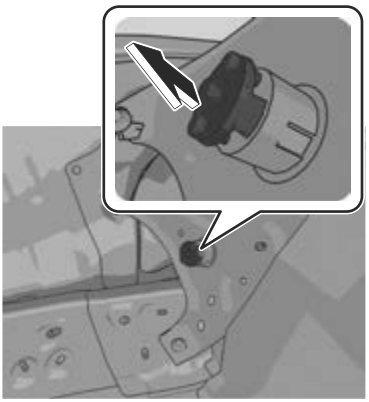
5. Heben Sie die Abdeckung von der Fahrzeugaußenseite an.



6. Greifen Sie mit der Hand unter die angehobene Abdeckung und lösen Sie die Kopfschraube, so dass sie sich frei bewegen kann.



7. Ziehen Sie die Kappe heraus und lösen Sie die Verriegelung des Kofferraumdeckels.



⚠ VORSICHT

Öffnen Sie den Kofferraumdeckel nicht. Falls der Kofferraumdeckel geöffnet wird, bevor das hintere Dach vollständig geschlossen ist, kann der Kofferraumdeckel beim Berühren des hinteren Dachs beschädigt oder zerkratzt werden.

8. Schließen Sie das hintere Dach mit der Hand.
   Siehe „Manuelles Schließen des Dachs“ auf Seite 8-36.
9. Öffnen Sie den Kofferraumdeckel. Nach dieser Notfall-Entriegelung muss das Fahrzeug so rasch wie möglich zu einem qualifizierten Fachmann zur Kontrolle gebracht werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Initialisieren des elektrischen Fensterhebers

So stellen Sie diese Funktionen wieder her:

1. Schalten Sie Fahrzeugstromversorgung ein.
2. Drücken Sie den Schalter des elektrischen Fensterhebers, um das Fenster vollständig zu öffnen.
3. Ziehen Sie den Schalter des elektrischen Fensterhebers zum vollständigen Schließen des Fensters hoch und halten Sie ihn nach dem Schließen für ungefähr weitere 2 Sekunden hochgezogen.

Windschutzscheibenwischer arbeiten mit hoher Geschwindigkeit

Fahrzeug überprüfen lassen

Die Scheibenwischer können mit hoher Geschwindigkeit arbeiten, wenn ein Problem mit der Wischersteuerung vorliegt.
Wenn die Scheibenwischer unabhängig von der Betätigung des Wischers mit hoher Geschwindigkeit arbeiten, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Kontrolle des Scheiben- und Scheinwerfer-Waschflüssigkeitsstandes

Wenn keine Waschflüssigkeit gesprüht wird, prüfen Sie die Flüssigkeitsmenge im Waschflüssigkeitsbehälter.
Siehe „Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit“ auf Seite 9-32.
Sollte Luft in die Waschflüssigkeitsleitung gelangen, während Sie den leeren Waschbehälter wieder mit Waschflüssigkeit befüllen, wird möglicherweise keine Waschflüssigkeit gesprüht.
Betätigen Sie den Wischerhebel, bis Waschflüssigkeit gesprüht wird.
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, falls trotz Nachfüllen keine Waschflüssigkeit gesprüht wird (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Warnleuchten

Falls eine Warn-/Kontrollleuchte aufleuchtet oder blinkt müssen Sie die entsprechenden Gegenmaßnahmen ergreifen. Wenn die Warn-/Kontrollleuchte nicht erlischt, wieder aufleuchtet oder blinkt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

⚠ WARNUNG

Falls die Warnleuchte/Kontrollleuchte aufleuchtet oder blinkt, halten Sie sofort das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und führen Sie angemessene Maßnahmen durch.
Das Fortsetzen der Fahrt unter Missachtung des Leuchtens/Blinkens der Warn-/Kontrollleuchte ist gefährlich, da eine Störung am Fahrzeugsystem auftreten oder der Motor beschädigt werden kann, wodurch es zu einem Unfall kommen kann.

Weitere Informationen zu einzelnen Warnungen können auf dem Mittelkonsolendisplay oder dem Kombiinstrument angezeigt werden.

Überprüfen mithilfe des mittleren Displays

1. Wählen Sie „Informationen“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie “Fahrzeugstatus-Überwachung”.
3. Wählen Sie die entsprechende Warnung, um sich die Einzelheiten anzusehen.

Überprüfen mit dem Kombiinstrument

Drücken Sie die INFO-Taste auf dem Lenkradschalter, um zum Warnanzeigenbildschirm zu gelangen. Siehe „Verwenden des Multiinformationsdisplays“ auf Seite 5-24.

Bremssystem-Warnleuchte (rot)

Diese Warnleuchte hat die folgenden Funktionen:

Handbremswarnung/Überprüfung der Kontrollleuchte

Bei angezogener Feststellbremse leuchtet diese Warnleuchte, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf START oder ON steht. Wenn die Feststellbremse gelöst wird, erlischt die Warnleuchte.

Wenn die Leuchte eingeschaltet wird

Die Leuchte leuchtet ständig, falls einer der folgenden Zustände auftritt:

- Unzureichender Bremsflüssigkeitsstand
- Bremssystemstörung (elektronisches Bremskraftverteilersystem)

Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

⚠ WARNUNG

Fahren Sie bei aufleuchtender Bremswarnleuchte nicht weiter. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann, um die Bremsanlage so rasch wie möglich überprüfen zu lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Es ist gefährlich, die Fahrt bei aufleuchtender Bremswarnleuchte fortzusetzen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Bremsen vollständig ausfallen können. Falls die Leuchte nach dem vollständigen Lösen der Handbremse nicht erlischt, lassen Sie die Bremsanlage unverzüglich überprüfen.

Wenn die Warnleuchte des Bremssystems und die ABS-Warnleuchte (ABS) gleichzeitig aufleuchten, halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Die Hinterräder könnten bei einer Notbremsung schneller als unter normalen Umständen blockieren, was zu einem Unfall führen kann.

⚠ VORSICHT

- Außerdem kann sich die Bremswirkung verringern, so dass Sie das Bremspedal mit größerer Kraft als normal betätigen müssen, um das Fahrzeug anzuhalten.
- Die Bremswarnleuchte leuchtet möglicherweise auf, wenn der Motor angelassen wird. Parken Sie das Fahrzeug dann an einem sicheren Ort und nehmen Sie Ihren Fuß vom Bremspedal. Wenn die Bremswarnleuchte weiterhin leuchtet, lassen Sie das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner) überprüfen.

Ladewarnleuchte

Die Leuchte leuchtet ständig, wenn im Ladesystem eine Störung vorhanden ist.
Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

⚠ WARNUNG

Fahren Sie bei aufleuchtender Warnleuchte des Ladesystems nicht weiter.
Andernfalls kann sich der Motor möglicherweise abschalten, was zu einem Unfall führen könnte.

Ölwarnleuchte

Die Leuchte leuchtet auf, wenn der Motoröldruck abfällt.

⚠ VORSICHT

Fahren Sie nicht, wenn die Ölwarnleuchte aufleuchtet. Wird das Fahrzeug mit abfallendem Motoröldruck gefahren, kann es zu Motorschäden kommen.

Wenn die Motorölwarnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, prüfen Sie das Motoröl nach dem folgendem Verfahren.

1. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie den Motor ab.
3. Warten Sie 5 Minuten lang, bis das Motoröl in die Ölwanne geflossen ist.
4. Kontrollieren Sie die Motorölmenge.
   Siehe „Überprüfen des Motoröls“ auf Seite 9-27.
   Bei niedrigem Stand muss Motoröl nachgefüllt werden; es darf jedoch nicht zu viel eingefüllt werden.
5. Lassen Sie den Motor an und kontrollieren Sie die Warnleuchte.

Falls die Leuchte bei normalem Ölstand oder nach dem Nachfüllen von Öl nicht erlischt, müssen Sie den Motor sofort abstellen und das Fahrzeug zu einem qualifizierten Fachmann abschleppen lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur

Die Leuchte leuchtet auf, wenn die Kühlmitteltemperatur übermäßig angestiegen ist.
Überprüfen Sie den Inhalt der angezeigten Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.

⚠ VORSICHT

Fahren Sie nicht bei leuchtender Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur. Das Fahren des Fahrzeugs mit nicht abgekühltem Motor kann zu Motorschäden führen.

Warnleuchte der elektrischen Servolenkung (EPS)

Die Warnleuchte leuchtet ständig, wenn in der elektrischen Servolenkung eine Störung aufgetreten ist.
Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus.
Wenn der Motor nach einer gewissen Zeit wieder angelassen wird und die Warnleuchte erlischt, dann liegt kein Problem vor.
Wenn die Warnleuchte auch nach dem erneuten Anlassen des Motors aufleuchtet, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS

- Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, funktioniert die elektrische Servolenkung nicht normal. In diesem Fall kann das Lenkrad immer noch verwendet werden, allerdings kann ein erhöhter Kraftaufwand notwendig sein.

- Bei wiederholtem Drehen des Lenkrads nach links und rechts bei stillstehendem oder sich langsam bewegenden Fahrzeug wird das Lenksystem in die Schutzbetriebsart umgeschaltet und das Lenkrad wird schwergängig. Dies bedeutet allerdings nicht, dass ein Problem vorhanden ist. Stellen Sie in diesem Fall das Fahrzeug sicher ab und betätigen Sie nicht das Lenkrad. Das System kehrt nach ein paar Minuten in den Normalzustand zurück.

Antiblockier-Warnleuchte (ABS)

Die Leuchte leuchtet ständig, wenn im System eine Störung vorliegt.
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

⚠ WARNUNG

Wenn die Warnleuchte des Bremssystems (rot) (!) und die ABS-Warnleuchte gleichzeitig aufleuchten, halten Sie das Fahrzeug sofort an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Die Hinterräder könnten bei einer Notbremsung schneller als unter normalen Umständen blockieren, was zu einem Unfall führen kann.

Hauptwarnleuchte

Die Leuchte leuchtet, wenn im System eine Störung vorliegt.
Überprüfen Sie den Inhalt der im mittleren Display oder im Kombiinstrument angezeigten Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.

Warnleuchte der elektrischen Vakuumpumpe (gelb)

Die Leuchte leuchtet, wenn im System eine Störung vorliegt.
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Überprüfen der Motorkontrollleuchte

WARNUNG

Klemmen Sie die Kabel der Batterie nicht ab, wenn die Motorwarnleuchte leuchtet/blinkt.
Beim Wiederanschließen der Batteriekabel kann der Motor beschädigt werden, was zu einem Brand führen kann.

Die Leuchte leuchtet auf, wenn ein Problem beim Motor während des Betriebs vorliegt.
Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Wenn eines der folgenden Probleme auftritt, leuchtet die Motorwarnleuchte auf.

- In der Motorsteuerung ist eine Störung aufgetreten.
- In der Abgasreinigungsanlage ist eine Störung aufgetreten.
- In der Getriebesteuerung ist eine Störung aufgetreten.
- Sehr geringer Kraftstoffvorrat im Tank.

Wenn die Motorwarnleuchte weiterhin leuchtet/blinkt, fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit und lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich von einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) überprüfen.

i-stop-Warnleuchte (gelb)*

- Die Leuchte leuchtet ständig/blinkt ununterbrochen, wenn der Motor gestartet wurde und im System ein Problem vorliegt.
  Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- **(Außer Modell für Europa)**

  Wenn die i-stop-Warnleuchte (gelb) eingeschaltet bleibt, während der Motor läuft, hat die Leistung der Blei-Säure-Batterie möglicherweise nachgelassen. Wenden Sie sich für eine Überprüfung an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

i-ELOOP-Warnleuchte (gelb)*

Die Leuchte leuchtet bei einer Störung im System auf.
Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

*nur bestimmte Modelle

120-km/h-Warnleuchte*

Die Leuchte leuchtet, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 120 km/h beträgt.
Wenn die Leuchte leuchtet, ertönt zudem ein Warnton.
Verringern Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit.

Reifendruckwarnleuchte (TPMS) (blinkt)*

Die Leuchte blinkt bei einer Störung des Systems.
Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

⚠ WARNUNG

Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit hohen Geschwindigkeiten, wenn die TPMS-Warnleuchte aufleuchtet oder blinkt.
Das Fahren des Fahrzeugs bei hohen Geschwindigkeiten mit leuchtender oder blinkender TPMS-Warnleuchte ist gefährlich, da Bremsleistung und Lenkfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigt sind. Wird das Fahrzeug mit hohen Geschwindigkeiten gefahren oder die Bremsen plötzlich angezogen, kann dies einen Unfall verursachen. Betätigen Sie die Bremsen zum Verringern der Fahrgeschwindigkeit langsam.

Die TPMS-Warnleuchte darf nicht ignoriert werden, wenn sie eingeschaltet ist oder blinkt.
Das Fortsetzen der Fahrt unter Missachtung des Leuchtens/Blinkens der TPMS-Warnleuchte ist gefährlich, da ein Reifen platzen und somit zu einem Unfall führen kann. Ergreifen Sie umgehend geeignete Maßnahmen.

*nur bestimmte Modelle

FLAT TIRE-Warnleuchte*

Bei einem Defekt eines Reifens mit Notlaufeigenschaften leuchtet die Leuchte am Armaturenbrett auf und ein akustisches Signal ertönt für ungefähr 30 Sekunden.
Fahren Sie vorsichtig zum nächsten autorisierten Mazda-Vertragshändler/-Servicepartner, um den defekten Reifen ersetzen zu lassen.
Siehe „Identifizieren Ihres Reifentyps“ auf Seite 8-29.

⚠ WARNUNG

Lassen Sie die Reifen überprüfen oder sobald wie möglich von einem qualifizierten Fachmann fachgerecht reparieren (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/-Servicepartner).
Falls die Warnleuchte für defekte Reifen aufleuchtet oder das akustische Signal für die Reifendruckwarnung ertönt, ist es gefährlich, mit hoher Geschwindigkeit zu fahren und plötzliche Lenk- oder Bremsmanöver auszuführen. Wegen Verlust der Fahrzeugkontrolle besteht eine hohe Unfallgefahr.
Falls die Warnleuchte für defekte Reifen aufleuchtet oder das akustische Signal für die Reifendruckwarnung ertönt, verringern Sie sofort die Fahrgeschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliche Lenk- oder Bremsmanöver.

TCS/ DSC-Kontrollleuchte (eingeschaltet)

Unter den folgenden Bedingungen kann ein Problem mit der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC), der Antriebsschlupfregelung (TCS) oder der Berganfahrhilfe (HLA) vorliegen. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

- Die Leuchte leuchtet nicht auf oder erlischt nicht, selbst wenn sich die Fahrzeugstromversorgung in der Position ON befindet.
- Während der Fahrt wird die Leuchte eingeschaltet.

*nur bestimmte Modelle

DSC-TRACK-Kontrollleuchte*

Eine Störung des Systems wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

- Die Leuchte leuchtet auf, obwohl der DSC-TRACK-Schalter nicht betätigt wird.

Airbag/ Gurtstraffer-Warnleuchte

Eine Störung des Systems wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

- Leuchtet nicht auf, selbst wenn sich die Fahrzeugstromversorgung in der Position ON befindet.
- Leuchtet dauernd/blinkt.

⚠ WARNUNG

Die Airbag-/Gurtstraffersysteme dürfen aus folgenden Gründen nur von einem qualifizierten Fachmann gewartet und repariert werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Es ist gefährlich, Wartungsarbeiten an den Airbag-/Gurtstraffersystemen selbst vorzunehmen. Ein Airbag oder ein Gurtstraffer kann dabei unabsichtlich ausgelöst werden oder außer Funktion gesetzt werden und dabei können sogar lebensgefährliche Verletzungen verursacht werden.

*nur bestimmte Modelle

Warnleuchte für aktive Motorhaube*

Eine Störung des Systems wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

- Leuchtet nicht auf, selbst wenn sich die Fahrzeugstromversorgung in der Position ON befindet.
- Leuchtet dauernd/blinkt.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie nicht, wenn die Warnleuchte für die aktive Motorhaube aufleuchtet oder blinkt.
Es ist gefährlich zu fahren, wenn die Warnleuchte für die aktive Motorhaube aufleuchtet oder blinkt, weil die aktive Motorhaube im Fall eines Zusammenstoßes mit einem Fußgänger nicht wie vorgesehen funktionieren kann.

KEY-Warnleuchte (rot)

Die Leuchte leuchtet auf, wenn in dem System ein Problem vorliegt oder sich der Schlüssel außerhalb des Empfangsbereichs befindet.
Überprüfen Sie den Inhalt der angezeigten Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.

⚠ VORSICHT

Der Motor kann möglicherweise nicht angelassen werden, wenn die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (gelb) blinkt. Lassen Sie das Fahrzeug so rasch wie möglich von einem qualifizierten Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

*nur bestimmte Modelle

Diebstahlschutz-Kontrollleuchte

Wenn die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte während der Fahrt aufleuchtet/blinkt, schalten Sie den Motor nicht ab (lassen Sie ihn weiter laufen) und lassen Sie das Fahrzeug von einen Fachmann überprüfen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner). Wenn Sie den Motor abschalten, können Sie ihn möglicherweise nicht wieder anlassen. Wenn der Motor nicht wieder angelassen werden kann, schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung auf OFF, legen Sie den Schlüssel an eine andere Position im Empfangsbereich und lassen Sie danach den Motor erneut an.
Überprüfen Sie die Diebstahlschutz-Kontrollleuchte. Wenn sie sich nicht ausschaltet, sondern z. B. weiterhin leuchtet oder blinkt, schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus, warten Sie für eine Weile und lassen Sie den Motor wieder an.
Wenn der Motor nach drei Versuchen immer noch nicht startet, ist möglicherweise eine Systemstörung aufgetreten. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS
Wenn die Wegfahrsperre repariert wird, müssen die Schlüsselcodes neu programmiert werden. Bringen Sie hierzu alle übrigen Schlüssel zu einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Warnleuchte des versenkbaren Hardtops*

Die Leuchte leuchtet bei einer Störung im System auf.
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Warnleuchte der adaptiven LED-Scheinwerfer (ALH) (gelb)*

Die Leuchte leuchtet, wenn im System eine Störung vorliegt.
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

*nur bestimmte Modelle

i-ACTIVSENSE-Warnleuchte*

Die Leuchte leuchtet auf, wenn in einem i-ACTIVSENSE-System eine Störung vorliegt.
Überprüfen Sie den Inhalt der angezeigten Meldung und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.

Warnleuchte der Außenbeleuchtung

Die Leuchte leuchtet auf, wenn bei der Außenbeleuchtung (mit Ausnahme der Kennzeichenbeleuchtung) eine Störung vorliegt.
Wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

⚠ VORSICHT

Nutzen Sie das Fahrzeug nicht bei defekter Außenbeleuchtung. Durch schlechte Sichtverhältnisse und die fehlende Möglichkeit, Brems- und Abbiegevorgänge anzuzeigen, können Unfälle entstehen. Wenn das Fahrzeug ohne Außenbeleuchtung geführt wird, verstoßen Sie aufgrund mangelnder Wartung möglicherweise gegen Gesetze und Bestimmungen.

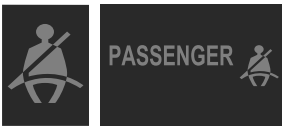
*nur bestimmte Modelle

Kraftstoffstand-Warnleuchte

Die Leuchte leuchtet/blinkt, wenn nur noch wenig Kraftstoff im Tank ist.
Wenn die Leuchte blinkt, ertönt ein Warnton.
Tanken Sie sofort auf.

HINWEIS
Der Zeitpunkt kann etwas verschieden sein, weil sich der Kraftstoff beim Fahren im Tank bewegt.

Sicherheitsgurt-Warnleuchte



Eingeschaltet
Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers/Beifahrers nicht angelegt ist und die Fahrzeugstromversorgung in die Position ON geschaltet wird.
Legen Sie den Sicherheitsgurt an.
Blinkt
Wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers oder Beifahrers nicht angelegt ist und das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h oder schneller gefahren wird, blinkt die Warnleuchte eine gewisse Zeit lang.
Nach kurzer Zeit hört die Warnleuchte auf zu blinken und leuchtet ständig.
Wenn die Warnleuchte blinkt, ertönt zudem ein Warnton.
Legen Sie den Sicherheitsgurt an.

HINWEIS

- Durch schwere Gegenstände auf dem Beifahrersitz kann die Sicherheitsgurtwarnung je nach Gewicht des Gegenstands ausgelöst werden.
- Um die ordnungsgemäße Funktion des Sensors der Insassenerkennung zu ermöglichen, darf auf dem Beifahrersitz kein Kissen oder sonstiges Objekt liegen. Ein zusätzliches Sitzkissen kann die Funktion des Sensors beeinflussen.
- Falls ein kleines Kind auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, ist es möglich, dass die Warnleuchte nicht anspricht.

Warnleuchte für geöffnete Tür, geöffneten Kofferraumdeckel

Die Leuchte wird eingeschaltet, wenn eine Tür oder der Kofferraumdeckel nicht richtig geschlossen ist.
Zusätzlich wird ein Warnton ausgegeben, wenn eine Tür oder der Kofferraumdeckel während der Fahrt nicht geschlossen ist.

Schließen Sie die Tür bzw. den Kofferraumdeckel richtig.

KEY-Kontrollleuchte (grünes Blinken)

Die Leuchte blinkt bei niedriger Batterieleistung des Schlüssels, wenn die Fahrzeugstromversorgung von ON auf OFF geschaltet wird.
Ersetzen Sie die Schlüsselbatterie.

Schlüsselkontrollleuchte

Die Schlüsseldisplay/Kontrollleuchte wird unter den folgenden Bedingungen eingeschaltet.

- Beim Erreichen des planmäßigen Wartungsintervalls.
  Siehe Mazda Connect „Fahrzeugstatus-Überwachung“.

⚠ VORSICHT

- ➢ Bei Erreichen des Wartungsintervalls muss das Fahrzeug so rasch wie möglich zu einem qualifizierten Fachmann zur Kontrolle gebracht werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Wenn Sie die Wartungsperiode vernachlässigen, kann das zu nachlassender Fahrzeugleistung führen, wodurch Schäden entstehen können.
  Bringen Sie Ihr Fahrzeug vor Eintritt der Wartungsperiode zur Kontrolle.
- ➢ Wenn Sie das Fahrzeug trotz Ablauf der Frist für den Ölwechsel weiterhin benutzen, könnte dies Schäden am Motor hervorrufen.
  Führen Sie vor Eintritt der Wartungsperiode einen Ölwechsel durch.

HINWEIS

- Je nach den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs kann die Schlüsseldisplay/Kontrollleuchte eventuell auch vor dem eingestellten Intervall angezeigt werden.
- Nach jedem Motorölwechsel muss das Motorsteuergerät zurückgestellt werden.
  Siehe Mazda Connect „Fahrzeugstatus-Überwachung“.

Beleuchtungswarnsignal

Wird die Fahrzeugstromversorgung mit eingeschalteten Außenleuchten und geöffneter Fahrertür ausgeschaltet, ertönt ein akustisches Signal.
Schalten Sie die Außenleuchten mit dem Scheinwerferschalter aus.

HINWEIS
Es gibt eine Funktion für die individuelle Einstellung des Lautstärkepegels für das Beleuchtungswarnsignal.
Stellen Sie dies in den Mazda Connect-Einstellungen ein, oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Akustisches Warnsignal des versenkbaren Hardtops*

Bei einer Störung ertönt das akustische Warnsignal beim Betätigen des Schalters kontinuierlich. Falls das akustische Warnsignal beim Betätigen des Schalters kontinuierlich ertönt, müssen Sie das Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann überprüfen lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

*nur bestimmte Modelle

Akustischer Warnton wenn sich der Einschalter nicht in der Position OFF befindet

Modelle für Europa

Falls die Fahrertür geöffnet wird, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC gestellt ist, ertönt sechsmal ein akustisches Signal im Innenraum, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass die Fahrzeugstromversorgung nicht auf OFF (STOP) gestellt wurde. In diesem Fall lässt sich die Türschloss-Fernbedienung nicht verwenden, das Fahrzeug lässt sich nicht verriegeln und die Blei-Säure-Batterie wird entladen.

Außer Modelle für Europa

Falls die Fahrertür geöffnet wird, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC gestellt ist, ertönt ein kontinuierliches akustisches Signal im Innenraum, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass die Fahrzeugstromversorgung nicht auf OFF (STOP) gestellt wurde. In diesem Fall lässt sich die Türschloss-Fernbedienung nicht verwenden, das Fahrzeug lässt sich nicht verriegeln und die Blei-Säure-Batterie wird entladen. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus.

Warnton, wenn sich der Schlüssel nicht im Fahrzeug befindet

Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung

Wird der Schlüssel aus dem Fahrzeug entfernt, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC oder ON geschaltet ist, werden alle Türen geschlossen, ein akustisches Signal ertönt sechsmal außerhalb des Fahrzeugs und ein akustisches Signal ertönt einmal im Fahrgastraum.

Fahrzeuge ohne LogIn-Fernbedienung

Wird der Schlüssel aus dem Fahrzeug entfernt, wenn die Fahrzeugstromversorgung auf ACC oder ON geschaltet ist und alle Türen geschlossen sind, ertönt im Fahrgastraum einmal ein akustisches Signal.

Stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel beim Verlassen des Fahrzeugs mit sich führen bzw. die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet haben.

Warnton, wenn sich der Schlüssel im Fahrzeug befindet

Falls alle Türen und der Kofferraum mit einem anderen Schlüssel verriegelt werden, und sich der Schlüssel noch im Fahrgastraum befindet, ertönt ein akustisches Signal auf der Außenseite für ungefähr 10 Sekunden, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass der Schlüssel im Fahrgastraum zurückgelassen wurde. Öffnen Sie in diesem Fall die Tür und nehmen Sie den Schlüssel aus dem Fahrzeug.
Ein Schlüssel, der auf diese Weise aus dem Fahrzeug genommen wurde, kann funktionslos sein, weil die Funktionen vorübergehend gesperrt sein können. Die Funktionssperre des Schlüssels kann aufgehoben werden (Seite 8-10).

Akustisches Warnsignal, wenn sich der Schlüssel im Kofferraum befindet (Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung)

Falls alle Türen verriegelt sind und der Kofferraumdeckel geschlossen wird, wenn sich der Schlüssel im Kofferraum befindet, ertönt ein akustisches Signal auf der Außenseite für ungefähr 10 Sekunden, um den Fahrer darauf hinzuweisen, dass sich der Schlüssel im Kofferraum befindet. Öffnen Sie in diesem Fall den Kofferraumdeckel mit dem elektrischen Kofferraumöffner und entfernen Sie den Schlüssel.
Ein aus dem Kofferraum entfernter Schlüssel kann funktionslos sein, weil die Funktionen vorübergehend gesperrt sein können. Die Funktionssperre des Schlüssels kann aufgehoben werden (Seite 8-10).

Akustisches Warnsignal bei nicht funktionsfähiger Türverriegelung (Fahrzeuge mit LogIn-Fernbedienung)

Falls der Türgriffschalter bei einer geöffneten oder halb geöffneten Tür gedrückt wird oder die Fahrzeugstromversorgung nicht auf OFF ausgeschaltet wurde, und Sie den Schlüssel mit sich tragen, ertönt ein akustisches Signal auf der Außenseite für ungefähr 2 Sekunden, um den Fahrer darauf hinzuweisen, dass sich die Tür oder der Kofferraum nicht verriegeln lassen.

Warnton für elektronisches Lenkradschloss

Wenn das Lenkrad verriegelt ist und Sie den Motorstartknopf drücken, ertönt ein Warnton und die Motorstartknopf-Kontrollleuchte (grün) blinkt.
Lösen Sie die Lenkradsperre, indem Sie den Motorstartknopf drücken und das Lenkrad nach links und rechts drehen.

Warnton des Bremssystems

Bei Störungen des Bremssystems wird ein Warnton ausgegeben, und die Bremsen funktionieren möglicherweise nicht wie vorgesehen. Verringern Sie die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, während Sie die Sicherheit der Umgebung überprüfen, und parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort. Wenden Sie sich nach dem Anhalten des Fahrzeugs an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Warnton für niedrigen Blei-Säure-Batterieladezustand

Ein Warnton wird aktiviert, wenn die Blei-Säure-Batterie entladen ist.
Um die Blei-Säure-Batterie aufzuladen, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für mindestens 5 Minuten laufen.

Was ist zu tun, wenn sich das Fahrzeug festgefahren hat?

⚠ WARNUNG

Lassen Sie die Räder nicht durchdrehen, beim Anschieben darf sich niemand hinter einem Rad aufhalten:
Es ist gefährlich, bei einem festgefahrenen Fahrzeug die Räder stark durchzudrehen. Die Reifen können sich überhitzen und bersten. Dabei können schwere Verletzungen verursacht werden.

⚠ VORSICHT

Längeres Herausschaukeln kann zur Überhitzung des Motors sowie zu einer Beschädigung des Getriebes und der Reifen führen.

Falls Sie das in Schnee, Sand oder Schlamm festgefahrene Fahrzeug herausschaukeln müssen, drücken Sie das Gaspedal leicht und schalten Sie den Schalthebel/Wählhebel langsam zwischen 1 (D) und R um.

9 Inspektion und Wartung/Reinigen

Inspektion und Wartung..... 9-4
Inspektion und Wartung..... 9-4

Regelmäßige Wartung..... 9-5
Regelmäßige Wartung..... 9-5
Wartungsplan..... 9-6
Plan 1..... 9-8
Plan 2..... 9-11
Plan 3..... 9-14
Plan 4..... 9-17
Plan 5..... 9-21

Tägliche Kontrolle..... 9-24
Tägliche Kontrolle..... 9-24
Vorsichts- und Warnhinweise für die tägliche Kontrolle..... 9-25

Motorraumansicht..... 9-26
Überprüfen der zu inspizierenden Stellen und Prüfposten..... 9-26
Überprüfen des Motoröls..... 9-27
Überprüfen des Kühlmittels..... 9-30
Überprüfen der Brems- und Kupplungsflüssigkeit..... 9-31
Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit..... 9-32
Prüfen der Blei-Säure-Batterie..... 9-33
Prüfen der Karosserieschmierung..... 9-36

Prüfen der Fahrzeugaußenseite..... 9-37
Überprüfen der zu inspizierenden Stellen und Prüfposten..... 9-37
Austausch der Wischerblättergummis..... 9-37
Überprüfen der Reifen..... 9-40
Umsetzen der Reifen..... 9-41
Austausch von Reifen oder Rädern..... 9-42
Kontrolle des Notreparatursatzes*..... 9-43
Auswechseln der Glühlampen..... 9-43

Prüfen des Fahrzeuginnenraums..... 9-47
Überprüfen der zu inspizierenden Stellen und Prüfposten..... 9-47
Warten der Klimaanlage..... 9-48
Ersetzen der Sicherungen..... 9-49
Beschreibung des Sicherungskastens..... 9-51

Überprüfen des Schlüssels..... 9-52
Ersetzen der Schlüsselbatterie..... 9-52

Wartung des Außenbereichs..... 9-53
Wartung des Außenbereichs..... 9-53
Pflege der Räder..... 9-54
Wartung des Verdecks (Soft-Top)..... 9-55

*nur bestimmte Modelle

Wartung des Verdecks (versenkbares Hardtop)..... 9-57

Wartung des Innenbereichs..... 9-61
Wartung des Innenbereichs..... 9-61
Wartung der Armaturenbrettoberseite..... 9-62
Wartung von Polstern und Kunstleder..... 9-62
Wartung der Lederpolster..... 9-63
Wartung der Sicherheitsgurte..... 9-64

BEMERKUNGEN

Inspektion und Wartung

Verletzen Sie sich nicht bei der Fahrzeugprüfung, beim Reifenwechsel oder anderen Unterhaltsarbeiten wie das Waschen des Fahrzeugs.
Tragen Sie dicke Schutzhandschuhe aus Baumwolle, wenn Sie bei der Prüfung oder beim Arbeiten Stellen berühren, die Sie nicht sehen können. Wenn Sie Prüfungen und Arbeiten mit bloßen Händen ausführen, können Sie sich verletzen.

Ergeben sich bei den in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten irgendwelche Zweifel oder Unsicherheiten, raten wir Ihnen dringend, diese Arbeiten von einem qualifizierten Fachmann ausführen zu lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Ein autorisierter Mazda-Vertragshändler/Servicepartner verfügt über richtig ausgebildete Fachleute und die notwendigen Originalteile. Unsachgemäße oder unvollständige Wartung oder die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann zu einer Beeinträchtigung der Betriebseigenschaften des Fahrzeuges führen. Dies kann sogar Fahrzeugschäden, Unfälle oder Verletzungen verursachen.

Lassen Sie sich nötigenfalls von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner) beraten.

Der Fahrzeugbesitzer muss belegen können, dass die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt worden sind.

Falls Garantieansprüche gestellt werden, die nicht auf Materialfehler oder unsachgemäße Ausführung, sondern auf unzureichende Wartung zurückgeführt werden können, werden diese Ansprüche nicht durch die Garantieleistungen gedeckt.

Regelmäßige Wartung

HINWEIS
Nach Ablauf der angegebenen Zeit müssen die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten in den gleichen Intervallen fortgesetzt werden.

Abgasreinigung und zugehörige Systeme
Die Zünd- und Kraftstoffanlage ist für den reibungslosen Betrieb der Abgasentgiftungsanlage und des Motors sehr wichtig. An diesen Anlagen dürfen Sie deshalb nicht selbst irgendwelche Änderungen vornehmen.
Alle Kontrollen und Einstellungen müssen durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Wartungsplan

Die einzelnen Wartungspläne basieren auf den jeweiligen Umgebungsbedingungen für jedes Land und jede Region.
Führen Sie die entsprechende Wartung gemäß dem Wartungsplan für Ihr Land oder Ihre Region durch.
Den Wartungsplan für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie im folgenden Leitfaden.

Land/Region Wartungsplan Leitfaden

Land/Region	Wartungs-plan	Land/Region	Wartungs-plan	Land/Region	Wartungs-plan
ALBANIA	1	ALGERIA	4	ANDORRA	1
ANGOLA	4	ANTIGUA	4	ARMENIA	2
ARUBA	4	AUSTRIA	1	AZERBAIJAN	2
B.VIRGIN	4	BAHRAIN	4	BARBADOS	4
BELARUS	2	BELGIUM	1	BERMUDA	4
BOLIVIA	4	BOSNIA AND HER-ZEGOVINA	1	BOTSWANA	4
BRUNEI	4	BULGARIA	1	BURUNDI	4
CAMBODIA	4	CAMEROON	4	CANARY ISLANDS	4
CHILE*1	4 oder 5	COLOMBIA*3	4 oder 6	COMMONWEALTH OF DOMINICA	4
COSTA RICA	4	CROATIA	1	CURACAO	4
CYPRUS*2	1 oder 4	CZECH	1	DENMARK	1
DOMINICAN RE-PUBLIC (LHD)	4	ECUADOR	4	EGYPT	4
EL SALVADOR	4	ESTONIA	1	ETHIOPIA	4
F.GUIANA	4	FAEROE	4	FIJI	4
FINLAND	1	FRANCE	1	GABON	4
GEORGIA	4	GERMANY	1	GHANA	4
GREECE	1	GRENADA	4	GUADELOUPE	4
GUATEMALA	4	HAITI	4	HONDURAS	4
HONG KONG	4	HUNGARY	1	ICELAND	1
INDONESIA	4	IRAN	4	IRAQ	4
IRELAND	1	ISRAEL	3	ITALY	1
IVORY COAST	4	JAMAICA	4	JORDAN	4
KAZAKHSTAN	2	KENYA	4	KUWAIT	4

Land/Region	Wartungs-plan	Land/Region	Wartungs-plan	Land/Region	Wartungs-plan
LAOS	4	LATVIA	1	LEBANON	4
LESOTHO	4	LIBYA	4	LIECHTENSTEIN	1
LITHUANIA	1	LUXEMBOURG	1	MACAU	4
MACEDONIA	1	MADAGASCAR	4	MALAYSIA*3	4 oder 6
MALTA*2	1 oder 4	MARSHALL ISLANDS	4	MARTINIQUE	4
MAURITIUS	4	MOLDOVA	1	MONACO	1
MONGOLIA	4	MONTENEGRO	1	MOROCCO	4
MOZAMBIQUE	4	MYANMAR	4	NAMIBIA	4
NEPAL	4	NEW CALEDONIA	4	NICARAGUA	4
NIGERIA	4	NORWAY	1	OMAN	4
PANAMA	4	PAPUA NEW GUI-NEA	4	PARAGUAY	4
PERU	4	POLAND	1	PORTUGAL	1
QATAR	4	REUNION	4	ROMANIA	1
RUSSIA	2	SAN MARINO	1	SAUDI ARABIA*1	4 oder 5
SENEGAL	4	SERBIA	1	SEYCHELLES	4
SINGAPORE*3	4 oder 6	SLOVAKIA	1	SLOVENIA	1
SOUTH AFRICA	4	SPAIN	1	SRI LANKA	4
ST.LUCIA	4	ST.MARTIN	4	ST.VINCENT	4
SURINAM	4	SWAZILAND	4	SWEDEN	1
SWITZERLAND	1	SYRIA	4	TAHITI	4
TAIWAN	4	TANZANIA	4	THAILAND	4
THE NETHERLANDS	1	THE PHILIPPINES	4	TRINIDAD AND TO-BAGO	4
TUNISIA	4	TURKEY	4	UAE	4
UK	1	UKRAINE	1	URUGUAY	4
USTT	4	VANUATU	4	VATICAN	1
VIETNAM	4	ZIMBABWE	4	Land/Region, nicht aufgeführt	4

*1 Plan 4: Dieselmotor und SKYACTIV-G 2.5T, Plan 5: Benzinmotor außer SKYACTIV-G 2.5T

*2 Plan 1: Benzinmotor und e-SKYACTIV EV, Plan 4: Dieselmotor

*3 Plan 4: Außer e-SKYACTIV EV, Plan 6: e-SKYACTIV EV

Plan 1

My Mazda Service
My Mazda Service ist eine Wartungsüberwachungsfunktion, die Sie durch Einschalten einer Schlüsselsymbolleuchte und/oder durch Anzeige einer bestimmten Nachricht im Armaturenbrett auf nötige Wartungsmaßnahmen aufmerksam macht.
In jedem Fall muss jede Wartung innerhalb von 20.000 km oder spätestens 12 Monate nach der letzten Wartung durchgeführt werden, je nachdem, welche der drei Bedingungen (20.000 km, 12 Monate oder Anzeige des Schlüsselsymbols) zuerst greift.

Wartung		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Zündkerzen*1		Alle 120.000 km ersetzen.											
Luftfilter*2				R			R			R			R
Kraftstoffverdunstungs-Kontrollsystem (falls vorhanden)				I			I			I			I
Motoröl & Ölfilter*3*4		R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Kraftstofffilter	Zypern/ Malta	alle 60.000 km ersetzen.											
Keilriemen*5				I			I			I			I
Kühlsystem			I		I		I		I		I		I
Kühlmittel*6		Zum ersten Mal nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre wechseln.											
Kraftstoffleitungen und Schläuche			I		I		I		I		I		I
Batterie*7		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen, Schläuche und Verbindungen		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit*8			R		R		R		R		R		R
Feststellbremse		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Scheibenbremsen		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Funktion der Lenkung und Lenkgestänge	Außer nachstehend		I		I		I		I		I		I
	Zypern/ Malta	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Schaltgetriebeöl						R					R		
Vorder- und Hinterradaufhängung, Kugelgelenke und Radlageraxialspiel			I		I		I		I		I		I
Antriebswellenstaubbälge			I		I		I		I		I		I
Auspuffanlage und Abschirmbleche		Alle 80.000 km oder 5 Jahre prüfen.											

Wartung		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Schraubverbindungen an Fahrwerk und Karosserie			T		T		T		T		T		T
Karosseriezustand (Rost, Korrosion, Durchrostung)		jährlich kontrollieren.											
Reifen und Reifenlaufbild (einschließlich Ersatzreifen), Reifenfülldruck gegebenenfalls korrigieren*9		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Notreparatursatz für Reifen (falls vorhanden)*10		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Selbsttest mit dem modularen Diagnosesystem (M-MDS) von Mazda*11*12 SKYACTIV-G	Ukraine	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Selbsttest mit dem modularen Diagnosesystem (M-MDS) von Mazda*13		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Tabellensymbole:

I: Kontrollieren: Kontrollieren und reinigen, einstellen, nachfüllen und ggf. ersetzen.
R: Ersetzen
L: Schmieren
C: Reinigen
T: Festziehen
D: Ablassen

Hinweise:

*1 In den nachfolgend aufgeführten Ländern die Zündkerzen alle 10.000 km bzw. alle 12 Monaten prüfen, bevor sie im angegebenen Intervall ausgetauscht werden.
Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Lettland, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine

*2 Falls das Fahrzeug in sehr staubigen oder sandigen Gebieten gefahren wird, muss der Luftfilter in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

*3 Für gewisse Länder in Europa ist bei der Auslieferung eine flexible Einstellung voreingestellt. Für Einzelheiten wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Die Einstellung flexibel kann gewählt werden, wenn für den Fahrzeugbetrieb die folgenden Bedingungen nicht zutreffen.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
Wenn die Einstellung flexibel gewählt ist, berechnet das Fahrzeug den Ölzustand basierend auf den Betriebsbedingungen und macht Sie durch eine aufleuchtende Schlüsselkontrollleuchte im Armaturenbrett darauf aufmerksam, dass ein Ölwechsel fällig ist.
Die Motoröldaten bei jedem Ölwechsel zurückstellen, unabhängig von der Meldung bzw. der Schlüsselkontrollleuchte.

*4 Wird das Fahrzeug überwiegend unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt, das Motoröl und den Ölfilter alle 10.000 km oder früher wechseln.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
d) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
e) Fahren in besonders heißen Gebieten
f) Fahren in Berggegenden

*5 Die Keilriemen der Klimaanlage, falls vorhanden, müssen ebenfalls kontrolliert werden.
Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen die Keilriemen alle 20.000 km bzw. 12 Monate kontrolliert werden.
a) Fahren in staubigen Gebieten
b) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
c) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
d) Fahren in besonders heißen Gebieten
e) Fahren in Berggegenden
f) Langes Fahren bei besonders nasser Straße oder Starkregen

*6 Beim Ersetzen des Kühlmittels wird empfohlen FL-22 zu verwenden. Durch die Verwendung von anderem Kühlmittel als FL-22 kann der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden.

*7 Kontrollieren Sie den Batteriesäurestand und das äußere Erscheinungsbild. Bei einer versiegelten Batterie ist nur eine Kontrolle der Außenseite notwendig.

*8 Falls die Bremsen oft benutzt werden, wie z.B. unter schwierigen Bedingungen oder im Gebirge oder falls das Fahrzeug in einem extrem feuchten Klima gefahren wird, muss die Bremsflüssigkeit jährlich ausgewechselt werden.

*9 Eine Radumsetzung wird alle 10.000 km empfohlen.

*10 Kontrollieren Sie die Verwendungsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit jedes Jahr, bei der periodischen Wartung. Tauschen Sie die Reifenreparaturflüssigkeit aus, bevor die Gebrauchsfrist abgelaufen ist.

*11 Wenn der Diagnosecode DTC P1200 abgespeichert wurde, reinigen Sie das Kraftstoffsystem mit dem originalen Mazda-Ablagerungsreiniger.
Wenn das erforderliche Werkzeug (M-MDS) nicht verfügbar ist, reinigen Sie das Kraftstoffsystem mit dem originalen Mazda-Ablagerungsreiniger, ohne einen Selbsttest durchzuführen.
Die Verwendung eines anderen Ablagerungsentferners kann zu einem internen Schaden in der Kraftstoffanlage führen.

*12 Falls das Fahrzeug hauptsächlich unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, muss alle 10.000 km ein „Selbsttest mit dem modularen Diagnosesystem (M-MDS) von Mazda“ durchgeführt werden.
a) Das Fahrzeug wird über einen längeren Zeitraum im Leerlauf oder bei niedrigen Geschwindigkeiten gefahren, z. B. mit Polizeifahrzeugen, Taxis oder Schulwagen der Fahrerausbildung.
b) Fahren bei extrem hohen Temperaturen.

*13 Für Rückverfolgbarkeit der Software entsprechend den Anforderungen der Intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen.

Plan 2

Wartungsintervall		Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.											
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144
	x 1.000 km	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180
Keilriemen *1		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl & Ölfilter	Russland/ Weißrussland/ Kasachstan*2	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
	Aserbaidschan/ Armenien*3	Alle 10.000 km oder jährlich ersetzen.											
Kühlsystem			I		I		I		I		I		I
Kühlmittel*4		Zum ersten Mal nach 195.000 km oder 10 Jahren, danach alle 90.000 km oder 5 Jahre wechseln.											
Luftfilter *5	Russland/ Weißrussland/ Kasachstan	C	C	R	C	C	R	C	C	R	C	C	R
	Aserbaidschan/ Armenien	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R	C	R
Kraftstofffilter	Russland/ Weißrussland/ Kasachstan	Alle 120.000 km ersetzen.											
	Aserbaidschan/ Armenien	Alle 60.000 km austauschen.											
Kraftstoffleitungen und Schläuche			I		I		I		I		I		I
Zündkerzen		I	I	I	I	I	I	I	R	I	I	I	I
Kraftstoffverdunstungs-Kontrollsystem (falls vorhanden)					I				I				I
Batterie*6		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen, Schläuche und Verbindungen		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit*7			R		R		R		R		R		R
Feststellbremse		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Scheibenbremsen		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Regelmäßige Wartung

Wartungsintervall	Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.												
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144
	x 1.000 km	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180
Funktion der Lenkung und Lenkgestänge		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Schaltgetriebeöl						R					R		
Vorder- und Hinterradaufhängung, Kugelgelenke und Radlageraxialspiel		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Antriebswellenstaubbälge		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Auspuffanlage und Abschirmbleche		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Schraubverbindungen an Fahrwerk und Karosserie		T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
Scharniere und Sicherungen		L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L	L
Gesamtes elektrisches System		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Karosseriezustand (Rost, Korrosion, Durchrostung)		jährlich kontrollieren.											
Reifen und Reifenlaufbild (einschließlich Ersatzreifen), Reifenfülldruck gegebenenfalls korrigieren*8		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Notreparatursatz für Reifen (falls vorhanden)*9		jährlich kontrollieren.											

Tabellensymbole:

I: Kontrollieren: Kontrollieren und reinigen, einstellen, nachfüllen und ggf. ersetzen.
R: Ersetzen
L: Schmieren
C: Reinigen
T: Festziehen
D: Ablassen

Hinweise:

*1 Die Keilriemen der Klimaanlage, falls vorhanden, müssen ebenfalls kontrolliert werden.
Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen die Keilriemen mindestens alle 7.500 km oder 6 Monate kontrolliert werden.
a) Fahren in staubigen Gebieten
b) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
c) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
d) Fahren in besonders heißen Gebieten
e) Fahren in Berggegenden
f) Langes Fahren bei besonders nasser Straße oder Starkregen

*2 Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen das Motoröl und der Ölfilter mindestens alle 7.500 km oder 6 Monate gewechselt werden.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.

b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
d) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
e) Fahren in besonders heißen Gebieten
f) Fahren in Berggegenden

*3 Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen das Motoröl und der Ölfilter mindestens alle 5.000 km oder 6 Monate gewechselt werden.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
d) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
e) Fahren in besonders heißen Gebieten
f) Fahren in Berggegenden

*4 Beim Ersetzen des Kühlmittels wird empfohlen FL-22 zu verwenden. Durch die Verwendung von anderem Kühlmittel als FL-22 kann der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden.

*5 Falls das Fahrzeug in besonders staubigen Gebieten gefahren wird, muss der Fahrgastraumluftfilter alle 7.500 km bzw. 6 Monate gereinigt werden.

*6 Kontrollieren Sie den Batteriesäurestand und das äußere Erscheinungsbild. Bei einer versiegelten Batterie ist nur eine Kontrolle der Außenseite notwendig.

*7 Falls die Bremsen oft benutzt werden, wie z.B. unter schwierigen Bedingungen oder im Gebirge oder falls das Fahrzeug in einem extrem feuchten Klima gefahren wird, muss die Bremsflüssigkeit jährlich ausgewechselt werden.

*8 Eine Radumsetzung wird nach jeweils 10.000 km empfohlen.

*9 Kontrollieren Sie die Verwendungsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit jedes Jahr, bei der periodischen Wartung. Tauschen Sie die Reifenreparaturflüssigkeit aus, bevor die Gebrauchsfrist abgelaufen ist.

Plan 3

Wartungsintervall	Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird												
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	108	120	132	144
	x 1.000 km	**15**	**30**	**45**	**60**	**75**	**90**	105	120	135	150	165	180
Zündkerzen	alle 120.000 km oder 6 Jahre ersetzen.												
Kraftstofffilter	alle 135.000 km ersetzen.												
Kraftstoffverdunstungs-Kontrollsystem (falls vorhanden)					I				I				I
Kraftstoffleitungen und Schläuche			I		I		I		I		I		I
Keilriemen *1	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Motoröl & Ölfilter*2	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Luftfilter*3	C	C	C	R	C	C	C	R	C	C	C	R
Kühlsystem		I		I		I		I		I		I
Kühlmittel*4	Zum ersten Mal nach 195.000 km oder 10 Jahren, danach alle 90.000 km oder 5 Jahre wechseln.												
Batterie*5	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen, Schläuche und Verbindungen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit*6	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Feststellbremse	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Servobremse (Bremskraftverstärker) und Schläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Scheibenbremsen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Funktion der Lenkung und Lenkgestänge		I		I		I		I		I		I
Schaltgetriebeöl						R						R
Vorder- und Hinterradaufhängung, Kugelgelenke und Radlageraxialspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Antriebswellenstaubbälge			I			I			I			I
Auspuffanlage und Abschirmbleche	alle 75.000 km kontrollieren.												
Schraubverbindungen an Fahrwerk und Karosserie	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
Karosseriezustand (Rost, Korrosion, Durchrostung)	jährlich kontrollieren.												
Reifen und Reifenlaufbild (einschließlich Ersatzreifen), Reifenfülldruck gegebenenfalls korrigieren	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Wartungsintervall	Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird												
	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120	132	144
	x 1.000 km	15	30	45	60	75	90	105	120	135	150	165	180
Notreparatursatz für Reifen (falls vorhanden)*7	jährlich kontrollieren.												
Selbsttest mit dem modularen Diagnosesystem (M-MDS) von Mazda*8	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Tabellensymbole:

I: Kontrollieren: Kontrollieren und reinigen, einstellen, nachfüllen und ggf. ersetzen.
R: Ersetzen
L: Schmieren
C: Reinigen
T: Festziehen
D: Ablassen

Hinweise:

*1 Die Keilriemen der Klimaanlage, falls vorhanden, müssen ebenfalls kontrolliert werden.
Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird. müssen die Keilriemen mindestens alle 10.000 km kontrolliert werden.
a) Fahren in staubigen Gebieten
b) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
c) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
d) Fahren in besonders heißen Gebieten
e) Fahren in Berggegenden
f) Langes Fahren bei besonders nasser Straße oder Starkregen

*2 Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen das Motoröl und der Ölfilter mindestens alle 10.000 km gewechselt werden.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
d) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
e) Fahren in besonders heißen Gebieten
f) Fahren in Berggegenden

*3 Falls das Fahrzeug in sehr staubigen oder sandigen Gebieten gefahren wird, muss der Luftfilter in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

*4 Beim Ersetzen des Kühlmittels wird empfohlen FL-22 zu verwenden. Durch die Verwendung von anderem Kühlmittel als FL-22 kann der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden.

*5 Kontrollieren Sie den Batteriesäurestand und das äußere Erscheinungsbild. Bei einer versiegelten Batterie ist nur eine Kontrolle der Außenseite notwendig.

*6 Falls die Bremsen oft benutzt werden, wie z.B. unter schwierigen Bedingungen oder im Gebirge oder falls das Fahrzeug in einem extrem feuchten Klima gefahren wird, muss die Bremsflüssigkeit jährlich ausgewechselt werden.

*7 Kontrollieren Sie die Verwendungsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit jedes Jahr, bei der periodischen Wartung. Tauschen Sie die Reifenreparaturflüssigkeit aus, bevor die Gebrauchsfrist abgelaufen ist.

*8 Für Rückverfolgbarkeit der Software entsprechend den Anforderungen der Intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen.

Plan 4

Wartungsintervall		Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.															
	Monate	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96
	x 1.000 km	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160
	×1.000 Meilen	6,25	12,5	18,75	25	31,25	37,5	43,75	50	56,25	62,5	68,75	75	81,25	87,5	93,75	100
Zündkerzen*1		Alle 120.000 km ersetzen.															
Motoröl*2	Außer den folgenden Ländern	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
	Georgien/ Kambodscha	alle 5.000 km oder 6 Monate ersetzen.															
Motorölfilter*2	Außer den folgenden Ländern	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
	Georgien/ Kambodscha	alle 10.000 km oder jährlich ersetzen.															
Kraftstofffilter	Außer Taiwan	alle 60.000 km ersetzen.															
	Taiwan	Alle 80.000 km ersetzen.															
Kraftstoffverdunstungs-Kontrollsystem (falls vorhanden)			I		I		I		I		I		I		I		I
Keilriemen*3		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühlsystem			I		I		I		I		I		I		I		I
Kühlmittel*4		Zum ersten Mal nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre wechseln.															
Luftfilter *5	Außer den folgenden Ländern		C		C		R		C		C		R		C		C
	Georgien		C		R		C		R		C		R		C		R
Kraftstoffleitungen und Schläuche			I		I		I		I		I		I		I		I
Batterie*6			I		I		I		I		I		I		I		I
Bremsleitungen, Schläuche und Verbindungen			I		I		I		I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit*7		I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R	I	I	I	R

Regelmäßige Wartung

Wartungsintervall		Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.															
	Monate	**6**	**12**	**18**	**24**	**30**	**36**	**42**	**48**	**54**	**60**	**66**	**72**	**78**	**84**	**90**	**96**
	x 1.000 km	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	100	110	120	130	140	150	160
	×1.000 Meilen	6,25	12,5	18,75	**25**	31,25	37,5	43,75	**50**	56,25	62,5	68,75	**75**	81,25	87,5	93,75	100
Feststellbremse		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Servobremse (Bremskraftverstärker) und Schläuche			I		I		I		I		I		I		I		I
Scheibenbremsen		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Funktion der Lenkung und Lenkgestänge			I		I		I		I		I		I		I		I
Schaltgetriebeöl											R						
Vorder- und Hinterradaufhängung, Kugelgelenke und Radlageraxialspiel			I		I		I		I		I		I		I		I
Antriebswellenstaubbälge					I				I				I				I
Auspuffanlage und Abschirmbleche		alle 80.000 km kontrollieren.															
Schraubverbindungen an Fahrwerk und Karosserie			T		T		T		T		T		T		T		T
Karosseriezustand (Rost, Korrosion, Durchrostung)		jährlich kontrollieren.															
Reifen und Reifenlaufbild (einschließlich Ersatzreifen), Reifenfülldruck gegebenenfalls korrigieren		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radumsetzung		alle 10.000 km umsetzen.															
Notreparatursatz (falls vorhanden)*8		jährlich kontrollieren.															
Selbsttest mit dem modularen Diagnosesystem von Mazda (M-MDS)*9*10*11 SKYACTIV-G	Außer Thailand	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kraftstoffsystem sauber.*12*13 SKYACTIV-G	Thailand	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C

Wartungsintervall	Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.																
	Monate	6	12	18	24	30	36	42	48	54	60	66	72	78	84	90	96
	x 1.000 km	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160
	×1.000 Meilen	6,25	12,5	18,75	25	31,25	37,5	43,75	50	56,25	62,5	68,75	75	81,25	87,5	93,75	100
Selbsttest mit dem modularen Diagnosesystem (M-MDS) von Mazda*14		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

Tabellensymbole:

I: Kontrollieren: Kontrollieren und reinigen, einstellen, nachfüllen und ggf. ersetzen.
R: Ersetzen
L: Schmieren
C: Reinigen
T: Festziehen
D: Ablassen

Hinweise:

*1 In den folgenden Ländern müssen die Zündkerzen alle 10.000 km bzw. jährlich geprüft werden, bevor sie im vorgeschriebenen Intervall ausgetauscht werden.
Algerien, Angola, Bahrain, Bolivien, Burundi, Britische Jungferninseln, Kambodscha, Kamerun, Chile, Costa Rica, Curaçao, El Salvador, Äthiopien, Gabun, Georgien, Ghana, Guatemala, Haiti, Honduras, Hongkong, Iran, Elfenbeinküste, Jordanien, Kenia, Macau, Madagaskar, Malaysia, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Nigeria, Nicaragua, Oman, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Senegal, Seychellen, Syrien, Tansania, Philippinen, VAE, Vietnam, Zaire, Simbabwe

*2 Falls das Fahrzeug hauptsächlich unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen das Motoröl und der Ölfilter in kürzeren Abständen gewechselt werden.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
d) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
e) Fahren in besonders heißen Gebieten
f) Fahren in Berggegenden

*3 Die Keilriemen der Klimaanlage, falls vorhanden, müssen ebenfalls kontrolliert werden.
Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen die Keilriemen öfter als in den empfohlenen Abständen kontrolliert werden.
a) Fahren in staubigen Gebieten
b) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
c) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
d) Fahren in besonders heißen Gebieten
e) Fahren in Berggegenden
f) Langes Fahren bei besonders nasser Straße oder Starkregen

*4 Beim Ersetzen des Kühlmittels wird empfohlen FL-22 zu verwenden. Durch die Verwendung von anderem Kühlmittel als FL-22 kann der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden.

*5 Falls das Fahrzeug in sehr staubigen oder sandigen Gebieten gefahren wird, muss der Luftfilter in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

*6 Kontrollieren Sie den Batteriesäurestand und das äußere Erscheinungsbild. Falls das Fahrzeug in besonders heißen oder kalten Gebieten gefahren wird, müssen der Batteriesäurestand und das Erscheinungsbild alle 10.000 km bzw. 6 Monate überprüft werden. Bei einer versiegelten Batterie ist nur eine Kontrolle der Außenseite notwendig.

*7 Falls die Bremsen oft benutzt werden, wie z.B. unter schwierigen Bedingungen oder im Gebirge oder falls das Fahrzeug in einem extrem feuchten Klima gefahren wird, muss die Bremsflüssigkeit jährlich ausgewechselt werden.

*8 Kontrollieren Sie die Verwendungsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit jedes Jahr, bei der periodischen Wartung. Tauschen Sie die Reifenreparaturflüssigkeit aus, bevor die Gebrauchsfrist abgelaufen ist.

*9 Wenn der Diagnosecode DTC P1200 abgespeichert wurde, reinigen Sie das Kraftstoffsystem mit dem originalen Mazda-Ablagerungsreiniger.
Wenn das erforderliche Werkzeug (M-MDS) nicht verfügbar ist, reinigen Sie das Kraftstoffsystem mit dem originalen Mazda-Ablagerungsreiniger, ohne einen Selbsttest durchzuführen.
Die Verwendung eines anderen Ablagerungsentferners kann zu einem internen Schaden in der Kraftstoffanlage führen.

*10 Falls das Fahrzeug hauptsächlich unter den folgenden Bedingungen gefahren wird, muss alle 5.000 km „Modulares Diagnosesystem (M-MDS) von Mazda“ durchgeführt werden.
a) Das Fahrzeug wird über einen längeren Zeitraum im Leerlauf oder bei niedrigen Geschwindigkeiten gefahren, z. B. mit Polizeifahrzeugen, Taxis oder Schulwagen der Fahrerausbildung.
b) Fahren bei extrem hohen Temperaturen.

*11 Anwendbar in den folgenden Ländern:
SKYACTIV-G: Algerien, Angola, Antigua, Aruba, Bahrain, Barbados, Bermudas, Bolivien, Botswana, Brunei, Burundi, Kambodscha, Kamerun, Kolumbien, Commonwealth Dominica, Curaçao, Ecuador, El Salvador, Äthiopien, Gabun, Ghana, Grenada, Haiti, Honduras, Indonesien, Iran, Irak, Elfenbeinküste, Jordanien, Kenia, Kuwait, Laos, Lesotho, Libyen, Macau, Madagaskar, Malaysia, Marshallinseln, Mongolei, Marokko, Myanmar, Namibia, Nicaragua, Nigeria, Oman, Paraguay, Peru, Katar, Senegal, Seychellen, Südafrika, Sri Lanka, St. Lucia, St. Martin, St. Vincent, Eswatini, Syrien, Tansania, Philippinen, Trinidad und Tobago, Tunesien, USTT, Vanuatu, Vietnam, Simbabwe

*12 Verwenden Sie Original-Ablagerungsentferner von Mazda. Die Verwendung eines anderen Ablagerungsentferners kann zu einem internen Schaden in der Kraftstoffanlage führen.

*13 Falls das Fahrzeug hauptsächlich unter einer der folgenden Bedingungen genutzt wird, muss die Kraftstoffanlage alle 5.000 km gereinigt werden.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
c) Fahren in besonders heißen Gebieten

*14 Für Rückverfolgbarkeit der Software entsprechend den Anforderungen der Intelligenten Geschwindigkeitsunterstützung (ISA) bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen.

Plan 5

Wartungsintervall	Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.															
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	108	120	132	144	156	168	180	192
	x 1.000 km	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	100	110	120	130	140	150	160
	×1.000 Meilen	6,25	12,5	18,75	**25**	31,25	37,5	43,75	**50**	56,25	62,5	68,75	**75**	81,25	87,5	93,75	100
Zündkerzen*1	Alle 120.000 km ersetzen.																
Motoröl und Motorölfilter*2	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Kraftstofffilter	alle 60.000 km ersetzen.															
Kraftstoffverdunstungs-Kontrollsystem (falls vorhanden)	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Keilriemen*3	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühlsystem	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Kühlmittel*4	Zum ersten Mal nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre wechseln.															
Luftfilter *5	C	C	R	C	C	R	C	C	R	C	C	R	C	C	R	C
Kraftstoffleitungen und Schläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Batterie*6	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen, Schläuche und Verbindungen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit*7	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Feststellbremse	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Servobremse (Bremskraftverstärker) und Schläuche	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Scheibenbremsen	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Funktion der Lenkung und Lenkgestänge	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Schaltgetriebeöl					R					R					R	
Vorder- und Hinterradaufhängung, Kugelgelenke und Radlageraxialspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Antriebswellenstaubbälge		I		I		I		I		I		I		I		I
Auspuffanlage und Abschirmbleche	alle 80.000 km kontrollieren.															

Regelmäßige Wartung

Wartungsintervall	Monate oder Kilometer, je nachdem was zuerst erreicht wird.																
	Monate	**12**	**24**	**36**	**48**	**60**	**72**	**84**	**96**	108	120	132	144	156	168	180	192
	x 1.000 km	**10**	**20**	**30**	**40**	**50**	**60**	**70**	**80**	**90**	100	110	120	130	140	150	160
	×1.000 Meilen	6,25	12,5	18,75	**25**	31,25	37,5	43,75	**50**	56,25	62,5	68,75	**75**	81,25	87,5	93,75	100
Schraubverbindungen an Fahrwerk und Karosserie		T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T	T
Karosseriezustand (Rost, Korrosion, Durchrostung)		jährlich kontrollieren.															
Reifen und Reifenlaufbild (einschließlich Ersatzreifen), Reifenfülldruck gegebenenfalls korrigieren		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radumsetzung		alle 10.000 km umsetzen.															
Notreparatursatz (falls vorhanden)*8		jährlich kontrollieren.															

Tabellensymbole:

I: Kontrollieren: Kontrollieren und reinigen, einstellen, nachfüllen und ggf. ersetzen.
R: Ersetzen
L: Schmieren
C: Reinigen
T: Festziehen
D: Ablassen

Hinweise:

*1 In Chile müssen die Zündkerzen alle 10.000 km bzw. jährlich geprüft werden, bevor sie im vorgeschriebenen Intervall ausgetauscht werden.

*2 Falls das Fahrzeug hauptsächlich unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen das Motoröl und der Ölfilter in kürzeren Abständen gewechselt werden.
a) Verwendungszweck des Fahrzeugs als Polizeiwagen, Taxi oder Fahrschulauto.
b) Fahren in staubigen Gebieten
c) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
d) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
e) Fahren in besonders heißen Gebieten
f) Fahren in Berggegenden

*3 Die Keilriemen der Klimaanlage, falls vorhanden, müssen ebenfalls kontrolliert werden.
Falls das Fahrzeug unter den folgenden Bedingungen betrieben wird, müssen die Keilriemen öfter als in den empfohlenen Abständen kontrolliert werden.
a) Fahren in staubigen Gebieten
b) Längerer Betrieb im Leerlauf oder bei niedriger Geschwindigkeit
c) Langes Fahren bei tiefen Temperaturen oder regelmäßiges Fahren im Kurzstreckenverkehr
d) Fahren in besonders heißen Gebieten

e) Fahren in Berggegenden
f) Langes Fahren bei besonders nasser Straße oder Starkregen

*4 Beim Ersetzen des Kühlmittels wird empfohlen FL-22 zu verwenden. Durch die Verwendung von anderem Kühlmittel als FL-22 kann der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden.

*5 Falls das Fahrzeug in sehr staubigen oder sandigen Gebieten gefahren wird, muss der Luftfilter in kürzeren Abständen ausgetauscht werden.

*6 Kontrollieren Sie den Batteriesäurestand und das äußere Erscheinungsbild. Falls das Fahrzeug in besonders heißen oder kalten Gebieten gefahren wird, müssen der Batteriesäurestand und das Erscheinungsbild alle 10.000 km bzw. 6 Monate überprüft werden. Bei einer versiegelten Batterie ist nur eine Kontrolle der Außenseite notwendig.

*7 Falls die Bremsen oft benutzt werden, wie z.B. unter schwierigen Bedingungen oder im Gebirge oder falls das Fahrzeug in einem extrem feuchten Klima gefahren wird, muss die Bremsflüssigkeit jährlich ausgewechselt werden.

*8 Kontrollieren Sie die Verwendungsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit jedes Jahr, bei der periodischen Wartung. Tauschen Sie die Reifenreparaturflüssigkeit aus, bevor die Gebrauchsfrist abgelaufen ist.

Tägliche Kontrolle

Es wird dringend empfohlen, die folgenden Punkte vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs zu kontrollieren.

- Motorölstand (Seite 9-27)
- Kühlmittelstand (Seite 9-30)
- Bremsflüssigkeitsstand (Seite 9-31)
- Scheiben-Waschflüssigkeitsstand (Seite 9-32)
- Blei-Säure-Batterie Wartung (Seite 9-33)
- Reifendruck (Seite 9-40)

Unsachgemäße oder unvollständige Wartung kann zu Schwierigkeiten führen. In diesem Abschnitt werden daher nur die relativ einfachen Wartungsarbeiten beschrieben.

Bestimmte Arbeiten können nur von ausgebildetem Fachpersonal unter Verwendung von Spezialwerkzeugen ausgeführt werden.

Durch unsachgemäße Wartung während der Garantiedauer können die Garantieleistungen eingeschränkt werden. Für weitere Einzelheiten wird auf das separate “Kundendienst-Scheckheft” verwiesen. Lassen Sie bei irgendwelchen Zweifeln die Arbeiten immer von einem qualifizierten Fachmann ausführen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Für die Entsorgung von verschmutzten Flüssigkeiten gibt es strenge Vorschriften. Zum Schutze der Umwelt müssen diese Vorschriften unbedingt eingehalten werden.

Lassen Sie den Wechsel von Ölen und anderen Flüssigkeiten von einem qualifizierten Fachmann ausführen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Vorsichts- und Warnhinweise für die tägliche Kontrolle

⚠ WARNUNG

Sehen Sie davon ab Wartungsarbeiten selbst auszuführen, wenn Sie nicht über ausreichende Erfahrung oder die entsprechenden Werkzeuge verfügen. Lassen Sie die Wartungsarbeiten durch einen qualifizierten Fachmann ausführen.
Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten besteht Verletzungsgefahr. Sie können sich schwer verletzen.

Müssen Arbeiten bei laufendem Motor unter der Haube ausgeführt werden, sollten Sie Schmuck, Uhren, Halsketten und lose Kleidungsstücke ablegen, bevor Sie sich in die Nähe des Motors oder des Lüfters begeben, weil sich der Lüfter plötzlich einschalten kann.
Es ist gefährlich, Arbeiten im Motorraum bei laufendem Motor durchzuführen. Ein besonders hohes Verletzungsrisiko besteht, wenn Sie Schmuck oder lose Kleidung tragen oder lange Haare oder einen lang Bart haben. Diese könnten sich in den sich bewegenden Teilen verfangen.

Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an, schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus und vergewissern Sie sich, dass der Lüfter nicht eingeschaltet ist, bevor Sie irgendwelche Arbeiten in der Nähe des Lüfters vornehmen.
Es ist gefährlich, in der Nähe des laufenden Lüfters Arbeiten vorzunehmen. Bei hoher Temperatur im Motorraum kann der Lüfter selbst bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet werden. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr.

Lassen Sie keine Gegenstände im Motorraum zurück.
Nach abgeschlossener Prüfung oder Wartung dürfen keine Gegenstände wie Werkzeuge oder Tücher im Motorraum zurückgelassen werden. Im Motorraum zurückgelassene Gegenstände können Motorschäden oder einen Brand verursachen, was zu einem Unfall führen kann.

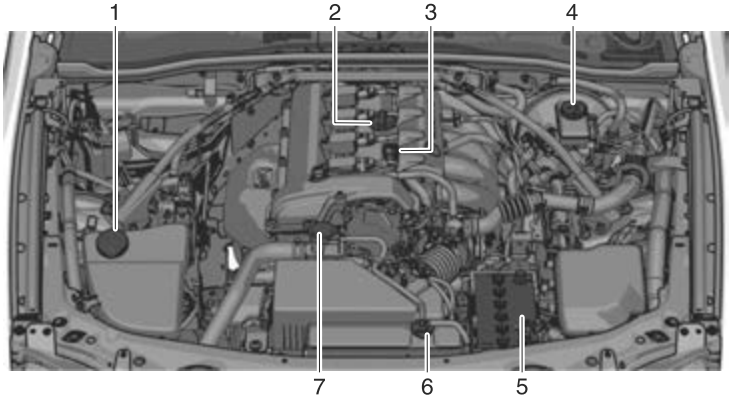
⚠ VORSICHT

Bei dem Verwenden eines Fahrgestell-Rollers müssen Sie die folgenden Systeme ausschalten, um einen Fehlbetrieb während des Rollens des Fahrzeugs auf dem Fahrgestell-Roller zu vermeiden.

➢ Notbremsassistent (SBS)

Überprüfen der zu inspizierenden Stellen und Prüfposten

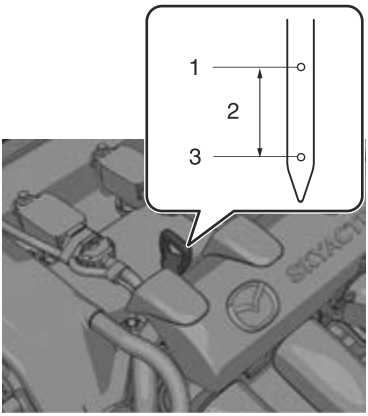
Die Position und Form der Teile unterscheiden sich je nach Spezifikation.



1. Waschflüssigkeitsbehälter
2. Motoröl-Einfüllöffnung
3. Motorölmessstab
4. Brems-/Kupplungsflüssigkeitsbehälter
5. Blei-Säure-Batterie
6. Kühlmittelausgleichsbehälter
7. Kühlmittel-Einfüllöffnung

Überprüfen des Motoröls

1. Stellen Sie das Fahrzeug an einer völlig waagerechten Stelle ab.
2. Bringen Sie den Motor auf die normale Betriebstemperatur.
3. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie mindestens 5 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus, wischen Sie ihn sauber ab und stecken Sie ihn wieder hinein.



1. MAX
2. OK
3. MIN

5. Ziehen Sie den Messstab erneut heraus und lesen Sie den Ölstand ab.
   Der normale Flüssigkeitsstand befindet sich zwischen den Markierungen MIN und MAX.
   Falls sich der Ölstand nahe oder unterhalb der Markierung MIN befindet, muss Öl bis zur Markierung MAX nachgefüllt werden.

   ⚠ VORSICHT

   Füllen Sie nicht zu viel Motoröl ein. Dies kann zu schwerwiegenden Motorschäden führen.
6. Kontrollieren Sie vor dem Wiedereinsetzen des Messstabs, ob der Dichtring am Messstab richtig positioniert ist.
7. Stecken Sie den Messstab vollständig hinein.

Empfohlenes Öl

Zur Einhaltung der Wartungsintervalle (Seite 9-5) und zum Schutz des Motors vor Beschädigungen durch unzureichende Schmierung, ist es sehr wichtig das vorgeschriebene Motoröl zu verwenden. Verwenden Sie keine Öle, die die folgenden Spezifikationen nicht erfüllen. Eine Verwendung von ungeeignetem Motoröl kann zu einem Motorschaden führen, der nicht durch die Mazda-Garantie gedeckt ist.
Die Ölviskosität hat einen Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch und auf die Anlasseigenschaften bei niedrigen Temperaturen.
Ein Motoröl mit niedriger Viskosität kann den Kraftstoffverbrauch senken und das Anlassen des Motors bei niedrigen Temperaturen erleichtern.
Bei der Auswahl des Motoröls müssen daher die voraussichtlichen Temperaturbedingungen in Betracht gezogen werden.
Wählen Sie die empfohlene Viskosität anhand der Tabelle aus.
(Europa und Taiwan)

Temperaturbereich für SAE-Viskositäten		
Klasse		°C -40 -30 -20 -10 0 10 20 30 40 °F -40 -20 0 20 40 60 80 100
Empfohlenes Öl		
Mazda Originalöl Supra-X 0W-20		0W-20
Mazda Originalöl Ultra 5W-30		5W-30
Alternative Ölqualität		
API **SN** oder höher	**0W-20**	0W-20
	5W-30	5W-30
ACEA **A5/B5**	**5W-30**	5W-30

(Außer Europa und Taiwan)

Temperaturbereich für SAE-Viskositäten	
Klasse	°C -40 -30 -20 -10 0 10 20 30 40 °F -40 -20 0 20 40 60 80 100
API **SL** oder höher	0W-20 0W-30 5W-20 5W-30 10W-30

⚠ VORSICHT

➢ Der Motor kann beschädigt werden, falls ein Motoröl mit falscher Viskosität verwendet wird.

HINWEIS
Es ist normal, dass Motoren unter normalen Fahrbedingungen eine gewisse Menge Öl verbrauchen.
Der Ölverbrauch kann bis zu 0,8 Liter/1.000 km betragen. Der Verbrauch kann durch Verdampfung, innere Belüftung oder durch Verbrennung von Öl im laufenden Motor verursacht werden. Bei einem neuen Motor kann der Ölverbrauch beim Einfahren höher sein. Der Ölverbrauch ist auch von der Motordrehzahl und der Motorbelastung abhängig. Unter extremen Bedingungen kann sich daher der Ölverbrauch erhöhen.

Überprüfen des Kühlmittels

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie im Motorraum keine Streichhölzer oder offene Flammen. FÜLLEN SIE BEI HEISSEM MOTOR KEIN KÜHLMITTEL NACH.
Ein heißer Motor ist gefährlich. Bei laufendem Motor können Teile im Motorraum sehr heiß werden. Sie können sich dabei verbrennen. Kontrollieren Sie sorgfältig den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter, aber öffnen Sie den Behälter nicht.

Berühren Sie bei Inspektionen im Motorraum keine rotierenden Bauteile, wie z. B. den Ventilator oder den Keilriemen.
Es ist gefährlich, in der Nähe des laufenden Lüfters Arbeiten vorzunehmen. Bei hoher Temperatur im Motorraum kann der Lüfter selbst bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet werden. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr.

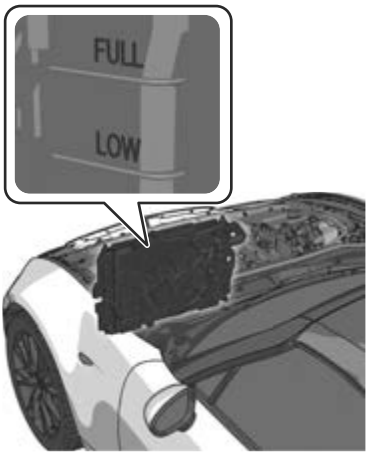
Nehmen Sie bei heißem Motor niemals einen Kühlmitteldeckel ab.
Öffnen Sie bei heißem Motor niemals den Kühlmitteldeckel, weil Sie sich durch das unter Druck ausströmende Kühlmittel bzw. den Dampf verletzen können.

HINWEIS
Lassen Sie das Kühlmittel von einem Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner) auswechseln.

Kontrollieren Sie das Kühlmittel im Ausgleichsbehälter mindestens einmal pro Jahr, besonders am Winteranfang oder wenn Sie in kalte Gebiete reisen, auf ausreichende Frostschutzwirkung.

Kontrollieren Sie alle Schlauchanschlüsse und den Zustand der Kühler- und Heizungsschläuche. Ersetzen Sie aufgequollene oder gealterte Schläuche.

Der Kühlmittelstand sollte sich bei kaltem Motor im Kühler unter dem Einfüllstutzen und im Ausgleichsbehälter zwischen den Markierungen “FULL” und “LOW” befinden.



Falls sich der Kühlmittelstand bei oder nahe der Markierung LOW befindet, müssen Sie Kühlmittel für den Gefrier- und den Korrosionsschutz bis zur Markierung FULL des Ausgleichsbehälters auffüllen.

Bringen Sie nach dem Nachfüllen von Kühlmittel den Ausgleichsbehälterdeckel wieder richtig an.

⚠ VORSICHT

- Kühlmittel greift die Lackierung an. Spülen Sie ausgetretenes Kühlmittel sofort ab.
- Falls sich auf oder nahe am Kühlmittel-Einfüllöffnung die Bezeichnung “FL22” befindet, wird empfohlen beim Austauschen des Kühlmittels das Kühlmittel FL22 zu verwenden. Durch die Verwendung von anderem Kühlmittel als FL-22 kann der Motor und das Kühlsystem schwer beschädigt werden.

Falls der Kühlmittelbehälter leer ist oder häufig Kühlmittel nachgefüllt werden muss, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Überprüfen der Brems- und Kupplungsflüssigkeit

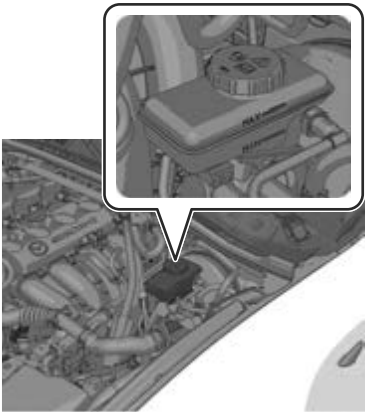
⚠ WARNUNG

Lassen Sie bei niedrigem Brems- und Kupplungsflüssigkeitsstand die Bremsen kontrollieren.
Ein niedriger Brems-/ Kupplungsflüssigkeitsstand ist gefährlich. Ein niedriger Flüssigkeitsstand kann durch Verschleiß der Bremsbeläge oder durch eine Leckstelle im System verursacht werden, ein Ausfall der Bremsen kann zu einem Unfall führen.

Für die Bremse und die Kupplung wird der gleiche Flüssigkeitsbehälter verwendet.
Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand regelmäßig. Der Stand muss sich zwischen den Linien MAX und MIN befinden.
Der Flüssigkeitsstand nimmt mit zunehmendem Brems- und Kupplungsbelagverschleiß etwas ab. Falls der Flüssigkeitsstand außergewöhnlich stark abfällt, müssen Sie das System von einem qualifizierten Fachmann überprüfen lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Die Position des Bremsflüssigkeitsbehälters variiert in Abhängigkeit davon, ob es sich um ein Fahrzeug mit Links- oder Rechtslenkung handelt.

Brems-/Kupplungsflüssigkeitsbehälter



Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit

⚠ WARNUNG

Füllen Sie nur Scheibenwaschflüssigkeit oder sauberes Wasser in den Waschflüssigkeitsbehälter ein.
Es ist gefährlich, Frostschutzmittel in die Waschflüssigkeit zu mischen. Beim Spritzen gegen die Windschutzscheibe können starke Sichtbehinderungen auftreten, was zu einem Unfall führen kann.

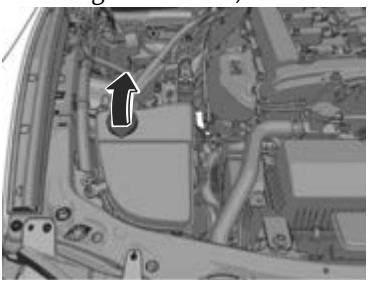
⚠ VORSICHT

Füllen Sie weder Seifenlauge noch Kühlerfrostschutzmittel in den Behälter, da dies zu Verfärbungen des Lacks oder zu Schäden an der Pumpe führen kann.

Füllen Sie die Waschflüssigkeit unter einer der folgenden Bedingungen nach.

- Der Stand der Waschflüssigkeit ist niedrig.
- Die Warnanzeige/Warnleuchte des Waschflüssigkeitsstands (sofern in der Ausstattung vorhanden) leuchtet auf.

· Der obere Stand der Waschflüssigkeit ist niedriger als L (sofern in der Ausstattung vorhanden).



Statt Waschflüssigkeit kann auch normales Leitungswasser eingefüllt werden.
Bei kalter Witterung müssen Sie jedoch eine Waschflüssigkeit mit Gefrierschutzmittelzusatz verwenden.

Prüfen der Blei-Säure-Batterie

⚠ WARNUNG

Lesen Sie zur richtigen Handhabung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen vor der Verwendung oder der Kontrolle der Blei-Säure-Batterie.

Tragen Sie immer einen Augenschutz, wenn Sie in der Nähe der Blei-Säure-Batterie arbeiten.
Es ist gefährlich, keinen Augenschutz zu tragen. Blei-Säure-Batteriesäure enthält SCHWEFELSÄURE, die, falls sie in die Augen gelangt, zu einer Erblindung führen kann. Außerdem kann sich das Wasserstoffgas, das bei normalem Betrieb erzeugt wird, entzünden und die Blei-Säure-Batterie zur Explosion bringen.

Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Blei-Säure-Batteriesäure.
Ausgetretene Blei-Säure-Batteriesäure ist gefährlich. Blei-Säure-Batteriesäure enthält SCHWEFELSÄURE, die schwere Verletzungen verursachen kann, wenn sie in die Augen, auf die Haut oder auf die Bekleidung gelangt. Spülen Sie in diesem Fall die Augen für mindestens 15 Minuten aus bzw. waschen Sie die Hautstelle gründlich ab und suchen Sie danach einen Arzt auf.

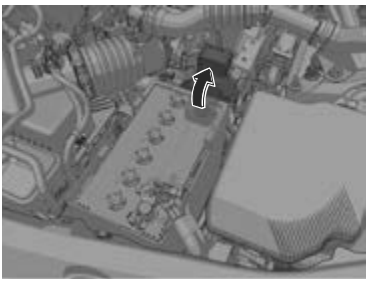
Bewahren Sie Blei-Säure-Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Kinder dürfen sich nicht in der Nähe der Blei-Säure-Batterie aufhalten. Wenn Blei-Säure-Batteriesäure auf die Haut oder in die Augen gelangt, können schwere Verletzungen verursacht werden.

Halten Sie Flammen und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern und achten Sie darauf, beim Arbeiten in der Nähe der Blei-Säure-Batterie die positive (+) und die negative (-) Blei-Säure-Batterieklemme nicht mit metallenen Werkzeugen zu berühren. Die positive Batterieklemme (+) darf keinesfalls die Fahrzeugkarosserie berühren.
Offene Flammen und Funken in der Nähe von Blei-Säure-Batteriezellen sind gefährlich. Das Wasserstoffgas, das bei normalem Betrieb erzeugt wird, kann sich entzünden und die Blei-Säure-Batterie zur Explosion bringen. Eine Blei-Säure-Batterieexplosion kann schwere Verbrennungen und Verletzungen verursachen. Halten Sie deshalb Flammen, Zigaretten und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern.

Halten Sie Flammen und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern, da beim Laden der Blei-Säure-Batterie oder Hinzufügen von Blei-Säure-Batterieflüssigkeit Wasserstoffgas aus den Blei-Säure-Batteriezellen austritt.
Offene Flammen und Funken in der Nähe von Blei-Säure-Batteriezellen sind gefährlich. Das Wasserstoffgas, das bei normalem Betrieb erzeugt wird, kann sich entzünden und die Blei-Säure-Batterie zur Explosion bringen. Eine Blei-Säure-Batterieexplosion kann schwere Verbrennungen und Verletzungen verursachen. Halten Sie deshalb Flammen, Zigaretten und Funken von Blei-Säure-Batteriezellen fern.

Für die Blei-Säure-Batteriewartung muss die Abdeckung der Blei-Säure-Batterie entfernt werden.

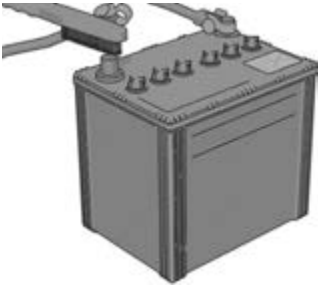
Abnehmen der Abdeckung der Blei-Säure-Batterie



Warten der Blei-Säure-Batterie

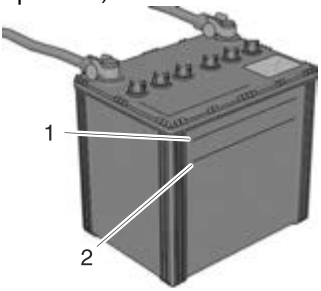
Beachten Sie für eine optimale Pflege der Blei-Säure-Batterie die folgenden Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Batterie richtig verankert ist.
- Halten Sie die Batterieoberseite sauber und trocken.
- Halten Sie die Anschlussklemmen sauber und kontrollieren Sie deren festen Sitz. Behandeln Sie die Batterieklemmen mit Vaseline oder Polfett.
- Spülen Sie ausgetretene Batteriesäure sofort mit in Wasser gelöster Soda ab.
- Falls das Fahrzeug für längere Zeit nicht verwendet wird, sollten die Blei-Säure-Batteriekabel abgeklemmt werden und die Blei-Säure-Batterie sollte alle 6 Wochen aufgeladen werden.



Prüfung des Batteriesäurestandes

Bei niedrigem Säurestand entlädt sich die Batterie rasch. Kontrollieren Sie den Säurestand mindestens einmal pro Woche. Wenden Sie sich bei niedrigem Säurestand an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).



1. Obere Markierung
2. Untere Markierung

Ersetzen der Blei-Säure-Batterie

Wenden Sie sich für eine Blei-Säure-Ersatzbatterie an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

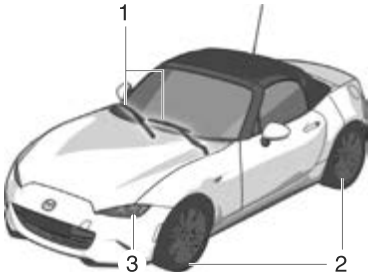
Prüfen der Karosserieschmierung

Alle beweglichen Teile wie Tür- und Motorhaubenscharniere und Schlösser müssen bei jedem Motorölwechsel geschmiert werden. Bei kaltem Wetter müssen die Schlösser mit einem kältebeständigen Schmiermittel behandelt werden.

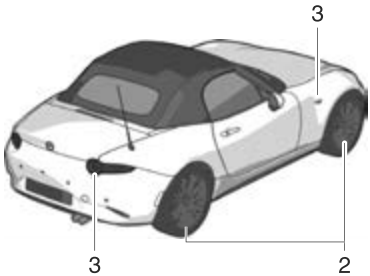
Kontrollieren Sie auch, ob die Sicherheitsverriegelung der Motorhaube richtig funktioniert; die Motorhaube darf sich nach dem Betätigen des Entriegelungszugs noch nicht vollständig öffnen lassen.

Überprüfen der zu inspizierenden Stellen und Prüfposten

Vorne



Hinten



1. Windschutzscheibenwischer
2. Reifen
3. Glühlampen

Austausch der Wischerblättergummis

⚠ VORSICHT

- Autowachs, wie es z.B. in automatischen Waschanlagen aufgetragen wird, kann zu Schwierigkeiten beim Reinigen der Scheiben mit den Scheibenwischern führen.
- Es kann eine Fehlfunktion auftreten oder die Scheibenwischerwirkung beeinträchtigt werden, wenn eine wasserabweisende Beschichtung verwendet wird.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Wischerblätter kein Benzin, Kerosin, Farbverdünner oder andere Lösungsmittel, um die Wischerblätter nicht zu beschädigen.
- Wenn sich der Wischerhebel in der Position AUTO befindet und die Fahrzeugstromversorgung auf ON gestellt ist, können die Scheibenwischer in den folgenden Fällen automatisch eingeschaltet werden:
  - Falls die Windschutzscheibe über dem Regensensor berührt wird.
  - Falls die Windschutzscheibe über dem Regensensor mit einem Tuch abgewischt wird.
  - Falls mit der Hand oder einem Gegenstand auf die Wischschutzscheibe geschlagen wird.
  - falls ein Schlag mit der Hand oder einem Gegenstand vom Fahrzeuginneren auf den Regensensor einwirkt.

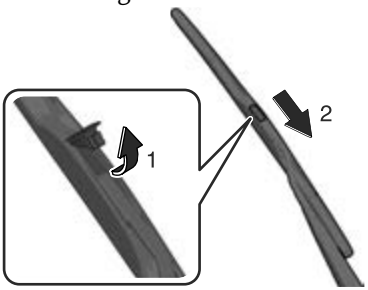
Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich die Hände und Finger nicht einklemmen, weil eine Verletzungsgefahr besteht und die Wischer beschädigt werden können. Achten Sie darauf, beim Waschen oder Warten des Fahrzeugs den Wischerhebel in die Position OFF zu stellen.

Die Scheibenwischerwirkung wird durch eine verschmutzte Scheibe oder verschmutzte Wischerblätter herabgesetzt. Die hauptsächlichen Verschmutzungen bestehen aus Insektenrückständen, Baumsäften und Wachsrückständen von automatischen Waschanlagen.
Falls die Scheibe mit den Scheibenwischern nicht mehr genügend gereinigt werden kann, müssen Sie die Scheibe und die Wischerblätter mit einem Reinigungsmittel oder einer milden Seifenlösung reinigen. Wiederholen Sie gegebenenfalls das Reinigen.

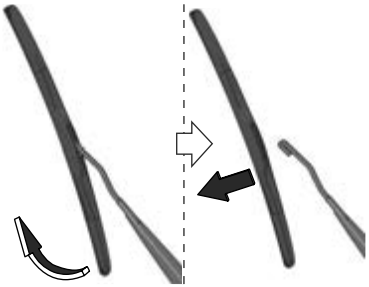
HINWEIS
Die Wischerblätter können selbst ausgetauscht werden, jedoch nicht die Wischerarme.
Wenn Sie die Wischerarme austauschen möchten, wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Austausch der Wischerblättergummis

1. Heben Sie den Wischerarm an.
2. Öffnen Sie die Klammer und schieben Sie den Wischer in Pfeilrichtung.



3. Drehen Sie den Wischer, um ihn vom Arm abzunehmen.

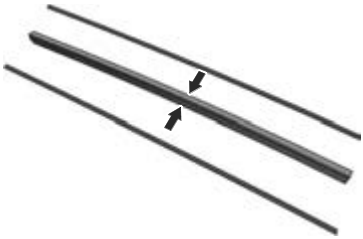


⚠ VORSICHT

Lassen Sie den Wischerarm nicht gegen die Scheibe zurückspringen, um eine Beschädigung der Windschutzscheibe zu vermeiden.

4.

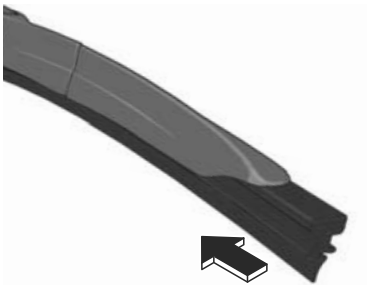
5. Nehmen Sie die Metallversteifungen von den Wischergummis ab und bringen Sie sie an den neuen Wischergummis an.



⚠ VORSICHT

- Die Metallversteifungen dürfen nicht verbogen oder weggeworfen werden. Sie werden wieder verwendet.
- Falls die Metallversteifungen nicht wieder in der gleichen Position eingebaut werden, kann die Wirksamkeit der Scheibenwischer beeinträchtigt werden.
  Die Metallversteifungen der Fahrerseite dürfen nicht auf der Beifahrerseite eingebaut werden.
- Die Metallversteifungen müssen so am neuen Wischergummi angebracht werden, dass der Wischergummi die gleiche Krümmung aufweist wie der alte Wischergummi.

6.



7. Bauen Sie den Wischer in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

Überprüfen der Reifen

Informationen zu Reifen

Für eine gute Leistung, zum sicheren Fahrverhalten und zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs muss immer der vorgeschriebene Reifendruck eingehalten werden und die Zuladungsgrenze des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich Reifen der angegebenen Größe. Mischen Sie ferner keine unterschiedlichen Reifentypen.
Die Verwendung von Reifen mit einer anderen als der angegebenen Größe oder das Mischen unterschiedlicher Reifentypen ist gefährlich. Dies kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall führen. Darüber hinaus könnte dies einen Gesetzesverstoß darstellen. Verwenden Sie die Reifengröße, die auf dem Schild am Fahrertürrahmen (bei geöffneter Fahrertür zu sehen) angegeben ist. Verwenden Sie für alle vier Räder den gleichen Reifentyp.

Überprüfen des Reifendrucks

⚠ WARNUNG

Halten Sie immer den richtigen Reifendruck ein.
Ein zu niedriger oder ein zu hoher Reifendruck ist gefährlich. Dadurch kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigt werden, was zu einem schweren Unfall führen kann.
Siehe “Reifen” auf Seite 10-40.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Mazda-Reifenventilkappen.
Eine Verwendung von Nicht-Original-Teilen ist gefährlich, weil bei einer Beschädigung des Reifenventils der Reifendruck nicht aufrechterhalten werden kann. Falls das Fahrzeug unter diesen Bedingungen gefahren wird, fällt der Reifendruck ab, was zu einem schweren Unfall führen kann. Verwenden Sie für die Reifenventilkappe keine Nicht-Original-Teile.

Der Reifendruck aller Räder muss monatlich bei kalten Reifen kontrolliert werden. Halten Sie für einen guten Fahrkomfort und für einen geringen Reifenverschleiß immer den vorgeschriebenen Reifendruck ein. Für den richtigen Reifendruck wird auf die Tabelle auf Seite 10-40 verwiesen.

HINWEIS

- Ein zu geringer oder zu hoher Luftdruck kann zu einem rauen Fahrverhalten, einem höheren Kraftstoffverbrauch, einer höheren Wahrscheinlichkeit von Schäden durch Gefahren im Straßenverkehr, einem ungleichmäßigen und schnelleren Reifenverschleiß und einer schlechten Abdichtung des Reifenwulstes führen, wodurch sich das Rad verformt und sich der Reifen von der Felge löst.
- Halten Sie aus diesem Grund den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Wert. Falls der Reifendruck häufig korrigiert werden muss, sollten Sie das Rad überprüfen lassen.

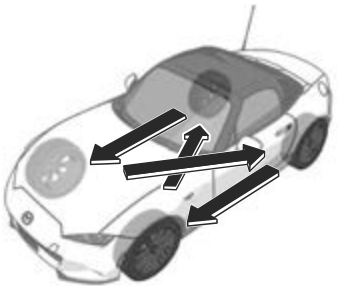
Umsetzen der Reifen

⚠ WARNUNG

Setzen Sie die Reifen regelmäßig um.
Ungleichmäßiger Reifenverschleiß ist gefährlich. Um die Lauffläche der Reifen für ein gutes Fahrverhalten und eine gute Bremsleistung gleichmäßig abzufahren, sollten die Räder in regelmäßigen Abständen oder früher umgesetzt werden, falls ungleichmäßiger Reifenverschleiß festgestellt wird.
Informationen zum Intervall Ihrer Radumsetzung finden Sie im Abschnitt zur regelmäßigen Wartung.

Kontrollieren Sie auch, ob die Räder richtig ausgewuchtet sind.

HINWEIS
Weil kein Reserverad im Fahrzeug vorhanden ist, kann die Reifenumsetzung mit dem Wagenheber des Fahrzeugs nicht richtig ausgeführt werden. Wenden Sie sich für die Reifenumsetzung an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).



Das Notrad nicht für die Reifenumsetzung verwenden.

Kontrollieren Sie beim Umsetzen die Reifen auf ungleichmäßigen Verschleiß und Beschädigungen. Ungleichmäßiger Reifenverschleiß wird durch

- falschen Reifendruck,
- eine falsche Spureinstellung,
- nicht richtig ausgewuchtete Räder
- oder durch scharfes Bremsen verursacht.

Stellen Sie nach dem Umsetzen den Reifendruck ein (Seite 10-40) und kontrollieren Sie den Festsitz der Radmuttern.

⚠ VORSICHT

Reifen mit einer bestimmten Laufrichtung oder Radialreifen mit asymmetrischem Profil oder mit Spikes dürfen nur nach vorne oder hinten, aber nicht in der Seite vertauscht werden. Beim Vertauschen in der Seite können die Laufeigenschaften beeinträchtigt werden.
(Mit Selbstsperrdifferential)
Folgendes ist unzulässig:

- ➢ Reifen mit anderen als den vorgeschriebenen Dimensionen
- ➢ Gleichzeitige Verwendung verschiedener Reifendimensionen oder Reifenarten
- ➢ Reifen mit zu geringem Reifendruck

Falls diese Anweisungen nicht befolgt werden, ist die Drehzahl des rechten und linken Rads verschieden und das Selbstsperrdifferential wird einer starken Belastung ausgesetzt.
Dadurch wird eine Störung verursacht.

Austausch von Reifen oder Rädern

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie deshalb nur Reifen, die sich in gutem Zustand befinden.
Das Fahren mit abgenutzten Reifen ist sehr gefährlich. Die Bremswirkung, die Lenkeigenschaften und die Bodenhaftung können dadurch beeinträchtigt werden.

Tauschen Sie alle vier Reifen gleichzeitig aus.
Das Austauschen von nur einem Reifen ist gefährlich. Das Fahrverhalten und das Bremsverhalten kann dadurch beeinträchtigt werden, so dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren können. Mazda empfiehlt dringend immer alle vier Reifen gleichzeitig auszutauschen.

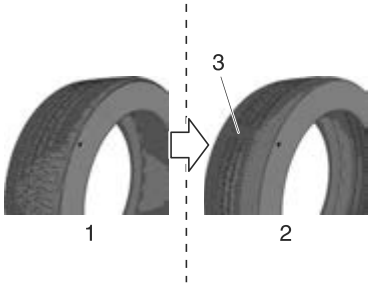
Verwenden Sie deshalb für Ihr Fahrzeug immer Felgen mit den richtigen Dimensionen.
Es ist gefährlich, Felgen mit den falschen Dimensionen zu verwenden. Die geänderten Bremseigenschaften und die geänderte Fahrzeughandhabung können durch einen Verlust der Fahrzeugkontrolle zu einem Unfall führen.

⚠ VORSICHT

Felgen anderer Dimensionen haben Einfluss auf:

- Reifenfestsitz
- Lebensdauer der Radlager
- Bodenfreiheit
- Abstand zu den Kotflügeln bei montierten Schneeketten
- Tachometeranzeige
- Scheinwerferausrichtung
- Stoßfängerhöhe
- Reifendrucküberwachungssystem*

Die Reifen-Verschleißanzeigen werden bei geringer Restprofiltiefe als durchgehendes Band quer über die Lauffläche sichtbar.
In diesem Fall müssen die Reifen ersetzt werden.



1. Neuprofil
2. Abgenutztes Profil
3. Verschleißanzeige

Die Reifen müssen ersetzt werden, bevor die Verschleißanzeige als Band am ganzen Reifenprofil sichtbar ist.

*nur bestimmte Modelle

Kontrolle des Notreparatursatzes*

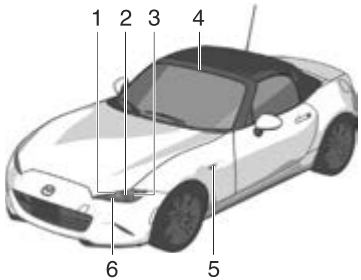
Kontrollieren Sie den Notreparatursatz in regelmäßigen Abständen.

- Kontrollieren Sie die Gebrauchsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit.
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Kompressors.

HINWEIS
Die Gebrauchsfrist der Reifenreparaturflüssigkeit ist beschränkt. Die zulässige Gebrauchsfrist ist auf einem Schild an der Flasche angegeben. Vor Ablauf der Gebrauchsfrist muss die Reifenreparaturflüssigkeit bei einem qualifizierten Fachmann ersetzt werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

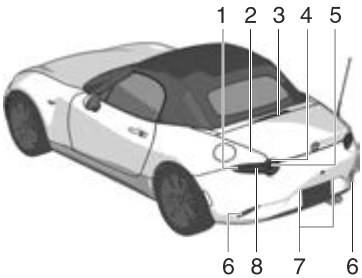
Auswechseln der Glühlampen

Vorne



1. Scheinwerfer (Breitfeld-Abblendlicht)*
2. Scheinwerfer (Fern-/Abblendlicht)
3. Vordere Blinkleuchten/ Tagesfahrleuchten/ Begrenzungsleuchten
4. Deckenleuchte
5. Seitliche Blinkleuchten
6. Tagesfahrleuchten/ Begrenzungsleuchten

Hinten



1. Schluss-/Bremsleuchten
2. Kofferraumleuchte
3. Zusatzbremsleuchte
4. Schluss-/Bremsleuchten
5. Rückfahrscheinwerfer
6. Nebelschlussleuchte*
7. Kennzeichenleuchten
8. Hintere Blinkleuchten

*nur bestimmte Modelle

⚠ VORSICHT

Beim Entfernen des Leuchtenglases oder der Leuchte darf der Schraubendreher die innere Klemme nicht berühren. Beim Berühren der Klemme mit einem Schraubendreher kann ein Kurzschluss verursacht werden.

HINWEIS

- Wenden Sie sich zum Auswechseln der Glühlampe an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).
- Verwenden Sie den Schutz und die Verpackung der neuen Glühlampe zum Entsorgen der alten Glühlampe und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Auswechseln der Glühlampen der Außenbeleuchtung

LED

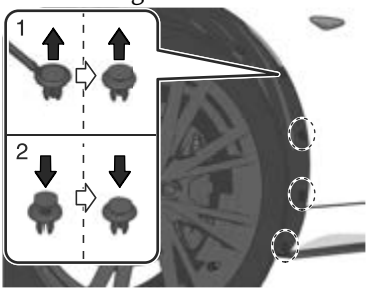
- Scheinwerfer
- Tagfahrleuchten
- Begrenzungsleuchten
- Vordere Blinkleuchten
- Zusatzbremsleuchte
- Hintere Blinkleuchten
- Bremsleuchten
- Schlussleuchten
- Rückfahrscheinwerfer
- Nebelschlussleuchten*

Die LED-Leuchte kann nicht allein ersetzt werden, weil sie in einer Einheit eingebaut ist.
Die LED-Leuchte muss mit der ganzen Einheit ersetzt werden. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Glühlampe

Seitliche Blinkleuchten

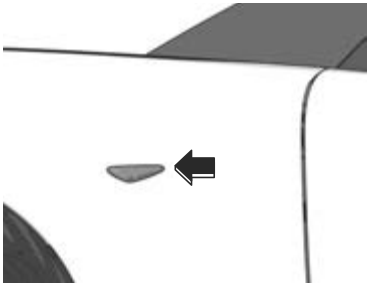
1. Kontrollieren Sie, ob die Fahrzeugstromversorgung und der Scheinwerferschalter ausgeschaltet sind.
2. Falls die linke Glühlampe ausgetauscht wird, lassen Sie den Motor an, schlagen Sie das Lenkrad vollständig nach links ein und schalten Sie den Motor ab. Beim Ersetzen der rechten Glühlampe muss das Lenkrad nach rechts eingeschlagen werden.
3. Ziehen Sie am mittleren Teil der Kunststoffhalter, entfernen Sie die Halter und schlagen Sie danach den Schmutzfänger teilweise zurück.



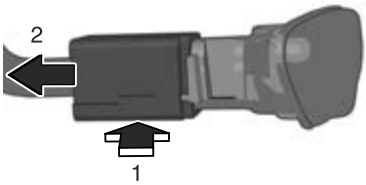
1. Entfernen
2. Einbau

*nur bestimmte Modelle

4. Entfernen Sie die Einheit, indem Sie die Lasche der Einheit mit dem Finger drücken und die Einheit nach vorne ziehen.



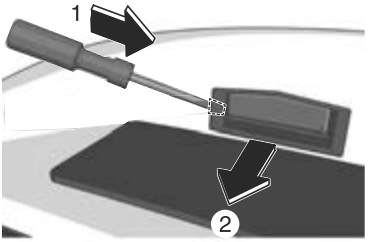
5. Lösen Sie den Stecker, indem Sie ihn nach hinten abziehen.



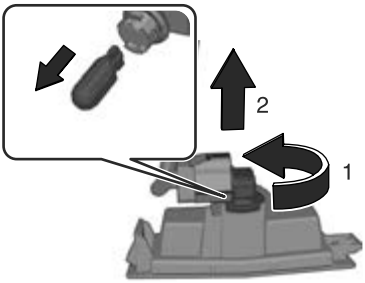
6. Bauen Sie die neue Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

Kennzeichenleuchten

1. Kontrollieren Sie, ob die Fahrzeugstromversorgung und der Scheinwerferschalter ausgeschaltet sind.
2. Umwickeln Sie einen flachen Schraubendreher mit Klebeband, um zu vermeiden, dass das Leuchtengehäuse beschädigt wird.
3. Führen Sie den Schraubendreher von der linken Seite ein (kräftig eindrücken) und bewegen Sie die Spitze des Schraubendrehers nach unten, um das Leuchtengehäuse zu entfernen.



4. Drehen Sie die Baugruppe bestehend aus Fassung und Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn, und nehmen Sie sie heraus. Nehmen Sie dann die Glühlampe aus der Fassung.



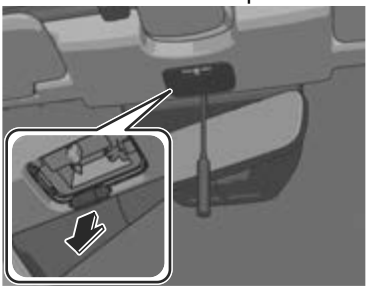
5. Bauen Sie die neue Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

Auswechseln der Glühlampen der Innenraumbeleuchtung

Deckenleuchte

1. Umwickeln Sie einen kleinen flachen Schraubendreher mit einem Tuch und heben Sie damit sorgfältig das Leuchtenglas ab.

2. Ziehen Sie die Glühlampe ab.



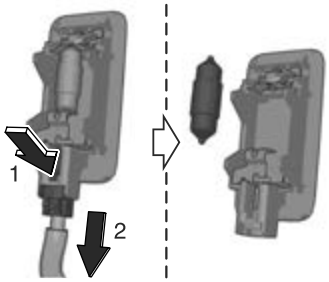
3. Bauen Sie die neue Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

Kofferraumleuchte

1. Umwickeln Sie einen kleinen flachen Schraubendreher mit einem Tuch und heben Sie damit sorgfältig das Leuchtenglas ab.

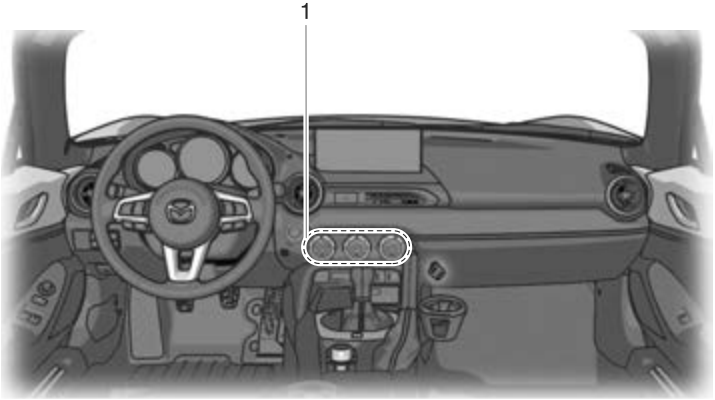
2. Lösen Sie den Stecker von der Einheit.

3. Ziehen Sie die Glühlampe ab.



4. Bauen Sie die neue Glühlampe in der umgekehrten Reihenfolge wieder ein.

Überprüfen der zu inspizierenden Stellen und Prüfposten

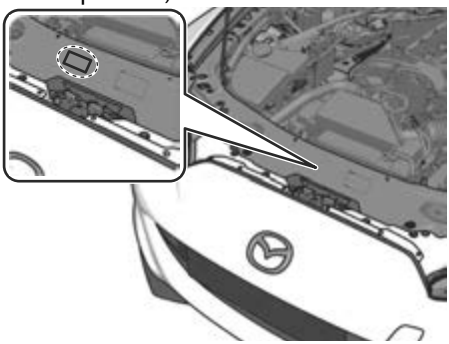


1. Klimaanlage

Warten der Klimaanlage

Vor dem Verwenden der Klimaanlage

Bei ungenügendem Kältemittel wird die Leistung der Klimaanlage verringert.
Die Kältemittelspezifikationen sind auf einem Schild im Motorraum gezeigt. Mit einem falschen Kältemittel können schwere Störungen der Klimaanlage verursacht werden. Zur Wartung der Klimaanlage wird ein spezielles Gerät benötigt. Wenden Sie sich daher zwecks Inspektion oder Reparatur an eine professionelle, staatlich zugelassene Werkstatt.
Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).



Luftfilter

Ein Luftfilter mit Pollen- und Staubauffangfunktion ist vorhanden. Um eine sichere und komfortable Nutzung der Klimaanlage zu gewährleisten, tauschen Sie den Luftfilter regelmäßig aus.
Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

HINWEIS

- Der Luftfilter könnte verstopft sein, wenn der Luftstrom der Klimaanlage deutlich abnimmt. Ersetzen Sie den Luftfilter.
- Wenn das Fahrzeug in Gebieten mit hohem Staubaufkommen und starkem Verkehr gefahren wird, z. B. in Großstädten und kalten Regionen, muss der Luftfilter möglicherweise häufiger ausgetauscht werden.

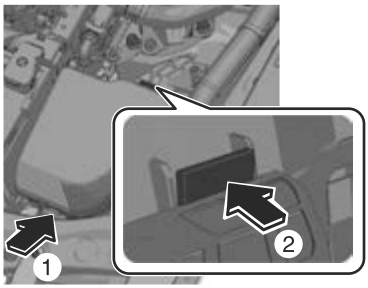
Ersetzen der Sicherungen

Sicherungen auf der linken Fahrzeugseite

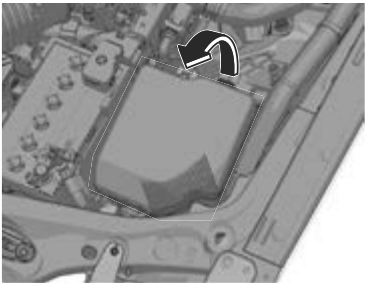
1. Öffnen Sie den Sicherungskastendeckel.

Ausbauen/Einsetzen der Sicherungen auf der linken Fahrzeugseite

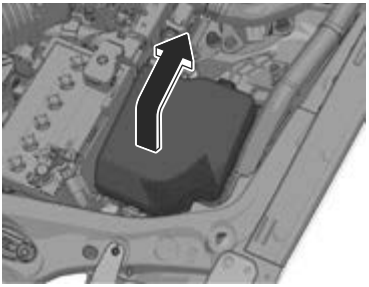
1. Kontrollieren Sie, ob die Fahrzeugstromversorgung und andere Schalter ausgeschaltet sind.
2. Entfernen Sie die Sicherungszange, die sich auf dem Sicherungskasten im Motorraum befindet, wie folgt:
   1. Öffnen Sie die Motorhaube. Siehe „Verwenden der Motorhaube“ auf Seite 4-21.
   2. Lösen Sie die hintere Verriegelung, indem Sie die vordere Lasche mit dem Finger nach unten drücken.



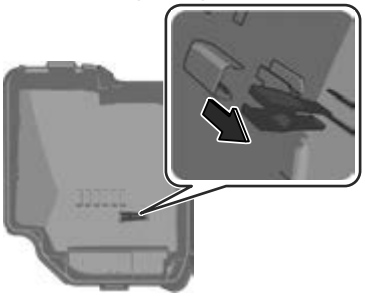
3. Entfernen Sie die vordere Lasche, heben Sie dazu die Vorderseite des Deckels etwas an.



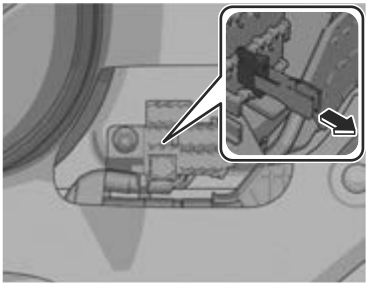
4. Entfernen Sie den Deckel, indem Sie in anheben und etwas nach hinten schieben.



5. Entnehmen Sie die Sicherungszange



3. Ziehen Sie die Sicherung mit der Sicherungszange gerade heraus.



4. Kontrollieren Sie die Sicherung und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

1 2

1. normal
2. durchgebrannt

5. Stecken Sie eine Sicherung für die gleiche Stromstärke richtig hinein. Falls die Sicherung nicht passt, muss sie von einem Fachmann eingebaut werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
   Wenn Sie keine Ersatzsicherung zur Verfügung haben, können Sie eine Sicherung von einem weniger wichtigen Schaltkreis, wie z. B. vom Schaltkreis „Audio“ oder „Zusatzsteckbuchse“ verwenden, falls diese Sicherung die gleiche Amperezahl aufweist.

⚠ VORSICHT

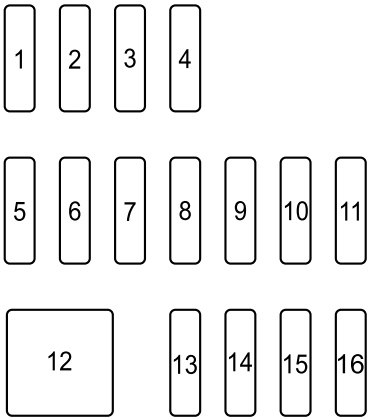
Eine defekte Sicherung darf nur durch eine Original-Mazda-Sicherung mit der gleichen Amperezahl ersetzt werden. Andernfalls kann die elektrische Anlage beschädigt werden.

6. Bringen Sie die Abdeckung wieder an und kontrollieren Sie, ob sie sicher befestigt ist.

Sicherungen unter der Motorhaube

Wenden Sie zum Ersetzen der Sicherungen unter der Motorhaube an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

Beschreibung des Sicherungskastens



Beschreibung		Nennleistung	Schaltkreis
1	RHT R	30 A	Versenkbares Hardtop (rechts)*
2	RHT L	30 A	Versenkbares Hardtop (links)*
3	—	—	—
4	ENGINE6	10 A	—
5	F.OUTLET	15 A	Nebenverbraucherbuchsen
6	—	—	—
7	AT IND	7,5 A	Automatikgetriebeschaltanzeige*
8	MIRROR	7,5 A	Elektrisch einstellbare Außenspiegel
9	R_DECK R	30 A	Versenkbares Hardtop (rechts)*
10	R_DECK L	30 A	Versenkbares Hardtop (links)*
11	F.WASHER	15 A	Scheibenwaschanlage
12	P.WINDOW	30 A	Elektrische Fensterheber
13	—	—	—
14	SRS2/ESCL	15 A	Elektronisches Lenkradschloss
15	SEAT WARM	20 A	Sitzheizung*
16	M.DEF	7,5 A	Spiegelheizung*

*nur bestimmte Modelle

Ersetzen der Schlüsselbatterie

Tauschen Sie die Batterie aus, bevor der Schlüssel funktionsunfähig wird. Ein entladener Batteriezustand wird wie folgt angezeigt:

- Die KEY-Kontrollleuchte (grün) im Armaturenbrett blinkt.
- Das System funktioniert nicht und die Betriebsanzeige der Fernbedienung blinkt beim Betätigen der Tasten nicht.
- Der Betätigungsbereich verringert sich.

Versuchen Sie nicht, die Schlüsselbatterie eigenständig auszutauschen.
Wenn beim Austausch der Batterie nicht korrekt vorgegangen wird, kann der Schlüssel beschädigt werden. Zur Vermeidung von Beschädigungen am Schlüssel wird empfohlen, die Batterie von einem qualifizierten Fachmann ersetzen zu lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Wartung des Außenbereichs

⚠ WARNUNG

Trocknen Sie nass gewordene Bremsen indem Sie bei niedriger Fahrgeschwindigkeit das Gaspedal loslassen und die Bremsen mehrmals durch leichtes Drücken des Bremspedals betätigen, bis die Bremswirkung wieder normal ist.
Es ist gefährlich, mit nassen Bremsen zu fahren. Der Bremsweg kann sich verlängern oder das Fahrzeug kann auf eine Seite ziehen, was zu einem schweren Unfall führen kann. Durch leichtes Bremsen kann festgestellt werden, ob die Bremswirkung beeinträchtigt ist.

⚠ VORSICHT

- Wenn die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet ist und sich der Wischerhebel in der Position AUTO befindet, können die Scheibenwischer in den folgenden Fällen automatisch arbeiten:
  Der Bereich der Windschutzscheibe über dem Regensensor wird entweder berührt oder mit einem Tuch abgewischt.
  Die Windschutzscheibe oder der Regensensorbereich im Fahrgastraum wurde getroffen.
  Wenn die Fahrzeugstromversorgung eingeschaltet ist und sich der Wischerhebel in der Position AUTO befindet, berühren Sie weder die Windschutzscheibe noch die Scheibenwischer. Andernfalls gehen die Scheibenwischer automatisch in Betrieb, wodurch Ihre Finger eingeklemmt oder die Scheibenwischer beschädigt werden könnten.
  Stellen Sie beim Entfernen von Eis oder Schnee oder beim Reinigen der Windschutzscheibe immer sicher, dass der „Wischerhebel auf OFF“ steht.
- Verspritzen Sie kein Wasser im Motorraum. Es besteht die Gefahr, dass Schwierigkeiten beim Anlassen des Motors oder Beschädigungen von elektrischen Teilen auftreten können.
- Beim Waschen oder Konservieren des Fahrzeugs darf auf keine Stelle der Motorhaube eine übermäßige Kraft angewendet werden. Andernfalls kann eine Beule entstehen.
- Verwenden Sie keine automatische Waschanlage oder Waschvorrichtungen, die mit hohem Wasserdruck arbeiten.
- Kontrollieren Sie, ob die Tankklappe geschlossen ist und verriegeln Sie die Türen. Sonst kann sich die Tankklappe durch den Wasserstrahl öffnen und die Tankklappe oder das Fahrzeug kann beschädigt werden.
- Verwenden Sie zum Reinigen von verchromten Teilen oder eloxierten Aluminiumteilen keine Stahlwolle, Reinigungsmittel mit Schleifkornzusatz oder stark ätzende Reinigungsmittel. Die Schutzschicht kann beschädigt werden oder die Lackierung kann sich verfärben.

- Wenn organische Lösungsmittel wie Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf die Außenseite gelangen, wischen Sie diese sofort ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine wachshaltigen Verbindungen, organische Lösungsmittel wie Benzin oder Benzol, Alkohole, säurehaltige oder alkalische Reinigungsmittel oder Bleichmittel.

Pflege der Räder

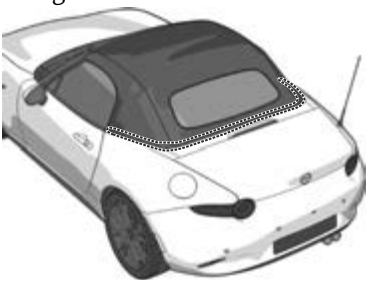
⚠ VORSICHT

- Wenn Salzwasser oder Frostschutzmittel auf die Räder gelangt ist, waschen Sie es so schnell wie möglich mit Wasser ab.
- Verwenden Sie nur ein mildes Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie die Inhaltsstoffe, bevor Sie ein Reinigungsmittel anwenden. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich die Aluminiumfelgen verfärben oder fleckig werden.

Wartung des Verdecks (Soft-Top)

⚠ VORSICHT

- Das Verdeck kann in einer automatischen Waschanlage mit einem Hochdruck-Wasserstrahl beschädigt werden. Vermeiden Sie dies.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt gegen die Scheibenränder. Dabei kann Wasser in das Fahrzeuginnere eindringen.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht gegen den Verdeckrand an der Karosserie, weil sonst Wasser in den Fahrgastraum oder den Kofferraum eindringen kann.



- Das Verdeck kann durch gewisse Pflegemittel den Glanz verlieren. Wählen Sie daher das entsprechende Mittel sorgfältig aus.
- Bei Ungewissheit müssen Sie an einer kleinen unauffälligen Stelle des Verdecks eine Probebehandlung vornehmen.
- Das Verdeck darf nicht mit Alkohol, Bleichmittel oder Lösungsmitteln, wie Farbverdünner oder Benzin abgerieben werden. Sonst kann es sich verfärben oder fleckig werden.
- Tragen Sie kein Autowachs auf das Verdeck auf. Verwenden Sie in diesem Fall ein Lederreinigungsmittel oder ein mildes Reinigungsmittel (etwa 5 %ige Lösung).
- Sowohl zu häufige als auch zu seltene Behandlung kann dem Verdeck schaden. Halten Sie sich an die Gebrauchsanweisungen des Pflegemittelherstellers. Nicht zu häufig ausführen.
- Das Verdeck darf nicht unmittelbar nach der Behandlung zusammengeklappt werden, lassen Sie es zuerst richtig trocknen.
- Um eine Beschädigung des Soft-Tops zu vermeiden, vermeiden Sie beim Parken direkte Sonneneinstrahlung.
- Sorgen Sie bei langfristiger Lagerung in einer Garage für ausreichende Belüftung.
- Wenn das Soft-Top nass ist, entfernen Sie das überschüssige Wasser und trocknen Sie es, bevor Sie eine Karosserie- oder Soft-Top-Abdeckung verwenden.

Das Verdeck ist aus hochwertigem Material hergestellt, aber trotzdem kann es sich bei ungenügender Pflege verhärten, fleckig oder matt werden. Beachten Sie deshalb bei der Pflege des Verdecks die folgenden Hinweise.

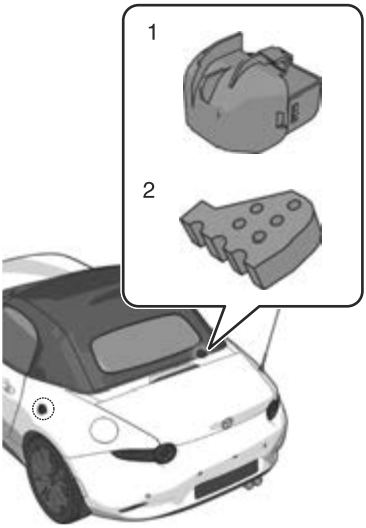
Waschen

Reinigen Sie das Verdeck, bevor es stark verschmutzt ist. Das Verdeck kann durch alten Schmutz beschädigt werden.

1. Vor dem Waschen müssen Staub und Fremdkörper mit einer weichen Bürste abgebürstet werden.
2. Waschen Sie das Verdeck vorsichtig mit milder Seife, viel Wasser und einer weichen Bürste.
3. Spülen Sie die Seife vollständig mit sauberem Wasser ab.

4. Wischen Sie das Verdeck sofort trocken, bevor das Wasser antrocknet.
5. Vor dem Zusammenklappen muss das Verdeck vollkommen trocken sein.

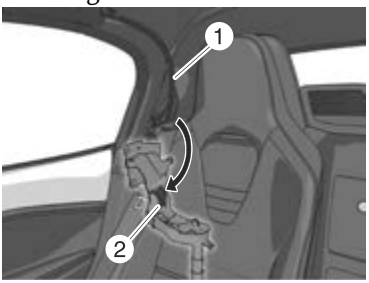
Reinigen des Ablauffilters



1. Ablauffilter A
2. Ablauffilter B

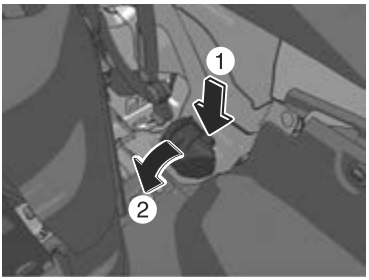
HINWEIS
Falls der Ablauffilter durch Blätter usw. verstopft wird, kann Wasser in das Fahrzeug eintreten.
Reinigen Sie den Ablauffilter mindestens einmal jährlich.

1. Kontrollieren Sie die Position des Ablauffilters A mit der Hand hinter dem Bogen.



1. Bogen
2. Ablauffilter A

2. Drücken Sie die Lasche und entfernen Sie den Ablauffilter A.



3. Entfernen Sie Ablauffilter B aus der Öffnung, nachdem Sie Ablauffilter A entnommen haben.

4. Entfernen Sie alle Fremdstoffe wie Blätter, die sich im Ablauffilter A und Ablauffilter B angesammelt haben.
5. Nehmen Sie den Einbau in der umgekehrten Reihenfolge vor.

⚠ VORSICHT

Kontrollieren Sie beim Einbau, ob der Ablauffilter in der entsprechenden Position angebracht ist, indem Sie den Filter drücken, bis die Lasche einrastet. Falls der Ablauffilter nicht in der richtigen Position eingebaut ist, kann Wasser in das Fahrzeug eindringen.

Wartung des Verdecks (versenkbares Hardtop)

Waschen

Verwenden Sie zum Waschen des versenkbaren Hardtops ein weiches Tuch oder einen Schwamm.
Das Hardtop kann durch Insektenrückstände, Teer, Baumsäfte, Vogelexkremente usw. beschädigt werden, falls diese Verschmutzungen nicht sofort entfernt werden. Sie können zum Reinigen auch ein mildes Autoshampoo verwenden.

⚠ VORSICHT

- Benutzen Sie keine automatische Waschanlage.
- Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt gegen die Scheibenränder am versenkbaren Hardtop. Dabei kann Wasser in das Fahrzeuginnere eindringen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Seifen, Waschmittel oder heißes Wasser, waschen Sie das versenkbare Hardtop nicht in der Sonne oder wenn es warm ist.

Spülen Sie das Hardtop mit lauwarmem oder kaltem Wasser. Das Waschmittel darf nicht antrocknen.

Konservieren

Behandeln Sie das versenkbare Hardtop mit Wachs, wenn das Wasser nicht mehr richtig abgestoßen wird. Vor dem Konservieren muss das Hardtop immer gewaschen und getrocknet werden.

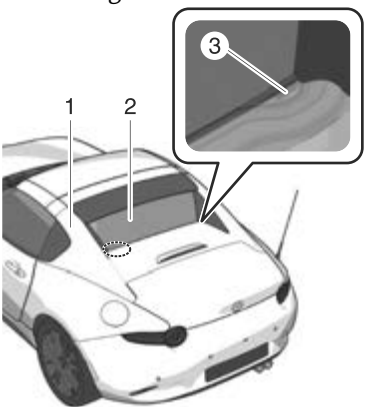
⚠ VORSICHT

- Wischen Sie den Schmutz nicht mit einem trocknen Tuch ab, weil dadurch das Hardtop zerkratzt wird.
- Verwenden Sie kein Wachs mit Schleifkornzusatz. Dabei kann die Schmutzschicht abgetragen werden und sich das Hardtop verfärben.

HINWEIS
Bei der Anwendung eines Teerentfernungsmittels wird auch die Wachsschicht entfernt. Behandeln Sie deshalb diese Stelle immer mit Wachs nach.

Reinigen der Ablauföffnungen

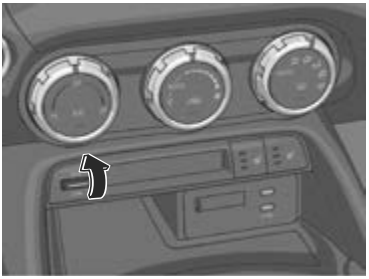
An der unteren Seite der Heckscheibe befinden sich links und rechts Ablauföffnungen.



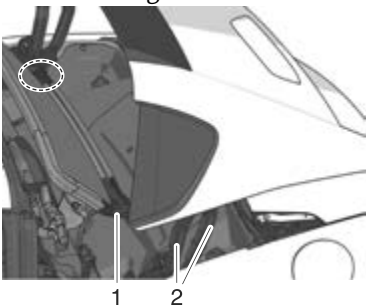
1. Hinteres Dach
2. Heckscheibe
3. Ablauföffnung

HINWEIS
Falls die Ablauföffnungen durch Blätter usw. verstopft sind, kann Wasser in das Fahrzeug eindringen. Reinigen Sie die Ablauföffnungen mindestens einmal alle zwei Monate.

1. Halten Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop in der Richtung zum Öffnen gedrückt, bis das hintere Dach von der geschlossenen Position angehoben wird.
   Siehe „Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)“ auf Seite 4-36.



2. Lassen Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop los, wenn sich das hintere Dach angehoben hat.
3. Kontrollieren Sie, ob die Ablauföffnungen sichtbar sind.



1. Ablauföffnung
2. Hinteres Dachgestänge

4. Schalten Sie die Fahrzeugstromversorgung aus.

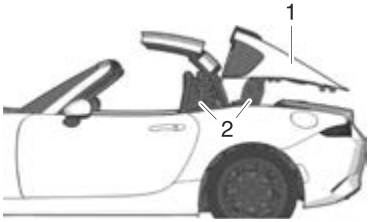
⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugstromversorgung ausgeschaltet ist:
Es ist gefährlich, das Dach bei eingeschalteter Fahrzeugstromversorgung zu schließen, da durch eine plötzliche Betätigung der Stellmotoren Hände oder Finger eingeklemmt werden können.

5. Entfernen Sie die Blätter und andere Gegenstände von den Ablauföffnungen.

⚠ VORSICHT

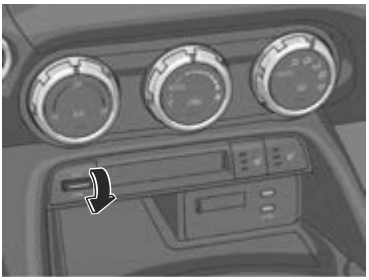
Beim Reinigen der Ablauföffnungen darf das Gestänge oder der Rahmen des hinteren Dachs nicht berührt werden. Sonst besteht eine Verletzungsgefahr.



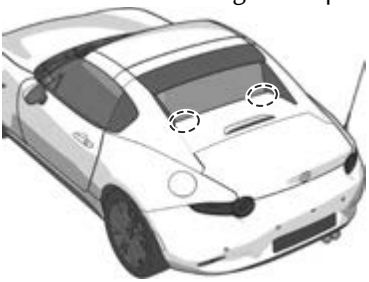
1. Hinteres Dach
2. Dachgestänge

6. Halten Sie nach dem Reinigen der Ablauföffnungen den Schalter für das versenkbare Hardtop in die Richtung zum Schließen gedrückt, um das hintere Dach zu schließen.

Siehe „Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)“ auf Seite 4-36.



7. Gießen Sie etwa 300 ml (300 cm^3) Wasser langsam in die linke und rechte Ablauföffnung, um kleine Schmutzpartikel und Fremdstoffe aus den Ablaufleitungen zu spülen.

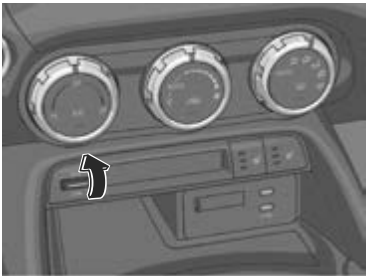


⚠ VORSICHT

Verwenden Sie Waschwasserflüssigkeit anstelle von Wasser bei kalten Witterungsverhältnissen.
Wenn Sie Wasser verwenden kann dieses in den Ablaufleitungen gefrieren und diese verstopfen.

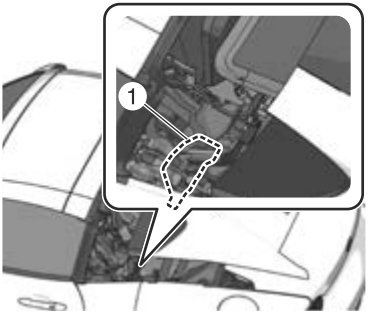
8. Lassen Sie den Motor an.

9. Halten Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop in der Richtung zum Öffnen gedrückt, bis das hintere Dach von der geschlossenen Position angehoben wird.
   Siehe „Verwenden des Verdecks (versenkbares Fastback)“ auf Seite 4-36.



10. Lassen Sie den Schalter für das versenkbare Hardtop los, wenn sich das hintere Dach angehoben hat.

11. Prüfen Sie durch den Spalt zwischen dem hinteren Dach und der Karosserie, ob Wasser in den Wasserwannen der Ablaufabdeckungen verbleibt.
   - Wenn kein Wasser zurückbleibt, ist der Ablaufschlauch nicht verstopft.
   - Wenn Wasser zurückbleibt, ist der Ablaufschlauch möglicherweise verstopft. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).



1. Wasserwanne

Wartung des Innenbereichs

⚠ WARNUNG

Verspritzen Sie kein Wasser im Fahrzeuginnenraum.
Es ist gefährlich, Wasser im Fahrzeuginnenraum zu verspritzen, weil durch eindringendes Wasser in elektrische Geräte, wie das Audiogerät oder Schalter Störungen verursacht oder ein Fahrzeugbrand ausgelöst werden kann.

⚠ VORSICHT

- Verwenden Sie keine Poliermittel. Je nach den Produktbestandteilen können Verfärbungen, Flecken, Risse und Ablösungen verursacht werden.
- Reinigen Sie die Scheibeninnenseite vorsichtig. Die Leiterbahnen können sonst beschädigt werden.
- Zum Reinigen der Scheibeninnenseite müssen Sie ein weiches, mit warmem Wasser angefeuchtetes Tuch verwenden, um die Leiterbahnen sorgfältig abzuwischen.
  Die Leiterbahnen können durch die Verwendung von Scheibenreinigungsmitteln beschädigt werden.
- Wenn eine Flüssigkeit, z. B. Parfüm, in den Innenraum ausgelaufen ist, wischen Sie diese sofort ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine wachshaltigen Verbindungen, organische Lösungsmittel wie Benzin oder Benzol, Alkohole, säurehaltige oder alkalische Lösungsmittel oder Bleichmittel.
- Versuchen Sie nicht, die glänzenden Oberflächen und die Metallteile mit einem trockenen Tuch abzureiben. Dadurch könnten Kratzer entstehen.

Wartung der Armaturenbrettoberseite

Wartung des Armaturenbretts in Bereichen, die einer weiteren Reinigung bedürfen.

1. Wischen Sie die verschmutzte Stelle mit einem weichen, mit einer milden Reinigungsmittellösung angefeuchteten Tuch ab.
2. Wischen Sie Rückstände von Reinigungsmittel und Wasser mit einem mit Wasser angefeuchteten und gut ausgewrungen Tuch ab.

Wartung von Polstern und Kunstleder

Gewebe

1. Reinigen Sie die verschmutzte Stelle durch Abtupfen mit einem weichen, mit einer milden Reinigungsmittellösung (ca. 5 %) angefeuchteten Tuch.
2. Reiben Sie die Rückstände des Reinigungsmittels mit einem, mit sauberem Wasser angefeuchteten Tuch ab.

Kunstleder

1. Entfernen Sie Staub und Sand mit einem Staubsauger.
2. Reiben Sie die verschmutzte Stelle mit einem weichen, mit einer milden Reinigungsmittellösung (ca. 5 %) angefeuchteten Tuch ab.
3. Reiben Sie die Rückstände des Reinigungsmittels mit einem, mit sauberem Wasser angefeuchteten Tuch ab.

Wartung der Lederpolster

1. Entfernen Sie Staub und Sand mit einem Staubsauger.
2. Reiben Sie die verschmutzte Stelle mit einem weichen Tuch und einem geeigneten Spezialreinigungsmittel oder mit einem Tuch, das mit einer milden Reinigungsmittellösung (ca. 5%) angefeuchtet ist, ab.
3. Reiben Sie die Rückstände des Reinigungsmittels mit einem, mit sauberem Wasser angefeuchteten Tuch ab.
4. Reiben Sie nasse Stellen mit einem trockenen Tuch ab und lassen Sie das Leder an einem gut belüftetem Ort im Schatten vollständig trocknen. Falls das Leder im Regen nass geworden ist, müssen Sie das Wasser abreiben und das Leder so rasch wie möglich vollständig trocknen lassen.

HINWEIS

- Naturleder kann Narben und Falten aufweisen.
- Zur Aufrechterhaltung der Qualität wird eine periodische Wartung, etwa zweimal pro Jahr, empfohlen.
- Die folgenden Verschmutzungen müssen sofort von Lederpolstern entfernt werden.
  Falls Verschmutzungen nicht entfernt werden, können vorzeitiger Verschleiß, Schimmel oder Flecken auftreten.
  - Sand oder Schmutz
  - Fett oder Öl, wie Handcreme
  - Alkohol, wie von Kosmetika oder Haarbehandlungsmittel
- Ein nass gewordenes Lederpolster muss mit einem trockenen Tuch abgerieben werden.
  Zurückbleibendes Wasser kann zu Verfärbung, Verhärtung oder Schrumpfen führen.
- Bei langzeitiger direkter Sonneneinstrahlung können Verfärbungen und Schrumpfen auftreten. Bei langzeitigem Parken unter direkter Sonneneinstrahlung muss der Innenraum mit Sonnenblenden abgeschirmt werden.
- Legen Sie keine Kunststoffgegenstände für längere Zeit auf ein Kunststoffpolster. Dadurch kann die Qualität die Farbe beeinträchtigt werden. Bei hohen Innentemperaturen können Kunststoffteile am Leder haften.

Wartung der Sicherheitsgurte

⚠ WARNUNG

Falls die Sicherheitsgurte ausgefranst oder abgenutzt sind, müssen sie von einem qualifizierten Fachmann ausgetauscht werden (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Falls die Sicherheitsgurte unter solchen Bedingungen verwendet werden, wird die Funktion eingeschränkt, was schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen verursachen kann.

Entfernen Sie Verschmutzungen der Sicherheitsgurte mit einem milden Reinigungsmittel.
Durch die Reinigung mit organischen Lösungsmitteln oder Bleichmitteln können die Gurte fleckig und geschwächt werden, so dass die Funktion eingeschränkt wird, was schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen verursachen kann.

Sicherheitsgurte nicht demontieren, ändern oder entfernen.
Falls die Sicherheitsgurte unter solchen Bedingungen verwendet werden, wird die Funktion eingeschränkt, was schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen verursachen kann.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner) überprüfen, falls Ihr Fahrzeug in einem Unfall verwickelt war.
Sicherheitsgurte mit Gurtstraffersystem sowie Sicherheitsgurte mit Belastungskraftbegrenzungssystem können nach dem Auslösen nicht wiederverwendet werden.
Falls die Sicherheitsgurte unter solchen Bedingungen verwendet werden, wird die Funktion eingeschränkt, was schwere Verletzungen mit sogar tödlichen Folgen verursachen kann.

Wenden Sie sich bei der Verschrottung des Fahrzeugs immer an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).
Wenn das Gurtstraffersystem unerwartet ausgelöst wird, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Nehmen Sie keine Reparaturen an den Bauteilen und Kabelbäumen des Gurtstraffersystems vor. Ebenso wenig sind Diagnoseversuche an den Steuerkreisen des Gurtstraffersystems mithilfe eines Elektrotesters oder einem vergleichbaren Gerät zu unternehmen.
Diese können ansonsten möglicherweise nicht ordnungsgemäß oder falsch funktionieren, was zu schweren Verletzungen oder Tod führen könnte.

Prüfen Sie die Sicherheitsgurte regelmäßig auf ordnungsgemäße Funktion und mögliche Schäden.

Reinigen der Sicherheitsgurte

1. Entfernen Sie Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel.
2. Verwenden Sie für das Wischen ein gründlich ausgewrungenes Tuch.

3. Lassen Sie den Gurt trocknen.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt blockiert, wenn schnell daran gezogen wird. Falls der Gurt immer noch nicht richtig aufgerollt wird, müssen Sie den Gurt von einem qualifizierten Fachmann überprüfen lassen (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/ Servicepartner).

HINWEIS
Reinigen Sie verschmutzte Gurte sorgfältig. Falls Verschmutzungen nicht entfernt werden, kann eine spätere Reinigung schwierig werden und beim Aufrollen können Störungen auftreten.

BEMERKUNGEN

10 Technische Daten/ Kundeninformationen

Garantie..... 10-2
Zulassung des Fahrzeugs im Ausland..... 10-2
Nicht-Originalteile und Zubehör..... 10-2

Mobiltelefone..... 10-4
Warnung für Mobiltelefone..... 10-4

Konformitätserklärung.....10-5
Verriegelungsfernbedienung/ Wegfahrsperre..... 10-5
Reifendrucküberwachungssystem. 10-9
Hinteres Seitenradarsensorsystem.....10-10
Audiosystem.....10-13
Radiosystem..... 10-20

Elektromagnetische Kompatibilität..... 10-27
Elektromagnetische Kompatibilität..... 10-27

Sammeln und Entsorgung von alten Ausrüstungen bzw. alten Batterien.....10-28
Informationen zum Sammeln und Entsorgen von alten Ausrüstungen und Batterien.....10-28
Informationen zur Entsorgung in der Europäischen Union..... 10-28
Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union.....10-29

Identifikationsnummern..... 10-30
Fahrzeugidentifikationsnummer 10-30
Angaben für Abgasreinigungssystem.....10-31
Reifendruckschild..... 10-31
Motornummer.....10-32
Konformitätsschild (Golfstaaten)..... 10-32

Fahrzeugspezifikation..... 10-33
Motor..... 10-33
Elektrische Anlage.....10-34
Schmiermittelqualität..... 10-35
Ablagerungsentferner..... 10-36
Füllmengen..... 10-37
Abmessungen.....10-38
Glühlampen..... 10-39
Reifen..... 10-40
Bremsen.....10-42

Zulassung des Fahrzeugs im Ausland

Bei einer Registrierung im Ausland können Probleme auftreten, wenn das Fahrzeug die örtlichen Vorschriften bezüglich Abgasemissionen und Sicherheit nicht erfüllt. In einem solchen Fall können zusätzliche Kosten entstehen, für die der Fahrzeughalter aufkommen muss, wenn das Fahrzeug den geltenden Vorschriften angepasst werden muss.
Außerdem sollten Sie sich über die folgenden Punkte im Klaren sein:
Eine ordnungsgemäße Fahrzeugwartung kann in einem anderen Land nicht verfügbar sein.

Der für das Fahrzeug vorgeschriebene Kraftstoff könnte nicht erhältlich sein.

Ersatzteile, Reparaturverfahren und notwendige Spezialwerkzeuge könnten nicht erhältlich sein.

In dem Land, in dem Sie das Fahrzeug zulassen möchten, gibt es möglicherweise keine Vertragswerkstatt (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Die Mazda-Garantie ist nur in bestimmten Ländern gültig.

Nicht-Originalteile und Zubehör

Beachten Sie bitte, dass durch technische Änderungen des originalen Fahrzeugzustands die Sicherheit beeinträchtigt werden kann. Solche technischen Änderungen schließen nicht nur die Verwendung ungeeigneter Teile, sondern auch Zubehör, Anbauteile und Zusatzteile, einschließlich der Felgen und Reifen ein.

Original-Mazda-Teile und -Zubehör sind speziell für Ihr Fahrzeug entwickelt.
Andere Teile bzw. anderes Zubehör als oben erwähnt, sind von Mazda nicht zugelassen, falls keine ausdrückliche Zulassung von Mazda vorliegt.
Deshalb kann die Eignung solcher Produkte nicht bescheinigt werden.
Mazda übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Verwendung solcher Produkte entstanden sind.

⚠ WARNUNG

Gehen Sie deshalb bei der Auswahl und der Montage von zusätzlichen elektrischen Ausrüstungen, wie eines Telefons, eines Sprechfunkgerätes, einer Stereoanlage oder einer Alarmanlage nur mit größter Sorgfalt vor.
Beachten Sie bitte, dass durch technische Änderungen des originalen Fahrzeugzustands die Sicherheit beeinträchtigt werden kann. Wichtige Systeme können beschädigt werden, so dass zum Beispiel der Motor abstellt, die Auslösung des Insassen-Sicherheitssystems beeinträchtigt wird, die ABS/TCS/DSC-Anlage nicht richtig funktioniert oder ein Brand verursacht werden kann.

Mazda übernimmt keinerlei Haftung, wenn als Folge des Einbaus von Nicht-Originalteilen und Zubehör Verletzungen verursacht werden, Systemstörungen auftreten oder anderweitige Kosten entstehen.

Warnung für Mobiltelefone

⚠ WARNUNG

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften zur Verwendung von Telekommunikationssystemen in Kraftfahrzeugen.
Die Bedienung von Geräten, wie Mobiltelefonen, Computern, tragbaren Radios, Navigationssystemen und anderer Geräte während der Fahrt ist gefährlich. Beim Wählen einer Nummer hat der Fahrer seine Hände nicht frei und wird abgelenkt. Eine Ablenkung der Aufmerksamkeit des Fahrers kann zu einem Unfall führen. Falls kein Mitfahrer in der Lage ist, die Geräte zu bedienen, müssen Sie an einer sicheren Stelle anhalten. Falls Sie trotzdem ein Mobiltelefon verwenden müssen, sollten Sie eine Freisprecheinrichtung verwenden, um wenigstens die Hände für das Fahren freizuhalten. Verwenden Sie niemals ein Mobiltelefon oder ein anderes elektrisches Gerät während der Fahrt, konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren.

Verriegelungsfernbedienung/Wegfahrsperre

[EN] English	Hereby, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, declares that the radio equipment type Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) is in compliance with Directive 2014/53/EU.
[BG] Bulgarian	С настоящото MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS декларира, че този тип радиосъоръжение Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
[ES] Spanish	Por la presente, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS declara que el tipo de equipo radioeléctrico Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) es conforme con la Directiva 2014/53/UE.
[CS] Czech	Tímto MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS prohlašuje, že typ rádiového zařízení Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
[DA] Danish	Hermed erklærer MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, at radioudstyrstypen Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
[DE] German	Hiermit erklärt MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, dass der Funkanlagentyp Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
[ET] Estonian	Käesolevaga deklareerib MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, et käesolev raadioseadme tüüp Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.
[EL] Greek	Με την παρούσα ο/η MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.
[FR] French	Le soussigné, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, déclare que l'équipement radioélectrique du type Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) est conforme à la directive 2014/53/UE.
[HR] Croatian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
[IT] Italian	Il fabbricante, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
[LV] Latvian	Ar šo MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS deklarē, ka radioiekārta Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
[LT] Lithuanian	Aš, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
[HU] Hungarian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS igazolja, hogy a Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
[MT] Maltese	B'dan, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.
[NL] Dutch	Hierbij verklaar ik, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, dat het type radioapparatuur Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
[PL] Polish	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
[PT] Portuguese	O abaixo assinado MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS declara que o presente tipo de equipamento de rádio Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
[RO] Romanian	Prin prezenta, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS declară că tipul de echipamente radio Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Konformitätserklärung

[SK] Slovak	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.
[SL] Slovenian	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS potrjuje, da je tip radijske opreme Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) skladen z Direktivo 2014/53/EU.
[FI] Finnish	MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS vakuuttaa, että radiolaitetyyppi Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
[SV] Swedish	Härmed försäkrar MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS att denna typ av radioutrustning Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/re.html

UK

[EN] English	Hereby, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS, declares that the radio equipment type Keyless System (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) is in compliance with the relevant statutory requirements. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukgb.html

Manufacturer: MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS
2-3-33, Miwa, Sanda-City, Hyogo 669-1513, Japan

Model : SKE11E-01
Operation frequency : 433.92 MHz
Maximum output power : 10mW
Model : SKE114-03
Operation frequency : 125 kHz
Maximum output power : 107dB μ V/m at. 10 meters
Model : SKE136-01
Operation frequency : 433.92 MHz

CAUTION - Danger of explosion if battery is incorrectly replaced.
Replace only with the same or equivalent type.
Please check and obey all local laws and regulations for the disposal of batteries or accumulations.
Never dispose of battery in fire or mechanical crushing or cutting.
If battery is incorrectly discarded or heated to high temperature (100 ℃(212°F) or higher), gas may be generated inside battery, causing electrolyte leak, internal short circuit, heat generation, explosion and violent flaring.
CAUTION - Do not expose Hand Unit to excessive heat such as sunshine, fire or the like.

WARNING
Do not ingest the battery, Chemical Burn Hazard
This product contains a coin/button cell battery. If the coin/button cell battery is swallowed, it can cause severe internal burns in just 2 hours and can lead to death. Keep new and used batteries away from children. If the battery compartment does not close securely, stop using the product and keep it away from children. If you think batteries might have been swallowed or placed inside any part of the body, seek immediate medical attention.

The caution mark of ISO 7000-0434 is located on the internal case.

⚠ This symbol is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance.

Moldova Prin prezenta, MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS declară că tipul de echipamente radio (SKE11E-01, SKE114-03, SKE136-01) este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață a echipamentelor radio”.
Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet:
http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/mda.html

Україна справжнім MITSUBISHI ELECTRIC CORPORATION, SANDA WORKS заявляє, що тип радіообладнання (SKE11E-01, SKE114-03) відповідає Технічному регламенту радіообладнання.
Повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою:
http://www.mitsubishielectric.com/bu/automotive/doc/ukr.html

FCC CAUTION

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user’s authority to operate the equipment.

FCC

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This product has been Type Approved by Jamaica: SMA -SKE11D-01 / SKE114-03 / SKE135-01.

Thailand
This telecommunication equipment conforms to the standard or technical requirements of NBTC.

低功率射頻器材技術規範

取得審驗證明之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。
低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。
前述合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。
低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Israel

51-92915(SKE11E-01) - ״מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת:״
51-99941(SKE114-03) - ״מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת:״
51-92028(SKE136-01) - ״מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת:״
״חל איסור לבצע פעולות במכשיר אשר יש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית ללא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות.״

Konformitätserklärung

Keyless System Radio approval Marking

Complies with
IMDA Standards
DA100926

MCMC
HIDF15000118

SKE11E-01 И 005 18

SKE114-03 И 005 23

SKE11E-01 SKE114-03 SKE136-01

Oman - TRA
D090024
R/5590/18:SKE11E-01 R/16448/23:SKE114-03

Oman - TRA
D090258
R/0231/11:SKE136-01

SKE114-03

TDRA

Reifendrucküberwachungssystem

Taiwan

低功率電波輻射性電機管理辦法

第十二條 經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率，加大功率或變更原設計之特性及功能。

第十四條 低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信法規定作業之無線電通信。低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

Jordan

Manufacturer Name : Continental Automotive GmbH
Model, Type Number : TIS-15
Serial Number
TRC type approval's number : TRC/LPD/2017/560

Moldova

024

UAE

TRA
REGISTERED No:
ER59583/17
DEALER No:
DA36975/14

Indonesia

55266/SDPPI/2018
2684

Russia

Serbia

И005 18

Декларация о соответствии ТР ТС 020/2011 ЕАЭС № RU Д-DE.ЭМ03.В.00148 от 05.03.2018, действительна по 04.03.2023, зарегистрирована органом по сертификации продукции ФГУП Ордена Трудового Красного Знамени научно-исследовательский институт радио «Испытательный центр «Омега»

Israel

א. השימוש במכשיר הוא על בסיס "משני" ופטור מרישיון הפעלה אלחוטי.
כלומר - לא מוגן מהפרעות, וללא הפר למערכות אחרות.
ב. רק "בפעולות בזק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, העיוד פטור מרישיון הפעלה אלחוטי.
מתן "שירות בזק" לצד ג' מחייב רישיון מיוחד ממשרד התקשורת
ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

EC, UKCA, and Ukraine

http://continental-homologation.com/

Konformitätserklärung

Hinteres Seitenradarsensorsystem

We, FURUKAWA AUTOMOTIVE SYSTEMS INC., hereby declare, at our sole responsibility, that the following product conforms to the Essential Requirements of Radio Equipment Directive 2014/53/EU. The latest Declaration of Conformity is available at the following address:

address: http://www.furukawaas.co.jp/english/approval/

English	Frequency range : 24.05 GHz to 24.25 GHz Maximum radiated peak power(e.i.r.p) : -10 dBm Temperature range : -40℃ to +85℃
Bulgarian	Честотен диапазон: 24,05 GHz до 24,25 GHz Максимално излъчвана върхова мощност (еиим): -10 dBm Температурен диапазон: -40°C до +85°C
Czech	Frekvenční rozsah: 24,05 GHz až 24,25 GHz Maximum vyzářeného výkonu (e.i.r.p): -10 dBm Teplotní rozsah: -40°C až +85°C
Danish	Frekvensinterval: 24,05 GHz til 24,25 GHz Maksimalt udstrålede spidseffekt (e.i.r.p): -10 dBm Temperaturinterval: -40°C til +85°C
German	Frequenzbereich: 24,05 GHz bis 24,25 GHz Max. Strahlung sleistungspegel (EIRP): -10 dBm Temperaturbereich: -40°C bis +85°C
Estonian	Sagedusala: 24,05 GHz kuni 24,25 GHz Maksimaalne kiirguse tippvõimsus (ekvivalentne isotroopne kiirgusvõimsus): -10 dBm Temperatuurivahemik: -40 °C kuni +85 °C
Gaeilge	Raon miniciochta:idir 24.05 GHz agus 24.25 Ghz Buaic-chumhacht radaithe uasta (e.i.r.p): -10 dBm Raon teochta: -40°C to +85°C
Greek	Περιοχή συχνοτήτων: 24,05 GHz έως 24,25 GHz Μέγιστη ακτινοβολούμενη ισχύς αιχμής (ειιι): -10 dBm Εύρος θερμοκρασίας: -40°C έως +85°C
Spanish	Rango de Frecuencia: 24,05 GHz a 24,25 GHz Potencia Isótropa Radiada Equivalente (e.i.r.p, por sus siglas en inglés): -10 dBm Rango de temperatura: -40°C a +85°C
French	Bande de fréquence: 24,05 GHz to 24,25 GHz Puissance maximale de crête rayonnée (e.i.r.p): -10 dBm Écart de température: -40°C à +85°C
hrvatski	Frekvencijski raspon: 24,05 GHz do 24,25 GHz Maksimalna emitirana vršna snaga (e.i.r.p): -10 dBm Raspon temperatura: -40°C do +85°C
Italian	Gamma di frequenza : da 24,05 GHz ta 24,25 GHz Picco massimo delle potenza irradiata (e.i.r.p): -10 dBm Escursione termica: da -40°C a +85°C
Latvian	Frekvences diapazons: 24,05 GHz līdz 24,25 GHz Maksimālā izstarotā maksimālā jauda (e.i.r.p): -10 dBm Temperatūras diapazons: -40°C līdz +85°C
Lithuania	Dažnio intervalas: 24,05–24,25 GHz Didžiausioji spinduliuotės galia (EIRP): -10 dBm Temperatūros intervalas: -40 – +85 °C
Lëtzebuergesch	Frequenzberäich: 24.05 GHz bis 24.25 GHz Maximal ausgestraalt Spëtzteleeschtung (e.i.r.p): -10 dBm Temperaturberäich:-40°C bis +85°C
Hungarian	Frekvenciatartomány: 24,05 GHz - 24,25 GHz Maximum sugárzott csúcsteljesítmény (e.i.r.p): -10 dBm Hőmérsékleti tartomány: -40 °C - +85 °C

Konformitätserklärung

Maltese	Medda tal-frekwenza: 24.05 GHz sa 24.25 Ghz L-ogħla qawwa rradjata massima (e.i.r.p): -10 dBm Firxa tat-Temperatura: -40°C sa +85°C
Dutch	Frequentiebereik: 24,05 GHz tot 24,25 GHz Maximaal uitgezonden vermogen (EIRP): -10 dBm Temperatuurbereik: -40°C tot +85°C
German	Frequenzbereich: 24,05 GHz bis 24,25 GHz Max. Strahlung sleistungspegel (EIRP): -10 dBm Temperaturbereich: -40°C bis +85°C
Polish	Zakres częstotliwości: od 24,05 GHz do 24,25 GHz Maksymalna wypromieniowana moc (EIRP): -10 dBm Zakres temperatur: od -40°C do +85°C
Portuguese	Alcance de frequência: 24,05 GHz a 24,25 GHz Máximo Potência de pico irradiada (e.i.r.p): -10 dBm Faixa de temperatura: -40°C a +85°C
Rumanian	Interval de frecvență: 24,05 GHz - 24,25 GHz Putere de vârf maximă radiată (e.i.r.p): -10 dBm Interval de temperatură: -40 °C - +85 °C
Slovenian	Frekvenčni razpon: 24,05 GHz do 24,25 GHz Maksimalna zračena moč (e.i.r.p): -10 dBm Temperaturni razpon: -40°C to +85°C
Slovakian	Frekvenčný rozsah: 24,05 GHz až 24,25 GHz Maximum efektívneho izotropného vyžiareného výkonu (e.i.r.p): -10 dBm Teplotný rozsah: -40°C zž +85°C
Finnish	Taajuusalue: 24,05 – 24,25 GHz Maksimi säteilyhuipputeho (e.i.r.p): -10 dBm Lämpötila-alue: -40°C - +85°C
Swedish	Frekvensintervall: 24,05 GHz till 24,25 GHz Högsta utstrålade maximal effekt (e.i.r.p): -10 dBm Temperaturintervall: -40°C till +85°C
Serbia	0536 21
United Kingdom	UK CA FURUKAWA AUTOMOTIVE SYSTEMS INC., hereby declare, at our sole responsibility, that 24GMMR20 conforms to the essential requirements of the radio equipment regulations of the United Kingdom. The UK Declaration of Conformity is available at the following address: http://www.furukawaas.co.jp/english/approval/
Ukraine	MODEL:24GMMR20 FURUKAWA ELECTRIC CO.,Ltd. Адреса виробника：FURUKAWA AUTOMOTIVE SYSTEMS INC. 1000, Amago, Koura-cho, Inukami-gun, Shiga, JAPAN справжнім(FURUKAWA AUTOMOTIVE SYSTEMS INC.) заявляє, що тип радіообладнання (Радіолокатор периферійного безперервного нагляду діапазоном 24 ГГц) відповідає Технічному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою http://www.furukawaas.co.jp/english/approval/ Діапазон частот: від 24,05 до 24,25 ГГц Максимальна пікова потужність випромінювання (еквівалентна ізотропній потужності): -10дБм Діапазон температур: від -40 °C до + 85 °C UA RF: 3FUGMMR20

Konformitätserklärung

Ghana	NCA Approved: 7E5-7M-109-RDR
Nigeria	Connection and use of this communications equipment is permitted by the Nigerian Communications Commission
Paraguay	CONATEL Marca: FURUKAWA Modelo: 24GMMR20 Fabricante: Furukawa Automotive Systems INC. Número del Registro: 2021-07-I-0394
Taiwan	CCAB21LP1320T4 警語 取得電信設備許可之低功率射頻器材，非經核准，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率，加大功率或變更原設計之特性及功能。低功率射頻器材之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。前項合法通信，指依電信管理法規定作業之無線電通信。低功率射頻器材須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。
Vietnam	THACO-MAZDA C00022019 ICT THACO-AUTO C0900248 ICT
INDONESIA	77980/SDPPI/2021 PLG ID:8032
Malaysia	MCMC HIDF18000266
South Africa	ICASA TA-2021/1522 APPROVED
Oman	OMAN-TRA R/11893/21 D172338
Singapore	Complies with IMDA Standards DA100926
Israel	מספר אישור התאמה מטעם משרד התקשורת: 5183926 חל איסור לבצע פעולות במכשיר שיש בהן כדי לשנות את תכונותיו האלחוטיות של המכשיר, ובכלל זה שינוי תוכנה, החלפת אנטנה מקורית או הוספת אפשרות לחיבור לאנטנה חיצונית, בלא קבלת אישור משרד התקשורת, בשל החשש להפרעות אלחוטיות. חל איסור על הפעלת המכשיר מחוץ למבנה, בשל חשש להפרעות אלחוטיות.

Audiosystem

[*1] : CL-MM7DE0JT
[*2] : CL-MM7DA0JT

Cyprus, Canary Islands, Austria, Greece, Italy, Switzerland, Belgium, Denmark, Finland, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Hungary, Germany, Poland, Bulgaria, Croatia, Slovenia, Luxembourg, Slovakia, Latvia, Lithuania, France, Czech, Estonia, Iceland, Romania, Netherlands, Malta, Ireland, Liechtenstein, Albania, Serbia

French Guiana, Guadeloupe, Virgin Islands, St. Martin, Martinique, Reunion, New Caledonia, Tahiti

[*] : [*1], [*2], AM2201, AM2202

Manufacturer
-Name : Panasonic Automotive Systems Co., Ltd.
-Address : 4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken 224-8520, Japan

Importer, Address :
Mazda Motor Logistics Europe NV
Blaasveldstraat 162, 2830 Willebroek,België
Mazda Motor Poland sp.zo.o.
ul. Postępu 14B, 02-676 Warsaw, Poland
Mazda Motor Czech, s.r.o.
Türkova 2319/5b, Chodov, 149 00 Prague 4, Czech Republic
Mazda Motor Slovakia, s.r.o.
LINDNER II, Galvaniho 7/B, Bratislava - Ružinov 821 04, Slovak Republic
Mazda Motor Logistics Europe NV Merkezi Belçika Türkiye Istanbul Şubesi
Merdivenköy Mah. Dikyol Sok. Business Istanbul B Blok No:2/72, 34732 Kadköy- Istanbul, Turkey

Model No.[*]

Model No.[*]
Specifications of Bluetooth
Frequency band : 2402-2480MHz
Maximum radio-frequency power : 9.77mW Max

Model No.[*]
Specifications of WLAN
Frequency band : 2412-2462MHz
Maximum radio-frequency power : 31.6mW Max

Model No.[*1], AM2201
Specifications of WLAN
Frequency band : 5745-5825MHz
Maximum radio-frequency power : 12.13mW Max

Hereby, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declares that the radio equipment type [*] is in compliance with Directive 2014/53/EU.
The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://www.ptc.panasonic.eu/

Me anë të kësaj, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. deklaron se pajisjet e radios [*] janë në përputhje me Direktivën 2014/53 / BE.
Teksti i plotë i deklaratës së BE-së për konformitetin është në dispozicion në adresën e mëposhtme të internetit:
https://www.ptc.panasonic.eu/

С настоящото Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. декларира, че този тип радиосъоръжение [*] е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.ptc.panasonic.eu/

Konformitätserklärung

Tímto Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. prohlašuje, že typ rádiového zařízení [*] je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hermed erklærer Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., at radioudstyrstypen [*] er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hiermit erklärt Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dass der Funkanlagentyp [*] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.ptc.panasonic.eu/
Με την παρούσα ο/η Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός [*] πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www.ptc.panasonic.eu/
Por la presente, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declara que el tipo de equipo radioeléctrico [*] es conforme con la Directiva 2014/53/UE. El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.ptc.panasonic.eu/
Käesolevaga deklareerib Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., et käesolev raadioseadme tüüp [*] vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi [*] on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.ptc.panasonic.eu/
Le soussigné, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., déclare que l'équipement radioélectrique du type [*] est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa [*] u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. igazolja, hogy a [*] típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hér með lýsir Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. því yfir að gerð útvarpsbúnaðarins [*] sé í samræmi við tilskipun 2014/53 / ESB. Heildartexti samræmisyfirlýsingar ESB er að finna á eftirfarandi internetið: https://www.ptc.panasonic.eu/
Il fabbricante, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio [*] è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.ptc.panasonic.eu/
Aš, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas [*] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.ptc.panasonic.eu/

Konformitätserklärung

Ar šo Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. deklarē, ka radioiekārta [*] atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.ptc.panasonic.eu/
B'dan, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju [*] huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www.ptc.panasonic.eu/
Herved erklærer Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. at radioutstyrstypen [*] er i samsvar med direktiv 2014/53 / EU. Hele teksten til EU-samsvarserklæringen er tilgjengelig på følgende internettadresse: https://www.ptc.panasonic.eu/
Hierbij verklaar ik, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., dat het type radioapparatuur [*] conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego [*] jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www.ptc.panasonic.eu/
O(a) abaixo assinado(a) Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declara que o presente tipo de equipamento de rádio [*] está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www.ptc.panasonic.eu/
Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declară că tipul de echipamente radio [*] este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www.ptc.panasonic.eu/
Ovim, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. deklariše da je [*] u skladu sa osnovnim zahtevima i ostalim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/EU Pun tekst EU deklaracije o usaglašenosti dostupan je na sledećoj internet adresi: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu [*] je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. potrjuje, da je tip radijske opreme [*] skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.ptc.panasonic.eu/
Härmed försäkrar Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. att denna typ av radioutrustning [*] överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www.ptc.panasonic.eu/
Panasonic Automotive Systems Co., Ltd., [*] türü telsiz ekipmanının 2014/53/EU Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir: https://www.ptc.panasonic.eu/
Со ова, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. изјавува дека типот на радио опрема [*] е во согласност со Директивата 2014/53/EU. Целосниот текст на декларацијата за усогласеност на ЕУ е достапен на следната интернет адреса: https://www.ptc.panasonic.eu/

Konformitätserklärung

UK
[*] : [*1]

Manufacturer -Name : Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. -Address : 4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken 224-8520, Japan
Importer, Address : Mazda Motors UK Limited Crossways Business Park, Victory Way, Dartford DA2 6DT, Kent, UK
Model No.[*]
Specifications of Bluetooth Frequency band : 2402-2480MHz Maximum radio-frequency power : 9.77mW Max Specifications of WLAN Frequency band : 2412-2462MHz Maximum radio-frequency power : 31.6mW Max Frequency band : 5745-5825MHz Maximum radio-frequency power : 12.13mW Max
Hereby, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declares that the radio equipment type[*] is in compliance with The Radio Equipment Regulations 2017. The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.ptc.panasonic.eu/

Moldova
[*] : AM2201

Producător Numele : Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. Adresa : 4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken 224-8520, Japonia
Importatorii Numele : Denumirea comercială înregistrată : Mazda Austria Gesellschaft m. b. H. Adresa poștală : Ernst Diez Strasse 3, 9020 Klagenfurt, Österreich
Numarul modelului.[*]
Bluetooth Banda de frecvența : 2402-2480MHz Puterea maximă a frecvenței radio : 9.77mW Max WLAN Banda de frecvența : 2412-2462MHz Puterea maximă a frecvenței radio : 31.6mW Max Banda de frecvența : 5745-5825MHz Puterea maximă a frecvenței radio : 12.13mW Max
Prin prezenta, Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. declară că tipul de echipamente radio [*] este în conformitate cu Reglementarea tehnică „Punerea la dispoziție pe piață aechipamentelor radio". Textul integral al declarației de conformitate este disponibil la următoarea adresă de Internet: https://service.panasonic.ua

Ukraine
[*] : [*1]

Виробники назву компанії; Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. адресу ; 4261, Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken 224-8520, Japan
Імпортери назву компанії; SC AUTO International адресу ; 22A, Stepana Bandery ave, Kiev, 04655, Ukraine
моделі;[*]
Bluetooth смугу радіочастот, в якій працює радіообладнання; 2402-2480MHz максимальну потужність випромінювання в смузі радіочастот, в якій працює радіообладнання; 9.77mW WLAN смугу радіочастот, в якій працює радіообладнання; 2412-2462MHz максимальну потужність випромінювання в смузі радіочастот, в якій працює радіообладнання; 31.6mW смугу радіочастот, в якій працює радіообладнання; 5745-5825MHz максимальну потужність випромінювання в смузі радіочастот, в якій працює радіообладнання; 12.13mW
справжнім Panasonic Automotive Systems Co., Ltd. заявляє, що тип радіообладнання [*] відповідає Техніч ному регламенту радіообладнання; повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою: https://service.panasonic.ua/ (розділ «Технічне регулювання»)

Mongolia

ID: A22000763 ID: A23000953

Konformitätserklärung

This telecommunication equipment conforms to the standard or technical requirements of NBTC.

เครื่องวิทยุคมนาคมนี้ ได้รับยกเว้น ไม่ต้องได้รับใบอนุญาตให้มี ใช้ซึ่งเครื่องวิทยุคมนาคม หรือตั้งสถานีวิทยุคมนาคมตามประกาศ กสทช. เรื่อง เครื่องวิทยุคมนาคม และสถานีวิทยุคมนาคมที่ได้รับยกเว้นไม่ต้องได้รับใบอนุญาตวิทยุคมนาคม ตามพระราชบัญญัติวิทยุคมนาคม พ.ศ. 2498

กสทช. โทรคมนาคม
กำกับดูแลเพื่อประชาชน
Call Center 1200 (โทรฟรี)

[illegible]

This product has been Type Approved by Jamaica: SMA – AM2202

Complies with IMDA Standards DA107248

Oman-TRA
D090024
TRA/TA-R/14420/22

TRA
REGISTERED No: ER15049/22
DEALER No: DA0052708/10

[illegible] 510947153

[illegible]

BOCRA
REGISTERED No:
BOCRA/TA/2022/7848

AGREE PAR L'ANRT MAROC
Numéro d'agrément: MR34478ANRT2022
Date d'agrément: 13/09/2022

Connection and use of this communications equipment is permitted by the Nigerian Communications Commission

Konformitätserklärung

Garden MPY S.A.
Republica Argentina y Facundo Machain, Asuncion, PARAGUAY

Model No. : AM2202

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Responsible Party
-Name : Panasonic Corporation of North America
-Address : Two Riverfront Plaza, Newark, NJ 07102-5490
-Support Contact: https://shop.panasonic.com/support

NOTE
Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to host computers and / or peripherals in order to meet FCC emission limits.

⚠ WARNING
RF Exposure
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment and meets the FCC radio frequency (RF) Exposure Guidelines. This equipment has very low levels of RF energy that it deemed to comply without maximum permissive exposure evaluation (MPE). [But it is desirable that it should be installed and operated keeping the radiator at least 20cm or more away from person's body.]

This transmitter must not be co-located or operated in conjunction with any other antenna or transmitter.

FCC CAUTION :
Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Radiosystem

EAC

Model No. : CQ-TM6CE44M / CQ-TM6CE54M
Bland : Panasonic
Country of origin : Malaysia
No.355,2017(Ukraine)

Виробники
назву компанії: Panasonic Automotive Systems Co.,Ltd.
адресу: 4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-shi, Kanagawa-ken, 224-8520, Japan

Імпортер
назву компанії: Auto Інтернаціональ
адресу: 04073, 22-в Stepana Bandery Ave., Kiev, Ukraine

в правовій Panasonic Automotive Systems co., Ltd. заявляє, що тип радіообладнання [*] відповідає Технічному регламенту радіообладнання повний текст декларації про відповідність доступний на веб-сайті за такою адресою https://service.panasonic.ua/ (розділ Технічне регулювання) [*] CQ-TM6CE44M, CQ-TM6CE54M

[English]	Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type [CQ-TM6CE44M, CQ-TM6CE54M] is in compliance with The Radio Equipment Regulations 2017. The full text of the UK declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.ptc.panasonic.eu/

UK CA

Konformitätserklärung

WITHOUT DAB

Manufacturer, Address:
Panasonic Corporation.
4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-City Kanagawa-ken 224-8520, Japan

Importer, Address: Ithalatçı, Adres: Importuesi, Adresa:
Mazda Motor Logistics Europe NV
Blaasveldstraat 162, 2830 Willebroek, België
Mazda Motor Poland sp.zo.o.
ul. Postępu 14B, 02-676 Warsaw, Poland
Mazda Motor Czech, s.r.o.
Türkova 2319/5b, Chodov, 149 00 Prague 4, Czech Republic
Mazda Motor Slovakia, s.r.o.
LINDNER II, Galvaniho 7/B, Bratislava - Ružinov 821 04, Slovak Republic
Model NO.: CQ-TM6CE54M

Albania	Me anë të këtij dokumenti, "Panasonic Corporation" deklaron se radiopajisja e lipsi të bisuar më lart është në përputhshmëri me Direktivën 2014/53/BE. Hyni në http://www.ptc.panasonic.eu/, klikoni "Declaration of Conformity (Deklarata e përputhshmërisë)", shkruani termin kyç në kutinë e kërkimit të termave kyçe dhe mund të shkarkoni versionin e fundit të "DECLARATION of CONFORMITY (DEKLARATËN E PËRPUTHSHMËRISË)" (DoC). Termi kyç: CQ-TM6CE54M
Bulgarian	С настоящото Panasonic Corporation декларира, че радиооборудването от типа, посочен по-горе, е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Отидете на http://www.ptc.panasonic.eu/, изразете върху „Declaration of Conformity (Декларация за съответствие)", въведете ключовата дума, дадена по-долу, в полето за търсене по ключова дума и ще можете да изтеглите най-новата „DECLARATION of CONFORMITY (ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ)" (DoC). Ключова дума: CQ-TM6CE54M
Czech	Tímto společnost Panasonic Corporation prohlašuje, že výše uvedené rádiové zařízení typu CQ-TM6CE54M je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Když přejdete na stránky http://www.ptc.panasonic.eu/, klikněte na „Declaration of Conformity (Prohlášení o shodě)" a zadáte číslo modelu CQ-TM6CE54M do pole pro vyhledávání podle klíčového slova, budete si moci stáhnout nejnovější verzi „DECLARATION of CONFORMITY (PROHLÁŠENÍ O SHODĚ)" (DoC).
Danish	Hermed erklærer Panasonic Corporation, at radioudstyret af typen nævnt ovenfor er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Du kan hente den seneste "DECLARATION of CONFORMITY (OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING)" (DoC) ved at besøge http://www.ptc.panasonic.eu/, klikke p å "Declaration of Conformity (Overensstemmelseserklæring)" og indtaste nedenstående nøgleord i feltet til nøgleordsøgning. Nøgleord: CQ-TM6CE54M
German	Hiermit erklärt Panasonic Corporation, dass der obengenannte Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Klicken Sie unter http://www.ptc.panasonic.eu/ auf „Declaration of Conformity" (Konformitätserklärung), geben Sie das nachstehende Schlüsselwort in die Schlüsselwortsuche ein und laden Sie die aktuelle „DECLARATION of CONFORMITY (Konformitätserklärung)" (DoC) herunter. Schlüsselwort: CQ-TM6CE54M
Greek	Με την παρούσα, η Panasonic Corporation δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός που περιγράφεται ανωτέρω συμμορφώνεται με την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Επισκεφθείτε τον ιστότοπο http://www.ptc.panasonic.eu/, κάντε κλικ στο «Declaration of Conformity (Δήλωση συμμόρφωσης)», καταχωρήστε την παρακάτω λέξη-κλειδί στο πλαίσιο αναζήτησης λέξης-κλειδιού για να μπορέσετε να κατεβάσετε την πιο πρόσφατη «DECLARATION of CONFORMITY (ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ)» (DoC). Λέξη-κλειδί: CQ-TM6CE54M
English	Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type listed above is in compliance with Directive 2014/53/EU. Access to http://www.ptc.panasonic.eu/,click "Declaration of Conformity", enter the below Keyword into the keyword search box, you can download the latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC). Keyword: CQ-TM6CE54M
Spanish	Por la presente, Panasonic Corporation declara que el equipo de radio del tipo citado más arriba cumple con lo establecido en la Directiva 2014/53/UE. Acceda a http://www.ptc.panasonic.eu/, haga clic en "Declaration of Conformity (Declaración de conformidad)", introduzca la palabra clave indicada a continuación en el cuadro de búsqueda y podrá descargar la última "DECLARATION of CONFORMITY (Declaración de conformidad)" (DoC). Palabra clave: CQ-TM6CE54M
Estonia	Käesolevaga deklareerib Panasonic Corporation, et eelmainitud raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. Minge veebilehele http://www.ptc.panasonic.eu/, klõpsake valikul „Declaration of Conformity" (Vastavusdeklaratsioon), sisestage alltoodud märksõna spetsiaalsele otsinguväljale ning laadige alla dokumendi „DECLARATION of CONFORMITY" (Vastavusdeklaratsioon) (DoC) viimane versioon. Märksõna: CQ-TM6CE54M

Konformitätserklärung

Finnish	Panasonic Corporation vakuuttaa, että edellä luetellu radiolaitetyyppi täyttää direktiivissä 2014/53/EU asetetut vaatimukset. Viimeisin "DECLARATION of CONFORMITY (VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS)" (DoC)on ladattavissa verkkosivulla http://www.ptc.panasonic.eu/ valitsemalla kohta "Declaration of Conformity (vaatimustenmukaisuusvakuutus)" ja syöttämällä alla mainittu hakusana hakukenttään. Hakusana: CQ-TM6CE54M
French	Par la présente, Panasonic Corporation déclare que le type d'équipement radio répertorié ci-dessus est en conformité avec la directive 2014/53/UE. Pour télécharger la dernière « DECLARATION of CONFORMITY (DÉCLARATION DE CONFORMITÉ) » (DoC), rendez-vous sur http://www.ptc.panasonic.eu/, cliquez sur « Declaration of Conformity (Déclaration de conformité) », puis saisissez le mot clé ci-dessous dans le champ de recherche par mots clés. Mot clé : CQ-TM6CE54M
Croatian	Ovime Panasonic Corporation izjavljuje da je radijska oprema vrste navedene iznad u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Pristup za: http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknite „Declaration of Conformity" (Izjava o sukladnosti), unesite ključnu riječ koja je navedena u nastavku, u okvir za pretraživanje ključne riječi, možete preuzeti najnoviju „DECLARATION of CONFORMITY (IZJAVU O SUKLADNOSTI)" (DoC). Ključna riječ: CQ-TM6CE54M
Hungarian	A Panasonic Corporation ezennel nyilatkozik arról, hogy a fent megadott típusú rádiós berendezés(ek) megfelel(nek) a 2014/53/EU irányelv előírásainak. Lépjen a http://www.ptc.panasonic.eu/, oldalra, kattintson a „Declaration of Conformity" (Megfelelőségi nyilatkozat) elemre, és írja be az alábbi Kulcsszót a kulcsszó keresőmezőjébe, ha szeretné letölteni a legújabb „DECLARATION OF CONFORMITY" (Megfelelőségi nyilatkozat) dokumentumot (.doc fájl). Kulcsszó: CQ-TM6CE54M
Icelandic	Hér með lýsir Panasonic Corporation því yfir að ofangreindur útvarpsbúnaður er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Farðu á http://www.ptc.panasonic.eu/,smelltu á „Declaration of Conformity (Samræmisyfirlýsing)", sláðu eftirfarandi tegundarnúmer inn í leitarreitinn og þá geturðu sótt nýjustu „DECLARATION of CONFORMITY (SAMRÆMISYFIRLÝSINGUNA)" (DoC). Tegundarnúmer: CQ-TM6CE54M
Italian	Il fabbricante, Panasonic Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio elencato sopra è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Accedere al sito http://www.ptc.panasonic.eu/, fare clic su "Declaration of Conformity (Dichiarazione di Conformità)" e inserire la parola chiave seguente nella casella di ricerca per parole chiave per poter scaricare la "DECLARATION of CONFORMITY (Dichiarazione di Conformità)" (DoC) più recente. Parola chiave: CQ-TM6CE54M
Lithuanian	Šiuo dokumentu „Panasonic Corporation" pareiškia, kad pirmiau pateikta tipo radijo ryšio įranga atitinka direktyvą 2014/53/ES. Atverkite http://www.ptc.panasonic.eu/, spustelėkite „Declaration of Conformity" (Atitikties deklaracija), į raktažodžio paieškos laukelį įveskite toliau pateiktą raktažodį ir galėsite atsisiųsti naujausią „DECLARATION of CONFORMITY" (ATITIKTIES DEKLARACIJĄ). Raktažodis: CQ-TM6CE54M
Latvian	Ar šo Panasonic Corporation deklarē, ka iepriekš minētā radioiekārta atbilst Direktīvas 2014/53/ES prasībām. Dodieties uz vietni http://www.ptc.panasonic.eu/, noklikšķiniet uz sadaļas "Declaration of Conformity" (Atbilstības deklarācija) un atslēgvārdu meklēšanas laukā ievadiet turpmāk minēto atslēgvārdu, lai lejupielādētu jaunāko "DECLARATION of CONFORMITY (DoC)" (ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJU). Atslēgvārds: CQ-TM6CE54M
Maltese	B'dan, Panasonic Corporation tiddikjara li t-tip ta' tagħmir tar-radju elenkat hawn fuq huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. Aċċessa għall-http://www.ptc.panasonic.eu/, ikklikkja "Declaration of Conformity (Dikjarazzjoni ta' Konformità)", daħħal il-Kelma Mufteħ t'hawn taħt fil-parti tar-riċerka tal-kliem mufteħ, biex' sniżżel id-"DECLARATION of CONFORMITY (DIKJARAZZJONI TA' KONFORMITÀ)" l-aktar riċenti (DoC). Kelma Mufteħ: CQ-TM6CE54M
Norway	Panasonic Corporation erklærer herved at radioutstyret av typen nevnt ovenfor er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Ved å gå til http://www.ptc.panasonic.eu/, klikke på "Declaration of Conformity (samsvarserklæring)" og taste inn nedenstående nøkkelord i nøkkelord-søk feltboksen, kan du laste ned den nyeste "DECLARATION of CONFORMITY (SAMSVARSERKLÆRINGEN)" (DoC). Nøkkelord: CQ-TM6CE54M
Dutch	Hierbij verklaar ik, Panasonic Corporation, dat radioapparatuur van het hierboven vermelde type conform is met Richtlijn 2014/53/EU. Ga naar http://www.ptc.panasonic.eu/, klik op "Declaration of Conformity (conformiteitsverklaring)", vul in het vak Keyword Search de onderstaande code in en dan kunt u de recentste "DECLARATION of CONFORMITY (conformiteitsverklaring)" (DoC) downloaden. Code: CQ-TM6CE54M
Polish	Niniejszym firma Panasonic oświadcza, że podany powyżej typ urządzeń radiowych jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Wejdź na stronę http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknij „Declaration of Conformity (Deklaracja zgodności)", w polu wyszukiwania słów kluczowych wprowadź podane poniżej słowo kluczowe i pobierz najnowszą wersję „DECLARATION of CONFORMITY (DEKLARACJI ZGODNOŚCI)" (DoC). Słowo kluczowe: CQ-TM6CE54M

Portuguese	Pela presente, a Panasonic Corporation declara que o equipamento de rádio do tipo listado acima se encontra em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. Aceda a http://www.ptc.panasonic.eu/, clique em "Declaration of Conformity (Declaração de Conformidade)", introduza a palavra-chave indicada abaixo na caixa de pesquisa de palavras-chave para descarregar a mais recente "DECLARATION of CONFORMITY (DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE)" (DoC). Palavra-chave: CQ-TM6CE54M
Romanian	Prin prezentul document, Panasonic Corporation declară că echipamentul radio de tipul enumerat mai sus este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Accesați http://www.ptc.panasonic.eu/, faceți clic pe „Declaration of Conformity (Declarația de conformitate)", introduceți cuvântul cheie de mai jos în caseta de căutare după cuvinte cheie și puteți să descărcați cea mai recentă „DECLARATION of CONFORMITY (DECLARAȚIE DE CONFORMITATE)" (DoC). Cuvânt cheie: CQ-TM6CE54M
Serbia	Ovim kompanija Panasonic Corporation izjavljuje da je gorenavedena radio-oprema tipa u skladu sa odredbama direktive 2014/53/EU. Pristupite stranici http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknite na „Declaration of Conformity (Izjava o usklađenosti)", dolenavedenu ključnu reč unesite u polje za pretragu ključnih reči i onda možete da preuzmete najnoviji dokument „DECLARATION of CONFORMITY (Izjava o usklađenosti)" (DoC - Izjava o usklađenosti). Ključna reč: CQ-TM6CE54M
Slovak	Spoločnosť Panasonic Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie vyššie uvedeného typu je v súlade so smernicou 2014/53/EU. Na lokalite http://www.ptc.panasonic.eu/ môžete kliknúť na možnosť „Declaration of Conformity (Vyhlásenie o zhode)" , zadať nižšie uvedené kľúčové slovo do vyhľadávacieho poľa a prevziať si najnovšie „DECLARATION of CONFORMITY (VYHLÁSENIE O ZHODE)" (DoC). Kľúčové slovo: CQ-TM6CE54M
Slovene	Panasonic Corporation potrjuje, da je zgoraj navedeni tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Obiščite http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknite "Declaration of Conformity (Izjava o skladnosti)", v okence za iskanje vnesite spodnjo ključno besedo in prenesite najnovejšo izjavo o skladnosti – "DECLARATION of CONFORMITY (IZJAVA O SKLADNOSTI)" (DoC). Ključna beseda: CQ-TM6CE54M
Swedish	Härmed intygar Panasonic Corporation att radioutrustningen ovan uppfyller direktiv 2014/53/EU. Gå till http://www.ptc.panasonic.eu/, klicka på "Declaration of Conformity (försäkran om överensstämmelse)" och ange nyckelordet nedan i sökrutan. Sedan kan du ladda ned den senaste "DECLARATION of CONFORMITY (försäkran om överensstämmelse)" (DoC). Nyckelord: CQ-TM6CE54M
Turkey	Işbu belge ile Panasonic Corporation, yukarıda listelenen radyo-ekipmanı tipinin 2014/53/AB Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. http://www.ptc.panasonic.eu/ adresinden "Declaration of Conformity (Uygunluk beyanı)" başlığına tıkladıktan sonra, aşağıdaki anahtar kelimeyi arama kutusuna girerek en son "DECLARATION of CONFORMITY (UYGUNLUK BEYANI)"nı (DoC) indirebilirsiniz. Anahtar kelime: CQ-TM6CE54M

Konformitätserklärung

WITH DAB

Manufacturer, Address :
Panasonic Corporation.
4261 Ikonobe-cho, Tsuzuki-ku, Yokohama-City Kanagawa-ken 224-8520, Japan

Importer, Address: Ithalatçı, Adres: Importuesi, Adresa:
Mazda Motor Logistics Europe NV
Blaasveldstraat 162, 2830 Willebroek, België
Mazda Motor Poland sp.z.o.o.
ul. Postępu 14B, 02-676 Warsaw, Poland
Mazda Motor Czech, s.r.o.
Türkova 2319/5b, Chodov, 149 00 Prague 4, Czech Republic
Mazda Motor Slovakia, s.r.o.
LINDNER II, Galvaniho 7/B, Bratislava - Ružinov 821 04, Slovak Republic
Model.NO.: CQ-TM6CE44M

Albania	Me anë të këtij dokumenti, "Panasonic Corporation" deklaron se radiopajisja e tipit të listuar më lart është në përputhshmëri me Direktivën 2014/53/BE. Hyni në http://www.ptc.panasonic.eu/, klikoni "Declaration of Conformity (Deklarata e përputhshmërisë)", shkruani termin kyç në kutinë e kërkimit të termave kyçe dhe mund të shkarkoni versionin e fundit të "DECLARATION of CONFORMITY (DEKLARATËN E PËRPUTHSHMËRISË)" (DoC). Termi kyç: CQ-TM6CE44M
Bulgarian	С настоящото Panasonic Corporation декларира, че радиооборудването от типа, посочен по-горе, е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Отворете на http://www.ptc.panasonic.eu/, щракнете върху „Declaration of Conformity (Декларация за съответствие)", въведете ключовата дума, дадена по-долу, в полето за търсене по ключова дума и ще можете да изтеглите най-новата „DECLARATION of CONFORMITY (ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ)" (DoC). Ключова дума: CQ-TM6CE44M
Czech	Tímto společnost Panasonic Corporation prohlašuje, že výše uvedené rádiové zařízení typu CQ-TM6CE44M je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Když přejdete na stránky http://www.ptc.panasonic.eu/, klikněte na „Declaration of Conformity (Prohlášení o shodě)" a zadáte číslo modelu CQ-TM6CE44M do pole pro vyhledávání podle klíčového slova, budete si moci stáhnout nejnovější verzi „DECLARATION of CONFORMITY (PROHLÁŠENÍ O SHODĚ)" (DoC).
Danish	Hermed erklærer Panasonic Corporation, at radioudstyret af typen nævnt ovenfor er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Du kan hente den seneste "DECLARATION of CONFORMITY (OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING)" (DoC) ved at besøge http://www.ptc.panasonic.eu/, klikke p å "Declaration of Conformity (Overensstemmelseserklæring)" og indtaste nedenstående nøgleord i feltet til nøgleordsøgning. Nøgleord: CQ-TM6CE44M
German	Hiermit erklärt Panasonic Corporation, dass der obengenannte Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Klicken Sie unter http://www.ptc.panasonic.eu/ auf „Declaration of Conformity" (Konformitätserklärung), geben Sie das nachstehende Schlüsselwort in die Schlüsselwortsuche ein und laden Sie die aktuelle „DECLARATION of CONFORMITY (Konformitätserklärung)" (DoC) herunter. Schlüsselwort: CQ-TM6CE44M
Greek	Με την παρούσα, η Panasonic Corporation δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός που παρατίθεται ανωτέρω συμμορφώνεται με την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Επισκεφθείτε τον ιστότοπο http://www.ptc.panasonic.eu/, κάντε κλικ στο «Declaration of Conformity (Δήλωση συμμόρφωσης)», καταχωρήστε την παρακάτω λέξη-κλειδί στο πλαίσιο αναζήτησης λέξης-κλειδιού για να μπορέσετε να κατεβάσετε την νεα πρόσφατη «DECLARATION of CONFORMITY (ΔΗΛΩΣΗ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ)» (DoC). Λέξη-κλειδί: CQ-TM6CE44M
English	Hereby, Panasonic Corporation declares that the radio equipment type listed above is in compliance with Directive 2014/53/EU. Access to http://www.ptc.panasonic.eu/,click "Declaration of Conformity", enter the below keyword into the keyword search box, you can download the latest "DECLARATION of CONFORMITY" (DoC). Keyword: CQ-TM6CE44M
Spanish	Por la presente, Panasonic Corporation declara que el equipo de radio del tipo citado más arriba cumple con lo establecido en la Directiva 2014/53/UE. Acceda a http://www.ptc.panasonic.eu/, haga clic en "Declaration of Conformity (Declaración de conformidad)", introduzca la palabra clave indicada a continuación en el cuadro de búsqueda y podrá descargar la última "DECLARATION of CONFORMITY (Declaración de conformidad)" (DoC). Palabra clave: CQ-TM6CE44M
Estonia	Käesolevaga deklareerib Panasonic Corporation, et eelmainitud raadioseadme tüüp vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. Minge veebilehele http://www.ptc.panasonic.eu/, klõpsake valikul „Declaration of Conformity" (Vastavusdeklaratsioon), sisestage allpoodud märksõna spetsiaalsele otsinguväljale ning laadige alla dokumendi „DECLARATION of CONFORMITY" (Vastavusdeklaratsioon) (DoC) viimane versioon. Märksõna: CQ-TM6CE44M
Finnish	Panasonic Corporation vakuuttaa, että edellä luetellu radiolaitetyyppi täyttää direktiivissä 2014/53/EU asetetut vaatimukset. Viimeisin "DECLARATION of CONFORMITY (VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS)" (DoC)on ladattavissa verkkosivulla http://www.ptc.panasonic.eu/ valitsemalla kohta "Declaration of Conformity (vaatimustenmukaisuusvakuutus)" ja syöttämällä alla mainittu hakusana hakukenttään. Hakusana: CQ-TM6CE44M

Konformitätserklärung

French	Par la présente, Panasonic Corporation déclare que le type d'équipement radio répertorié ci-dessus est en conformité avec la directive 2014/53/UE. Pour télécharger la dernière « DECLARATION of CONFORMITY (DÉCLARATION DE CONFORMITÉ) » (DoC), rendez-vous sur http://www.ptc.panasonic.eu/, cliquez sur « Declaration of Conformity (Déclaration de conformité) », puis saisissez le mot clé ci-dessous dans le champ de recherche par mots clés. Mot clé : CQ-TM6CE44M
Croatian	Ovime Panasonic Corporation izjavljuje da je radijska oprema vrste navedene iznad u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Prisluga za http://www.ptc.panasonic.eu/, klikněte „Declaration of Conformity" (Izjava o sukladnosti), unesite ključnu riječ koja je navedena u nastavku, u okviru za pretraživanje ključne riječi, možete preuzeti najnoviju „DECLARATION of CONFORMITY (IZJAVU O SUKLADNOSTI)" (DoC). Ključna riječ: CQ-TM6CE44M
Hungarian	A Panasonic Corporation ezennel nyilatkozik arról, hogy a fent megadott típusú rádiós berendezés(ek) megfelel(nek) a 2014/53/EU irányelv előírásainak. Látjon a http://www.ptc.panasonic.eu/, oldalra, kattintson a „Declaration of Conformity" (Megfelelőségi nyilatkozat) elemre, és írja be az alábbi kulcsszót a kulcsszó keresőmezőjébe, ha szeretné letölteni a legújabb „DECLARATION OF CONFORMITY" (Megfelelőségi nyilatkozat) dokumentumot (.doc-fájl). Kulcsszó: CQ-TM6CE44M
Icelandic	Hér með lýsir Panasonic Corporation því yfir að ofangreindur útvarpsbúnaður er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Farðu á http://www.ptc.panasonic.eu/,smellbu á „Declaration of Conformity (Samræmisyfirlýsing)", sláðu eftirfarandi tegundarnúmer inn í leitarreitinn og þú getur ný sótt nýjustu „DECLARATION of CONFORMITY (SAMRÆMISYFIRLÝSINGUNA)" (DoC). Tegundarnúmer: CQ-TM6CE44M
Italian	Il fabbricante, Panasonic Corporation, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio elencato sopra è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Accedere al sito http://www.ptc.panasonic.eu/, fare clic su "Declaration of Conformity (Dichiarazione di Conformità)" e inserire la parola chiave seguente nella casella di ricerca per parole chiave per poter scaricare la "DECLARATION of CONFORMITY (Dichiarazione di Conformità)" (DoC) più recente. Parola chiave: CQ-TM6CE44M
Lithuanian	Šiuo dokumentu „Panasonic Corporation" pareiškia, kad pirmiau pateikta tipo radijo ryšio įranga atitinka direktyvą 2014/53/ES. Aplankite http://www.ptc.panasonic.eu/, spustelėkite „Declaration of Conformity" (Atitikties deklaracija), į raktažodžio paieškos laukelį įveskite toliau pateiktą raktažodį ir galėsite atsisiųsti naujausią „DECLARATION of CONFORMITY" (ATITIKTIES DEKLARACIJĄ). Raktažodis: CQ-TM6CE44M
Latvian	Ar šo Panasonic Corporation deklarē, ka iepriekš minētā radioiekārta atbilst Direktīvas 2014/53/ES prasībām. Dodieties uz vietni http://www.ptc.panasonic.eu/, noklikšķiniet uz sadaļas "Declaration of Conformity" (Atbilstības deklarācija) un atslēgvārdu meklēšanas laukā ievadiet turpmāk minēto atslēgvārdu, lai lejupielādētu jaunāko "DECLARATION of CONFORMITY (DoC)" (ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJU). Atslēgvārds: CQ-TM6CE44M
Maltese	B'dan, Panasonic Corporation tiddikjara li t-tip ta' tagħmir tar-radju elenkat hawn fuq huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. Aċċessa ghall-http://www.ptc.panasonic.eu/, ikklikkja "Declaration of Conformity (Dikjarazzjoni ta' Konformità)", daħħal il-Kelma Mufteħ t'hawn taħt fil-parti tar-ricerka tal-kliem mufteħ, issa' niżżel id-"DECLARATION of CONFORMITY (DIKJARAZZJONI TA' KONFORMITÀ)" l-aktar riċenti (DoC). Kelma Mufteħ: CQ-TM6CE44M
Norway	Panasonic Corporation erklærer herved at radioutstyret av typen nevnt ovenfor er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Ved å gå til http://www.ptc.panasonic.eu/, klikke på "Declaration of Conformity (samsvarserklæring)" og taste inn nedenstående nøkkelord i nøkkelord-søk- feltet, kan du laste ned den nyeste "DECLARATION of CONFORMITY (SAMSVARSERKLÆRINGEN)" (DoC). Nøkkelord: CQ-TM6CE44M
Dutch	Hierbij verklaar ik, Panasonic Corporation, dat radioapparatuur van het hierboven vermelde type conform is met Richtlijn 2014/53/EU. Ga naar http://www.ptc.panasonic.eu/, klik op "Declaration of Conformity (conformiteitsverklaring)", vul in het vak Keyword Search de onderstaande code in en dan kunt u de recentste "DECLARATION of CONFORMITY (conformiteitsverklaring)" (DoC) downloaden. Code: CQ-TM6CE44M
Polish	Niniejszym firma Panasonic oświadcza, że podany powyżej typ urządzeń radiowych jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Wejdź na stronę http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknij „Declaration of Conformity (Deklaracja zgodności)", w polu wyszukiwania słów kluczowych wprowadź podane poniżej słowo kluczowe i pobierz najnowszą wersję „DECLARATION of CONFORMITY (DEKLARACJI ZGODNOŚCI)" (DoC). Słowo kluczowe: CQ-TM6CE44M

Konformitätserklärung

Portuguese	Pela presente, a Panasonic Corporation declara que o equipamento de rádio do tipo listado acima se encontra em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. Aceda a http://www.ptc.panasonic.eu/, clique em "Declaration of Conformity (Declaração de Conformidade)", introduza a palavra-chave indicada abaixo na caixa de pesquisa de palavras-chave para descarregar a mais recente "DECLARATION of CONFORMITY (DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE)" (DoC). Palavra-chave: CQ-TM6CE44M
Romanian	Prin prezentul document, Panasonic Corporation declară că echipamentul radio de tipul enumerat mai sus este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Accesați http://www.ptc.panasonic.eu/, faceți clic pe „Declaration of Conformity (Declarația de conformitate)", introduceți cuvântul cheie de mai jos în caseta de căutare după cuvinte cheie și puteți să descărcați cea mai recentă „DECLARATION of CONFORMITY (DECLARAȚIE DE CONFORMITATE)" (DoC). Cuvânt cheie: CQ-TM6CE44M
Serbia	Ovim kompanija Panasonic Corporation izjavljuje da je gorenavedena radio oprema tipa u skladu sa odredbama direktive 2014/53/EU. Pristupite stranici http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknite na „Declaration of Conformity (Izjava o usklađenosti)", dolenavedenu ključnu reč unesite u polje za pretragu ključnih reči i onda možete da preuzmete najnoviji dokument „DECLARATION of CONFORMITY (Izjava o usklađenosti)" (DoC - Izjava o usklađenosti). Ključna reč: CQ-TM6CE44M
Slovak	Spoločnosť Panasonic Corporation týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie vyššie uvedeného typu je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Na lokalite http://www.ptc.panasonic.eu/ môžete kliknúť na možnosť „Declaration of Conformity (Vyhlásenie o zhode)" , zadať nižšie uvedené kľúčové slovo do vyhľadávacieho poľa a prevziať si najnovšie „DECLARATION of CONFORMITY (VYHLÁSENIE O ZHODE)" (DoC). Kľúčové slovo: CQ-TM6CE44M
Slovene	Panasonic Corporation potrjuje, da je zgoraj navedeni tip radijske opreme skladen z Direktivo 2014/53/EU. Obiščite http://www.ptc.panasonic.eu/, kliknite "Declaration of Conformity (Izjava o skladnosti)", v okence za iskanje vnesite spodnjo ključno besedo in prenesite najnovejšo izjavo o skladnosti – "DECLARATION of CONFORMITY (IZJAVA O SKLADNOSTI)" (DoC). Ključna beseda: CQ-TM6CE44M
Swedish	Härmed intygar Panasonic Corporation att radioutrustningen ovan uppfyller direktiv 2014/53/EU. Gå till http://www.ptc.panasonic.eu/, klicka på "Declaration of Conformity (försäkran om överensstämmelse)" och ange nyckelordet nedan i sökrutan. Sedan kan du ladda ned den senaste "DECLARATION of CONFORMITY (försäkran om överensstämmelse)" (DoC). Nyckelord: CQ-TM6CE44M
Turkey	İşbu belge ile Panasonic Corporation, yukarıda listelenen radyo ekipmanı tipinin 2014/53/AB Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir. http://www.ptc.panasonic.eu/ adresinden "Declaration of Conformity (Uygunluk beyanı)" başlığına tıkladıktan sonra, aşağıdaki anahtar kelimeyi arama kutusuna girerek en son "DECLARATION of CONFORMITY (UYGUNLUK BEYANI)"ni (DoC) indirebilirsiniz. Anahtar kelime: CQ-TM6CE44M

Elektromagnetische Kompatibilität

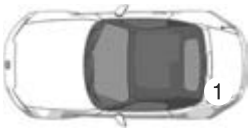
Das Fahrzeug wurde geprüft und erfüllt die Anforderungen der UN-R*1-Regelung Nr. 10 bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität. HF-Transmitter, wie z.B. Mobiltelefone, Amateurradios usw. dürfen nur in das Fahrzeug eingebaut werden, wenn sie den nachstehenden Bedingungen genügen.

*1 UN-R steht für United Nations Regulation (Bestimmung der Vereinten Nationen).

Der Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, dass die eingebauten Geräte den örtlichen Vorschriften entsprechen. Die Geräte sollten von einem qualifizierten Fachmann eingebaut werden.

⚠ VORSICHT

- Bauen Sie keine Transceiver, Mikrofone, Lautsprecher oder andere Geräte in den Ausdehnungsraum der Airbags.
- Befestigen Sie das Antennenkabel nicht an der originalen Fahrzeugverkabelung, den Kraftstoff- oder den Bremsleitungen. Das Antennenkabel darf möglichst nicht parallel zum Kabelbaum verlegt werden.
- Antennen- und Stromkabel müssen mindestens 100 mm von elektronischen Modulen und Airbags entfernt angeordnet werden.
- Verwenden Sie den Zigarettenanzünder und die Zusatzsteckbuchse nicht als Stromquelle von HF-Geräten.



Antennenpositionen:
①: links am Kofferraumdeckel

Frequenzband (MHz)	Maximale Ausgangsleistung (W)	Antennenpositionen
50 — 54	50	①
68 – 87,5	50	①
142 — 176	50	①
380 — 470	50	①
806 — 940	10	①
1.200 – 1.300	10	①
1.710 – 1.885	10	①
1.885 – 2.025	10	①
2.400 – 2.500	0,01*1	In einer Kabine*1

*1 Nur für Bluetooth®

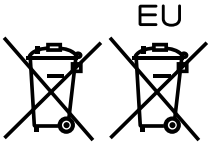
HINWEIS
Nach der Installation eines HF-Transmitters muss die Beeinflussung auf alle anderen elektrischen Einrichtungen des Fahrzeugs in der Bereitschaft und im Sendebetrieb überprüft werden.
Prüfung aller elektrischen Einrichtungen:

- bei eingeschalteter Zündung
- bei laufendem Motor
- Probefahrt bei verschiedenen Geschwindigkeiten.

Informationen zum Sammeln und Entsorgen von alten Ausrüstungen und Batterien

Zum Entsorgen einer Batterie wird auf die folgenden Informationen verwiesen.

Informationen zur Entsorgung in der Europäischen Union



Die Symbole mit dem durchkreuzten Kehrrichtbehälter auf Produkten, der Verpackung oder auf der beiliegenden Dokumentation bedeuten, dass elektronische Geräte und Batterien nicht im Haushaltmüll entsorgt werden dürfen. Bringen Sie alte Geräte und Batterien für eine fachgerechte Entsorgung, Wiederaufbereitung oder Wiederverwendung zu einer entsprechenden Sammelstelle, entsprechend den geltenden Gesetzen und der Richtlinien 2006/66/EG.

Durch eine richtige Entsorgung von Geräten und Batterien helfen Sie mit Rohstoffe zu sparen und potentielle Gesundheitsgefahren und Umweltschädigung zu vermeiden, die bei falscher Entsorgung auftreten können.

Wenden Sie sich für weitere Informationen zum Sammeln und Wiederverwenden alter Geräte und Batterien an die örtlichen Instanzen, den Abfallentsorgungsdienst oder an das Geschäft, in dem Sie die Geräte gekauft haben.

Sammeln und Entsorgung von alten Ausrüstungen bzw. alten Batterien

HINWEIS

Die unteren zwei Buchstaben können zusammen mit dem durchkreuzten Kehrrichtbehältersymbol verwendet werden. In diesem Fall werden die Anforderungen der Richtlinie für die betreffende Chemikalie erfüllt.
“Pb” und “Cd” sind die chemischen Zeichen für Blei und Kadmium.

Informationen zur Entsorgung in anderen Ländern außerhalb der Europäischen Union

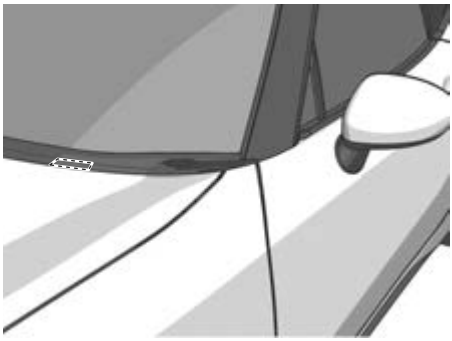
Die oben stehenden Symbole gelten nur für die Europäische Union.
Wenden Sie sich zum Entsorgen alter Geräte und Batterien an die örtlichen Instanzen, den Abfallentsorgungsdienst oder an das Geschäft, in dem Sie die Geräte gekauft haben.

Fahrzeugidentifikationsnummer

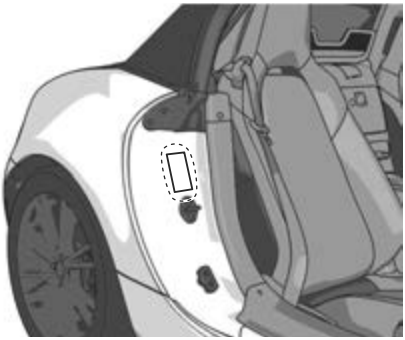
Mit der Fahrzeugidentifikationsnummer kann das Fahrzeug identifiziert werden.

Instrumentenbrett

Die Nummer befindet sich auf dem Schild oben links am Armaturenbrett.

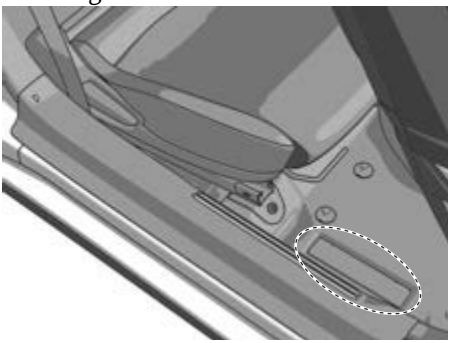


Typenschild



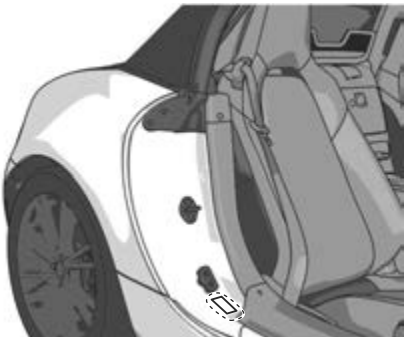
Fahrgestell

Öffnen Sie die Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt und kontrollieren Sie die Fahrzeugidentifikationsnummer.

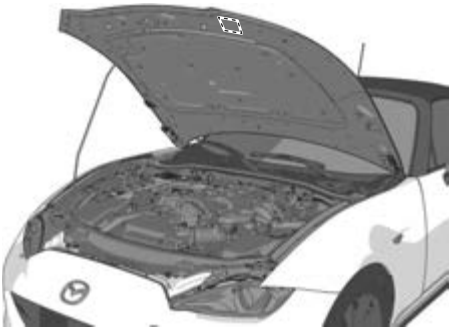


Angaben für Abgasreinigungssystem

Thailand

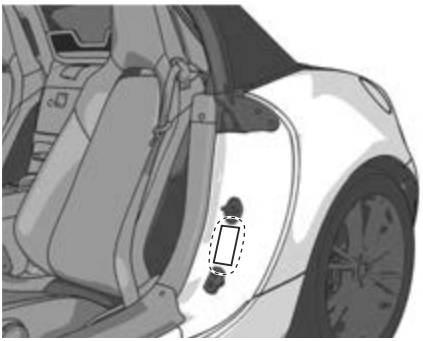


Philippinen

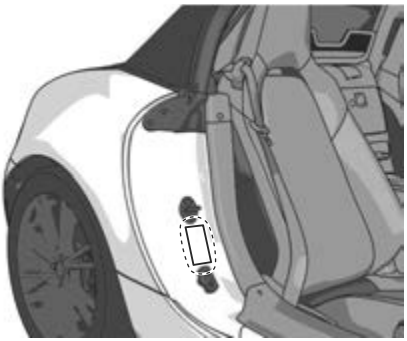


Reifendruckschild

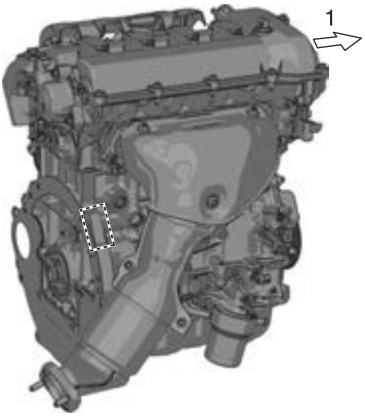
Linkslenker



Rechtslenker



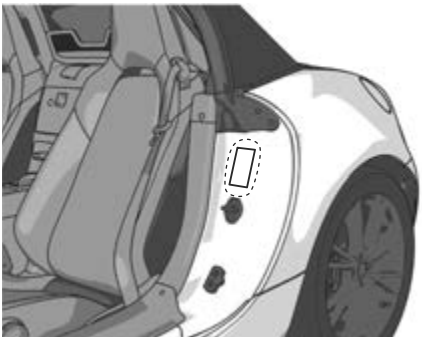
Motornummer



1. Vorne

Konformitätsschild (Golfstaaten)

Auf diesem Schild ist das Jahr und der Monat der Produktion aufgeführt.



Motor

Motor	SKYACTIV-G 1.5	SKYACTIV-G 2.0
Bauart	4-Zylinder-DOHC Reihenmotor mit 16 Ventilen	
Bohrung × Hub	74,5 × 85,8 mm	83,5 × 91,2 mm
Hubraum	1.496 cm^3	1.998 cm^3
Verdichtungsgrad	13,0	

Golfstaaten

Gegenstand	Technische Daten
Maximale Motorleistung/Umdrehungen	135 kW/7.000 U/min
Maximales Motordrehmoment/Umdrehungen	205 N·m/4.000 U/min
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h

Elektrische Anlage

Klassifizierung	Technische Daten	
Batterie*1	N-55 (S)	
	46B24L (S) (12 V-45 Ah/20 Std.)	
Zündkerzen	Mazda-Original-Zündkerze*2	PE5R-18-110-A oder PE5S-18-110

*1 Die Batteriespezifikation variiert je nach Land oder Region. Überprüfen Sie die im Fahrzeug installierte Batterie und verwenden Sie eine Batterie mit gleicher oder besserer Leistung. Die Leistung kann auch bei gleichen Batterietypen variieren. Wenden Sie sich für den Batteriewechsel an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

*2 Die Zündkerzen sind für eine optimale Leistung von SKYACTIV-G. Für Einzelheiten wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

⚠ VORSICHT

Für das Reinigen von Iridiumkerzen dürfen keine Drahtbürsten verwendet werden. Die Beschichtung der Iridiumlegierung und der Platinspitzen kann beschädigt werden.

Schmiermittelqualität

<table>
<tr><th>Schmiermittel</th><th colspan="2">Europa und Taiwan</th><th>Außer Europa und Taiwan</th></tr>
<tr><td rowspan="6">Motoröl</td><td colspan="2">Empfohlenes Öl*1</td><td>Ölqualität</td></tr>
<tr><td colspan="2">Mazda Originalöl Supra-X 0W-20</td><td rowspan="5">API SL oder höher</td></tr>
<tr><td colspan="2">Mazda Originalöl Ultra 5W-30</td></tr>
<tr><td colspan="2">Alternative Ölqualität*2</td></tr>
<tr><td>API SN oder höher</td><td>0W-20
5W-30</td></tr>
<tr><td>ACEA A5/B5</td><td>5W-30</td></tr>
</table>

*1 Die Originalöle von Mazda sind speziell für den betreffenden Motor getestet. Für eine optimale Leistung wird eine allzeitige Verwendung von Mazda Originalölen empfohlen.

*2 Falls kein Mazda Originalöl erhältlich ist, kann auch ein alternatives Motoröl, das die aufgelisteten Spezifikationen erfüllt, verwendet werden.

Verwenden Sie keine Öle, die die obenstehenden Spezifikationen nicht erfüllen. Eine Verwendung von ungeeignetem Motoröl kann zu einem Motorschaden führen, der nicht durch die Mazda-Garantie gedeckt ist.

Schmiermittel	Klassifizierung
Kühlmittel	Typ FL-22
Schaltgetriebeöl	Mazda Long Life-Originalgetriebeöl IS*1
Automatikgetriebeöl	JWS3309
Hinterachsdifferenzialöl	Mazda Long Life Hypoid-Getriebeöl SG1
Brems-/Kupplungsflüssigkeit	SAE J1703 oder FMVSS116 DOT-3 oder DOT-4

*1 Mazda Long Life-Originalgetriebeöl IS ist ein besseres Öl für ein optimales Schaltgefühl. Das Schaltgetriebeöl Mazda Original Long Life Gear Oil IS wird empfohlen.
Falls kein das Schaltgetriebeöl Mazda Original Long Life Gear Oil IS verfügbar ist, verwenden Sie Standardöl (API Service GL-4 (SAE 75W-90)). Das Schalten bei sehr tiefen Temperaturen kann schwierig sein.

Ablagerungsentferner

Ablagerungsentferner	Klassifizierung
Abscheidungsreiniger*1	Original Mazda Abscheidungsreiniger (K002 W0 001 A)

*1 Verwenden Sie Original-Ablagerungsentferner von Mazda. Die Verwendung eines anderen Ablagerungsentferners führt zu einem Fehler in der Kraftstoffanlage. Nähere Informationen finden Sie unter 5-95, 9-6.

Füllmengen

(Ungefähre Füllmengen)

<table>
<tr><th colspan="3">Gegenstand</th><th>Linkslenker</th><th>Rechtslenker</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Motoröl</td><td colspan="2">Mit Ölfilterwechsel</td><td colspan="2">4,3 Liter</td></tr>
<tr><td colspan="2">Ohne Ölfilterwechsel</td><td colspan="2">4,1 Liter</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Kühlmittel</td><td colspan="2">SKYACTIV-G 1.5</td><td>5,6 Liter</td><td>5,8 Liter</td></tr>
<tr><td rowspan="2">SKYACTIV-G 2.0</td><td>Schaltgetriebe</td><td>6,0 Liter</td><td>6,2 Liter</td></tr>
<tr><td>Automatikgetriebe</td><td>6,0 Liter</td><td>5,8 Liter</td></tr>
<tr><td colspan="3">Schaltgetriebeöl</td><td colspan="2">2,0 Liter</td></tr>
<tr><td colspan="3">Automatikgetriebeöl</td><td colspan="2">7,2 Liter</td></tr>
<tr><td colspan="3">Hinterachsdifferenzialöl</td><td colspan="2">0,6 Liter</td></tr>
<tr><td colspan="3">Kraftstofftank</td><td colspan="2">45,0 Liter</td></tr>
</table>

Die Öl- und Flüssigkeitsstände müssen immer mit den Messstäben oder den Behälterstandanzeigen kontrolliert werden.

Abmessungen

Gegenstand		Modell mit Soft-Top	Modell mit Hardtop
Gesamtlänge		3.915 mm	3.915 mm
Gesamtbreite		1.735 mm	1.735 mm
Gesamthöhe	16 Zoll-Felgen	1.225 mm	1.230 mm
	17-Zoll-Felgen	1.230 mm	1.235 mm
Vorderradspur		1.495 mm	1.495 mm
Hinterradspur		1.505 mm	1.505 mm
Radstand		2.310 mm	2.310 mm

Glühlampen

Außenleuchte

Glühlampen		Kategorie	
		Leistung	UN-R*1 (SAE)
Scheinwerfer	Fern-/Abblendlicht	LED	— (—)
	Breitfeld-Abblend-licht*	LED	— (—)
Tagfahrleuchten		LED	— (—)
Begrenzungsleuchten		LED	— (—)
Vordere Blinkleuchten		LED	— (—)
Seitliche Blinkleuchten		5*2	WY5W (—)
Zusatzbremsleuchte		LED	— (—)
Hintere Blinkleuchten		LED	— (—)
Bremsleuchten		LED	— (—)
Schlussleuchten		LED	— (—)
Rückfahrscheinwerfer		LED	— (—)
Nebelschlussleuchte*		LED	— (—)
Kennzeichenleuchten		5	W5W (—)

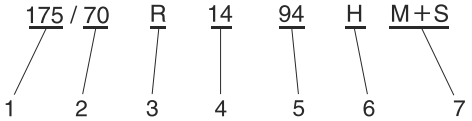
*1 UN-R steht für United Nations Regulation (Bestimmung der Vereinten Nationen).
*2 Die Glühlampe kann nicht ausgewechselt werden, weil sie in der Einheit fest eingebaut ist. Ersetzen Sie deshalb die ganze Einheit.

Innenleuchte

Glühlampen	Kategorie	
	Leistung	UN-R*1
Deckenleuchte	10	—
Kofferraumleuchte	5	—

*1 UN-R steht für United Nations Regulation (Bestimmung der Vereinten Nationen).

Reifen



1. Reifenbreite
2. Höhen-/Breitenverhältnis (%)
3. Bauart
4. Felgendurchmesser (Zoll)
5. Tragfähigkeitsindex (nicht bei ZR-Reifen)
6. Geschwindigkeitssymbol
7. Matsch und Schnee

Geschwindigkeitssymbole

Verwenden Sie für Ihr Fahrzeug Reifen mit dem richtigen Geschwindigkeitssymbol.

Geschwindigkeitssymbol	Höchstgeschwindigkeit
Q	Bis zu 160 km/h
R	Bis zu 170 km/h
S	Bis zu 180 km/h
T	Bis zu 190 km/h
U	Bis zu 200 km/h
H	Bis zu 210 km/h
V	Bis zu 240 km/h
W	Bis zu 270 km/h
Y	Bis zu 300 km/h
ZR	Über 240 km/h

Reifen und Reifendruck

HINWEIS
Die Reifen sind optimal auf die Karosserie abgestimmt.
Mazda empfiehlt bei einem Austausch Reifen des gleichen Typs wie die Originalbereifung zu verwenden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner).

Für die Reifendimension und den Reifendruck wird auf das Reifendruckschild verwiesen (Seite 10-31).

Standardreifen

(Außer Golfstaaten)

Reifendimension	Reifendruck	
	Vorne	Hinten
195/50R16 84 V*1	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)
205/45R17 84 W*2	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)

*1 SKYACTIV-G 1.5
*2 SKYACTIV-G 2.0

(Golfstaaten)

Reifendimension	Reifendruck	
	Vorne	Hinten
195/50RF16 84V	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)

Winterreifen

Reifendimension	Reifendruck	
	Vorne	Hinten
195/50R16*1 M+S	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)	220 kPa (2,2 bar, 32 psi)
205/45R17*2 M+S	200 kPa (2,0 bar, 29 psi)	220 kPa (2,2 bar, 32 psi)

*1 Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitssymbol: 84Q/84S/84H/84V
*2 Tragfähigkeitsindex und Geschwindigkeitssymbol: 84Q/84S/84H/84V/84W

Anzugsmoment der Radmuttern

Bei der Installation eines Rads müssen die Radmuttern mit dem folgenden Anzugsmoment festgezogen werden.
108—147 N·m (12—14 kgf·m)

Bremsen

Für Informationen über die Verschleißgrenze der Bremsscheiben und die Messmethode wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachmann (wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner). Die Informationen sind frei zugänglich.

11 Index

A

Abschleppen
Abschleppen des Fahrzeugs.....8-6
Verwenden der Abschlepphaken.....8-8
Airbags.....3-4
Sitzbelegungserkennungssystem für Beifahrer.....3-17
Antriebsmodus.....5-84
Automatikgetriebe
Deaktivieren der Schaltsperre.....8-19
Gangwahlhebel.....5-40
Lenkradschaltwippen.....5-45
Schaltanzeige (GSI).....5-49

B

Batterie
Elektrische Anlage.....10-34
Maßnahmen bei entladener Blei-Säure-Batterie.....8-13
Prüfen der Blei-Säure-Batterie.....9-33
Bremsen
Antiblockiersystem (ABS).....5-74
Antriebsschlupfregelung (TCS).....5-75
Berganfahrhilfe (HLA).....5-56
Bremsen.....10-42
Bremssystem-Übersteuerung.....5-54
DSC-TRACK.....5-80
Dynamische Stabilitätskontrolle (DSC).....5-77
Feststellbremse.....5-52
kinematische Wankstabilisierung (KPC).....5-82
Notstopp-Signalsystem (ESS).....5-57
Überprüfen der Bremsflüssigkeit.....9-31

F

Fenster
Die elektrischen Fensterheber lassen sich nicht betätigen.....8-52
Elektrische Fensterheber.....4-24

G

Geschwindigkeitsregelanlage....5-155

H

Hinweise für den Winterbetrieb.....5-169

I

Innenausstattung
Deckenleuchten.....7-30
Getränkehalter.....7-21
Innenleuchtensteuerung.....7-29
Kofferraumleuchten.....7-31
Make-up-Spiegel.....7-28
Nebenverbraucherbuchsen....7-32
Sonnenblende.....7-27
Inspektion und Wartung
Ablagerungsentferner.....10-36
Abmessungen.....10-38
Angaben für Abgasreinigungssystem.....10-31
Austausch von Reifen oder Rädern.....9-42
Blei-Säure-Batterie.....9-33
Bremsflüssigkeit.....9-31
Füllmengen.....10-37
Glühlampen.....9-43
Inspektion und Wartung.....9-4
Karosserieschmierung.....9-36
Klimaanlage.....9-48

Kühlmittel..... 9-30
Motoröl..... 9-27
Notreparatursatz für Reifen....9-43
Regelmäßige Wartung.....9-5
Scheibenwaschflüssigkeit.....9-32
Schmiermittelqualität..... 10-35
Umsetzen der Reifen..... 9-41
Überprüfen der Reifen..... 9-40
Wischerblättergummis..... 9-37
i-ACTIVSENSE
Adaptive LED-Scheinwerfer (ALH).....5-114
Aktiver Spurhalteassistent (LAS).....5-137
Aufmerksamkeitsassistent (DAA)..... 5-132
Ausparkhilfe (RCTA).....5-135
FSC-Kamera..... 5-104
Geschwindigkeitsbegrenzer (ASL).....5-140
Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)..... 5-143
i-ACTIVSENSE Statussymbol (Warn-/ Risikovermeidungssystem)... 5-102
i-ACTIVSENSE-Stummschalttaste.....5-103
Kameras.....5-112
Notbremsassistent (SBS).....5-147
Radarsensoren.....5-108
Sekundärkollisionsschutz..... 5-153
Spurhalteassistent (LDWS)...5-119
Spurwechselassistent (BSM)..... 5-122
Verkehrszeichenerkennung (TSR).....5-127
i-ELOOP
i-ELOOP.....5-15

K

Klimaanlage
Bedienung der einzelnen Schalter (Manuell).....6-18
Bedienung der einzelnen Schalter (Vollautomatische Klimaanlage)..... 6-8
Luftdüsen..... 6-2
Klimaanlagen-System
Überblick über die manuelle Klimaanlage..... 6-14
Überblick über die vollautomatische Klimaanlage..... 6-6
Wartung.....9-48
Kofferraumdeckel..... 4-19
Öffnen des Kofferraumdeckels über den Gepäckraum..... 8-46
Kombiinstrument
Anzeige der Dachbetätigung (Hardtop) 5-34
Kombiinstrument
Anzeige für maximale Fahrdistanz.....5-31
Armaturenbrettbeleuchtung.. 5-30
Außentemperaturanzeige..... 5-31
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.....5-32
Geschwindigkeitsalarm..... 5-33
Geschwindigkeitsmesser..... 5-21
i-ACTIVSENSE-Anzeige.....5-34
Kilometerzähler/ Tageskilometerzähler.....5-27
Kombiinstrument.....5-21
Kraftstoffstandanzeige..... 5-29
Kühlmitteltemperaturanzeige 5-29
Meldungsanzeige.....5-35
Momentaner Kraftstoffverbrauch.....5-33

Multiinformationsdisplay.....5-23
Schaltanzeige (GSI).....5-49
Tachometer..... 5-22
Warn-/Kontrollleuchte leuchtet auf.....8-55
Kopfstütze
nicht einstellbare Kopfstützen.....3-33

L

Lenkrad
Lenkradschaltwippen..... 5-45
Servolenkung.....5-86
Leuchten
Auswechseln der Glühlampen..... 9-43
Blinkerhebel..... 5-64
Glühlampen..... 10-39
Lichtschalter..... 5-58
Nebelschlussleuchtenschalter 5-63
Warnblinkleuchten.....5-72
Waschflüssigkeit sprüht nicht.....8-54

M

Mazda Connect
Mazda Connect..... 7-4
Überblick über Mazda Connect.....7-7
Motor
Anlassen des Motors mit einem Schlüssel mit entladener Batterie..... 8-11
Anlassen eines mit zu viel Kraftstoff versorgten Motors...8-17
Erzwungenes Abschalten des Motors.....8-18
i-stop.....5-18
Maßnahmen bei entladener Blei-Säure-Batterie.....8-13
Motor..... 10-33
Motornummer.....10-32
Motorstartknopf..... 5-12
Überhitzung..... 8-20
Überprüfen des Kühlmittels... 9-30
Überprüfen/Nachfüllen des Motoröls.....9-27
Motorhaube..... 4-21

P

Parkhilfesensor..... 5-163
Pflege
Räder.....9-54
Problem
Manuelles Schließen des Dachs..... 8-36
Öffnen der Tankklappe im Gepäckraum..... 8-5

R

Reifen
Austausch von Reifen oder Rädern.....9-42
Kontrolle des Notreparatursatzes.....9-43
Notreparatursatz für Reifen....8-22
Pflege der Räder.....9-54
Radwechsel.....8-30
Reifen..... 10-40
Reifendruckschild..... 10-31
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)..... 5-87
Umsetzen der Reifen..... 9-41
Überprüfen der Reifen..... 9-40
Wagenheber.....7-38
Rückfahrkamera..... 5-159

S

Schaltgetriebe
Schaltanzeige (GSI).....5-49
Schalthebel..... 5-37
Scheibe
Heckscheibenheizungsschalter.....
..... 5-69
Scheibenwischer
Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit.....9-32
Austausch der Wischerblättergummis..... 9-37
Scheibenwischer arbeiten mit hoher Geschwindigkeit..... 8-53
Scheibenwischer-/ Waschanlagenschalter.....5-65
Waschflüssigkeit sprüht nicht.....8-54
Schlüssel.....4-5
Anlassen des Motors mit einem Schlüssel mit entladener Batterie.....8-11
Ausschalten der vorübergehenden Sperrung der Schlüsselfunktionen..... 8-10
Entriegeln mit dem Zusatzschlüssel.....8-10
Ersetzen der Schlüsselbatterie.....9-52
Schlüsselloses Zustiegssystem mit LogIn-Fernbedienung.....4-10
Sicherheitsgurte.....3-22
Wartung.....9-64
Sicherheitssystem..... 4-39
Diebstahlschutzsystem..... 4-43
Wegfahrsperre.....4-41
Sitz.....3-32
Kinderrückhaltesystem..... 3-35
Sitze
nicht einstellbare Kopfstützen.....3-33
Sitzheizung.....6-20
Wartung der Lederpolster.....9-63
Wartung von Polstern und Kunstleder.....9-62
Spiegel
Außenspiegel..... 5-9
Rückspiegel.....5-11
Spiegelheizung..... 5-70

T

Tanken.....5-92
Vorgeschriebener Kraftstoff....5-94
Türen
Türen..... 4-13

V

Verdeck (Soft-Top).....4-29
Wartung.....9-55
Verdeck (versenkbares Fastback)..... 4-36
Verdeck (versenkbares Hardtop)
Wartung.....9-57

W

Warndreieckriemen
Warndreieckriemen..... 7-39
Wartung
Armaturenbrett.....9-62
Außenbereich.....9-53
Innenbereich.....9-61
Lederpolster.....9-63
Polster und Kunstleder.....9-62
Sicherheitsgurte.....9-64
Wartung des Verdecks (Soft-Top).....9-55
Wartung des Verdecks (versenkbares Hardtop).....9-57

Wichtiger Hinweis!

Ihr Mazda-Fahrzeug ist mit einem Airbag- und ggf. einem Gurtstraffersystem (SRS - Supplemental Restraint System) ausgerüstet. Bei vorhandenen Auslösekriterien wird das Airbag-/Gurtstraffersystem durch Gasgeneratoren aktiviert. Die Gasgeneratoren unterliegen gesetzlichen Bestimmungen, die unter anderem folgende Auflagen beinhalten:

Die Demontage eines Gasgenerators aus dem Fahrzeug durch den Fahrzeughalter ist unzulässig. Der Fahrzeughalter muss eine Fachwerkstatt (Fachmann, wir empfehlen einen autorisierten Mazda-Vertragshändler/Servicepartner) mit der Reparatur oder Demontage des Airbag-/Gurtstraffersystems beauftragen, wenn

- das System aktiviert wurde,
- Störungen am System vorliegen oder
- das System stillgelegt werden soll (z.B. bei Reparaturen an der Fahrzeugelektrik).

Dieser Hinweis muss im Fahrzeug verbleiben und bei Veräußerung des Fahrzeugs dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Weitere Informationen zum Airbag- und Gurtstraffersystem entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

MAZDA MOTOR CORPORATION

8ME2 Form No. 8ME2-GE-23K_2-R

Gedruckt in Europa